Berufsspezifisches Risiko für das Auftreten von Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen und Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems

baua: Bericht

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Forschung
Projekt F 2255

F. Liebers
C. Brendler
U. Latza

Berufsspezifisches Risiko für das Auftreten von Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen und Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems – Bestimmung von Berufen mit hoher Relevanz für die Prävention

Dortmund/Berlin/Dresden 2016

Diese Veröffentlichung berichtet Teilergebnisse des Projekts „Berufsspezifisches Risiko für das Auftreten von Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen und Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems – Bestimmung von Berufen mit hoher Relevanz für die Prävention“ – Projekt F 2255 – der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

Autoren: Dr. med. Falk Liebers, MSc.
Claudia Brendler, MPH
Prof. Dr. rer. nat. Ute Latza, MPH
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titelfoto: Uwe Völkner, Fotoagentur FOX, Lindlar/Köln

Umschlaggestaltung: Susanne Graul
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Herstellung: Bonifatius GmbH, Paderborn

Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Postanschrift: Postfach 17 02 02, D-44061 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 9071-2071
Telefax: +49 (0) 231 9071-2070
E-Mail: *info-zentrum@baua.bund.de*
Internet: *www.baua.de*

Berlin:
Nöldnerstr. 40-42, D-10317 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 51548-0
Telefax: +49 (0) 30 51548-4170

Dresden:
Fabricestr. 8, D-01099 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 5639-50
Telefax: +49 (0) 351 5639-5210

Nachdruck und sonstige Wiedergabe sowie Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

www.baua.de/dok/7491834

DOI: 10.21934/baua:bericht20160629

ISBN 978-3-88261-165-6

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Kurzreferat		6
Abstract		7
1	Vorbemerkungen	8
2	Einleitung	8
2.1	Sozioökonomische Bedeutung sowie Zusammenhang von Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit beruflichen Tätigkeiten	9
2.2	Sozioökonomische Bedeutung sowie Zusammenhang von Muskel-Skelett-Erkrankungen mit beruflichen Tätigkeiten	10
2.3	Arbeitsunfähigkeit als arbeits- und sozialrechtlicher Begriff	11
2.4	Zielsetzung	13
3	Methoden	14
3.1	Datenbasis	14
3.1.1	Beteiligung der gesetzlichen Krankenkassen	14
3.1.2	Zielgrößen	15
3.1.3	Expositionsvariable	17
3.1.4	Datensatzstruktur	21
3.2	Statistische Methoden	22
3.2.1	Nicht standardisierte Effektschätzer	22
3.2.2	Indirekt standardisierte Effektschätzer (Standardmorbiditätsratio)	22
3.2.3	Konfounder und Adjustierungen	23
3.2.4	Verwendete Software und Datenbankprogramme	24
3.3	Beschreibung des verfügbaren Datenbestandes	25
3.3.1	Datenbestand	25
3.3.2	Alters- und Geschlechtsverteilung	25
3.3.3	Berufsstruktur des Datenbestands nach KldB 1988	26
3.3.4	Berufsstruktur des Datenbestands nach BLOSSFELD-Kategorien	27
3.3.5	Problemfälle in der Berufszuordnung	29
3.4	Repräsentativität der Daten für die Erwerbsbevölkerung	30
3.5	Beschreibung der Verteilung in den Referenzgruppen	31
4	Berufsspezifische Auswertungen für ausgewählte Herz-Kreislauf-Erkrankungen	32
4.1	Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs	32
4.1.1	Essentielle (primäre) Hypertonie (ICD-10 I10)	32
4.1.2	Akuter Myokardinfarkt (ICD-10 I21)	38
4.1.3	Chronische ischämische Herzerkrankung (ICD-10 I25)	43
4.1.4	Herzinsuffizienz (ICD-10 I50)	49

4.1.5	Hirninfarkt (ICD-10 I63)	55
4.2	Gefäßerkrankungen	60
4.2.1	Varizen der unteren Extremitäten (ICD-10 I83)	60
4.2.2	Hämorrhoidalleiden (ICD-10 I84)	66
5	Berufsspezifische Auswertungen für ausgewählte Muskel-Skelett-Erkrankungen	71
5.1	Erkrankungen der Extremitäten	71
5.1.1	Mononeuropathien der oberen Extremität (ICD-10 G56)	71
5.1.2	Koxarthrose (ICD-10 M16)	77
5.1.3	Gonarthrose (ICD-10 M17)	83
5.1.4	Rhizarthrose (ICD-10 M18)	89
5.1.5	Binnenschädigung des Kniegelenkes (ICD-10 M23)	95
5.1.6	Schulterläsionen (ICD-10 M75)	101
5.2	Rückenerkrankungen	107
5.2.1	Rückenschmerzen (ICD-10 M54)	107
5.2.2	Spondylose (ICD-10 M47)	114
6	Diskussion	120
6.1	Methodendiskussion	121
6.1.1	Studiendesign	121
6.1.2	Prozessdaten der gesetzlichen Krankenkassen	121
6.1.3	Zielgröße „diagnosespezifische Arbeitsunfähigkeit“	122
6.1.4	Einflussvariable Beruf	124
6.1.5	Auswertungsschema	125
6.2	Ergebnisdiskussion	126
6.2.1	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	127
6.2.2	Muskel-Skelett-Erkrankungen	129
6.2.3	Präventionsstrategien	130
6.3	Potentiale	134
7	Zusammenfassung	135
Literaturverzeichnis		136
Abkürzungsverzeichnis		160
Abbildungsverzeichnis		161
Tabellenverzeichnis		165
Anhang 1	Umcodierungsliste von Codierungen nach KldB 1988 zu Berufsgruppen nach BLOSSFELD	170
Berufe in der Produktion		171
Berufe im Dienstleistungsbereich		176
Berufe in der Verwaltung		178

Anhang 2 Detailtabellen zum Risiko für das diagnosespezifische Auftreten von Arbeitsunfähigkeitsfällen in Einzelberufen 180
I10 – Essentielle Hypertonie 182
I20 – Angina pectoris 193
I21 – Akuter Myokardinfarkt 201
I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung 207
I50 – Herzinsuffizienz 216
I63 – Hirninfarkt 222
I83 – Varizen der unteren Extremitäten 229
I84 – Hämorrhoiden 238
G56 – Mononeuropathien 247
M16 – Coxarthrose 257
M17 – Gonarthrose 266
M18 – Rhizarthrose 275
M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes 281
M47 – Spondylose 291
M54 – Rückenschmerzen 300
M65 – Synovitis und Tenosynovitis 312
M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen 322
M75 – Schulterläsionen 331
M77 – Sonstige Enthesopathien 341

Berufsspezifisches Risiko für das Auftreten von Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen und Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems

Kurzreferat

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) und Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) zählen zu den wichtigsten Krankheitsgruppen. Die Prävention dieser Erkrankungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der Präventionsbedarf lässt sich über die berufsspezifische Arbeitsunfähigkeit (AU) abschätzen. Aktuelle AU-Statistiken der gesetzlichen Krankenkassen mit direktem Bezug zu diagnosespezifischen Erkrankungsrisiken in einzelnen Berufen liegen bisher nicht vor.

Die Zielsetzung des Projekts ist die Beschreibung der berufsspezifischen Arbeitsunfähigkeit durch relevante Erkrankungen des Kreislaufsystems sowie des Muskel-Skelett-Systems.

In einer Sekundärdatenanalyse wurden aggregierte Daten (13,7 Mio. Männer, 12,5 Mio. Frauen) zur Arbeitsunfähigkeit durch acht häufige Erkrankungen des Kreislaufsystems (ICD-10, Kapitel IX) und zehn häufige Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems (ICD-10, Kapitel XIII) sowie die Mononeuropathien der oberen Extremität (ICD-10 G56) ausgewertet. Die Daten stammen von Bundesverbänden und Krankenkassen der gesetzlichen Krankenversicherungen aus dem Jahr 2008.
Zur Beschreibung der Berufszugehörigkeit wird die Klassifikation der Berufe 1988 (KldB 1988, Berufsordnung) bzw. die Berufsklassifikation nach BLOSSFELD (1985) verwendet. Effektschätzer ist das altersstandardisierte Morbiditätsratio (SMR) für Arbeitsunfähigkeit. Referenzgruppe sind Bürofachkräfte bzw. Beschäftigte aus der Gruppe der kaufmännischen und qualifizierten Verwaltungsberufe.

Die Ergebnisse zeigen, dass in den Berufsgruppen der Produktion und des Dienstleistungsbereichs Arbeitsunfähigkeit häufiger und mit spezifischen Spektren nachweisbar ist. Das gilt dort vor allem für Arbeitnehmer mit geringem und mittlerem Qualifikationsniveau und für beide Geschlechter gleichermaßen. Diagnoseübergreifend sind einzelne Berufe auffällig, z. B. Männer im Beruf als Metallarbeiter bzw. Frauen im Beruf als Raum- und Hausratreiniger.

Die Auswertungen dokumentieren hohe Unterschiede in der Häufigkeit von Arbeitsunfähigkeit zwischen Berufen. Präventionsschwerpunkte sind so definierbar. Der Datenkörper ist hoch bis vollständig repräsentativ für viele Berufe. Das Auswertungsschema ist auf andere Erkrankungen übertragbar.

Schlagwörter:

Arbeitsunfähigkeit, Statistik, Muskel-Skelett-Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Beruf, Deutschland

Occupation specific risk for sick leave due to musculoskeletal disorders or cardiovascular diseases

Abstract

Cardiovascular diseases (CVDs) and musculoskeletal disorders (MSDs) are among the most important diseases. The prevention of CVD and MSD is becoming increasingly important. Specific need for prevention can be estimated based on statistics of occupation-related sick leave. The current statistics of the statutory health insurances funds are limited regarding diagnosis-specific risks of sick leave in single occupations.

The primary objective is to provide detailed descriptions of sick leave for CVDs and MSDs in single occupations.

The project based methodically on a secondary analysis of data on sick leave due to eight of the most frequent CVDs (ICD-10 chapter IX), ten of the most frequent MSDs (ICD-10 chapter XIII) and additionally the single diagnosis “Mononeuropathia of the upper extremities” (ICD-10 G56). Data from almost all statutory health insurances funds representing insured employees aged between 18 and 64 years in 2008 were acquired (13.7 million men, 12.5 million women). The first three digits of the German classification of occupation KldB 1988 are used to identify single occupations. Occupational groups are formed based on the classification of BLOSSFELD (1985). Occupation specific standardized morbidity ratios (SMR) of sick leave occurrence stratified by sex are reported as effect estimates. Office workers and higher qualified occupations in administration and business are considered as reference group.

The results indicate that sick leave is significantly more frequent for most of the considered diagnoses in manufacturing and service with low and medium-level qualifications. Some occupations, like men or women working as metalworkers and household cleaners are generally more frequently affected than office worker independently of the analyzed diagnosis.

The results document large differences in the diagnosis-specific incidence of sick leave between occupations. The data set is highly representative for most of the occupations due to the aggregation of data of nearly all statutory health insurances funds. The study design and the methods used could be applicable to other diseases.

Key words:

Sickness absence, statistics, musculoskeletal disorders, cardiovascular diseases, occupation, Germany

1 Vorbemerkungen

Von den gesetzlichen Krankenkassen und anderen Institutionen (z. B. WITTIG et al., 2013a) werden regelmäßig Statistiken über die Arbeitsunfähigkeit (AU) von Erwerbstätigen publiziert. Die Auswertungen sind in der Regel nach Versichertengruppen, Wirtschaftsbranchen oder Berufen geschichtet. Bedingt durch das breite Spektrum an Berufen und Diagnosen geben die verfügbaren AU-Statistiken nur eingeschränkt Auskunft über diagnosespezifischen Erkrankungsrisiken in Einzelberufen bzw. Berufsgruppen, v. a. unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht.

Auf spezielle Anforderung werden von den Kassen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) detaillierte Datensätze zu AU-Meldungen sowohl in Bezug auf einzelne Diagnosen der internationalen Klassifikation der Erkrankungen, der ICD-10, als auch für einzelne Berufe zur Verfügung gestellt. Erfahrungen mit berufsspezifischen Auswertungen von AU-Daten liegen bereits in einem abgeschlossenen Projekt der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) (Projekt F1996)[1] vor. Die nach Beruf, Erkrankung, Geschlecht und Altersklasse aggregierten AU-Daten aus dem Jahr 2003 wurden genutzt, um Aussagen für Einzelberufe und einzelne Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems zu erstellen. Es zeigten sich berufstypische Erkrankungsspektren in Einzelberufen im Vergleich zur Erwerbsbevölkerung (LIEBERS und CAFFIER, 2009).

Das Projekt F2255[2] aktualisiert diesen Ansatz der berufsspezifischen Auswertung der AU-Daten. Das Diagnosespektrum der Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems wurde hierbei erweitert und um Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems ergänzt.

2 Einleitung

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) sowie Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) zählen zu den gesamtgesellschaftlich wichtigsten Krankheitsgruppen. Zum Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit und der damit verbundenen ökonomischen Entlastung der sozialen Sicherungssysteme und der Betriebe gewinnt die Prävention von HKE neben der von MSE zunehmend an Bedeutung. Durch den demografischen Wandel (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2015) und die Verschiebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters auf das 67. Lebensjahr wird der Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit immer relevanter. Zum anderen ermöglicht die bessere medizinische Versorgung und Rehabilitation von Patienten mit HKE eine weitere Teilnahme am Berufsleben für mehr und ältere Arbeitnehmer. In der erwerbstätigen Bevölkerung wird in den nächsten Jahrzehnten die Bedeutung von HKE wachsen und besteht die von arbeitsbedingten MSE fort (GROBE und DÖRNING, 2007).

Die AU-Statistiken der gesetzlichen Krankenkassen dokumentieren die Häufigkeit von AU-Ereignissen mit Differenzierung nach Erkrankung, Alter, Geschlecht sowie Beruf. Altersverläufe bzw. -gruppen werden meist aggregiert für Erkrankungsgruppen

[1] http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/F1996.html
[2] http://www.baua.de/de/Forschung/Forschungsprojekte/f2255.html

und nicht für Einzelerkrankungen dargestellt. Berufsbezogen wird AU in der Regel nur global, aber nicht nach Alter und Einzeldiagnosen stratifiziert und ohne statistische Vergleiche berichtet.[3]

2.1 Sozioökonomische Bedeutung sowie Zusammenhang von Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit beruflichen Tätigkeiten

Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursachen in den industrialisierten Ländern einen großen Anteil der Morbidität und Mortalität (GYBERG und RYDEN, 2011). Weltweit belegen sie Rang eins der Todesursachen. Nur in der afrikanischen Region sterben mehr Menschen an Infektionskrankheiten (WORLD HEALTH ORGANIZATION (WHO), 2013). Die führenden Diagnosen sind der akute Myokardinfarkt und der Schlaganfall. In Deutschland verursachen HKE derzeit mehr als 40 % der Sterbefälle (BÖHM, 2013) und bedingen noch immer die höchsten Kosten im Gesundheitswesen. Im Jahr 2008 waren dies 37 Mrd. Euro (NÖTHEN und BÖHM, 2009; STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2010a). Die wirtschaftliche Bedeutung der HKE zeigt sich auch an dem großen Anteil der Krankenhausfälle. In Deutschland werden ca. 15 % der stationären Behandlungen durch HKE verursacht, weit mehr als von jeder anderen Diagnosegruppe (LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT, 2006; STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009). Bei Erwerbstätigen bis zum 65. Lebensjahr sind HKE für ca. 10 % der Frühverrentungen und knapp ein Viertel aller vorzeitigen Todesfälle verantwortlich (BÖDEKER, 2005; DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND (DRV-BUND), 2011; REHFELD, 2006; STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2010b).

Die meisten HKE zeigen einen Altersverlauf, oft mit einem starken Anstieg im hohen Alter. In der aufgrund der demografischen Entwicklung alternden Bevölkerung wird die HKE-Morbidität in Deutschland weiter an Bedeutung zunehmen (GROBE und DÖRNING, 2007; NOWOSSADECK, 2012). Durch die verbesserte medizinische Versorgung werden viele HKE frühzeitig erkannt und erfolgreicher therapiert. Das Risiko für einen krankheitsbedingten vorzeitigen Ausstieg aus der Erwerbstätigkeit wird reduziert. Dadurch werden mehr Arbeitnehmer mit einer manifesten HKE weiter am Berufsleben teilhaben. Mit einem Anstieg der AU aufgrund von HKE ist daher unter

[3]ALTGELD, 2010; AQUA (Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH) et al., 2014; BADURA, 2010; BADURA, 2008; BADURA, 2006; BADURA, 2003; BADURA, 2014; BADURA, 2011; BADURA, 2002; BADURA, 2005; BADURA, 1.999; BADURA, 2001; BADURA und ABELER, 2013; BADURA und ACHILLES, 2012; BADURA und BAASE, 2007; BADURA und BÄCKER, 2004; BADURA und BIENERT, 2009; BAUKNECHT et al., 2009; BKK BUNDESVERBAND, 2006; BKK BUNDESVERBAND, 2007; BKK BUNDESVERBAND, 2008; BKK BUNDESVERBAND, 2009; BKK BUNDESVERBAND, 2010; BKK BUNDESVERBAND, 2011; BKK BUNDESVERBAND, 2012; BKK DACHVERBAND, 2013; BRAUN et al., 2005; BRAUN et al., 2004; DAK, 2004; DAK, 2005; DAK, 2006; DAK, 2007; DAK, 2013; DAK, 2015; DAK, 2008; DAK, 2010; DAK, 2011; DAK, 2012; DAK, 2014; GROBE, 2013; GROBE, 2014; GROBE, 2012; GROBE und DÖRNING, 2005; GROBE und DÖRNING, 2006; GROBE und DÖRNING, 2007; GROBE und DÖRNING, 2008; GROBE und DÖRNING, 2004; GROBE und DÖRNING, 2001; GROBE und DÖRNING, 2002; GROBE und DÖRNING, 2009; GROBE und DÖRNING, 2011; GROBE und DÖRNING, 2010; ISEG et al., 2013; ISEG et al., 2011 ; ISEG et al., 1.998 ; ISEG et al., 1.999; ISEG et al., 2000; ISEG et al., 2001; ISEG et al., 2002; ISEG et al., 2003; ISEG et al., 2004; ISEG et al., 2005; ISEG et al., 2012; KNIEPS und PFAFF, 2014; SAMSEL et al., 2005; WIELAND, 2006; WIELAND, 2008; WIELAND, 2009; WIELAND, 2010

Erwerbstätigen zu rechnen. Dieser Trend wird durch die verlängerte gesetzliche Lebensarbeitszeit bis 67 Jahre verstärkt.

Für ältere Beschäftigte erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass alters- oder krankheitsbedingt berufliche Anforderungen nicht oder nur teilweise erfüllt werden können. Entsprechend steigt das Risiko von Arbeitsunfähigkeit durch HKE mit dem Alter (ca. ab dem 45. Lebensjahr) stark an. Dieser Trend wird nur durch Arbeitsunfähigkeit durch MSE übertroffen (GROBE und DÖRNING, 2007). Der Anstieg ist insbesondere durch die altersbezogene Zunahme der mit Arteriosklerose assoziierten Erkrankungen bedingt. Er ist bei Männern ausgeprägter als bei Frauen (GROBE et al., 2007; VETTER, 2003).

Für HKE sind die Risikofaktoren wie Alter, familiäre Veranlagung und Lebensstil (v. a. Bewegungs- und Ernährungsverhalten sowie Rauchgewohnheiten) bekannt. Zusätzlich dazu werden berufliche Faktoren wie Lärm, Schichtarbeit, lange Arbeitszeiten, physische und psychosoziale, aber auch inhalative Belastungen wie Passivrauchen und Partikelexposition als Ursachen von HKE beschrieben (BACKÉ et al., 2012a; BACKÉ et al., 2012b; BASNER et al., 2014; CLAYS et al., 2013; FANG et al., 2010; FROST et al., 2009; HOLTERMANN et al., 2009; KAWACHI und COLDITZ, 1999; KERSTEN und BACKÉ, 2015; MÜNZEL et al., 2014; VIRTANEN et al., 2012; VYAS et al., 2012). So steigt z. B. durch wiederholten arbeitsbezogenen Stress das Risiko für koronare Herzerkrankungen (KIVIMÄKI et al., 2012). Ebenso sind Veränderungen des Lebensstils bezüglich kreislaufrelevanter Risikofaktoren als Reaktion auf arbeitsbedingte Belastungen nachgewiesen (CHANDOLA et al., 2008; SIEGRIST und RODEL, 2006). Es kommt sowohl zu ungünstigeren Ernährungs- und Bewegungsmustern als auch zu einer negativen Verstärkung des Rauchverhaltens.

Für den Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit gewinnt die Prävention von HKE deshalb an Bedeutung. Zur Gesunderhaltung der Arbeitnehmer können durch gezielte (betriebliche) Präventionsmaßnahmen besonders betroffene Berufsgruppen erreicht werden. Aussagen zur Betroffenheit von AU in Bezug auf den Beruf bzw. die Berufsgruppe sind dafür erforderlich.

Arbeitsunfähigkeit aufgrund von HKE tritt mit unterschiedlicher Häufigkeit in allen Berufsgruppen auf. Diese Variabilität wird sowohl durch die Arbeits- als auch die Lebensbedingungen beeinflusst. Die relative Anzahl von AU-Tagen variiert zwischen den Wirtschaftsbranchen. In der Metallindustrie, im sonstigen Fahrzeugbau und in den Verkehrsunternehmen wird ein besonders hoher Anteil an HKE beobachtet (BKK DACHVERBAND, 2013). In den AU-Statistiken der gesetzlichen Krankenkassen nehmen HKE den 6. bzw. 8. Platz ein. Der prozentuale Anteil von AU durch HKE liegt zwischen den Kassen bei Betrachtung der AU-Fälle zwischen 2,6 % (DAK) und 4,1 % (AOK) sowie für die AU-Tage zwischen 4,3 % (DAK) und 6,2 % (AOK) (DAK, 2011; MEYER et al., 2011).

2.2 Sozioökonomische Bedeutung sowie Zusammenhang von Muskel-Skelett-Erkrankungen mit beruflichen Tätigkeiten

Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems bilden die häufigste Ursache von Arbeitsunfähigkeit in Deutschland und bedingen sehr hohe sozioökonomische Kosten.

125,4 Mio. bzw. 22,1 % aller Arbeitsunfähigkeitstage, 13 Mrd. Euro Produktionsausfallkosten (0,4 % des Bruttonationaleinkommens) sowie 22,7 Mrd. Euro Ausfall an Bruttowertschöpfung werden Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen zugerechnet. Als Diagnosen stehen Erkrankungen des Rückens (insbesondere die Diagnose M54 „Rückenschmerzen“ nach ICD-10) im Vordergrund (BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES (BMAS) und BUNDESANSTALT FÜR ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSMEDIZIN (BAUA), 2014).

Das Spektrum der Ursachen für MSE ist breit. Der Zusammenhang zwischen physischen und physikalischen Belastungen am Arbeitsplatz und verschiedenen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems ist dabei durch systematische Reviews belegt (BERNARD und FINE, 1997; DA COSTA und VIEIRA, 2010; OCHSMANN und WINKLER, 2009).

Die aktuelle Erwerbstätigenbefragung BIBB/BAuA 2012 des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und der BAuA (LIEBERS et al., 2014a; WITTIG et al., 2013b) zeigt, dass physische Belastungen bei der Arbeit auch aktuell häufig vorkommen. Als physisch belastende Tätigkeiten gelten die manuelle Lastenhandhabung (Heben und Tragen, Ziehen und Schieben), Arbeiten in erzwungenen Körperhaltungen (wie Rumpfbeuge, Knien), Arbeiten mit erhöhten Kraftanstrengungen (wie Hämmern) sowie hoch repetitive manuelle Tätigkeiten (DEUTSCHE GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG (DGUV), 2009). Andererseits führt die Zunahme der Häufigkeit sitzender Tätigkeiten zu Unterforderungen und zu einem fehlenden Training des Muskel-Skelett-Systems. Dieser komplexe Zusammenhang bildet auch den Hintergrund für das sozialpolitische Problem durch MSE. Arbeitsunfähigkeit und Frühverrentung durch diese Erkrankungsgruppe sind häufig und kostenintensiv (LATZA et al., 2013c).

Die möglichen beruflichen Einflussfaktoren sind ebenso vielfältig wie die im Zusammenhang stehenden Symptome und Erkrankungen am Muskel-Skelett-System. Neben der direkten Verursachung dieser Erkrankungen durch berufliche Einflüsse ist zu berücksichtigen, dass bestehende MSE anderer Ursache durch die beruflichen Anforderungen verstärkt und verschlimmert werden. Die mit MSE verbundenen Einschränkungen der Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer können die Ausübung der beruflichen Tätigkeit erschweren oder verhindern.

Durch Muskel-Skelett-Erkrankungen, die nach ICD-10 dem Diagnosekapitel „Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes“ zuzuordnen sind (GRAUBNER und DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI), 2007), werden jährlich mit Abstand die meisten AU-Fälle und AU-Tage verursacht. Allein im Jahr 2008 waren 107 AU-Fälle und 1.307 AU-Tage pro 1.000 gesetzlich Versicherte auf Rückenschmerzen zurückzuführen (LIEBERS et al., 2013a).

2.3 Arbeitsunfähigkeit als arbeits- und sozialrechtlicher Begriff

Arbeitsunfähigkeit ist ein sozialversicherungs- bzw. arbeitsrechtlicher Begriff. Sie liegt vor, wenn Versicherte auf Grund von Krankheit ihre zuletzt vor der AU ausgeübte Tätigkeit nicht mehr oder nur unter der Gefahr der Verschlimmerung der Erkrankung

ausführen können (GEMEINSAMER BUNDESAUSCHUSS (G-BA), 2013). Sie darf nur von einer Vertrags(zahn)ärztin oder einem Vertrags(zahn)arzt unter besonderer Sorgfalt und unter Kenntnis der bisherigen Arbeitsbedingungen ausgestellt werden. Die Ärzte müssen auch die voraussichtliche Dauer bescheinigen. Die Beschäftigten sind nach Beginn der AU umgehend verpflichtet, ihren Arbeitgeber und die GKV zu informieren. Eine gesetzliche Nachweispflicht besteht nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz erst für eine AU-Dauer von länger als drei Kalendertagen. Diese Regelung kann in Tarifverträgen aufgehoben sein.

Daten zum krankheitsbedingen Arbeitsausfall werden in Deutschland von verschiedenen Stellen erhoben. Betriebe und Verbände haben die Möglichkeit die Dauer und Häufigkeit des krankheitsbedingen Arbeitsausfalls, jedoch ohne Angabe der Ursache (Diagnose) festzustellen. Die Krankenkassen hingegen erfassen in ihren Prozessdaten personengebunden die ärztlich attestierte AU nach Diagnose, Dauer und Häufigkeit. In den Daten der Krankenkassen wird AU von Beschäftigten dokumentiert, die ein ärztliches Attest vorweisen können und dies auch übermittelt haben. Die Anzahl von kurzfristigen AU-Fällen wird somit unterschätzt. Dies betrifft nicht nur unbestätigte Krankheitsfälle, sondern auch AU-Fälle, in denen AU-Bescheinigungen bei der Krankenkasse trotz Arztbesuch nicht eingereicht wurden. Nach Schätzungen der DAK liegt die „Dunkelziffer" der für die Krankenkasse unbekannten AU-Fälle bei ca. 19 %, die Anzahl der AU-Tage bei 5 % (DAK, 2014).

In den Gesundheitsberichten der gesetzlichen Krankenkassen werden u. a. deskriptive Auswertungen des Auftretens von AU (auch nach Branchen) veröffentlicht (z. B. BADURA und ABELER, 2013). Sowohl die Datenstruktur der einzelnen Krankenkassen (AU des Kalenderjahres vs. Fälle über den Jahreswechsel sowie Übermittlung von mehreren Diagnosen bzw. nur Erstdiagnose) als auch deren Berichte sind sehr unterschiedlich. Seit Februar 2014 werden entsprechend der Datentransparenzverordnung (DATRAV) die Daten der Krankenkassen bundesweit vom DIMDI aufbereitet und Nutzungsberechtigten zur Verfügung gestellt. Angaben zum Beruf und zur AU sind in diesem Datenbestand nicht enthalten.

Die Validität der Sekundärdaten zur AU allgemein und die individuellen Gründe für das Auftreten von AU, den Verbleib in AU sowie die Rückkehr an den Arbeitsplatz sind komplex (BEEMSTERBOER et al., 2008; BEEMSTERBOER et al., 2009; BÖDEKER, 2005; HOFFMANN et al., 2008; PEDERSEN et al., 2012). Zu diesen Faktoren gehören z. B. die individuelle Disposition, Konstitution, Erfahrungen, Kenntnisse, Persönlichkeitsmerkmale und der sozioökonomische Status, vorausgehende Expositionen im Beruf oder aus der Umwelt und auch rechtliche Aspekte sowie Aspekte des medizinischen Versorgungssystems. Bei der Untersuchung zeitlicher Trends sind deshalb Änderungen in der ICD und der Abrechnungsmodalitäten zu berücksichtigen. In jedem Fall ist für epidemiologische Auswertungen zu beachten, dass Arbeitsunfähigkeitsereignisse durch eine Erkrankung als Zielgröße nicht mit der Häufigkeit des Auftretens der Erkrankung selbst gleichzusetzen ist, da die AU z.B. immer auch von den jeweiligen beruflichen Anforderungen abhängig ist.

2.4 Zielsetzung

Um die Arbeitnehmer in (fast) allen Berufen möglichst lange beschäftigen zu können, ist es wichtig, Präventionsmaßnahmen rechtzeitig zu implementieren. Durch die hohe sozialpolitische Bedeutung von HKE sowie MSE ist betriebliche Prävention dringend erforderlich. Jedoch sind die Ursachen für Erkrankungen bzw. Beschwerden vielfältig und nicht nur im beruflichen Umfeld zu suchen. Arbeitsbezogene verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen sollten komplex angelegt und in Schwerpunktbereichen angesiedelt sein. In stark belasteten Berufen bzw. Berufsgruppen besteht ein großes Präventionspotenzial. Um dieses zu identifizieren, ist es wichtig, die AU infolge der häufigsten HKE und MSE in einzelnen Berufen bzw. Berufsgruppen zu kennen.

Primäre Zielsetzung des Berichtes ist es, für Erkrankungen des Kreislaufsystems (ICD-10, Kapitel IX) sowie für Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems (ICD-10, Kapitel XIII) eine detaillierte Beschreibung der AU sowohl geschichtet nach Einzeldiagnosen als auch nach Einzelberufen zu geben und damit berufstypische Muster der AU aufzudecken. Zur Beschreibung der Einzelberufe wird der dreistellige Code (Ebene der Berufsordnung) entsprechend der Klassifikation der Berufe (KldB) der Bundesanstalt für Arbeit (BA) von 1988 (BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (BA), 1988) bzw. der Berufsgruppen die Berufsklassifikation nach BLOSSFELD (1985) verwendet.

Als Hypothese wird davon ausgegangen, dass relevante Unterschiede in der berufsspezifischen Häufigkeit für das Auftreten von AU-Fällen und AU-Tagen im Vergleich zur gewählten Vergleichsgruppe für HKE und MSE bestehen. Es wird angenommen, dass das Risiko arbeitsunfähig zu werden, in bestimmten Berufen kumuliert. Speziell für Beschäftigte in Berufsgruppen mit insgesamt ungünstigen physischen Arbeitsbedingungen (manuelle Arbeiten in der Produktion, Dienstleistungstätigkeiten) wird erwartet, dass vermehrt AU-Ereignisse im Vergleich zu Beschäftigten in physisch weniger beanspruchenden Bereichen (Verwaltungsberufe) in einem breiten Spektrum an HKE und MSE auftreten. Ebenfalls wird angenommen, dass in Berufsgruppen mit einer geringeren Qualifikation und damit verbundener geringerer Entlohnung und niedrigerem sozio-ökonomischen Status Arbeitsunfähigkeitsereignisse häufiger auftreten als bei Höherqualifizierten.

Um die diagnosespezifische Arbeitsunfähigkeit in einzelnen Berufen zu einer Referenzgruppe vergleichen zu können, wird als Effektgröße das altersstandardisierte Morbiditätsratio (SMR) nach Geschlecht stratifiziert berechnet. Die indirekte Stratifikation ist erforderlich, da sowohl die Belastungen und Beanspruchungen in und zwischen den Berufen, also auch die Erkrankungshäufigkeiten und die Altersverläufe bei Männern und Frauen teilweise sehr unterschiedlich sind. An ausgewählten Erkrankungen werden geschlechtsspezifische Unterschiede für die Anzahl der AU-Fälle und den Altersverlauf der AU dargestellt. Angestrebt werden der Nachweis von typischen Erkrankungsspektren in besonders betroffenen Einzelberufen sowie die Ableitung von Ansatzpunkten und Schwerpunktbereichen für die Prävention.

3 Methoden

3.1 Datenbasis

Die Studie ist eine Sekundärdatenanalyse von AU-Daten der deutschen GKV für das Kalenderjahr 2008. Es konnten Daten von nahezu allen Krankenkassen der gesetzlichen Krankenversicherung, teilweise über deren Bundesverbände, erhoben werden.

Der gesamte Datenbestand enthält aggregierte Angaben von zirka 26,2 Mio. gesetzlich pflichtversicherten Berufstätigen. Die übermittelten Daten beinhalteten einerseits in einem Datensatz pro Kasse die Zahl der Erwerbstätigen stratifiziert nach Altersklasse, Geschlecht und Beruf (3stellig nach KldB 1988). Andererseits wurde von jeder Kasse in einem weiteren Datensatz die Zahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage pro Diagnose stratifiziert nach Altersklasse, Geschlecht und Beruf (3stellig nach KldB 1988) übermittelt.

Die tatsächliche Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen für 2008 ist aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit abrufbar.[4] Die Alters- und Geschlechtsverteilung des für die Auswertung verfügbaren Datenkörpers (Männer 13,7 Mio. Versicherte; Frauen 12,5 Mio. Versicherte) spiegelt die Verteilung der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen in 2008 gut wider. Damit sind ca. 90 % der gesetzlich pflichtversicherten Erwerbstätigen im Datenbestand, der der Auswertung zugrunde liegt, aggregiert erfasst.

3.1.1 Beteiligung der gesetzlichen Krankenkassen

Im vorangehenden BAuA-Projekt (Projekt F1996[5], LIEBERS und CAFFIER (2009)) wurde die Projektidee einer diagnose- und berufsspezifischen Auswertung von AU-Daten der GKV vorgestellt. Von Seiten der gesetzlichen Krankenkassen bestand die Befürchtung, dass eine kassenspezifizierte Auswertung die Versichertenstruktur der Einzelkassen auf der Ebene von Berufen offenlegt. Um dieses Problem zu vermeiden, wurden Daten mehrerer gesetzlicher Krankenkassen aggregiert. Während sich an dem Vorprojekt (LIEBERS und CAFFIER, 2009) zwei Bundesverbände gesetzlicher Krankenkassen und zwei bundesweite Krankenkassen mit insgesamt 18,6 Mio. erwerbstätig Versicherten beteiligten, konnten für das hier vorgestellte Projekt (F 2255) fast alle gesetzlichen Krankenkassen bzw. deren Bundesverbände mit insgesamt 26,2 Mio. erwerbstätigen Versicherten gewonnen werden (Tab. 3.1). Damit wurden alle großen Krankenkassen und ca. 90 % der gesetzlich Pflichtversicherten in die Untersuchung einbezogen (Tab. 3.2).

[4] http://bisds.infosys.iab.de/bisds/ (Beschäftigten- und Arbeitslosen-Statistik der Bundesagentur für Arbeit Berufe im Spiegel der Statistik - IAB Forschungsgruppe Berufliche Arbeitsmärkte)
[5] http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/F1996.html

Tab. 3.1 Am Projekt F 2255 der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin beteiligte Krankenkassen, Bundesverbände und Institute sowie deren Ansprechpartner

Beteiligte Krankenkasse bzw. Bundesverband	Verantwortliche Ansprechpartner
Bundesverband der allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) über das Wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO), Berlin	Katrin Macco
Bundesverband der Betriebskrankenkassen (BKK), Essen	Erika Zoike
Barmer Ersatzkasse und BARMER GEK, Wuppertal	Joachim Tepper-Hogrefe
Techniker Krankenkasse (TK), Hamburg, über Institut für Sozialmedizin,	Wiebke Arps
Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung (ISEG), Hannover	Dr. Thomas Grobe
DAK über Institut für Gesundheits- und Sozialforschung (IGES), Berlin	Dr. Katrin Krämer
IKK e.V., Berlin	Waltraud Wagner
Gmünder Ersatzkasse (GEK) über Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung (ISEG), Hannover	Dr. Thomas Grobe
Knappschaft, Bochum	Gunnar Stolberg

Tab. 3.2 Anzahl der erwerbstätig Pflichtversicherten der jeweiligen Krankenkassen im Datenbestand

Krankenkasse	Männer	Frauen	gesamt
• AOK-Bundesverband	5.587.490	4.010.668	9.598.158
• BKK-Bundesverband	3.041.852	2.656.015	5.697.867
• Barmer Ersatzkasse	929.515	1.728.051	2.657.566
• Techniker Krankenkasse	129.152	1.310.035	2.601.555
• DAK	857.725	1.446.153	2.303.878
• IKK e.V.	1.353.512	853.081	797.770
• GEK	455.922	341.848	2.206.593
• Knappschaft	212.533	99.891	312.424
gesamt	13.730.069	1.2.445.742	26.175.811

3.1.2 Zielgrößen

Als Zielgrößen werden AU-Ereignisse durch 22 Diagnosen (Diagnosekategorien) des Kapitels IX (I) der ICD-10 „Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ und durch 38 Diagnosen (Diagnosekategorien) des Kapitels XIII (M) der ICD-10 „Muskel-Skelett-Erkrankungen“ und die Einzeldiagnose G56 „Mononeuropathien der oberen Extremität“ aus dem Kapitel VI „Krankheiten des Nervensystems“ betrachtet. Die Auswahl basiert auf den durch die GKVen berichteten Angaben zur AU für das Vorjahr 2007 (AOK-BUNDESVERBAND, 2009a). Ausgewählt wurden Diagnosen mit mindestens einem Arbeitsunfähigkeits-Fall pro 1.000 Versicherte in der jeweiligen Diagnosegruppe pro Geschlecht und Jahr.

Die schon aggregiert übermittelten Daten beinhalten keine versichertenbezogenen Angaben und gestatten nur fallbezogene Analysen. Jede AU-Meldung (AU-Fall) wird separat gezählt. Es erfolgte keine Zusammenführung von AU-Angaben bezogen auf den einzelnen Versicherten. Es ist nicht ersichtlich, ob ein Versicherter mehrmals in dem Jahr aufgrund derselben oder unterschiedlicher Diagnosen arbeitsunfähig war bzw. ob mehrere AU-Fälle von einem oder mehreren Versicherten verursacht wurden. Ebenfalls können über die Dauer der AU nur durchschnittliche Werte berichtet werden, da die Datenbasis keine Aussage zulässt, wie lange einzelne Versicherte arbeitsunfähig waren oder ob die Dauer der AU für alle Fälle ähnlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation fasst unter dem Kapitel IX der ICD-10 (GRAUBNER und DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE

DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI), 2007) „Erkrankungen des Kreislaufsystems“ sowohl arterielle, venöse, lymphatische als auch kardiale Erkrankungen zusammen. Häufig wird der Begriff HKE jedoch nur für arterielle und kardiale Erkrankungen des Kreislaufsystems verwendet. In dem Projekt wurden die Ergebnisse für Diagnosen aus allen Bereichen der ICD-10 beachtet. In diesem Bericht kann nur eine Auswahl vorgestellt werden. Diese umfasst sowohl akute als auch chronische sowie arterielle, kardiale als auch venöse Erkrankungen. Einige Diagnosen, wie z.B. I20 „Angina pectoris“, werden im Berichtsteil nicht ausführlich beschrieben, sind aber im Anhang zusätzlich tabelliert. Die Auswahl der berichteten Diagnosen erfolgte aufgrund der hohen epidemiologischen Bedeutung der Erkrankungen.

Einzelauswertungen werden für folgende HKE berichtet:

- I10 essentielle Hypertonie,
- I21 akuter Myokardinfarkt,
- I25 chronische ischämische Herzerkrankung,
- I50 Herzinsuffizienz,
- I63 Hirninfarkt,
- I83 Varizen der unteren Extremitäten,
- I84 Hämorrhoiden[6].

Nur tabellarisch im Anhang aufgelistet werden Ergebnisse zu:

- I20 Angina pectoris.

Aus dem Kapitel XIII der ICD-10 (GRAUBNER und DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI), 2007) „Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems“ werden Einzelauswertungen zur AU für folgende Diagnosen berichtet:

- G56 Mononeuropathien der oberen Extremität,
- M16 Koxarthrose,
- M17 Gonarthrose,
- M18 Rhizarthrose,
- M23 Binnenschäden des Kniegelenkes,
- M47 Spondylose,
- M54 Rückenschmerzen,
- M75 Schulterläsionen.

Nur tabellarisch im Anhang aufgelistet werden Ergebnisse zu:

- M65 Synovitis und Tenosynovitis,
- M67 sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen sowie
- M77 sonstige Enthesopathien.

[6] Anmerkung: Die Diagnose „Hämorrhoiden“ wird seit 2013 in der ICD X als Diagnose **K64** codiert.

3.1.3 Expositionsvariable

Als erklärende Variable/Expositionsvariable wird die Zuordnung zu einem Beruf bzw. einer Berufsgruppe betrachtet.

Unter Beruf werden allgemein „die auf Erwerb gerichteten, charakteristischen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Erfahrungen erfordernden und in einer typischen Kombination zusammenfließenden Arbeitsverrichtungen, durch die der Einzelne an der Leistung der Gesamtheit im Rahmen der Volkswirtschaft mitschafft“ verstanden (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 1992).

Die Angaben zum Beruf basieren auf der im Rahmen der Meldung zur Sozialversicherung von den Arbeitgebern vorgenommene Zuordnung der einzelnen Beschäftigten zu einem Beruf. Grundlage für die Verschlüsselung war im Jahre 2008 die Klassifikation der Berufe KldB 1988 (BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (BA), 1988). Von den beteiligten Krankenkassen wurden die ersten drei Stellen der Berufscodierung KldB 1988 übermittelt, die die sogenannte Berufsordnung darstellen. Im Datenbestand verteilen sich die Angaben zur AU auf insgesamt 336 Berufsordnungen, die in diesem Bericht als „Berufe” bezeichnet werden. Diese setzen sich aus den 334 Berufsordnungen der KldB 1988 und den beiden Gruppen der Schwerbehinderten und der Rehabilitanden zusammen. Die Besetzung der einzelnen Berufe variiert zwischen weniger als hundert bis hin zu mehreren Millionen Versicherten pro Beruf(sordnung). Um zusätzlich zu den Auswertungen für Einzelberufe eine kompaktere Aussage zu ermöglichen, wurden die 334 Berufe entsprechend der Einteilung nach BLOSSFELD (1985) zwölf Berufsgruppen zugeordnet und anschließend die AU-Ereignisse für diese sekundär aggregiert.

3.1.3.1 Klassifikation der Berufe 1988 der Bundesanstalt für Arbeit (BA)

Grundlage für die Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu Berufen sind die im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung verschlüsselt erhobenen Daten zur Tätigkeit der Beschäftigten. Rechtsgrundlage für die Erfassung der Berufsbezeichnung der Beschäftigten war im Jahr 2008 das Sozialgesetzbuch SGB IV § 28a Abs. 3 Ziffer 5 (Meldepflicht) (SGB IV) in Verbindung mit der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (DEÜV). Die Verschlüsselung der Tätigkeit erfolgt direkt durch die Arbeitgeber anhand einer von der BA zur Verfügung gestellten Berufsklassifikation. Bis zum Ende des Jahres 2010 wurde für diesen Zweck die Klassifikation aus dem Jahr 1988 (KldB 1988) verwendet, die in folgendem Basisdokument publiziert ist: Bundesanstalt für Arbeit (BA): Klassifizierung der Berufe: systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen. Nürnberg: Bundesanstalt für Arbeit (BA), 1988.

Die Berufsklassifikation der BA von 1988 (KldB 1988) beinhaltet 2.000 Einzelberufe, die über vierstellige Codierungen eindeutig bezeichnet sind. Diese Einzelberufe (Berufsklassen) sind …

- 6 Berufsbereichen mit
- 36 Berufsabschnitten (1. Stelle),
- 86 Berufsgruppen (2. Stelle) sowie
- 334 Berufsordnungen (3. Stelle) zugeordnet.

Die Berufsklassifikation unterscheidet Berufsbereiche und Berufsabschnitte entsprechend Tabelle 3.3.

Tab. 3.3 Berufsbereiche und Berufsabschnitte entsprechend der Klassifikation der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit 1988

Berufsbereich	Berufs-abschnitt	Bezeichnung des Berufsabschnittes
Berufsbereich I (Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe)	01–06	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe
Berufsbereich II (Bergleute, Mineralgewinner)	07–09	Bergleute, Mineralgewinner
Berufsbereich III (Fertigungsberufe)	10–11	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
	12–13	Keramiker, Glasmacher
	14–15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter
	16–17	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker
	18	Holzaufbereiter, -warenfertiger, verwandte Berufe
	19–24	Metallerzeuger, -bearbeiter
	25–30	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
	31	Elektriker
	32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.
	33–36	Textil- und Bekleidungsberufe
	37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
	39–43	Ernährungsberufe
	44–47	Bauberufe
	48–49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer
	50	Tischler, Modellbauer
	51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
	52	Warenprüfer, Versandfertigmacher
	53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
	54	Maschinisten und zugehörige Berufe
Berufsbereich IV (Technische Berufe)	60–61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
	62–63	Techniker, Technische Sonderfachkräfte
Berufsbereich V (Dienstleistungsberufe)	68	Warenkaufleute
	69–70	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
	71–74	Verkehrsberufe
	75–78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe
	79–81	Ordnungs-, Sicherheitsberufe
	82–83	Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe
	84–85	Gesundheitsdienstberufe
	86–89	Sozial-, Erziehungsberufe, a. n. g.
	90–93	Allgemeine Dienstleistungsberufe
Berufsbereich VI (Sonstige Arbeitskräfte)	97–99	Sonstige Arbeitskräfte

Am Beispiel der vierstelligen Berufsklasse „7812 − Rechtsanwalts- und Notargehilfe“ soll demonstriert werden, wie sich ein Beruf (vierstellig) in die Systematik einordnet:

- Berufsbereich: V Dienstleistungsberufe
- Berufsabschnitt: 75–78 Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe
- Berufsgruppe: 78 Bürofach-, Bürohilfskräfte
- Berufsordnung: 781 Bürofachkräfte
- Berufsklasse: 7812 Rechtsanwalts- und Notargehilfen

Von den Krankenkassen wurden Daten für die dreistellige Berufsordnung angeboten. „Berufe“ oder „Einzelberufe“ bezeichnen daher in der vorliegenden Publikation einen Beruf entsprechend den Bezeichnungen auf dieser Ebene.

Die Verwendung der vierstelligen Berufscodierung wurde von den einbezogenen gesetzlichen Krankenkassen verworfen. Die Anzahl der Versicherten und damit die Anzahl der registrierten diagnosespezifizierten AU-Fälle pro vierstellig codierten Beruf ist in einigen Berufen zu gering und konnte daher für Auswertungen nicht verwendet werden.

Ergänzend ist anzuführen, dass seit dem Jahr 2010 eine neue Version einer Berufsklassifikation in Deutschland, die KldB 2010 gilt (BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (BA), 2011a; BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (BA), 2011b). Sie ist auf aktuelle Arbeitsinhalte ausgerichtet und stellt die Kompatibilität zur internationalen Klassifikation ISCO 2008 (INTERNATIONAL LABOUR ORGANIZATION (ILO), 2012) her. Eine Umcodierung der im Projekt nur dreistellig vorliegenden Berufscodierung nach KldB 1988 in die neuere Berufsklassifikation KldB 2010 ist nicht eindeutig, mit erheblichen Unsicherheiten verbunden und wurde daher nicht durchgeführt.

3.1.3.2 Klassifikation der Berufe nach BLOSSFELD (1985)

Der Begriff Beruf wird von BLOSSFELD (1985) als ein Indikator für die ausgeübte Tätigkeit angesehen. BLOSSFELD (1985) gibt an, dass die Klassenbildung mit dem Ziel erfolgte, „die Berufsgruppen hinsichtlich ihrer durchschnittlichen schulischen und beruflichen Vorbildung sowie bezüglich der beruflichen Aufgabengebiete möglichst homogen zu bilden." Es wird einerseits nach Tätigkeitsbereichen (Produktion, Dienstleistung und Verwaltung) und außerdem nach dem Anforderungs- bzw. notwendigen Qualifikationsniveau unterschieden (Tab. 3.4). In der Bezeichnung einiger Berufsgruppen wird von BLOSSFELD der Begriff „einfach" gebraucht (z. B. „einfache manuelle Berufe"). Da dieser Begriff sich auf das Qualifikationsniveau und nicht auf die Arbeitsschwere bezieht, wird in diesem Bericht generell der Begriff „gering qualifiziert" anstatt der missverständlichen Bezeichnung „einfach" verwendet. Diese sekundäre Zuordnung der Einzelberufe zu einer Berufsgruppe nach BLOSSFELD wird für die Auswertung als erklärende bzw. Einflussvariable definiert. Die von BLOSSFELD vorgeschlagene Zuordnung von Einzelberufen zu Berufskategorien basiert auf der Berufsordnung entsprechend der KldB 1970 (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 1970). Da kein direkter Umsteigeschlüssel von der KldB 1970 des Statistischen Bundesamtes auf die KldB 1988 der BA zur Verfügung stand, wurden die Berufe vorab manuell und soweit möglich, basierend auf den Empfehlungen der ZUMA (SCHIMPL-NEIMANNS, 2003) einer Berufsgruppe nach BLOSSFELD zugeordnet (Anhang 1).

Tab. 3.4 Schema der Berufsklassifikation nach BLOSSFELD (1985) (geringfügig modifiziert)

Kategorie	Berufsgruppe	Beschreibung der Berufsgruppe (Beispiele)
Berufe der Produktion	Agrarberufe	Berufe mit dominant landwirtschaftlicher Orientierung (z. B. Landwirte, Tierzüchter, familieneigene Landarbeitskräfte, Gärtner, Waldarbeiter)
	gering qualifizierte manuelle Berufe	alle manuellen Berufe, die 1970 mindestens einen 60 %igen Anteil von Ungelernten aufweisen (z. B. Förderleute, Schießbauer, Steinbrecher, Holzaufbereiter, Druckerhelfer, Schweißer, Hilfsarbeiter, Gleis- u. Straßenbauer)
	qualifizierte manuelle Berufe	alle manuellen Berufe, die 1970 höchstens einen 40 %igen Anteil von Ungelernten aufwiesen (z. B. Glasbläser, Buchbinder, Schlosser, Feinmechaniker, Elektriker, Funk- und Fernsehgerätebauer, Brauer, Zimmerer)
	Techniker	alle technischen Fachkräfte (z. B. Maschinenbautechniker, Techniker des Elektrofaches, Bau-, Vermessungs- sowie Berg- und Hüttenbautechniker)
	Ingenieure	hochqualifizierte Fachkräfte zur Lösung naturwissenschaftlicher und technischer Probleme (z. B. Architekten, Bauingenieure, Elektroingenieure, Fertigungsingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker)
Berufe im Dienstleistungsbereich	gering qualifizierte Dienste	alle einfachen persönlichen Dienste (z. B. Wäscher, Raum-, Gebäudereiniger, Gastwirte, Kellner)
	qualifizierte Dienste	im Wesentlichen Ordnungs- und Sicherheitsberufe sowie qualifizierte Dienstleistungsberufe (z. B. Polizisten, Feuerwehrleute, Makler, Schienenfahrzeugführer, Rechtspfleger, Friseure, Hauswirtschaftsberater)
	Semiprofessionen	Dienstleistungsberufe, die sich durch eine Verwissenschaftlichung der Berufspositionen auszeichnen (z. B. Krankenschwestern, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Real- und Volksschullehrer)
	Professionen	freie Berufe und hochqualifizierte Dienstleistungsberufe (z. B. Zahnärzte, Ärzte, Apotheker, Richter, Gymnasiallehrer, Sozial- und Geisteswissenschaftler)
Verwaltungsberufe	gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe	relativ unqualifizierte Büro- und Handelsberufe (z. B. Posthalter, Telefonisten, Verkäufer- und Verkaufshilfen, Kassierer, Maschinenschreiber, Bürohilfskräfte)
	qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe	Berufe mit mittleren und höheren verwaltenden und distributiven Funktionen (z. B. Bankfachleute, Speditionsfachleute, Großhandelskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute, Bürofachkräfte)
	Manager	Berufe, die die Kontrolle und Entscheidungsgewalt über die Produktionsfaktoren besitzen u. Funktionäre in Organisationen (z. B. Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter, Abgeordnete, Minister, Verbandsleiter, Funktionäre)

3.1.4 Datensatzstruktur

Für berufstätige, gesetzlich Pflichtversicherte wurden von den im Projekt beteiligten Krankenkassen aggregiert für die genannten ICD-10-Einzeldiagnosen folgende Daten angefordert:

Versichertendaten: Anzahl der in der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse im ausgewählten Kalenderjahr erwerbstätigen und sozialversicherungspflichtigen Versicherten (V):

Variable	Strata
Alter (A)	15–24 Jahre
	25–34 Jahre
	35–44 Jahre
	45–54 Jahre
	55–64 Jahre
Geschlecht (G)	Männer
	Frauen
Beruf (B)	entsprechend Berufsschlüssel KldB 1988
	(B000 bis B999, Ebene der Berufsordnung = 3-Steller)

Diagnosebezogene AU-Daten: Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle (AUF) und die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage (AUT):

Variable	Strata
Alter (A)	15–24 Jahre
	25–34 Jahre
	35–44 Jahre
	45–54 Jahre
	55–64 Jahre
Geschlecht (G)	Männer
	Frauen
Beruf (B)	entsprechend Berufsschlüssel KldB 1988
	(B000 bis B999, Ebene der Berufsordnung = 3-Steller)
Diagnose (D)	Auswahl an Diagnosen aus dem Kapitel I und M der ICD-10

Daraus leitete sich folgende Datensatzstruktur im Datensatz „Versicherte" ab:

Variable	Feldgröße/-art	Ausprägungen/Codierung
Gliederungsvariablen		
KASSE	AAAAAAAAA (Text)	z. B.: AOK, BKK, DAK, GEK, IKK, KNAPPSCHAFT, TK
GESCHLECHT	n (Zahl)	1 = männlich, 2 = weiblich
ALTERSKLASSEN	n (Zahl)	1 = 15–24, 2 = 25–34, 3 = 35–44, 4 = 45–54, 5 = 55–64
BERUF	AAA (Text)	(entsprechend Berufsordnung bzw. 3Steller nach KldB der BA 1988: z. B. 011 für Landwirte)
Datenvariablen		
ANZAHL_VERSICHERTE	nnnnnnnnn (Zahl)	(Anzahl der Versicherten pro Beruf & Altersklasse & Geschlecht)
ANZAHL_ERKRANKTE	nnnnnnnnn (Zahl)	(Anzahl Erkrankte, diagnoseunabhängig)
ANZAHL_FAELLE	nnnnnnnnn (Zahl)	(Anzahl der AU-Fälle, diagnoseunabhängig)
ANZAHL_TAGE	nnnnnnnnn (Zahl)	(Zahl der AU-Tage, diagnoseunabhängig)

Folgende Datensatzstruktur besteht im Datensatz „Diagnosen":

Variable	Feldgröße/-art	Ausprägungen/Codierung
Gliederungsvariablen		
KASSE	AAAAAAAAA (Text)	AOK, BKK, DAK, IKK, KNAPPSCHAFT, GEK, TK
GESCHLECHT	n (Zahl)	1 = männlich, 2 = weiblich
ALTERSKLASSEN	n (Zahl)	1 = 15–24, 2 = 25–34, 3 = 35–44, 4 = 45–54, 5 = 55–64
BERUF	AAA (Text)	(Berufsordnung nach KldB der BA 1988: z. B. 011 für Landwirte)
DIAGNOSE	AAA (Text)	(dreistellige Diagnose nach ICD-10, z. B. M54)
Datenvariablen		
ANZAHL_FAELLE	nnnnnnnnnn (Zahl)	(Anzahl der AU-Fälle)
ANZAHL_TAGE	nnnnnnnnnn (Zahl)	(Anzahl der AU-Tage)

3.2 Statistische Methoden

3.2.1 Nicht standardisierte Effektschätzer

Als roher Schätzer werden für deskriptive Zwecke die relative Anzahl der AU-Fälle (bzw. AU-Tage) pro Gesamtanzahl der Versicherten in einem Beruf (Anzahl AU-Fälle pro 1.000 Versicherte bzw. AU-Tage pro 1.000 Versicherte) berechnet. Alle Auswertungen sind nach Geschlecht stratifiziert.

3.2.2 Indirekt standardisierte Effektschätzer (Standardmorbiditätsratio)

Zur Beschreibung der Unterschiede zwischen den Berufen bzw. Berufsgruppen werden geschlechtsbezogen das standardisierte Morbiditätsratio als adjustierter Effektschätzer für das Auftreten von AU berechnet.

Das SMR wird als Proportion zwischen der Anzahl beobachteter AU-Fälle (bzw. AU-Tage) zur Anzahl der erwarteten Fälle aus der jeweiligen Vergleichsgruppe mit Standardisierung nach Alter und den unterschiedlichen Krankenkassen bestimmt.

Die Anzahl der AU-Fälle und AU-Tage liegt für 22 Diagnosen des Kapitels IX (HKE), 38 Diagnosen des Kapitels XIII (MSE) und einer Diagnose des Kapitel VI der ICD-10 (GRAUBNER und DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI), 2007) als Zählerinformation vor. Als Nennerinformation wird die Anzahl der Versicherten pro Altersklasse, Geschlecht, Beruf und Krankenkasse verwendet.

Standardisierung der Daten

Für die Analyse des generellen Effekts der Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe und der Häufigkeit für das Auftreten von AU-Fällen sowie AU-Tagen werden die Berechnung der SMR getrennt für beide Geschlechter nach Alter und Krankenkassenzugehörigkeit indirekt standardisiert (FAUS-KESSLER et al., 1992).

Die Zahl der erwarteten Fälle (Referenz) leitet sich bei Betrachtung der Berufe aus dem Beruf „Bürofachkräfte" (KldB 1988 Berufsordnung 781) bzw. bei Betrachtung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD aus der Berufsgruppe „Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe" (QVB) ab. Die Auswahl dieser Referenzgruppen be-

gründet sich durch die in allen Strata ausreichend hohe Zellenbesetzungen des Einzelberufs „Bürofachkräfte“ als auch der Berufsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe (QVB). Ein weiterer Grund sind die im Allgemeinen physisch geringer belastenden Arbeitsbedingungen, denen diese Beschäftigen im Vergleich zu den anderen o. g. Beschäftigtengruppen ausgesetzt sind. In der Gruppe der qualifizierten Verwaltungsberufe nach BLOSSFELD, der insgesamt 1,6 Mio. Männer und 3,5 Mio. Frauen zugeordnet werden, sind die Bürofachkräfte (0,8 Mio. Männer und 2,5 Mio. Frauen) mit enthalten.

Schätzverfahren des Konfidenzintervalls und Korrektur aufgrund multipler Testung

Da in einigen Berufen sehr geringe AU-Fallzahlen auftraten, werden exakte Konfidenzintervalle (KI) nach BRESLOW und DAY (1992) zur Beschreibung der Varianz des Standardmorbiditätsratios für den jeweiligen Beruf bzw. die jeweilige Berufsgruppe nach BLOSSFELD berechnet.

Im Gesamtprojekt werden für beide Geschlechter in 336 Berufen und jeweils 61 Diagnosen vergleichende Auswertungen durchgeführt. Bei Verwendung normaler 5 %-Konfidenzintervalle hätte die Gefahr einer hohen Zahl falsch positiver Ergebnisse bestanden. Um dies zu vermeiden, werden erweiterte Konfidenzintervalle verwendet. Entsprechend dem Verfahren nach Bonferroni (VICTOR et al., 2010) wird ein alpha-Fehler von 5 % durch die Zahl der zu erwartenden Tests pro Geschlecht (gerundet 350 Berufe) geteilt. Daraus ergibt sich ein Quantil der Standardnormalverteilung von 3,8 (nicht 1,96) bzw. zweiseitige Konfidenzintervalle von 99,99 %.

Für die Bewertung der Präzision des SMR wird der nicht logarithmierte Standardfehler berechnet. Als präzise wird ein SMR mit einem nicht logarithmierten Standardfehler von kleiner 0,2 und mindestens fünf beobachteten AU-Fällen im Jahr 2008 angesehen. Nur derartig präzise Schätzer werden interpretiert.

3.2.3 Konfounder und Adjustierungen

Um eine möglichst unverzerrte Abschätzung der Assoziation zwischen Einflussgröße (Beruf, Berufsgruppe nach BLOSSFELD) und Outcome (Häufigkeit von Arbeitsunfähigkeit aufgrund einer Diagnose) zu erhalten, ist es notwendig Störgrößen und sonstige Einflussgrößen im Kausalmodell zu berücksichtigen. Für die Formulierung des kausalen Modells wurde die Theorie der kausalen Grafen (causal diagrams) nach GLYMOUR und GREENLAND (2010) angewendet. Unter Kenntnis der Expositionsfaktoren (EinzelBeruf nach KldB 1988 bzw. Berufsgruppe nach BLOSSFELD (1985)) und Outcomevariablen (ICD-Diagnosen) sowie unter Berücksichtigung der verfügbaren Konfounderinformationen (Geschlecht, Alter) und ungemessener Faktoren wurde zur Begründung der Adjustierung entsprechend der DAG-Theorie (HARDT et al., 2011; SCHIPF et al., 2011) für die Studie eine Kausalstruktur beschrieben (LIEBERS et al., 2011a). In dem Modell verweisen gerichtete Pfeile auf die angenommene Kausalstruktur (Abb. 3.1).

Durch die indirekte Standardisierung für Alter und die Stratifizierung nach Geschlecht werden die wesentlichen Konfounder berücksichtigt. Residuelles Konfounding ist durch die relativ breiten Altersklassen und die Nichtbeachtung einer Vielzahl ungemessener Konfounder möglich. Für eine detaillierte Auswertung zum Zusammenhang von ausgeübtem Beruf und diagnostizierten Erkrankungen als Grund der AU

wären Angaben zu Komorbidität, Familienanamnese und vor allem über den Lebensstil erforderlich.

Der unerwünschte (artifizielle) kausale Nebenpfad zwischen Beruf und der berichteten AU-Fallzahl über die verschiedenen Krankenkassen der GKV (Beruf → GKV → AU) kann durch zusätzliche indirekte Standardisierung nach Kassenzugehörigkeit eliminiert werden.

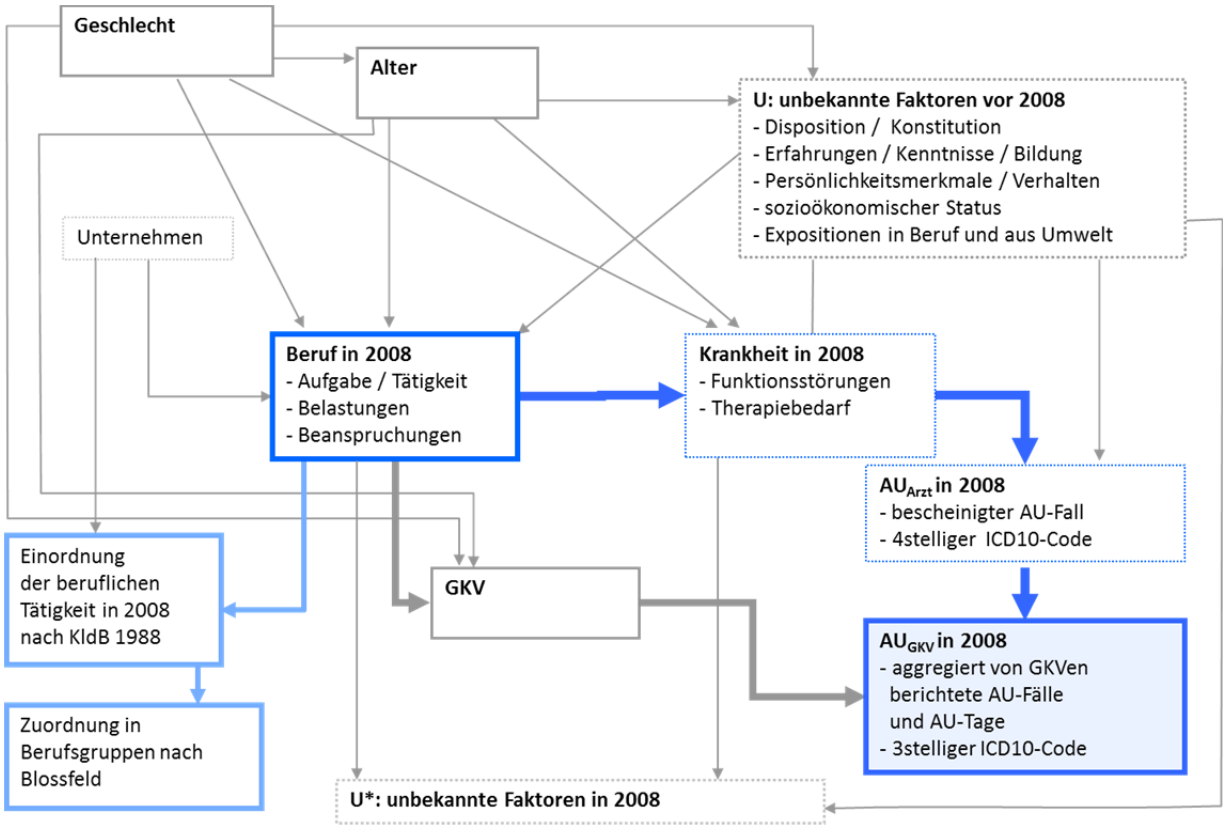


Abb. 3.1 Kausalpfad („directed acyclic graph“) für die kausalen Zusammenhänge von Beruf (Exposition) und Arbeitsunfähigkeit je ICD-Code (Outcome), nach LIEBERS et al. (2011a)

3.2.4 Verwendete Software und Datenbankprogramme

Die Verwaltung der Daten, die Verknüpfung und die Abfrage der Datensätze erfolgte mit der im Softwarepaket Microsoft Office 2003® enthaltenen relationalen Datenbank Microsoft Access 2003®. Innerhalb des Datenbankprogramms Microsoft Access 2003® wurden die Abfragen der Datenbestände sowie die notwendigen Berechnungen über Structured Query Language (SQL) sowie über Formularabfragen unter Verwendung von Visual Basic for Applications (VBA) bewerkstelligt. Zur Darstellung der Daten wurden die Tabellenkalkulationsprogramme Microsoft Excel 2003® und Excel 2010® verwendet.

3.3 Beschreibung des verfügbaren Datenbestandes

3.3.1 Datenbestand

Insgesamt liegen für 26.175.811 Versicherte (13.730.069 Männer, 12.445.742 Frauen) aggregierte Angaben zur Häufigkeit von AU-Fällen und zur Anzahl der AU-Tage diagnosespezifisch und stratifiziert nach Alter, Geschlecht, Beruf (dreistellig KldB 1988) und Krankenkasse vor.

3.3.2 Alters- und Geschlechtsverteilung

Die Gruppe der 35- bis 44-Jährigen ist in beiden Geschlechtern am stärksten besetzt. Die geringste Anzahl Versicherter (3,1 Mio.) findet sich in der höchsten sowie in der jüngsten Altersklasse (3,9 Mio.). Die mittleren Altersklassen sind im Datenbestand mit 5,8 bis 6,8 Mio. Versicherten besetzt.

In vier der fünf Altersklassen sind mehr Männer als Frauen im Datenbestand. Bei den 45- bis 54-jährigen Versicherten sind geringfügig mehr Frauen erfasst.

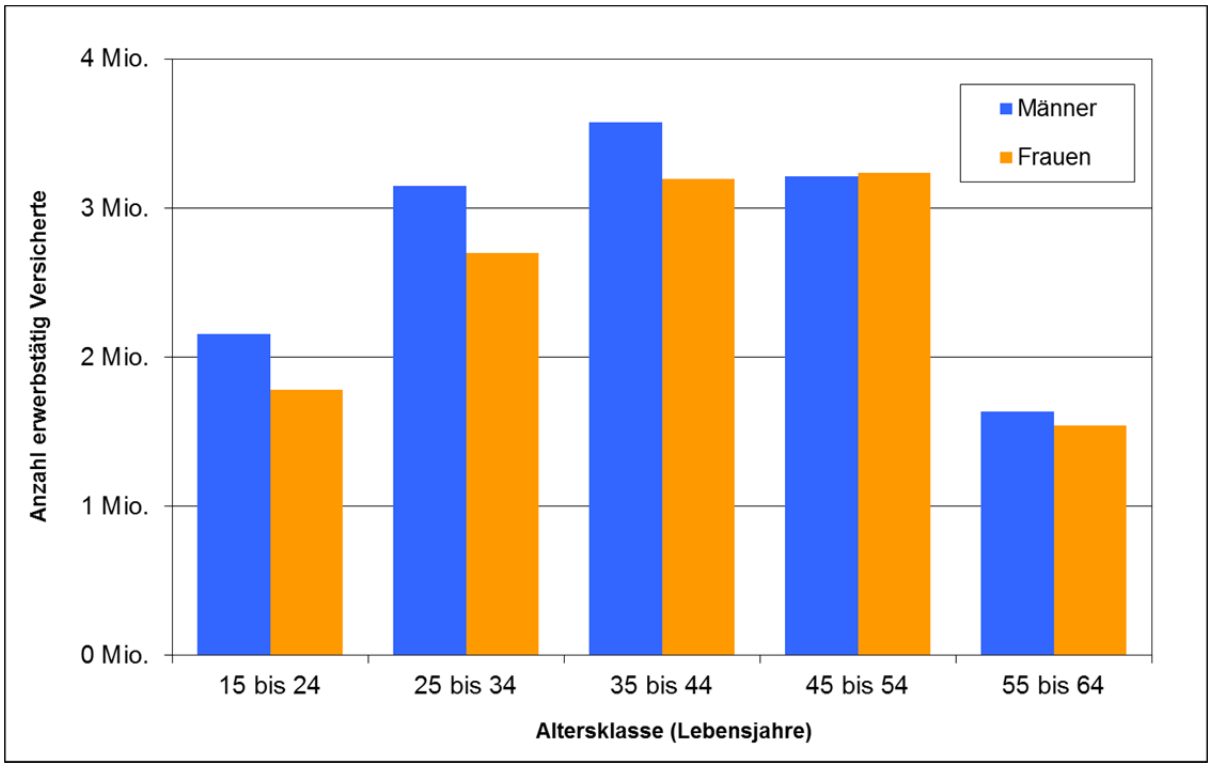


Abb. 3.2 Verteilung der erwerbstätig Versicherten im Datenbestand nach Geschlecht und Altersklasse

Versicherte der unterschiedlichen Altersklassen kommen aus allen beteiligten Krankenkassen. Auf eine namentliche Nennung der einzelnen Kassen im Vergleich mit den anderen wird aus Wettbewerbsgründen verzichtet. Die Altersverteilung der erwerbtätig Versicherten in den Krankenkassen ist teilweise unterschiedlich. In Kasse 8 sind relativ weniger Versicherte in den beiden jüngsten Altersklassen, in den beiden ältesten Altersklassen aber relativ mehr Versicherte. Nahezu invers verhält es sich mit Kasse 6. Sie hat in den älteren Altersklassen weniger Versicherte. In der zweit-

jüngsten Altersklasse stammen von ihr relativ mehr Versicherte, wie auch von Kasse 4. Von Kasse 2 werden in der mittleren Altersklasse relativ die meisten Erwerbstätigen versichert. Kasse 5 hat in der mittleren Altersklasse relativ die wenigsten Versicherten. Relativ mehr Versicherte kommen in der ältesten Altersklasse von der Kasse 3 und Kasse 5 (Abb. 3.3).

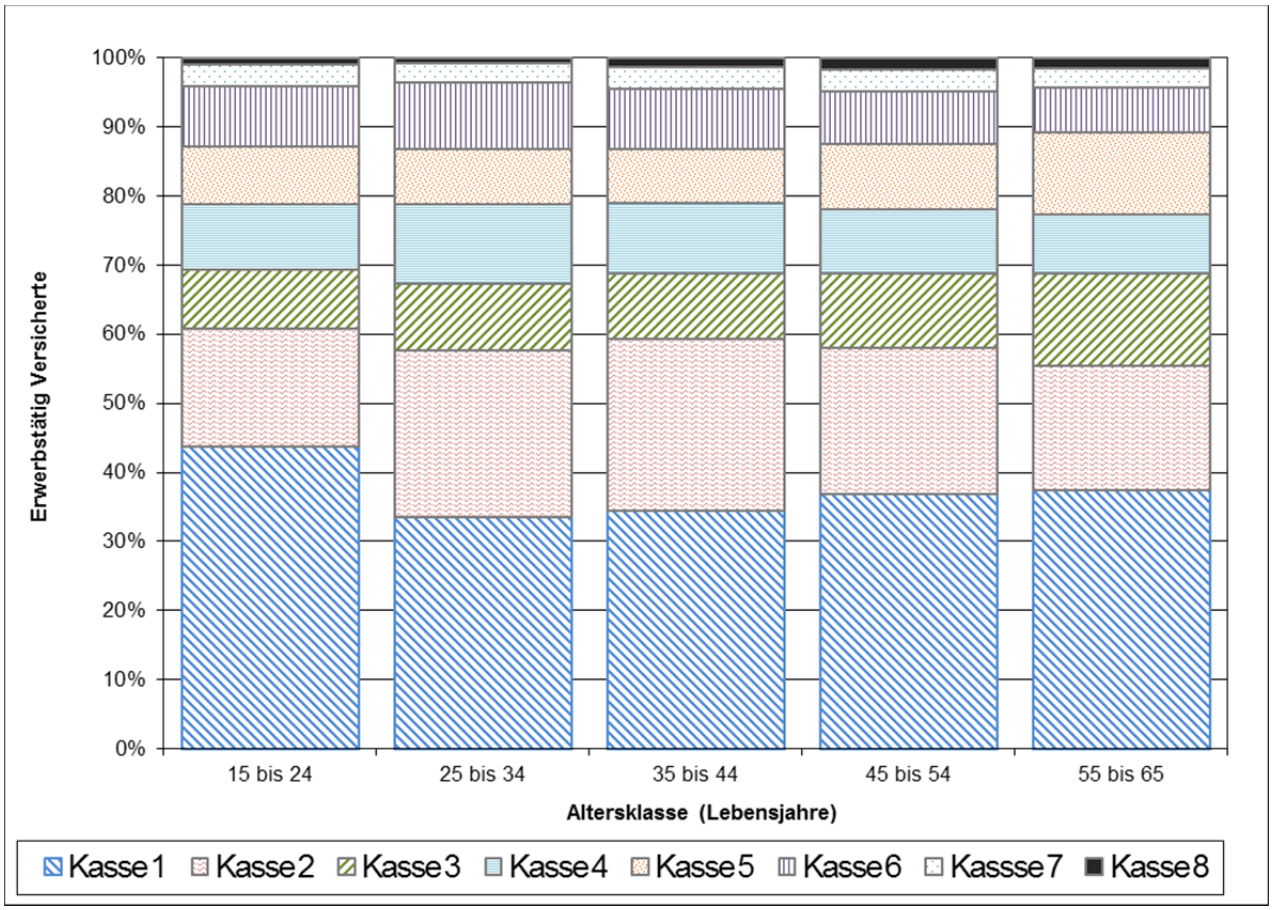


Abb. 3.3 Prozentuale Altersverteilung der erwerbstätig Versicherten (n = 26,2 Mio.) nach Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse (Kasse 1–8)

3.3.3 Berufsstruktur des Datenbestands nach KldB 1988

Die Verteilung der Versicherten auf einzelne Berufe ist sowohl bei Männern als auch bei Frauen sehr unterschiedlich. Der Median der Anzahl der Versicherten pro Beruf beträgt bei Männern ca. 12.000 Personen. 10 % der Berufe weisen eine Besetzung mit weniger als 1.200 Versicherten auf, die zusammen nur 0,13 % der Männer im Datenbestand ausmachen. Ebenfalls 10 % der Berufe sind mit mehr als 100.000 Versicherten besetzt, die insgesamt 59 % der Männer im Datenbestand umfassen.

Bei den Frauen liegt der Median der Anzahl der Versicherten pro Beruf bei ca. 4.000 Personen. 10 % der Berufe beinhalten weniger als 230 Versicherte pro Beruf, die zusammen 0,03 % der weiblichen Versicherten bilden. Weitere 10 % der Berufe umfassen mehr als 64.000 Versicherte. Diese beschreiben insgesamt 9,7 Mio. weibliche Versicherte und damit 78,6 % des Datenbestands.

Weniger als 100 Beschäftigte sind bei den Männern in drei Berufen zu finden: Haushaltshilfe (27 Versicherte), Handschuhmacher (42 Versicherte) sowie familieneigene Landarbeitskräfte (60 Versicherte). Bei den Frauen sind in elf Berufen weniger als 100 Versicherte tätig. Die drei Berufe mit der geringsten Anzahl sind: familieneigene Landarbeitskräfte (36 Versicherte), Gleisbauer (37 Versicherte) und Glasmassehersteller (47 Versicherte).

Auf der Ebene der dreistellig codierten Berufe sind die drei am stärksten besetzten Berufe bei den Männern die Bürofachkräfte (0,84 Mio. Versicherte), Kraftfahrzeugführer (0,82 Mio. Versicherte) und Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (0,65 Mio. Versicherte). Bei den Frauen sind dies Bürofachkräfte (2,54 Mio. Versicherte), Verkäuferinnen (1,08 Mio.) sowie Krankenschwestern und Hebammen (0,61 Mio. Versicherte).

Von den verschiedenen Krankenkassen bzw. deren Bundesverbänden wurden bei der Übermittlung der Berufe der Versicherten teilweise Codierungen verwendet, die nicht in der KldB 1988 der BA enthalten sind. Dies erforderte eine Recodierung, die für viele, aber nicht für alle Berufe durch Unterstützung der Krankenkassen möglich war. Zusätzliche Codes wurden für die Gruppen der Rehabilitanden und Schwerbehinderte vergeben, die keinem Beruf zuzuordnen sind.

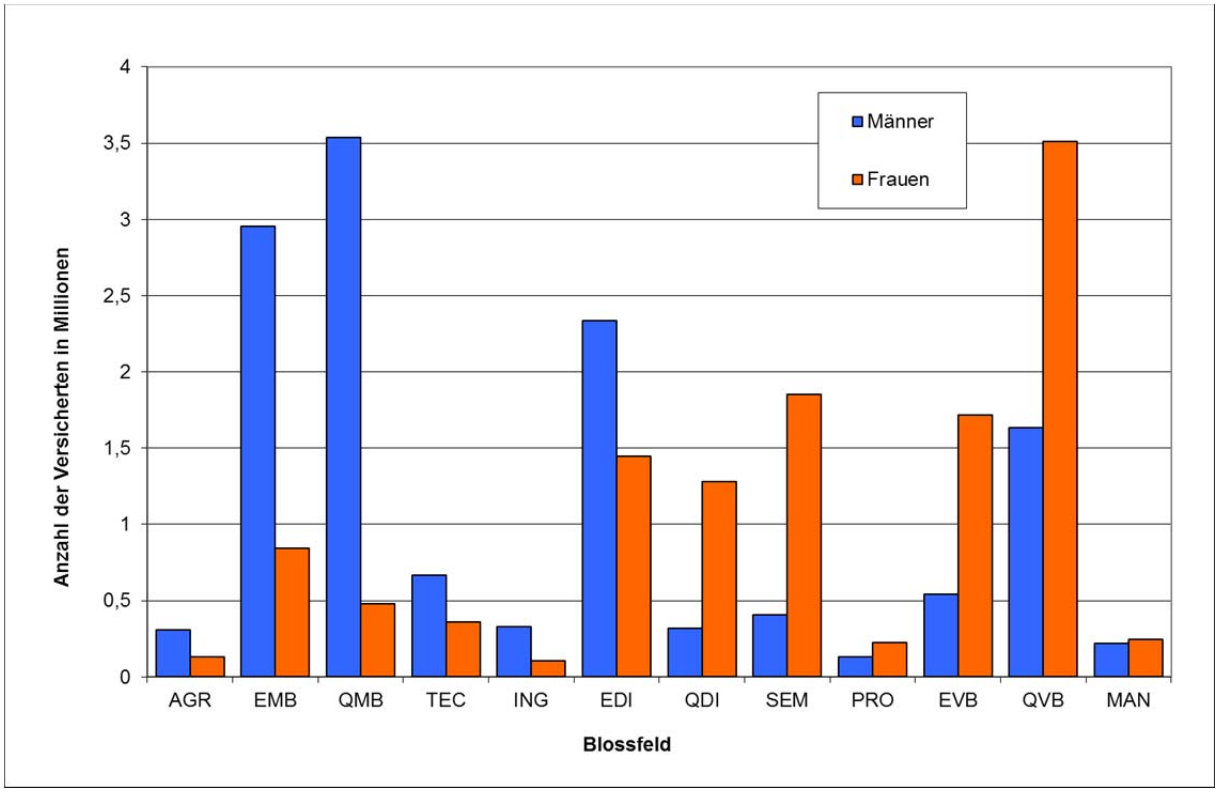
3.3.4 Berufsstruktur des Datenbestands nach BLOSSFELD-Kategorien

Im Datenbestand verteilen sich die insgesamt 13,7 Mio. Männer und 12,5 Mio. Frauen sehr unterschiedlich auf die 12 beruflichen Tätigkeitsfelder nach BLOSSFELD (1985). Bei Männern bilden die drei größten Berufsgruppen die qualifizierten manuellen Berufe mit 26 % der männlichen Versicherten, die gering qualifizierten manuellen Berufe mit 22 % sowie die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe mit 17 % der männlichen Versicherten. Damit sind fast 50 % der Männer in manuellen Berufen (qualifizierten und gering qualifizierten) tätig.

Bei den Frauen sind 28 % der Versicherten in qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufen, 15 % in Semiprofessionen und 14 % in gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufen kategorisiert. Damit sind 42 % der Frauen in kaufmännischen oder Verwaltungsberufen beschäftigt (Abb. 3.4, Tab. 3.5).

Mehr weibliche als männliche Versicherte sind im Datensatz in den Verwaltungsberufen, den qualifizierten Dienstleistungsberufen, den Semiprofessionen, aber auch bei den Professionen und Managern vorhanden.

Keiner Kategorie konnten bei den Männern ca. 345.000 und bei den Frauen ca. 250.000 Versicherte zugeordnet werden, da der angegebene Berufscode nicht eindeutig war.



Legende: AGR - Agrarberufe, EMB - gering qualifizierte manuelle Berufe, QMB - qualifizierte manuelle Berufe, TEC - Techniker, ING - Ingenieure, EDI - gering qualifizierte Dienstleistungsberufe, QDI - qualifizierte Dienstleistungsberufe, SEM - Semiprofessionen, PRO - Professionen, EVB - gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe, QVB - qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe, MAN - Manager

Abb. 3.4 Darstellung der Verteilung der erwerbstätig Versicherten im Datenbestand nach BLOSSFELD (1985), stratifiziert nach Geschlecht

Tab. 3.5 Geschlechtsspezifische Verteilung der Studienpopulation in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) bezogen auf die Altersklassen

Berufsgruppe nach BLOSSFELD	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre	Σ in Mio.
Männer						
• Agrarberufe	61.236	59.524	77.447	76.154	35.631	0,31
• gering qualifizierte manuelle Berufe	413.551	641.951	803.984	765.363	327.132	2,95
• qualifizierte manuelle Berufe	793.524	726.562	859.249	779.698	379.939	3,54
• Techniker	51.389	139.940	197.877	173.232	105.205	0,67
• Ingenieure	10.687	128.826	95.427	55.764	40.489	0,33
• gering qualifizierte Dienstleistungsberufe	205.558	455.385	642.535	673.998	356.458	2,33
• qualifizierte Dienstleistungsberufe	37.711	80.120	91.161	73.357	35.781	0,32
• Semiprofessionen	46.902	90.909	112.158	103.041	51.720	0,40
• Professionen	3.390	68.015	33.868	18.136	10.353	0,13

Tab. 3.5 (Fortsetzung)

Berufsgruppe nach BLOSSFELD	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre	Σ in Mio.
• gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe	94.580	145.021	139.752	106.885	56.422	0,54
• *qualifizierte Verwaltungsberufe (Referenz)*	*261.113*	*484.520*	*414.649*	*298.355*	*177.761*	*1,64*
• Manager	9.862	66.650	60.895	48.654	35.904	0,22
• keine Zuordnung möglich	167.431	64.218	47.148	42.246	24.288	0,35
• gesamt (in Millionen)	2,15	3,15	3,58	3,21	1,64	13,73
Frauen						
• Agrarberufe	28.596	27.822	34.279	28.465	11.091	0,13
• gering qualifizierte manuelle Berufe	89.653	128.952	229.597	271.372	123.107	0,84
• qualifizierte manuelle Berufe	85.919	83.756	117.914	130.154	64.904	0,48
• Techniker	41.625	80.491	103.969	91.793	40.430	0,36
• Ingenieure	4.200	45.719	33.006	18.397	6.115	0,11
• gering qualifizierte Dienstleistungsberufe	290.071	333.052	279.033	269.030	110.889	1,28
• qualifizierte Dienstleistungsberufe	167.877	234.773	355.560	450.030	240.672	1,45
• Semiprofessionen	232.782	409.589	477.774	520.939	210.776	1,85
• Professionen	6.685	96.209	62.485	41.371	16.870	0,22
• gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe	234.879	325.564	449.166	468.926	240.775	1,72
• *qualifizierte Verwaltungsberufe (Referenz)*	*453.134*	*801.480*	*950.504*	*866.393*	*437.907*	*3,51*
• Manager	24.224	80.166	66.280	50.678	23.938	0,25
• keine Zuordnung möglich	119.262	49.447	36.445	30.472	13.882	0,25
• gesamt (in Millionen)	1,78	2,70	3,20	3,24	1,54	12,45

3.3.5 Problemfälle in der Berufszuordnung

Unklarheiten in der Berufszuordnung liegen zwei Ursachen zugrunde. Einerseits wurden offensichtlich Versicherte (vom Arbeitgeber) fehlerhaft nicht besetzten Positionen der Berufsklassifikation zugeordnet. Andererseits wurden zusätzlich zur Berufsklassifikation Codierungen verwendet, um bestimmte Beschäftigtengruppen, die in der Berufsklassifikation nicht definiert sind, kategorisieren zu können. So ist z. B. der Code „888“ als Codierung für einen Beruf im Datensatz vorhanden, hat aber keine Entsprechung in der Berufsklassifikation der BA. In anderen Fällen wurden außerdem Berufscodierungen verwendet, die keine direkten Entsprechungen in den offiziellen Berufsklassifizierungen haben, aber von einzelnen Krankenkassen mit Berufsbezeichnungen belegt wurden. Dies betrifft die Codierungen, die nicht genaue Einzelberufe beschreiben, sondern eine Einordnung in die nächst höhere Klassifizierungsebene (z. B. „700 – andere Dienstleistungskaufleute“). Für spezielle Versichertengruppen wurden zusätzliche Codes eingeführt: „000 – Tätigkeit unbekannt“, „999 – Sonstige Arbeitskräfte, ohne Angaben“, „666 – Rehabilitanden“ und „555 – Schwerbehinderte“.

Auffällig ist, dass für beide Geschlechter in der jüngsten Altersklasse der höchste Anteil von Berufscodierungen keiner Berufsordnung entsprechend der KldB 1988 zuzuordnen ist. Bei den Männern betrifft dies knapp 8 % und bei den Frauen knapp 7 % der Versicherten. In den höheren Altersklassen können ca. 1–2 % der Versicherten keiner Berufsordnung zugeordnet werden.

3.4 Repräsentativität der Daten für die Erwerbsbevölkerung

Von der Bundesagentur für Arbeit werden jährlich die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland, aufgegliedert nach der Berufsordnung der KldB 1988 seit 1999 zur Verfügung gestellt. Stichtag für die statistischen Angaben ist jeweils der 30. Juni eines Jahres. Zur Klärung der Repräsentativität der im Projekt verwendeten Daten wurden die Angaben der BA für das Jahr 2008 zum Vergleich herangezogen (BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (BA), 2009).

Verglichen wurde die absolute Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Stichtag 30. Juni 2008 nach den Angaben der BA mit der Anzahl der im Datensatz enthaltenen Versicherten pro Beruf.

Entsprechend den Angaben der BA waren in Deutschland zum Stichtag in 334 + 2 unterschiedlichen Berufen insgesamt 27.393.595 Personen in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen beschäftigt, darunter 12.387.952 Frauen und 15.005.643 Männer.

Als Repräsentativität der Daten wird der prozentuale Anteil der von den Krankenkassen berichteten Anzahl an Versicherten pro Beruf im Verhältnis zur absoluten Anzahl an Beschäftigen pro Beruf in 2008 entsprechend den Angaben der BA gewertet. Eine Repräsentativität unter 10 % weist bei Männern lediglich ein Beruf (familieneigene Landarbeitskräfte) und kein Beruf bei Frauen auf.

Gering repräsentativ sind Professionen, höher qualifizierte Dienstleistungs- und technische Berufe, in denen vorrangig Akademiker arbeiten (Ärzte, Ingenieure, Fachangestellte). Die Hälfte der Berufe, in denen Männer arbeiten, weist demgegenüber eine Repräsentativität von 97,3 % oder höher bzw. in der Gruppe der Frauen von 100 % oder höher auf. 25 Prozent aller Berufe hatten eine Repräsentativität unter 86 % bei Männern bzw. unter 94 % bei Frauen. Über alle Berufe wird für 34 % der Männer und 55 % der Frauen eine Repräsentativität von über 100 % ermittelt. Eine „Überrepräsentation“ ist kein Fehler, sondern in einzelnen Berufen und Branchen erklärbar. Dieses Phänomen ist auf die unterschiedliche Erfassung der Zahl der Beschäftigten pro Beruf zurückzuführen. Die Daten der BA erfassen die Zahl der Beschäftigten an einem Stichtag. Die Krankenkassen registrieren nicht die Zahl an Personen in einem Beruf, sondern die Zahl der in einem Jahr in einem Beruf sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Ein Kassenwechsel eines Versicherten führt somit zu zwei Versicherungsfällen im Datensatz. Mehrfachzählungen von Personen, die in einem Jahr das Arbeitsverhältnis gewechselt haben, sind ebenso zu berücksichtigen. Dies tritt insbesondere bei kurzfristigen Beschäftigungen auf. Berufe mit einer „Überrepräsentation“ sind insbesondere solche, in denen kurze Beschäftigungsverhältnisse vorherrschen oder saisonal gearbeitet wird (Gästebetreuer, Restaurantfachleute, Köche, Gärtner, Bauhelfer, Hilfskräfte usw.).

Tab. 3.6 Repräsentativität in den einzelnen Berufen differenziert nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Anzahl der einbezogenen Berufe (Vergleichsdaten verfügbar)	334*	334*
• min. Anzahl Versichere pro Beruf	27	36
• max. Anzahl Versicherte pro Beruf	844.709	2.537.135
Verteilung der Berufe aufsteigend nach Anzahl der Versicherten pro Beruf	Repräsentativität (relativer Anteil der erfassten Versicherten pro Beruf in 2008)	
• 10. Perzentil aller Berufe	59,3 %	84,1 %
• 25. Perzentil aller Berufe	86,0 %	94,4 %
• 50. Perzentil (Median)	97,3 %	101,1 %
• 75. Perzentil aller Berufe	102,0 %	105,6 %
• 90. Perzentil aller Berufe	147,8 %	170,0 %
Anzahl der Berufe mit einer Repräsentativität >100 %	114 (34 %)	182 (55 %)
Anzahl der Berufe mit einer Repräsentativität <10 %	1 Beruf	0 Berufe

* übermittelt wurden zusätzlich Daten für die Gruppen der Schwerbehinderten und der Rehabilitanden

3.5 Beschreibung der Verteilung in den Referenzgruppen

Die Referenzgruppen wurden nach der Anzahl der Versicherten in beiden Geschlechtern und nach der teilweise geringen physischen Belastung im Beruf ausgewählt. Bei den Einzelberufen sind dies die Bürofachkräfte (Berufsordnung 781), die zu dem Berufsabschnitt „Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe“ in dem Berufsbereich „Dienstleistungsberufe“ gehören. In beiden Geschlechtern bilden die Bürofachkräfte den am stärksten besetzten Einzelberuf. Relativ sind in der Referenzgruppe mehr Frauen als Männer (s. o.). Die Versicherten in dieser Berufsgruppe kommen aus allen Krankenkassen. Sie sind auf alle Altersklassen verteilt (siehe Tab. 3.7). Betrachtet man die 80 Zellen, die bei der Kombination von zwei Geschlechtern, fünf Altersklassen und acht Krankenkassen entstehen, so sind nur zwei Zellen mit unter 2.000 Versicherten besetzt und eine mit über 200.000 Versicherten.

Als Referenzgruppe bei dem Vergleich in Kategorien wurde die BLOSSFELD-Gruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe ausgewählt. Diese enthält die Gruppe der Bürofachkräfte und bildet bei den Frauen ebenfalls die größte Versichertengruppe im Datenbestand. Bei den Männern ist sie die viertgrößte Versichertengruppe nach den qualifizierten und gering qualifizierten manuellen Berufen sowie den gering qualifizierten Dienstleistungsberufen.

Tab. 3.7 Verteilung der Referenzgruppe Bürofachkräfte (Berufsordnung 781) nach Alter und Geschlecht

Altersklassen	Männer	Frauen
15 bis 24 Jahre	115.856	295.228
25 bis 34 Jahre	231.590	549.732
35 bis 44 Jahre	217.864	690.207
45 bis 54 Jahre	173.598	660.415
55 bis 64 Jahre	105.801	341.553
gesamt	844.709	2.537.135

4 Berufsspezifische Auswertungen für ausgewählte Herz-Kreislauf-Erkrankungen

4.1 Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs

In diesem Kapitel werden die Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs vorgestellt, die epidemiologisch bedeutend und bei denen relativ viele AU-Fälle beobachtbar sind. Zu den Erkrankungen gehören die essentielle Hypertonie, der akute Myokardinfarkt (AMI), die chronische ischämische Herzerkrankung (CIHD), die Herzinsuffizienz und der Hirninfarkt. Detaillierte Informationen sind den Tabellen Anh. 2, Tab. 1 bis Anh. 2, Tab. 16 zu entnehmen. Die berufsbezogenen Ergebnisse für die Diagnosegruppe „Angina pectoris“ werden hier nicht beschrieben, aber im Anhang berichtet.

4.1.1 Essentielle (primäre) Hypertonie (ICD-10 I10)

Unter der Diagnosegruppe „Hypertonie (Hochdruckkrankheit)“ fasst die ICD-10 (GRAUBNER und DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI), 2007) fünf Diagnosen zusammen (ICD-10-Diagnosen I10 bis I15), die durch eine chronische Erhöhung des arteriellen Blutdrucks (arterielle Hypertonie) mit einem Blutdruckanstieg des systolischen Wertes auf über 140 mmHg bzw. des diastolischen auf über 90 mmHg definiert sind (DEUTSCHE HOCHDRUCKLIGA E. V. (DHL), 2008). Innerhalb dieser Diagnosegruppe „Hypertonie (Hochdruckkrankheit)“ ist die „Essentielle Hypertonie“ mit der ICD-10-Codierung I10 die wichtigste Einzeldiagnose. Sie ist auch die häufigste Einzeldiagnose in allgemeinmedizinischen Arztpraxen (ZENTRALINSTITUT FÜR DIE KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND (ZI), 2012). Eine arterielle Hypertonie wird als „Essentielle Hypertonie“ eingeordnet, wenn die Ursache für die Erhöhung des arteriellen Blutdrucks unbekannt bleibt. Dies ist bei ca. 90 % der Patienten der Fall.

Allgemein gehört die arterielle Hypertonie neben Fettstoffwechselstörungen und Rauchen zu den wichtigsten Ursachen der Arteriosklerose (FURBERG et al., 2010; ZIDEK, 2009) und den damit verbundenen Folgeschäden wie ischämische Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Nierenversagen, Schlaganfall, arterielle Verschlusskrankheit sowie Sehstörungen (EZZATI et al., 2002). Die arterielle Hypertonie zeigt einen starken Altersgang und tritt bei Frauen bis zu den Wechseljahren seltener und danach häufiger auf als bei Männern (FURBERG et al., 2010; THAMM, 1999). Bekannte Risikofaktoren sind Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress. In einem aktuellen Review (BABU et al., 2014) konnte der positive Zusammenhang von arbeitsbedingtem Stress und arterieller Hypertonie bestätigt waren.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose der arteriellen Hypertonie zeigt sich auch an den insgesamt ca. 200.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. 65.000 Männern und ca. 135.000 Frauen wurden mit dieser Diagnose stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 46 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 249 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009). Speziell für die Diagnose „Essentielle Hypertonie“ I10 werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 90.000 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich

mit mehr als 52.000 bei den Männern und knapp 38.000 bei den Frauen auf. Dies sind fast 1 % aller Fälle von AU und 23 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 22 % bei den Männern und 24 % bei den Frauen (AOK BUNDESVERBAND, 2009b).

4.1.1.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Für das Jahr 2008 sind im Datenbestand insgesamt 383.042 Fälle von AU durch die Diagnose „Essentielle Hypertonie“ erfasst. Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 17fache, bei den Frauen auf das 23fache.

Die essentielle Hypertonie führte bei den Männern zu 225.000 AU-Fällen und 3,9 Mio. AU-Tagen und bei den Frauen zu 158.000 AU-Fällen und 2,5 Mio. AU-Tagen.

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern 51 Fälle pro 1.000 Versicherte auf und bei den Frauen 38 Fälle pro 1.000 Versicherte. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von den 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen an (Anstieg auf ca. das Dreifache) (Abb. 4.1 und Tab. 4.1).

Die durchschnittliche Dauer der AU ist für beide Geschlechter sehr ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 6–7 Tagen pro AU-Fall in der jüngsten Altersklasse auf ca. 20 Tage pro AU-Fall in der höchsten Altersklasse (Tab. 4.1).

Ausführliche Abschätzungen zum berufsgruppen- und altersabhängigen AU-Verlauf der arteriellen Hypertonie berichten BRENDLER et al. (2013b).

Tab. 4.1 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Essentielle Hypertonie“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	6.613	3,1	40.144	6,1
25–34	3.149.471	12.305	3,9	121.256	9,9
35–44	3.575.320	38.237	10,7	503.711	13,2
45–54	3.214.339	84.517	26,3	1.454.745	17,2
55–64	1.635.679	83.217	50,9	1.871.522	22,5
Frauen					
15–24	1.777.943	2.936	1,7	20.829	7,1
25–34	2.695.645	6.237	2,3	67.293	10,8
35–44	3.195.389	23.291	7,3	303.078	13,0
45–54	3.237.518	67.162	20,7	1.043.205	15,5
55–64	1.539.247	58.527	38,0	1.136.711	19,4

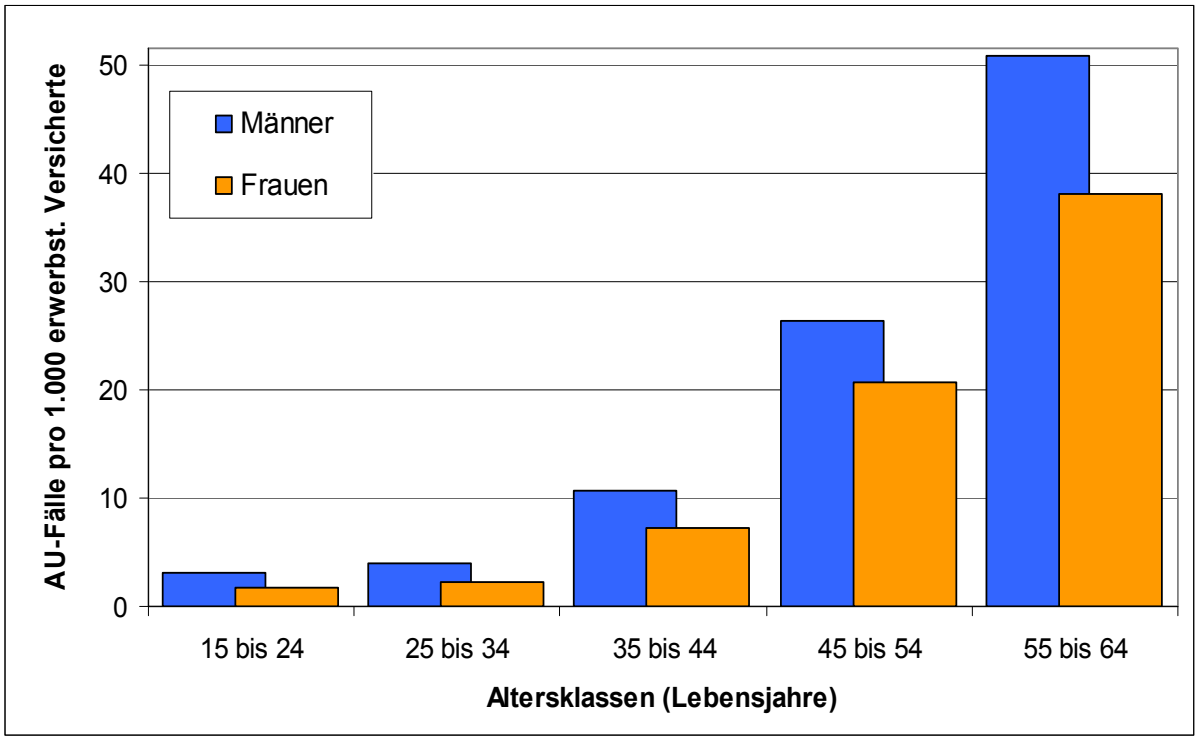


Abb. 4.1 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Essentielle Hypertonie“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008

4.1.1.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,24; KI: 1,22–1,26), der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,24; KI: 1,17–1,31), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,19; KI: 1,17–1,21) sowie der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,11; KI: 1,10–1,13) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf (Tab. 4.2 und Abb. 4.2).

Weniger Fälle als in der Vergleichsgruppe werden für Männer in den Berufsgruppen der Manager (SMR 0,83; KI: 0,77–0,90), Ingenieure (SMR 0,81; KI: 0,75–0,88), Professionen (SMR 0,53; KI: 0,45–0,62) sowie der Semiprofessionen (SMR 0,94; KI: 0,89–1,00) berichtet. Für die Agrarberufe und die Techniker besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen und für die gering qualifizierten Verwaltungsberufe eine Tendenz zu weniger AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe.

Bei den Frauen zeigen die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,52; KI: 1,48–1,56), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,33; KI: 1,28–1,38), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,27; KI: 1,25–1,30) und der Semiprofessionen (SMR 1,18; KI: 1,15–1,21) ein höheres Auftreten von AU-Fällen als die Vergleichsgruppe.

Weniger AU-Fälle werden bei den Frauen (wie bereits bei den Männern) für Manager (SMR 0,88; KI: 0,80–0,97), Ingenieure (SMR 0,82; KI: 0,69–0,97) und Professionen (SMR 0,61; KI: 0,53–0,69) berichtet sowie zusätzlich auch für gering qualifizierte Ver-

waltungsberufe (SMR 0,95; KI: 0,92–0,97). Für die Gruppe der Techniker besteht eine Tendenz zu einem erhöhten Auftreten von AU-Fällen. Für die anderen Gruppen wird ein ähnliches Risiko wie für die Vergleichsgruppe der qualifizierten Verwaltungsberufe gesehen (Tab. 4.3 und Abb. 4.3).

4.1.1.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt.

Bei den Männern liegen für 327 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von essentieller Hypertonie vor, zu denen in 285 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 70 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 48 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe für die Einzelberufe, den Bürofachkräften:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet: Gleisbauer (SMR 1,73), Walzer (SMR 1,68) und Hobler (SMR 1,66).
- Die insgesamt meisten AU-Fälle weisen die Einzelberufe der Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete (SMR 2,47), Schienenfahrzeugführer (SMR 1,81) und Eisenbahnbetriebsregler und -schaffner (SMR 1,78) aus der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe auf.
- Die Berufsgruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe weist für Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 1,57), Geldeinnehmer (SMR 1,49) sowie Straßenwarte (SMR 1,45) ein signifikant höheres Auftreten von AU-Fällen als die Vergleichsgruppe auf.
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe werden mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe für die Berufe Formgießer (SMR 1,49), Former, Kernmacher (SMR 1,47) und Stahlschmiede (SMR 1,40) berichtet.
- Entsprechend der o. g. Tendenz der Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für Vermessungstechniker (SMR 1,31) – Berufsgruppe Techniker – sowie Waldarbeiter/Waldnutzer (SMR 1,17) – Agrarberufe – mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe berichtet.

Bei den Frauen liegen für 287 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von essentieller Hypertonie vor, zu denen für 208 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 65 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 37 Berufe signifikant niedrigere SMR im Vergleich zu Bürofachkräften als Referenzgruppe:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuelle Berufe die höchsten SMR berichtet: Nieter (SMR 3,22), Metallverformer (SMR 2,02) sowie Fleisch- und Wurstwarenhersteller (SMR 2,01).

- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe haben die Fernmeldemonteure (SMR 2,08), die Spinner (SMR 1,94) und die Dreher (SMR 1,67) mehr Fälle von AU als die Vergleichsgruppe.
- Bei den gering qualifizierten Dienstleistungsberufen sind dies die Transportgeräteführer (SMR 1,84), Geldeinnehmer (SMR 1,53) und Wäscher (SMR 1,44).
- In der Gruppe der Semiprofessionen haben die Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,31), die Krankenschwestern (SMR 1,26) und Real- und Sonderschullehrer (SMR 1,14) die höchsten SMR.
- Obwohl die Berufsgruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe insgesamt keine vermehrten AU-Fälle aufweist, werden für die Einzelberufe Eisenbahnbetriebsregler (SMR 2,34), Schienenfahrzeugführer (SMR 1,91) und Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete (SMR 1,76) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe gefunden.
- Für Industriemeister, Werkmeister (SMR 1,46) – Berufsgruppe der Techniker – sowie Waldarbeiter/Waldnutzer (SMR 2,33) und Tierpfleger (SMR 1,44) – Berufsgruppe der Agrarberufe – trifft dies ebenfalls zu.
- Entgegen weniger AU-Fällen in der gesamten Berufsgruppe weisen Telefonisten (SMR 1,83), Datentypisten (SMR 1,35) und Kassierer (SMR 1,17) – gering qualifizierte Verwaltungsberufe – sowie leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute (SMR 1,19) – Manager – signifikant mehr AU-Fälle im Einzelberuf auf als die Vergleichsgruppe.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I10 – Essentielle Hypertonie – die SMR mit den 99,9 % KI für Einzelberufe aufgeführt.

Tab. 4.2 Verteilung der Arbeitsunfähigkeitsfälle mit standardisiertem Morbiditätsratio (SMR) und 99,9 % Konfidenzintervall (KI) für die Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	5.780	1,03	0,98–1,08
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	62.201	1,24	1,22–1,26
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	55.264	1,11	1,10–1,13
Techniker	667.643	8.198	1,03	0,98–1,07
Ingenieure	331.183	2.386	0,81	0,75–0,88
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	55.949	1,19	1,17–1,21
qualifizierte Dienste	318.130	4.518	1,24	1,17–1,31
Semiprofessionen	404.730	4.506	0,94	0,89–1,00
Professionen	2.951.974	587	0,53	0,45–0,62
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	5.945	0,99	0,94–1,04
Manager	221.965	2.242	0,83	0,77–0,90
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	15.244	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

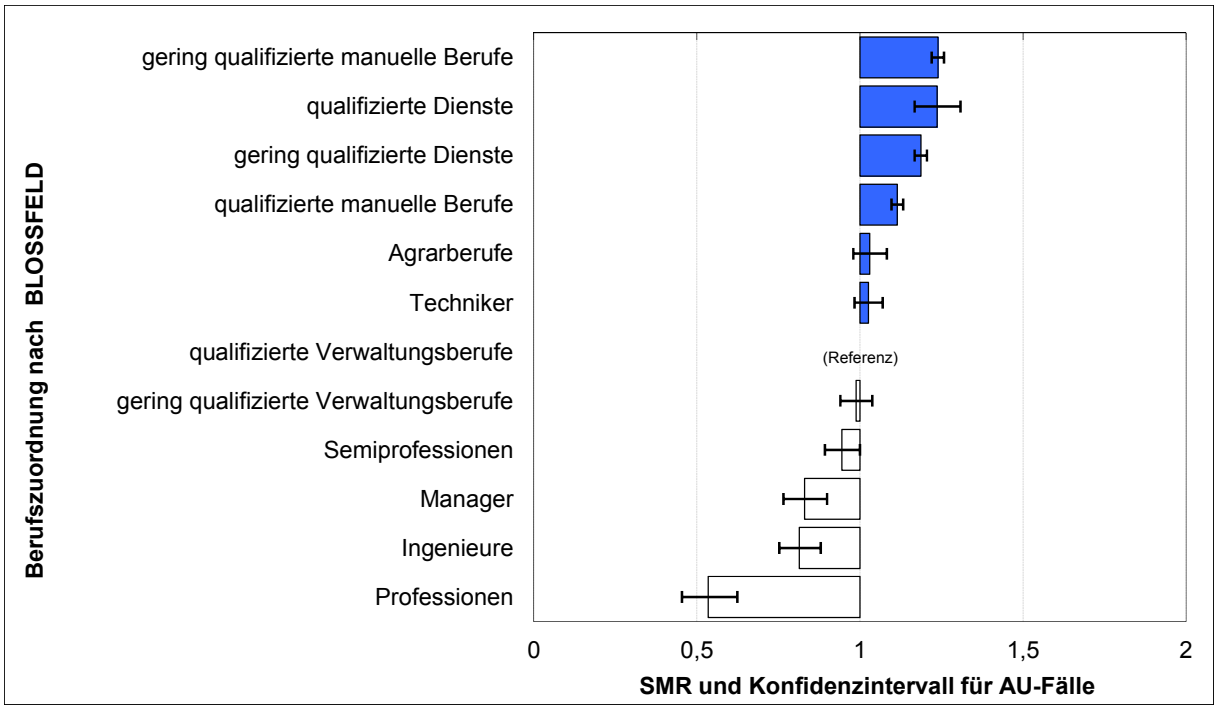


Abb. 4.2 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

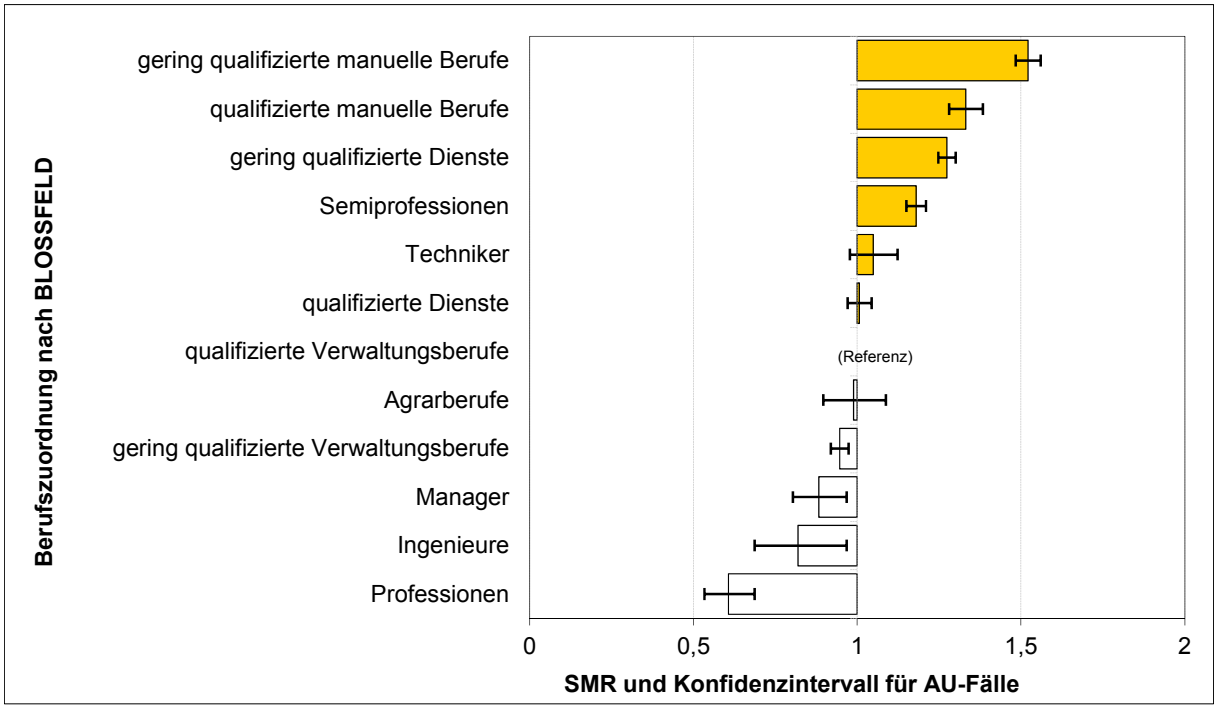


Abb. 4.3 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 4.3 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	29.110	0,99	0,90–1,09
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	381.504	1,52	1,48–1,56
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	174.672	1,33	1,28–1,38
Techniker	358.308	38.522	1,05	0,98–1,12
Ingenieure	107.420	5.893	0,82	0,69–0,97
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	611.425	1,27	1,25–1,30
qualifizierte Dienste	1.282.075	188.347	1,01	0,97–1,04
Semiprofessionen	1.851.860	373.053	1,18	1,15–1,21
Professionen	223.620	10.445	0,61	0,53–0,69
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	304.216	0,95	0,92–0,97
Manager	245.286	20.336	0,88	0,80–0,97
qualifizierte Verwaltungsberufe	350.941	421.237	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

4.1.2 Akuter Myokardinfarkt (ICD-10 I21)

Der akute Myokardinfarkt (AMI) bzw. Herzinfarkt stellt die schwerste Form der ischämischen Herzerkrankungen dar und bildet nach der CIHD die zweithäufigste Todesursache in Deutschland (LÖWEL, 2006).

Er tritt meist im fortgeschrittenen Alter auf und ist durch einen Untergang von Herzmuskelgewebe aufgrund eines akuten Verschlusses eines Herzkranzgefäßes gekennzeichnet (MOSER et al., 2009; TERRES et al., 2009). Es gibt große Unterschiede in der Symptomatik, dem Verlauf und auch dem Altersgang zwischen beiden Geschlechtern (CANTO et al., 2012; MOSER et al., 2009). Der akute Herzinfarkt verläuft bei den 25- bis 74-Jährigen in ca. 40 % tödlich (LÖWEL, 2006). Er verursacht meist längere AU-Zeiten. Wichtige bekannte Risikofaktoren sind Rauchen, Übergewicht, Bewegungsarmut, arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen (LÖWEL, 2006; THYGESEN et al., 2007; YUSUF et al., 2004). Auch arbeitsbedingte Faktoren, z. B. Lärm und psychosoziale Faktoren, können das Risiko für AMI erhöhen (KERSTEN und BACKÉ, 2015; YUSUF et al., 2004).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“ zeigt sich auch an den insgesamt ca. 210.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 134.000 Männer und ca. 77.000 Frauen stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 26 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 261 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose AMI werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 12.000 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit 10.000 bei den Männern und knapp 2.000 bei den Frauen auf. Dies sind 3 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 4,3 % bei den Männern und 1,1 % bei den Frauen (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

4.1.2.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Für das Jahr 2008 sind insgesamt 21.324 Fälle von AU durch AMI bei Männern und Frauen erfasst. Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 100fache, bei den Frauen auf das 40fache.

Der AMI führte bei den Männern zu 17.600 AU-Fällen und 909.000 AU-Tagen. Bei den Frauen führte diese Diagnose zu 3.700 AU-Fällen und 175.000 AU-Tagen.

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern 4 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen 1 Fall pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von den 35- bis 44-Jährigen zu den 45- bis 54-Jährigen an (Anstieg auf ca. das 3,5fache) (Abb. 4.4 und Tab. 4.4).

Die durchschnittliche Dauer der AU ist für beide Geschlechter sehr ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 10 Tagen in der jüngsten Altersklasse (15- bis 24-Jährige) zu über 50 Tage je Fall in der höchsten Altersklasse (55- bis 64-Jährige) (Tab. 4.4).

Ausführliche Abschätzungen zum berufsgruppen- und altersabhängigen AU-Verlauf des akuten Myokardinfarkts berichten BRENDLER et al. (2013b).

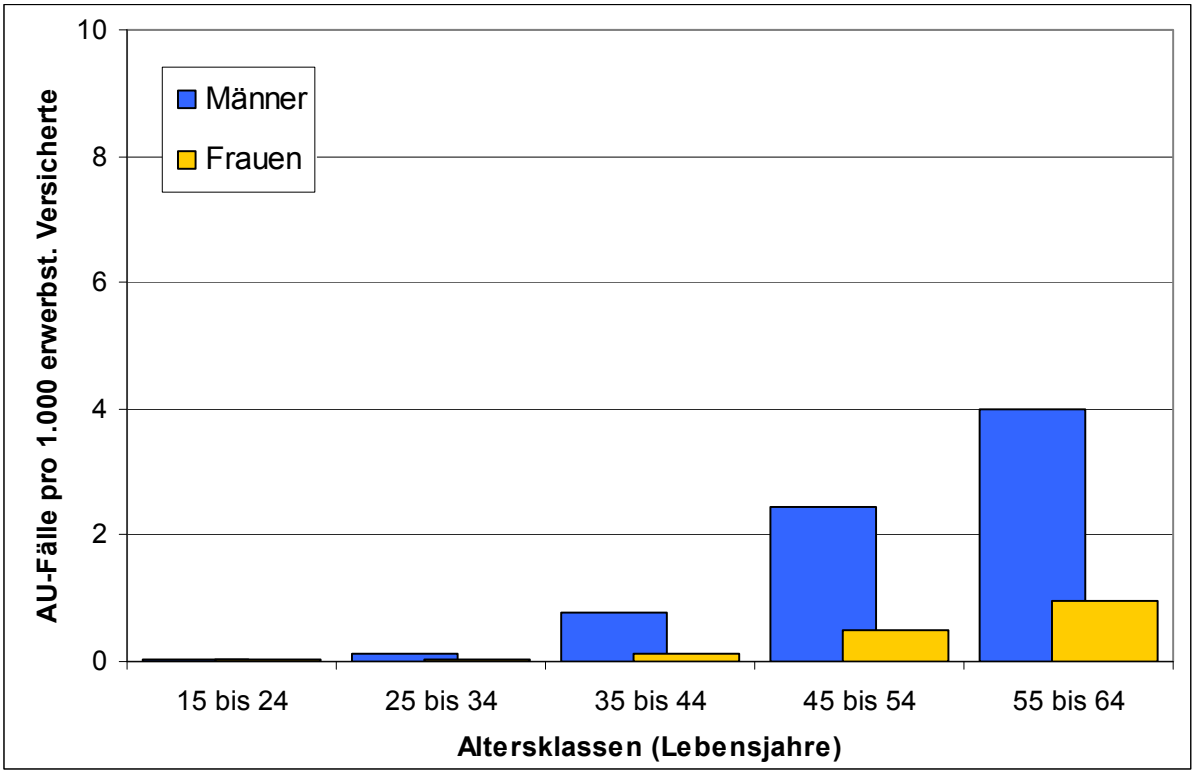


Abb. 4.4 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008

Tab. 4.4 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	88	0,0	773	8,8
25–34	3.149.471	399	0,1	10.679	26,8
35–44	3.575.320	2.728	0,8	120.193	44,1
45–54	3.214.339	7.896	2,5	409.811	51,9
55–64	1.635.679	6.512	4,0	367.128	56,4
Frauen					
15–24	1.777.943	41	0,0	434	10,6
25–34	2.695.645	124	0,0	3.106	25,0
35–44	3.195.389	442	0,1	16.406	37,1
45–54	3.237.518	1.618	0,5	78.314	48,4
55–64	1.539.247	1.476	1,0	76.300	51,7

4.1.2.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,36; KI: 1,29–1,44), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,29; KI: 1,22–1,36) und der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,10; KI: 1,03–1,16) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. Für die gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,16; KI: 0,98–1,36) und die qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,12; KI: 0,90–1,38) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen (Tab. 4.5, Abb. 4.5).

Eine Tendenz zu weniger AU-Fällen besteht bei den Männern in den Berufsgruppen der Ingenieure (SMR 0,78; KI: 0,58–1,03) und Professionen (SMR 0,64; KI: 0,36–1,04). Die Berufsgruppen der Techniker, der Semiprofessionen, der Manager und der Agrarberufe weisen ein ähnliches Risiko wie die Vergleichsgruppe auf.

Bei den Frauen zeigen die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,54; KI: 1,29–1,82), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,48; KI: 1,29–1,68), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,44; KI: 1,10–1,84), gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,22; KI: 1,03–1,44) und der Semiprofessionen (SMR 1,22; KI: 1,02–1,44) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe. Für die qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,18; KI: 0,92–1,47) besteht eine Tendenz zu vermehrten AU-Fällen (Tab. 4.6, Abb. 4.6).

4.1.2.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit dem höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt.

Bei den Männern liegen für 237 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von AMI vor, zu denen in 114 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 8 Berufe werden für die Einzelberufe signifikant höhere SMR und für keinen Be-

ruf signifikant niedrigere SMR im Vergleich zur Referenzgruppe Bürofachkräfte gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe für Wächter und Aufseher (SMR 1,49), Straßenreiniger und Abfallbeseitiger (SMR 1,46) sowie Kraftfahrzeugführer (SMR 1,40) berichtet.
- Ebenso gilt dies für gering qualifizierte manuelle Berufe: Metallarbeiter (SMR 1,52), Warenmaler und -lackierer (SMR 1,51) und Kunststoffverarbeiter (SMR 1,44).

Für keinen Einzelberuf einer anderen Berufsgruppe nach BLOSSFELD bestehen signifikant erhöhte bzw. erniedrigte SMR.

Bei den Frauen liegen für 80 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von AMI vor, zu denen für 27 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 7 Berufe werden signifikant höhere SMR und für keinen Beruf signifikant niedrigere SMR im Vergleich zur Referenzgruppe Bürofachkräfte gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe mehr AU-Fälle als für die Vergleichsgruppe berichtet: Kraftfahrzeugführer (SMR 2,41), Wächter/ Aufseher (SMR 2,34) sowie hauswirtschaftliche Betreuer (SMR 1,55).
- Für die Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe kann dies nur für Warenaufmacher/Versandfertigmacher (SMR 1,65)
- und in der Gruppe der Semiprofessionen für Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,48) gefunden werden.
- Entsprechend der Tendenz der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe gilt dies auch für Helfer in der Krankenpflege (SMR 1,56).

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I21 – Akuter Myokardinfarkt – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

Tab. 4.5 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 %KI
Agrarberufe	309.992	383	0,96	0,79–1,16
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	4.703	1,29	1,22–1,36
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	3.989	1,10	1,03–1,16
Techniker	667.643	690	1,04	0,90–1,20
Ingenieure	331.183	184	0,78	0,58–1,03
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	4.757	1,36	1,29–1,44
qualifizierte Dienste	318.130	323	1,12	0,90–1,38
Semiprofessionen	404.730	392	0,98	0,80–1,18
Professionen	133.762	53	0,64	0,36–1,04
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	538	1,16	0,98–1,36
Manager	221.965	219	0,97	0,74–1,24
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	1.234	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

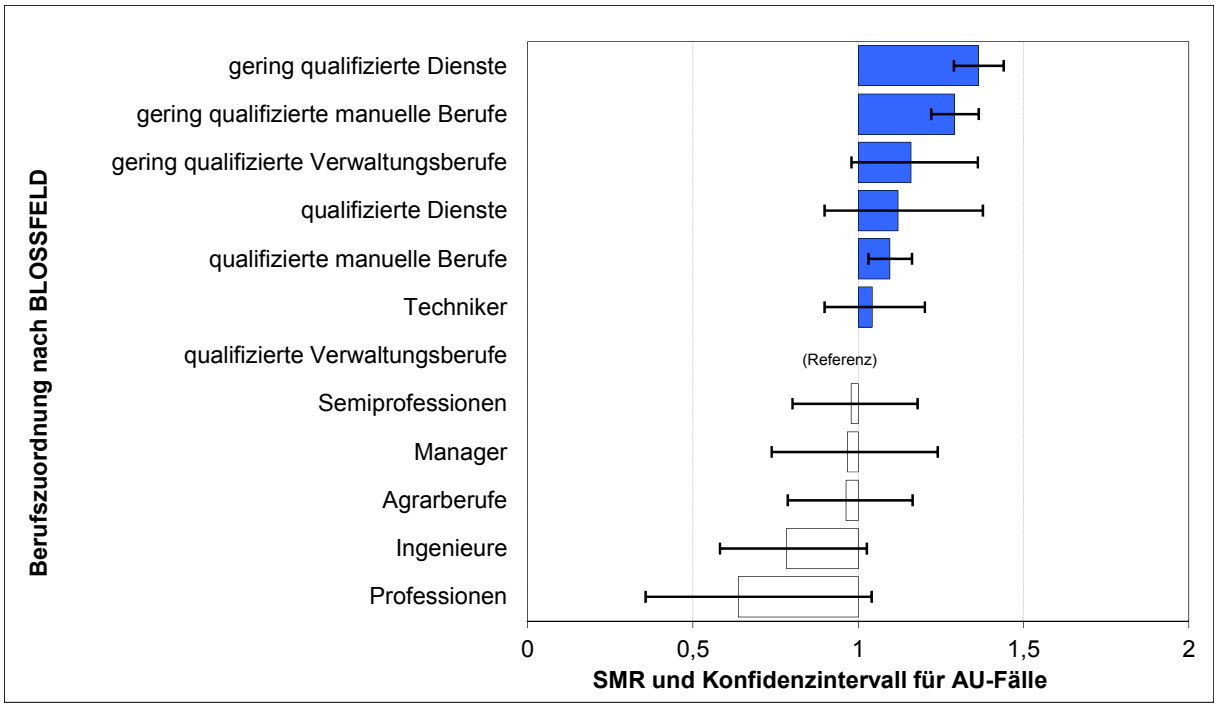


Abb. 4.5 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

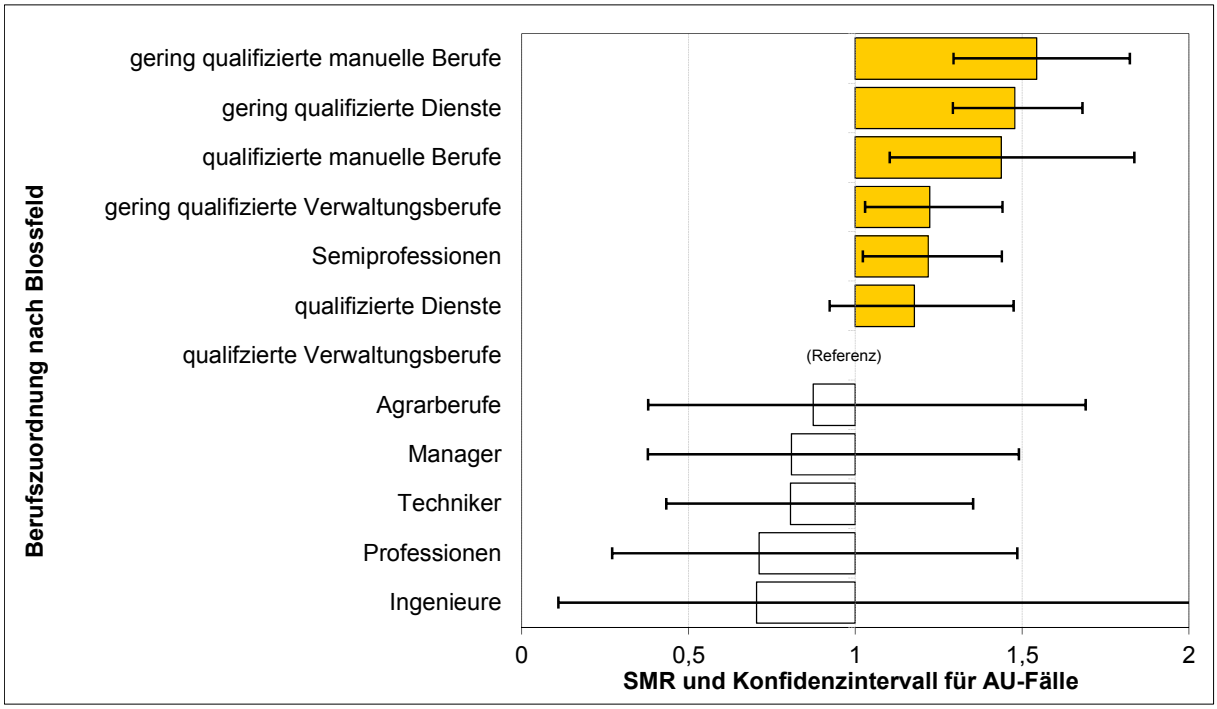


Abb. 4.6 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 4.6 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	28	0,87	0,38–1,69
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	499	1,54	1,29–1,82
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	227	1,44	1,10–1,84
Techniker	358.308	47	0,81	0,43–1,35
Ingenieure	107.420	8	0,70	0,11–2,22
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	844	1,48	1,29–1,68
qualifizierte Dienste	1.282.075	269	1,18	0,92–1,47
Semiprofessionen	1.851.860	500	1,22	1,02–1,44
Professionen	223.620	22	0,71	0,27–1,49
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	515	1,22	1,03–1,44
Manager	245.286	33	0,81	0,38–1,49
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	693	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

4.1.3 Chronische ischämische Herzerkrankung (ICD-10 I25)

Bei der chronischen ischämischen Herzerkrankung (CIHD) wird die Herzmuskulatur wiederholt über einen längeren Zeitraum aufgrund einer Mangeldurchblutung nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Dies wird durch eine Verengung eines oder mehrerer Herzkranzgefäße bedingt. Frauen erkranken seltener an CIHD als Männer bzw. erst im höheren Lebensalter. Zu den bekannten Risikofaktoren zählen Rauchen, Adipositas, arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus, Hyperlipoproteinämie, ungesunde Ernährung, geringe körperliche Aktivität und psychosoziale Faktoren (RUGULIES, 2002; SCHÄCHINGER und ZEIHER, 2009). Arbeitsbedingter Stress ist ein zusätzlicher Risikofaktor (CHANDOLA et al., 2008; KIVIMÄKI et al., 2012).

Die chronische ischämische Herzerkrankung bildet noch immer die häufigste Todesursache in Deutschland (LÖWEL, 2006). Trotzdem die Sterblichkeit aufgrund von CIHD seit Beginn der 1980er Jahre in den meisten westeuropäischen Ländern insgesamt sinkt, steigt sie im höheren Lebensalter weiter (LÖWEL, 2006). Die höhere Sterblichkeit aufgrund von CIHD bei den Männern gegenüber den Frauen insgesamt gleicht sich jedoch im höheren Alter an (SCHÄCHINGER und ZEIHER, 2009).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose CIHD zeigt sich auch an den insgesamt ca. 200.000 vollstationären Krankenhausfällen. Im Jahr 2008 wurden ca. 144.000 Männer und ca. 56.000 Frauen stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 14 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 283 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose CIHD werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 23.000 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit mehr als 18.500 bei den Männern und knapp 4.500 bei den Frauen auf. Dies sind knapp 6 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 7,8 % bei den Männern und 2,7 % bei den Frauen (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

4.1.3.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 sind insgesamt 86.482 Fälle von AU aufgrund der Diagnose CIHD erfasst. Bei den Männern führte diese Diagnose zu 69.194 AU-Fällen und 2.082.073 AU-Tagen und bei den Frauen, bei denen auch AU-Fälle eher später im Erwerbsleben auftreten, führte sie zu 17.288 AU-Fällen und 403.250 AU-Tagen.

Von der jüngsten (15 bis 24 Jahre) zur ältesten (55 bis 64 Jahre) Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 270fache und bei den Frauen auf das 100fache (Abb. 4.7, Tab. 4.7).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse treten bei den Männern mehr als 20 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen mehr als 5 Fälle pro 1.000 Versicherte auf.

Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen an (Anstieg bei den Männern auf ca. das 8fache, bei den Frauen auf das 6fache).

Die durchschnittliche Dauer der AU steigt bei den Männern mit dem Alter von ca. 7 Tagen in der jüngsten Altersklasse (15- bis 24-Jährige) auf ca. 33 Tage je Fall in der höchsten Altersklasse (55- bis 64-Jährige). Bei den Frauen geht dieser Anstieg von ca. 11 Tagen in der jüngsten zu ca. 26 Tagen in der ältesten Altersklasse (Tab. 4.7).

Tab. 4.7 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	163	0,08	1.175	7,2
25–34	3.149.471	791	0,25	11.332	14,3
35–44	3.575.320	7.232	2,02	165.660	22,9
45–54	3.214.339	27.619	8,59	788.573	28,6
55–64	1.635.679	33.389	20,41	1.115.333	33,4
Frauen					
15–24	1.777.943	90	0,05	978	10,9
25–34	2.695.645	231	0,09	4.172	18,1
35–44	3.195.389	1.589	0,50	26.988	17,0
45–54	3.237.518	7.128	2,20	153.440	21,5
55–64	1.539.247	8.250	5,36	217.672	26,4

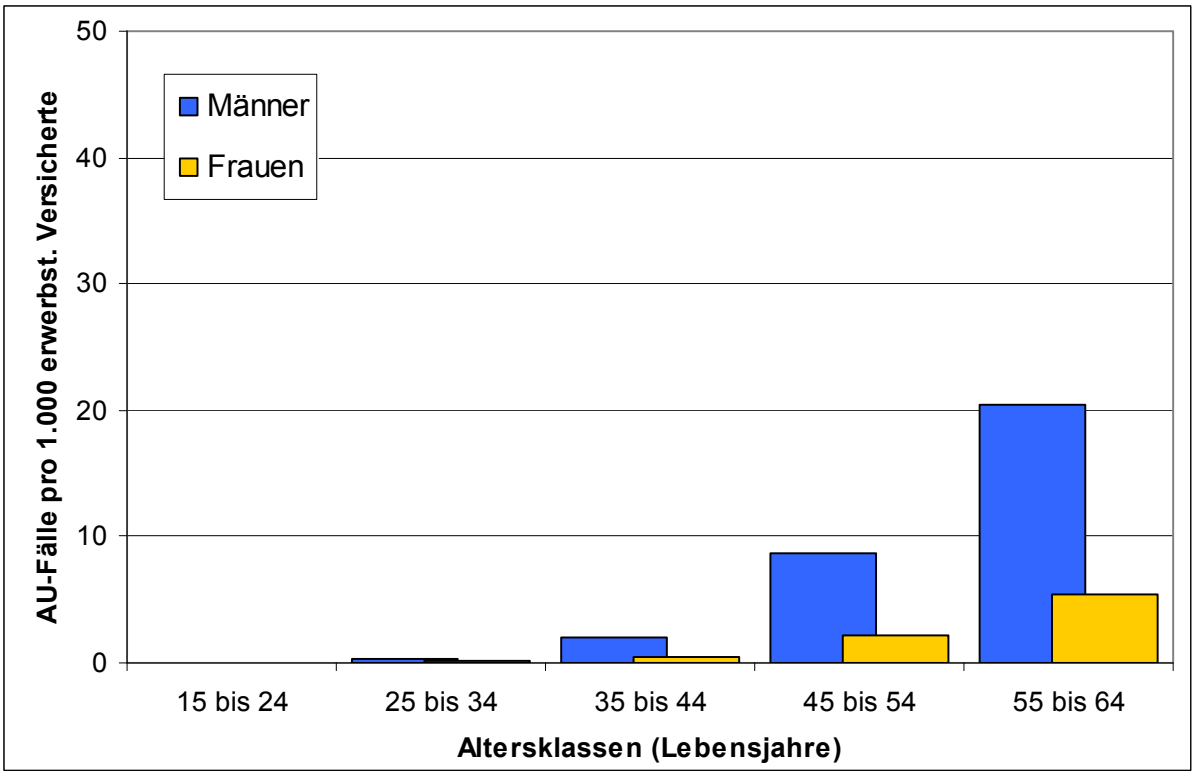


Abb. 4.7 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

4.1.3.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,23; KI: 1,20–1,27), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,21; KI: 1,18–1,24) und der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,05; KI: 1,02–1,08) eine erhöhte AU-Fallzahl auf. Weniger AU-Fälle sind für die Agrarberufe (SMR 0,86; KI: 0,78–0,95), Ingenieure (SMR 0,79; KI: 0,68–0,91) sowie Professionen (SMR 0,56; KI: 0,41–0,73) zu sehen. Für die Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,11; KI: 1,00–1,24), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,11; KI: 1,00–1,24), und die Techniker (SMR 1,05; KI: 0,97–1,12) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen. Bei der Gruppe der Semiprofessionen (SMR 0,91; KI: 0,82–1,01) und der Manager (SMR 0,90; KI: 0,78–1,02) besteht die Tendenz zu weniger AU-Fällen im Vergleich zur Referenzgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe (Tab. 4.8, Abb. 4.8).

Bei den Frauen zeigen die gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,64; KI: 1,52–1,77), die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,49; KI: 1,41–1,58, die qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,46; KI: 1,30–1,63), die gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,16; KI: 1,07–1,25), die qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,13; KI: 1,10–1,26) und die Semiprofessionen (SMR 1,13; KI: 1,04–1,23) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe. Weniger AU-Fälle treten bei den Professionen (SMR 0,47; KI: 0,28–0,73) auf. Die Gruppe der Manager weist eine Tendenz zu weniger AU-Fällen (SMR 0,90;

KI: 0,78–1,02) auf. Bei allen anderen Berufsgruppen besteht ein ähnliches Risiko wie für die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe (Abb. 4.9, Tab. 4.9).

4.1.3.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen der jeweiligen Berufsgruppe dargestellt.

Bei den Männern liegen für 308 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von CIHD vor, zu denen in 217 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 32 Berufe werden signifikant höhere SMR von AU-Fällen und für 11 Berufe signifikant niedrigere SMR von AU-Fällen im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Gruppe der gering qualifizierte Dienstleistungsberufe: Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 1,42), Werkschutzleute/Detektive (SMR 1,38) und Transportgeräteführer (SMR 1,29)
- sowie auch für die Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe: Metallpolierer (SMR 1,87), Heizer (SMR 1,83) und Emallierer/Feuerverzinker (SMR 1,75) höhere Zahlen von AU-Fällen berichtet.
- Obwohl die gesamte Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe nur gering mehr AU-Fälle aufweist, gibt es mehrere Einzelberufe, bei denen eine Erhöhung zu finden ist: Stahlschmiede (SMR 1,52), Energiemaschinisten (SMR 1,49) und Bauschlosser (SMR 1,23).
- Die höchste SMR von AU-Fällen in Einzelberufen wird bei Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibediensteten (SMR 2,00) berichtet, was der Tendenz für die gesamte Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe entspricht. Zusätzlich liegt in dieser Gruppe auch ein erhöhtes AU-Risiko bei Schienenfahrzeugführern (SMR 1,44) vor.
- Ebenso liegt für Bürohilfskräfte (SMR 1,27) ein signifikant erhöhtes SMR entsprechend der Tendenz der Berufsgruppe der gering qualifizierten Verwaltungsberufe vor.

Bei den Frauen liegen für 173 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von CIHD vor, zu denen für 68 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 23 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für keinen Beruf signifikant niedrigere SMR im Vergleich zur Gruppe der Bürofachkräfte gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen gesehen: Blechpresser/Blechzieher/Blechstanzer (SMR 2,59), Druckerhelfer (SMR 1,75) und Elektrogerätemontierer/Elektroteilemontierer (SMR 1,91).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe weisen die Elektroinstallateure (SMR 2,10) und Köche (SMR 1,52) entsprechend der gesamten Berufsgruppe nach BLOSSFELD höhere SMR auf.

- Bei den gering qualifizierten Dienstleistungsberufen sind dies die Wächter/Aufseher (SMR 1,87), Raum- und Hausratreiniger (SMR 1,57) und Wäscher/Plätter (SMR 1,56),
- bei den gering qualifizierten Verwaltungsberufen die Datentypisten (SMR 1,85), Kassierer (SMR 1,60) und Telefonisten (SMR 1,57),
- bei den qualifizierten Dienstleistungsberufen die Helfer in der Krankenpflege (SMR 1,69)
- sowie bei den Semiprofessionen die Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,36) und Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,24).

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I25 – chronische ischämische Herzerkrankung – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

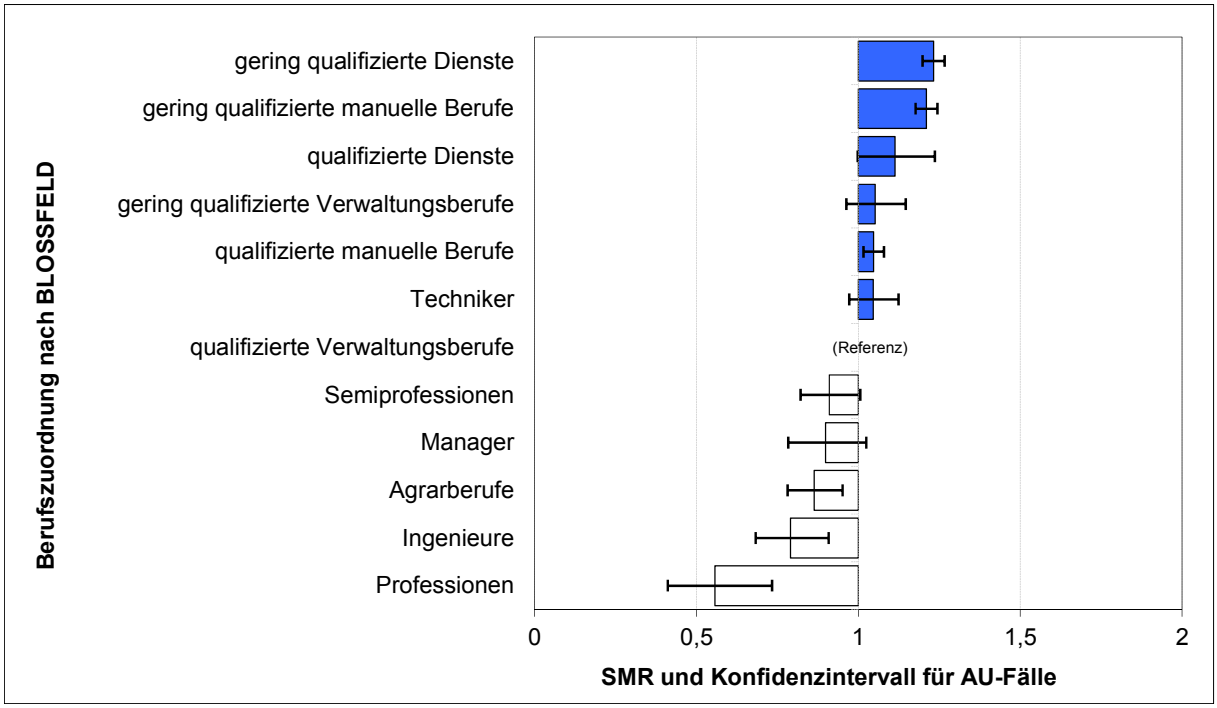


Abb. 4.8 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 4.8 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	1.509	0,86	0,78–0,95
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	18.744	1,21	1,18–1,24
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	15.821	1,05	1,02–1,08
Techniker	667.643	2.744	1,05	0,97–1,12
Ingenieure	331.183	718	0,79	0,68–0,91
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	18.872	1,23	1,20–1,27
qualifizierte Dienste	318.130	1.272	1,11	1,00–1,24
Semiprofessionen	404.730	1.412	0,91	0,82–1,01
Professionen	133.762	177	0,56	0,41–0,73
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	1.920	1,05	0,96–1,15
Manager	221.965	813	0,90	0,78–1,02
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	4.722	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

Tab. 4.9 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	127	0,84	0,59–1,16
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	2.565	1,64	1,52–1,77
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	1.096	1,46	1,30–1,63
Techniker	358.308	292	1,02	0,81–1,27
Ingenieure	107.420	43	0,82	0,43–1,41
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	4.092	1,49	1,41–1,58
qualifizierte Dienste	1.282.075	1.171	1,13	1,01–1,26
Semiprofessionen	1.851.860	2.146	1,13	1,04–1,23
Professionen	223.620	65	0,47	0,28–0,73
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	2.258	1,16	1,07–1,25
Manager	245.286	146	0,80	0,57–1,08
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	3.208	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

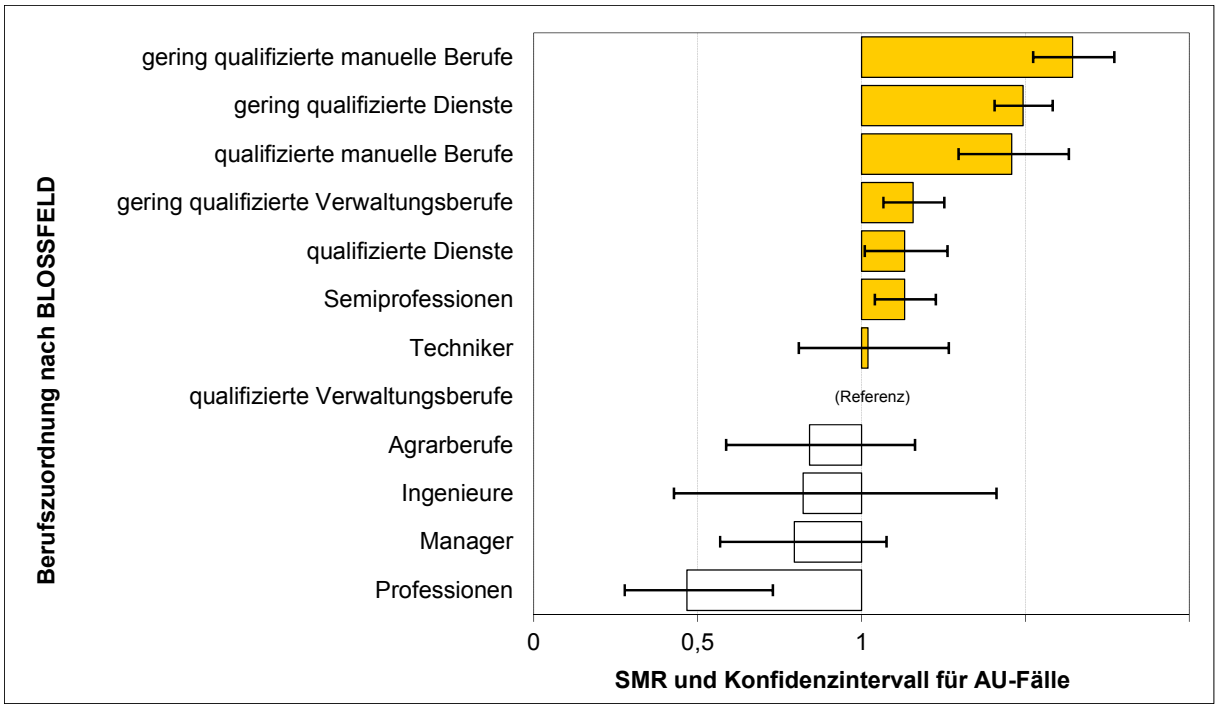


Abb. 4.9 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

4.1.4 Herzinsuffizienz (ICD-10 I50)

Bei einer Herzinsuffizienz (Herzschwäche) ist das Herz nicht mehr in der Lage, genug Blut zur Sauerstoffversorgung durch den Körper zu pumpen. Eine akute Herzinsuffizienz ist ein Notfall, bei dem das Herz innerhalb kurzer Zeit (mehrere Stunden bis Tage) seine Leistungsfähigkeit verliert. Die chronische Herzinsuffizienz entwickelt sich allmählich über Monate oder sogar Jahre. Häufigste Ursachen sind die koronare Herzerkrankung und die arterielle Hypertonie (WEIL und SCHUNKERT, 2009).

Die Herzinsuffizienz ist eine überwiegend chronische Krankheit des höheren Alters. Inzidenz und Prävalenz steigen mit dem Alter an (WEIL und SCHUNKERT, 2009). Ungefähr 5 % der jährlichen Todesfälle in Deutschland sind darauf zurückzuführen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2010b; STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2013b). Bei den Frauen begründet die Herzinsuffizienz die zweithäufigste Todesursache, bei den Männern die vierthäufigste.

Die Herzinsuffizienz bildet die häufigste krankheitsbedingte Ursache für Krankenhausaufenthalte in Deutschland (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2013a). Von den durch Herzinsuffizienz verursachten ca. 350.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden, sind ca. 165.000 bei Männern und ca. 185.000 bei Frauen. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 10 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 161 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Herzinsuffizienz“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 ca. 5.500 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit mehr als 4.000 bei den Män-

nern und ca. 1.300 bei den Frauen auf. Dies sind 1,4 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 1,7 % bei den Männern und 0,8 % bei den Frauen (AOK BUNDESVERBAND, 2009b).

4.1.4.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Für das Jahr 2008 werden insgesamt 19.450 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“ erfasst. Die Herzinsuffizienz führte bei den Männern zu 14.800 AU-Fällen und 478.000 AU-Tagen und bei den Frauen, bei denen diese Diagnose eher im späteren Lebensalter als bei den Männern gestellt wird, führte sie zu 4.700 AU-Fällen und 140.000 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 65fache, bei den Frauen auf das 20fache (Abb. 4.10, Tab. 4.10).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern 4,5 AU-Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen 1,4 AU-Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern in den Gruppen der 35- bis 44-Jährigen zu den 45- bis 54-Jährigen (Anstieg bei den Männern zirka auf das 4fache, bei den Frauen auf das 3fache) (Tab. 4.10).

Die durchschnittliche Dauer der AU-Fälle ist für beide Geschlechter sehr ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 20 Tagen pro AU-Fall auf 33 Tage pro AU-Fall an.

Tab. 4.10 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Herzinsuffizienz“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	145	0,07	2.892	20,0
25–34	3.149.471	335	0,11	8.559	25,5
35–44	3.575.320	1.519	0,42	42.379	27,9
45–54	3.214.339	5.372	1,67	177.198	33,0
55–64	1.635.679	7.392	4,52	246.810	33,4
Frauen					
15–24	1.777.943	120	0,07	2.424	20,2
25–34	2.695.645	191	0,07	5.138	27,0
35–44	3.195.389	541	0,17	14.177	26,2
45–54	3.237.518	1.653	0,51	45.129	27,3
55–64	1.539.247	2.182	1,42	72.776	33,4

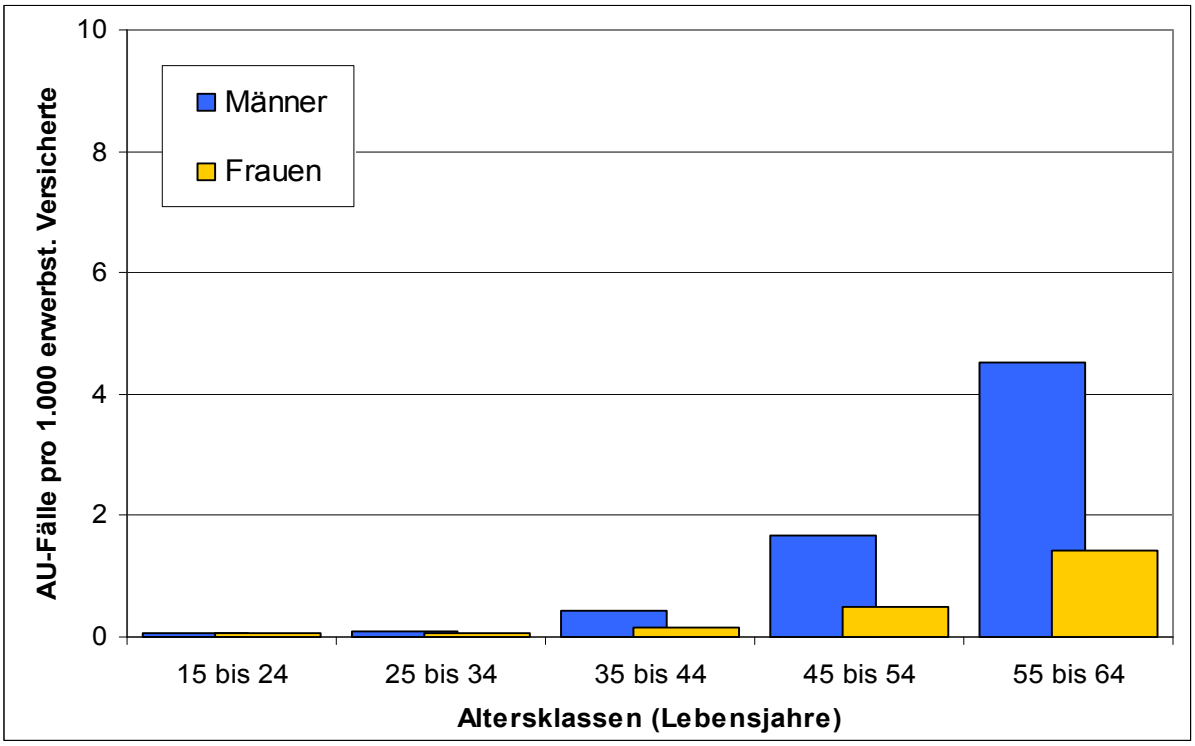


Abb. 4.10 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Herzinsuffizienz“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

4.1.4.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weist bei den Männern nur die Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,14; KI: 1,07–1,20) relativ mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. Weniger AU-Fälle werden nur für die qualifizierten manuellen Berufe (SMR 0,93; KI: 0,87–0,99) beobachtet. Für die gering qualifizierten manuellen Berufe besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen (SMR 1,05; KI: 0,99–1,11), für die Semiprofessionen (SMR 0,81; KI: 0,63–1,03), die Ingenieure (SMR 0,72; KI: 0,50–1,01) und die Professionen (SMR 0,63; KI: 0,33–1,09) zu weniger AU-Fällen. Alle anderen Berufsgruppen weisen ein ähnliches Risiko wie die Vergleichsgruppe auf (Tab. 4.11, Abb. 4.11).

Bei den Frauen zeigen die gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,48; KI: 1,29–1,70), die qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,41; KI: 1,13–1,72) und die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,34; KI: 1,19–1,49) mehr Fälle von AU als die Referenzgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe. Bei den Professionen (SMR 0,34; KI: 0,08–0,89) bestehen weniger AU-Fälle und bei den Technikern (SMR 0,74; KI: 0,40–1,24) eine Tendenz zu weniger AU-Fällen. Wie bei den Männern auch, weisen alle anderen Berufsgruppen ein ähnliches Risiko wie die Vergleichsgruppe auf. Bei den Frauen sind breitere Konfidenzintervalle als bei den Männern zu sehen (Tab. 4.12, Abb. 4.12).

4.1.4.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt.

Bei den Männern liegen für 236 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Herzinsuffizienz vor, zu denen in 104 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 2 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für 8 Berufe signifikant erniedrigte SMR bezogen auf die Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet: Werkschutzleute (SMR 1,92) und Wächter (SMR 1,33).

Bei den Frauen liegen für 96 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Herzinsuffizienz vor, zu denen für 32 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 7 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für keinen Beruf signifikant erniedrigte SMR im Vergleich zu den Bürofachkräften gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuelle Berufe die höchsten Zahlen für AU-Fälle berichtet: Sonstige Montierer (SMR 2,17) und Kunststoffverarbeiter (SMR 1,75).
- Bei den qualifizierten manuellen Berufen haben die Köche (SMR 1,43) die meisten Fälle von AU.
- Bei den gering qualifizierten Dienstleistungsberufen sind dies die Lager- und Transportarbeiter (SMR 1,60) sowie Raum-, Hausratreiniger (SMR 1,39).
- Entsprechend der Tendenz der Gruppe der Semiprofessionen werden bei Sozialarbeitern/Sozialpflegern (SMR 1,34) signifikant mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe gefunden.
- Obwohl die Berufsgruppe insgesamt keine erhöhte Anzahl an AU-Fällen aufweist, werden für Helfer in der Krankenpflege (SMR 1,43) – qualifizierte Dienstleistungsberufe – vermehrt AU-Fälle gefunden.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I50 – Herzinsuffizienz – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

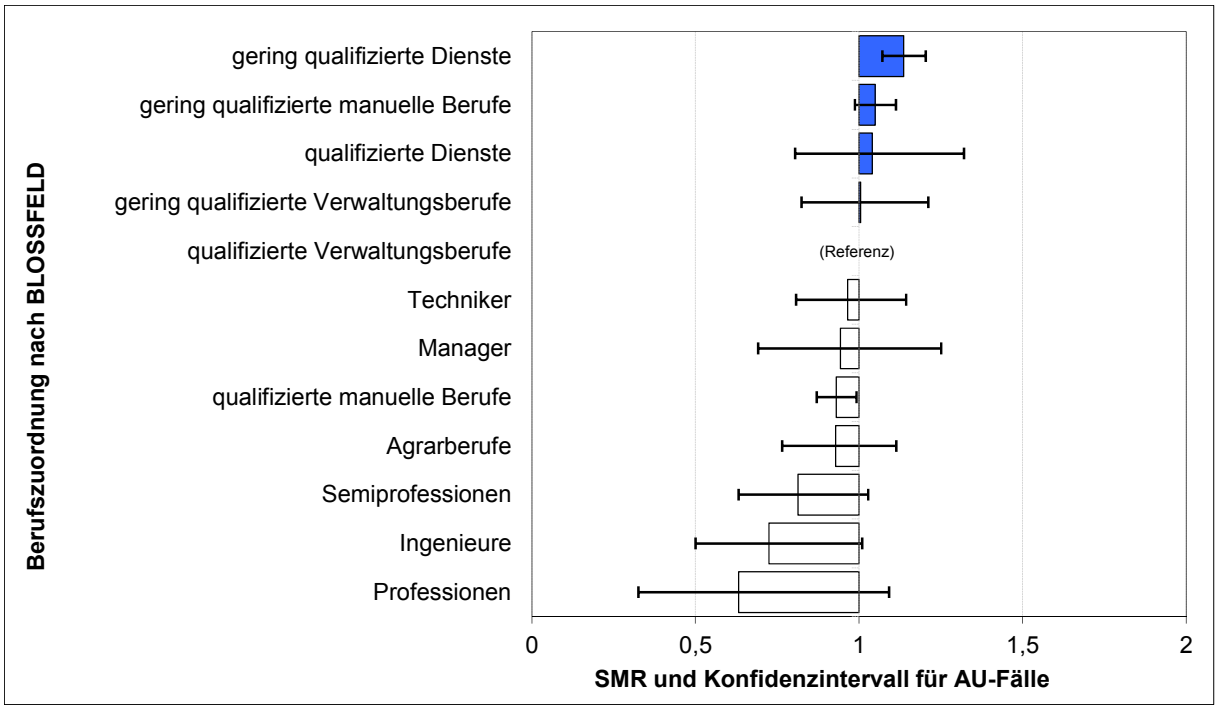


Abb. 4.11 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 4.11 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	417	0,93	0,77–1,11
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	3.999	1,05	0,99–1,11
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	3.347	0,93	0,87–0,99
Techniker	667.643	484	0,97	0,81–1,14
Ingenieure	331.183	121	0,72	0,50–1,01
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	4.273	1,14	1,07–1,20
qualifizierte Dienste	318.130	240	1,04	0,80–1,32
Semiprofessionen	404.730	249	0,81	0,63–1,03
Professionen	133.762	42	0,63	0,33–1,09
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	394	1,01	0,82–1,21
Manager	221.965	169	0,94	0,69–1,25
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	905	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

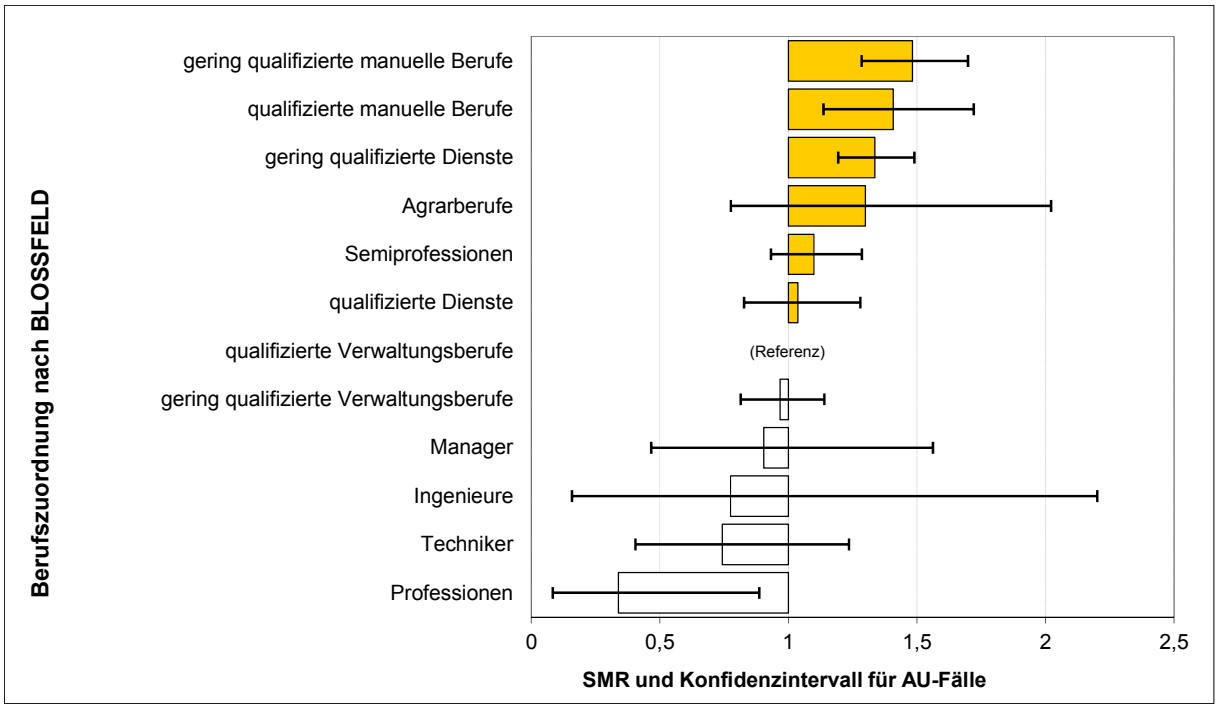


Abb. 4.12 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 4.12 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Berufsgruppe nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	66	1,30	0,78–2,02
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	748	1,48	1,29–1,70
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	341	1,41	1,14–1,72
Techniker	358.308	49	0,74	0,40–1,24
Ingenieure	107.420	10	0,78	0,16–2,20
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	1.179	1,34	1,19–1,49
qualifizierte Dienste	1.282.075	310	1,04	0,83–1,28
Semiprofessionen	1.851.860	564	1,10	0,93–1,29
Professionen	223.620	12	0,34	0,08–0,89
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	515	0,97	0,81–1,14
Manager	245.286	42	0,90	0,47–1,56
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	802	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

4.1.5 Hirninfarkt (ICD-10 I63)

Ein Hirninfarkt, auch ischämischer Schlaganfall genannt, beschreibt eine Durchblutungsstörung im Gehirn, die durch einen Hirngefäßverschluss oder eine Hirngefäßverengung entsteht (HAUPTS und SCHLEGEL, 2009). Der lokale Mangel an Sauerstoff und Glukose führt zu einem Untergang von Gehirngewebe. Dies bedingt ungefähr 85 % der sogenannten Schlaganfälle. Die restlichen 15 % werden durch andere zerebrale Schäden wie zerebrale Blutungen, Subarachnoidalblutungen und Sinusvenenthrombosen verursacht, die hier nicht betrachtet werden (HAUPTS und SCHLEGEL, 2009; HERMANN et al., 2010). Die Ausfallerscheinungen äußern sich vielfältig und bei Frauen oft anders als bei Männern (LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT, 2006). In der ICD-10 werden unter der Diagnose „Hirninfarkt“ sowohl präzerebrale als auch zerebrale Gefäßverschlüsse oder Verengungen zusammengefasst. Diese Ereignisse werden in diesem Kapitel unter Hirninfarkt verstanden. Insbesondere hoher Blutdruck, Rauchen, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht und Bewegungsmangel, Diabetes mellitus sowie Herzrhythmusstörungen sind als Risikofaktoren des Schlaganfalls anerkannt (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN UND FAMILIENMEDIZIN (DEGAM), 2012). Auch arbeitsbedingter Stress wird als Risikofaktor diskutiert (FRANSSON et al., 2015).

Der Schlaganfall ist in Deutschland eine der häufigsten Todesursachen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2013b) und die häufigste Ursache für erworbene Behinderungen und Pflegebedürftigkeit im Alter (VELTKAMP, 2012). Die Häufigkeit des Schlaganfalls nimmt mit steigendem Alter zu – fast 85 Prozent aller Schlaganfälle treten jenseits des 60. Lebensjahres auf (LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT, 2006). Männer sind in fast allen Altersstufen etwa 30 % häufiger betroffen, nur in der Altersklasse über 85 Jahre erkranken und sterben mehr Frauen am Schlaganfall und seinen Folgen. Insgesamt ist die Inzidenz der Schlaganfälle trotz steigender Lebenserwartung noch stabil, die Prävalenz steigt allerdings aufgrund sinkender Mortalitätsraten (VELTKAMP, 2012).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Hirninfarkt“ zeigt sich auch an den insgesamt ca. 220.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Im Jahr 2008 wurden ca. 106.000 Männer und ca. 114.000 Frauen stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 19 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 173 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Hirninfarkt“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 knapp 7.500 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit mehr als 5.000 bei den Männern und ca. 2.300 bei den Frauen auf. Dies sind knapp 2 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 2,2 % bei den Männern und 1,4 % bei den Frauen (AOK BUNDESVERBAND, 2009b).

4.1.5.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Für das Jahr 2008 sind insgesamt 13.945 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 9.198 AU-Fällen sowie 621.218 AU-Tagen und bei den Frauen führte sie zu 4.747 AU-Fällen sowie 299.266 AU-Tagen.

Von der jüngsten (15 bis 24 Jahre) zur ältesten (55 bis 64 Jahre) Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 56fache und bei den Frauen auf das 14fache (Tab. 4.13, Abb. 4.13).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 2 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen ca. 1 Fall pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen (Anstieg bei den Männern auf ca. das 3,5fache, bei den Frauen auf das 2,5fache (Tab. 4.13).

Die durchschnittliche Dauer der AU-Fälle ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 33 Tagen pro AU-Fall auf 74 Tage bei den Männern und von ca. 24 Tagen pro AU-Fall auf 71 Tage bei den Frauen an.

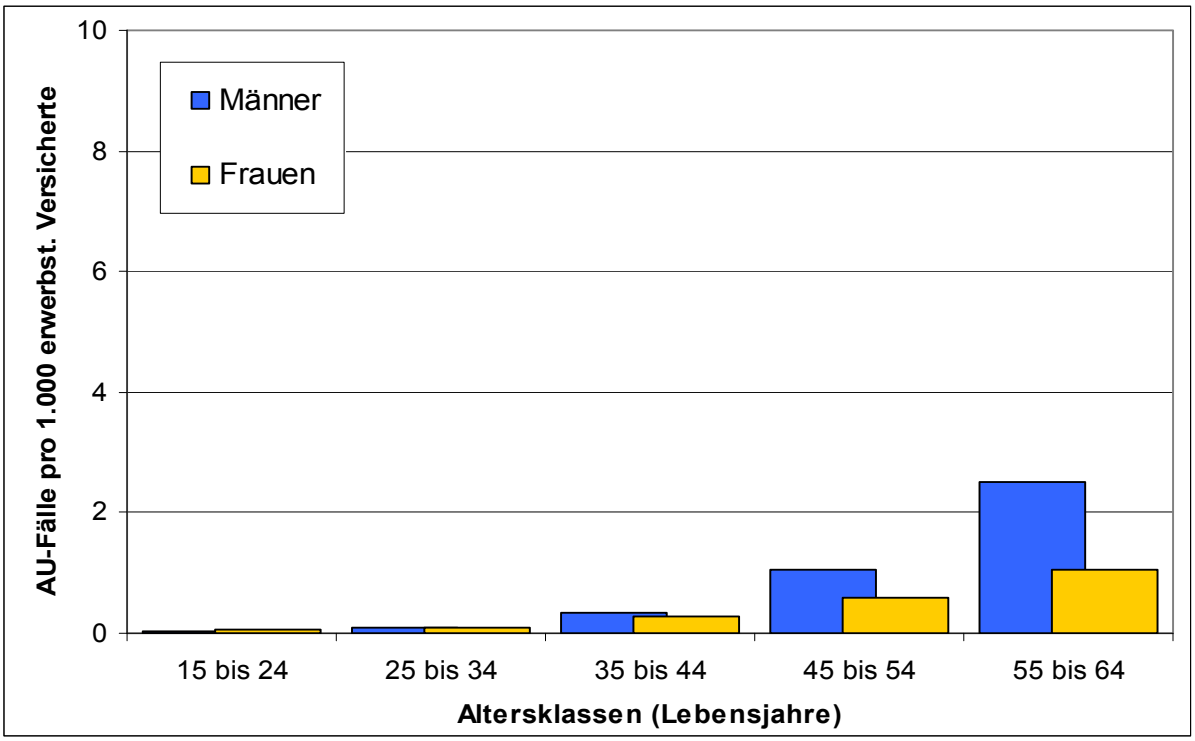


Abb. 4.13 Anzahl der relativen Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hirninfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 4.13 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hirninfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	96	0,04	3.165	33,0
25–34	3.149.471	325	0,11	12.289	37,8
35–44	3.575.320	1.237	0,35	68.379	55,3
45–54	3.214.339	3.428	1,07	233.554	68,1
55–64	1.635.679	4.112	2,51	303.831	73,9
Frauen					
15–24	1.777.943	127	0,07	3.003	23,6
25–34	2.695.645	279	0,10	10.939	39,2
35–44	3.195.389	871	0,27	49.585	56,9
45–54	3.237.518	1.867	0,58	122.086	65,4
55–64	1.539.247	1.603	1,04	113.653	70,9

4.1.5.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weist bei den Männern die Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,08; KI: 1,00–1,17) das höchste SMR für AU-Fälle auf. Bei der Gruppe der gering qualifizierten Verwaltungsberufe besteht eine Tendenz zu vermehrten AU-Fällen. Weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe werden für die Agrarberufe (SMR 0,76; KI: 0,57–0,98) sowie die qualifizierten manuellen Berufe (SMR 0,92; KI: 0,84–0,99) berichtet. Für die Ingenieure (SMR 0,74; KI: 0,50–1,05), die Semiprofessionen (SMR 0,87; KI: 0,66–1,12), die Techniker (SMR 0,87; KI: 0,70–1,07) und die Professionen (SMR 0,65; KI: 0,31–1,20) besteht eine Tendenz zu weniger AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe. Alle anderen Berufsgruppen weisen ein ähnliches Risiko wie die Vergleichsgruppe auf (Tab. 4.14, Abb. 4.14).

Bei den Frauen werden für die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,18; KI: 1,04–1,32) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe berichtet. Für die Professionen (SMR 0,64; KI: 0,30–1,19) und Agrarberufe (SMR 0,68; KI: 0,33–1,23) besteht eine Tendenz zu einer geringeren Anzahl an AU-Fällen. Alle anderen Berufsgruppen weisen ein ähnliches Risiko wie die qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf (Tab. 4.15, Abb. 4.15).

4.1.5.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen ist bei Hirninfarkten aufgrund der geringen Fallzahlen in den einzelnen Berufen erschwert; es sind kaum signifikante Ergebnisse bei der Berechnung der SMR zu finden.

Bei den Männern liegen für 199 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Hirninfarkten vor, zu denen in 71 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für keinen Beruf werden signifikant erhöhte SMR und für 6 Berufe signifikant erniedrigte SMR im Vergleich zur Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte nachgewiesen.

Bei den Frauen liegen für 97 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Hirninfarkten vor, zu denen für 29 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Nur für einen Beruf ist die Anzahl der AU-Fälle erhöht. In keinem Beruf sind signifikant weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte darstellbar.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für gering qualifizierte Dienstleistungsberufe die höchste Anzahl von AU-Fällen gesehen: Raum- und Hausratreiniger (SMR 1,28).

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I63 – Hirninfarkt – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

Tab. 4.14 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	202	0,76	0,57–0,98
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	2.300	0,99	0,91–1,07
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	2.128	0,92	0,84–0,99
Techniker	667.643	338	0,87	0,70–1,07
Ingenieure	331.183	106	0,74	0,50–1,05
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	2.476	1,08	1,00–1,17
qualifizierte Dienste	318.130	155	0,92	0,67–1,24
Semiprofessionen	404.730	203	0,87	0,66–1,12
Professionen	133.762	34	0,65	0,31–1,20
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	330	1,17	0,94–1,44
Manager	221.965	120	0,87	0,60–1,22
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	720	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

Tab. 4.15 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	36	0,68	0,33–1,23
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	527	1,07	0,90–1,26
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	259	1,08	0,84–1,36
Techniker	358.308	78	0,87	0,54–1,31
Ingenieure	107.420	16	0,83	0,26–1,93
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	992	1,18	1,04–1,32
qualifizierte Dienste	1.282.075	342	0,94	0,76–1,15
Semiprofessionen	1.851.860	650	1,02	0,88–1,19
Professionen	223.620	33	0,64	0,30–1,19
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	653	1,02	0,87–1,18
Manager	245.286	66	1,03	0,62–1,60
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	1.051	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

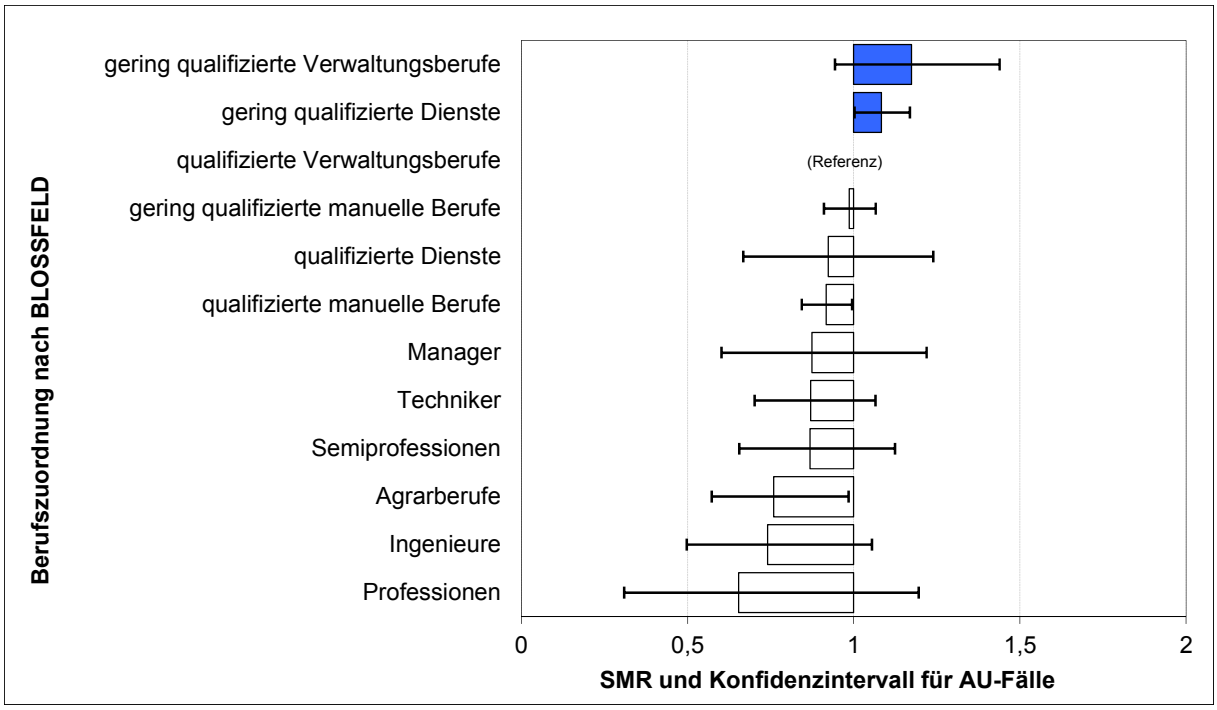


Abb. 4.14 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

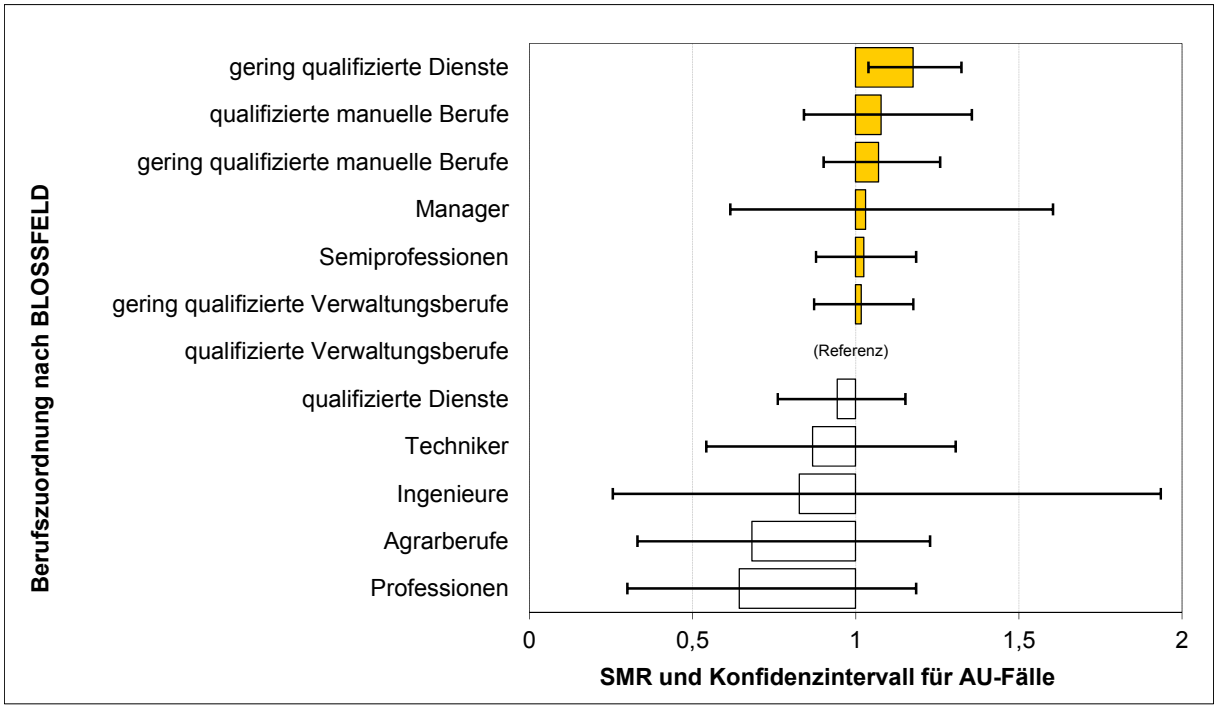


Abb. 4.15 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

4.2 Gefäßerkrankungen

In diesem Kapitel werden die Krankheiten der Gefäße vorgestellt, die epidemiologisch bedeutend sind und bei denen es zu vielen AU-Fällen kommt. Dies sind die Varizen der unteren Extremitäten (Krampfadern der Beine) und die Hämorrhoiden. Andere arterielle und venöse Gefäßerkrankungen sowie Lymphe rkrankungen führen auch zu Arbeitsunfähigkeit, aber in wesentlich geringerem Umfang.

4.2.1 Varizen der unteren Extremitäten (ICD-10 I83)

Varizen, auch Krampfadern genannt, sind erweiterte und verlängerte epifasziale Venen (SCHELLONG, 2009). Sie entstehen als Folge einer degenerativen Erkrankung der Venenwand im oberflächlichen Venensystem der Beine oder sekundär bei einem Verschluss von tiefen Beinvenen (KLUESS et al., 2010). Risikofaktoren sind höheres Alter, eine positive Familienanamnese, Schwangerschaft(en) sowie weibliches Geschlecht (KLUESS et al., 2010; RABE et al., 2009). Auch langes Stehen und Gehen sowie Heben schwerer Lasten bei der Arbeit (TABATABAEIFAR et al., 2015) können zu vermehrten Varizen führen. Als Komplikationen werden das chronische Ödem, trophische Hautveränderungen, Ulcus cruris venosum, tiefe Leitveneninsuffizienz sowie Varikophlebitis gesehen (KLUESS et al., 2010).

Die Lebenszeitprävalenz beträgt 50 %, wenn man alle Ausprägungsformen der Varicosis betrachtet. Klinisch bedeutsam sind die Varizen bei ca. 12 % der Männer und bei ca. 16 % der Frauen (SCHELLONG, 2009). Varizen stellen die 11-häufigste Behandlungsdiagnose in allgemeinärztlichen Praxen dar (ZENTRALINSTITUT FÜR DIE KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND (ZI), 2012). Sie sind eine der vier häufigsten Erkrankungen, die in der Gesundheitsberichterstattung der Länder erfasst wird.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“ zeigt sich auch an den insgesamt ca. 105.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Etwa 35.000 Männer und ca. 70.000 Frauen wurden stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 57 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 200 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 31.000 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit knapp 13.000 bei den Männern und mehr als 18.000 bei den Frauen auf. Dies sind knapp 8 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 5,4 % bei den Männern und 11,4 % bei den Frauen (AOK BUNDESVERBAND, 2009b).

4.2.1.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 87.229 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 32.287 AU-Fällen und 587.496 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 54.942 AU-Fällen und 897.067 AU-Tagen. Sie ist damit eine der wenigen HK-Diagnosen, die bei Frauen zu wesentlich mehr AU führt als bei Männern.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern und bei den Frauen ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das ca. 15-fache (Abb. 4.16, Tab. 4.16).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55- bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 5 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen mehr als 8 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 15- bis 24-Jährigen zu den 25- bis 34-Jährigen an (Anstieg in beiden Geschlechtern auf ca. das 3fache) (Tab. 4.16).

Die durchschnittliche Dauer der AU-Fälle ist für beide Geschlechter sehr ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 12 Tagen pro AU-Fall auf 21 Tage bei den Männern und von ca. 11 Tagen pro AU-Fall auf 19 Tage bei den Frauen an.

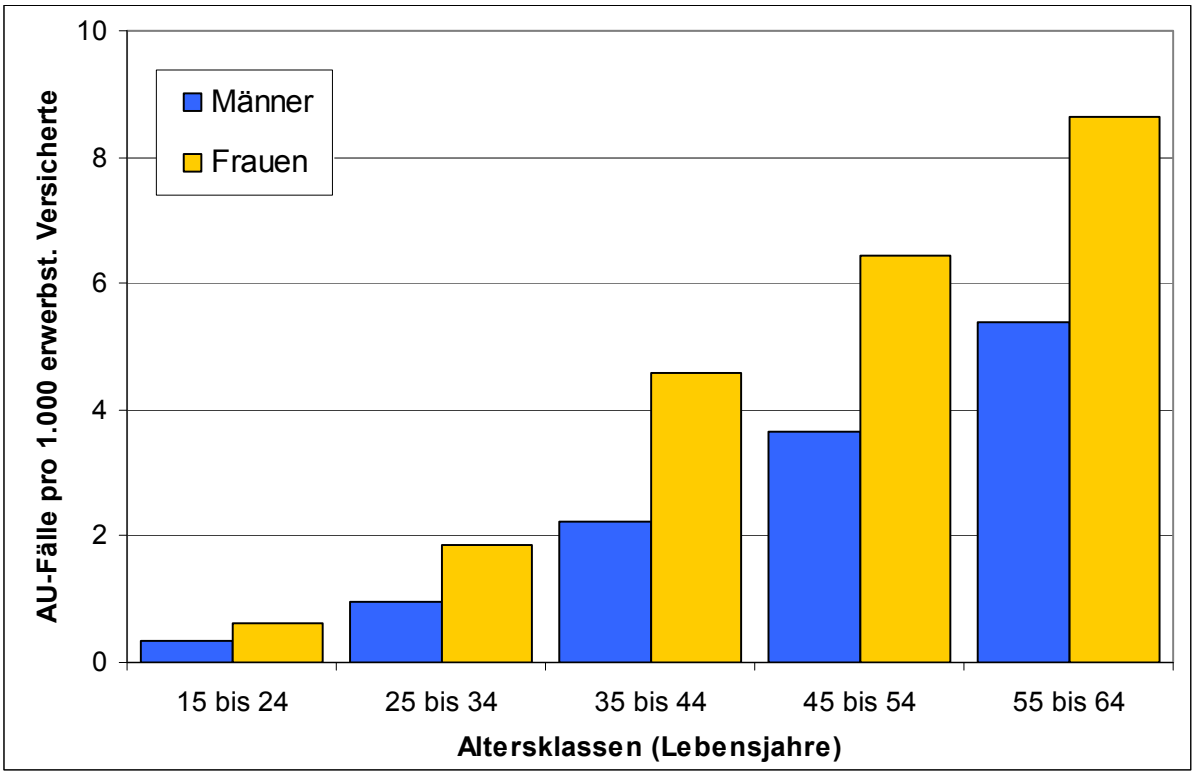


Abb. 4.16 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 4.16 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	725	0,34	8.756	12,1
25–34	3.149.471	3.040	0,97	46.245	15,2
35–44	3.575.320	7.992	2,24	137.167	17,2
45–54	3.214.339	11.732	3,65	214.517	18,3
55–64	1.635.679	8.798	5,38	180.811	20,6
Frauen					
15–24	1.777.943	1.091	0,61	12.000	11,0
25–34	2.695.645	5.025	1,87	64.908	12,9
35–44	3.195.389	14.674	4,59	219.886	15,0
45–54	3.237.518	20.873	6,45	346.474	16,6
55–64	1.539.247	13.279	8,63	253.799	19,1

4.2.1.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,61; KI: 1,55–1,68), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,61; KI: 1,55–1,68), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,24; KI: 1,10–1,40) sowie der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,18; KI: 1,12–1,24) eine höhere Anzahl von AU-Fällen als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. Eine verminderte Anzahl von AU-Fällen ist für Ingenieure (SMR 0,76; KI: 0,62–0,91) und Professionen (SMR 0,61; KI: 0,41–0,86) zu sehen. Für die qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,16; KI: 0,99–1,34), die Agrarberufe (SMR 1,15; KI: 0,98–1,33), die Techniker (SMR 1,09; KI: 0,99–1,21) und die Semiprofessionen (SMR 1,08; KI: 1,94–1,24) besteht eine Tendenz zu mehr und bei den Managern (SMR 0,82; KI: 0,66–1,01) zu weniger AU-Fällen (Tab. 4.17, Abb. 4.17).

Bei den Frauen zeigen acht Berufsgruppen nach BLOSSFELD mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe. Dies sind die qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,73; KI: 1,61–1,84), die gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,51; KI: 1,43–1,58), die gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,39; KI: 1,34–1,45), die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,35; KI: 1,30–1,41), die Semiprofessionen (SMR 1,23; KI: 1,18–1,29), die qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,23; KI: 1,16–1,30), die Agrarberufe (SMR 1,19; KI: 1,00–1,40) sowie die Techniker (SMR 1,15; KI: 1,03–1,27). Weniger AU-Fälle treten bei den Berufsgruppen der Manager (SMR 0,80; KI: 0,68–0,93), der Ingenieure (SMR 0,77; KI: 0,59–0,97) sowie der Professionen (SMR 0,75; KI: 0,63–0,89) auf (Tab. 4.18, Abb. 4.18).

4.2.1.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Auswertung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt.

Bei den Männern liegen für 279 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Varizen der unteren Extremitäten vor, zu denen in 158 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 71 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für 7 Berufe signifikant erniedrigte SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte gefunden:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD bestehen für die Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe erhöhte Risiken: Fleischer (SMR 3,34), Konditoren (SMR 3,08) und Backwarenhersteller (SMR 2,77),
- für die Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe: Schuhwarenhersteller (SMR 4,49), Bohrer (SMR 2,57) und Textilausrüster (SMR 2,51),
- für die Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe: Kellner (SMR 1,73), Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 1,68) und Lagerverwalter/Magaziner (SMR 1,49)
- sowie ein Beruf der Gruppe der qualifizierten Verwaltungsberufe: Verkäufer (SMR 1,42).
- Entsprechend der Tendenz der gesamten Gruppe gilt dies auch für je einen Beruf der Agrarberufe: Gärtner, Gartenarbeiter (SMR 1,27) sowie der Techniker: Industriemeister, Werkmeister (SMR 1,40).

Bei den Frauen liegen für 250 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Varizen der unteren Extremitäten vor, zu denen für 139 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 46 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für 6 Berufe signifikant erniedrigte SMR im Vergleich zu den Bürofachkräften nachgewiesen.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die meisten Fälle von AU berichtet: Spuler/Zwirner/Seiler (SMR 2,64), sonstige Papierverarbeiter (SMR 2,49) und Fertiggerichte-/Obst-/Gemüsekonservierer (SMR 2,47).
- Mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe bestehen für die Gruppen der qualifizierten manuellen Berufe: Konditoren (SMR 2,74), Fleischer (SMR 2,44) und Backwarenhersteller (SMR 2,21),
- der gering qualifizierten Verwaltungsberufe: Verkäufer (SMR 1,63) und Kassierer (SMR 1,43),
- der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe: Wäscher/Plätter (SMR 1,79), hauswirtschaftliche Betreuer (SMR 1,52) und Lagerverwalter/Magaziner (SMR 1,47),
- der Semiprofessionen: Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,41), Kindergärtnerinnen/Kinderpflegerinnen (SMR 1,31) und Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,22),
- der qualifizierten Dienstleistungsberufe: Friseure (SMR 1,71), Diätassistenten/pharmazeutisch-technische Assistenten (SMR 1,49) und Hauswirtschaftsverwalter (SMR 1,42)
- sowie der Techniker: Chemielaboranten (SMR 1,62) und Medizinlaboranten (SMR 1,27).
- In der Gruppe der Agrarberufe finden sich nur die Floristen (SMR 1,95) als Einzelberuf, der mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe aufweist.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I83 – Varizen der unteren Extremitäten – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

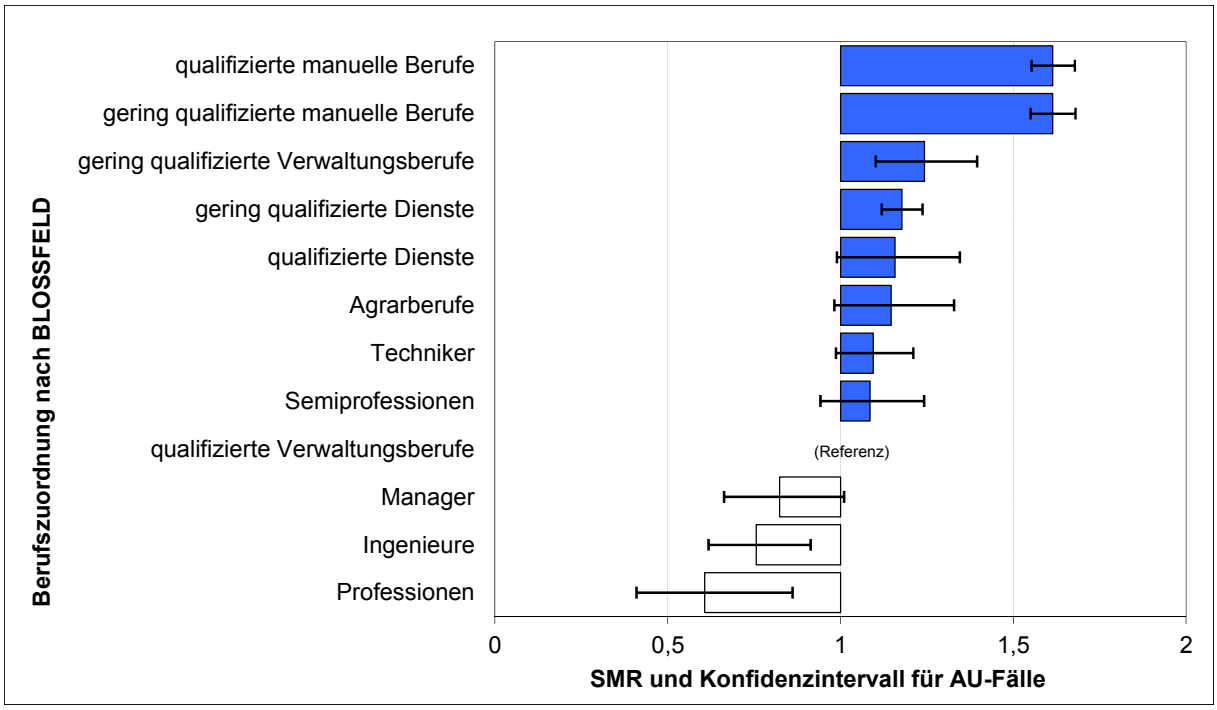


Abb. 4.17 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 4.17 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	640	1,15	0,98–1,33
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	8.895	1,61	1,55–1,68
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	9.654	1,61	1,55–1,68
Techniker	667.643	1.383	1,09	0,99–1,21
Ingenieure	331.183	383	0,76	0,62–0,91
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	5.772	1,18	1,12–1,24
qualifizierte Dienste	318.130	621	1,16	0,99–1,34
Semiprofessionen	404.730	764	1,08	0,94–1,24
Professionen	133.762	108	0,61	0,41–0,86
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	1.040	1,24	1,10–1,40
Manager	221.965	331	0,82	0,66–1,01
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	2.438		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

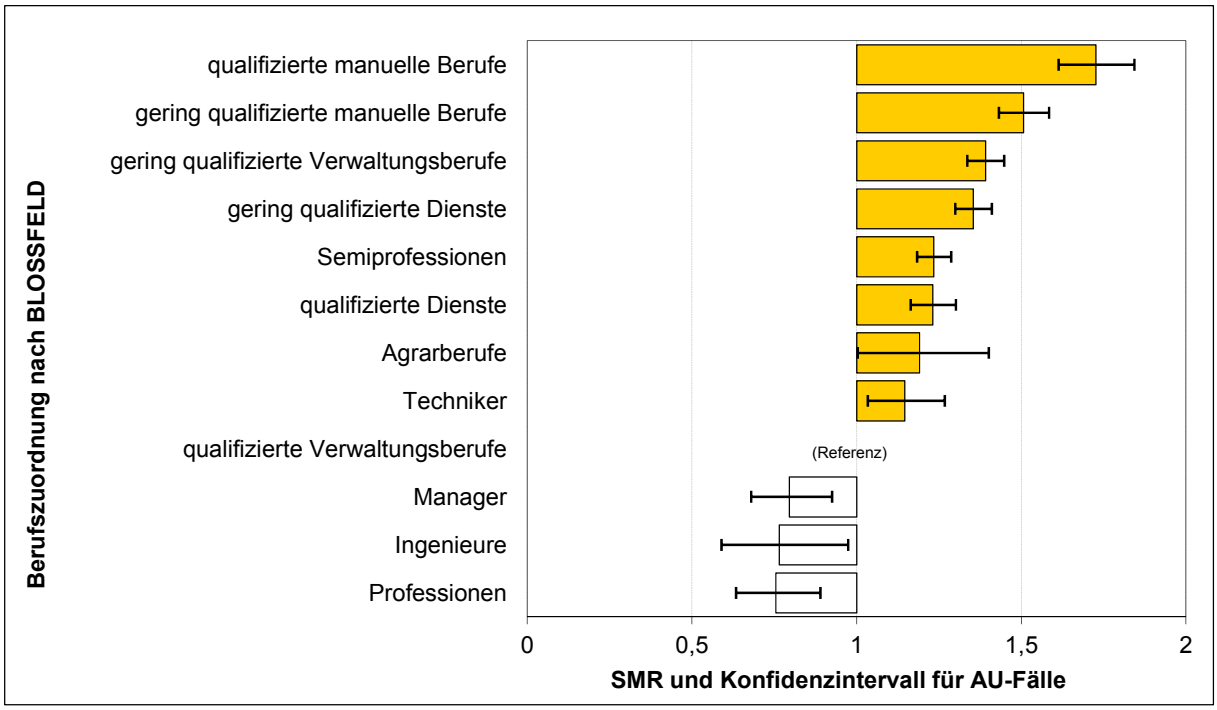


Abb. 4.18 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 4.18 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	525	1,19	1,00–1,40
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	5.628	1,51	1,43–1,58
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	3.268	1,73	1,61–1,84
Techniker	358.308	1.394	1,15	1,03–1,27
Ingenieure	107.420	235	0,77	0,59–0,97
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	8.628	1,35	1,30–1,41
qualifizierte Dienste	1.282.075	4.720	1,23	1,16–1,30
Semiprofessionen	1.851.860	8.159	1,23	1,18–1,29
Professionen	223.620	506	0,75	0,63–0,89
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	8.876	1,39	1,34–1,45
Manager	245.286	617	0,80	0,68–0,93
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	12.083		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

4.2.2 Hämorrhoidalleiden (ICD-10 I84)[7]

Als Hämorrhoiden werden Vergrößerungen des analen Schwellkörpers, des Corpus cavernosum recti, bezeichnet. Bei Beschwerden durch die Hämorrhoiden wird von einem Hämorrhoidalleiden gesprochen (HEROLD, 2007; HEROLD et al., 2012). Es werden unterschiedliche Schweregrade unterschieden, wobei die Beschwerden nicht unbedingt mit dem Ausmaß korrelieren müssen. Jährlich werden in Deutschland 40.000 bis 50.000 Hämorrhoiden operativ therapiert (HEROLD et al., 2012). Hämorrhoidalleiden entwickeln sich meist im Altersbereich von etwa 45 bis 65 Jahren. Frauen und Männer sind etwa gleich oft betroffen. Vor dem Erreichen des zwanzigsten Lebensjahres sind Hämorrhoiden eher ungewöhnlich (JOHANSON und SONNENBERG, 1990). Valide epidemiologische Studien zur Prävalenz sowie Daten zur Ätiologie der Hämorrhoiden liegen nicht vor (HEROLD et al., 2012). Als Risikofaktoren werden eine ballaststoffarme Ernährung, Übergewicht, Darmentleerungsstörungen, extremer Alkohol- und Kaffeegenuss, scharfe Gewürze, familiäre Disposition sowie langes Sitzen, insbesondere auf kalter Unterlage, diskutiert (JOOS und HEROLD, 2010).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Hämorrhoiden“ zeigt sich auch an den insgesamt ca. 47.000 vollstationären Krankenhausfällen. Im Jahr 2008 wurden deshalb ca. 27.000 Männer und ca. 21.000 Frauen stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 44 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 82 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Hämorrhoiden“ werden für das Jahr 2008 vom AOK-Bundesverband ca. 31.000 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit ca. 22.000 bei den Männern und ca. 9.000 bei den Frauen auf. Dies sind knapp 8 % der Fälle der AU aufgrund von HKE, 9,2 % bei den Männern und 5,6 % bei den Frauen (AOK BUNDESVERBAND, 2009b).

4.2.2.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 83.409 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 54.175 AU-Fällen und 475.552 AU-Tagen. Bei den Frauen führte die Diagnose „Hämorrhoiden“ zu 29.234 AU-Fällen und 241.498 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das ca. 2,5fache und bei den Frauen auf das ca. 4fache (Abb. 4.19, Tab. 4.19).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 5 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen mehr als 3 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit bei den Frauen von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35-bis 44-Jährigen an (Anstiegt auf ca. das Doppelte). Bei den Männern ist ein konstanter Anstieg bis zum Erreichen eines Plateaus ab ca. 45 Jahren erkennbar (Tab. 4.19).

[7] Anmerkung: Die Diagnose „Varizen“ wird entsprechend ICD 10 seit 2013 als Diagnose „K64“ codiert.

Die durchschnittliche Dauer der AU-Fälle ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 6 Tagen pro AU-Fall auf 10 Tage bei den Männern und von ca. 5 Tagen pro AU-Fall auf 8 Tage bei den Frauen an.

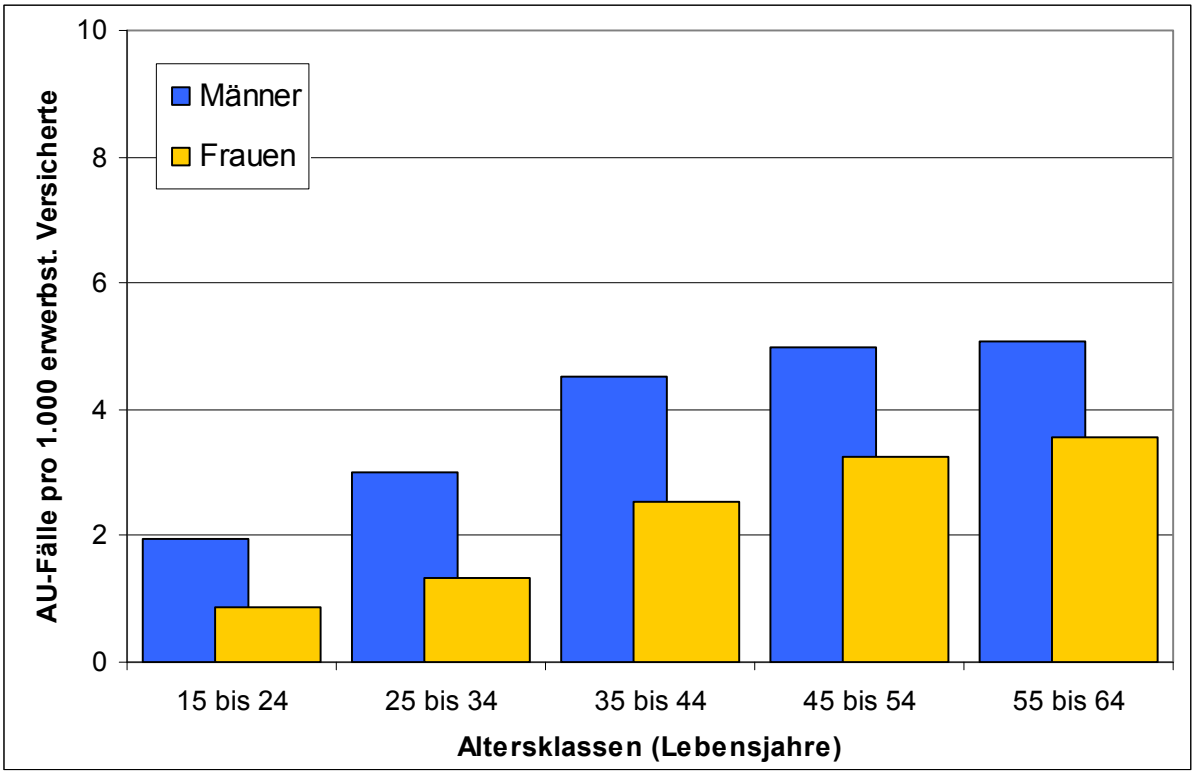


Abb. 4.19 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hämorrhoiden“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 4.19 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hämorrhoiden“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	4.178	1,94	23.466	5,6
25–34	3.149.471	9.487	3,01	71.563	7,5
35–44	3.575.320	16.190	4,53	144.016	8,9
45–54	3.214.339	16.011	4,98	154.659	9,7
55–64	1.635.679	8.309	5,08	81.848	9,9
Frauen					
15–24	1.777.943	1.527	0,86	7.799	5,1
25–34	2.695.645	3.618	1,34	23.453	6,5
35–44	3.195.389	8.068	2,52	68.909	8,5
45–54	3.237.518	10.526	3,25	98.275	9,3
55–64	1.539.247	5.495	3,57	43.062	7,8

4.2.2.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,27; KI: 1,23–1,32),

der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,21; KI: 1,18–1,25) sowie die Techniker (SMR 1,09; KI: 1,012–1,18) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. Eine geringere Anzahl an AU-Fällen besteht für die Semiprofessionen (SMR 0,86; KI: 0,76–0,96), die Ingenieure (SMR 0,85; KI: 0,75–0,97), die Manager (SMR 0,69; KI: 0,57–0,81) sowie die Professionen (SMR 0,53; KI: 0,40–0,69). Die anderen Berufsgruppen weisen ein ähnliches Risiko wie die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf (Abb. 4.20, Tab. 4.20).

Bei den Frauen zeigt nur die Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,27; KI: 1,19–1,36) relativ mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe. Für sechs Berufsgruppen nach BLOSSFELD können weniger AU-Fälle gesehen werden: Semiprofessionen (SMR 0,84; KI: 0,79–0,89), gering qualifizierte Verwaltungsberufe (SMR 0,83; KI: 0,78–0,89), qualifizierte Dienstleistungsberufe (SMR 0,83; KI: 0,77–0,90), Manager (SMR 0,78; KI: 0,64–0,93), Agrarberufe (SMR 0,61; KI: 0,46–0,79) sowie die Professionen (SMR 0,47; KI: 0,36–0,60). Die gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 0,96; KI: 0,90–1,01) weisen eine Tendenz zu weniger AU-Fällen als die Vergleichsgruppe auf. Für alle anderen Berufsgruppen bestehen ähnliche Risiken wie für die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe (Tab. 4.21, Abb. 4.21).

4.2.2.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt.

Bei den Männern liegen für 297 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Hämorrhoiden vor, zu denen in 206 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 50 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für 11 Berufe signifikant erniedrigte SMR Im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte gefunden.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Gruppen der qualifizierten manuellen Berufe (Grobledererwarenhersteller/Bandagisten (SMR 2,83), Polsterer/Matratzenhersteller (SMR 1,96) sowie Stahlschmiede (SMR 1,83)) und
- der gering qualifizierten manuellen Berufe (Gummihersteller und -verarbeiter (SMR 1,89), Eisen-, Metaller-zeuger/Schmiede (SMR 1,75) und Gleisbauer (SMR 1,73)) eine höhere Anzahl an AU-Fällen gesehen.
- Dies betrifft auch folgende Berufe in der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe: Straßenwarte (SMR 1,91), Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 1,73) und Transportgeräteführer (SMR 1,40),
- sowie ein Beruf der Techniker: Vermessungstechniker (SMR 1,72).
- Obwohl für die gesamte Berufsgruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe kein Unterschied in der Anzahl der AU-Fälle gesehen wird, besteht dieser für den Einzelberuf der Schienenfahrzeugführer (SMR 1,46).

Bei den Frauen liegen für 214 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Hämorrhoiden vor, zu denen für 101 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 8 Berufe werden signifikant erhöhte SMR und für 20 Berufe signifikant erniedrigte SMR im Vergleich zu den Bürofachkräften gefunden.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD sind in der Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die meisten AU-Fälle nachweisbar: Fleischer/Wurstwarenhersteller (SMR 1,90), Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer (SMR 1,59) und Metallarbeiter (SMR 1,56).
- Für den Einzelberuf Lager- und Transportarbeiter (SMR 1,21) – Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe – liegt ebenfalls eine höhere Anzahl an AU-Fällen als für die Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte vor.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose I84 – Hämorrhoidalleiden – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

Tab. 4.20 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	1.045	0,96	0,85–1,08
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	14.736	1,39	1,35–1,44
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	14.014	1,21	1,18–1,25
Techniker	667.643	2.393	1,09	1,01–1,18
Ingenieure	331.183	818	0,85	0,75–0,97
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	11.230	1,27	1,23–1,32
qualifizierte Dienste	318.130	1.015	1,00	0,88–1,12
Semiprofessionen	404.730	1.110	0,86	0,76–0,96
Professionen	133.762	193	0,53	0,40–0,69
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	1.715	1,03	0,94–1,13
Manager	221.965	484	0,69	0,57–0,81
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	4.768		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

Tab. 4.21 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	196	0,61	0,46–0,79
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	3.234	1,27	1,19–1,36
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	1.343	1,01	0,91–1,12
Techniker	358.308	888	1,04	0,91–1,18
Ingenieure	107.420	205	0,90	0,68–1,16
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	4.140	0,96	0,90–1,01
qualifizierte Dienste	1.282.075	2.349	0,83	0,77–0,90
Semiprofessionen	1.851.860	3.841	0,84	0,79–0,89
Professionen	223.620	232	0,47	0,36–0,60
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	3.692	0,83	0,78–0,89
Manager	245.286	435	0,78	0,64–0,93
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	8.430		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

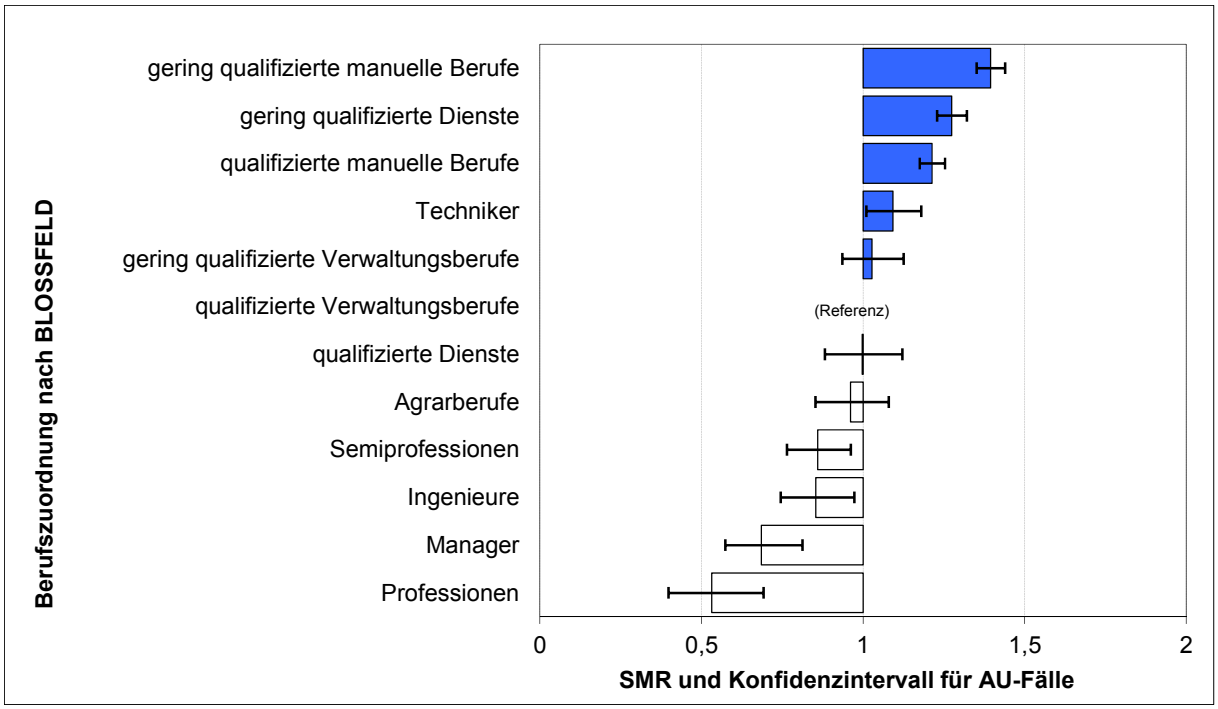


Abb. 4.20 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

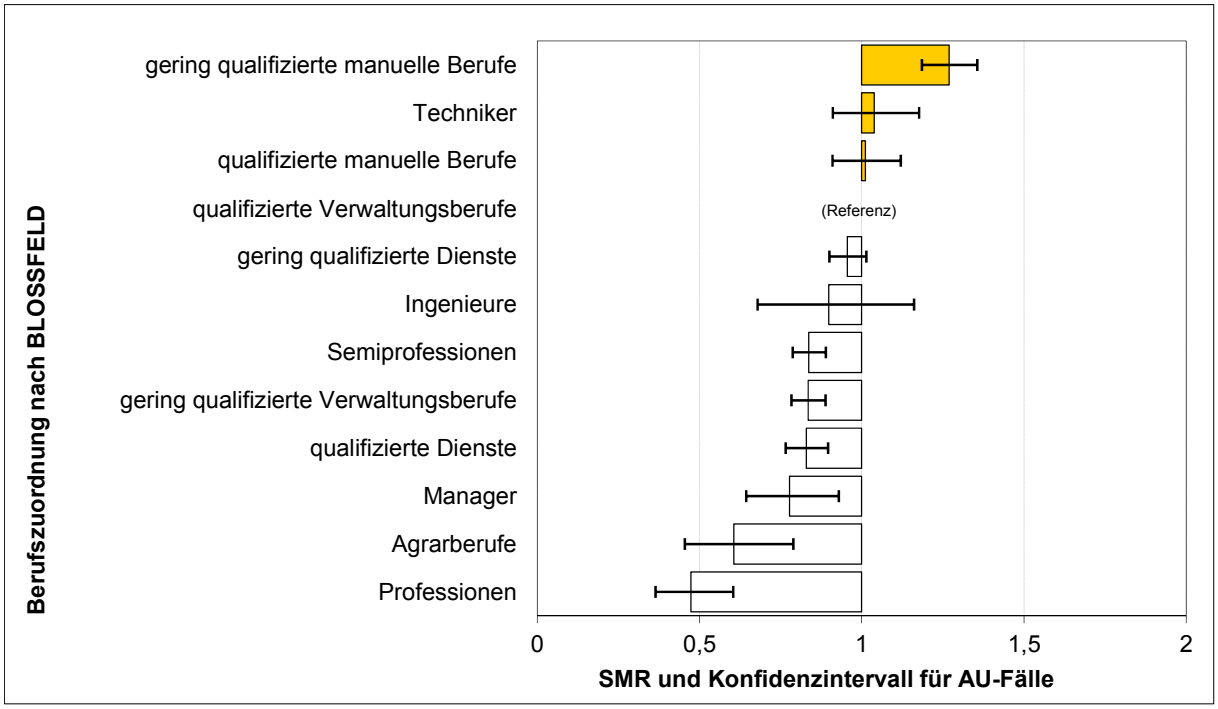


Abb. 4.21 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

5 Berufsspezifische Auswertungen für ausgewählte Muskel-Skelett-Erkrankungen

5.1 Erkrankungen der Extremitäten

In diesem Kapitel werden die Krankheiten der oberen und unteren Extremitäten vorgestellt, die epidemiologisch bedeutend sind und bei denen es zu vielen AU-Fällen kommt. Als Erkrankungen der oberen Extremität sind dies die Mononeuropathien der oberen Extremität, die Rhizartrhosen (Arthrosen des Daumengrundgelenks) und die Schulterläsionen. Ausgewählte Krankheiten der unteren Extremitäten sind die Binnenschädigung des Kniegelenkes, die Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) und die Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenks). Zu den Erkrankungen der Extremitäten zählen auch die Synovitis und Tenosynovitis, die sonstigen Enthesopathien (inklusive der Epidcondylitis ulnari humeri) sowie die sonstigen Krankheiten der Synovialis und der Sehnen, die hier nicht ausführlich beschrieben werden. Die Ergebnisse für die letztgenannten Erkrankungen werden nicht detailliert beschrieben. Die berufsbezogenen SMR für Einzelberufe sind für alle ausgewerteten Diagnosen dem Anhang 2 zu entnehmen.

5.1.1 Mononeuropathien der oberen Extremität (ICD-10 G56)

Die Erkrankung einzelner Nerven kann Folge von Druckverletzung, Infektionskrankheiten, Schädigung durch Knochenbrüche oder Zuckerkrankheit sein. Die häufigste durch Kompression bedingte Mononeuropathie der oberen Extremität stellt das Karpaltunnelsyndrom dar. Es macht ca. 55 % aller Mononeuropathien aus (DAVIDOFF et al., 1991). Die Lebenszeitprävalenz beträgt ca. 10 %. Dies bedeutet, dass ca. ein Zehntel der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens das Beschwerdebild mindestens einmal entwickelt. Das Prädilektionsalter ist zwischen 40 und 70 Jahren. Frauen erkranken ca. 3-4fach häufiger als Männer (DEUTSCHE GESELLSCHFT FÜR HANDCHIRURGIE (DGH) et al., 2012). Aus der arbeitsepidemiologischen Forschung ist bekannt, dass ein Zusammenhang der Erkrankungen zu hohem Kraftaufwand, häufig wiederholten Bewegungen sowie der Einwirkung von Hand-Arm-Vibrationen besteht (PALMER et al., 2007; THOMSEN et al., 2008; VAN RIJN et al., 2009).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“ zeigt sich auch in den insgesamt ca. 20.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 7.500 Männer und ca. 12.000 Frauen aufgrund dieser Erkrankung stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 9 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 28 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 knapp 40.000 AU-Fälle berichtet. Sie teilen sich mit ca. 17.000 Fällen bei Männern und ca. 22.000 Fällen bei den Frauen auf (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.1.1.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 106.552 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 44.831 AU-Fällen und 1.181.626 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 61.721 AU-Fällen und 1.722.071 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das ca. 6fache und bei den Frauen auf das 8fache (Abb. 5.1, Tab. 5.1).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 5 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen mehr als 8 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern in den jüngeren Altersklassen. Von der Gruppe der 15- bis 24-Jährigen zu den 25- bis 34-Jährigen und von den 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen besteht jeweils eine Verdopplung der relativen AU-Häufigkeit (Tab. 5.1).

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 16 Tagen pro AU-Fall auf ca. 30 Tage an (Tab. 5.1).

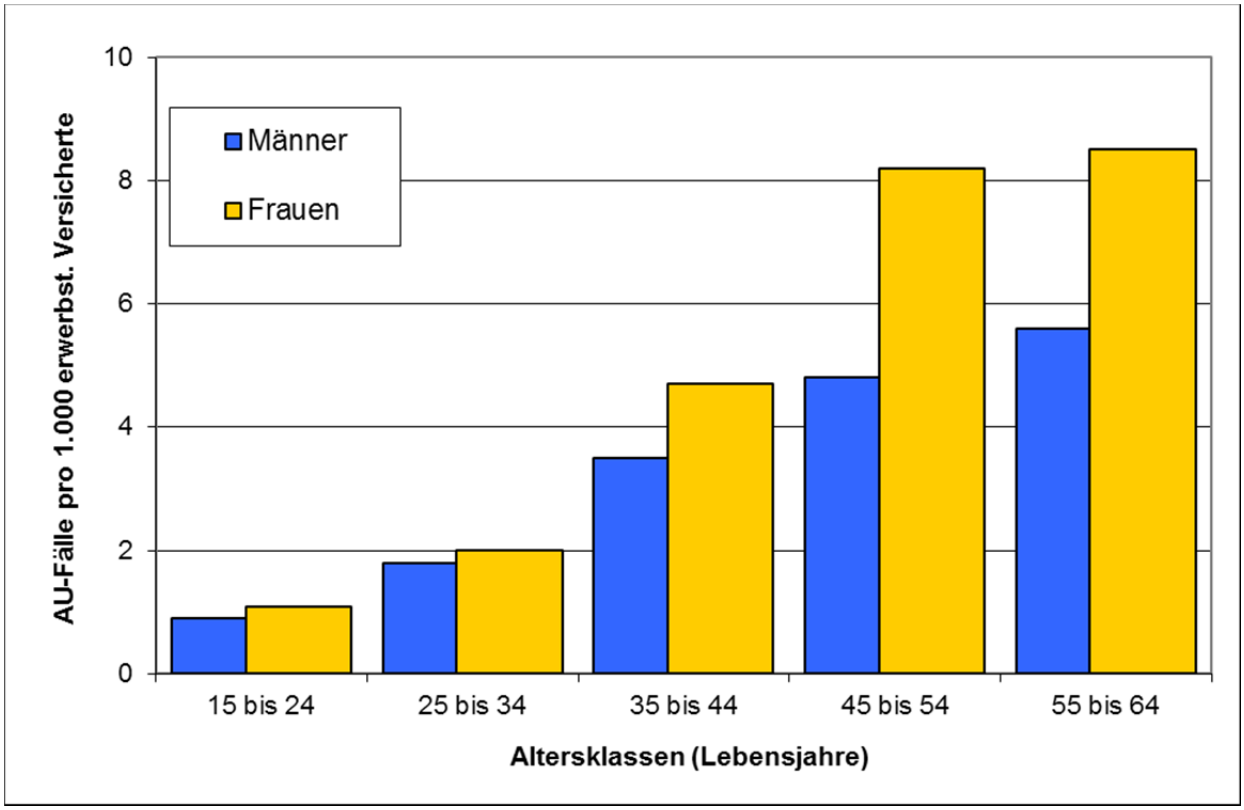


Abb. 5.1 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.1 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	1.919	0,9	31.300	16,3
25–34	3.149.471	5.748	1,8	122.629	21,3
35–44	3.575.320	12.560	3,5	319.635	25,4
45–54	3.214.339	15.388	4,8	421.569	27,4
55–64	1.635.679	9.216	5,6	286.493	31,1
Frauen					
15–24	1.777.943	1.996	1,1	31.070	15,6
25–34	2.695.645	5.319	2,0	124.819	23,5
35–44	3.195.389	14.859	4,7	399.908	26,9
45–54	3.237.518	26.405	8,2	769.952	29,2
55–64	1.539.247	13.142	8,5	396.322	30,2

5.1.1.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Die Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weist für beide Geschlechter ähnliche Ergebnisse auf. In den meisten Berufsgruppen bestehen mehr Fälle von AU als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe.

Bei den Männern weisen die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 3,04; KI: 2,94–3,13), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,82; KI: 2,73–2,91), der Agrarberufe (SMR 2,48; KI: 2,22–2,77) und der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,18; KI: 1,39–1,86) die meisten AU-Fälle auf (Tab. 5.2, Abb. 5.2). Ebenfalls mehr AU-Fälle bestehen bei den qualifizierten Dienstleistungsberufen (SMR 1,61; KI: 1,39–1,86), den Technikern (SMR 1,34; KI: 1,20–1,49) sowie den gering qualifizierten Verwaltungsberufen (SMR 1,33; KI: 1,17–1,51).

Bei den Frauen weisen die gleichen Gruppen wie bei den Männern die meisten AU-Fälle auf: gering qualifizierte manuelle Berufe (SMR 3,26; KI: 3,14–3,38), qualifizierte manuelle Berufe (SMR 2,90; KI: 2,74–3,07), Agrarberufe (SMR 2,50; KI: 2,19–2,83) und gering qualifizierte Dienstleistungsberufe (SMR 2,46; KI: 2,38–2,54) (Tab. 5.3, Abb. 5.3). Auch bei den gering qualifizierten Verwaltungsberufen (SMR 1,70; KI: 1,64–1,77), den qualifizierten Dienstleistungsberufen (SMR 1,51; KI: 1,43–1,60), den Semiprofessionen (SMR 1,48; KI: 1,42–1,55) sowie den Technikern (SMR 1,20; KI: 1,07–1,35) werden mehr AU-Fälle berichtet.

In drei Berufsgruppen treten weniger Fälle von AU als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. Dies sind Professionen (Männer SMR 0,39; KI: 0,22–0,64; Frauen SMR 0,47; KI: 0,36–0,60), Ingenieure (Männer SMR 0,74; KI: 0,58–0,93; Frauen SMR 0,58; KI: 0,40–0,81) und Manager (Männer SMR 0,83; KI: 0,65–1,05; Frauen SMR 0,75; KI: 0,62–0,90).

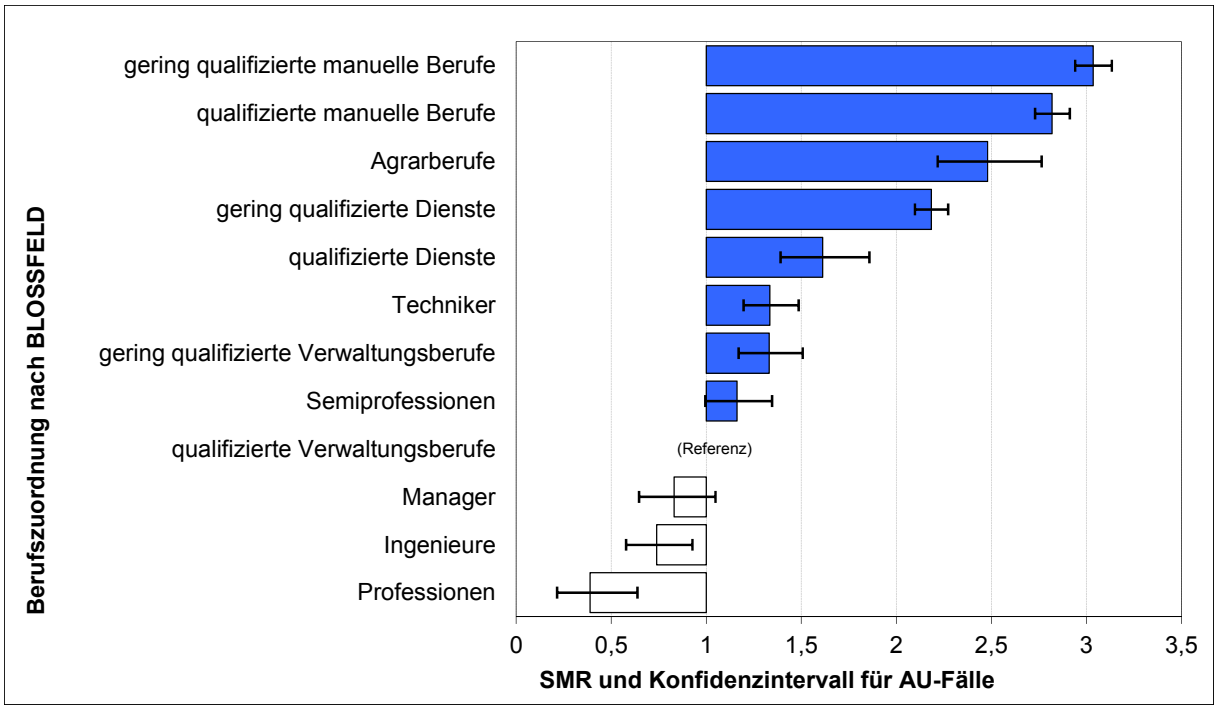


Abb. 5.2 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 5.2 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	1.199	2,48	2,22–2,77
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	14.430	3,04	2,94–3,13
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	13.741	2,82	2,73–2,91
Techniker	667.643	1.239	1,34	1,20–1,49
Ingenieure	331.183	264	0,74	0,58–0,93
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	9.155	2,18	2,10–2,27
qualifizierte Dienste	318.130	695	1,61	1,39–1,86
Semiprofessionen	404.730	640	1,16	1,00–1,35
Professionen	133.762	52	0,39	0,22–0,64
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	905	1,33	1,17–1,51
Manager	221.965	250	0,83	0,65–1,05
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	1.887		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

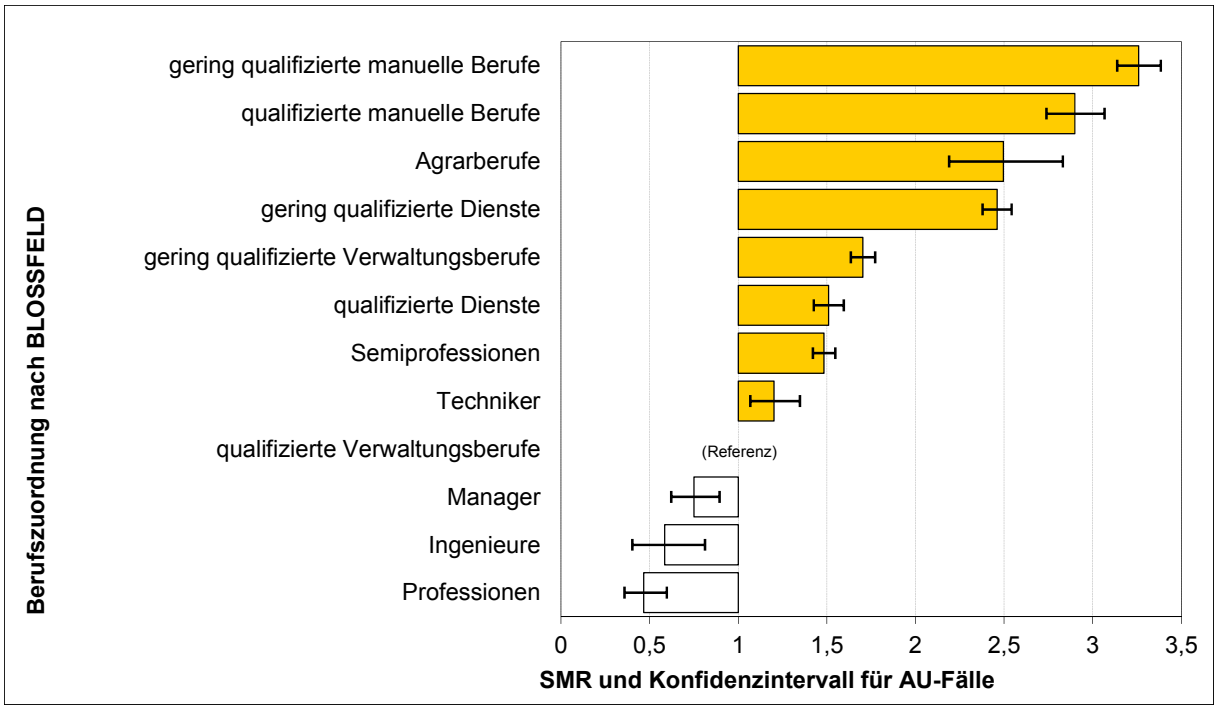


Abb. 5.3 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.3 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	881	2,50	2,19–2,83
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	10.139	3,26	3,14–3,38
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	4.550	2,90	2,74–3,07
Techniker	358.308	1.073	1,20	1,07–1,35
Ingenieure	107.420	121	0,58	0,40–0,81
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	13.046	2,46	2,38–2,54
qualifizierte Dienste	1.282.075	4.609	1,51	1,43–1,60
Semiprofessionen	1.851.860	7.870	1,48	1,42–1,55
Professionen	223.620	229	0,47	0,36–0,60
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	8.847	1,70	1,64–1,77
Manager	245.286	446	0,75	0,62–0,90
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	9.549		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.1.1.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise sind die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl zu finden.

Bei den Männern liegen für 284 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Mononeuropathien der oberen Extremität vor, zu denen in 177 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 128 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für einen Beruf signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen für folgene Berufe gefunden: Fleisch- und Wurstwarenhersteller (SMR 5,04), Gerüstbauer (SMR 4,92) und Hohlglasmacher (SMR 4,57).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Polsterern/Matratzenherstellern (SMR 5,71), Fleischern (SMR 5,02) und Formern/Kernmachern (SMR 4,58).
- In der Gruppe der Agrarberufe bestehen in den Einzelberufen Waldarbeiter/Waldnutzer (SMR 3,48), Gärtner/Gartenarbeiter (SMR 2,83) und Tierpfleger (SMR 1,88) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe – ebenso in der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe bei Stauern/Möbelpackern (SMR 4,00), Straßenwarten (SMR 4,00) sowie Straßenreinigern/Abfallbeseitigern (SMR 3,40).
- Das Gleiche gilt auch für Helfer in der Krankenpflege (SMR 2,17), Eisenbahnbetriebsregler und -schaffner (SMR 1,72) und Schienenfahrzeugführer (SMR 1,65) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –, Postverteiler (SMR 1,93) und Verkäufer (SMR 1,24) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – und für jeweils einen Beruf aus der Gruppe der Techniker: Techniker (SMR 1,22) sowie der Semiprofessionen: Krankenpfleger (SMR 1,71).

Bei den Frauen liegen für 255 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Mononeuropathien der oberen Extremität vor, zu denen für 143 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 92 Berufe sind signifikant höhere SMR und für 7 Berufe signifikant niedrigere SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte zu sehen:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuelle Berufe die höchsten SMR gesehen: Halbzeugputzer/ sonstige Formgießerberufe (SMR 6,13), Verpackungsmittelhersteller (SMR 5,10) sowie Gummihersteller, -verarbeiter (SMR 5,02).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe haben die Polsterer/Matratzenhersteller (SMR 4,57), die Spezialdrucker/Siebdrucker (SMR 4,09) und die Maschinenschlosser (SMR 3,89) mehr Fälle von AU als die Vergleichsgruppe.
- In der Gruppe der Agrarberufe weisen Melker (SMR 5,54), Tierzüchter (SMR 3,62) und Tierpfleger (SMR 3,23) die meisten AU-Fälle auf; in der Grup-

pe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe die Lager-, Transportarbeiter (SMR 2,99), Glas- und Gebäudereiniger (SMR 2,81) sowie Raum- und Hausratreiniger (SMR 2,74).

- Das Gleiche gilt auch für Postverteiler (SMR 2,66), Kassierer (SMR 2,30) und Verkäufer (SMR 1,83) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe –, Helfer in der Krankenpflege (SMR 2,46), Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,16) und Friseure (SMR 2,03) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –, Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,86), Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,85) und Kindergärtnerinnen/Kinderpflegerinnen (SMR 1,16) – Semiprofessionen – und jeweils für einen Beruf aus der Gruppe der Techniker: Zahntechniker (SMR 1,71) und aus der Gruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe: Groß- und Einzelhandelskaufleute/Einkäufer (SMR 1,29).

Im Anhang 2 sind für die Diagnose G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

5.1.2 Koxarthrose (ICD-10 M16)

Die Koxarthrose (Hüftgelenksarthrose) ist eine chronisch fortschreitende degenerative Erkrankung des Hüftgelenks. Es wird zwischen der primären und sekundären Form unterschieden. Konstitutionelle oder endokrine Faktoren können die Ursache der primären Koxarthrose sein. Jedoch führen auch hohe biomechanische Belastungen zum Verschleiß des Gelenks. Zu diesen zählen hohe physische Anforderungen im Beruf. Ursachen der sekundären Koxarthrosen sind Verletzungen, Entzündungen, Fehlbildungen oder Fehlbelastungen durch andere orthopädische Erkrankungen. Die Häufigkeit der Koxarthrose nimmt mit dem Alter und extremem Übergewicht zu. Frauen sind stärker betroffen (DANIELSSON und LINDBERG, 1997; GROTLE et al., 2008; SCHER et al., 2009).

Es besteht eine moderate bis starke Evidenz für die Assoziation zwischen der Entstehung der Koxarthrose und arbeitsbedingten Belastungen wie manueller Handhabung von Lasten und landwirtschaftlicher Tätigkeiten (BIERMA-ZEINSTRA und KOES, 2007; EULER et al., 2012; EULER et al., 2011; OCHSMANN und WINKLER, 2009).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Koxarthrose“ zeigt sich auch in den insgesamt ca. 160.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 65.000 Männer und ca. 96.000 Frauen deshalb stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 15 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 205 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Koxarthrose“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 20.000 AU-Fälle berichtet. Im Gegensatz zu den stationären Krankenhausaufenthalten treten mehr Fälle bei Männern (ca. 13.000) als bei Frauen (ca. 7.500) auf. Dies entspricht fast 1 % der AU-Fälle aufgrund von MSE, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.1.2.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 sind insgesamt 49.287 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“ erfasst. Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 70fache und bei den Frauen auf das 50fache (Abb. 5.4, Tab. 5.4).

Die Koxarthrose führte bei den Männern zu 30.088 AU-Fällen und 1.283.219 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 19.199 AU-Fällen und 984.210 AU-Tagen.

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 8 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen ca. 6 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen hin zu den 35- bis 44-Jährigen an, bei den Männern auf ca. das 4fache, bei den Frauen auf das 3,5fache (Tab. 5.4).

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist bei Frauen etwas länger als bei Männern. Sie steigt bei den Männern mit dem Alter von ca. 17 Tagen pro AU-Fall auf 48 Tage und bei den Frauen von ca. 22 Tagen pro AU-Fall auf 57 Tage an.

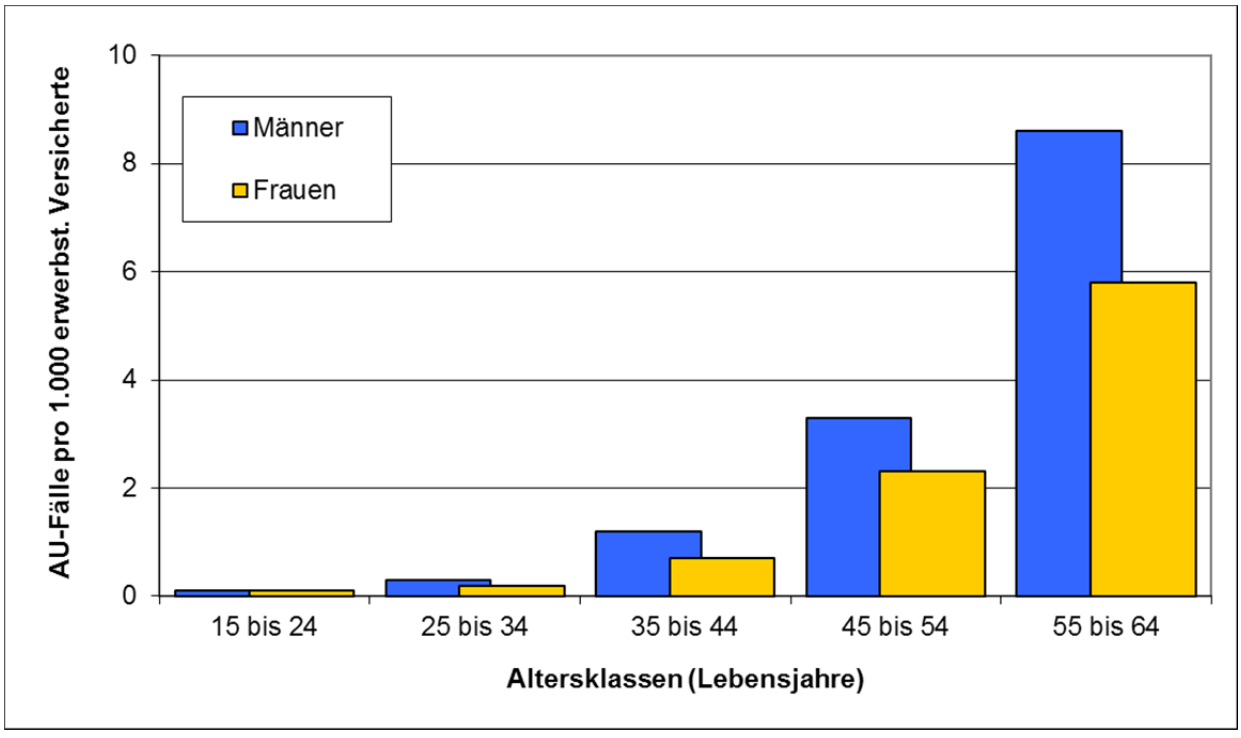


Abb. 5.4 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Koxarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.4 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Koxarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	277	0,1	4.740	17,1
25–34	3.149.471	934	0,3	27.252	29,2
35–44	3.575.320	4.207	1,2	139.488	33,2
45–54	3.214.339	10.620	3,3	433.464	40,8
55–64	1.635.679	14.050	8,6	678.275	48,3
Frauen					
15–24	1.777.943	212	0,1	4.673	22,0
25–34	2.695.645	488	0,2	20.460	41,9
35–44	3.195.389	2.205	0,7	88.887	40,3
45–54	3.237.518	7.432	2,3	367.692	49,5
55–64	1.539.247	8.862	5,8	502.498	56,7

5.1.2.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden bei den Männern für die Gruppen der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,62; KI: 1,55–1,69), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,60; KI: 1,53–1,67), der Agrarberufe (SMR 1,50; KI: 1,31–1,71) und der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,43; KI: 1,37–1,50) die meisten AU-Fälle berichtet. Ebenso weisen die Techniker (SMR 1,21; KI: 1,08–1,35) sowie die gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,20; KI: 1,05–1,37) mehr AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. In der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,16; KI: 0,97–1,37) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen (Tab. 5.5, Abb. 5.5).

Weniger Fälle als in der Vergleichsgruppe sind bei Männern in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,62; KI: 0,38–0,95) nachweisbar. Ingenieure (SMR 0,81; KI: 0,64–1,02), Manager (SMR 0,86; KI: 0,67–1,07) sowie Semiprofessionen (SMR 0,92; KI: 0,77–1,08) zeigen eine Tendenz zu weniger AU-Fällen.

Bei den Frauen werden ebenfalls für die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,55; KI: 1,44–1,67), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,43; KI: 1,27–1,6), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,38; KI: 1,3–1,47) und der Semiprofessionen (SMR 1,28; KI: 1,19–1,38) die meisten AU-Fälle berichtet. Auch die Gruppen der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,23; KI: 1,11–1,35) und der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,11; KI: 1,03–1,19) weisen ein höheres Auftreten von AU-Fällen als die Vergleichsgruppe auf.

Für die Gruppe der Agrarberufe (SMR 1,28; KI: 0,97–1,66) und der Techniker (SMR 1,14; KI: 0,94–1,37) besteht eine Tendenz zu einem erhöhten Auftreten von AU-Fällen.

Weniger AU-Fälle bestehen bei den Frauen (wie bereits bei den Männern) nur in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,64; KI: 0,44–0,90). Für Manager (SMR 0,87;

KI: 0,65–1,13) und Ingenieure (SMR 0,67; KI: 0,36–1,15) ist eine Tendenz zu weniger AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe zu beobachten (Tab. 5.6, Abb. 5.6).

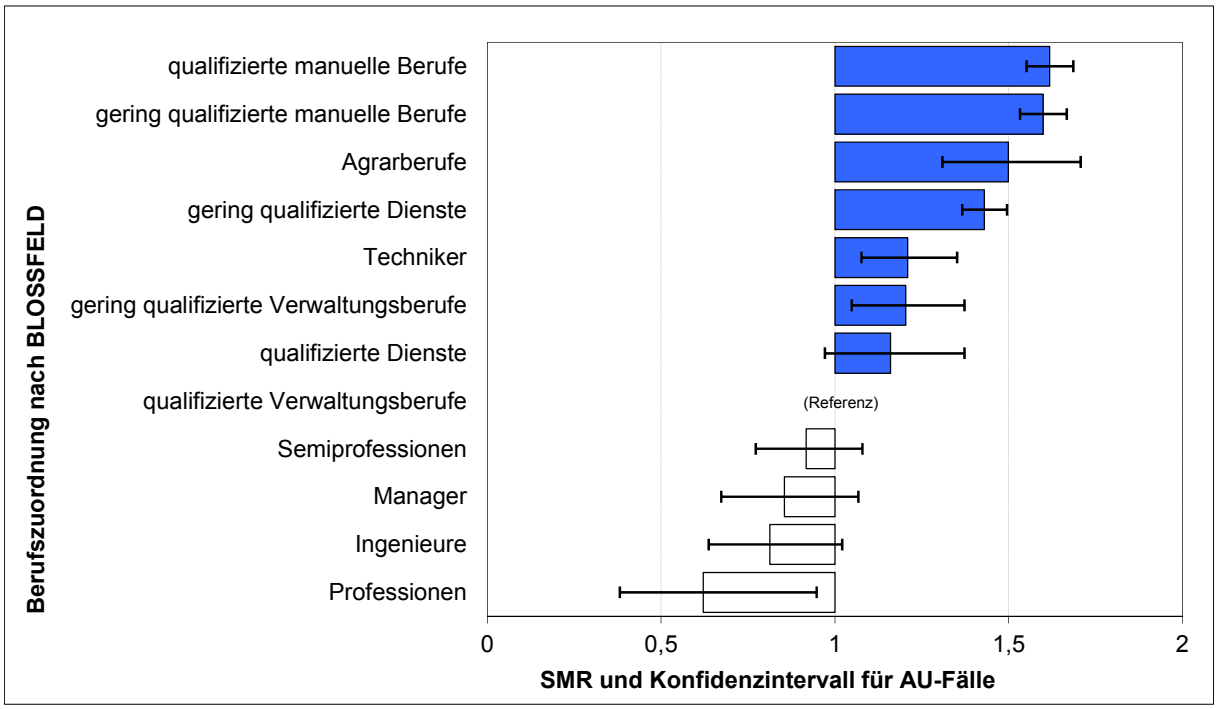


Abb. 5.5 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 5.5 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	827	1,50	1,31–1,71
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	8.230	1,60	1,53–1,67
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	8.378	1,62	1,55–1,69
Techniker	667.643	1.126	1,21	1,08–1,35
Ingenieure	331.183	264	0,81	0,64–1,02
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	7.078	1,43	1,37–1,50
qualifizierte Dienste	318.130	489	1,16	0,97–1,37
Semiprofessionen	404.730	522	0,92	0,77–1,08
Professionen	133.762	73	0,62	0,38–0,95
gering qualifizierte Verwaltgsb.	542.659	804	1,20	1,05–1,37
Manager	221.965	277	0,86	0,67–1,07
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	1.793		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

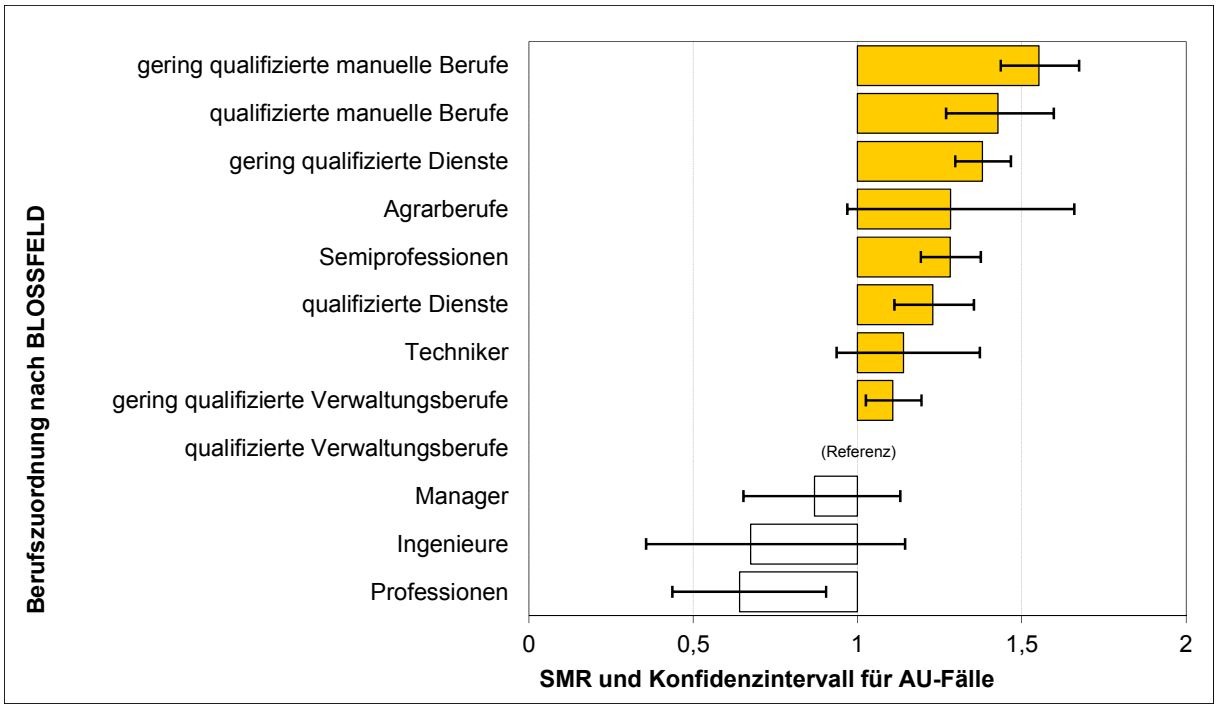


Abb. 5.6 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.6 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	204	1,28	0,97–1,66
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	2.453	1,55	1,44–1,67
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	1.107	1,43	1,27–1,60
Techniker	358.308	399	1,14	0,94–1,37
Ingenieure	107.420	45	0,67	0,36–1,15
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	3.844	1,38	1,30–1,47
qualifizierte Dienste	1.282.075	1.491	1,23	1,11–1,35
Semiprofessionen	1.851.860	2.855	1,28	1,19–1,38
Professionen	223.620	112	0,64	0,44–0,90
gering qualifizierte Verwaltgsberue	1.719.310	2.494	1,11	1,03–1,19
Manager	245.286	196	0,87	0,65–1,13
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	3.864	1(Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.1.2.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise bestehen die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl.

Bei den Männern liegen für 270 Berufe Angaben zumindest 5 AU-Fällen aufgrund von Koxarthrose vor, zu denen in 158 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 72 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 2 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für Brauer/Mälzer (SMR 2,63), Chemielaborwerker (SMR 2,52) und Formgießer (SMR 2,03).
- In der Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Kultur-, Wasserbauwerkern (SMR 2,56), Milch- und Fettverarbeitern (SMR 2,39) und Gleisbauern (SMR 2,34).
- In der Gruppe der Agrarberufe bestehen in den Einzelberufen Waldarbeiter/ Waldnutzer (SMR 2,56), Tierpfleger (SMR 1,80) und Gärtner, Gartenarbeiter (SMR 1,32) und in der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe bei Straßenwarten (SMR 2,98), Straßenreinigern/Abfallbeseitigern (SMR 2,34) und gesundheitssichernden Berufen (SMR 2,09) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.
- Das Gleiche gilt auch für zwei Berufe aus der Gruppe der Techniker: Vermessungstechniker (SMR 2,34) und Industriemeister und Werkmeister (SMR 1,54) sowie für einen Beruf aus der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe: Eisenbahnbetriebsregler und -schaffner (SMR 1,60).

Bei den Frauen liegen für 181 Berufe Angaben zumindest 5 AU-Fällen aufgrund von Koxarthrose vor, zu denen für 71 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 20 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für keinen Beruf ein signifikant niedrigeres SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuelle Berufe die höchsten SMR berichtet: sonstige Papierverarbeiter (SMR 2,93), Metallarbeiter (SMR 1,86) sowie Warenaufmacher, Versandfertigmacher (SMR 1,77).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe haben nur Köche (SMR 1,50) mehr Fälle von AU als die Vergleichsgruppe.
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe weisen Pförtner, Hauswarte (SMR 1,70), Lager-, Transportarbeiter (SMR 1,62) und Kraftfahrzeugführer (SMR 1,58) sowie in der Gruppe der Semiprofessionen Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,42) sowie Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,41) die meisten AU-Fälle auf.
- Das Gleiche gilt für jeweils einen Beruf der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe: Helfer in der Krankenpflege (SMR 1,85) und der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe: Kassierer (SMR 1,35).

Im Anhang 2 sind für die Diagnose M16 – Koxarthrose – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

5.1.3 Gonarthrose (ICD-10 M17)

Die Kniegelenkarthrose (Gonarthrose) ist eine degenerative Erkrankung des Kniegelenkes. Sie geht mit der degenerativen Zerstörung des Gelenkknorpels und der Schädigung der angrenzenden Strukturen (Knochen, Muskeln, Gelenkkapseln, Bänder) einher (RABENBERG, 2013; REICHE, 2003).

SHARMA et al. (2006) definieren Arthrose umfassend als eine Erkrankung der Gelenke, die auf einer Störung des Gleichgewichts zwischen Synthese und Abbau des Gelenkknorpels, der extrasynovialen Matrix und der subchondralen Knochenstrukturen beruht. Nach SHARMA et al. (2006) werden Arthrosen durch eine Vielzahl von Faktoren hervorgerufen. Dazu gehören genetische, entwicklungsbedingte, metabolische und traumatische Ursachen. Kniegelenkarthrosen bedingen bei Muskel-Skelett-Erkrankungen einen wesentlichen Teil der Arbeitsunfähigkeit (AU). Der Bundesverband der Betriebskrankenkassen registrierte 2012 18.397 AU-Fälle sowie 793.659 AU-Tage durch Kniegelenkarthrosen (3,6 AU-Fälle bzw. 153,6 AU-Tage pro 1.000 Erwerbstätige) (BKK DACHVERBAND, 2013).

Die Inzidenz der Kniegelenkarthrose liegt bei 2 % für radiologisch nachgewiesene Osteoarthrosen und 1 % für symptomatische Osteoarthrosen (SURI et al., 2012). In zwei älteren Kohortenstudien wurden Inzidenzraten der Kniegelenkarthrose von 240 und 164 Fällen pro 100.000 Personenjahre gefunden (OLIVERIA et al., 1995; WILSON et al., 1990). Die Prävalenz der radiologisch nachweisbaren Kniegelenkarthrose beträgt im Mittel für Deutschland bei Männern 24 % und bei Frauen 33 %. Sie steigt mit dem Lebensalter (<50. Lebensjahr: 7 %, nach dem 80. Lebensjahr ca. 24 %) (SPAHN et al., 2011).

BLAGOJEVIC et al. (2010) stellten in einer systematischen Übersichtsarbeit die Evidenz für Risikofaktoren der Arthrose des Kniegelenkes zusammen. Als wesentliche nichtberufliche Risikofaktoren nennen sie das Übergewicht, Verletzungen des Kniegelenkes, das Vorliegen von Arthrosen der Hände, das Geschlecht (Frauen sind stärker betroffen) und das höhere Lebensalter. Eine weitere Übersicht zur Bedeutung nichtberuflicher Risikofaktoren in der Ätiologie der Gonarthrose wurde von einer Arbeitsgruppe aus Deutschland gegeben (SPAHN, 2014; ZAGRODNIK et al., 2012).

Es besteht eine gute bis sehr gute Evidenz, dass das Arbeiten im Knien und Hocken, das Heben von Lasten sowie das Klettern/Steigen Kniegelenkarthrosen auslösen bzw. verschlimmern können. Beschäftigte in Bauberufen und land-/forstwirtschaftlichen Berufen sind besonders betroffen. Dies belegen verschiedene, zum großen Teil systematische Übersichtsarbeiten im Zeitraum von 1995 bis 2014 (ALUOCH und WAO, 2009; BLAGOJEVIC et al., 2010; BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES (BMGS), 2005; D'SOUZA et al., 2005; DAVIS und KOTOWSKI, 2007; JENSEN, 2008; JENSEN und EENBERG, 1996; MAETZEL et al., 1997; MCMILLAN und NICHOLS, 2005; PALMER, 2012; REID et al., 2010; SCHOUTEN et al., 2002; VIGNON et al.; WALKER-BONE und PALMER, 2002).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Gonarthrose“ zeigt sich auch in den insgesamt ca. 204.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobach-

tet wurden. Es wurden ca. 72.000 Männer und ca. 132.000 Frauen deshalb stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 21 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 270 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Gonarthrose“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 48.000 Fälle von AU berichtet. Entgegen den stationären Behandlungsfällen treten AU-Fälle bei Männern mit ca. 29.000 Fällen häufiger als bei den Frauen (ca. 19.000 Fälle) auf. Dies sind gut 2 % der AU-Fälle aufgrund von Muskel-Skelett-Erkrankungen, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.1.3.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 123.688 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“ erfasst. Die Diagnose führte bei den Männern zu 74.682 AU-Fällen und 2.296.303 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 49.006 AU-Fällen und 1.842.618 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 30fache und bei den Frauen auf das 45fache (Abb. 5.7, Tab. 5.7).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern knapp 20 AU-Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen 15 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen – bei den Männern auf das ca. 3fache, bei den Frauen auf das ca. 4fache (Tab. 5.7*).*

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist bei Frauen geringfügig länger als bei Männern. Sie steigt mit dem Alter von ca. 12 Tagen pro AU-Fall auf 36 Tage bei den Männern und von ca. 13 Tagen pro AU-Fall auf 43 Tage bei den Frauen.

Ausführliche Abschätzungen zum berufsgruppen- und altersabhängigen AU-Verlauf der Gonathrose wurden von LIEBERS et al. (2013a) dargestellt.

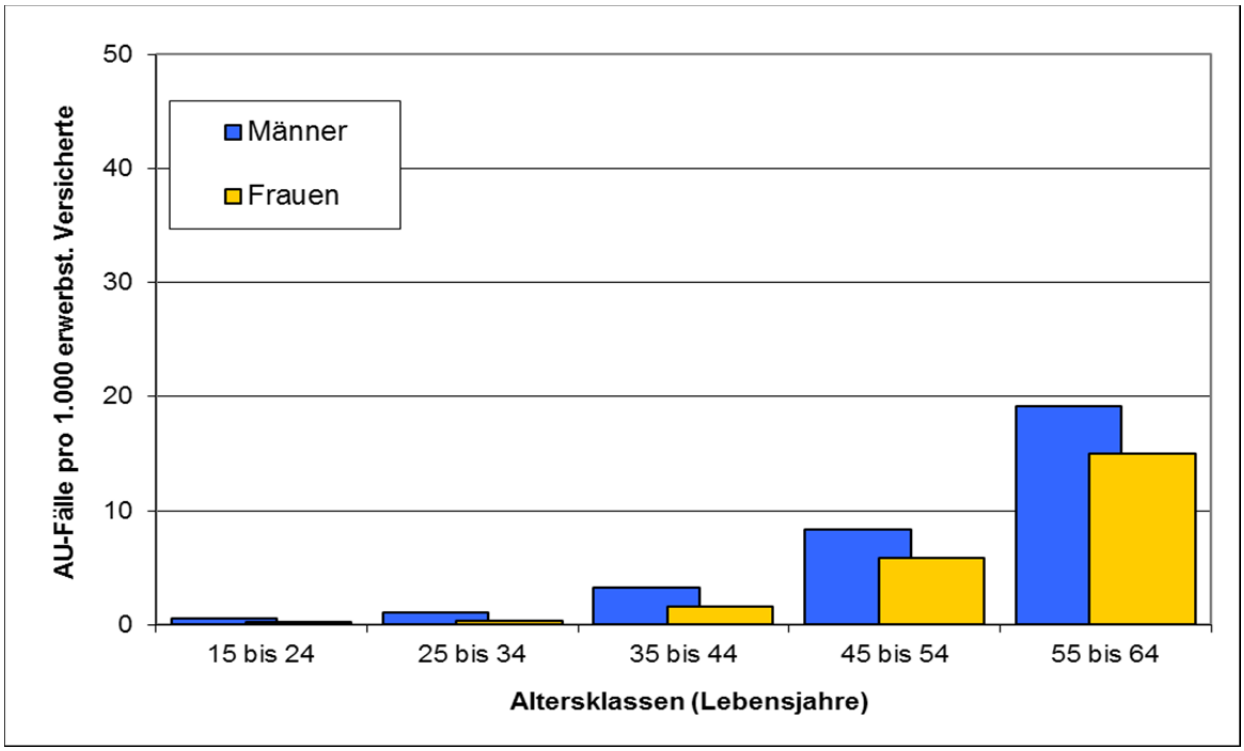


Abb. 5.7 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Gonarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.7 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Gonarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	1.373	0,6	16.691	12,2
25–34	3.149.471	3.356	1,1	63.143	18,8
35–44	3.575.320	11.620	3,3	290.196	25,0
45–54	3.214.339	26.856	8,4	777.430	28,9
55–64	1.635.679	31.477	19,2	1.148.843	36,5
Frauen					
15–24	1.777.943	609	0,3	8.122	13,3
25–34	2.695.645	1.132	0,4	25.848	22,8
35–44	3.195.389	5.024	1,6	149.484	29,8
45–54	3.237.518	19.187	5,9	667.246	34,8
55–64	1.539.247	23.054	15,0	991.918	43,0

5.1.3.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,23; KI: 2,18–2,29), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,20; KI: 2,15–2,26), der Agrarberufe (SMR 1,82; KI: 1,66–1,98) sowie der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,81; KI: 1,76–1,86) die meisten AU-Fälle auf. Auch in der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,55; KI: 1,39–1,72), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,34; KI: 1,22–1,47), der Techniker (SMR 1,28; KI: 1,18–1,38) sowie der Semiprofessionen (SMR 1,12; KI: 1,01–1,25) treten mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf (Abb. 5.8, Tab. 5.8).

Weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe sind bei Männern in den Berufsgruppen der Professionen (SMR 0,41; KI: 0,27–0,60), der Ingenieure (SMR 0,76; KI: 0,64–0,89) sowie der Manager (SMR 0,76; KI: 0,64–0,90) nachweisbar.

Bei den Frauen treten ebenfalls in den Gruppen der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,27; KI: 2,19–2,35), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,27; KI: 2,17–2,37), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,23; KI: 2,09–2,38) und der Agrarberufe (SMR 1,8; KI: 1,53–2,11) die meisten AU-Fälle auf. Auch in der Gruppe der Semiprofessionen (SMR 1,65; KI: 1,57–1,72), der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,45; KI: 1,36–1,55), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,35; KI: 1,29–1,42) sowie der Techniker (SMR 1,17; KI: 1,01–1,34) bestehen mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.

Weniger AU-Fälle liegen bei den Frauen bei Professionen (SMR 0,59; KI: 0,44–0,77) und Managern (SMR 0,77; KI: 0,62–0,95) vor. Für die Gruppe der Ingenieure bestehen ähnlich viele AU-Fälle wie in der Vergleichsgruppe (Abb. 5.9, Tab. 5.9).

Tab. 5.8 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	1.904	1,82	1,66–1,98
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	21.650	2,2	2,15–2,26
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	22.501	2,23	2,18–2,29
Techniker	667.643	2.409	1,28	1,18–1,38
Ingenieure	331.183	512	0,76	0,64–0,89
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	16.801	1,81	1,76–1,86
qualifizierte Dienste	318.130	1.267	1,55	1,39–1,72
Semiprofessionen	404.730	1.229	1,12	1,01–1,25
Professionen	133.762	97	0,41	0,27–0,6
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	1.744	1,34	1,22–1,47
Manager	221.965	479	0,76	0,64–0,9
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	3.530		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

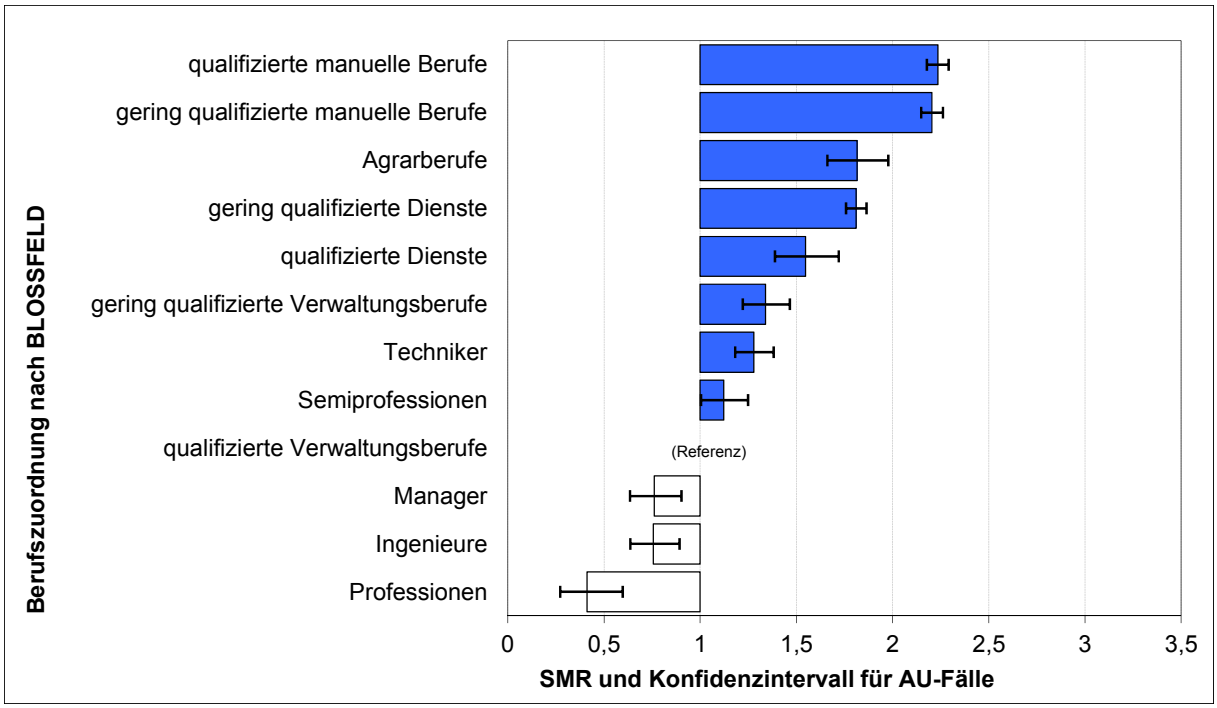


Abb. 5.8 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

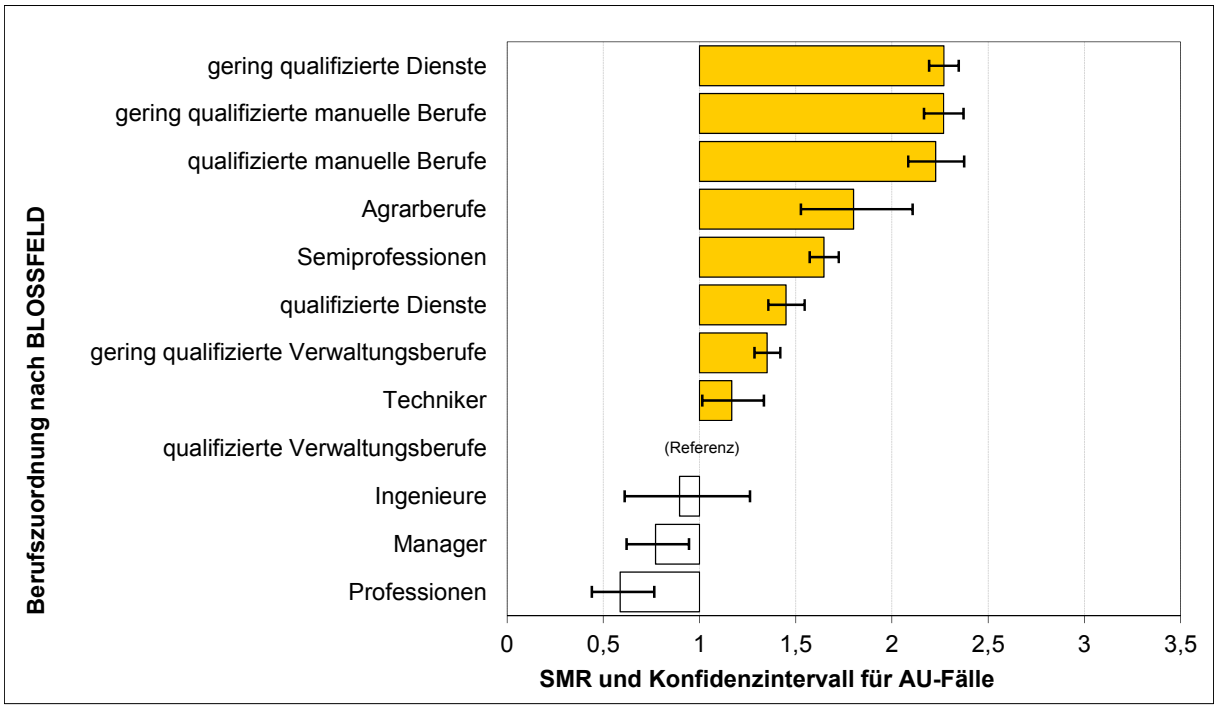


Abb. 5.9 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.9 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	13.252	563	1,8	1,53–2,11
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	7.092	2,27	2,17–2,37
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	3.425	2,23	2,09–2,38
Techniker	358.308	775	1,17	1,01–1,34
Ingenieure	107.420	113	0,9	0,61–1,26
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	12.511	2,27	2,19–2,35
qualifizierte Dienste	1.282.075	3.408	1,45	1,36–1,55
Semiprofessionen	1.851.860	6.956	1,65	1,57–1,72
Professionen	223.620	192	0,59	0,44–0,77
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	5.903	1,35	1,29–1,42
Manager	245.286	333	0,77	0,62–0,95
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	7.410		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.1.3.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise bestehen die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl.

Bei den Männern liegen für 302 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Gonarthrose vor, zu denen in 212 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 145 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 8 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für Brauer/Mälzer (SMR 3,52), Fliesenleger (SMR 3,42) und Raumausstatter (SMR 3,00).
- In der Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Hohlglasmachern (SMR 3,34), Maschinen-, Elektro-, Schießhauern (SMR 2,94) und Drahtverformern und -verarbeitern (SMR 2,91).
- In der Gruppe der Agrarberufe bestehen in den Einzelberufen Waldarbeiter/Waldnutzer (SMR 3,07), Gärtner/Gartenarbeiter (SMR 1,85) und Tierpfleger (SMR 1,60) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe – ebenso bei den gering qualifizierten Dienstleistungsberufen bei Straßenwarten (SMR 3,37) Straßenreinigern/Abfallbeseitigern (SMR 3,22), und Stauern/Möbelpackern (SMR 2,43).
- Das Gleiche gilt auch für Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 3,10), Eisenbahnbetriebsregler und -schaffner (SMR 2,47) und Berufsfeuerwehrleute (SMR 2,22) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –, Postverteiler (SMR 2,10), Bürohilfskräfte (SMR 1,33) und Verkäufer (SMR 1,22) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe –, physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte (SMR 1,74), Vermessungstechniker (SMR 1,65) und Industriemeister, Werkmeister

(SMR 1,47) – Gruppe der Techniker – sowie Sportlehrer (SMR 1,80) und Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,27) – Semiprofessionen.

Bei den Frauen liegen für 241 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Gonarthrose vor. Für 127 Berufe konnten präzise SMR berechnet werden. Für 69 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 4 Berufe signifikant niedrigere SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden in der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe die höchsten SMR berichtet: Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 4,97), Lager- und Transportarbeiter (SMR 2,58) und Raum- und Hausratreiniger (SMR 2,57).
- In der Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe treten bei Milch- und Fettverarbeitern (SMR 4,07), sonstigen Papierverarbeitern (SMR 4,01) sowie Galvaniseuren, Metallfärbern (SMR 3,51) und in der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe bei Spinnern/Spinnvorbereitern (SMR 3,47), Fleischern (SMR 2,77) sowie Backwarenherstellern (SMR 2,50) mehr Fälle von AU als in der Vergleichsgruppe auf.
- In der Gruppe der Agrarberufe bestehen für Tierzüchter (SMR 4,08), Tierpfleger (SMR 2,51) sowie Melker (SMR 2,33) die meisten AU-Fälle.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose M17 – Gonarthrose – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

5.1.4 Rhizarthrose (ICD-10 M18)

Die Rhizarthrose ist eine der häufigsten Arthrosen der Hand und tritt bei ca. 10 % der Bevölkerung auf. Aufgrund der anatomischen und biomechanischen Besonderheiten ist das Sattelgelenk des Daumens außergewöhnlichen mechanischen Belastungen ausgesetzt. Durch Schmerzen und Bewegungseinschränkungen ist oft die Funktionsfähigkeit der betroffenen Hand stark eingeschränkt. Frauen erkranken häufiger als Männer (GRABER-DUVERNAY et al., 1970; HAARA et al., 2004; HAMMER et al., 2014) an der Diagnose „Rhizarthrose“.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Rhizarthrose“ zeigt sich auch in den insgesamt ca. 8.700 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 1.600 Männer und ca. 7.100 Frauen deshalb stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 1 Fall pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 22 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Rhizarthrose“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 fast 5.000 Fälle von AU berichtet. Dies sind gut 0,2 % der AU-Fälle aufgrund von MSE, wobei mehr Fälle bei den Frauen (3.300 Fälle) als bei den Männern (1.700 Fälle) auftreten (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.1.4.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 14.085 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 4.499 AU-Fällen und 108.356 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 9.586 AU-Fällen und 309.877 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 23fache und bei den Frauen auf das 56fache (Abb. 5.10,Tab. 5.10).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 1 Fall pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen ca. 3 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt in beiden Geschlechtern die relative AU-Häufigkeit von der Gruppe der 35- bis 44-Jährigen zu den 45- bis 54-Jährigen. Dies entspricht einem Anstieg bei den Männern auf ca. das 2,5fache, bei den Frauen auf das 4fache (Tab. 5.10).

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter bei den Männern von ca. 7 Tagen pro AU-Fall auf ca. 30 Tage und bei den Frauen von ca. 7 Tagen pro AU-Fall auf 37 Tage an.

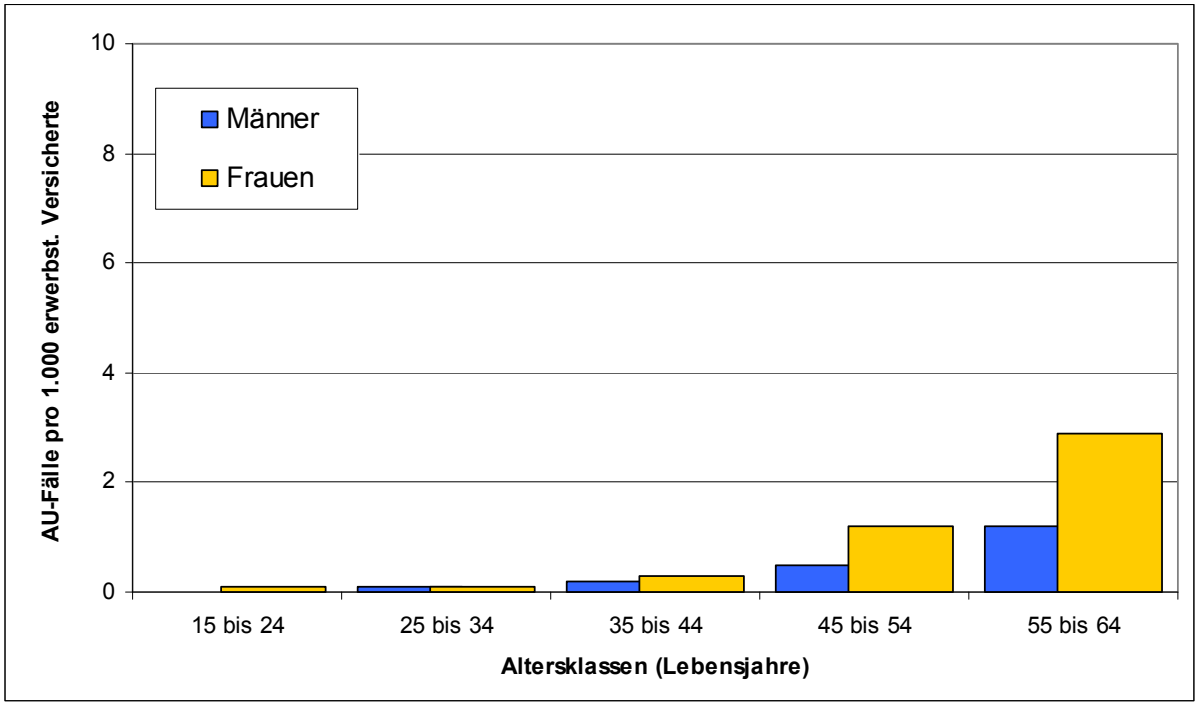


Abb. 5.10 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rhizarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.10 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rhizarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	106	0,0	709	6,7
25–34	3.149.471	268	0,1	3.231	12,1
35–44	3.575.320	662	0,2	12.097	18,3
45–54	3.214.339	1.555	0,5	36.322	23,4
55–64	1.635.679	1.908	1,2	55.997	29,3
Frauen					
15–24	1.777.943	94	0,1	611	6,5
25–34	2.695.645	208	0,1	3.623	17,4
35–44	3.195.389	886	0,3	17.705	20,0
45–54	3.237.518	3.904	1,2	124.054	31,8
55–64	1.539.247	4.494	2,9	163.884	36,5

5.1.4.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 3,53; KI: 3,19–3,90), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 3,25; KI: 2,94–3,59), der Agrarberufe (SMR 2,72; KI: 1,85–3,84) sowie der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,64; KI: 1,75–3,80) die meisten AU-Fälle auf. In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,35; KI: 2,06–2,66), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,59; KI: 1,04–2,30) und der Techniker (SMR 1,46; KI: 1,01–2,02) treten ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. Für die Gruppe der Semiprofessionen (SMR 1,49; KI: 0,93–2,24) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen.

Bei den Gruppen der Professionen (SMR 0,29; KI: 0,00–1,61) und Managern (SMR 0,56; KI: 0,17–1,32) besteht eine Tendenz zu weniger AU-Fällen. Die Gruppe der Ingenieure weist ähnlich viele AU-Fälle wie die Vergleichsgruppe auf (Tab. 5.11, Abb. 5.11).

Bei den Frauen sind in den Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 3,29; KI: 3,00–3,59), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,44; KI: 2,10–2,82), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,02; KI: 1,85–2,20) und der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,57; KI: 1,41–1,74) die meisten AU-Fälle nachweisbar. In der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,53; KI: 1,32–1,76) sowie der Semiprofessionen (SMR 1,40; KI: 1,25–1,56) treten auch mehr AU-Fälle auf. Sowohl bei der Gruppe der Techniker (SMR 1,33; KI: 0,99–1,76) als auch der Agrarberufe (SMR 1,31; KI: 0,80–2,01) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen.

Weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe treten bei den Professionen (SMR 0,33; KI: 0,13–0,69) auf. Bei Managern besteht eine Tendenz zu weniger AU-Fällen. Für die Ingenieure werden ähnlich viele AU-Fälle wie in der Vergleichsgruppe berichtet (Tab. 5.12, Abb. 5.12).

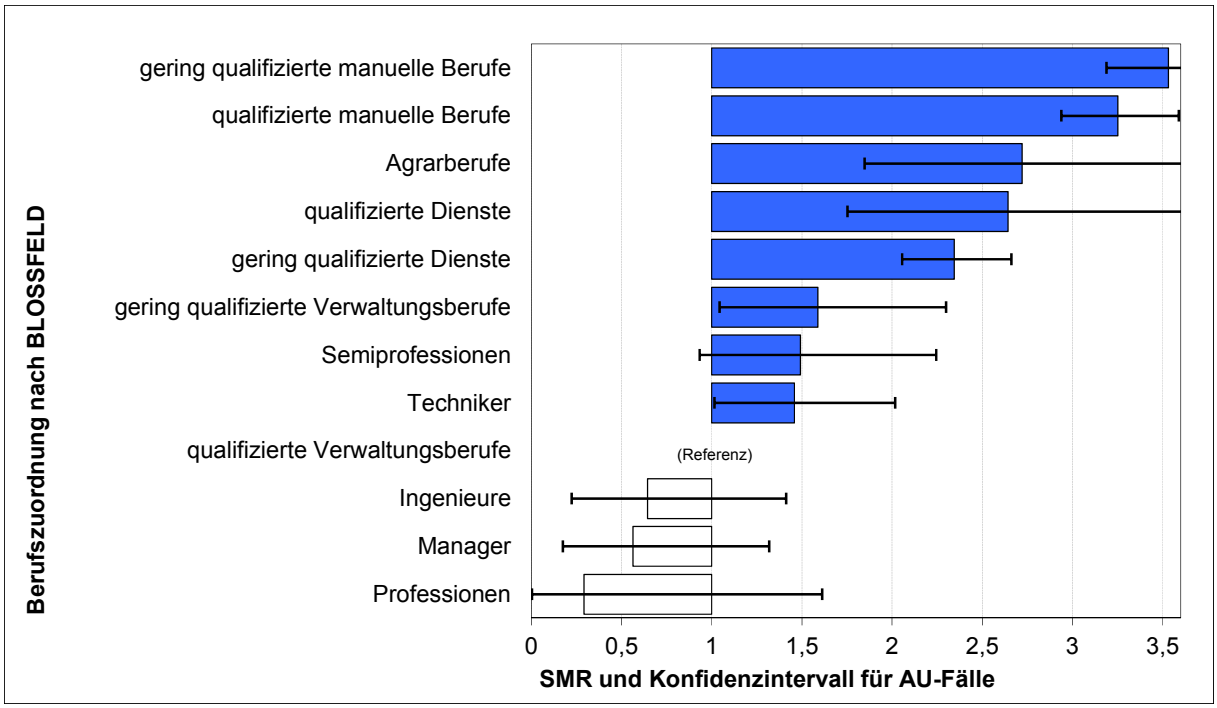


Abb. 5.11 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 5.11 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	111	2,72	1,85–3,84
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	1.431	3,53	3,19–3,90
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	1.446	3,25	2,94–3,59
Techniker	667.643	126	1,46	1,01–2,02
Ingenieure	331.183	19	0,64	0,22–1,41
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	872	2,35	2,06–2,66
qualifizierte Dienste	318.130	100	2,64	1,75–3,80
Semiprofessionen	404.730	78	1,49	0,93–2,24
Professionen	133.762	3	0,29	0,00–1,61
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	96	1,59	1,04–2,30
Manager	221.965	16	0,56	0,17–1,32
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	167		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

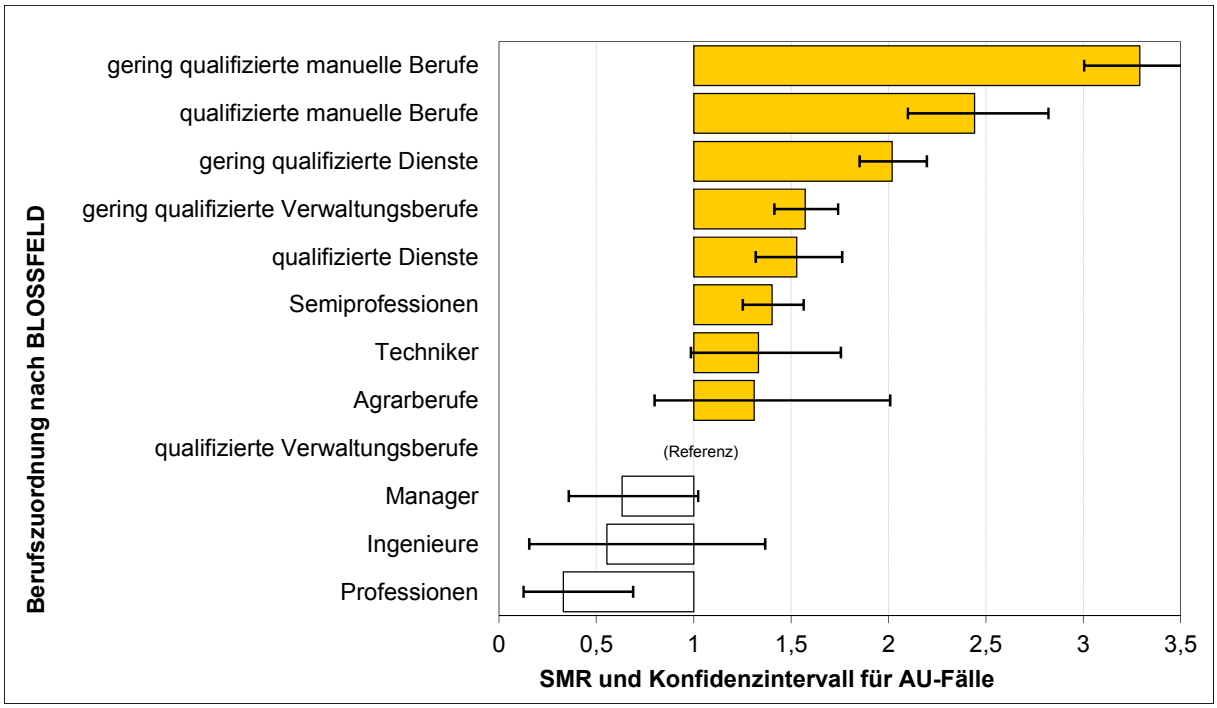


Abb. 5.12 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.12 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	71	1,31	0,80–2,01
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	1.819	3,29	3,00–3,59
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	670	2,44	2,10–2,82
Techniker	358.308	178	1,33	0,99–1,76
Ingenieure	107.420	14	0,56	0,15–1,37
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	1.991	2,02	1,85–2,20
qualifizierte Dienste	1.282.075	692	1,53	1,32–1,76
Semiprofessionen	1.851.860	1.176	1,40	1,25–1,56
Professionen	223.620	22	0,33	0,13–0,69
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	1.341	1,57	1,41–1,74
Manager	245.286	55	0,63	0,36–1,02
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	1.513		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.1.4.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise treten die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl auf.

Bei den Männern liegen für 145 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Rhizarthrose vor, zu denen in 41 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 38 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für keinen Beruf signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für sonstige Montierer (SMR 6,14), Warenmaler/-lackierer (SMR 5,48) und Straßenbauer (SMR 4,64).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Fleischern (SMR 5,74), Feinblechnern (SMR 538) und Feinmechanikern (SMR 5,02).
- Bei den Agrarberufen bestehen nur bei Gärtnern/Gartenarbeitern (SMR 3,92) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.
- In der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe betrifft dies Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 4,30), Lager-, Transportarbeiter (SMR 3,85) und Transportgeräteführer (SMR 3,62).
- Das Gleiche gilt auch für Verkäufer (SMR 1,83) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – sowie Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 2,93) – Semiprofessionen.

Bei den Frauen liegen für 136 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Rhizarthrose vor, zu denen für 48 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 28 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für keinen Beruf signifikant niedrigere SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuellen Berufe die höchsten SMR in folgenden Einzelberufen berichtet: sonstige Montierer (SMR 5,29), Chemiebetriebswerker (SMR 4,17) und Elektrogeräte-, Elektro-teilemontierer (SMR 4,08).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe haben Buchbinderberufe (SMR 4,19) sowie Köche (SMR 2,38) und
- in der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe Lager-, Transportarbeiter (SMR 2,62), Lagerverwalter, Magaziner (SMR 2,50) sowie Wäscher, Plätter (SMR 2,41) mehr Fälle von AU als die Vergleichsgruppe.
- In der Gruppe der gering qualifizierten Verwaltungsberufe weisen Postverteiler (SMR 2,51), Kassierer (SMR 2,02) sowie Verkäufer (SMR 1,55) die meisten AU-Fälle auf.
- Das Gleiche gilt auch für Helfer in der Krankenpflege (SMR 2,45) und Friseure (SMR 1,84) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe – sowie Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 2,07) und Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,68) – Semiprofessionen.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose M18 – Rhizarthrose – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

5.1.5 Binnenschädigung des Kniegelenkes (ICD-10 M23)

Die Binnenschädigung des Kniegelenkes ist eine chronische Funktionsstörung des Kniegelenkes. Meist wird sie durch ein Trauma verursacht. Zu ihr zählen Rupturen der Kreuzbänder, der Seitenbänder, Verletzungen der Menisken sowie Knorpelabsprengungen. Es treten häufig Schmerzen, Schwellungen, abnorme Beweglichkeit und Instabilität auf. Ebenso ist die Beweglichkeit des Kniegelenkes oft stark eingeschränkt.

Ätiologisch werden speziell die Meniskuserkrankungen in Zusammenhang gebracht mit Knieverdrehtraumata in Kombination mit axialer Belastung und Rotationsscherkräften, Kombination mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes, primärer Degeneration sowie des Meniskusgewebes ohne nachweisbares Trauma infolge Überbelastung und/oder Achsenfehlstellung und/oder Knorpelschäden sowie wiederholte Mikrotraumata, z. B. bei regelmäßigem Arbeiten in der Hocke als Risikofaktoren der Meniskuserkrankung (DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ORTHOPÄDIE et al., 1997). Kniende Tätigkeiten, insbesondere Tätigkeiten im Bergbau, spielen in der Ätiologie der Meniskopathien des Kniegelenkes eine Rolle (MCMILLAN und NICHOLS, 2005).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“ zeigt sich auch in den insgesamt ca. 116.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden sowohl ca. 58.000 Frauen und Männer deshalb stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 96 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 218 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 75.000 Fälle von AU berichtet. Bei den Männern werden ungefähr doppelt so viele AU-Fälle (ca. 52.000) als bei den Frauen (ca. 23.000 Fälle) beobachtet. Dies sind gut 3 % der AU-Fälle aufgrund von MSE, etwas mehr bei den Männern (3,5 %) als bei den Frauen (3,0 %) (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.1.5.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 230.483 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 153.665 AU-Fällen und 3.923.355 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 76.818 AU-Fällen und 2.176.317 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf ca. das Doppelte und bei den Frauen auf das ca. 4fache (Abb. 5.13, Tab. 5.13).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern ca. 16 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen ca. 13 Fälle pro 1.000 Versicherte auf.

Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen – bei den Männern auf ca. das 1,5fache, bei den Frauen auf das 1,8fache (Tab. 5.13).

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 19 Tagen pro AU-Fall auf 30 Tage bei den Männern und von ca. 17 Tagen pro AU-Fall auf 32 Tage bei den Frauen an.

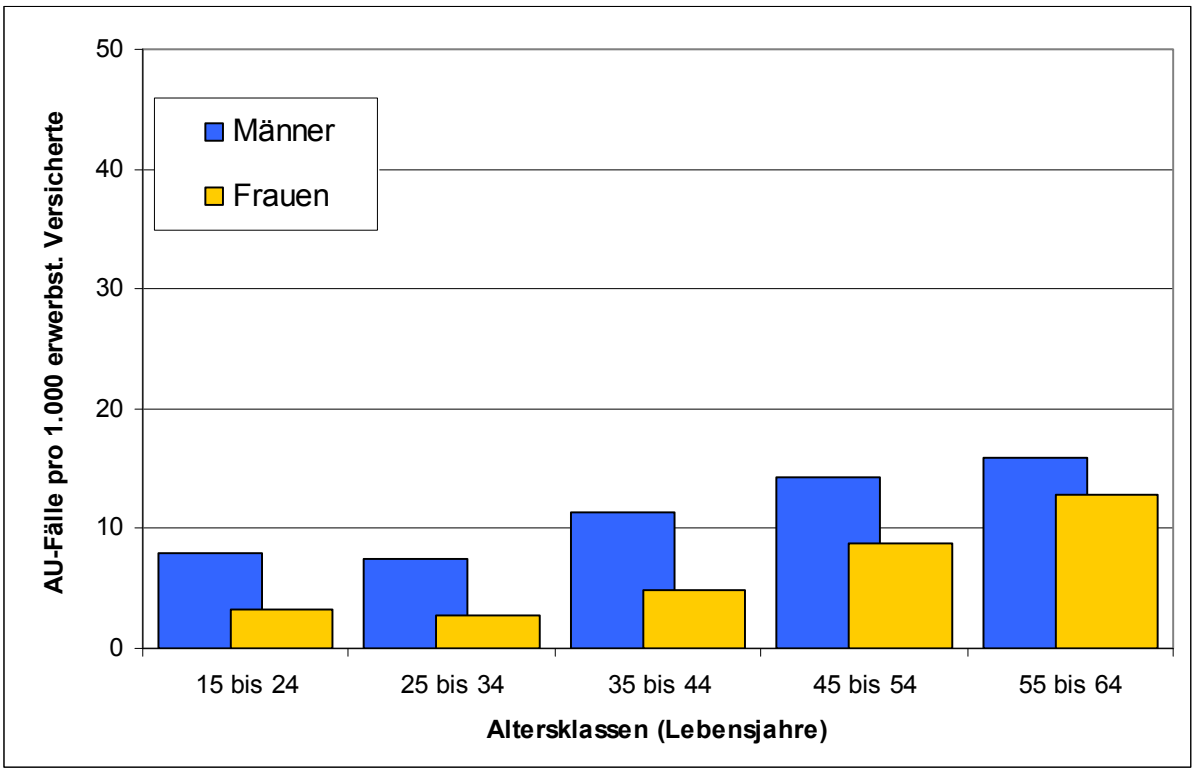


Abb. 5.13 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.13 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	17.218	8,0	331.424	19,2
25–34	3.149.471	23.590	7,5	548.198	23,2
35–44	3.575.320	40.898	11,4	1.062.824	26,0
45–54	3.214.339	45.952	14,3	1.208.533	26,3
55–64	1.635.679	26.007	15,9	772.376	29,7
Frauen					
15–24	1.777.943	5.938	3,3	102.233	17,2
25–34	2.695.645	7.217	2,7	170.053	23,6
35–44	3.195.389	15.704	4,9	429.473	27,3
45–54	3.237.518	28.168	8,7	838.924	29,8
55–64	1.539.247	19.791	12,9	635.634	32,1

5.1.5.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,68; KI: 1,65–1,71), der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,55; KI: 1,52–1,58), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,33; KI: 1,30–1,36) sowie der Techniker (SMR 1,25; KI: 1,19–1,31) die meisten AU-Fälle auf. In der Gruppe der Agrarberufe (SMR 1,21; KI: 1,13–1,29), der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,19; KI: 1,11–1,28), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,09; KI: 1,03–1,15) sowie der Semiprofessionen (SMR 1,08; KI: 1,01–1,16) bestehen ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe (Tab. 5.14, Abb. 5.14).

Weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe werden bei Männern in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,46; KI: 0,38–0,56), der Ingenieure (SMR 0,84; KI: 0,76–0,92) sowie der Manager (SMR 0,84; KI: 0,76–0,93) berichtet.

Bei den Frauen zeigen die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,54; KI: 1,48–1,61), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,51; KI: 1,43–1,61), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,49; KI: 1,45–1,54) und der Semiprofessionen (SMR 1,38; KI: 1,33–1,42) die meisten AU-Fälle. In der Gruppe der Agrarberufe (SMR 1,31; KI: 1,15–1,49), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,22; KI: 1,18–1,27), der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,18; KI: 1,13–1,24) sowie der Techniker (SMR 1,17; KI: 1,07–1,28) kommt es ebenfalls zu einem höheren Auftreten von AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe.

Weniger AU-Fälle bestehen bei den Frauen in der Berufsgruppen der Professionen (SMR 0,70; KI: 0,60–0,81) und der Managern (SMR 0,84; KI: 0,74–0,95). Für Ingenieure (SMR 0,83; KI: 0,67–1,02) ist eine Tendenz zu weniger AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe zu beobachten (Tab. 5.15, Abb. 5.15).

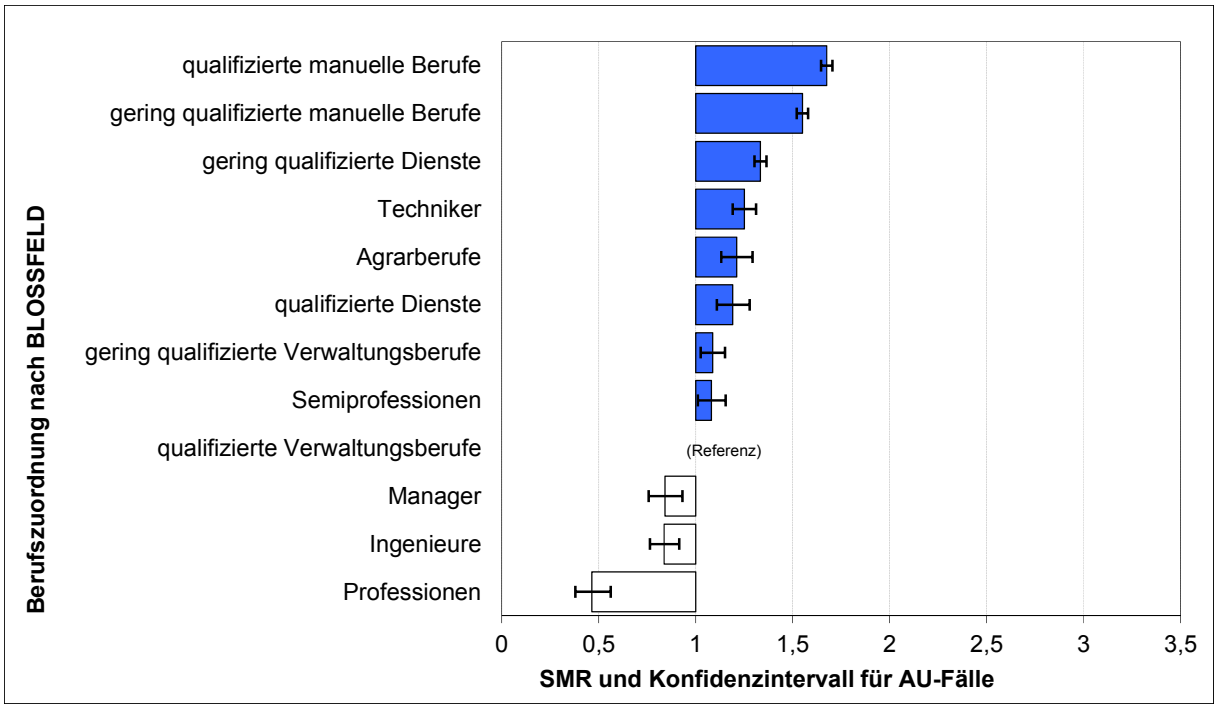


Abb. 5.14 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 5.14 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	3.238	1,21	1,13–1,29
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	39.872	1,55	1,52–1,58
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	48.890	1,68	1,65–1,71
Techniker	667.643	6.237	1,25	1,19–1,31
Ingenieure	331.183	1.768	0,84	0,76–0,92
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	27.862	1,33	1,30–1,36
qualifizierte Dienste	318.130	2.867	1,19	1,11–1,28
Semiprofessionen	404.730	3.268	1,08	1,01–1,16
Professionen	133.762	381	0,46	0,38–0,56
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	4.454	1,09	1,03–1,15
Manager	221.965	1.349	0,84	0,76–0,93
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	11.449		1 (Referenz)

1 (Referenz)* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

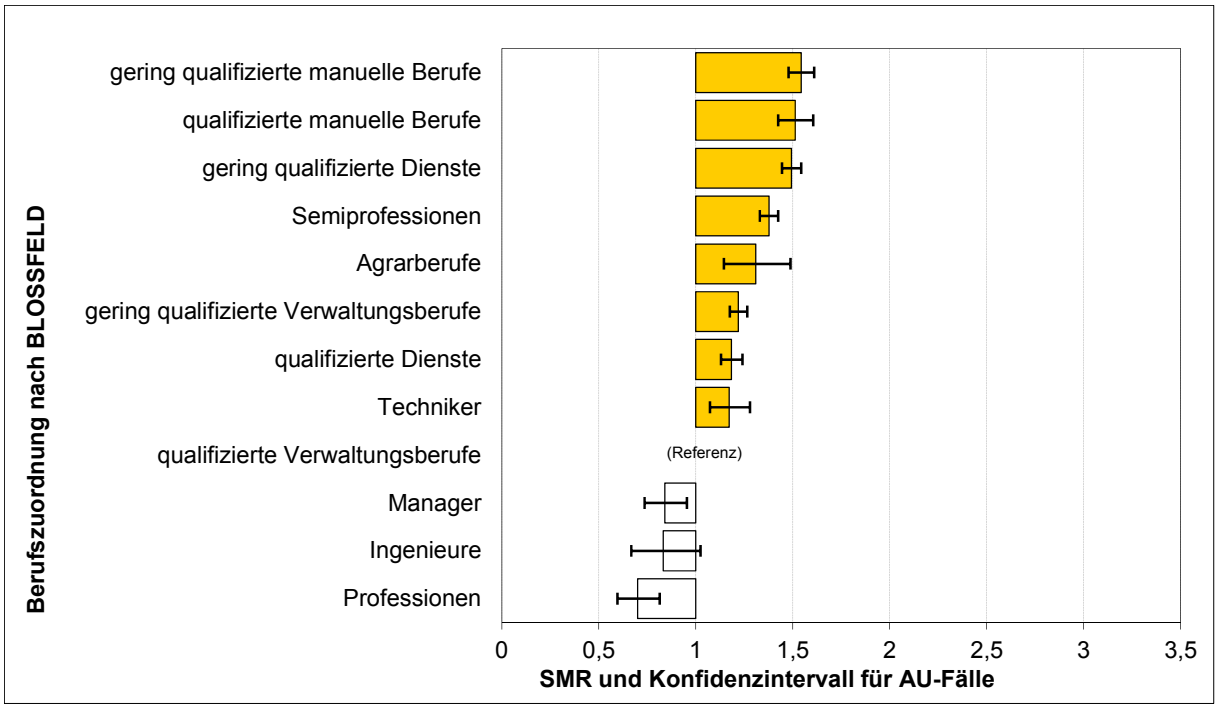


Abb. 5.15 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.15 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	846	1,31	1,15–1,49
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	7.988	1,54	1,48–1,61
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	4.113	1,51	1,43–1,61
Techniker	358.308	1.875	1,17	1,07–1,28
Ingenieure	107.420	322	0,83	0,67–1,02
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	13.249	1,49	1,45–1,54
qualifizierte Dienste	1.282.075	6.670	1,18	1,13–1,24
Semiprofessionen	1.851.860	12.373	1,38	1,33–1,42
Professionen	223.620	604	0,70	0,60–0,81
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	10.753	1,22	1,18–1,27
Manager	245.286	873	0,84	0,74–0,95
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	16.372	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.1.5.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise bestehen die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl.

Bei den Männern liegen für 323 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Binnenschädigungen des Kniegelenkes vor, zu denen in 264 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 139 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 27 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für Ofensetzer, Luftheizungsbauer (SMR 2,16), Fliesenleger (SMR 2,13) und Rohrinstallateure (SMR 2,12).
- In der Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Nähern (SMR 2,43), sonstige Holz-, Sportgerätebauern (SMR 2,28) und Webern (SMR 2,25).
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe bestehen mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe in den Einzelberufen: Straßenwarte (SMR 2,51), Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 2,11) und Stauer/Möbelpacker (SMR 1,99).
- Mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe gibt es in der Gruppe der Techniker: Vermessungstechniker (SMR 1,62), physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte (SMR 1,47) und Industrie- und Werkmeister (SMR 1,46).
- Das Gleiche gilt für Waldarbeiter, Waldnutzer (SMR 2,35) und Gärtner, Gartenarbeiter (SMR 1,28) – Agrarberufe –, Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,32), Schornsteinfeger (SMR 2,18) und Raum-, Schauwerbegestalter (SMR 1,76) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –, Postverteiler (SMR 1,38) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – sowie Sportlehrer (SMR 1,35) und Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,17) – Semiprofessionen.

Bei den Frauen liegen für 266 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund einer Binnenschädigung des Kniegelenkes vor, zu denen für 166 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 62 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 9 Berufe ein signifikant niedrigeres SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für: Holzaufbereiter (SMR 2,33), Spuler/Zwirner/Seiler (SMR 2,28), und sonstige Papierverarbeiter (SMR 2,21).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Kraftfahrzeuginstandsetzern (SMR 3,00), Malern/Lackierern (Ausbau) (SMR 2,68) und Drehern (SMR 2,45).

- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe bestehen in den Einzelberufen Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 3,03), Werkschutzleute, Detektive (SMR 2,03) und Lager- und Transportarbeiter (SMR 1,75) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.
- Ebenso gilt das für die Semiprofessionen bei Sportlehrern (SMR 1,76), Sozialarbeitern/Sozialpflegern (SMR 1,54) und Krankenschwestern, -pfleger/ Hebammen (SMR 1,52).
- Das Gleiche zeigt sich für Melker (SMR 2,15), Tierpfleger (SMR 1,60) und Gärtner/Gartenarbeiter (SMR 1,55) – Agrarberufe –, Postverteiler (SMR 1,92), Kassierer (SMR 1,41) und Verkäufer (SMR 1,26) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe –, Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,93), Helfer in der Krankenpflege (SMR 1,90) und Eisenbahnbetriebsregler und -schaffner (SMR 1,82) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe – sowie Chemielaboranten (SMR 1,37), Medizinallaboranten (SMR 1,28) und Techniker (SMR 1,26) – Gruppe der Techniker.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose M23 – Binnenschäden des Kniegelenks – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

5.1.6 Schulterläsionen (ICD-10 M75)

Zu den Schulterläsionen zählen das Rotatorenmanschettensyndrom, das Impingementsyndrom, adhäsive Schultererkrankungen, Sehnenrupturen und -affektionen sowie Schleimbeutelentzündungen.

Die Lebenszeitprävalenz von Schulterläsionen beträgt ca. 10 %. Zirka ein Zehntel der Bevölkerung entwickelt im Laufe ihres Lebens dieses Beschwerdebild mindestens einmal. Schulterläsionen treten vorwiegend im Alter von 40 bis 70 Jahren auf. Frauen sind ca. 3–4mal häufiger betroffen als Männer (LUIME et al., 2004; TEUNIS et al., 2014). Aus der arbeitsepidemiologischen Forschung ist bekannt, dass ein Zusammenhang dieser Erkrankungen mit hohem Kraftaufwand, Heben von Lasten, vielen Arbeitswiederholungen, Arbeiten über Schulterniveau sowie der Einwirkung von Hand-Arm-Vibrationen besteht (MAYER et al., 2012; VAN RIJN et al., 2010). Schulterläsionen zählen zu den 10 häufigsten Einzeldiagnosen nach AU-Tagen (BKK-DACHVERBAND, 2013).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Schulterläsionen“ zeigt sich in den insgesamt ca. 99.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 53.000 Männer und ca. 46.000 Frauen mit dieser Diagnose stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 46 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 251 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

AU für das Jahr 2008 wird vom AOK-Bundesverband für die Diagnose „Schulterläsionen“ in mehr als 101.000 Fällen berichtet. Sie teilen sich mit ca. 66.000 Fällen bei Männern und ca. 36.000 Fällen bei den Frauen auf. Dies sind knapp 1 % aller Fälle von AU in 2008 und ca. 4,5 % der AU-Fälle aufgrund von Muskel-Skelett-Erkrankungen, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.1.6.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 264.099 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 159.275 AU-Fällen und 3.656.267 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 104.824 AU-Fällen und 2.561.483 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse war bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf gut das 5fache und bei den Frauen auf das 8fache zu sehen (Abb. 5.16, Tab. 5.16).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 24 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen ca. 17 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen – bei den Männern auf ca. das Doppelte, bei den Frauen auf das 3fache (Tab. 5.16).

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt bei den Männern mit dem Alter von ca. 8 Tagen pro AU-Fall auf 32 Tage und bei den Frauen von ca. 9 Tagen pro AU-Fall auf 31 Tage an.

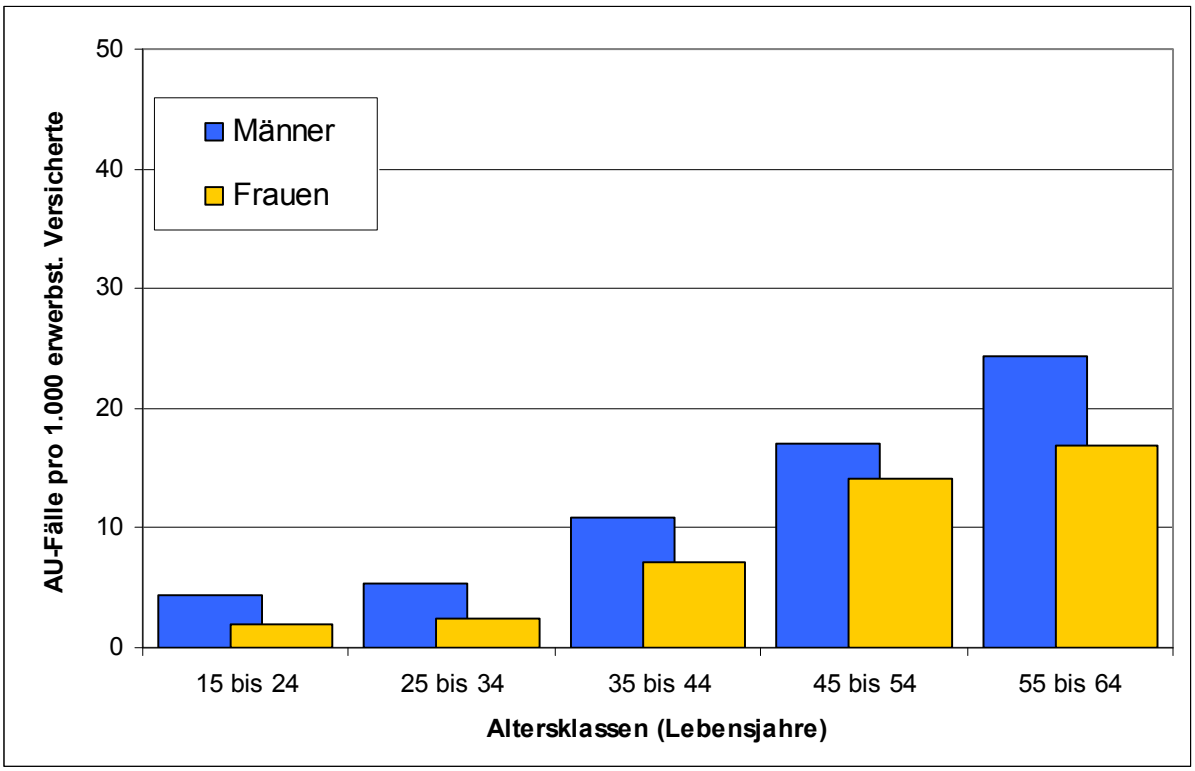


Abb. 5.16 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Schulterläsionen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.16 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Schulterläsionen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	9.590	4,4	80.012	8,3
25–34	3.149.471	16.778	5,3	216.702	12,9
35–44	3.575.320	38.471	10,8	734.695	19,1
45–54	3.214.339	54.757	17,0	1.352.176	24,7
55–64	1.635.679	39.679	24,3	1.272.682	32,1
Frauen					
15–24	1.777.943	3.569	2,0	32.075	9,0
25–34	2.695.645	6.520	2,4	97.496	15,0
35–44	3.195.389	22.978	7,2	466.404	20,3
45–54	3.237.518	45.721	14,1	1.165.270	25,5
55–64	1.539.247	26.036	16,9	800.238	30,7

5.1.6.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,69; KI: 2,65–2,74), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,34; KI: 2,30–2,39), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,20; KI: 2,15–2,24) und der Agrarberufe (SMR 2,11; KI: 1,99–2,24) die meisten AU-Fälle auf. Auch in der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,54; KI: 1,43–1,66) sowie der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,30; KI: 1,21–1,38) und der Techniker (SMR 1,23; KI: 1,16–1,30) treten ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe auf. In der Gruppe der Semiprofessionen (SMR 1,07; KI: 0,99–1,16) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen (Tab. 5.17, Abb. 5.17).

Weniger Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe werden bei Männern in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,33; KI: 0,24–0,43), der Ingenieure (SMR 0,69; KI: 0,61–0,78) sowie der Manager (SMR 0,70; KI: 0,61–0,80) berichtet.

Bei den Frauen treten in den gleichen Gruppen wie bei den Männern die meisten AU-Fälle auf: gering qualifizierte manuelle Berufe (SMR 2,52; KI: 2,44–2,59), qualifizierte manuelle Berufe (SMR 2,04; KI: 1,94–2,13), gering qualifizierte Dienstleistungsberufe (SMR 1,87; KI: 1,82–1,92) und Agrarberufe (SMR 1,47; KI: 1,31–1,65). In der Gruppe der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,33; KI: 1,29–1,37), der Semiprofessionen (SMR 1,33; KI: 1,29–1,37), der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,30; KI: 1,25–1,36) und der Techniker (SMR 1,11; KI: 1,02–1,20) bestehen ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.

Weniger Fälle als in der Vergleichsgruppe sind bei den Frauen in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,43; KI: 0,36–0,51), der Ingenieure (SMR 0,67; KI: 0,53–0,83) sowie der Manager (SMR 0,70; KI: 0,61–0,80) nachweisbar (Tab. 5.18, Abb. 5.18).

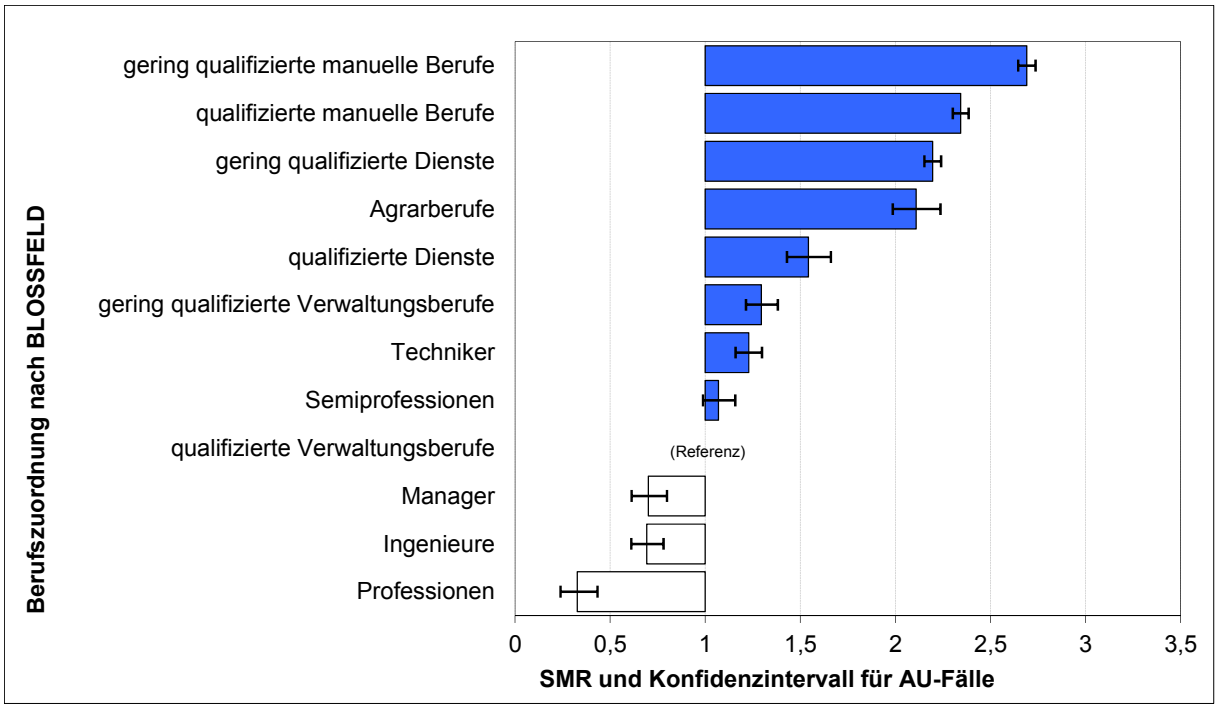


Abb. 5.17 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Tab. 5.17 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	4.074	2,11	1,99–2,24
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	49.769	2,69	2,65–2,74
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	45.908	2,34	2,30–2,39
Techniker	667.643	4.512	1,23	1,16–1,30
Ingenieure	331.183	987	0,69	0,61–0,78
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	35.749	2,20	2,15–2,24
qualifizierte Dienste	318.130	2.570	1,54	1,43–1,66
Semiprofessionen	404.730	2.332	1,07	0,99–1,16
Professionen	133.762	169	0,33	0,24–0,43
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	3.486	1,30	1,21–1,38
Manager	221.965	829	0,70	0,61–0,80
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	7.454	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

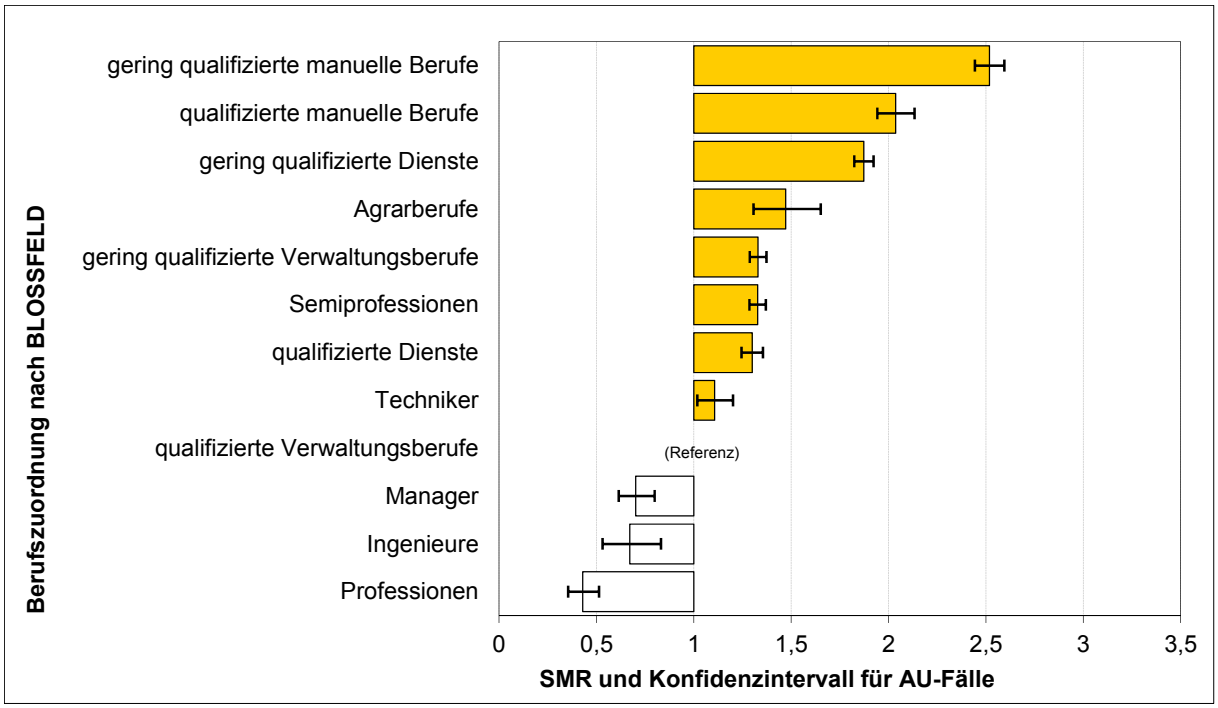


Abb. 5.18 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.18 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	1.068	1,47	1,31–1,65
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	16.082	2,52	2,44–2,59
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	6.542	2,04	1,94–2,13
Techniker	358.308	2.144	1,11	1,02–1,20
Ingenieure	107.420	295	0,67	0,53–0,83
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	20.319	1,87	1,82–1,92
qualifizierte Dienste	1.282.075	8.127	1,30	1,25–1,36
Semiprofessionen	1.851.860	14.492	1,33	1,29–1,37
Professionen	223.620	430	0,43	0,36–0,51
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	14.135	1,33	1,29–1,37
Manager	245.286	852	0,70	0,61–0,80
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	19.642	1 (Referenz)	

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.1.6.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise sind die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl zu finden.

Bei den Männern liegen für 319 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Schulterläsionen vor, zu denen in 254 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 173 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 14 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird bei den Männern für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für Gerüstbauer (SMR 4,03), Halbzeugputzer (SMR 3,88) und Fleisch- und Wurstwarenhersteller (SMR 3,77).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Stuckateuren/Gipsern/Verputzern (SMR 3,91), Polsterern/Matratzenherstellern (SMR 3,75) und Formgießern (SMR 3,67).
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufen bestehen in den Einzelberufen Straßenwarte (SMR 4,25), Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 4,01) und Wäscher/Plätter (SMR 2,81) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.
- Ebenso zeigt sich das für die Agrarberufe bei Waldarbeitern/Waldnutzern (SMR 3,18), Gärtnern/Gartenarbeitern (SMR 2,44) und Tierpflegern (SMR 1,63).
- Das Gleiche gilt für Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,85), Schornsteinfeger (SMR 2,16) und Schienenfahrzeugführer (SMR 1,89) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –,Postverteiler (SMR 1,95), Bürohilfskräfte (SMR 1,41) und Verkäufer (SMR 1,19) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe –, sowie übrige Fertigungstechniker (SMR 1,45), physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte (SMR 1,45) und Vermessungstechniker (SMR 1,44) – Gruppe der Techniker.
- Entsprechend der Tendenz der gesamten Gruppe der Semiprofessionen gilt dies auch für Männer im Beruf „Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen“ (SMR 1,36).
- Eine höhere Zahl an AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe, den Bürofachkräften, liegt in der Gruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe für die Krankenversicherungsfachleute (SMR 1,84) und Speditionskaufleute (SMR 1,37) vor.

Bei den Frauen liegen für 278 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Schulterläsionen vor, zu denen für 184 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 101 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 19 Berufe ein signifikant niedrigeres SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte:

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden bei den Frauen in der Gruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchsten

SMR für folgende Einzelberufe berichtet: Schweißer/Brennschneider (SMR 3,71), Papier-, Zellstoffhersteller (SMR 3,65) sowie Galvaniseure/Metallfärber (SMR 3,59).

- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe treten bei Stahlbauschlossern/Eisenschiffbauern (SMR 5,63), Maschinenschlossern (SMR 3,50) und Malern/Lackierern (Ausbau) (SMR 2,91) mehr Fälle von AU als in der Vergleichsgruppe auf.
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe weisen gesundheitssichernde Berufe (SMR 2,78) und Wäscher/Plätter (SMR 2,43) sowie Lager-/Transportarbeiter (SMR 2,25) die meisten AU-Fälle auf.
- In der Gruppe der Agrarberufe gilt dies für Tierzüchter (SMR 2,20), Melker (SMR 2,14) und Tierpfleger (SMR 1,91).
- Das Gleiche gilt auch für Postverteiler (SMR 1,91), Datentypisten (SMR 1,84) und Kassierer (SMR 1,82) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe-, für Sozialarbeiter, Sozialpfleger (SMR 1,76) und Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,54) – Gruppe der Semiprofessionen –, Schienenfahrzeugführer (SMR 2,63), Helfer in der Krankenpflege (SMR 2,46 und Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,40) sowie Vermessungstechniker (SMR 1,99) und Chemielaboranten (SMR 1,34) – Gruppe der Techniker.
- Entgegen der gesamten Gruppe der Ingenieure finden sich für Luftverkehrsberufe (SMR 2,19) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.

Im Anhang 2 sind für die Diagnose M75 – Schulterläsionen – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

5.2 Rückenerkrankungen

In diesem Kapitel werden die Krankheiten des Rückens vorgestellt, die epidemiologisch bedeutend sind und bei denen es zu vielen AU-Fällen kommt. Dies sind die Diagnosegruppen der Rückenschmerzen (ICD-10 M54) mit den meisten Arbeitsunfähigkeitsfällen überhaupt und exemplarisch für andere (degenerative) Erkrankungen des Rückens die Diagnosegruppe der Spondylosen (ICD-10 M47).

5.2.1 Rückenschmerzen (ICD-10 M54)

Die Diagnose „Rückenschmerzen“ ist unspezifisch und umfasst Radikulopathien der Nacken- und Rückenregion, Zervikalneuralgien, Kreuzschmerzen, die Ischalgie und die Lumbalgie, die Lumboischalgie sowie allgemeine Schmerzen der Brustwirbelsäule (GRAUBNER und DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI), 2007; LIEBERS et al., 2013a). Bei Frauen und Männern aller Altersklassen sind Rückenschmerzen die häufigste Schmerzart und rangieren noch vor Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen (LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT, 2006; RASPE, 2012). Lebensstilfaktoren, wie Übergewicht, begünstigen die Entstehung. Auch berufliche Einflussfaktoren, wie z. B. das Heben und Tragen schwerer Lasten, sind Risikofaktoren (BERNARD und FINE, 1997; DA COSTA und VIEIRA, 2010; HENEWEER et al., 2011).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Rückenschmerzen“ zeigt sich u.a. in den insgesamt ca. 135.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 56.000 Männer und ca. 80.000 Frauen deshalb stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 336 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 829 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Rückenschmerzen“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 1 Million Fälle von AU berichtet. Es wurden 685.000 Fälle bei Männern und ca. 344.000 Fällen bei den Frauen registriert. Dies sind 9 % alle AU-Fälle in diesem Jahr und gut 45 % der AU-Fälle aufgrund von Muskel-Skelett-Erkrankungen. Dies ist bei den Männern (48 %) ähnlich wie bei den Frauen (43 %) (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.2.1.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

In dem der Auswertung zugrundeliegenden Datenbestand sind für das Jahr 2008 insgesamt 2.385.076 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“ erfasst. Sie führt bei den Männern zu 1.469.810 AU-Fällen und 17.950.041 AU-Tagen. Bei den Frauen führt sie zu 915.266 AU-Fällen und 11.918.077 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf gut das Doppelte (Abb. 5.19, Tab. 5.19).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern mehr als 150 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen ca. 100 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen – bei den Männern auf ca. das 1,4fache, bei den Frauen auf das 1,5fache (Tab. 5.19). Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 6 Tagen pro AU-Fall auf 17 Tage an.

Ausführliche Abschätzungen zum berufsgruppen- und altersabhängigen AU-Verlauf in der Diagnosegruppe M54 - Rückenschmerzen – werden von LIEBERS et al. (2013a) gegeben.

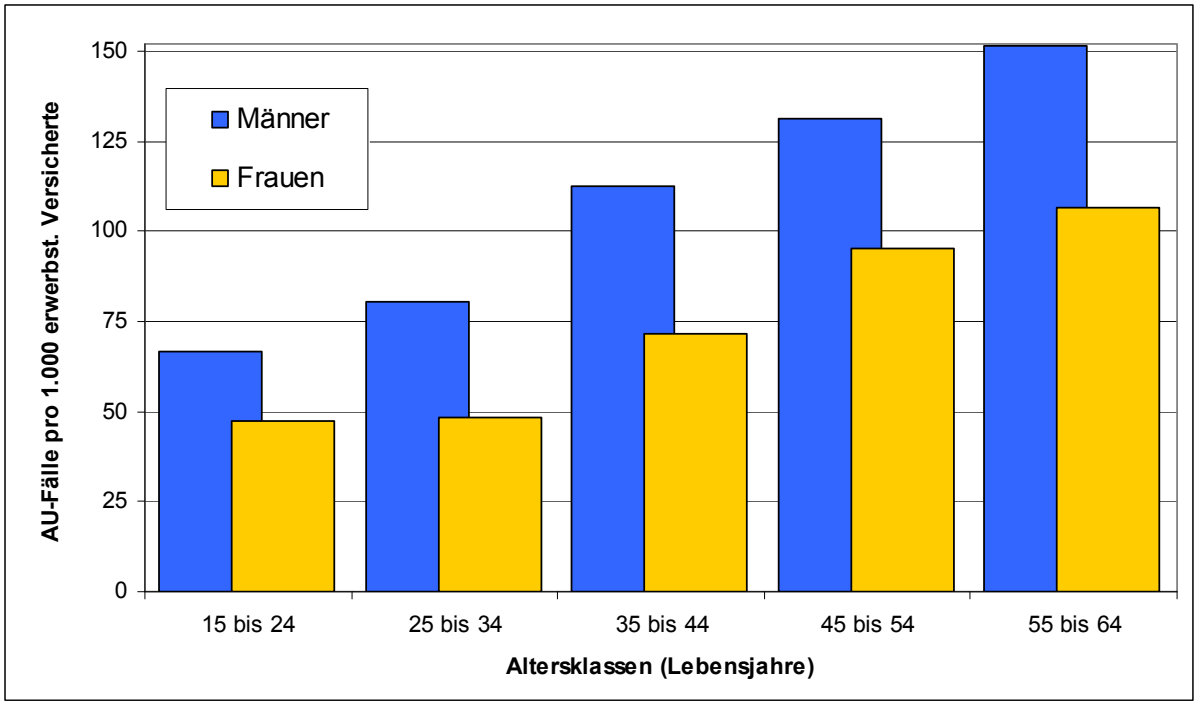


Abb. 5.19 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rückenschmerzen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.19 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rückenschmerzen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	143.696	66,7	830.353	5,8
25–34	3.149.471	253.903	80,6	2.296.719	9,0
35–44	3.575.320	402.023	112,4	4.702.937	11,7
45–54	3.214.339	422.349	131,4	5.796.784	13,7
55–64	1.635.679	247.839	151,5	4.323.248	17,4
Frauen					
15–24	1.777.943	83.866	47,2	536.016	6,4
25–34	2.695.645	129.982	48,2	1.286.307	9,9
35–44	3.195.389	229.412	71,8	2.828.261	12,3
45–54	3.237.518	308.127	95,2	4.390.160	14,2
55–64	1.539.247	163.879	106,5	2.877.333	17,6

5.2.1.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,45; KI: 2,43–2,46), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 2,02; KI: 2,01–2,04), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,96; KI: 1,95–1,98) und der Agrarberufe (SMR 1,94; KI: 1,90–1,98) die meisten AU-Fälle auf. In der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,48; KI: 1,44–1,51), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe

(SMR 1,31; KI: 1,29–1,34), der Semiprofessionen (SMR 1,17; KI: 1,14–1,20) sowie der Techniker (SMR 1,16; KI: 1,14–1,18) bestehen ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe (Tab. 5.20, Abb. 5.20).

Weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe werden bei Männern in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,39; KI: 0,36–0,42), der Manager (SMR 0,66; KI: 0,63–0,69) sowie der Ingenieure (SMR 0,72; KI: 0,70–0,75) berichtet.

Bei den Frauen zeigen die gleichen Gruppen wie bei den Männern die meisten AU-Fälle: gering qualifizierte manuelle Berufe (SMR 2,31; KI: 2,29–2,34), gering qualifizierte Dienstleistungsberufe (SMR 1,76; KI: 1,74–1,77), qualifizierte manuelle Berufe (SMR 1,74; KI: 1,71–1,77) und Agrarberufe (SMR 1,37; KI: 1,32–1,42). In der Gruppe der Semiprofessionen (SMR 1,35; KI: 1,34–1,36), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,19; KI: 1,18–1,21), der Techniker (SMR 1,09; KI: 1,06–1,12) und der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,09; KI: 1,07–1,11) treten ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe auf.

Weniger Fälle als in der Vergleichsgruppe bestehen bei den Frauen in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0,46; KI: 0,44–0,49), der Ingenieure (SMR 0,73; KI: 0,68–0,77) sowie der Manager (SMR 0,74; KI: 0,71–0,77) (Tab. 5.21, Abb. 5.21).

Tab. 5.20 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“ auf die Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	37.357	1,94	1,90–1,98
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	457.781	2,45	2,43–2,46
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	404.564	1,96	1,95–1,98
Techniker	667.643	42.908	1,16	1,14–1,18
Ingenieure	331.183	11.321	0,72	0,70–0,75
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	314.498	2,02	2,01–2,04
qualifizierte Dienste	318.130	25.898	1,48	1,44–1,51
Semiprofessionen	404.730	25.975	1,17	1,14–1,20
Professionen	133.762	2.315	0,39	0,36–0,42
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	38.410	1,31	1,29–1,34
Manager	221.965	7.911	0,66	0,63–0,69
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	81.731		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

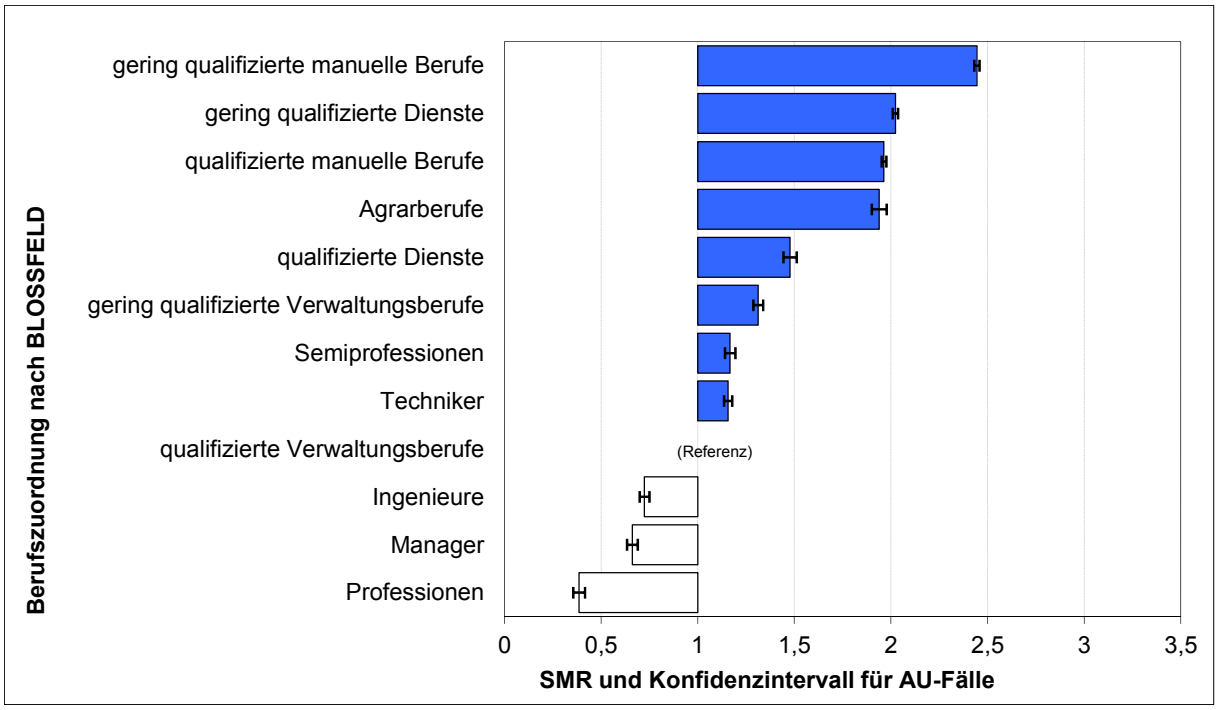


Abb. 5.20 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

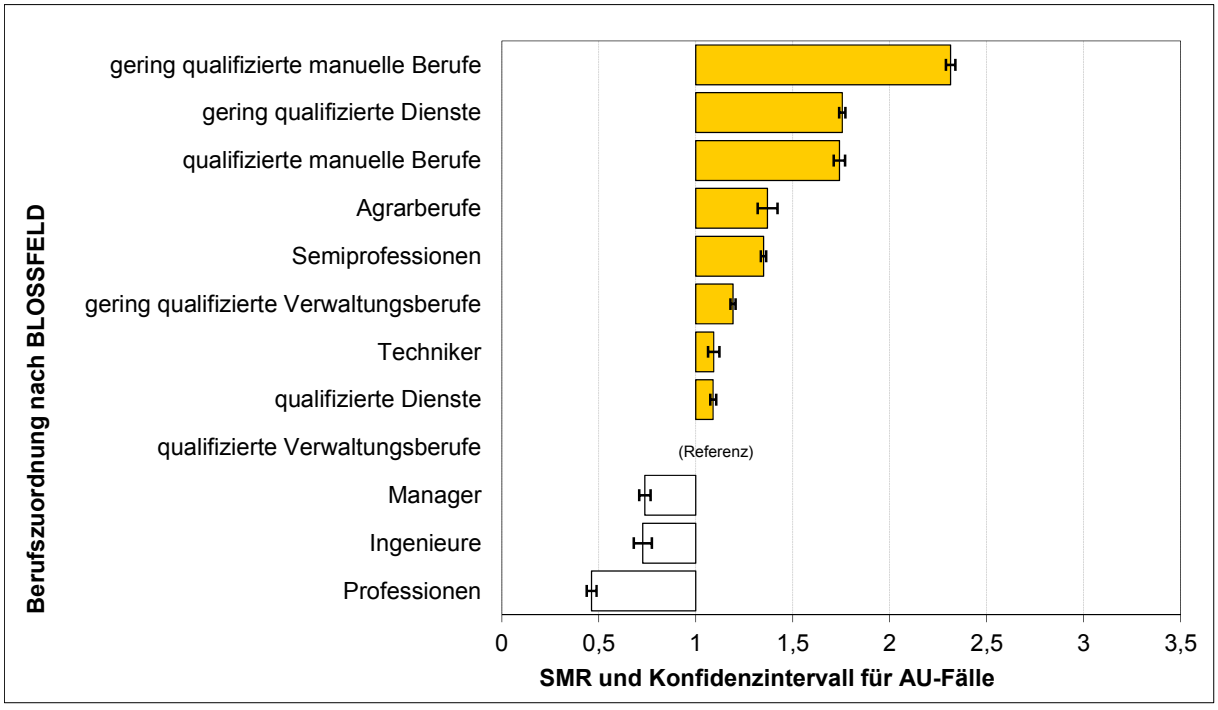


Abb. 5.21 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.21 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	10.119	1,37	1,32–1,42
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	127.737	2,31	2,29–2,34
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	51.548	1,74	1,71–1,77
Techniker	358.308	19.919	1,09	1,06–1,12
Ingenieure	107.420	3.510	0,73	0,68–0,77
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	164.244	1,76	1,74–1,77
qualifizierte Dienste	1.282.075	72.370	1,09	1,07–1,11
Semiprofessionen	1.851.860	137.475	1,35	1,34–1,36
Professionen	223.620	4.910	0,46	0,44–0,49
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	117.115	1,19	1,18–1,21
Manager	245.286	9.096	0,74	0,71–0,77
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	186.756		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.2.1.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise bestehen die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl.

Bei den Männern liegen für 333 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Rückenschmerzen vor, zu denen in 328 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 228 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 53 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen folgende Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen auf: Nieter (SMR 3,70), Metallkleber (SMR 3,56), Halbzeugputzer (SMR 3,25).
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe werden bei Straßenwarten (SMR 3,37), Straßenreinigern/Abfallbeseitigern (SMR 3,13) und Stauern/Möbelpackern (SMR 2,60)
- sowie in der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe bei Formgießern (SMR 2,86), Polsterern/Matratzenherstellern (SMR 2,82) und Stahlschmieden (SMR 2,73) die meisten AU-Fälle berichtet.
- In der Gruppe der Agrarberufe bestehen in den Einzelberufen Waldarbeiter/Waldnutzer (SMR 2,57), Gärtner/Gartenarbeiter (SMR 2,39) und Forstverwalter/Förster/Jäger (SMR 1,57) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe.
- Das Gleiche gilt auch für Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,71), Eisenbahnbetriebsregler und -schaffner (SMR 1,96) und Schienenfahrzeugführer (SMR 1,82) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –, Postverteiler (SMR 2,01), Telefonisten (SMR 1,43) und Bürohilfskräfte (SMR 1,38) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe –, Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,39), Sozialar-

beiter, Sozialpfleger (SMR 1,31) und Kindergärtner/Kinderpfleger (SMR 1,15) – Gruppe der Semiprofessionen – sowie Vermessungstechniker (SMR 1,58), physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte (SMR 1,39) und Chemielaboranten (SMR 1,24) – Gruppe der Techniker.
- Entgegen der gesamten Gruppe werden auch signifikant mehr AU-Fälle bei Krankenversicherungsfachleuten (SMR 1,37) und Speditionskaufleuten (SMR 1,25) – Gruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – sowie bei Luftverkehrsberufen (SMR 2,25) und Gartenarchitekten/Gartenverwaltern (SMR 1,52) gesehen.

Bei den Frauen liegen für 332 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Rückenschmerzen vor, zu denen für 289 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 172 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 50 Berufe ein signifikant niedrigeres SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuelle Berufe die höchsten SMR gesehen: Emaillierer/Feuerverzinker (SMR 3,29), Nieter (SMR 3,27) sowie Fleisch-/Wurstwarenhersteller (SMR 3,20).
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe haben Straßenwarte (SMR 3,63), Straßenreiniger/Abfallbeseitiger (SMR 2,28) sowie Lager-, Transportarbeiter (SMR 2,25) mehr Fälle von AU als die Vergleichsgruppe.
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe weisen Feinblechner (SMR 2,66), Stahlbauschlosser/Eisenschiffbauer (SMR 2,64) und Flugzeugmechaniker (SMR 2,64) die meisten AU-Fälle auf.
- Dies gilt ebenso in der Gruppe der Agrarberufe für Waldarbeiter/Waldnutzer (SMR 2,53), Gärtner/Gartenarbeiter (SMR 1,88) und Melker (SMR 1,71).
- Das Gleiche gilt auch für Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,68), Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,45) und Kindergärtnerinnen/Kinderpflegerinnen (SMR 1,24) – Gruppe der Semiprofessionen -, Postverteiler (SMR 1,73), Datentypisten (SMR 1,64) und Telefonisten (SMR 1,56) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – Vermessungstechniker (SMR 1,45), Photolaboranten (SMR 1,36) und Chemielaboranten (SMR 1,26) – Gruppe der Techniker – sowie Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete (SMR 2,81), Schienenfahrzeugführer (SMR 2,56) und Helfer in der Krankenpflege (SMR 2,14) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe.
- Entgegen der gesamten Gruppe werden auch signifikant mehr AU-Fälle für Bausparkassenfachleute (SMR 1,30), Krankenversicherungsfachleute (SMR 1,26) und Lebens-, Sachversicherungsfachleute (SMR 1,09) – Gruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – sowie für Luftverkehrsberufe (SMR 1,88) – Gruppe der Ingenieure – gesehen.

In Anhang 2 sind für die Diagnosegruppe M54 – Rückenschmerzen – die SMR mit den 99,9 % KI für die Einzelberufe aufgeführt.

5.2.2 Spondylose (ICD-10 M47)

Die Spondylose bezeichnet die durch die degenerative Erkrankung (Osteochondrose) der Wirbelsäule bedingten Ausziehungen (Spondylophyten) an den Wirbelkörpern. Diese Ausziehungen oder Randzacken- und Wulstbildungen können in allen Abschnitten der Wirbelsäule auftreten und je nach Lage und Ausprägungen Kompressionen anderer anatomischer Strukturen bewirken (z. B. des Rückenmarks) und dadurch Beschwerden verursachen (KRÄMER, 2004).

Die wirtschaftliche Bedeutung der Diagnose „Spondylose“ zeigt sich auch in den insgesamt ca. 38.000 vollstationären Krankenhausfällen, die im Jahr 2008 beobachtet wurden. Es wurden ca. 15.000 Männer und ca. 23.000 Frauen deshalb stationär behandelt. Die altersspezifische Fallzahl steigt von 12 Fällen pro 100.000 Einwohner bei den 15- bis 44-Jährigen auf 59 Fälle pro 100.000 Einwohner bei den 45- bis 64-Jährigen (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2009).

Für die Diagnose „Spondylose“ werden vom AOK-Bundesverband für das Jahr 2008 mehr als 45.000 Fälle von AU berichtet. Entgegen der Verteilung der stationären Krankenhausfälle teilen sie sich mit ca. 28.000 Fällen bei Männern und ca. 17.000 Fällen bei den Frauen auf. Dies sind 2 % der AU-Fälle aufgrund von MSE, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen (AOK-BUNDESVERBAND, 2009b).

5.2.2.1 Verteilung der Arbeitsunfähigkeit allgemein

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 140.375 Fälle von AU aufgrund der Diagnose „Spondylose“ erfasst. Sie führte bei den Männern zu 81.702 AU-Fällen und 1.396.155 AU-Tagen. Bei den Frauen führte sie zu 58.673 AU-Fällen und 1.038.838 AU-Tagen.

Von der jüngsten zur ältesten Altersklasse besteht bei den Männern ein Anstieg der relativen Häufigkeit auf das 7fache und bei den Frauen auf das 6fache (Abb. 5.22, Tab. 5.22).

In beiden Geschlechtern nehmen die AU-Fälle mit dem Alter zu. In der höchsten Altersklasse (55 bis 64 Jahre) treten bei den Männern ca. 14 Fälle pro 1.000 Versicherte und bei den Frauen mehr als 10 Fälle pro 1.000 Versicherte auf. Am stärksten steigt die relative AU-Häufigkeit in beiden Geschlechtern von der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zu den 35- bis 44-Jährigen – bei den Männern auf ca. das 1,9fache, bei den Frauen auf das Doppelte (Tab. 5.22).

Die durchschnittliche Dauer eines AU-Falls ist für beide Geschlechter ähnlich. Sie steigt mit dem Alter von ca. 6 Tagen pro AU-Fall auf ca. 23 Tage an.

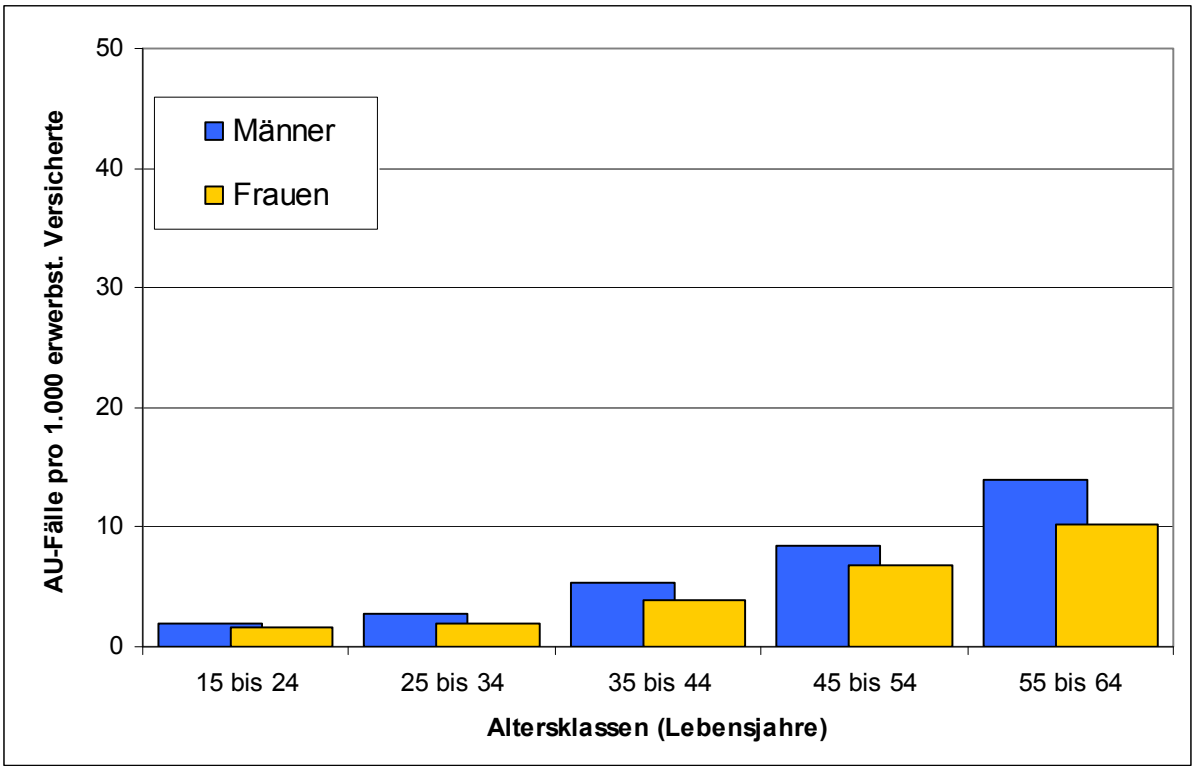


Abb. 5.22 Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Spondylose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Tab. 5.22 Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Spondylose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008

Alter (Klasse)	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	AU-Fälle/ 1.000 Vers.	Anzahl AU-Tage	Ø Dauer/ AU-Fall
Männer					
15–24	2.155.260	4.100	1,9	25.090	6,1
25–34	3.149.471	8.765	2,8	93.696	10,7
35–44	3.575.320	18.983	5,3	275.520	14,5
45–54	3.214.339	27.159	8,4	475.813	17,5
55–64	1.635.679	22.695	13,9	526.036	23,2
Frauen					
15–24	1.777.943	3.037	1,7	19.178	6,3
25–34	2.695.645	5.292	2,0	56.442	10,7
35–44	3.195.389	12.363	3,9	187.647	15,2
45–54	3.237.518	22.142	6,8	414.118	18,7
55–64	1.539.247	15.839	10,3	361.453	22,8

5.2.2.2 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Bei der Auswertung der Berufsgruppen nach BLOSSFELD weisen bei den Männern die Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,25; KI: 2,20–2,31), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,94; KI: 1,88–1,99), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,90; KI: 1,85–1,95) und der Agrarberufe (SMR 1,82; KI: 1,67–1,97) die meisten AU-Fälle auf. In der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,41; KI: 1,27–1,56), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,30; KI: 1,19–1,42) sowie der Techniker (SMR 1,13; KI: 1,05–1,23) werden ebenfalls mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe beobachtet. In der Gruppe der Semiprofessionen (SMR 1,08; KI: 0,97–1,20) besteht eine Tendenz zu mehr AU-Fällen (Tab. 5.23, Abb. 5.23).

Weniger AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe werden bei Männern in der Berufsgruppe der Professionen (SMR 0, 0,35; KI: 0, 0,23–0,50), der Manager (SMR 0,65; KI: 0,54–0,78) sowie der Ingenieure (SMR 0,73; KI: 0,62–0,86) berichtet.

Bei den Frauen bestehen in den Gruppen der gering qualifizierten manuellen Berufe (SMR 2,28; KI: 2,19–2,37), der qualifizierten manuellen Berufe (SMR 1,86; KI: 1,75–1,98), der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,84; KI: 1,78–1,91) und der Semiprofessionen (SMR 1,46; KI: 1,40–1,52) die meisten AU-Fälle. In der Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe (SMR 1,22; KI: 1,15–1,29), der gering qualifizierten Verwaltungsberufe (SMR 1,21; KI: 1,15–1,26) und der Techniker (SMR 1,16; KI: 1,03–1,29) kommt es ebenfalls zu einem höheren Auftreten von AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe. Für die Gruppe der Agrarberufe (SMR 1,28; KI: 0,97–1,35) ist eine Tendenz zu einem erhöhten Auftreten von AU-Fällen nachweisbar.

Weniger AU-Fälle werden für Frauen in den Berufsgruppen der Professionen (SMR 0,48; KI: 0,38–0,61), der Ingenieure (SMR 0,61; KI: 0,44–0,82) und der Manager (SMR 0,69; KI: 0,58–0,83) beobachtet (Tab. 5.24, Abb. 5.24).

Tab. 5.23 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	309.992	2.181	1,82	1,67–1,97
gering qualifizierte manuelle Berufe	2.951.974	25.439	2,25	2,20–2,31
qualifizierte manuelle Berufe	3.538.961	21.828	1,90	1,85–1,95
Techniker	667.643	2.343	1,13	1,05–1,23
Ingenieure	331.183	585	0,73	0,62–0,86
gering qualifizierte Dienste	2.333.932	19.406	1,94	1,88–1,99
qualifizierte Dienste	318.130	1.325	1,41	1,27–1,56
Semiprofessionen	404.730	1.297	1,08	0,97–1,20
Professionen	133.762	101	0,35	0,23–0,50
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	542.659	1.979	1,30	1,19–1,42
Manager	221.965	432	0,65	0,54–0,78
qualifizierte Verwaltungsberufe	1.636.397	4.091		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

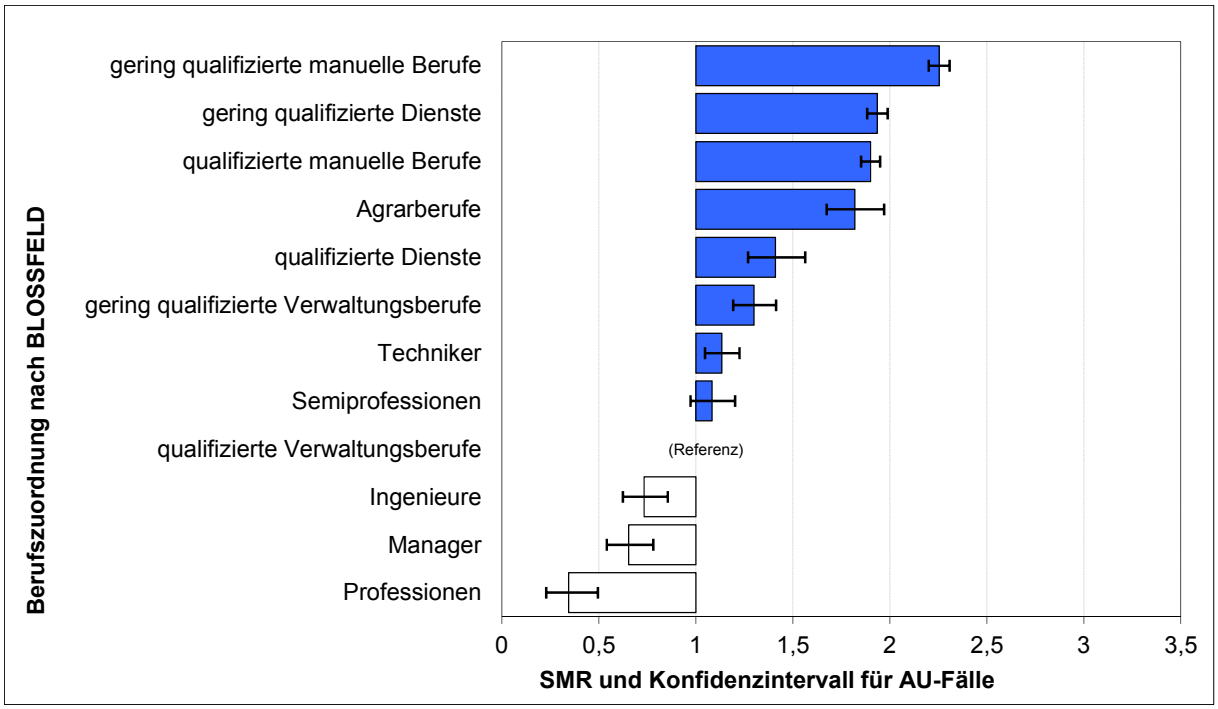


Abb. 5.23 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer

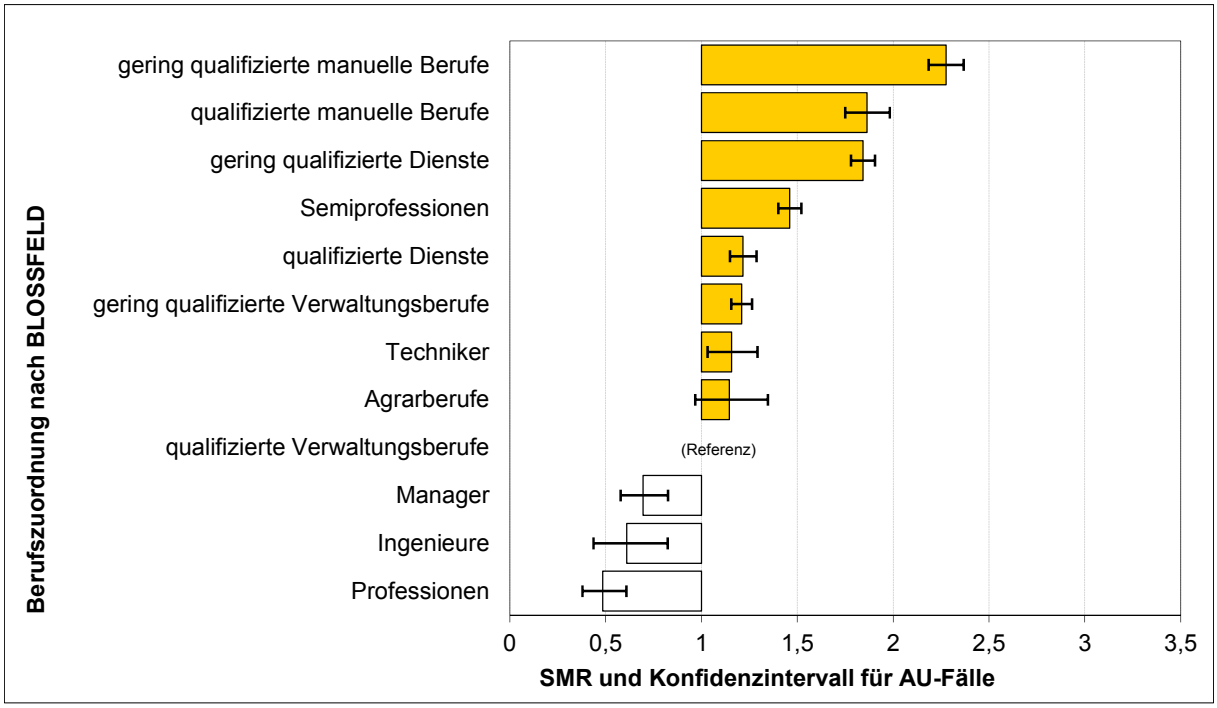


Abb. 5.24 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Tab. 5.24 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen

Kategorie nach BLOSSFELD*	Anzahl Versicherte	Anzahl AU-Fälle	SMR	99,9 % KI
Agrarberufe	130.252	532	1,15	0,97–1,35
gering qualifizierte manuelle Berufe	842.681	8.999	2,28	2,19–2,37
qualifizierte manuelle Berufe	482.641	3.731	1,86	1,75–1,98
Techniker	358.308	1.155	1,16	1,03–1,29
Ingenieure	107.420	147	0,61	0,44–0,82
gering qualifizierte Dienste	1.448.910	12.374	1,84	1,78–1,91
qualifizierte Dienste	1.282.075	4.437	1,22	1,15–1,29
Semiprofessionen	1.851.860	8.609	1,46	1,40–1,52
Professionen	223.620	266	0,48	0,38–0,61
gering qualifizierte Verwaltungsberufe	1.719.310	7.086	1,21	1,15–1,26
Manager	245.286	460	0,69	0,58–0,83
qualifizierte Verwaltungsberufe	3.509.418	10.429		1 (Referenz)

* Bezeichnung nach BLOSSFELD gering modifiziert

5.2.2.3 Häufigkeit der Arbeitsunfähigkeit in Einzelberufen

Die Untersuchung von Einzelberufen kann dieses Ergebnis für beide Geschlechter bestätigen. Im Folgenden wird dies anhand von maximal je drei Berufen der jeweiligen Berufsgruppe mit den höchsten bzw. niedrigsten SMR von AU-Fällen dargestellt. Teilweise treten die höchsten Risiken in Einzelberufen mit einer sehr geringen Versichertenanzahl auf.

Bei den Männern liegen für 305 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund von Spondylose vor, zu denen in 219 Berufen präzise SMR berechnet werden können. Für 136 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 11 Berufe signifikant niedrigere SMR als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD wird für die Einzelberufe aus der Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen Berufe die höchste Anzahl von AU-Fällen berichtet für Spuler/Zwirner/Seiler (SMR 3,06), sonstige Getränkehersteller/Koster (SMR 2,93) und Keramiker (SMR 2,93).
- In der Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe treten die meisten AU-Fälle auf bei Straßenwarten (SMR 3,51), Straßenreinigern/Abfallbeseitigern (SMR 2,84) und Stauern/Möbelpackern (SMR 2,75).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe bestehen in den Einzelberufen Stahlschmiede (SMR 2,87), Polsterer/Matratzenhersteller (SMR 2,83) und Formgießer (SMR 2,76) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe
- ebenso in Agrarberufen bei Waldarbeitern/Waldnutzern (SMR 2,37) und Gärtnern/Gartenarbeitern (SMR 2,19).
- Das Gleiche gilt für Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 3,23), Helfer in der Krankenpflege (SMR 1,99) und Schienenfahrzeugführer (SMR 1,57) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe –, Postverteiler (SMR 1,76), Telefonisten (SMR 1,62) und Bürohilfskräfte (SMR 1,44) – Gruppe der gering qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe –, Vermessungstechniker (SMR 1,61) – Gruppe der Techniker – sowie für einen Beruf aus der

Gruppe der Semiprofessionen: Krankenschwestern, -pfleger/Hebammen (SMR 1,47).

Bei den Frauen liegen für 249 Berufe Angaben zu mindestens 5 AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“ vor, zu denen für 144 Berufe präzise SMR berechnet werden können. Für 71 Berufe bestehen signifikant höhere SMR und für 123 Berufe ein signifikant niedrigeres SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der Bürofachkräfte.

- Entsprechend den o. g. Berufsgruppen nach BLOSSFELD werden für gering qualifizierte manuelle Berufe die höchsten SMR berichtet: Tabakwarenmacher (SMR 3,62), Papier-/Zellstoffhersteller (SMR 3,32) und Blechpresser, -zieher, -stanzer (SMR 3,27).
- In der Gruppe der qualifizierten manuellen Berufe treten bei Drehern (SMR 3,18), Buchbinderberufen (SMR 2,60) sowie Tischler (SMR 2,42) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe auf
- ebenso bei den gering qualifizierten Dienstleistungsberufen für Werkschutzleute/Detektive (SMR 2,33), Wäscher/Plätter (SMR 2,25) und Lagerverwalter/Magaziner (SMR 2,23).
- In der Gruppe der Semiprofessionen weisen Sozialarbeiter/Sozialpfleger (SMR 1,87), Krankenschwestern/-pfleger/Hebammen (SMR 1,64) sowie Kindergärtnerinnen/Kinderpflegerinnen (SMR 1,26) die meisten AU-Fälle auf.
- Das Gleiche gilt für Soldaten, Grenzschutz- und Polizeibedienstete (SMR 2,90), Schienenfahrzeugführer (SMR 2,74) und Helfer in der Krankenpflege (SMR 2,34) – Gruppe der qualifizierten Dienstleistungsberufe – Datentypisten (SMR 1,68), Kassierer (SMR 1,64) und Postverteiler (SMR 1,64) – Gruppe der gering qualifzierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe – und für je einen Beruf aus der Gruppe der Techniker: Chemietechniker/Physikotechniker (SMR 1,83) sowie der Gruppe der Agrarberufe: Gärtner/Gartenarbeiter (SMR 1,68).

Im Anhang 2 sind für die Diagnosegruppe M47 – Spondylosen – die SMR mit den 99,9 % KI in Einzelberufen aufgeführt.

6 Diskussion

Erkrankungen des Muskel-Skelett- und Herz-Kreislauf-Systems zählen zu den volkswirtschaftlich bedeutendsten Krankheitsgruppen. Zum Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit und der damit verbundenen ökonomischen Entlastung der sozialen Sicherungssysteme und der Betriebe gewinnt die Prävention von HKE neben der von MSE zunehmend an Bedeutung. Durch den demografischen Wandel und die Verlängerung der Erwerbstätigkeit bis zum Ende des 67. Lebensjahres wird der Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit immer wichtiger. Zum anderen wird durch die bessere medizinische Versorgung und Rehabilitation von Patienten mit HKE eine weitere Teilnahme am Berufsleben für wesentlich mehr Arbeitnehmer möglich. Arbeitsbedingte Erkrankungen des Muskel-Skelett- und Herz-Kreislauf-Systems sind deshalb ein Schwerpunkt im aktuellen (2014 bis 2017) und vorhergehenden (2010 bis 2013) Forschungs- und Entwicklungsprogramm der BAuA.[8, 9] Die Verringerung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefährdungen und Erkrankungen im Muskel-Skelett-Bereich ist auch einer der drei Schwerpunkte im aktuellen Programm der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie GDA.[10]

Zur Abschätzung des Präventionsbedarfs sind Aussagen zur berufsspezifischen Arbeitsunfähigkeit (AU) bedeutsam. Das Projekt verfolgte das Ziel, Gruppen mit einem besonders hohem Risiko für Arbeitsunfähigkeit durch Erkrankungen des Muskel-Skelett- und des Herz-Kreislauf-Systems zu identifizieren und damit mögliche Präventionsschwerpunkte aufzuzeigen. Hierfür wurden Risikogruppen basierend auf Datenbeständen der gesetzlichen Krankenversicherungen zu Arbeitsunfähigkeit beschrieben. Berufsspezifische Auswertungen zur AU informieren vorrangig über das Ausmaß der sozialen Betroffenheit der Beschäftigten durch AU in bestimmten Berufen. Aussagen zu ursächlichen Beziehungen zwischen Arbeitsbedingungen und Erkrankungen lassen sich aus den Prozessdaten im Querschnitt nicht ableiten. Ein großer Vorteil ist dagegen die hohe bis vollständige Repräsentativität der Daten für viele Berufe durch die Aggregation der AU-Daten fast aller gesetzlichen Krankenkassen (mehr als 90 % der gesetzlich Versicherten).

Einzelergebnisse aus dem Projekt wurden sowohl in Bezug auf die Arbeitsunfähigkeit durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen (BRENDLER et al., 2012a; BRENDLER et al., 2013a; BRENDLER et al., 2012b; BRENDLER et al., 2011a; BRENDLER et al., 2014; BRENDLER et al., 2013b; BRENDLER et al., 2011b; BRENDLER et al., 2011c; BRENDLER et al., 2010; LATZA, 2012; LATZA et al., 2013a) als auch für Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen (LATZA et al., 2013b; LIEBERS, 2010; LIEBERS et al., 2013a; LIEBERS et al., 2012; LIEBERS et al., 2013b; LIEBERS et al., 2013c; LIEBERS et al., 2011b; LIEBERS et al., 2011c; LIEBERS et al., 2010) in den letzten Jahren unabhängig von dem vorliegenden Bericht auf nationalen und internationalen Fachtagungen vorgestellt und publiziert.

Entsprechend der Arbeitshypothese konnte für sozialpolitisch und arbeitsmedizinisch relevante HKE und MSE gezeigt werden, dass in beiden Geschlechtern das Risiko, arbeitsunfähig zu werden, in bestimmten Berufen bzw. Berufsgruppen kumuliert.

[8] http://www.baua.de/de/Publikationen/Broschueren/Infomaterial/I28.html
[9] http://www.baua.de/de/Forschung/Forschungsprojekte/2010-2013.html
[10] http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/MSE.html

Speziell für Beschäftigte in Berufsgruppen mit insgesamt eher physisch beanspruchenden Arbeitsbedingungen (manuelle Tätigkeiten in der Produktion und in der Dienstleistung) wurden vermehrt AU-Fälle im Vergleich zu Beschäftigten in physisch weniger beanspruchenden Bereichen (Verwaltungsberufe) für eine Vielzahl der untersuchten HKE und MSE gezeigt. Auch für Berufsgruppen mit einer geringeren Qualifikation und damit verbundenen geringeren Entlohnung und niedrigerem sozioökonomischen Status waren AU-Fälle häufiger als bei Höherqualifizierten. Der Nachweis von typischen Erkrankungsspektren in besonders betroffenen Einzelberufen sowie die Ableitung von Ansatzpunkten und Schwerpunktbereichen für die Prävention sind damit möglich.

6.1 Methodendiskussion

6.1.1 Studiendesign

Das vorliegende Projekt erfasst Daten eines einzelnen Kalenderjahres (2008). Damit ist ein Zeitraum betrachtet, der alle Jahreszeiten beinhaltet. Teilweise sind neu aufgetretene (inzidente) Fälle in dem Kalenderjahr, teilweise aber auch bestehende Fälle des Vorjahres im Datenbestand, da die Krankenkassen dies unterschiedlich verarbeiten. Durch den begrenzten Zeitraum von 12 Monaten ist eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den AU-Statistiken und den entsprechenden Berichten der Krankenkassen möglich.

Bei der Interpretation der Projektergebnisse muss berücksichtigt werden, dass der Zusammenhang zwischen der Zugehörigkeit zu einem Beruf bzw. zu einer Berufsgruppe und dem Auftreten von AU-Fällen auf der Grundlage einer Querschnittstudie erfolgt. Deshalb können die zeitlichen Beziehungen zwischen dem Beruf als Exposition und der Anzahl der AU-Fälle nicht aufgeklärt (LATZA, 2009) werden. Die Ergebnisse sind nicht kausal, sondern im Sinne einer sozialen Betroffenheit der Beschäftigten durch AU zu interpretieren (HOFFMANN et al., 2008; LIEBERS et al., 2013a).

6.1.2 Prozessdaten der gesetzlichen Krankenkassen

Hohe Repräsentativität

Die Aggregation der Datenbestände fast aller gesetzlichen Krankenkassen bietet im Gegensatz zu den üblichen kassenbezogenen Auswertungen der Arbeitsunfähigkeit den Vorteil, für seltenere Diagnosen auch in kleineren Berufsgruppen ausreichend große Fallzahlen beobachten zu können. Es liegen Daten von mehr als 90 % der gesetzlich Versicherten vor. Mit gewissen Einschränkungen (v. a. für Berufe und Berufsgruppen, in denen ein Teil der Beschäftigten aufgrund ihrer beruflichen Stellung und des Verdienstes nicht gesetzlich krankenversichert sind, wie Manager, Professionen mit akademischer Ausbildung) ist die Repräsentativität des Datenbestandes und damit die externe Validität der vorgelegten Auswertungen als sehr hoch zu bewerten.

Unterschiede zwischen den beteiligten gesetzlichen Krankenkassen

Die Zusammenführung der Datenbestände unterschiedlicher gesetzlicher Krankenkassen ist aufgrund der uneinheitlichen Art der Erfassung von AU-Fällen in Deutschland aufwendig und beinhaltet stets einen gewissen Fehler (BÖDEKER, 2005;

BONITZ und BODEKER, 2000; MEYER, 2014). Beispielsweise werden vom AOK-Bundesverband Angaben zur AU für den Zeitpunkt bzw. die Periode (Kalenderjahr) und den Versichertenstatus (Beruf) gezählt, in dem sie neu auftraten bzw. begannen (inzidente Fälle). Im Gegensatz dazu werden vom BKK-Bundesverband AU-Angaben für das Quartal gezählt, in dem sie abgeschlossen werden. Falls ein Statuswechsel im Quartal erfolgt (arbeitsunfähig, arbeitsfähig, Wechsel der Erwerbstätigkeit), wird ein neuer Fall mit der jeweiligen Berufszugehörigkeit definiert (BONITZ und BODEKER, 2000).

Auch bei der Betrachtung der untersuchten Zielgröße (diagnosebezogene Anzahl an AU-Fällen) unterschiedlicher Krankenkassen müssen kassenspezifische Prozesse in der Bearbeitung von AU-Meldungen beachtet werden (MEYER, 2014). Im AOK-Bundesverband und der Knappschaft werden Mehrfachdiagnosen auf AU-Bescheinigungen nicht korrigiert und alle AU-Diagnosen als einzelne AU-Fälle codiert. Andere Kassen (z. B. der BKK-Bundesverband) bewerten die Diagnoseangaben und verwenden nur eine Hauptdiagnose pro AU-Fall. Dadurch werden kassenabhängig Unterschiede in der Anzahl der AU-Fälle und der AU-Tage unabhängig von Geschlecht, Alter und Beruf beobachtet. Abweichungen sind hier insbesondere für häufige Nebendiagnosen (z. B. essentielle Hypertonie oder Rückenbeschwerden) zu erwarten. Dieser Effekt konnte durch generelle indirekte Standardisierung auch für die Krankenkassen ausgeglichen werden.

Entsprechend den Empfehlungen zur Guten Praxis der Sekundärdatenanalyse (GPS) (ARBEITSGRUPPE ERHEBUNG UND NUTZUNG VON SEKUNDÄRDATEN (AGENS) und DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALMEDIZIN UND PRÄVENTION (DGSMP), 2005) wurde vor Beginn der Datenerhebung ein Projektplan erstellt. Dieser wurde an alle gesetzlichen Krankenversicherungen gesandt. Die Daten wurden nach erfolgreicher Rücksprache in der gleichen Art an den Sekundärdatenhalter, die BAuA, übermittelt. Ab diesem Zeitpunkt gab es keine Einflussmöglichkeit durch die ursprünglichen Datenhalter mehr. Die Zusammenführung erfolgt direkt durch den verantwortlichen Wissenschaftler der BAuA, d. h. der Projektleiter war unabhängig vom Dateneigner.

6.1.3 Zielgröße „diagnosespezifische Arbeitsunfähigkeit“

Auswertungen zur AU informieren vorrangig über das Ausmaß der sozialen Betroffenheit der Beschäftigten durch AU in bestimmten Berufen. Es sind keine Aussagen zu Ursache-Wirkungs-Beziehungen zulässig. Limitierungen bestehen aufgrund der unterschiedlichen Verfahren im Umgang mit den Prozessdaten der GKV, aber auch durch einen Mangel an weiteren Informationen. Ein Vorteil ist dagegen die hohe bis vollständige Repräsentativität der Daten für viele Berufe durch die Aggregation der AU-Daten fast aller gesetzlichen Krankenkassen.

<u>AU-Daten vs. Krankheit</u>

Differenziert werden muss zwischen AU und Erkrankung als Zielgröße. Arbeitsunfähigkeit ist ein rechtlicher Begriff, der bei einer vorhandenen Erkrankung durch den behandelnden Arzt bescheinigt werden kann. Die individuellen Gründe für das Auftreten von und den Verbleib in AU sowie die Rückkehr an den Arbeitsplatz sind komplex (BÖDEKER, 2005; MEYER, 2014). Zu diesen Faktoren gehören z. B. die individuelle Disposition, Konstitution, Erfahrungen, Kenntnisse, Persönlichkeitsmerkmale

und der sozioökonomische Status, aber auch vorausgehende Expositionen im Beruf oder aus der Umwelt, ebenso rechtliche und strukturelle Hintergründe.

Limitierungen in der gewählten Zielgröße (die der AU zugrunde liegende ICD-Diagnose) liegen in der kasseninternen Verarbeitung der AU-Meldungen der jeweiligen Krankenkassen. Außerdem ist die Selbstselektion von Beschäftigten mit Vorerkrankungen in bestimmte Berufe hinein bzw. aus bestimmten Berufen heraus zu berücksichtigen. Zusätzlich wurde aufgrund der Übersichtlichkeit und Berichtbarkeit von den Krankenkassen nicht der komplette vorliegende ICD-Code angefordert, sondern eine Beschränkung auf die dreistelligen ICD-Diagnosen gewünscht. Oft werden damit klare Gruppen von Krankheitsbildern erfasst. Für einige Diagnosen z. B. das Karpaltunnelsyndrom ist dies jedoch nicht ausreichend. In der ICD-10 wird mit dem Code G56.0 das Karpaltunnelsyndrom verschlüsselt. Aus den Statistiken der Krankenkassen und Krankenhäusern kann man ersehen, dass dieser Viersteller einen Großteil des dreistelligen Codes G56 bedingt. Trotzdem wird mit G56 nicht nur über das Karpaltunnelsyndrom, sondern über weitere Mononeuropathien der oberen Extremität berichtet.

Darüber hinaus ist aus Studien (BÖDEKER, 2005; ZIMMERMANN et al., 2012) bekannt, dass das Codierverhalten der Ärzte sehr unterschiedlich ist. Oft wird die 4. Stelle des ICD-Schlüssels nur unvollständig oder allgemein (xxx.9 – nicht näher bekannt) codiert. Auch werden bekannte ICD-Codes, die eine ähnliche Diagnose abbilden, eher verwandt (ERLER et al., 2009).

Fallbezug vs. Personenbezug

Aufgrund der aggregierten Übermittlung der Daten durch die Krankenkassen ist ein Personenbezug nicht direkt herstellbar. Somit lässt sich nicht klären, ob eine Person mehrmals erkrankt war oder ob jeder Fall eine Person abbildet. Für einige Diagnosen (z. B. akuter Myokardinfarkt) ist anzunehmen, dass die Anzahl der betroffenen Personen der Anzahl der AU-Fälle weitestgehend entspricht. Dagegen kann aufgrund von anderen Diagnosen (z. B. Rückenschmerzen) ein Teil der Betroffenen mehrmals pro Jahr arbeitsunfähig werden. Die Aussagekraft der Ergebnisse kann durch Verwendung von Versichertenjahren und erkrankten Personen (mit Angabe von Wiederholungsfällen) verbessert werden (GROBE, 2013).

Zwar kann die Annäherung an den Personenbezug für einige HKE-Diagnosen besser sein, dafür ist Unterschätzung möglich, wenn die Erkrankung zum Tode führt. Ergänzende Angaben zur Mortalität wären gerade für den AMI sinnvoll, da bei sofortigem Tod kein AU-Fall entsteht. In zukünftigen Auswertungen könnten die Diagnosen durch die Verwendung weiterer Angaben der Krankenkassen, wie Krankenhausaufenthalte und Operationen, validiert und die Ergebnisse dadurch aussagekräftiger werden.

AU-Fälle vs. AU-Tage

Von den Krankenkassen wurden sowohl Daten für AU-Fälle als auch AU-Tage übermittelt. Die Auswertung wurde über alle vorhandenen Daten durchgeführt. Die identifizierten häufig betroffenen Berufe nach Fällen und Tagen unterscheiden sich kaum. Da die Darstellung beider Zielgrößen nach Berufen und Berufsgruppen den Umfang des Berichts wesentlich vergrößern würde, wurde hier der Schwerpunkt auf die AU-Fälle gelegt. Sie ermöglichen eine geringfügig bessere Abschätzung des Per-

sonenbezugs, der aufgrund der aggregierten Übermittlung der Daten durch die Krankenkassen nicht direkt herstellbar ist.

Fehlende Kurzzeit-AU

Wie bereits oben beschrieben, sind im Datenbestand nur Angaben von AU-Fällen aufgrund von ärztlich diagnostizierten und den Krankenkassen übermittelten Diagnosen enthalten. Fälle von kurzzeitiger AU (bis zu drei Tagen) müssen nicht durch ein ärztliches Attest belegt werden. Da sie somit auch nicht der Krankenkasse gemeldet werden, sind sie im Datenbestand unterrepräsentiert. Somit fehlt ein Teil der Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen. Bei den AU-Fällen kann es so zu erheblichen Veränderungen kommen, bei den AU-Tagen ist dieser Fehler aber wesentlich kleiner (DAK, 2014). Für Rückenschmerzen ist z. B. bekannt, dass ca. 30 % der Fälle zu einer AU von ein bis drei Tagen führen (GROBE, 2014). Nach Schätzungen der DAK liegt die „Dunkelziffer" unbekannter AU-Fälle in den Krankenkassen bei ca. 19 %, die Anzahl der AU-Tage jedoch nur bei 5 % (DAK, 2014).

6.1.4 Einflussvariable Beruf

Als Einflussvariable wurde der ausgeübte Beruf verwandt. Der Beruf ist nicht mit einer Exposition zu verwechseln, sondern stellt ein Surrogat für unterschiedliche berufliche und außerberufliche Belastungen sowie sozioökonomische Hintergründe (Stellung im Beruf, Handlungsspielraum, Gratifikation, Einflussmöglichkeiten, Verdienstmöglichkeiten, diverse Expositionen am Arbeitsplatz) dar. Um die Vielzahl von Berufen einheitlich zu erfassen, werden Klassifikationssysteme verwendet. Klassifikationssysteme enthalten immer (mehr oder weniger implizite und konsistent verfolgte) Wertungen (BOHRHARDT und VOGES, 1995).

Fehlklassifikationen sind möglich, da die Zuordnung zu einem Beruf sekundär mit Hilfe der KldB 1988 durch die Unternehmen erfolgte. Als weitere Fehlerquelle kommt hinzu, dass während einer langen Betriebszugehörigkeit (mit Veränderung der Tätigkeit) die Einordnung nach KldB 1988 eventuell nicht aktualisiert wird. Die im Datensatz aus dem Jahr 2008 verwandte KldB 1988 ist teilweise nicht eindeutig und insgesamt veraltet. Die Klassifikation beruht auf einer Eingruppierung der Berufe aus den 70er bzw. 80er Jahren. Insbesondere durch den Wandel in der Arbeitswelt (u. a. rasanter Anstieg in der Nutzung computergestützter Geräte) sind einige Berufe heute falsch eingruppiert bzw. gar nicht abgebildet. Hinzu kommt, dass die KldB 1988 wie auch andere Klassifikationssysteme in ihrer Ausprägung bei sogenannten Männerberufen häufig differenzierter als bei sogenannten Frauenberufen ist. Unterschiede in Berufsklassifikationen bei der Erfassung von Männer- und Frauen-Berufen sind generell bekannt (BLACKWELL, 2001; RYTINA und BIANCHI, 1984). Frauen konzentrieren sich in wenigen Berufen, die dann auch einen hohen Frauenanteil an Beschäftigten aufweisen, während Männer über ein weiteres Berufsspektrum verteilt sind (BLACKWELL, 2001; LJUNG und HALLQVIST, 2007).

Berufsgruppen

Die Zusammenfassung der Berufe zu Berufsgruppen mit ähnlichem Tätigkeitsspektrum bildet den Vorteil, dass eine bessere Übersicht und damit Vergleichbarkeit entsteht. Die Einteilung der KldB 1988 bietet diese Möglichkeit nur bedingt. Die Klassifikation nach BLOSSFELD (1985) fasst Berufe mit ähnlichem Ausbildungs- und Tätigkeitsspektrum zusammen. Damit können besonders belastete Berufsgruppen besser

identifiziert werden. Die zusätzliche Aggregation der Berufe zu den Berufsgruppen nach BLOSSFELD, die wie die KldB 1988 ebenfalls teilweise veraltet ist, führt ggf. zu weiteren Fehlern. Die Aggregation der Berufe führte (wie erwartet) zu einer weiteren Abschwächung des Kontrasts zur Referenzgruppe im Vergleich zur direkt berufsbezogenen Auswertung. Trotz dieser Limitierungen differenziert die Berufsgruppierung nach BLOSSFELD deutlich unterschiedliche Risiken für AU-Ereignisse.

6.1.5 Auswertungsschema

Standardisiertes Morbiditätsratio

Aufgrund des unterschiedlichen Umgangs in den Krankenkassen mit AU-Daten und der fehlenden Angaben zu den Personenjahren wird nicht die Zahl der AU-Ereignisse bezogen auf Personenjahre berichtet, sondern das Risiko über indirekt standardisierte Morbiditätsratios (SMR) abgeschätzt. Die Maßzahlen basieren auf der erwarteten Häufigkeit der Zielgröße (hier AU-Fälle bzw. AU-Tage) in den Berufsgruppen (bzw. Einzelberufen), falls die Häufigkeit des Ereignises gleich der in der Vergleichsgruppe wäre (RESSING et al., 2010). Die tatsächlich beobachtete Anzahl der erwarteten Zielereignisse wird dann zur Zahl der so berechneten erwarteten Zahl der Zielereignisse ins Verhältnis gesetzt.

Die hier verwandte Abschätzung (beobachtete zu erwarteten Fällen) erfolgte mit Stratifikation nach Alter, Geschlecht und Kassenzugehörigkeit. Eine Verwendung von Regressionsmodellen ist aus Gründen der Vielfalt der Kategorien der Variablen (336 Berufe sowie 61 Diagnosen) kaum praktikabel, bei der Auswertung nach Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) jedoch denkbar.

Wie bereits oben erwähnt, liegt eine Querschnittstudie vor, die keine kausale Verknüpfung des Zusammenhangs von Exposition (Ausüben eines Berufs bzw. Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe) und Outcome (AU-Fälle) zulässt. Falls Assoziationen zwischen Beruf (Berufsgruppe) und der Arbeitsunfähigkeit bestehen, wäre es falsch zu behaupten, dass der Beruf direkt das Risiko für das Auftreten von AU erhöht. Beschäftigte in diesen Berufsgruppen haben lediglich eine höhere Wahrscheinlichkeit, gegenüber einem Risikofaktor exponiert zu sein, der Krankheit und Arbeitsunfähigkeit bedingt (oder verstärkt).

Limitierungen bestehen aufgrund der unterschiedlichen Verfahren im Umgang mit den Prozessdaten zur AU der GKV, aber auch durch einen Mangel an weiteren Informationen (z. B. fehlender Bezug zu Versichertenjahren; keine Informationen zur Anzahl der Erkrankten, sondern nur zu AU-Fällen und AU-Tagen; fehlende Berücksichtigung von Konfoundern).

Referenzgruppe

Mit der SMR soll die Morbidität in einer Gruppe (Beruf bzw. Berufsgruppe) im Vergleich zur Grundgesamtheit verglichen werden. In dem vorhergehenden Projekt der BAuA zur berufsspezifischen AU (LIEBERS und CAFFIER, 2009) wurden die erwarteten Werte des jeweiligen Berufs aus dem gesamten Datenbestand errechnet. Da in den einzelnen Berufen jedoch unterschiedlich viele Versicherte enthalten sind und diese in der Grundgesamtheit immer enthalten sind, wurde für dieses Projekt eine Referenzgruppe (Beruf der Bürofachkräfte bzw. Berufsgruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe) ausgewählt. Die Bürofachkräfte bilden so-

wohl bei Männern als auch bei Frauen die größte Gruppe mit verhältnismäßig moderaten (physischen) Belastungen. Relativ betrachtet enthält die Vergleichsgruppe mehr Frauen als Männer.

Zur Kontrolle der Güte der Referenzgruppe wurde die Gruppe der Bürofachkräfte Beschäftigten in Berufen mit vergleichbaren Qualifikations- und Tätigkeitsanforderungen gegenübergestellt und vergleichbare Ergebnisse zwischen diesen Berufen erzielt (BRENDLER et al., 2013b). Bei der Interpretation der Ergebnisse muss berücksichtigt werden, dass auch die Referenzgruppe aufgrund von HKE und MSE arbeitsunfähig wird und dass es Berufsgruppen gibt, die seltener arbeitsunfähig werden (v. a. Professionen und Manager).

Störfaktoren

In den von den Krankenkassen angeforderten Datensätzen sind Alter, Geschlecht und Krankenkassenzugehörigkeit berücksichtigt.

Für einzelne Diagnosen können trotz der Aggregation über die Krankenkassen in einzelnen Altersgruppen der Berufe zu wenige Fälle gesehen werden, um eine adäquate Abschätzung durchzuführen. Dies liegt oft am Altersverlauf, der Größe der Berufsgruppe sowie an der Unterteilung durch die Klassifikation. In diesem Bericht ist aus Gründen der Übersichtlichkeit kein Altersverlauf der Anzahl der AU-Fälle in den jeweiligen Berufen dargestellt. Die vorhandenen Daten ermöglichen diese Darstellung, und für ausgewählte Diagnosen wurde dies auch schon veröffentlicht (BRENDLER et al., 2013b; LIEBERS et al., 2013a). Grundsätzlich zeigt sich, dass berufsgruppenspezifische Risiken durch das Alter modifiziert werden. Die berufsspezifische Erhöhung in der Anzahl der AU-Fälle bleibt in der Regel in der höchsten Altersklasse bestehen.

Obwohl das Alter berücksichtigt wurde, ist durch die Übermittlung in 10-Jahres-Altersgruppen eine zusätzliche Ungenauigkeit möglich (residuale Konfundierung). Informationen zu weiteren Konfoundern (z. B. sozioökonomischer Status, Lebensstilfaktoren sowie Vorerkrankungen) sind in dem angeforderten Datenbestand nicht enthalten. Somit sind die betrachteten Schätzwerte teilweise als verzerrt anzusehen. Die in den Krankenkassen vorhandenen Informationen zum Schulabschluss sollten in zukünftigen Auswertungen berücksichtigt werden. Weitergehende Sensitivitätsanalysen zur Feststellung des Ausmaßes der Verzerrung durch weitere Störfaktoren wären wünschenswert.

6.2 Ergebnisdiskussion

Die Ergebnisse können als repräsentativ für die deutsche Erwerbsbevölkerung angesehen werden. Sie ermöglichen auch Aussagen zu kleineren Berufsgruppen, da über 90 % der gesetzlich Versicherten erfasst wurden.

Die dargestellten Größenordnungen der Häufigkeiten und die Altersverläufe sind vereinbar mit den in der Gesundheitsberichterstattung des Bundes berichteten Angaben (JANHSEN et al., 2008; LADEMANN et al., 2005; LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT, 2006; LÖWEL, 2006; NÖTHEN und BÖHM, 2009; RABE et al., 2009; RABENBERG, 2013; RASPE, 2012; REHFELD, 2006; ROBERT KOCH-

INSTITUT, 2012; ROBERT KOCH-INSTITUT, 2002). Der Altersanstieg der AU entspricht dem bekannten Altersverlauf der Erkrankungen. Die Ergebnisse bestätigen und differenzieren die in den Statistiken der gesetzlichen Krankenkassen publizierten Hinweise auf den Zusammenhang zwischen Alter, Beruf und AU (Abschnitt 2, Einleitung, S. 8 f.).

Die hier vorgestellte explizite Darstellung der Altersverläufe inklusive stratifizierter Darstellung für Berufsgruppen und Vergleiche zwischen den Berufsgruppen fehlen in der bisherigen Gesundheitsberichterstattung. Das berichtete AU-Geschehen aufgrund von HKE und MSE mit mehr AU-Fällen und AU-Tagen insbesondere in den geringer qualifizierten Berufen korreliert mit den Angaben zum selbstberichteten allgemeinen Gesundheitszustand (BURR et al., 2013), dem psychischen Wohlbefinden (THIELEN und KROLL, 2013) sowie den Risiken der Erwerbsminderung (MIKA, 2013).

Die Übertragbarkeit auf andere Länder ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Arbeitsverhältnisse und -bedingungen unterscheiden und die vorliegende Berufsklassifikation nicht mit der der International Standard Classification of Occupations 2008 (ISCO-08) kompatibel ist. Daher erfolgt keine systematische Einordnung in internationale Studien. Übersichtsarbeiten zur berufsbezogenen Ätiologie von MSE (BERNARD und FINE, 1997; DA COSTA und VIEIRA, 2010; OCHSMANN und WINKLER, 2009) und exemplarisch herangezogene internationale Register- und populationsbezogene Studien weisen jedoch vergleichbare Branchen bzw. erhöhte MSE-Risiken für geringer qualifizierte Dienstleistungsberufe und manuelle Berufe aus (CHAU et al., 2008; KHLAT et al., 2010; ROPPONEN et al., 2013; SALAFFI et al., 2005; SMITH und WILLIAMS, 2014). Obwohl Studien zu Unterschieden in HKE-Risikofaktoren nach Berufsgruppen bzw. sozioökonomischen Berufskategorien (HELMERT, 1996) häufiger sind, werden bezogen auf ischämische HKE in der EU ähnliche Risikoberufe von TÜCHSEN et al. (1996) sowie anderen Studien (FERRARIO et al., 2005; LUCKHAUPT und CALVERT, 2014) beschrieben. In der weiterführenden Auswertung (LIEBERS et al., 2013a) werden für Rückenschmerzen und Gonarthrose weitere Studien aufgeführt.

6.2.1 Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Alter

Im Altersgang der AU der sieben vorgestellten HKE-Diagnosen spiegelt sich der bekannte Anstieg der Erkrankungshäufigkeit mit dem Alter wider. Bei allen Diagnosen steigt die Anzahl der AU-Fälle pro 1.000 Versicherte von der jüngsten bis zur höchsten Altersklasse. Dieser Anstieg ist für die beiden Diagnosen, die auch schon im jungen Alter häufig auftreten (arterielle Hypertonie und Varizen der unteren Extremitäten), am geringsten und für die ischämischen Herzerkrankungen (AMI und CIHD) am höchsten.

Für zwei Diagnosen ist zusätzlich ein durchgängiger Anstieg der absoluten AU-Fallzahlen zu sehen, obwohl in der Gruppe der 45- bis 54-Jährigen fast doppelt so viele Versicherte im Datenbestand enthalten sind wie in der höchsten Altersklasse (55-64 Jahre). Diese Diagnosen sind die CIHD und die Herzinsuffizienz, die als chronische Erkrankungen einen verzögerten Erkrankungsverlauf aufweisen.

Bei Männern bestehen in fast allen betrachteten Diagnosen mehr AU-Fälle und AU-Tage als bei Frauen – teilweise bis zu 5mal mehr AU-Fälle. Eine Ausnahme bilden die Varizen der unteren Extremitäten, bei denen Frauen durchgängig fast doppelt so viele AU-Fälle pro 1.000 Versicherte aufweisen wie Männer. Der Altersanstieg ist hier in beiden Geschlechtern (auf ca. das 15fache von der jüngsten zur höchsten Altersklasse) gleich.

Frauen haben neben den oft geringeren Fallzahlen in den meisten Diagnosen auch einen geringeren Altersanstieg. Dieser ist nur bei der Anzahl der AU-Fälle aufgrund von arterieller Hypertonie und von Hämorrhoiden höher als bei den Männern.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Berufe

Bei der Betrachtung der AU-Fälle in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) fällt auf, dass in beiden Geschlechtern die Gruppe der gering qualifizierten Dienstleistungsberufe in allen Diagnosen erhöhte SMR im Vergleich zur Referenzgruppe aufweisen (für die Diagnose Hirninfarkt ist das Ergebnis jedoch nicht signifikant). Eine Ausnahme stellen hier die Hämorrhoiden bei den Frauen dar, bei denen ähnlich viele Fälle von AU wie in der Vergleichsgruppe der qualifizierten Verwaltungsberufe auftreten. Die höchsten SMR sind bei den gering qualifizierten manuellen Berufen zu sehen. Auch bei ihnen bestehen für fast alle Diagnosen erhöhte SMR im Vergleich zur Referenzgruppe. Ausnahmen bilden hier der akute Hirninfarkt und bei den Männern die Herzinsuffizienz. Hier besteht kein Unterschied zwischen den gering qualifizierten manuellen Berufen und der Vergleichsgruppe. Auch die qualifizierten manuellen Berufe weisen für fast alle Diagnosen erhöhte SMR im Vergleich zur Referenzgruppe auf – Ausnahmen: Männer in qualifizierten manuellen Berufen in der Diagnosen „Herzinsuffizienz“ und „Hirninfarkt“ sowie Männer in qualifizierten manuellen Berufe in der Diagnose „Hämorrhoiden“.

Manager, Ingenieure und Professionen weisen in beiden Geschlechtern für fast alle untersuchten Diagnosen weniger AU-Fälle als die Vergleichsgruppe der qualifizierten Verwaltungsberufe auf.

Insgesamt treten mehr AU-Fälle in gering qualifizierten Berufen als in hoch qualifizierten Berufen und mehr in manuellen als in kaufmännischen und Verwaltungsberufen auf.

In weiterführenden Auswertungen (BRENDLER et al., 2013b) konnte gezeigt werden, dass das berufsgruppenspezifische Risiko für AU-Ereignisse durch das Alter modifiziert wird. Der Anstieg ist jedoch berufsgruppenspezifisch und hat keinen einfach linearen Trend. Das generell erhöhte berufsspezifische AU-Risiko bleibt in der Regel in den höchsten Altersklassen bestehen.

Betrachtet man die Einzelberufe, so zeigt sich ein ähnliches Bild. Bei den Männern treten in 17 der untersuchten 22 Diagnosen für Metallarbeiter (ohne nähere Angaben) mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte auf. Von den hier dargestellten sieben Diagnosen betrifft dies fünf. Ein ähnliches Bild zeigt sich für weitere Berufe (Dreher, Kunststoffverarbeiter, Lager- und Transportarbeiter, Chemiebetriebswerker, Straßenreiniger und Abfallbeseitiger sowie Warenaufmacher und Versandfertigmacher). Diese Berufe gehören alle in die Berufsgruppe der gering qualifizierten manuellen oder Dienstleistungsberufe bzw. die der qualifizierten manuellen

Berufe. Bei den Frauen sind für Raum- und Hausratreiniger in 16 der untersuchten 22 Diagnosen sowie in sechs der hier vorgestellten sieben Diagnosen mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe zu sehen. Ähnliches gilt für weitere Berufe (Elektrogeräte- und Elektroteilemontierer, Kunstoffverarbeiter, Helfer in der Krankenpflege, Metallarbeiter sowie Warenaufmacher und Versandfertigmacher). Für die Zuordnung in Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) gilt hier das Gleiche wie bei den Männern, jedoch werden die Krankenpflegehelfer von BLOSSFELD bei den qualifizierten Dienstleistungsberufen eingeordnet, was aus heutiger Sicht fraglich ist.

6.2.2 Muskel-Skelett-Erkrankungen

Muskel-Skelett-Erkrankungen und Alter

Im Altersgang der AU der acht vorgestellten MSE-Diagnosen spiegelt sich der bekannte Anstieg der Erkrankungshäufigkeit mit dem Alter wider. Bei allen Diagnosen steigt die Anzahl der AU-Fälle pro 1.000 Versicherte von der jüngsten bis zur höchsten Altersklasse. Dieser Anstieg ist für die beiden Diagnosen, die auch schon im jungen Alter häufig auftreten (Binnenschädigung des Kniegelenkes und Rückenschmerzen) am geringsten und für die Arthrosen (Rhizarthrose, Gonarthrose und Koxarthrose) am höchsten. Für eben diese drei Diagnosen ist zusätzlich ein durchgängiger Anstieg der absoluten AU-Fallzahlen zu sehen, obwohl in der Gruppe der 45- bis 54-Jährigen fast doppelt so viele Versicherte im Datenbestand enthalten sind wie in der höchsten Altersklasse (55-64 Jahre).

Bei Männern bestehen in fast allen betrachteten Diagnosen mehr AU-Fälle und AU-Tage als bei Frauen. Die beiden Ausnahmen bilden die Mononeuropathien der oberen Extremität sowie die Rhizarthrose. Die AU-Häufigkeit steigt bei Frauen in beiden Diagnosen ab dem mittleren Lebensalter stärker an.

Der Anstieg der relativen AU-Fallzahlen mit dem Alter ist bei Frauen für fast alle Diagnosen höher als bei den Männern. Für die Diagnosen Spondylose und Rückenschmerzen ist der Anstieg ähnlich. Nur bei der Koxarthrose steigen die AU-Fallzahlen bei Männern stärker als bei Frauen.

Muskel-Skelett-Erkrankungen und Berufe

Bei der Betrachtung der AU-Fälle in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) fällt auf, dass in beiden Geschlechtern fast alle Berufsgruppen außer den Managern, den Ingenieuren und den Professionen erhöhte SMR im Vergleich zur Referenzgruppe der qualifizierten Verwaltungsberufe aufweisen. Die einzige Ausnahme bilden Männer in Semiprofessionen in Bezug auf das Auftreten von Arbeitsunfähigkeitsfällen durch die Diagnose „Koxarthrose“. Diese zeigen eine Tendenz zu weniger AU-Fällen als in der Vergleichsgruppe.

In vier Berufsgruppen (gering qualifizierte manuelle Berufe, qualifizierte manuelle Berufe, Agrarberufe und gering qualifizierte Dienstleistungsberufe) bestehen für fast alle Diagnosen die höchsten SMR. Zwischen Männern und Frauen kommt es zu geringfügigen Abweichungen in der Reihenfolge der Berufsgruppen.

Insgesamt treten mehr AU-Fälle in gering qualifizierten Berufen als in hoch qualifizierten Berufen und mehr in manuellen als in kaufmännischen und Verwaltungsberufen auf.

In weiterführenden Auswertungen (LIEBERS et al., 2013a) konnte gezeigt werden, dass das berufsgruppenspezifische Risiko für AU-Ereignisse durch das Alter modifiziert wird. Der Anstieg ist jedoch berufsgruppenspezifisch und folgt keinem einfach linearen Trend. Das generell erhöhte berufsspezifische AU-Risiko bleibt in der Regel in den höchsten Altersklassen bestehen.

Betrachtet man die Einzelberufe so zeigt sich ein ähnliches Bild. Der einzige Beruf, in dem bei den Männern in der Diagnose Spondylose mehr AU-Tage als in der Vergleichsgruppe auftreten und somit in allen Diagnosen mehr AU-Fälle berichtet werden, sind die Kunststoffverarbeiter. In weiteren 4 Berufen treten in 38 der untersuchten 39 Diagnosen mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte auf. Dies betrifft Beschäftigte in den Berufen als Lager- und Transportarbeiter, Lagerverwalter/Magaziner, Warenaufmacher/Versandfertigmacher und Metallarbeiter. Diese Berufe gehören alle zu den gering qualifizierten manuellen bzw. gering qualifizierten Dienstleistungsberufen.

Bei den Frauen werden ebenfalls für 4 Berufe in 38 der untersuchten 39 Diagnosen mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe berichtet. Dies sind Raum- und Hausratreiniger, Helfer in der Krankenpflege Warenaufmacher/Versandfertigmacher und Köche. Es gibt keinen Beruf, für den bei der Diagnose Spondylose (bei gesetzter Präzision) mehr AU-Fälle als für die Vergleichsgruppe berichtet werden.

Für die Zuordnung in Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) gilt hier das Gleiche wie bei den Männern, jedoch werden die Krankenpflegehelfer von BLOSSFELD bei den qualifizierten Dienstleistungsberufen eingeordnet, was aus heutiger Sicht fraglich ist.

6.2.3 Präventionsstrategien

Die Ergebnisse des Projekts zeigen deutlich, dass insbesondere Beschäftigte in manuellen Berufen und Dienstleistungsberufen ein hohes Risiko für Arbeitsunfähigkeit durch Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie des Muskel-Skelett-Systems tragen. Dies spezifiziert die hierzu bekannten Gesundheitsberichte mit den jährlichen Statistiken zur Arbeitsunfähigkeit der gesetzlichen Krankenkassen. Die Ergebnisse spiegeln aber auch die bekannte Ungleichverteilung der gesundheitlichen Risiken in der Bevölkerung wider. ROSENBROCK und KÜMPERS (2006) weisen darauf hin, dass in industrialisierten Ländern ca. drei Viertel des Krankheits- und Sterbegeschehens von chronischen, überwiegend degenerativ verlaufenden, Krankheiten mit hohen sozioökonomischen Folgen bestimmt wird. Menschen in den unteren Sozialschichten sind überrepräsentiert. Angehörige unterer sozialer Schichten tragen nach ROSENBROCK und KÜMPERS (2006) ein ungefähr doppelt so hohes Risiko zu erkranken oder vorzeitig zu versterben wie Angehörige des „obersten Quintils“. Nur zum Teil können die Autoren diese Unterschiede auf ein riskantes Gesundheitsverhalten in den unteren sozialen Schichten zurückführen. Soziale Schicht wird dabei über die Ausbildung, die Stellung im Beruf und das Einkommen definiert. Die Autoren sehen die Ursachen für die Unterschiede in der gesundheitlichen Beanspruchung unterer sozialer Schichten im Zusammenhang mit einer Ungleichverteilung zentraler gesellschaftlicher Ressourcen wie Wissen, Geld, Macht und Prestige. Entsprechend ihres Modells führt dies zu Unterschieden im Zugang und der Qualität gesundheitlicher Versorgung. Zu den Einflussfaktoren zählen die Autoren diverse Gesundheitsbelastungen (z. B. chemische, physikalische und biologische Belastungen, Disstress,

körperliche und seelische Erschöpfungszustände, geringe Verhaltensspielräume und soziale Isolierung) und Gesundheitsressourcen (z. B. Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, Kompetenzen, Information, Bildung, Handlungswissen, Einkommen, angemessene Partizipation, Verhaltensspielräume, soziale Unterstützung und Erholung). Als wesentliche Strategien der Primärprävention sehen ROSENBROCK und KÜMPERS (2006) die Belastungssenkung (Gestaltung materieller und sozialer Umwelten) und die Ressourcenförderung (Verhaltensbeeinflussung und Gesundheitserziehung). Auch unspezifische Interventionen werden als relevant eingeschätzt. Priorität hat die Kontextbeeinflussung auf den Ebenen Individuum, Setting (z. B. betriebliche Gesundheitsförderung im Setting Betrieb) und Bevölkerung, Die Autoren betonen, dass Primärprävention erfolgreicher und nachhaltiger durch Partizipation der Zielgruppen (Problemeinschätzung, Konzeption, Implementation, Qualitätssicherung) wird. Maßnahmen der Qualitätssicherung stellen die Nachhaltigkeit und Verallgemeinerbarkeit von Interventionen sicher.

Derartige (primär)präventive Maßnahmen sind gegenwärtig bereits integraler Bestandteil des Gesundheitsschutzes und auch des Arbeitsschutzes in Deutschland. Die Frage ist offen, durch wen welche Maßnahmen favorisiert werden und welche Personengruppen tatsächlich erreicht bzw. nicht erreicht werden. So haben seit 2000 Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen nach § 11 SGB V (SGB V) Anspruch auf ein Spektrum an Präventionsleistungen. Leistungen zur Primärprävention durch die gesetzlichen Krankenversicherungen werden über Satz 2 des § 20 SGB V definiert: „Leistungen zur Primärprävention sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere einen Beitrag zur Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen bieten.“ Explizit herausgehoben werden u. a. im in § 20 SGB V als Präventionsleistungen die betriebliche Gesundheitsförderung (§ 20a SGB V), die Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren (§ 20b SGB V) und die Förderung der Selbsthilfe (§ 20c SGB V). Nach § 65a SGB V können die gesetzlichen Krankenkassen seit 2004 an ihre Versicherten einen Bonus vergeben, wenn diese regelmäßig Präventionsangebote oder Screening-Maßnahmen in Anspruch genommen haben.

Die Festlegung prioritärer Handlungsfelder und der Kriterien für die Leistungen hinsichtlich des Bedarfs, der Zielgruppen, der Zugangswege, der Inhalte und Methodik liegt entsprechend § 20 SGB V in der Hand des Spitzenverbands der Krankenkassen. Die Spitzenverbände der Krankenkassen publizierten 2006 und 2014 in Grundsatzpapieren (ARBEITSGEMEINSCHAFT DER SPITZENVERBÄNDE DER KRANKENKASSEN, 2006; GKV-SPITZENVERBAND, 2014) die entsprechenden Handlungsfelder. Die Auswahl der Handlungsfelder, Zielgruppen und Leistungen orientierte sich an gesundheitlichen ökonomischen Kennziffern von Bedeutung (z. B. Mortalität) und der Bedeutsamkeit von Einzelerkrankungen. Außerdem werden durch den Spitzenverband der Krankenkassen zwei unterschiedliche Zugangswege genutzt, um die Präventionsleistungen umzusetzen. Dies ist einerseits der „Settingansatz“, in dem die Interventionen auf Lebensräume abzielen und Strukturbildung fördern. Andererseits wird ein „individueller Ansatz“ herausgehoben. Dieser umfasst Interventionen, die auf den einzelnen Menschen und seine Verhaltensweisen ausgerichtet sind. Er soll die „individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten einer gesunden, Störungen und Erkrankungen vorbeugenden Lebensführung“ aufzeigen (ARBEITSGEMEINSCHAFT DER SPITZENVERBÄNDE DER KRANKENKASSEN, 2006; GKV-SPITZENVERBAND, 2014; SCHEMPP et al., 2012). Im Settingansatz

unterscheiden die Spitzenverbände der Krankenkassen nicht-betriebliche Settings (Schule, Kindergärten, Einrichtungen der Altenhilfe, Kommunen/Stadteile) und betriebliche Settings. Als epidemiologisch für die Prävention besonders bedeutsam werden als Oberziele die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der lebensweltbezogenen Prävention und die Verhütung von Muskel-Skelett-Erkrankungen in der arbeitsweltbezogenen Prävention priorisiert.

Unabhängig vom Präventionsansatz (individueller Ansatz, Settingansatz, betriebliche Gesundheitsförderung) sehen die Spitzenverbände der Krankenkassen eine Reihe von prioritären Handlungsfeldern. Für die Primärprävention nach § 20 Abs. SGB V sind dies die Bereiche „Bewegungsgewohnheiten“ (Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesundheitssportliche Aktivität, Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme), „Ernährung“ (Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung, Vermeidung und Reduktion von Übergewicht), „Stressbewältigung/Entspannung“ (Förderung individueller Kompetenzen der Belastungsverarbeitung zur Vermeidung stressbedingter Gesundheitsrisiken), „Suchtmittelkonsum“ (Förderung des Nichtrauchens, gesundheitsgerechter Umgang mit Alkohol/Reduzierung des Alkoholkonsums). Für jeden Präventionsansatz werden diese Handlungsfelder nach Bedarf, Wirksamkeit, Zielgruppe und Ziel der Maßnahme detailliert untersetzt (ARBEITSGEMEINSCHAFT DER SPITZENVERBÄNDE DER KRANKENKASSEN, 2006; GKV-SPITZENVERBAND, 2014). Als spezielle Zielgruppen für Präventionsangebote werden folgende genannt: Altersgruppen mit erhöhtem Risiko, Bevölkerungsgruppen mit risiko-erhöhten Lebensphasen, vulnerable und sozial benachteiligte Gruppen, Personen mit spezifisch erhöhtem Krankheitsrisiko. Diese Gruppen seien über spezifische Settings zu erreichen. Es wird aber auch hervorgehoben, dass auch Settingansätze für diese Gruppen zu unspezifisch sind. Zur Identifikation der Gruppen schlagen WALTER et al. (2001) den Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen, Befragungen, Assessments durch medizinische Fachkräfte sowie Sekundärdatenauswertungen vor. Von den gesetzlichen Krankenkassen werden jährlich Berichte publiziert, in denen die Leistungen zur Primärprävention und betrieblichen Gesundheitsförderung evaluiert werden (SCHEMPP et al., 2012; ZELEN und STRIPPEL, 2010). Im Präventionsbericht 2011 (SCHEMPP et al., 2012) werden die Präventionsmaßnahmen in den unterschiedlichen Ansätzen gegenübergestellt. So investierten die Krankenkassen in 2010 ca. 23 Mio. Euro in den Settingansatz und erreichten damit ca. 2,4 Mio. überwiegend junge Menschen. Im individuellen Ansatz wurden 240 Mio. Euro für 2 Mio. Kursteilnahmen ausgegeben. Beteiligt waren überwiegend Frauen und Personen im Alter zwischen 40 und 59 Jahren. Für die betriebliche Gesundheitsförderung wurden 42 Mio. Euro ausgegeben. Man erreichte so 6.500 Betriebe und ca. 660.000 Beschäftigte. Bezogen auf die Ausgaben pro Versicherten war die betriebliche Gesundheitsförderung am teuersten (4,33 bis 4,83 Euro pro Versicherten). Aber auch im individuellen Ansatz wurden 3,40 bis 4,06 Euro pro Versichertem ausgegeben. Lediglich der nicht-betriebsbezogene Settingansatz ist mit 0,26 bis 0,33 Euro pro Versicherten preiswert.

Von LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT (2006) wird betont, dass Präventionsleistungen nur einen Bruchteil der Bevölkerung erreichen. Männer sind insgesamt weniger an Prävention und Gesundheitsförderung interessiert. Es wird unterstrichen, dass Menschen in benachteiligten sozialen Lagen Präventionsangebote seltener wahrnehmen. Etwa 11 von 1.000 GKV-Versicherten nahmen an Präventionskursen

teil. Bei arbeitslosen Männern lag die Quote nur bei 1,6 und bei arbeitslosen Frauen bei 6,5 Teilnehmern pro 1.000 Versicherte. Freiwillig Versicherte weisen eine höhere Beteiligung auf als Pflichtmitglieder. Sehr niedrig lag die Beteiligung bei Personen, die von der Zuzahlung befreit waren (Männer: 0,06 bzw. Frauen: 0,3 Teilnehmer pro 1.000 Versicherte). Als Ursachen werden schichtspezifische Zugangsbarrieren und Informationsdefizite vermutet. Aus diesen Zahlen wird abgeleitet (LANGE und ROBERT KOCH-INSTITUT, 2006), dass sozial Benachteiligte besser in die Prävention eingebunden werden müssen.

Von JORDAN und VAN DER LIPPE (2012) und JORDAN et al. (2011) wurden in diesem Zusammenhang auf Grundlage der Studie »Gesundheit in Deutschland aktuell« (GEDA) des Robert Koch-Instituts aus dem Jahr 2009 Unterschiede in der Inanspruchnahme von verhaltenspräventiven Maßnahmen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen untersucht. Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme erhöhen, sind demografische Faktoren (Geschlecht, Alter), soziale Einflussgrößen (Sozialstatus, Zusammenleben mit dem Partner bzw. der Partnerin, soziale Unterstützung), die individuelle Einstellungen zur Gesundheit (z. B. das Achten auf die eigene Gesundheit, der subjektiv wahrgenommene Gesundheitszustand sowie das individuelle Gesundheitsverhalten (Ernährung, Bewegung, Rauchen, Alkoholkonsum und Körpergewicht). Zirka jeder Sechste hat in den letzten 12 Monaten eine verhaltenspräventive Maßnahme in Anspruch genommen. Frauen nahmen doppelt so häufig teil wie Männer. Die Inanspruchnahme steigt mit dem Lebensalter. Die oberen Bildungsgruppen nehmen die Angebote eher war als Personen aus niedrigen Bildungsgruppen. Unterschiede in der Beteiligung waren zwischen den gesetzlichen Krankenkassen deutlich nachweisbar. Die Präventionsangebote wurden häufiger wahrgenommen, wenn sie in ein Bonusprogramm eingebettet waren. Die Kostenerstattung der Kurse ist stark abhängig von der Versicherungsart (bei gesetzlich Versicherten stärker als bei privat Versicherten), dem Kursangebot (Stress/Entspannung) sowie der sozialen Schicht (untere Bildungsgruppe). Alter, Geschlecht, sozialer Status sowie kontextuelle Faktoren werden auch in ähnlicher Weise in internationalen Studien zur Inanspruchnahme von Präventionsleistungen berichtet (BOYLAN et al., 2012; BRAND und JUNGMANN, 2010; GREAVES et al., 2011; KOOPMANS et al., 2012; MISHRA et al., 2012; QI et al.,2006).

Die Präventionsberichte des GKV Spitzenverbandes differenzieren für jeden Präventionsansatz die Inanspruchnahme durch die Versicherten. Speziell im individuellen Ansatz zeigte sich für das Jahr 2010 (SCHEMPP et al., 2012) ein Rückgang der Inanspruchnahme um ca. 6 % auf 1,98 Mio. Kursteilnahmen. Werden Kursteilnahmen mit teilnehmenden Personen gleichgesetzt, haben 2010 nur ca. 3 % der GKV-Versicherten an derartigen Präventionsmaßnahmen teilgenommen. Die Kursteilnahmen verteilen sich zu ca. 74 bis 76 % auf Bewegungsangebote, zu ca. 17 bis 20 % auf Kurse zur Stressreduktion und zu 6 bis 8 % auf Ernährungsberatungskurse. Präventionsangebote zur Suchtkontrolle werden mit ca. 1 % aller Kursteilnahmen nur sehr selten wahrgenommen. Besonders selten werden die Kurse von jüngeren Versicherten im Alter unter 39 Jahren sowie generell von Männern angenommen. Männer nehmen insbesondere Angebote zu den Themen Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung deutlich seltener wahr als Frauen. Der geringen Teilnahme von Männern im individuellen Ansatz steht die höhere Beteiligung der Männer im betrieblichen Setting gegenüber. In ähnlicher Weise bestätigt sich das auch im aktuellen Präventionsbericht (JUNG et al., 2014).

Der hohe Stellenwert, der der Prävention im betrieblichen Setting zugeordnet wird, um diese Gruppen zu erreichen, zeigt sich auch im Präventionsgesetz (BUNDESREGIERUNG, 11.03.2015), das am 18.06.2015 vom Bundestag verabschiedet wurde. Schwerpunkt des Präventionsgesetzes soll die Förderung der Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten wie dem Betrieb sein. Der Fokus wird auf kleine und mittelständische Unternehmen gelegt. Vom BMG wird unterstrichen, dass sich Betriebe in besonderer Weise zur Umsetzung von Präventions- und Gesundheitsförderungsangeboten eignen. „Da die Interventionen hierbei in aufsuchender Form erfolgen, lassen sich auch Menschen ansprechen, die über die üblichen Wege schwerer erreichbar sind, wie Beschäftigte in Schichtarbeit. Betriebliche Gesundheitsförderung lohnt sich in vielfacher Hinsicht. Erleben die Beschäftigten ihre Arbeit als sinnstiftend und weniger als eine Belastung und erleben sie darüber hinaus den Arbeitgeber als fürsorglich, wirkt sich dies nachweislich gleichermaßen positiv auf ihre Gesundheit wie auch auf den Erfolg des Unternehmens aus.“ Der positive ökonomische Effekt wird hervorgehoben.[11]

Nicht zuletzt unterstützt dies das etablierte präventive und auf bestimmte Zielgruppen fokussierte Vorgehen im Arbeitsschutz. Dies umfasst die entsprechende Gesetzgebung (Arbeitsschutzgesetz (ARBSCHG)), untergesetzliche Regelungen der DGUV, diverse Projekte in Initiativen (z. B. INQA[12] und Modellvorhaben des BMAS[13]), Präventionskampagnen der gesetzlichen Unfallversicherungen (z. B. DGUV „Denk an mich, Dein Rücken“)[14] sowie Kampagnen im Rahmen der Gemeinsamen Arbeitsschutzstrategie (GDA: „Prävention macht stark – auch Deinen Rücken“)[15].

6.3 Potentiale

Die Einführung der neuen Klassifikation der Berufe (KldB 2010) im Jahre 2011 stellt eine fundierte Neusystematisierung von Berufen dar. Die aktuelle Berufslandschaft in Deutschland wird realitätsnah abbildet und bietet zugleich eine gute Unterteilung des Anforderungsniveaus und der Beschäftigungsart. Ohne weitere Umcodierung ist eine Zusammenfassung der Berufe in Berufsgruppen möglich. Ein weiterer Informationsverlust kann vermieden werden. Zukünftige berufsspezifische AU-Auswertungen basierend auf der KldB 2010 können neben Angaben zum Einzelberuf auch Berufsbereiche, Anforderungsniveau und die Funktion als Aufsichts- und Führungskraft berücksichtigen (LIEBERS et al., 2014b), bei Übermittlung des 9-stelligen Tätigkeitsschlüssels auch Befristungen des Arbeitsverhältnisses bzw. Teilzeittätigkeit. Die neue Klassifikation ist mit der internationalen ISCO-Klassifikation kompatibel. Dadurch ist ein Vergleich mit internationalen Ergebnissen möglich.

Zur Darstellung des zeitlichen Verlaufs von AU-Fällen kann die Auswertung für folgende Jahrgänge wiederholt werden. Durch die fortlaufende Erhebung der AU-Daten der Krankenkassen ist eine Längsschnittbetrachtung möglich. Aufgrund der Umstel-

[11] BMG: Fragen und Antworten zum Präventionsgesetz. http://www.bmg.bund.de/themen/praevention/praeventionsgesetz/fragen-und-antworten-zum-praeventionsgesetz.html
[12] http://www.inqa.de
[13] http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsschutz/Projekte-und- Initiativen/ Modellprogramm/ modellprogramm-zur-bekaempfung-arbeitsbedingter-erkrankungen.html
[14] http://www.deinruecken.de
[15] http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme2013-2018/MSE.html

lung der Berufsklassifikation (von der KldB 1988 auf die KldB 2010 ab 2011/2012) ist dies mit den vorliegenden Daten nicht praktikabel.

Der vorgestellte Ansatz zur Betrachtung des AU-Geschehens in Deutschland lässt sich gut auf andere Diagnosen übertragen. Bei einer klaren Fragestellung ist eine Beschränkung der Datenmenge zu bevorzugen und damit eine umfassende Darstellung mit Altersverlauf (ggf. auch für kleinere Altersgruppen) machbar. Durch die Verwendung der Daten von fast allen gesetzlichen Krankenkassen sind auch Aussagen zu seltenen Erkrankungen möglich. Auch in Zukunft werden derartige Auswertungen nur durch eigenständiges Zusammenführen von Daten der unterschiedlichen Krankenkassen möglich sein, da im „Informationssystem Versorgungsdaten (Datentransparenz)“ des Deutschen Institutes für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) der Beruf der Versicherten nicht erfasst wird.

7 Zusammenfassung

Die Sekundärdatenanalyse der AU-Daten konnte zeigen, dass in beiden Geschlechtern das erhöhte AU-Risiko durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Muskel-Skelett-Erkrankungen in Berufsgruppen der Produktion und des Dienstleistungsbereiches mit geringem und mittlerem Qualifikationsniveau besteht.

In beiden Erkrankungsgruppen ist davon auszugehen, dass bei den heute Jüngeren der bekannte Anstieg der AU mit dem Alter aufgrund der höheren Prävalenz der Risikofaktoren (Adipositas, Diabetes mellitus) eher stärker zu sehen sein wird (WIESNER et al., 2002), wenn nicht durch Gesundheitsförderungs- und Präventionsmaßnahmen ein Großteil der Erkrankungen verhindert oder das Auftreten ins höhere Alter verschoben wird. Im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel der deutschen Gesellschaft (STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS), 2015) ist die primäre und auch sekundäre Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Muskel-Skelett-Erkrankungen in allen Altersklassen, teilweise auch wesentlich früher als bisher, dringend zu empfehlen. Diese Maßnahmen sollen nicht nur auf Verhaltensprävention, sondern auch auf die Verhältnisprävention zielen.

Literaturverzeichnis

Altgeld, T.: Vielfalt managen: Gesundheit fördern – Potenziale nutzen. Berlin: Springer 2010. (Fehlzeiten-Report 2010)

Aluoch, M.A.; Wao, H.O.: Risk factors for occupational osteoarthritis: a literature review. AAOHN journal 57 (2009), 7, 283–290

AOK Bundesverband (Hrsg.): Krankheitsartenstatistik 2007 – Arbeitsunfähigkeits- und Krankenhausfälle nach Krankheitsarten, Alter, Dauer. Berlin: AOK-Bundesverband 2009a

AOK Bundesverband (Hrsg.): Krankheitsartenstatistik 2008 – Arbeitsunfähigkeits- und Krankenhausfälle nach Krankheitsarten, Alter, Dauer. Berlin: AOK-Bundesverband 2009b

AQUA (Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH); Grobe, T.G.; Gerr, J.; Steinmann, S.: Gesundheitsreport 2014 Berlin Psychische Gesundheit im Erwerbsleben 30 - 6 - 1. Wuppertal: BARMER GEK 2014. (BARMER GEK Gesundheitsreport 2014)

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen (Hrsg.): Leitfaden Prävention: Gemeinsam und einheitliche Handlungsfelder und Kriterien der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung von § 20 Abs. 1 und 2 SGB V vom 21. Juni 2000 in der Fassung vom 10. Februar 2006. Bergisch-Gladbach: IKK-Bundesverband 2006

Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS); Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP): Gute Praxis Sekundärdatenanalyse (GPS). In: Swart, E.; Ihle, P. (Hrsg.): Routinedaten im Gesundheitswesen: Handbuch Sekundäranalyse: Grundlagen, Methoden und Perspektiven. 1. Aufl. Bern: Huber 2005, 405–412

ArbSchG: Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1.246), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3.836)

Babu, G.R.; Jotheeswaran, A.T.; Mahapatra, T.; Mahapatra, S.; Kumar, A., Sr.; Detels, R.; Pearce, N.: Is hypertension associated with job strain? A meta-analysis of observational studies. Occup Environ Med 71 (2014), 3, 220–227

Backé, E.; Latza, U.; Schütte, M.: Wirkung arbeitsbedingter psychosozialer Belastungen auf das Herz-Kreislauf-System. In: Lohmann-Haislah, A. (Hrsg.): Stressreport Deutschland 2012. Psychische Anforderungen, Ressourcen und Befinden. [Ergebnisse der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2011/2012]. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2012a, 155–163

Backé, E.M.; Seidler, A.; Latza, U.; Rossnagel, K.; Schumann, B.: The role of psychosocial stress at work for the development of cardiovascular diseases: a systematic review. Int Arch Occup Environ Health 85 (2012b), 1, 67–79

Badura, B. (Hrsg.): Psychische Belastung am Arbeitsplatz. Berlin: Springer 1999. (Fehlzeiten-Report 1999)

Badura, B. (Hrsg.): Zukünftige Arbeitswelten: Gesundheitsschutz und Gesundheitsmanagement. Berlin: Springer 2001. (Fehlzeiten-Report 2000)

Badura, B. (Hrsg.): Gesundheitsmanagement im öffentlichen Sektor. Berlin: Springer 2002. (Fehlzeiten-Report 2001)

Badura, B. (Hrsg.): Demographischer Wandel: Herausforderung für die betriebliche Personal- und Gesundheitspolitik. Berlin: Springer 2003. (Fehlzeiten-Report 2002)

Badura, B. (Hrsg.): Gesundheitsmanagement in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Berlin: Springer 2005. (Fehlzeiten-Report 2004)

Badura, B. (Hrsg.): Arbeitsplatzunsicherheit und Gesundheit. Berlin: Springer 2006. (Fehlzeiten-Report 2005)

Badura, B. (Hrsg.): Arbeit, Geschlecht und Gesundheit. Berlin: Springer 2008. (Fehlzeiten-Report 2007)

Badura, B. (Hrsg.): Arbeit und Psyche: Belastungen reduzieren – Wohlbefinden fördern. Heidelberg: Springer 2010. (Fehlzeiten-Report 2009)

Badura, B. (Hrsg.): Führung und Gesundheit. Berlin: Springer 2011. (Fehlzeiten-Report 2011)

Badura, B. (Hrsg.): Erfolgreiche Unternehmen von morgen – gesunde Zukunft heute gestalten. Berlin: Springer 2014. (Fehlzeiten-Report 2014)

Badura, B.; Abeler, J. (Hrsg.): Verdammt zum Erfolg – die süchtige Arbeitsgesellschaft? Berlin: Springer 2013. (Fehlzeiten-Report 2013)

Badura, B.; Achilles, F. (Hrsg.): Gesundheit in der flexiblen Arbeitswelt: Chancen nutzen – Risiken minimieren. Berlin: Springer 2012. (Fehlzeiten-Report 2012)

Badura, B.; Baase, C.M. (Hrsg.): Chronische Krankheiten. Berlin: Springer 2007. (Fehlzeiten-Report 2006)

Badura, B.; Bäcker, G. (Hrsg.): Wettbewerbsfaktor Work-Life-Balance. Berlin: Springer 2004. (Fehlzeiten-Report 2003)

Badura, B.; Bienert, M.L. (Hrsg.): Betriebliches Gesundheitsmanagement: Kosten und Nutzen. Heidelberg: Springer 2009. (Fehlzeiten-Report 2008)

Basner, M.; Babisch, W.; Davis, A.; Brink, M.; Clark, C.; Janssen, S.; Stansfeld, S.: Auditory and non-auditory effects of noise on health. Lancet 383 (2014), 9925, 1.325–1.332

Bauknecht, M.; Braun, B.; Müller, R.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Bandscheiben-Report. St. Augustin: Asgard-Verlag 2009. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse, Band 70)

Beemsterboer, W.; Stewart, R.; Groothoff, J.; Nijhuis, F.: The influence of sick leave frequency determinants on homogeneous groups in two socio-economically comparable, but socio-culturally different regions in The Netherlands. Cent Eur J Public Health 16 (2008), 4, 151–160

Beemsterboer, W.; Stewart, R.; Groothoff, J.; Nijhuis, F.: A literature review on sick leave determinants (1984-2004). Int J Occup Med Environ Health 22 (2009), 2, 169–179

Bernard, P.B.; Fine, L.J.: Musculoskeletal disorders and workplace factors;A critical review of epidemiologic evidence for work-related musculoskeletal disorders of the neck, upper extremity, and low back. Cincinnati: National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH) 1997

Bierma-Zeinstra, S.M.; Koes, B.W.: Risk factors and prognostic factors of hip and knee osteoarthritis. Nat Clin Pract Rheumatol 3 (2007), 2, 78–85

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2006 – Demografischer und wirtschaftlicher Wandel – gesundheitliche Folgen. Essen: BKK Bundesverb. 2006

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2007 – Gesundheit in Zeiten der Globalisierung. Essen: BKK Bundesverb. 2007

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2008 – Seelische Krankheiten prägen das Krankheitsgeschehen. Essen: BKK Bundesverb. 2008

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2009 – Gesundheit in Zeiten der Krise. Essen: BKK-Bundesverb. 2009

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2010 – Gesundheit in einer älter werdenden Gesellschaft. Essen: BKK-Bundesverb. 2010

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2011 – Zukunft der Arbeit. Essen: BKK-Bundesverb. 2011

BKK Bundesverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2012 – Gesundheit fördern, Krankheit versorgen, mit Krankheit leben. Essen: BKK Bundesverband 2012

BKK Dachverband (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2013 – Gesundheit in Bewegung – Schwerpunkt Muskel- und Skeletterkrankungen. Berlin: BKK-Dachverband 2013

Blackwell, L.: Women's work in UK official statistics and the 1980 reclassification of occupations. Royal Statistical Society 164 (2001), 2, 307–325

Blagojevic, M.; Jinks, C.; Jeffery, A.; Jordan, K.P.: Risk factors for onset of osteoarthritis of the knee in older adults: a systematic review and meta-analysis. Osteoarthritis Cartilage 18 (2010), 1, 24–33

Blossfeld, H.-P.: Bildungsexpansion und Berufschancen - empirische Analysen zur Lage der Berufsanfänger in der Bundesrepublik. Frankfurt: Campus 1985

Bödeker, W.: Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsforschung mit Arbeitsunfähigkeitsdaten der Krankenkassen. In: Ihle, P.; Swart, E. (Hrsg.): Routinedaten im Gesundheitswesen: Handbuch Sekundäranalyse - Grundlagen, Methoden und Perspektiven. Bern: H. Huber 2005, 57–78

Böhm, K.: Gesundheitszustand der Bevölkerung und Ressourcen der Gesundheitsversorgung. In: Statistisches Bundesamt (Destatis) (Hrsg.): Datenreport 2013 - Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik DeutschlandStatistisches. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) 2013, 227–249

Bohrhardt, R.; Voges, W.: Die Variable "Beruf" in der empirischen Haushalts- und Familienforschung : zur Ausschöpfung relevanter Informationsanteile aus standardisierten Berufsklassifikationssystemen. ZA-Information 36 (1995), 91–113

Bonitz, D.; Bodeker, W.: Routineberichterstattung auf der Basis von Arbeitsunfahigkeitsmeldungen der Gesetzlichen Krankenversicherung. Gesundheitswesen 62 (2000), 10, 525–537

Boylan, S.; Louie, J.C.Y.; Gill, T.P.: Consumer response to healthy eating, physical activity and weight-related recommendations: a systematic review. Obesity Reviews 13 (2012), 7, 606–617

Brand, T.; Jungmann, T.: Zugang zu sozial benachteiligten Familien. Präv Gesundheitsf 5 (2010), 2, 109–114

Braun, B.; Müller, R.; Georg, A.; Katenkamp, O.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): Belastungs- und Gesundheitssituation der Berufsgruppe Zahntechniker. St. Augustin: Asgard-Verlag 2004. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 34)

Braun, B.; Müller, R.; Georg, A.; Katenkamp, O.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): Belastungs- und Gesundheitssituation der Berufsgruppe Bürofachkräfte. St. Augustin: Asgard-Verlag 2005. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 35)

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Berufs- und diagnosespezifische Analyse der Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen für das Jahr 2008 in Deutschland. Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 46 (2011a), 3, 183

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Berufsspezifische Häufigkeiten der Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Atherosklerose-assoziierten Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland 2008. In: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) (Hrsg.): 56. GMDS-Jahrestagung und 6. DGEpi-Jahrestagung (26.–29.09.2011 in Mainz). Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House 2011b

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Occupation-specific frequency of sick-leave due to cardiovascular diseases. Occup Environ Med 68 (2011c), Suppl 1, A105

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Altersverteilung der Arbeitsunfähigkeit von ausgewahlten Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 47 (2012a), 3, 195

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Berufe mit hohem Präventionspotential für kardio-vaskulär bedingte Arbeitsunfähigkeit - identifiziert durch den Präventionsindex (V47). In: Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) (Hrsg.): 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie 26.–29. September 2012 in Regensburg - Populationen und Patienten: Epidemiologie als Brücke in eine gesunde Zukunft, Abstractband. Regensburg: Universität Regensburg 2012b, 29

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Arbeitsunfähigkeit durch Varikosis der Beinvenen in Bezug zum Beruf - Ergebnisse einer Sekundärdatenanalyse (V109). In: 53. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V., Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Abstracts der Vorträge und Poster, Bregenz, 13.–16. März 2013 - Arbeitsmedizin in Europa, Muskel-Skelett-Erkrankungen und Beruf. Stuttgart: Gentner Verlag 2013a, 59

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Berufsgruppen- und altersabhängige Unterschiede in der Arbeitsunfahigkeit durch häufige Herz-Kreislauf-Erkrankungen am Beispiel der essenziellen Hypertonie und des akuten Myokardinfarktes. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 56 (2013b), 3, 381–390

Brendler, C.; Liebers, F.; Latza, U.: Berufsbezogene geschlechtsstratifizierte Auswertungen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen anhand von Arbeitsunfähigkeitsdaten. Gesundheitswesen 76 (2014), 08/09, A16

Brendler, C.; Liebers, F.; Walzer, C.; Latza, U.: Berufsbezogene Analyse der Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen für das Jahr 2008 in Deutschland. Gesundheitswesen 72 (2010), 08/09, 612–613

Breslow, N.E.; Day, N.E.: Statistical Methods in Cancer Research. The analysis of case-control studies. 1. Lyon, France: International Agency for Research on Cancer 1992. (IARC Sci. Publ. 32)

Bundesagentur für Arbeit (BA): Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsordnungen, Stichtag 31.12.2008, (Excel-Dokument). Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit 2009. URL: http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/beschaeftigung/index.shtml (letzter Zugriff: 13.4.2010 [2016 nicht mehr verfügbar])

Bundesagentur für Arbeit (BA) (Hrsg.): Klassifikation der Berufe 2010. Band 1: Systematischer und alphabetischer Teil mit Erläuterungen. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit 2011a

Bundesagentur für Arbeit (BA) (Hrsg.): Klassifikation der Berufe 2010. Band 2: Definitorischer und beschreibender Teil. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit 2011b

Bundesanstalt für Arbeit (BA): Klassifizierung der Berufe – Systematisches u. alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen. Nürnberg: Bundesanstalt für Arbeit (BA) 1988

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS); Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) (Hrsg.): Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2013 – Unfallverhütungsbericht Arbeit und Gesundheit. Dortmund: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2014

Bundesministerium für Gesundheit und Soziales (BMGS): Berufskrankheitenverordnung: Bek. des BMGS (Bundesministerium für Gesundheit und Soziales) vom 1. Oktober 2005 - 414-45222-23112/1 - Wissenschaftliche Begründung für die Berufskrankheit "Gonarthrose durch eine Tätigkeit im Knien oder vergleichbarer Kniebelastungen mit einer kumulativen Einwirkungsdauer während des Arbeitslebens von mindestens 13.000 Stunden und einer Mindesteinwirkungsdauer von insgesamt einer Stunde pro Schicht". Bundesarbeitsblatt (2005), 10, 46-54

Bundesregierung: Gesetzentwurf der Bundesregierung Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz - PrävG). Deutscher Bundestag Drucksache 18/4282 (11.03.2015), 1–72

Burr, H.; Kersten, N.; Kroll, L.; Hasselhorn, H.M.: Selbstberichteter allgemeiner Gesundheitszustand nach Beruf und Alter in der Erwerbsbevölkerung. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 56 (2013), 3, 349–358

Canto, J.G.; Rogers, W.J.; Goldberg, R.J.; Peterson, E.D.; Wenger, N.K.; Vaccarino, V.; Kiefe, C.I.; Frederick, P.D.; Sopko, G.; Zheng, Z.J.: Association of age and sex with myocardial infarction symptom presentation and in-hospital mortality. JAMA 307 (2012), 8, 813–822

Chandola, T.; Britton, A.; Brunner, E.; Hemingway, H.; Malik, M.; Kumari, M.; Badrick, E.; Kivimaki, M.; Marmot, M.: Work stress and coronary heart disease: what are the mechanisms? Eur Heart J 29 (2008), 5, 640–648

Chau, N.; Bourgkard, E.; Bhattacherjee, A.; Ravaud, J.F.; Choquet, M.; Mur, J.M.: Associations of job, living conditions and lifestyle with occupational injury in working population: a population-based study. Int Arch Occup Environ Health 81 (2008), 4, 379–389

Clays, E.; De Bacquer, D.; Janssens, H.; De Clercq, B.; Casini, A.; Braeckman, L.; Kittel, F.; De Backer, G.; Holtermann, A.: The association between leisure time physical activity and coronary heart disease among men with different physical work demands: a prospective cohort study. Eur J Epidemiol 28 (2013), 3, 241–247

D'Souza, J.C.; Franzblau, A.; Werner, R.A.: Review of epidemiologic studies on occupational factors and lower extremity musculoskeletal and vascular disorders and symptoms. J Occup Rehabil 15 (2005), 2, 129–165

da Costa, B.R.; Vieira, E.R.: Risk factors for work-related musculoskeletal disorders: A systematic review of recent longitudinal studies. Am J Ind Med 53 (2010), 3, 285–323

DAK (Hrsg.): DAK-Gesundheitsreport 2004. Hamburg: DAK 2004. (DAK-Gesundheitsreport 2004)

DAK (Hrsg.): DAK-Gesundheitsreport 2005. Hamburg: DAK 2005. (DAK-Gesundheitsreport 2005)

DAK (Hrsg.): DAK-Gesundheitsreport 2006. Hamburg: DAK 2006. (DAK-Gesundheitsreport 2006)

DAK (Hrsg.): DAK-Gesundheitsreport 2007. Hamburg: DAK 2007. (DAK-Gesundheitsreport 2007)

DAK (Hrsg.): Gesundheitsreport 2008. Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten. Schwerpunktthema Mann und Gesundheit. Hamburg: DAK 2008. (DAK-Gesundheitsreport 2008)

DAK (Hrsg.): Gesundheitsreport 2010. Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten. Schwerpunkt Schlafstörungen. Hamburg: DAK 2010. (DAK-Gesundheitsreport 2010)

DAK (Hrsg.): Gesundheitsreport 2011. Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten. Schwerpunktthema: Wie gesund sind junge Arbeitnehmer? Hamburg: DAK 2011. (DAK-Gesundheitsreport 2011)

DAK (Hrsg.): Gesundheitsreport 2012. Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten. Schwerpunkt: Job, Gene, Lebensstil - Risiko fürs Herz? Hamburg: DAK 2012. (DAK-Gesundheitsreport 2012)

DAK (Hrsg.): DAK-Gesundheitsreport 2013. Hamburg: DAK 2013. (DAK-Gesundheitsreport 2013)

DAK (Hrsg.): Gesundheitsreport 2014. Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten. Die Rushhour des Lebens: Gesundheit im Spannungsfeld zwischen Job, Karriere und Familie. Hamburg: DAK 2014. (DAK-Gesundheitsreport 2014)

DAK (Hrsg.): DAK-Gesundheitsreport 2015. Hamburg: DAK 2015. (DAK-Gesundheitsreport 2015)

Danielsson, L.; Lindberg, H.G.: Prevalence of Coxarthrosis in an Urban Population During Four Decades. Clin Orthop Relat Res 342 (1997), 106–110

DaTraV: Datentransparenzverordnung vom 10. September 2012 (BGBl. I S. 1.895).

Davidoff, G.; Werner, R.; Waring, W.: Compressive mononeuropathies of the upper extremity in chronic paraplegia. Paraplegia 29 (1991), 1, 17–24

Davis, K.G.; Kotowski, S.E.: Understanding the ergonomic risk for musculoskeletal disorders in the United States agricultural sector. Am J Ind Med 50 (2007), 7, 501–511

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM): Schlaganfall DEGAM-Leitlinie Nr. 8. Düsseldorf: Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DHL) 2012. (AWMF AWMF-Register-Nr.053-011)

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Handlungsanleitung für die arbeitsmediznische Vorsorge nach dem Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 46 "Belastungen des Muskel- und Skelettsystems einschließlich Vibrationen". Berlin: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) 2009. (Information BGI/GUV-I 504-46 Juli 2009)

Deutsche Hochdruckliga e. V. (DHL): Leitlinie zur Behandlung der arteriellen Hypertonie(Vermerk durch AWMF: abgelaufen, LL wird z. Zt. überprüft). Heidelberg: Deutsche Hochdruckliga e.V. (DHL), Deutsche Hypertonie Gesellschaft 2008. (AWMF Register-Nr.046/001)

Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV-Bund): Rentenzugang 2010. Berlin: Deutsche Rentenversicherung Bund 2011. (Statistik der Deutschen Rentenversicherung Band 183)

Deutschen Gesellschaft für Orthopädie; Orthopädische Chirurgie; Berufsverbandes der Ärzte für Orthopädie: Meniskuserkrankungen (AWMF-Leitlinien-Register Nr. 033/006). In: Leitlinien der Orthopädie. Köln: Dt. Ärzte-Verlag 1997

DEÜV: Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2006 (BGBl. I S. 152), die durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 583) geändert worden ist.

Dt. Ges. f. Handchirurgie; Dt. Ges. f. Neurochirurgie; Dt. Ges. f. Neurologie; Dt. Ges. f. Orthopädie und Orthopädische Chirurgie: AWMF Leitlinie - Diagnostik und Therapie des Karpaltunnelsyndroms. www.awmf.de: AWMF 2012

EntgFG: Entgeltfortzahlungsgesetz vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1.014, 1.065), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1.601) geändert worden ist.

Erler, A.; Beyer, M.; Muth, C.; Gerlach, F.M.; Brennecke, R.: Garbage in - Garbage out? Validitat von Abrechnungsdiagnosen in hausärztlichen Praxen. Gesundheitswesen 71 (2009), 12, 823–831

Euler, U.; Noack, M.; Liebers, F.; Latza, U.; Seidler, A.: Übersicht über systematische Reviews zum Zusammenhang arbeitsbedingter körperlicher Belastungen und Coxarthrose (V24). Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 47 (2012), 3, 128–129

Euler, U.; Seidler, A.; Isotalo, L.: Collecting systematic reviews on the topic of “occupation and hip osteoarthritis” PEROSH 2011: 1-4. URL:

http://www.perosh.eu/research-question-does-physical-work-load-lead-to-hip-osteoarthritis/ (letzter Zugriff: 04.06.2015)

Ezzati, M.; Lopez, A.D.; Rodgers, A.; Vander Hoorn, S.; Murray, C.J.: Selected major risk factors and global and regional burden of disease. Lancet 360 (2002), 9.343, 1.347–1.360

Fang, S.C.; Cassidy, A.; Christiani, D.C.: A systematic review of occupational exposure to particulate matter and cardiovascular disease. Int J Environ Res Public Health 7 (2010), 4, 1.773–1.806

Faus-Kessler, T.; Brüske-Hohlfeld, I.; Scherb, H.; Truschler, J.; Weigelt, E.: Einführung in die arbeitsmedizinische Epidemiologie. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW 1992

Ferrario, M.; Veronesi, G.; Corrao, G.; Fomari, C.; Sega, R.; Borchini, R.; Battaini, E.; Corda, R.; Cesana, G.: Rischio di incidenza di eventi coronarici e cerebrovascolari maggiori tra classi socio-occupazionali. follow-up a 11 anni delle coorti MONICA brianza e PAMELA. [Incidence risk of major cardiovascular events among socio-occupational classes. 11-year follow-up of the MONICA Brianza and PAMELA cohorts]. G Ital Med Lav Ergon 27 (2005), 3, 275–278

Fransson, E.I.; Nyberg, S.T.; Heikkila, K.; Alfredsson, L.; Bjorner, J.B.; Borritz, M.; Burr, H.; Dragano, N.; Geuskens, G.A.; Goldberg, M.; Hamer, M.; Hooftman, W.E.; Houtman, I.L.; Joensuu, M.; Jokela, M.; Knutsson, A.; Koskenvuo, M.; Koskinen, A.; Kumari, M.; Leineweber, C.; Lunau, T.; Madsen, I.E.; Hanson, L.L.; Nielsen, M.L.; Nordin, M.; Oksanen, T.; Pentti, J.; Pejtersen, J.H.; Rugulies, R.; Salo, P.; Shipley, M.J.; Steptoe, A.; Suominen, S.B.; Theorell, T.; Toppinen-Tanner, S.; Vahtera, J.; Virtanen, M.; Vaananen, A.; Westerholm, P.J.; Westerlund, H.; Zins, M.; Britton, A.; Brunner, E.J.; Singh-Manoux, A.; Batty, G.D.; Kivimaki, M.: Job strain and the risk of stroke: an individual-participant data meta-analysis. Stroke 46 (2015), 2, 557–559

Frost, P.; Kolstad, H.A.; Bonde, J.P.: Shift work and the risk of ischemic heart disease - a systematic review of the epidemiologic evidence. Scand J Work Environ Health 35 (2009), 3, 163–179

Furberg, C.D.; Psaty, B.M.; Soliman, E.Z.: Blood pressure and cardiovascular disease. In: Yusuf, S.; Cairns, J.; Camm, J.; Fallen, E.L. (Hrsg.): Evidence-based cardiology. Chichester: Wiley-Blackwell 2010, 165–178

Gemeinsamer Bundesauschuss (G-BA): Richtlinie des Gemeinsamen Bundesauschusses über die Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit und die Maßnahmen zur stufenweisen Wiedereingliederung nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 SGB V (Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie) in der Fassung vom 14. November 2013 veröffentlicht im Bundesanzeiger AT 27.01.2014 B4 in Kraft getreten am 28. Januar 2014. URL: https://www.g-ba.de/downloads/62-492-817/AU-RL_2013-11-14.pdf (letzter Zugriff: 04.06.2015)

GKV-Spitzenverband (Hrsg.): Leitfaden Prävention Handlungsfelder und Kriterien des GKV- Spitzenverbandes zur Umsetzung der §§ 20 und 20a SGB Vvom 21. Juni 2000 in der Fassung vom 10. Dezember 2014 Berlin: GKV-Spitzenverband 2014

Glymour, M.M.; Greenland, S.: Causal Diagrams. In: Modern Epidemiology. Philadelphia: Wolters Kluwer, Lippincott Williams & Wilkins 2010, 183–209

Graber-Duvernay, J.; Graber-Duvernay, B.; Graber-Duvernay, J.L.: Remarques sur la rhizarthrose du pouce (d'apres 500 observations). Rev Lyon Med 19 (1970), 6, 209–224

Graubner, B.; Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI): ICD-10-GM 2008: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification, Version 2008. Köln: Dt. Ärzte-Verl. 2007

Greaves, C.J.; Sheppard, K.E.; Abraham, C.; Hardeman, W.; Roden, M.; Evans, P.H.; Schwarz, P.: Systematic review of reviews of intervention components associated with increased effectiveness in dietary and physical activity interventions. BMC Public Health 11 (2011), 1, 119

Grobe, T.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen Teil 1: Arbeitsunfähigkeiten. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2012. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 27)

Grobe, T.: Gesundheitsreport der Techniker-Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2013. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 28)

Grobe, T.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeit und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Risiko Rücken. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2014. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 29)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneimittelverordnungen 2000-2001. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2001. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 2)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneimittelverordnungen 2002 - Wesentliche Ergebnisse. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2002. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 3)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneimittelverordnungen. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2004. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 6)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten bei Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2005. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 8)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten bei Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Erkältungskrankheiten - Grippe. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2006. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 11)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten bei Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Gesundheit im demografischen W andel. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2007. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 13)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten bei Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Psychische Störungen. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2008. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 18)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Gesundheit von Beschäftigten in Zeitarbeitsunternehmen. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2009. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 21)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten, Krankengeld und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Die erste Dekade eines neuen Jahrtausends - Gesundheitliche Veränderungen bei Erwerbspersonen von 2000 bis 2009. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2010. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 24)

Grobe, T.; Dörning, H.: Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse mit Daten und Fakten zu Arbeitsunfähigkeiten und Arzneiverordnungen Schwerpunktthema: Gesundheit von jungen Erwerbspersonen und Studierenden. Hamburg: Techniker Krankenkasse 2011. (Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK Band 26)

Grobe, T.; Dörning, H.; Mieth, I.; Held, R.; Reuther, U.: Gesundheitsreport 2011 Berlin - Beruf und Pflege - Herausforderung und Chance Praxistipps für Unternehmen. Wuppertal: BARMER GEK 2007

Grotle, M.; Hagen, K.B.; Natvig, B.; Dahl, F.A.; Kvien, T.K.: Prevalence and burden of osteoarthritis: results from a population survey in Norway. J Rheumatol 35 (2008), 4, 677–684

Gyberg, V.; Ryden, L.: Policymakers' perceptions of cardiovascular health in Europe. Eur J Cardiovasc Prev Rehabil 18 (2011), 5, 745–753

Haara, M.M.; Heliovaara, M.; Kroger, H.; Arokoski, J.P.A.; Manninen, P.; Karkkainen, A.; Knekt, P.; Impivaara, O.; Aromaa, A.: Osteoarthritis in the

carpometacarpal joint of the thumb. Prevalence and associations with disability and mortality. J Bone Joint Surg Am 86-A (2004), 7, 1.452–1.457

Hammer, P.E.; Shiri, R.; Kryger, A.I.; Kirkeskov, L.; Bonde, J.P.: Associations of work activities requiring pinch or hand grip or exposure to hand-arm vibration with finger and wrist osteoarthritis: a meta-analysis. Scand J Work Environ Health 40 (2014), 2, 133–145

Hardt, J.; Brendler, C.; Greiser, K.H.; Timmer, A.; Seidler, A.; Weikert, C.; Latza, U.: Directed Acyclic Graphs (DAGs) – Grundlagen und Anwendung einer Kausalitatstheorie in der Epidemiologie. Gesundheitswesen 73 (2011), 12, 878–879

Haupts, M.; Schlegel, U.: Störungen des Nervensystems. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 1.345–1.368

Helmert, U.: Kardiovaskulare Risikofaktoren und Beruf: Resultate der Gesundheitssurveys der Deutschen Herz-Kreislauf-Präventionsstudie. Sozial- und Präventivmedizin 41 (1996), 3, 165–177

Heneweer, H.; Staes, F.; Aufdemkampe, G.; van Rijn, M.; Vanhees, L.: Physical activity and low back pain: a systematic review of recent literature. Eur Spine J 20 (2011), 6, 826–845

Hermann, D.M.; Steiner, T.; Diener, H.-C.: Vaskuläre Neurologie: Zerebrale Ischämien, Hämorrhagien, Gefäßmissbildungen, Vaskulitiden und vaskuläre Demenz. Stuttgart: Georg Thieme Verlag 2010

Herold, A.: Therapie anorektaler Erkrankungen. Praxis (Bern 1994) 96 (2007), 7, 249–255

Herold, A.; Joos, A.; Bussen, D.: Operationen beim Hämorrhoidalleiden: Indikation und Technik. Chirurg 83 (2012), 12, 1.040–1.048

Hoffmann, F.; Andersonn, F.; Giersiepen, K.; Scharnetzky, E.; Garbe, E.: Validierung von Sekundärdaten – Grenzen und Möglichkeiten. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 51 (2008), 10, 1.118–1.126

Holtermann, A.; Mortensen, O.S.; Burr, H.; Sogaard, K.; Gyntelberg, F.; Suadicani, P.: The interplay between physical activity at work and during leisure time--risk of ischemic heart disease and all-cause mortality in middle-aged Caucasian men. Scand J Work Environ Health 35 (2009), 6, 466–474

International Labour Organization (ILO): International standard classification of occupations: ISCO-08. Geneva: ILO 2012

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Baris, A.: Gesundheitsreport 2013 Berlin Männergesundheit im Erwerbsleben. Wuppertal: BARMER GEK 2013. (BARMER GEK Gesundheitsreport 2013)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Mieth, I.: Gesundheitsreport 2011 Berlin – Beruf und Pflege – Herausforderung und Chance Praxistipps für Unternehmen. Wuppertal: BARMER GEK 2011. (BARMER GEK Gesundheitsreport 2011)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 1998 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: Sterblichkeit. St. Augustin: Schwäbisch Gmünd 1998. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 3)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 1999 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: Arbeitslosigkeit und Gesundheit. St. Augustin: Asgard-Verlag 1999. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 12)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 2000 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: Erkrankungen des Rückens. St. Augustin: Asgard-Verlag 2000. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 16)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 2001 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: Psychische Störungen. St. Augustin: Asgard-Verlag 2001. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 18)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 2002 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: High Utilizer - Potentiale für Disease Manager. St. Augustin: Asgard-Verlag 2002. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band XXII)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 2003 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: Charakterisierung von Hochnutzern im Gesundheitssystem - präventive Potenziale? St. Augustin: Asgard-Verlag 2003. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band XXIV)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz,

F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 2004 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung Schwerpunkt: Gesundheitsstörungen durch Alkohol? St. Augustin: Asgard-Verlag 2004. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band XXX)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Dörning, H.; Schwartz, F.W.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): GEK-Gesundheitsreport 2005 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung – Routineauswertungen. St. Augustin: Asgard-Verlag 2005. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 40)

ISEG, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung Hannover ; Grobe, T.G.; Gerr, J.: Gesundheitsreport 2012 Berlin Alkoholkonsum und Erwerbstätigkeit. Wuppertal: BARMER GEK 2012. (BARMER GEK Gesundheitsreport 2012)

Janhsen, K.; Strube, H.; Starker, A.: Hypertonie. Berlin: Robert Koch-Institut 2008. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 43)

Jensen, L.K.: Knee osteoarthritis: influence of work involving heavy lifting, kneeling, climbing stairs or ladders, or kneeling/squatting combined with heavy lifting. Occup Environ Med 65 (2008), 2, 72–89

Jensen, L.K.; Eenberg, W.: Occupation as a risk factor for knee disorders. Scand J Work Environ Health 22 (1996), 3, 165–175

Johanson, J.F.; Sonnenberg, A.: The prevalence of hemorrhoids and chronic constipation. An epidemiologic study. Gastroenterology 98 (1990), 2, 380–386

Joos, A.K.; Herold, A.: Hämorrhoidalleiden. Gastroenterologe 5 (2010), 4, 326–335

Jordan, S.; van der Lippe, E.: Angebote der Prävention – Wer nimmt teil? GBE kompakt 3 (2012), 5, 1–9

Jordan, S.; van der Lippe, E.; Hagen, C.: Verhaltenspräventive Maßnahmen zur Ernährung, Bewegung und Entspannung. In: Lange, C. (Hrsg.): Daten und Fakten: Ergebnisse der Studie "Gesundheit in Deutschland aktuell 2009". Berlin: Robert Koch-Institut 2011, 23–34

Jung, C.; Seidel, J.; Strippel, H.: Präventionsbericht 2014 – Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung: Primärprävention und betriebliche Gesundheitsförderung Berichtsjahr 2013. Essen: Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund 2014

Kawachi, I.; Colditz, G.A.: Workplace exposure to passive smoking and risk of cardiovascular disease: summary of epidemiologic studies. Environ Health Perspect 107 Suppl 6 (1999), 847–851

Kersten, N.; Backé, E.: Occupational noise and myocardial infarction: considerations on the interrelation of noise with job demands. Noise Health 17 (2015), 75, 116–122

Khlat, M.; Chau, N.; Lorhandicap, G.; Chau, N.; Guillemin, F.; Ravaud, J.F.; Sanchez, J.; Guillaume, S.; Michaely, J.P.; Sierra, C.O.; Legras, B.; Dazord, A.; Choquet, M.; Mejean, L.; Tubiana-Rufi, N.; Meyer, J.P.; Schleret, Y.; Mur, J.M.: Social disparities in musculoskeletal disorders and associated mental malaise: findings from a population-based survey in France. Scand J Public Health 38 (2010), 5, 495–501

Kivimäki, M.; Nyberg, S.T.; Batty, G.D.; Fransson, E.I.; Heikkilä, K.; Alfredsson, L.; Bjorner, J.B.; Borritz, M.; Burr, H.; Casini, A.; Clays, E.; De Bacquer, D.; Dragano, N.; Ferrie, J.E.; Geuskens, G.A.; Goldberg, M.; Hamer, M.; Hooftman, W.E.; Houtman, I.L.; Joensuu, M.; Jokela, M.; Kittel, F.; Knutsson, A.; Koskenvuo, M.; Koskinen, A.; Kouvonen, A.; Kumari, M.; Madsen, I.E.H.; Marmot, M.G.; Nielsen, M.L.; Nordin, M.; Oksanen, T.; Pentti, J.; Rugulies, R.; Salo, P.; Siegrist, J.; Singh-Manoux, A.; Suominen, S.B.; Väänänen, A.; Vahtera, J.; Virtanen, M.; Westerholm, P.J.M.; Westerlund, H.; Zins, M.; Steptoe, A.; Theorell, T.: Job strain as a risk factor for coronary heart disease: a collaborative meta-analysis of individual participant data. The Lancet 380 (2012), 9.852, 1.491–1.497

Kluess, H.G.; Noppeney, T.; Breu, F.X.; Ehresmann, U.; Gerlach, H.E.; Hermanns, H.J.; Nüllen, H.; Pannier, F.; Salzmann, G.; Schimmelpfennig, L.; Schmedt, C.G.; Steckmeier, B.; Stenger, D.: Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Krampfadererkrankung. der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie, des Berufsverbandes der Phlebologen e. V. und der Arbeitsgemeinschaft der niedergelassenen Gefäßchirurgen Deutschlands e. V. (ICD-10: I83.0, I83.1, I83.2, I83.9) Entwicklungsstufe S2. Phlebologie 39 (2010), 5, 271–289

Knieps, F.; Pfaff, H. (Hrsg.): BKK Gesundheitsreport 2014 – Gesundheit in Regionen Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Berlin: BKK-Dachverband, MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2014

Koopmans, B.; Nielen, M.M.J.; Schellevis, F.G.; Korevaar, J.C.: Non-participation in population - based disease prevention programs in general practice. BMC Public Health 12 (2012), 1, 856

Krämer, J.: Wirbelsäule, Thorax. Stuttgart: Georg Thieme Verlag 2004. (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)

Lademann, J.; Kolip, P.; Deitermann, B.; Bucksch, J.; Schwarze, M.: Gesundheit von Frauen und Männern im mittleren Lebensalter – Schwerpunktbericht der Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Berlin: Robert Koch-Institut 2005. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes)

Lange, C.; Robert Koch-Institut (Hrsg.): Gesundheit in Deutschland. Berlin: Robert Koch-Institut 2006. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes)

Latza, U.: Umgang mit Querschnittstudien in der Arbeitswelt. Zbl Arbeitsmed 59 (2009), 10, 306–310

Latza, U.: Arbeitsunfähigkeit durch primäre Hypertonie (ICD-10-I10): Zielgruppen für (V63). In: Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) (Hrsg.): 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie 26.–29. September 2012 in Regensburg - Populationen und Patienten: Epidemiologie als Brücke in eine gesunde Zukunft, Abstractband. Regensburg: Universität Regensburg 2012, 37

Latza, U.; Brendler, C.; Liebers, F.: Occupation-specific frequency of sick-leave due to varicose veins of the lower extremities. Occup Environ Med 70 (2013a), Suppl 1, A107

Latza, U.; Liebers, F.; Brendler, C.: Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen (ICD M54): Zielgruppen für betriebliche Präventionsmaßnahmen in Beziehung zu Lebensalter und Beruf (V62). In: 53. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V., Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Abstracts der Vorträge und Poster, Bregenz, 13.-16. März 2013 - Arbeitsmedizin in Europa, Muskel-Skelett-Erkrankungen und Beruf. Stuttgart: Gentner Verlag 2013b, 39

Latza, U.; Liebers, F.; Franke, F.: Körperliche Beanspruchung und physische Belastungen bei der Arbeit – ein abnehmendes Public Health-Problem? Forum public health 21 (2013c), 79, 12.e11–12.e13

Liebers, F.: Muskel-Skelett-Erkrankungen in Berufen des Nahrungsmittel- und Gaststättengewerbes – Diagnose- und berufsspezifische Auswertung von Arbeitsunfähigkeitsdaten. In: Grieshaber, R.; Stadeler, M.; Scholle, H.-C. (Hrsg.): Prävention von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und Erkrankungen - 16. Erfurter Tage. Jena: Verlag Bussert & Stadeler 2010, 109–116

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Kausales Diagramm (Directed Acyclic Graph - DAG) einer Sekundärdatenauswertung zur Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen. Gesundheitswesen 73 (2011a), 12, 918–920

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Mononeuropathien der oberen Extremitäten: ein berufsspezifische Analyse von Arbeitsunfähigkeitsdaten für das Jahr 2008. In: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), ; Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) (Hrsg.): 56. GMDS-Jahrestagung und 6. DGEpi-Jahrestagung (26.–29.09.2011 in Mainz). Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House 2011b, Doc11gmds110

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Arbeitsunfähigkeit durch Gonarthrose in Bezug auf das Lebensalters und den Beruf – Ergebnisse einer Sekundärdatenanalyse (V122). In: Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) (Hrsg.): 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie 26.–29. September 2012 in Regensburg - Populationen und Patienten: Epidemiologie als Brücke in eine gesunde Zukunft, Abstractband. Regensburg: Universität Regensburg 2012, 37

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Alters- und berufsgruppenabhängige Unterschiede in der Arbeitsunfähigkeit durch häufige Muskel-Skelett-Erkrankungen – Rückenschmerzen und Gonarthrose. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 56 (2013a), 3, 367–380

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Ärzten - Sekundärdatenauswertung (V63). In: 53. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V., Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Abstracts der Vorträge und Poster, Bregenz, 13.–16. März 2013 - Arbeitsmedizin in Europa, Muskel-Skelett-Erkrankungen und Beruf. Stuttgart: Gentner Verlag 2013b, 40

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Arbeitsunfähigkeit durch Schulterläsionen (ICD M75) in Bezug auf das Lebensalters und den Beruf – Ergebnisse einer Sekundärdatenanalyse (V64). In: 53. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V., Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Abstracts der Vorträge und Poster, Bregenz, 13.–16. März 2013 - Arbeitsmedizin in Europa, Muskel-Skelett-Erkrankungen und Beruf. Stuttgart: Gentner Verlag 2013c, 40

Liebers, F.; Brendler, C.; Latza, U.: Risikogruppen für Muskel-Skelett- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. In: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hrsg.): Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2013 - Unfallverhütungsbericht Arbeit und Gesundheit. Dortmund: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 2014a, 108–117

Liebers, F.; Brendler, C.; Walzer, C.; Latza, U.: Sekundärdatenauswertung zur berufsbezogenen Arbeitsunfähigkeit durch degenerative Muskel-Skelett-Erkrankungen für das Jahr 2008 in Deutschland. Gesundheitswesen 72 (2010), 08/09, 607

Liebers, F.; Brendler, C.; Walzer, C.; Latza, U.: Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen in land- und forstwirtschaftlichen Berufen in Deutschland – Ergebnisse einer Sekundärdatenauswertung für das Jahr 2008. Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 46 (2011c), 3, 184

Liebers, F.; Caffier, G.: Berufsspezifische Arbeitsunfähigkeit durch Muskel-Skelett-Erkrankungen in Deutschland. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) 2009. (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Forschung, FB 1996)

Liebers, F.; Jankowiak, S.; Latza, U.: Ungleichheit in der Verteilung von Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Abhängigkeit vom Komplexitätsgrad der aktuellen Tätigkeit. Gesundheitswesen 76 (2014b), 08/09, 563–564

Ljung, R.; Hallqvist, J.: Misclassification of occupation-based socioeconomic position and gender comparisons of socioeconomic risk. Scand J Public Health 35 (2007), 1, 17–22

Löwel, H.: Koronare Herzkrankheit und akuter Myokardinfarkt. Berlin: Robert Koch-Institut 2006. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 33)

Luckhaupt, S.E.; Calvert, G.M.: Prevalence of coronary heart disease or stroke among workers aged <55 years--United States, 2008-2012. Morb Mortal Wkly Rep 63 (2014), 30, 645–649

Luime, J.J.; Koes, B.W.; Hendriksen, I.J.; Burdorf, A.; Verhagen, A.P.; Miedema, H.S.; Verhaar, J.A.: Prevalence and incidence of shoulder pain in the general population; a systematic review. Scand J Rheumatol 33 (2004), 2, 73–81

Maetzel, A.; Makela, M.; Hawker, G.; Bombardier, C.: Osteoarthritis of the hip and knee and mechanical occupational exposure--a systematic overview of the evidence. J Rheumatol 24 (1997), 8, 1.599–1.607

Mayer, J.; Kraus, T.; Ochsmann, E.: Longitudinal evidence for the association between work-related physical exposures and neck and/or shoulder complaints: a systematic review. Int Arch Occup Environ Health 85 (2012), 6, 587–603

McMillan, G.; Nichols, L.: Osteoarthritis and meniscus disorders of the knee as occupational diseases of miners. Occup Environ Med 62 (2005), 8, 567–575

Meyer, M.: Arbeitsunfähigkeit. In: Swart, E.; Ihle, P.; Gothe, H.; Matusiewicz, D. (Hrsg.): Routinedaten im Gesundheitswesen: Handbuch Sekundäranalyse - Grundlagen, Methoden und Perspektiven. Bern: Huber 2014, 146–160

Meyer, M.; Stallauke, M.; Weirauch, H.: Krankheitsbedingte Fehlzeiten in der deutschen Wirtschaft im Jahre 2010 – Führung und Gesundheit. In: Badura, B.; Ducki, A.; Schröder, H.; Klose, J.; Macco, K. (Hrsg.): Fehlzeiten-Report Heidelberg: Springer Verlag 2011, 223–384

Mika, T.: Risiken für eine Erwerbsminderung bei unterschiedlichen Berufsgruppen. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 56 (2013), 3, 391–398

Mishra, S.I.; Deforge, B.; Barnet, B.; Ntiri, S.; Grant, L.: Social Determinants of Breast Cancer Screening in Urban Primary Care Practices: A Community-Engaged Formative Study. Women's Health Issues 22 (2012), 5, e429–e438

Moser, M.; van de Loo, A.; Bode, C.: Akute koronare Syndrom. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 81–89

Münzel, T.; Gori, T.; Babisch, W.; Basner, M.: Cardiovascular effects of environmental noise exposure. Eur Heart J 35 (2014), 13, 829–836

Nöthen, M.; Böhm, K.: Krankheitskosten. Berlin: Robert Koch-Institut 2009. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 48)

Nowossadeck, E.: Demografische Alterung und Folgen für das Gesundheitswesen. GBE kompakt (2012), 2, 1–8

Ochsmann, E.; Winkler, R.: Arbeitspaket 1: Übersicht arbeitsbezogener Muskelskeletterkrankungen, gegliedert nach betroffenen Körperregionen und Diagnose, und deren Häufigkeit in verschiedenen Tätigkeitsfeldern/Berufsgruppen.

In: Ochsmann, E.; Winkler, R. (Hrsg.): Literature Review on work-related musculoskeletal disorders as Discussion Basis for the MSD Conference on the 16th/17th of October 2009 in Dresden. St. Augustin: DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung 2009

Oliveria, S.A.; Felson, D.T.; Reed, J.I.; Cirillo, P.A.; Walker, A.M.: Incidence of symptomatic hand, hip, and knee osteoarthritis among patients in a health maintenance organization. Arthritis Rheum 38 (1995), 8, 1.134–1.141

Palmer, K.T.: Occupational activities and osteoarthritis of the knee. Br Med Bull 102 (2012), 147–170

Palmer, K.T.; Harris, E.C.; Coggon, D.: Carpal tunnel syndrome and its relation to occupation: a systematic literature review. Occup Med (Lond) 57 (2007), 1, 57–66

Pedersen, J.; Bjorner, J.B.; Burr, H.; Christensen, K.B.: Transitions between sickness absence, work, unemployment, and disability in Denmark 2004-2008. Scand J Work Env Health 38 (2012), 6, 516–526

Qi, V.; Phillips, S.P.; Hopman, W.M.: Determinants of a healthy lifestyle and use of preventive screening in Canada. BMC Public Health 6 (2006), 275

Rabe, E.; Bauersachs, R.M.; Panier, F.; List, S.M.: Venenerkrankungen der Beine. Berlin: Robert Koch-Institut 2009. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 44)

Rabenberg, M.: Arthrose. Berlin: Robert Koch-Institut 2013. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 54)

Raspe, H.-H.: Rückenschmerzen. Berlin: Robert Koch-Institut 2012. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 53)

Rehfeld, U.G.: Gesundheitsbedingte Frühberentung. Berlin: Robert Koch-Institut 2006. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 30)

Reiche, D. (Hrsg.): Roche Lexikon Medizin das grosse deutschsprachige Lexikon der Medizin. München: Urban und Fischer 2003

Reid, C.R.; Bush, P.M.; Cummings, N.H.; McMullin, D.L.; Durrani, S.K.: A review of occupational knee disorders. J Occup Rehabil 20 (2010), 4, 489–501

Ressing, M.; Blettner, M.; Klug, S.J.: Data analysis of epidemiological studies: part 11 of a series on evaluation of scientific publications. Dtsch Ärztebl Int 107 (2010), 11, 187–192

Robert Koch-Institut (RKI) (Hrsg.): Daten und Fakten: Ergebisse der Studie "Gesundheit in Deutschland aktuell 2010". Berlin: Robert Koch-Institut 2012. (Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes)

Robert Koch-Institut (RKI) (Hrsg.): Arbeitsweltbezogene Gesundheitsberichterstattung in Deutschland – Stand und Perspektiven. Berlin: Robert Koch-Institut 2002. (Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes)

Ropponen, A.; Samuelsson, A.; Alexanderson, K.; Svedberg, P.: Register-based data of psychosocial working conditions and occupational groups as predictors of disability pension due to musculoskeletal diagnoses: a prospective cohort study of 24,543 Swedish twins. BMC Musculoskelet Disord 14 (2013), 268

Rosenbrock, R.; Kümpers, S.: Primärprävention als Beitrag zur Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen. In: Richter, M.; Hurrelmann, K. (Hrsg.): Gesundheitliche Ungleichheit Grundlagen, Probleme, Konzepte. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006, 371–388

Rugulies, R.: Depression as a predictor for coronary heart disease. a review and meta-analysis. Am J Prev Med 23 (2002), 1, 51–61

Rytina, N.F.; Bianchi, S.M.: Occupational Reclassification and Changes in Distribution by Gender. Monthly Labor Review 107 (1984), 3, 11–17

Salaffi, F.; De Angelis, R.; Stancati, A.; Grassi, W.: Health-related quality of life in multiple musculoskeletal conditions: a cross-sectional population based epidemiological study. II. The MAPPING study. Clin Exp Rheumatol 23 (2005), 6, 829–839

Samsel, W.; Marstedt, G.; Möller, H.; Müller, R.; GEK (Gmünder ErsatzKasse) (Hrsg.): Musiker-Gesundheit. St. Augustin: Asgard-Verlag 2005. (GEK Edition Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse Band 39)

Schächinger, V.; Zeiher, A.M.: Koronare Herzerkrankung. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 68–80

Schellong, S.: Krankheiten der Gefäße. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 203–239

Schempp, N.; Zelen, K.; Strippel, H.: Präventionsbericht 2011: Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung – Primärprävention und betriebliche Gesundheitsförderung – Berichtsjahr 2010. Essen: Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund 2012

Scher, D.L.; Belmont, P.J., Jr.; Mountcastle, S.; Owens, B.D.: The incidence of primary hip osteoarthritis in active duty US military servicemembers. Arthritis Rheum 61 (2009), 4, 468–475

Schimpl-Neimanns, B.: Mikrodaten-Tools: Umsetzung der Berufsklassifikation von Blossfeld auf die Mikrozensen 1973-1998. Mannheim: ZUMA 2003. (ZUMA-Methodenbericht 2003/10)

Schipf, S.; Knuppel, S.; Hardt, J.; Stang, A.: Directed Acyclic Graphs (DAGs) – Die Anwendung kausaler Graphen in der Epidemiologie. Gesundheitswesen 73 (2011), 12, 888–892

Schouten, J.S.A.G.; de Bie, R.A.; Swaen, G.: An update on the relationship between occupational factors and osteoarthritis of the hip and knee. Curr Opin Rheumatol 14 (2002), 2, 89–92

SGB IV: Das Vierte Buch Sozialgesetzbuch - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2009 (BGBl. I S. 3.710, 3.973; 2011 I S. 363), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 583) geändert worden ist.

SGB V: Das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2.477, 2.482), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 583) geändert worden ist.

Sharma, L.; Kapoor, D.; Issa, S.: Epidemiology of osteoarthritis: an update. Curr Opin Rheumatol 18 (2006), 2, 147–156

Siegrist, J.; Rodel, A.: Work stress and health risk behavior. Scand J Work Environ Health 32 (2006), 6, 473–481

Smith, C.K.; Williams, J.: Work related injuries in Washington State's Trucking Industry, by industry sector and occupation. Accid Anal Prev 65 (2014), 63–71

Spahn, G. (Hrsg.): Begutachtungsempfehlungen für die Berufskrankheit Nummer 2.112 (Gonarthrose) Stand 03.06.2014. Berlin: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) 2014

Spahn, G.; Schiele, R.; Hofmann, G.O.; Schiltenwolf, M.; Grifka, J.; Vaitl, T.; Schneider, S.; Liebers, F.; Klinger, H.M.: Die Prävalenz der radiologischen Gonarthrose in Bezug zu Lebensalter, Geschlecht, Jahrgangskohorte und ethnischer Zugehörigkeit. Eine Metaanalyse. Z Orthop Unfall 149 (2011), 2, 145–152

Statistisches Bundesamt (Destatis): Klassifizierung der Berufe: systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen. Stuttgart: Metzler-Poeschel 1970

Statistisches Bundesamt (Destatis): Klassifizierung der Berufe: systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen. Stuttgart: Metzler-Poeschel 1992

Statistisches Bundesamt (Destatis): Gesundheit – Diagnosedaten der Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2008. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2009. (Fachserie 12 Reihe 6.2.1 2009)

Statistisches Bundesamt (Destatis): Gesundheit – Krankheitskosten 2002, 2004, 2006 und 2008. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2010a. (Fachserie 12 Reihe 7.2 2010)

Statistisches Bundesamt (Destatis): Gesundheit – Todesursachen in Deutschland 2008. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2010b. (Fachserie 12 Reihe 4 2010)

Statistisches Bundesamt (Destatis): Gesundheit – Diagnosedaten der Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2012. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2013a. (Fachserie 12 Reihe 6.2.1 2013)

Statistisches Bundesamt (Destatis): Gesundheit – Todesursachen in Deutschland 2012. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2013b. (Fachserie 12 Reihe 4 2013)

Statistisches Bundesamt (Destatis): Bevölkerung Deutschlands bis 2060 – 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2015

Suri, P.; Morgenroth, D.C.; Hunter, D.J.: Epidemiology of osteoarthritis and associated comorbidities. PM&R 4 (2012), 5 Suppl, S10–S19

Tabatabaeifar, S.; Frost, P.; Andersen, J.H.; Jensen, L.D.; Thomsen, J.F.; Svendsen, S.W.: Varicose veins in the lower extremities in relation to occupational mechanical exposures: a longitudinal study. Occup Environ Med 72 (2015), 5, 330–337

Terres, W.; Kähler, J.; Koschyk, D.: Akuter Myokardinfarkt. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 143–164

Teunis, T.; Lubberts, B.; Reilly, B.T.; Ring, D.: A systematic review and pooled analysis of the prevalence of rotator cuff disease with increasing age. J Shoulder Elbow Surg 23 (2014), 12, 1913-1921

Thamm, M.: Blutdruck in Deutschland – Zustandsbeschreibung und Trends. Gesundheitswesen 61 (1999), S90–S93

Thielen, K.; Kroll, L.: Alter, Berufsgruppen und psychisches Wohlbefinden. Alter, Berufsgruppen und psychisches Wohlbefinden. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 56 (2013), 3, 359–366

Thomsen, J.F.; Gerr, F.; Atroshi, I.: Carpal tunnel syndrome and the use of computer mouse and keyboard: a systematic review. BMC Musculoskelet Disord 9 (2008), 134

Thygesen, K.; Alpert, J.S.; White, H.D.; Joint ESC/ACCF/AHA/WHF Task Force for the Redefinition of Myocardial Infarction: Universal definition of myocardial infarction. Eur Heart J 28 (2007), 20, 2.525–2.538

Tüchsen, F.; Andersen, O.; Costa, G.; Filakti, H.; Marmot, M.G.: Occupation and ischemic heart disease in the European Community: a comparative study of occupations at potential high risk. Am J Ind Med 30 (1996), 4, 407–414

van Rijn, R.M.; Huisstede, B.M.; Koes, B.W.; Burdorf, A.: Associations between work-related factors and the carpal tunnel syndrome - a systematic review. Scand J Work Environ Health 35 (2009), 1, 19–36

van Rijn, R.M.; Huisstede, B.M.; Koes, B.W.; Burdorf, A.: Associations between work-related factors and specific disorders of the shoulder - a systematic review of the literature. Scand J Work Environ Health 36 (2010), 3, 189–201

Veltkamp, R.: Akuttherapie des ischämischen Schlaganfalls. In: Diener, H.-C.; Weimar, C.; Deutsche Gesellschaft für Neurologie Kommission Leitlinien (Hrsg.): Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Stuttgart: Thieme 2012, 1–18

Vetter, C.: Einfluss der Altersstruktur auf die krankheitsbedingten Fehlzeiten. In: Badura, B.; Vetter, C.; Schellschmidt, H. (Hrsg.): Demographischer Wandel - Herausforderung für die betriebliche Personal- und Gesundheitspolitik. Berlin: Springer 2003, 249–263

Victor, A.; Elsasser, A.; Hommel, G.; Blettner, M.: Wie bewertet man die p-Wert-Flut? Hinweise zum Umgang mit dem multiplen Testen. Teil 10 der Serie zur Bewertung wissenschaftlicher Publikationen. Dtsch Ärztebl Int 107 (2010), 4, 50–56

Vignon, E.; Valat, J.P.; Rossignol, M.; Avouac, B.; Rozenberg, S.; Thoumie, P.; Avouac, J.; Nordin, M.; Hilliquin, P.: Osteoarthritis of the knee and hip and activity: a systematic international review and synthesis (OASIS). Joint Bone Spine 73 (2006), 4, 442–455

Virtanen, M.; Heikkila, K.; Jokela, M.; Ferrie, J.E.; Batty, G.D.; Vahtera, J.; Kivimaki, M.: Long working hours and coronary heart disease: a systematic review and meta-analysis. Am J Epidemiol 176 (2012), 7, 586–596

Vyas, M.V.; Garg, A.X.; Iansavichus, A.V.; Costella, J.; Donner, A.; Laugsand, L.E.; Janszky, I.; Mrkobrada, M.; Parraga, G.; Hackam, D.G.: Shift work and vascular events: systematic review and meta-analysis. BMJ 345 (2012), e4800

Walker-Bone, K.; Palmer, K.T.: Musculoskeletal disorders in farmers and farm workers. Occup Med (Lond) 52 (2002), 8, 441–450

Walter, U.; Friedrich Schwartz, W.; Hoepner-Stamos, F.: Zielorientiertes Qualitätsmanagement und aktuelle Entwicklungen in Gesundheitsförderung und Prävention. In: Lehmann, M. (Hrsg.): Qualitätsmanagement in Gesundheitsförderung und Prävention. Köln: BZgA 2001, 18–37

Weil, J.; Schunkert, H.: Herzinsuffizienz. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 93–102

Wieland, R.: BARMER Gesundheitsreport 2006 – Demografischer Wandel – ältere Beschäftigte im Focus betrieblicher Gesundheitsförderung. Wuppertal: BARMER Ersatzkasse 2006

Wieland, R.: BARMER Gesundheitsreport 2008 – Rückengesundheit – Rückhalt für Arbeit und Alltag. Wuppertal: BARMER Ersatzkasse 2008

Wieland, R.: BARMER Gesundheitsreport 2009 – Psychische Gesundheit und psychische Belastungen. Wuppertal: BARMER Ersatzkasse 2009

Wieland, R.: Gesundheitsreport 2010 Teil 1 Gesundheitskompetenz in Unternehmen stärken, Gesundheitskultur fördern. Wuppertal: BARMER GEK 2010. (BARMER GEK Gesundheitsreport 2010)

Wiesner, G.; Grimm, J.; Bittner, E.: Vorausberechnungen des Herzinfarktgeschehens in Deutschland – Zur Entwicklung von Inzidenz und Prävalenz bis zum Jahre 2050. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 45 (2002), 5, 438–445

Wilson, M.G.; Michet, C.J., Jr.; Ilstrup, D.M.; Melton, L.J., 3rd: Idiopathic symptomatic osteoarthritis of the hip and knee: a population-based incidence study. Mayo Clin Proc 65 (1990), 9, 1.214–1.221

Wittig, P.; Nöllenheidt, C.; Brenscheidt, S.: Grundauswertung der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 – Männer/Frauen in Vollzeit mit den Schwerpunkten Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und gesundheitliche Beschwerden. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2013a

Wittig, P.; Nöllenheidt, C.; Brenscheidt, S.: Grundauswertung der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 mit den Schwerpunkten Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und gesundheitliche Beschwerden. 1. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2013b. (Fachbeiträge Projektnummer: F 2296)

World Health Organization (WHO): World health statictics 2013. Genf: World Health Organization 2013

Yusuf, S.; Hawken, S.; Ounpuu, S.; Dans, T.; Avezum, A.; Lanas, F.; McQueen, M.; Budaj, A.; Pais, P.; Varigos, J.; Lisheng, L.: Effect of potentially modifiable risk factors associated with myocardial infarction in 52 countries (the INTERHEART study): case-control study. Lancet 364 (2004), 9.438, 937–952

Zagrodnik, F.D.; Bolm-Audorff, U.; Eberth, F.; Gantz, S.; Grifka, J.; Liebers, F.; Schiltenwolf, M.; Spahn, G.; Vaitl, T.: Einführung zum Thema: Außerberufliche Faktoren der Gonarthrose. Trauma und Berufskrankheit 14 (2012), Sonderheft 4 Okt., 399–401

Zelen, K.; Strippel, H.: Präventionsbericht 2010 – Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung: Primärprävention und betriebliche Gesundheitsförderung Berichtsjahr 2009. Essen: Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V. (MDS) 2010

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI): Die 50 häufigsten ICD-10-Schlüsselnummern nach Fachgruppen aus dem ADT-Panel des Zentralinstituts Jahr 2011. Berlin: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI) 2012

Zidek, W.: Hypertonie und Hypotonie. In: Hallek, M.; Böhm, M.; Schmiegel, W. (Hrsg.): Innere Medizin. München: Urban & Fischer 2009, 243–250

Zimmermann, T.; Kaduszkiewicz, H.; v.d. Bussche, H.; Schön, G.; Wegscheider, K.; Werle, J.; Weyerer, S.; Wiese, B.; Olbrich, J.; Weeg, D.; Riedel-Heller, S.; Luppa, M.; Jessen, F.; Abholz, H.H.; Maier, W.; Pentzek, M.: Reliabilität ärztlicher Morbiditätsangaben zu chronischen Krankheiten – Ergebnisse einer Längsschnittstudie im hausärztlichen Bereich. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 55 (2012), 2, 260–269

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erklärung
AGR	Agrarberufe
Anh.	Anhang
AMI	akuter Myokardinfarkt
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
AU	Arbeitsunfähigkeit
BA	Bundesagentur für Arbeit
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
BKK	Betriebskrankenkasse
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
CIHD	chronische ischämische Herzerkrankung
DAG	„directed acyclic graph“ (Kausalgraph)
DAK	Deutsche Angestellten Krankenkasse
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DIMDI	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
EDI	gering qualifizierte Dienstleistungsberufe
EMB	gering qualifizierte manuelle Berufe
EVB	gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
HKE	Herz-Kreislauf-Erkrankung
ICD	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
IGES	Institut für Gesundheits- und Sozialforschung
IKK	Innungskrankenkassen
ING	Ingenieure
ISEG	Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung
KI	Konfidenzintervall
KldB	Klassifikation der Berufe
MAN	Manager
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarde
mmHg	Millimeter Quecksilbersäule
MSE	Muskel-Skelett-Erkrankung
PRO	Professionen
QDI	qualifizierte Dienstleistungsberufe
QMB	qualifizierte manuelle Berufe
QVB	qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe
SEM	Semiprofessionen
SGB	Sozialgesetzbuch
SMR	standardisierte Morbiditätsratios
SQL	Structured Query Language
Tab.	Tabelle
TEC	Techniker
TK	Techniker Krankenkasse
VBA	Visual Basic for Applications
ZUMA	Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (Mannheim)

Abbildungsverzeichnis

		Seite
Abb. 3.1	Kausalpfad („directed acyclic graph“) für die kausalen Zusammenhänge von Beruf (Exposition) und Arbeitsunfähigkeit je ICD-Code (Outcome), nach LIEBERS et al. (2011a)	24
Abb. 3.2	Verteilung der erwerbstätig Versicherten im Datenbestand nach Geschlecht und Altersklasse	25
Abb. 3.3	Prozentuale Altersverteilung der erwerbstätig Versicherten (n = 26,2 Mio.) nach Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse (Kasse 1–8)	26
Abb. 3.4	Darstellung der Verteilung der erwerbstätig Versicherten im Datenbestand nach BLOSSFELD (1985), stratifiziert nach Geschlecht	28
Abb. 4.1	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Essentielle Hypertonie“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008	34
Abb. 4.2	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	37
Abb. 4.3	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	37
Abb. 4.4	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008	39
Abb. 4.5	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	42
Abb. 4.6	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	42
Abb. 4.7	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	45
Abb. 4.8	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	47
Abb. 4.9	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	49
Abb. 4.10	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Herzinsuffizienz“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	51

Abb. 4.11	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	53
Abb. 4.12	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	54
Abb. 4.13	Anzahl der relativen Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hirninfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	56
Abb. 4.14	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	59
Abb. 4.15	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	59
Abb. 4.16	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	61
Abb. 4.17	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	64
Abb. 4.18	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	65
Abb. 4.19	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hämorrhoiden“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	67
Abb. 4.20	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	70
Abb. 4.21	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	70
Abb. 5.1	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	72
Abb. 5.2	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	74
Abb. 5.3	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	75
Abb. 5.4	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Koxarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	78
Abb. 5.5	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	80

Abb. 5.6	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	81
Abb. 5.7	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Gonarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	85
Abb. 5.8	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	87
Abb. 5.9	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	87
Abb. 5.10	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rhizarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	90
Abb. 5.11	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	92
Abb. 5.12	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	93
Abb. 5.13	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	96
Abb. 5.14	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	98
Abb. 5.15	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	99
Abb. 5.16	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Schulterläsionen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	102
Abb. 5.17	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	104
Abb. 5.18	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	105
Abb. 5.19	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rückenschmerzen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	109
Abb. 5.20	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	111
Abb. 5.21	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	111
Abb. 5.22	Relative Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Spondylose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	115

Abb. 5.23 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer 117

Abb. 5.24 Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen 117

Tabellenverzeichnis

		Seite
Tab. 3.1	Am Projekt F 2255 der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin beteiligte Krankenkassen, Bundesverbände und Institute sowie deren Ansprechpartner	15
Tab. 3.2	Anzahl der erwerbstätig Pflichtversicherten der jeweiligen Krankenkassen im Datenbestand	15
Tab. 3.3	Berufsbereiche und Berufsabschnitte entsprechend der Klassifikation der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit 1988	18
Tab. 3.4	Schema der Berufsklassifikation nach BLOSSFELD (1985) (geringfügig modifiziert)	20
Tab. 3.5	Geschlechtsspezifische Verteilung der Studienpopulation in den Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985) bezogen auf die Altersklassen	28
Tab. 3.6	Repräsentativität in den einzelnen Berufen differenziert nach Geschlecht	31
Tab. 3.7	Verteilung der Referenzgruppe Bürofachkräfte (Berufsordnung 781) nach Alter und Geschlecht	31
Tab. 4.1	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Essentielle Hypertonie“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008	33
Tab. 4.2	Verteilung der Arbeitsunfähigkeitsfälle mit standardisiertem Morbiditätsratio (SMR) und 99,9 % Konfidenzintervall (KI) für die Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	36
Tab. 4.3	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Essentielle Hypertonie“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	38
Tab. 4.4	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Gruppen), Deutschland 2008	40
Tab. 4.5	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	41
Tab. 4.6	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Akuter Myokardinfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	43
Tab. 4.7	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	44
Tab. 4.8	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	48
Tab. 4.9	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Chronische ischämische Herzerkrankung“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	48

Tab. 4.10	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Herzinsuffizienz“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	50
Tab. 4.11	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	53
Tab. 4.12	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Herzinsuffizienz“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	54
Tab. 4.13	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hirninfarkt“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	57
Tab. 4.14	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	58
Tab. 4.15	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hirninfarkt“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	58
Tab. 4.16	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	62
Tab. 4.17	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	64
Tab. 4.18	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Varizen der unteren Extremitäten“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	65
Tab. 4.19	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Hämorrhoiden“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	67
Tab. 4.20	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	69
Tab. 4.21	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Hämorrhoiden“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	69
Tab. 5.1	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	73
Tab. 5.2	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	74
Tab. 5.3	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Mononeuropathien der oberen Extremität“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	75
Tab. 5.4	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Koxarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	79

Tab. 5.5	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	80
Tab. 5.6	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Koxarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	81
Tab. 5.7	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Gonarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	85
Tab. 5.8	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	86
Tab. 5.9	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Gonarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	88
Tab. 5.10	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rhizarthrose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	91
Tab. 5.11	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	92
Tab. 5.12	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rhizarthrose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	93
Tab. 5.13	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	96
Tab. 5.14	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	98
Tab. 5.15	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Binnenschädigung des Kniegelenkes“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	99
Tab. 5.16	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Schulterläsionen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	103
Tab. 5.17	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	104
Tab. 5.18	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Schulterläsionen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	105
Tab. 5.19	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Rückenschmerzen“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	109
Tab. 5.20	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“ auf die Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	110
Tab. 5.21	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Rückenschmerzen“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	112

Tab. 5.22	Anzahl der Fälle und Tage von Arbeitsunfähigkeit durch die Diagnose „Spondylose“, stratifiziert nach Geschlecht und Alter (10-Jahres-Klassen), Deutschland 2008	115
Tab. 5.23	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Männer	116
Tab. 5.24	Morbiditätsratio (SMR und 99,9 % KI) für das Auftreten von AU-Fällen aufgrund der Diagnose „Spondylose“, Berufsgruppen nach BLOSSFELD (1985), Deutschland 2008, Frauen	118
Anh. 1, Tab. 1	Umcodierungsliste KldB 1988 zu BLOSSFELD-Kategorie: Agrarberufe (AGR)	171
Anh. 1, Tab. 2	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD Kategorie: gering qualifizierte manuelle Berufe (EMB)	171
Anh. 1, Tab. 3	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: qualifizierte manuelle Berufe (QMB)	173
Anh. 1, Tab. 4	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Techniker (TEC)	174
Anh. 1, Tab. 5	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Ingenieure (ING)	175
Anh. 1, Tab. 6	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: gering qualifizierte Dienstleistungsberufe (EDI)	176
Anh. 1, Tab. 7	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: qualifizierte Dienstleistungsberufe (QDI)	176
Anh. 1, Tab. 8	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Semiprofessionen (SEM)	177
Anh. 1, Tab. 9	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Professionen (PRO)	177
Anh. 1, Tab. 10	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe (EVB)	178
Anh. 1, Tab. 11	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe (QVB)	178
Anh. 1, Tab. 12	Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Manager (MAN)	178
Anh. 1, Tab. 13	Berufe, die keiner BLOSSFELD-Kategorie zuzuordnen sind (nzb)	179
Anh. 2, Tab. 1	I10 – Essentielle Hypertonie bei Männern nach Beruf	182
Anh. 2, Tab. 2	I10 – Essentielle Hypertonie bei Frauen nach Beruf	188
Anh. 2, Tab. 3	I20 – Angina pectoris bei Männern nach Beruf	193
Anh. 2, Tab. 4	I20 – Angina pectoris bei Frauen nach Beruf	198
Anh. 2, Tab. 5	I21 – Akuter Myokardinfarkt bei Männern nach Beruf	201
Anh. 2, Tab. 6	I21 – Akuter Myokardinfarkt bei Frauen nach Beruf	205
Anh. 2, Tab. 7	I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung bei Männern nach Beruf	207
Anh. 2, Tab. 8	I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung bei Frauen nach Beruf	212
Anh. 2, Tab. 9	I50 – Herzinsuffizienz bei Männern nach Beruf	216
Anh. 2, Tab. 10	I50 – Herzinsuffizienz bei Frauen nach Beruf	220
Anh. 2, Tab. 11	I63 – Hirninfarkt bei Männern nach Beruf	222
Anh. 2, Tab. 12	I63 – Hirninfarkt bei Frauen nach Beruf	226
Anh. 2, Tab. 13	I83 – Varizen der unteren Extremitäten bei Männern nach Beruf	229
Anh. 2, Tab. 14	I83 – Varizen der unteren Extremitäten bei Frauen nach Beruf	234
Anh. 2, Tab. 15	I84 – Hämorrhoiden bei Männern nach Beruf	238
Anh. 2, Tab. 16	I84 – Hämorrhoiden bei Frauen nach Beruf	243

Anh. 2, Tab. 17 G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität bei Männern nach Beruf 247
Anh. 2, Tab. 18 G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität bei Frauen nach Beruf 252
Anh. 2, Tab. 19 M16 – Coxarthrose bei Männern nach Beruf 257
Anh. 2, Tab. 20 M16 – Coxarthrose bei Frauen nach Beruf 262
Anh. 2, Tab. 21 M17 – Gonarthrose bei Männern nach Beruf 266
Anh. 2, Tab. 22 M17 – Gonarthrose bei Frauen nach Beruf 271
Anh. 2, Tab. 23 M18 – Rhizarthrose bei Männern nach Beruf 275
Anh. 2, Tab. 24 M18 – Rhizarthrose bei Frauen nach Beruf 278
Anh. 2, Tab. 25 M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes bei Männern nach Beruf 281
Anh. 2, Tab. 26 M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes bei Frauen nach Beruf 286
Anh. 2, Tab. 27 M47 – Spondylose bei Männern nach Beruf 291
Anh. 2, Tab. 28 M47 – Spondylose bei Frauen nach Beruf 296
Anh. 2, Tab. 29 M54 – Rückenschmerzen bei Männern nach Beruf 300
Anh. 2, Tab. 30 M54 – Rückenschmerzen bei Frauen nach Beruf 306
Anh. 2, Tab. 31 M65 – Synovitis und Tenosynovitis bei Männern nach Beruf 312
Anh. 2, Tab. 32 M65 – Synovitis und Tenosynovitis bei Frauen nach Beruf 317
Anh. 2, Tab. 33 M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei Männern nach Beruf 322
Anh. 2, Tab. 34 M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei Frauen nach Beruf 327
Anh. 2, Tab. 35 M75 – Schulterläsionen bei Männern nach Beruf 331
Anh. 2, Tab. 36 M75 – Schulterläsionen bei Frauen nach Beruf 336
Anh. 2, Tab. 37 M77 – Sonstige Enthesopathien bei Männer nach Beruf 341
Anh. 2, Tab. 38 M77 – Sonstige Enthesopathien bei Frauen nach Beruf 346

Anhang 1 Umcodierungsliste von Codierungen nach KldB 1988 zu Berufsgruppen nach BLOSSFELD

Für die Verwendung der Klassifikation nach BLOSSFELD müssen die Berufe den Berufsgruppen zugeordnet werden. Dafür wurde die Zuordnung entsprechend den Empfehlungen der ZUMA (SCHIMPL-NEIMANNS, 2003) verwandt. Diese orientiert sich an der Originalzuordnung von BLOSSFELD und wurde aufgrund der veränderten Berufelandschaft aktualisiert. Die Zuordnung zu den 12 Kategorien erfolgte entsprechend den nachfolgenden Tabellen.

Berufe in der Produktion

Anh. 1, Tab. 1 Umcodierungsliste KldB 1988 zu BLOSSFELD-Kategorie: Agrarberufe (AGR)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
011	Landwirte	01 Landwirte
012	Weinbauern	
021	Tierzüchter	02 Tierzüchter, Fischereiberufe
022	Fischer	
041	Landarbeitskräfte	04 Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger
042	Melker	
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a. n. g.	
044	Tierpfleger und verwandte Berufe	
051	Gärtner, Gartenarbeiter	05 Gartenbauer
053	Floristen	
061	Forstverwalter, Förster, Jäger	06 Forst-, Jagdberufe
062	Waldarbeiter, Waldnutzer	

Anh. 1, Tab. 2 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD Kategorie: gering qualifizierte manuelle Berufe (EMB)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
071	Bergleute	07 Bergleute
072	Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	
081	Steinbrecher	08 Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner
082	Erden-, Kies-, Sandgewinner	
083	Erdöl-, Erdgasgewinner	
091	Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	09 Mineralaufbereiter
101	Steinbearbeiter	10 Steinbearbeiter
102	Edelsteinbearbeiter	
111	Branntsteinhersteller	11 Baustoffhersteller
112	Formstein-, Betonhersteller	
121	Keramiker	12 Keramiker
131	Glasmassehersteller	13 Glasmacher
132	Hohlglasmacher	
133	Flachglasmacher	
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	
141	Chemiebetriebswerker	14 Chemiearbeiter
143	Gummihersteller, -verarbeiter	
151	Kunststoffverarbeiter	15 Kunststoffverarbeiter
161	Papier-, Zellstoffhersteller	16 Papierhersteller, -verarbeiter
162	Verpackungsmittelhersteller	
164	Sonstige Papierverarbeiter	
176	Vervielfältiger	17 Drucker
177	Druckerhelfer	
181	Holzaufbereiter	18 Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
182	Holzverformer und zugehörige Berufe	
183	Holzwarenmacher	

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
184	Korb-, Flechtwarenmacher	
191	Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	19 Metallerzeuger, Walzer
192	Walzer	
193	Metallzieher	
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	20 Former, Formgießer
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	21 Metallverformer (spanlos)
212	Drahtverformer, -verarbeiter	
213	Sonstige Metallverformer (spanl. Verformung)	
222	Fräser	22 Metallverformer (spanend)
223	Hobler	
224	Bohrer	
225	Metallschleifer	
226	Übrige spanende Berufe	
231	Metallpolierer	23 Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, - beschichter
232	Graveure, Ziseleure	
233	Metallvergüter	
234	Galvaniseure, Metallfärber	
235	Emaillierer, Feuerverzinker	
241	Schweißer, Brennschneider	24 Metallverbinder
242	Löter	
243	Nieter	
244	Metallkleber und übrige Metallverbinder	
252	Behälterbauer, Kupferschmiede u. verw. Berufe	25 Schmiede
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	26 Feinblechner, Installateure
301	Metallfeinbauer, a. n. g.	30 Metallfeinbauer zug. Berufe
313	Elektromotoren-, Transformatorenbauer	31 Elektriker
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	32 Montierer und Metallberufe, a. n. g.
322	Sonstige Montierer	
323	Metallarbeiter, o. n. A.	
332	Spuler, Zwirner, Seiler	33 Spinnberufe
341	Webvorbereiter	34 Textilhersteller
342	Weber	
343	Tuftingwarenmacher	
344	Maschenwarenfertiger	
345	Filzmacher, Hutstumpenmacher	
346	Textilverflechter	
352	Oberbekleidungsnäher	35 Textilverarbeiter
353	Wäscheschneider, Wäschenäher	
354	Sticker	
355	Hut-, Mützenmacher	
356	Näher, a. n. g.	
357	Sonstige Textilverarbeiter	
361	Textilfärber	36 Textilveredler
362	Textilausrüster	
371	Lederhersteller, Darmsaitenmacher	37 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
372	Schuhmacher	
373	Schuhwarenhersteller	
375	Feinlederwarenhersteller	
376	Lederbekleidungherst., sonst. Lederverarbeiter	
377	Handschuhmacher	
402	Fleisch-, Wurstwarenhersteller	40 Fleisch-, Fischverarbeiter
403	Fischverarbeiter	
412	Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer	41 Speisenbereiter
423	Sonstige Getränkehersteller, Koster	42 Getränke-, Genußmittelhersteller
424	Tabakwarenmacher	
431	Milch-, Fettverarbeiter	43 Übrige Ernährungsberufe
432	Mehl-, Nährmittelhersteller	
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	
442	Betonbauer	44 Maurer, Betonbauer
452	Dachdecker	45 Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer
453	Gerüstbauer	
461	Pflasterer, Steinsetzer	46 Straßen-, Tiefbauer

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
462	Straßenbauer	
463	Gleisbauer	
465	Kultur-, Wasserbauwerker	
466	Sonstige Tiefbauer	
471	Erdbewegungsarbeiter	47 Bauhilfsarbeiter
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	
482	Isolierer, Abdichter	48 Bauausstatter
486	Estrich-, Terrazzoleger	
504	Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	50 Tischler, Modellbauer
512	Warenmaler, -lackierer	51 Maler, Lackierer u. verwandte Berufe
513	Holzoberflächenveredler, Furnierer	
514	Kerammaler, Glasmaler	
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	52 Warenprüfer, Versand- fertigmacher
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53 Hilfsarbeiter o. n. T.
543	Sonstige Maschinisten	54 Maschinisten und zugehörige Berufe
544	Kranführer	
545	Erdbewegungsmaschinenführer	
546	Baumaschinenführer	
547	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	
548	Heizer	
549	Maschineneinrichter, o. n. A.	

Anh. 1, Tab. 3 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: qualifizierte manuelle Berufe (QMB)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
134	Glasbläser (vor der Lampe)	13 Glasmacher
142	Chemielaborwerker	14 Chemiearbeiter
144	Vulkaniseure	
163	Buchbinderberufe	16 Papierhersteller, -verarbeiter
171	Schriftsetzer	17 Drucker
172	Druckstockhersteller	
173	Buchdrucker (Hochdruck)	
174	Flach-, Tiefdrucker	
175	Spezialdrucker, Siebdrucker	
201	Former, Kernmacher	20 Former, Formgießer
202	Formgießer	
221	Dreher	22 Metallverformer (spanend)
251	Stahlschmiede	25 Schmiede
261	Feinblechner	26 Feinblechner, Installateure
262	Rohrinstallateure	
270	Schlosser, o. n. A.	27 Schlosser
271	Bauschlosser	
272	Blech-, Kunststoffschlosser	
273	Maschinenschlosser	
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	28 Mechaniker
282	Landmaschineninstandsetzer	
283	Flugzeugmechaniker	
284	Feinmechaniker	
285	Sonstige Mechaniker	
286	Uhrmacher	
291	Werkzeugmacher	29 Werkzeugmacher
302	Edelmetallschmiede	30 Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe
305	Musikinstrumentenbauer	

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
306	Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	
311	Elektroinstallateure, -monteure	31 Elektriker
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	
314	Elektrogerätebauer	
315	Funk-, Tongerätemechaniker	
331	Spinner, Spinnvorbereiter	33 Spinnberufe
351	Schneider	35 Textilverarbeiter
374	Groblederwarenhersteller, Bandagisten	37 Lederhersteller, Leder- und Fellver-arbeiter
378	Fellverarbeiter	
391	Backwarenhersteller	39 Back-, Konditorwarenhersteller
392	Konditoren	
401	Fleischer	40 Fleisch-, Fischverarbeiter
411	Köche	41 Speisenbereiter
421	Weinküfer	42 Getränke-, Genußmittelhersteller
422	Brauer, Mälzer	
441	Maurer	44 Maurer, Betonbauer
451	Zimmerer	45 Zimmerer, Dachdecker
464	Sprengmeister (außer Schießhauer)	46 Straßen-, Tiefbauer
481	Stuckateure, Gipser, Verputzer	48 Bauausstatter
483	Fliesenleger	
484	Ofensetzer, Luftheizungsbauer	
485	Glaser	
491	Raumausstatter	49 Raumausstatter, Polsterer
492	Polsterer, Matratzenhersteller	
501	Tischler	50 Tischler, Modellbauer
502	Modelltischler, Formentischler	
503	Stellmacher, Böttcher	
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	51 Maler, Lackierer, verw. Beruf
541	Energiemaschinisten	54 Maschinisten und zugehörige Berufe
542	Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	

Anh. 1, Tab. 4 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Techniker (TEC)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
303	Zahntechniker	30 Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe
304	Augenoptiker	
621	Maschinenbautechniker	62 Techniker
622	Techniker des Elektrofaches	
623	Bautechniker	
624	Vermessungstechniker	
625	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	
626	Chemietechniker, Physikotechniker	
627	Übrige Fertigungstechniker	
628	Techniker, o. n. .A.	
629	Industriemeister, Werkmeister	
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	63 Technische Sonderfachkräfte
632	Physik.- und mathem.-techn. Sonderfachkräfte	
633	Chemielaboranten	
634	Photolaboranten	
635	Technische Zeichner	
721	Nautiker	72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	
733	Funker	73 Berufe Nachrichtenverkehr
857	Medizinallaboranten	85 Übrige Gesundheitdienstberufe

Anh. 1, Tab. 5 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Ingenieure (ING)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
032	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	03 Verwalter, Berater i. d. Landwirtschaft
052	Gartenarchitekten, Gartenverwalter	05 Gartenbauer
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	60 Ingenieure
602	Elektroingenieure	
603	Architekten, Bauingenieure	
604	Vermessungsingenieure	
605	Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	
606	Übrige Fertigungsingenieure	
607	Sonstige Ingenieure	
611	Chemiker, Chemieingenieure	61 Chemiker, Physiker, Mathematiker
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	
726	Luftverkehrsberufe	72 Wasser- und Luftverkehrber.
883	Naturwissenschaftler, a. n. g.	88 Geistes- u. Naturwissenschaftler

Berufe im Dienstleistungsbereich

Anh. 1, Tab. 6 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: gering qualifizierte Dienstleistungsberufe (EDI)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
685	Apothekenhelferinnen	68 Warenkaufleute
686	Tankwarte	
688	Ambulante Händler	
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer	70 And. Dienstleistungskaufleute
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	71 Berufe des Landverkehrs
714	Kraftfahrzeugführer	
715	Kutscher	
716	Straßenwarte	
723	Decksleute in der Seeschiffahrt	72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs
724	Binnenschiffer	
725	Sonstige Wasserverkehrsberufe	
741	Lagerverwalter, Magaziner	74 Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter
742	Transportgeräteführer	
743	Stauer, Möbelpacker	
744	Lager-, Transportarbeiter	
791	Werkschutzleute, Detektive	79 Dienst-, Wachberufe
792	Wächter, Aufseher	
793	Pförtner, Hauswarte	
794	Haus-, Gewerbediener	
805	Gesundheitssichernde Berufe	80 Sicherheitswahrer
834	Dekorationen-, Schildermaler	83 Künstler und zugeordnete Berufe
838	Artisten, Berufssportler, künstler. Hilfsberufe	
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	91 Gästebetreuer
912	Kellner, Stewards	
913	Übrige Gästebetreuer	
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	92 Hauswirtschaftliche Berufe
924	Haushaltshilfe	
931	Wäscher, Plätter	93 Reinigungsberufe
932	Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	
933	Raum-, Hausratreiniger	
934	Glas-, Gebäudereiniger	
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	
937	Maschinen-, Behälterreiniger u. verw. Berufe	

Anh. 1, Tab. 7 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: qualifizierte Dienstleistungsberufe (QDI)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
684	Drogisten	68 Warenkaufleute
704	Makler, Grundstücksverwalter	70 And. Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	
711	Schienenfahrzeugführer	71 Berufe des Landverkehrs
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	80 Sicherheitswahrer
802	Berufsfeuerwehrleute	
803	Sicherheitskontrolleure	
804	Schornsteinfeger	
812	Rechtspfleger	81 Rechtswahrer, -berater

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
814	Rechtsvollstrecker	
831	Musiker	83 Künstler und zugeordnete Berufe
832	Darstellende Künstler	
833	Bildende Künstler, Graphiker	
835	Künstler. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechn.	
836	Raum-, Schauwerbegestalter	
837	Photographen	
851	Heilpraktiker	85 Übrige Gesundheitsdienstberufe
852	Masseure, Krankengymnasten u. verw. Berufe	
854	Helfer in der Krankenpflege	
855	Diätassistenten, Pharm.-technische Assistenten	
856	Sprechstundenhelfer	
892	Angeh. geistl. Orden, Mutterhäuser ohne Beruf	89 Seelsorger
893	Seelsorge-, Kulthelfer	
901	Friseure	90 Körperpfleger
902	Sonstige Körperpfleger	
921	Hauswirtschaftsverwalter	92 Hauswirtschaftliche Berufe
922	Verbraucherberater	

Anh. 1, Tab. 8 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Semiprofessionen (SEM)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
821	Publizisten	82 Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare
822	Dolmetscher, Übersetzer	
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	85 Übr. Gesundheitsdienstberufe
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	86 Sozialpflegerische Berufe
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	
863	Arbeits-, Berufsberater	
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	87 Lehrer
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	
875	Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	
876	Sportlehrer	
877	Sonstige Lehrer	

Anh. 1, Tab. 9 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Professionen (PRO)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
811	Rechtsfinder	81 Rechtswahrer, -berater
813	Rechtsvertreter, -berater	
841	Ärzte	84 Ärzte, Apotheker
842	Zahnärzte	
843	Tierärzte	
844	Apotheker	
871	Hochschullehrer, Dozenten höhere Fachschulen	87 Lehrer
872	Gymnasiallehrer	
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaft., Statistiker	88 Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.
882	Geisteswissenschaftler, a. n. g.	
891	Seelsorger	89 Seelsorger

Berufe in der Verwaltung

Anh. 1, Tab. 10 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe (EVB)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
682	Verkäufer	68 Warenkaufleute
687	Handelsvertreter, Reisende	
731	Posthalter	73 Berufe des Nachrichtenverkehrs
732	Postverteiler	
734	Telefonisten	
773	Kassierer	77 Rechnungskl., Datenverarb.
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschrei.	78 Bürofach-, Bürohilfskräfte
783	Datentypisten	
784	Bürohilfskräfte	

Anh. 1, Tab. 11 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe (QVB)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
031	Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	03 Verwalter in der Landwirtschaft
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	68 Warenkaufleute
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	
691	Bankfachleute	69 Bank-, Versicherungskaufleute
692	Bausparkassenfachleute	
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht SV)	
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	
701	Speditionskaufleute	70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
702	Fremdenverkehrsfachleute	
703	Werbefachleute	
771	Kalkulatoren, Berechner	77 Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute
772	Buchhalter	
774	Datenverarbeitungsfachleute	
781	Bürofachkräfte	78 Bürofach-, Bürohilfskräfte

Anh. 1, Tab. 12 Umcodierungsliste für die Eingruppierung in die BLOSSFELD-Kategorie: Manager (MAN)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Bereichsleiter	75 Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer
752	Unternehmensberater, Organisatoren	
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	
761	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	76 Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige
762	Leitende, admin. entscheid. Verwaltungsfachl.	
763	Verbandsleiter, Funktionäre	

Anh. 1, Tab. 13 Berufe, die keiner BLOSSFELD-Kategorie zuzuordnen sind (nzb)

ID laut KldB 1988	Beruf laut KldB 1988 (dreistelliger Code)	Berufsgruppe laut KldB 1988 (zweistelliger Code)
971	Mithelf. Familienangehörige außerhalb d. Landwirtschaft	97 Mithelf. Familienang. a. d. Landwirtschaft
981	Auszubildende mit noch nicht feststeh. Beruf	98 Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf
982	Praktikanten, Volontäre m. n. n. feststeh. Beruf	
983	Arbeitskräfte (arbeitsuchend) m. ohne Beruf	
991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	99 Arbeitskräfte o. n. T.
„555“	Schwerbehinderte	Code 555 und 666 sind nicht in der KldB 1988 enthalten, liegen aber in den Daten der Krankenkassen vor.
„666“	Rehabilitanden	

Anhang 2 Detailtabellen zum Risiko für das diagnosespezifische Auftreten von Arbeitsunfähigkeitsfällen in Einzelberufen

Die Angaben in den folgenden Tabellen des Anhangs informieren über das Risiko für das Auftreten von Arbeitsunfähigkeitsfällen in Einzelberufen (dreistelliger Code der KldB 1988) in den ausgewählten ICD-10 Diagnosekategorie (3-Steller nach ICD-10). Die Tabellen sind jeweils für Männer und Frauen getrennt dargestellt. Die Berufe sind nach den Berufsgruppen von BLOSSFELD sortiert aufgelistet.

Es werden die Anzahl der im Datensatz erfassten Versicherten in dem jeweiligen Beruf, die Anzahl der AU-Fälle, das standardisierte Morbiditätsratio und das zugehörige 99,9 % Konfidenzintervall angegeben.
Berufe, bei denen signifikant mehr AU-Fälle als in der Vergleichsgruppe der Bürofachkräfte (781, in der Gruppe der qualifizierten kaufmännischen und Verwaltungsberufe) auftraten, sind in folgender Weise gekennzeichnet:

- Berufe, bei denen das SMR sicher höher als 1 liegt (SMR>1), sind mit einem Pluszeichen (+) gekennzeichnet.
- Berufe, bei denen sicher mehr als doppelt so viele AU-Fälle auftraten sind mit 2 Pluszeichen (++) markiert (unteres Konfidenzintervall ≥2).
- Berufe, für die mehr als dreimal so viele AU-Fälle berichtet wurden, sind mit drei Pluszeichen (+++) gekennzeichnet (unteres Konfidenzintervall ≥3).

In der letzten Zeile der Tabellen sind die Codes der Berufe aufgelistet, für die weniger als fünf AU-Fälle in 2008 von den Krankenkassen übermittelt wurden.

I10 – Essentielle Hypertonie

Anh. 2, Tab. 1 I10 – Essentielle Hypertonie bei Männern nach Beruf

I10 – Essentielle Hypertonie			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	249	0,96 (0,74–1,21)
012 - Weinbauern	1.499	15	0,99 (0,29–2,38)
021 - Tierzüchter	5.040	105	1,06 (0,71–1,51)
022 - Fischer	919	27	1,73 (0,73–3,38)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	20	0,69 (0,25–1,48)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	1.163	0,77 (0,69–0,86)
042 - Melker	4.025	142	1,21 (0,86–1,64)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	356	1,13 (0,91–1,37)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	2.796	1,00 (0,93–1,07)
053 - Floristen	2.494	18	0,52 (0,17–1,16)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	58	0,96 (0,55–1,54)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	830	+ 1,17 (1,02–1,33)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	200	1,05 (0,79–1,37)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	53	0,61 (0,34–0,99)
081 - Steinbrecher	2.408	74	1,15 (0,71–1,75)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	59	0,94 (0,54–1,50)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	25	0,65 (0,27–1,31)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	101	1,19 (0,79–1,70)
101 - Steinbearbeiter	17.331	221	0,80 (0,61–1,02)
102 - Edelsteinbearbeiter	1.519	10	0,65 (0,13–1,83)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	235	1,15 (0,89–1,46)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	398	1,18 (0,97–1,42)
121 - Keramiker	13.204	424	+ 1,43 (1,18–1,71)
131 - Glasmassehersteller	852	20	1,35 (0,49–2,91)
132 - Hohlglasmacher	4.531	99	1,23 (0,82–1,78)
133 - Flachglasmacher	2.300	57	1,34 (0,77–2,15)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	298	1,12 (0,89–1,39)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	3.148	+ 1,39 (1,30–1,49)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	798	+ 1,33 (1,16–1,52)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	3.323	+ 1,28 (1,19–1,36)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	428	1,19 (0,98–1,42)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	329	1,08 (0,87–1,33)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	541	+ 1,24 (1,05–1,46)
176 - Vervielfältiger	5.407	133	1,07 (0,75–1,47)
177 - Druckerhelfer	20.645	573	1,15 (0,98–1,35)
181 - Holzaufbereiter	40.661	1.047	1,08 (0,96–1,21)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	18	1,15 (0,39–2,56)
183 - Holzwarenmacher	1.476	58	1,67 (0,96–2,68)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	530	+ 1,47 (1,24–1,73)
192 - Walzer	16.594	469	+ 1,68 (1,40–1,99)
193 - Metallzieher	5.758	197	+ 1,64 (1,23–2,13)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	877	+ 1,49 (1,31–1,69)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	741	+ 1,36 (1,18–1,56)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	516	+ 1,48 (1,25–1,75)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	356	+ 1,50 (1,21–1,82)
222 - Fräser	50.767	791	1,11 (0,97–1,27)
223 - Hobler	1.900	70	+ 1,66 (1,01–2,54)
224 - Bohrer	14.731	426	+ 1,31 (1,08–1,56)
225 - Metallschleifer	36.915	869	+ 1,25 (1,10–1,42)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	419	+ 1,31 (1,08–1,57)
231 - Metallpolierer	4.811	145	+ 1,42 (1,01–1,92)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	39	1,52 (0,76–2,67)
233 - Metallvergüter	10.031	297	+ 1,43 (1,14–1,78)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	452	+ 1,28 (1,07–1,53)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	205	+ 1,41 (1,07–1,83)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	2.697	+ 1,34 (1,25–1,44)
242 - Löter	2.518	79	1,39 (0,87–2,09)
243 - Nieter	492	11	1,01 (0,23–2,75)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	16	1,35 (0,42–3,16)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	92	1,22 (0,79–1,78)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	919	+ 1,32 (1,16–1,49)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	74	1,28 (0,79–1,95)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	437	1,14 (0,95–1,37)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	670	+ 1,29 (1,11–1,49)
322 - Sonstige Montierer	106.142	2.045	+ 1,20 (1,10–1,30)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	5.502	+ 1,32 (1,25–1,39)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	65	1,50 (0,89–2,35)
341 - Webvorbereiter	1.300	35	1,27 (0,61–2,30)
342 - Weber	5.145	125	1,18 (0,82–1,63)
343 - Tuftingwarenmacher	541	18	1,23 (0,41–2,76)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	90	1,16 (0,75–1,69)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	19	1,28 (0,45–2,82)
346 - Textilverflechter	441	11	1,06 (0,24–2,90)
352 - Oberbekleidungsnäher	621	16	0,98 (0,30–2,30)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	304	8	1,08 (0,17–3,39)
354 - Sticker	236	10	2,04 (0,42–5,79)
355 - Hut-, Mützenmacher	454	9	1,00 (0,18–2,97)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	24	0,79 (0,32–1,61)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	49	1,11 (0,60–1,84)
361 - Textilfärber	1.765	57	1,25 (0,72–2,01)
362 - Textilausrüster	5.288	173	+ 1,45 (1,07–1,91)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	49	1,14 (0,62–1,90)
372 - Schuhmacher	4.967	83	1,20 (0,77–1,79)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	97	1,31 (0,86–1,89)
375 - Feinlederwarenhersteller	208	7	1,26 (0,16–4,23)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	32	1,10 (0,51–2,04)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	475	1,14 (0,95–1,35)
403 - Fischverarbeiter	2.286	54	0,97 (0,55–1,58)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	107	1,03 (0,69–1,47)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	134	1,30 (0,92–1,79)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	74	1,47 (0,91–2,24)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	364	1,15 (0,93–1,40)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	356	+ 1,27 (1,03–1,55)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	205	1,11 (0,84–1,44)
442 - Betonbauer	47.484	977	1,00 (0,88–1,12)
452 - Dachdecker	62.905	644	0,89 (0,76–1,03)
453 - Gerüstbauer	19.922	254	0,93 (0,73–1,18)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	199	1,00 (0,76–1,30)
462 - Straßenbauer	44.184	1.147	+ 1,23 (1,10–1,37)
463 - Gleisbauer	8.980	268	+ 1,73 (1,36–2,17)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	171	1,16 (0,86–1,54)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	1.070	+ 1,17 (1,04–1,31)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	155	1,14 (0,83–1,54)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	1.813	0,87 (0,79–0,95)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	630	1,01 (0,86–1,17)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	77	0,67 (0,42–1,01)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	72	1,07 (0,65–1,63)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	1.171	+ 1,18 (1,05–1,32)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	41	1,32 (0,67–2,29)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	16	0,83 (0,26–1,95)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	1.709	+ 1,14 (1,04–1,25)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	3.229	+ 1,21 (1,13–1,30)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	9.034	0,93 (0,89–0,97)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	617	+ 1,18 (1,01–1,37)
544 - Kranführer	13.382	436	+ 1,28 (1,06–1,53)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	794	1,13 (0,98–1,29)
546 - Baumaschinenführer	24.999	798	+ 1,15 (1,01–1,32)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	498	+ 1,28 (1,07–1,51)
548 - Heizer	4.991	247	+ 1,51 (1,17–1,91)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	773	+ 1,23 (1,07–1,41)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	18	1,16 (0,39–2,60)
142 - Chemielaborwerker	8.850	154	1,16 (0,83–1,55)
144 - Vulkaniseure	5.238	117	1,31 (0,90–1,84)
163 - Buchbinderberufe	15.593	324	1,07 (0,86–1,32)
171 - Schriftsetzer	8.966	191	0,81 (0,61–1,06)
172 - Druckstockhersteller	8.353	145	0,84 (0,60–1,13)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	254	0,98 (0,77–1,24)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	409	0,96 (0,79–1,16)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	134	1,10 (0,78–1,51)
201 - Former, Kernmacher	13.119	351	+ 1,47 (1,19–1,79)
202 - Formgießer	12.020	382	+ 1,49 (1,22–1,80)
221 - Dreher	118.717	2.517	+ 1,29 (1,19–1,39)
251 - Stahlschmiede	16.417	489	+ 1,40 (1,17–1,65)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
261 - Feinblechner	66.001	1.083	+ 1,20 (1,07–1,34)
262 - Rohrinstallateure	196.644	2.985	+ 1,08 (1,01–1,16)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	3.206	+ 1,12 (1,05–1,20)
271 - Bauschlosser	92.185	2.077	+ 1,21 (1,11–1,31)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	536	1,15 (0,97–1,36)
273 - Maschinenschlosser	216.325	4.186	+ 1,13 (1,07–1,20)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	3.556	+ 1,22 (1,15–1,30)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	1.284	+ 1,21 (1,09–1,35)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	3.594	1,01 (0,95–1,08)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	462	1,03 (0,86–1,23)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	179	1,10 (0,81–1,44)
284 - Feinmechaniker	48.534	482	0,96 (0,80–1,13)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	1.696	1,06 (0,96–1,16)
286 - Uhrmacher	2.240	38	0,98 (0,49–1,74)
291 - Werkzeugmacher	114.692	1.761	1,03 (0,94–1,13)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	20	0,67 (0,24–1,44)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	67	1,12 (0,67–1,74)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	19	1,01 (0,35–2,23)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	6.744	+ 1,12 (1,07–1,17)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	560	+ 1,24 (1,05–1,45)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	1.118	1,08 (0,96–1,21)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	140	0,86 (0,61–1,17)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	108	1,10 (0,74–1,55)
351 - Schneider	2.089	38	0,88 (0,43–1,55)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	58	1,11 (0,64–1,78)
391 - Backwarenhersteller	58.027	475	0,78 (0,65–0,92)
392 - Konditoren	16.454	151	0,79 (0,57–1,06)
401 - Fleischer	54.671	805	0,95 (0,83–1,08)
411 - Köche	249.652	2.452	0,71 (0,66–0,77)
421 - Weinküfer	2.091	33	0,88 (0,41–1,62)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	151	1,05 (0,76–1,42)
441 - Maurer	162.630	2.894	0,91 (0,85–0,98)
451 - Zimmerer	55.855	674	0,93 (0,80–1,07)
464 - Sprengmeister (außer Schießhauer)	430	15	1,30 (0,38–3,13)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	315	0,85 (0,68–1,04)
483 - Fliesenleger	27.009	347	0,85 (0,69–1,04)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	32	0,72 (0,33–1,35)
485 - Glaser	12.796	156	0,91 (0,66–1,22)
491 - Raumausstatter	21.541	220	0,74 (0,56–0,95)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	256	1,19 (0,93–1,49)
501 - Tischler	184.387	2.275	0,89 (0,82–0,96)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	113	0,92 (0,63–1,30)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	27	1,78 (0,76–3,48)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	2.034	0,94 (0,86–1,02)
541 - Energiemaschinisten	12.672	291	1,20 (0,95–1,49)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	64	1,34 (0,79–2,09)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	122	0,64 (0,45–0,90)
304 - Augenoptiker	8.603	50	0,72 (0,40–1,20)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	666	0,84 (0,73–0,98)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	992	0,90 (0,80–1,02)
623 - Bautechniker	34.856	463	0,90 (0,75–1,07)
624 - Vermessungstechniker	16.267	262	+ 1,31 (1,02–1,64)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	54	0,75 (0,42–1,22)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	158	1,14 (0,83–1,53)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	174	0,80 (0,59–1,06)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	2.800	1,01 (0,94–1,08)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	1.329	1,05 (0,94–1,16)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	104	0,88 (0,59–1,26)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	201	0,93 (0,70–1,20)
633 - Chemielaboranten	18.591	149	0,93 (0,66–1,25)
634 - Photolaboranten	5.702	50	0,83 (0,46–1,37)
635 - Technische Zeichner	55.043	452	0,88 (0,73–1,05)
721 - Nautiker	3.152	48	1,09 (0,59–1,82)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	49	1,24 (0,68–2,07)
857 - Medizinallaboranten	5.986	71	1,07 (0,66–1,65)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	79	0,80 (0,50–1,20)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	81	0,86 (0,54–1,28)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	306	0,66 (0,53–0,82)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
602 - Elektroingenieure	46.813	273	0,59 (0,47–0,74)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	407	0,77 (0,64–0,93)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	42	0,97 (0,50–1,67)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	25	1,08 (0,44–2,15)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	69	0,79 (0,48–1,22)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	837	0,89 (0,77–1,01)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	64	0,68 (0,40–1,07)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	26	0,40 (0,17–0,80)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	141	1,10 (0,79–1,50)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	36	0,28 (0,13–0,50)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	898	15	1,49 (0,44–3,57)
686 - Tankwarte	8.974	172	1,11 (0,82–1,47)
688 - Ambulante Händler	375	8	1,18 (0,18–3,71)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	179	+ 1,49 (1,10–1,96)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	327	1,15 (0,93–1,41)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	22.900	+ 1,12 (1,09–1,15)
715 - Kutscher	1.689	31	0,79 (0,36–1,48)
716 - Straßenwarte	17.902	483	+ 1,45 (1,21–1,72)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	49	0,97 (0,53–1,61)
724 - Binnenschiffer	5.585	93	0,88 (0,57–1,27)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	53	1,13 (0,63–1,85)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	4.825	+ 1,15 (1,09–1,22)
742 - Transportgeräteführer	62.903	1.882	+ 1,31 (1,20–1,43)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	203	0,87 (0,66–1,13)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	9.785	+ 1,17 (1,12–1,21)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	491	1,19 (0,99–1,40)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	2.451	+ 1,29 (1,19–1,39)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	4.423	1,03 (0,97–1,09)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	467	1,17 (0,98–1,39)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	191	1,16 (0,87–1,52)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	35	0,74 (0,35–1,34)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	19	0,24 (0,08–0,52)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	205	0,65 (0,49–0,85)
912 - Kellner, Stewards	94.079	617	0,51 (0,43–0,59)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	306	0,66 (0,53–0,82)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	166	0,97 (0,71–1,29)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	190	1,22 (0,91–1,59)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	34	1,04 (0,49–1,89)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	1.504	0,91 (0,82–1,00)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	619	0,97 (0,83–1,13)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	2.106	+ 1,57 (1,44–1,70)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	488	+ 1,21 (1,02–1,44)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	632	1,02 (0,88–1,19)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	1.221	12	1,04 (0,25–2,73)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	65	0,86 (0,51–1,34)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	173	0,69 (0,51–0,91)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	767	+ 1,81 (1,57–2,07)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	922	+ 1,78 (1,57–2,02)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	175	+ 2,47 (1,82–3,26)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	206	+ 1,42 (1,08–1,84)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	127	1,27 (0,88–1,75)
804 - Schornsteinfeger	7.761	30	0,65 (0,29–1,23)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	40	1,41 (0,71–2,47)
831 - Musiker	7.784	57	0,48 (0,28–0,78)
832 - Darstellende Künstler	10.938	71	0,51 (0,31–0,79)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	90	0,61 (0,40–0,90)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	152	0,67 (0,49–0,91)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	58	0,79 (0,46–1,27)
837 - Photographen	5.086	38	0,60 (0,30–1,07)
851 - Heilpraktiker	931	7	0,63 (0,08–2,11)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	293	0,86 (0,68–1,07)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	945	+ 1,30 (1,15–1,47)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	11	0,80 (0,18–2,18)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	40	1,03 (0,52–1,81)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	99	0,69 (0,46–0,99)
901 - Friseure	12.994	44	0,42 (0,22–0,72)
902 - Sonstige Körperpfleger	863	5	0,45 (0,03–1,83)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	67	1,12 (0,67–1,74)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
922 - Verbraucherberater	1.973	23	0,79 (0,31–1,63)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	109	0,60 (0,41–0,85)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	15	0,74 (0,22–1,78)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	136	0,96 (0,68–1,31)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	1.006	1,02 (0,90–1,14)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	1.217	0,98 (0,88–1,09)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	686	0,76 (0,66–0,88)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	111	1,25 (0,85–1,77)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	128	0,78 (0,55–1,08)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	346	1,07 (0,87–1,31)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	260	0,84 (0,66–1,06)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	63	0,43 (0,25–0,67)
876 - Sportlehrer	18.663	161	0,65 (0,47–0,87)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	268	0,75 (0,59–0,94)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	3.995	5	0,35 (0,02–1,40)
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	21	0,29 (0,11–0,61)
841 - Ärzte	24.569	128	0,51 (0,36–0,71)
842 - Zahnärzte	2.497	7	0,46 (0,06–1,56)
843 - Tierärzte	1.753	20	0,78 (0,28–1,68)
844 - Apotheker	3.487	12	0,38 (0,09–0,99)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höherer Fachschulen, Akademien	32.368	98	0,45 (0,30–0,65)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	102	0,60 (0,40–0,85)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	99	0,51 (0,34–0,73)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	48	0,53 (0,29–0,89)
891 - Seelsorger	6.637	47	0,49 (0,27–0,83)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	3.117	0,87 (0,81–0,93)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	960	0,91 (0,80–1,02)
731 - Posthalter	854	12	1,11 (0,27–2,91)
732 - Postverteiler	49.033	442	0,85 (0,71–1,02)
734 - Telefonisten	24.516	346	+ 1,41 (1,14–1,72)
773 - Kassierer	13.452	147	0,95 (0,68–1,29)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	103	0,75 (0,50–1,07)
783 - Datentypisten	3.475	42	1,03 (0,53–1,78)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	776	1,14 (0,99–1,30)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	1.401	0,80 (0,72–0,88)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	52	0,81 (0,45–1,33)
691 - Bankfachleute	130.271	1.047	0,87 (0,77–0,98)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	29	1,25 (0,55–2,39)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	99	1,30 (0,86–1,87)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	346	0,89 (0,72–1,09)
701 - Speditionskaufleute	54.993	549	0,98 (0,83–1,15)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	103	0,81 (0,54–1,15)
703 - Werbefachleute	44.625	345	0,90 (0,73–1,10)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	119	0,87 (0,60–1,22)
772 - Buchhalter	24.851	239	0,73 (0,57–0,93)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	1.566	0,79 (0,72–0,87)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	9.349	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	1.163	0,73 (0,65–0,81)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	297	0,73 (0,58–0,91)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	131	0,68 (0,47–0,93)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	42	1,16 (0,60–2,01)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	460	0,95 (0,79–1,13)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	149	0,92 (0,66–1,24)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	206	0,75 (0,56–0,96)
666 - Rehabilitanden	16.556	106	1,23 (0,83–1,75)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	525	+ 1,27 (1,07–1,49)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	63	0,43 (0,26–0,68)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	1.167	0,72 (0,64–0,80)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 043, 184, 377, 378, 733, 812, 892, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 2 I10 – Essentielle Hypertonie bei Frauen nach Beruf

I10 – Essentielle Hypertonie Frauen Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	51	0,91 (0,50–1,50)
021 - Tierzüchter	3.776	79	1,38 (0,87–2,07)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	530	9	1,19 (0,21–3,54)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	182	0,57 (0,42–0,75)
042 - Melker	3.505	109	1,40 (0,95–1,99)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	226	+ 1,44 (1,10–1,84)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	559	0,99 (0,84–1,16)
053 - Floristen	38.019	229	0,75 (0,57–0,95)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	609	16	2,64 (0,82–6,18)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	81	+ 2,33 (1,47–3,48)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	25	0,85 (0,35–1,70)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	12	1,44 (0,35–3,78)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	28	1,46 (0,63–2,82)
121 - Keramiker	5.785	167	+ 1,45 (1,06–1,92)
132 - Hohlglasmacher	510	22	2,07 (0,79–4,32)
133 - Flachglasmacher	370	12	1,55 (0,38–4,06)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	160	+ 1,53 (1,11–2,04)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	789	+ 1,74 (1,51–1,99)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	240	+ 1,87 (1,44–2,37)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	1.637	+ 1,62 (1,48–1,78)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	57	1,57 (0,90–2,52)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	271	+ 1,60 (1,26–2,00)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	213	+ 1,56 (1,18–2,00)
176 - Vervielfältiger	2.620	61	1,58 (0,92–2,49)
177 - Druckerhelfer	7.373	187	1,24 (0,93–1,63)
181 - Holzaufbereiter	4.304	141	+ 1,46 (1,04–1,99)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	284	6	1,31 (0,13–4,77)
183 - Holzwarenmacher	2.085	74	1,36 (0,84–2,07)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	14	1,57 (0,44–3,87)
192 - Walzer	310	8	1,52 (0,24–4,81)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	66	+ 1,74 (1,04–2,70)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	201	+ 1,82 (1,37–2,36)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	217	+ 1,62 (1,23–2,08)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	53	+ 2,02 (1,13–3,30)
222 - Fräser	1.348	25	1,42 (0,58–2,85)
223 - Hobler	126	9	3,45 (0,62–10,3)
224 - Bohrer	794	38	1,67 (0,83–2,96)
225 - Metallschleifer	1.875	54	1,51 (0,85–2,45)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	20	1,00 (0,36–2,16)
231 - Metallpolierer	892	22	1,43 (0,55–2,99)
232 - Graveure, Ziseleure	551	9	1,03 (0,19–3,07)
233 - Metallvergüter	332	8	1,26 (0,20–3,97)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	109	+ 2,00 (1,35–2,83)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	528	22	1,85 (0,71–3,87)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	37	1,81 (0,89–3,23)
242 - Löter	4.967	163	+ 1,60 (1,17–2,14)
243 - Nieter	322	33	+ 3,22 (1,51–5,94)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	169	6	1,50 (0,15–5,48)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	15	1,04 (0,31–2,48)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	177	+ 1,56 (1,15–2,05)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	1.850	+ 1,74 (1,59–1,90)
322 - Sonstige Montierer	49.204	1.634	+ 1,69 (1,54–1,86)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	1.877	+ 1,73 (1,58–1,89)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	71	1,26 (0,77–1,94)
341 - Webvorbereiter	1.049	28	1,13 (0,49–2,18)
342 - Weber	3.455	94	1,26 (0,82–1,83)
343 - Tuftingwarenmacher	275	13	1,81 (0,48–4,60)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	69	1,64 (0,99–2,53)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	166	8	2,22 (0,35–6,99)
346 - Textilverflechter	496	16	1,29 (0,40–3,02)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	311	1,10 (0,88–1,36)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	213	+ 1,52 (1,15–1,95)
354 - Sticker	1.313	34	1,18 (0,56–2,16)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	24	1,12 (0,45–2,28)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	429	1,17 (0,97–1,41)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	74	1,19 (0,73–1,81)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
361 - Textilfärber	335	16	2,47 (0,76–5,78)
362 - Textilausrüster	1.612	35	0,97 (0,47–1,76)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	22	1,08 (0,41–2,25)
372 - Schuhmacher	1.538	15	1,31 (0,39–3,15)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	171	+ 1,67 (1,23–2,21)
375 - Feinlederwarenhersteller	344	13	1,94 (0,51–4,93)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	109	1,32 (0,89–1,87)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	510	+ 2,01 (1,69–2,37)
403 - Fischverarbeiter	2.818	115	+ 1,75 (1,20–2,46)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	146	+ 1,42 (1,02–1,92)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	34	1,89 (0,90–3,46)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	75	+ 1,80 (1,12–2,73)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	103	1,47 (0,98–2,10)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	171	+ 1,75 (1,29–2,32)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	398	+ 1,55 (1,27–1,86)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	24	2,25 (0,90–4,56)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	71	1,20 (0,74–1,85)
482 - Isolierer, Abdichter	980	19	1,55 (0,54–3,40)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	111	+ 1,60 (1,08–2,26)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	666	13	1,20 (0,32–3,05)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	46	1,22 (0,65–2,06)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	1.106	+ 1,63 (1,45–1,83)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	3.268	+ 1,44 (1,34–1,54)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	4.143	+ 1,23 (1,16–1,30)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	74	+ 1,92 (1,19–2,92)
544 - Kranführer	272	6	1,25 (0,13–4,57)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	20	1,50 (0,54–3,24)
548 - Heizer	277	6	0,88 (0,09–3,20)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	31	1,18 (0,54–2,22)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	340	5	1,01 (0,07–4,07)
142 - Chemielaborwerker	14.656	311	+ 1,38 (1,10–1,71)
163 - Buchbinderberufe	11.342	302	+ 1,30 (1,04–1,61)
171 - Schriftsetzer	7.308	51	0,83 (0,46–1,37)
172 - Druckstockhersteller	5.773	62	1,22 (0,72–1,93)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	10	0,81 (0,17–2,31)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	12	0,79 (0,19–2,07)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	67	1,47 (0,88–2,28)
201 - Former, Kernmacher	689	21	1,81 (0,67–3,84)
202 - Formgießer	279	12	1,78 (0,43–4,66)
221 - Dreher	3.402	80	+ 1,67 (1,05–2,50)
251 - Stahlschmiede	473	16	1,77 (0,55–4,14)
261 - Feinblechner	1.241	19	1,97 (0,69–4,33)
262 - Rohrinstallateure	1.373	13	0,85 (0,22–2,14)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	161	+ 1,51 (1,10–2,01)
271 - Bauschlosser	2.040	30	0,87 (0,39–1,64)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	367	5	0,88 (0,06–3,55)
273 - Maschinenschlosser	3.568	47	1,24 (0,66–2,08)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	14	0,96 (0,27–2,37)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	16	1,35 (0,42–3,16)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	27	1,18 (0,50–2,30)
284 - Feinmechaniker	6.596	77	1,24 (0,78–1,88)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	118	+ 1,45 (1,00–2,03)
286 - Uhrmacher	1.186	23	1,49 (0,58–3,06)
291 - Werkzeugmacher	2.649	36	1,45 (0,70–2,60)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	9	0,39 (0,07–1,15)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	15	1,35 (0,40–3,24)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	14	1,06 (0,29–2,60)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	269	+ 1,58 (1,24–1,98)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	56	+ 2,08 (1,18–3,35)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	270	+ 1,63 (1,28–2,04)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	32	1,10 (0,51–2,04)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	75	+ 1,94 (1,20–2,95)
351 - Schneider	12.244	157	0,74 (0,54–0,99)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	25	1,33 (0,54–2,67)
378 - Fellverarbeiter	470	7	0,58 (0,08–1,97)
391 - Backwarenhersteller	21.631	254	1,04 (0,81–1,31)
392 - Konditoren	13.946	115	1,12 (0,76–1,57)
401 - Fleischer	5.580	81	1,20 (0,76–1,80)
411 - Köche	261.854	6.392	+ 1,33 (1,26–1,39)
421 - Weinküfer	412	8	1,25 (0,20–3,95)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
422 - Brauer, Mälzer	496	9	1,32 (0,24–3,93)
441 - Maurer	1.035	24	1,82 (0,73–3,70)
451 - Zimmerer	1.107	28	1,48 (0,64–2,87)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	11	1,12 (0,25–3,06)
491 - Raumausstatter	4.560	29	1,02 (0,45–1,95)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	191	+ 1,54 (1,15–2,01)
501 - Tischler	7.871	96	1,20 (0,79–1,74)
502 - Modelltischler, Formentischler	485	6	1,43 (0,14–5,21)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	58	1,11 (0,64–1,77)
541 - Energiemaschinisten	878	23	1,48 (0,58–3,04)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	137	0,74 (0,53–1,01)
304 - Augenoptiker	24.216	62	0,58 (0,34–0,92)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	43	1,04 (0,54–1,79)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	49	0,80 (0,44–1,33)
623 - Bautechniker	4.612	37	0,99 (0,49–1,78)
624 - Vermessungstechniker	6.465	50	1,20 (0,66–1,98)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	92	1,06 (0,69–1,55)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	62	1,20 (0,70–1,89)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	563	1,15 (0,97–1,34)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	135	+ 1,46 (1,03–1,99)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	142	0,98 (0,69–1,33)
632 - Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	58	1,25 (0,72–2,00)
633 - Chemielaboranten	32.708	265	1,11 (0,87–1,39)
634 - Photolaboranten	4.761	48	0,69 (0,37–1,16)
635 - Technische Zeichner	68.590	526	1,03 (0,87–1,21)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	1.318	9	0,62 (0,11–1,83)
733 - Funker	1.017	16	1,03 (0,32–2,41)
857 - Medizinallaboranten	75.961	718	1,06 (0,92–1,22)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	24	1,25 (0,50–2,55)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	21	0,82 (0,30–1,73)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	32	0,88 (0,40–1,63)
602 - Elektroingenieure	5.243	29	0,89 (0,39–1,70)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	107	0,66 (0,45–0,94)
604 - Vermessungsingenieure	1.628	12	1,19 (0,29–3,13)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	15	0,94 (0,28–2,24)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	153	1,09 (0,79–1,47)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	32	0,68 (0,31–1,27)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.817	6	0,45 (0,05–1,65)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	36	1,10 (0,53–1,98)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	28	0,35 (0,15–0,68)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	224	0,71 (0,54–0,91)
686 - Tankwarte	7.890	124	1,27 (0,88–1,76)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	167	+ 1,53 (1,12–2,03)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	45	1,19 (0,63–2,01)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	591	1,06 (0,90–1,24)
716 - Straßenwarte	335	6	1,99 (0,20–7,28)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	425	6	1,31 (0,13–4,77)
724 - Binnenschiffer	560	13	1,92 (0,50–4,88)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	1.010	+ 1,35 (1,19–1,52)
742 - Transportgeräteführer	3.698	90	+ 1,84 (1,19–2,70)
743 - Stauer, Möbelpacker	513	8	1,24 (0,19–3,92)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	2.794	+ 1,35 (1,26–1,45)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	80	1,26 (0,79–1,89)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	878	+ 1,27 (1,11–1,44)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	537	1,16 (0,98–1,37)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	100	1,32 (0,88–1,90)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	63	1,60 (0,94–2,51)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	13	0,71 (0,19–1,81)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	8	0,29 (0,05–0,91)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	291	0,66 (0,53–0,82)
912 - Kellner, Stewards	194.181	1.260	0,67 (0,60–0,74)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	687	0,92 (0,79–1,06)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	3.923	+ 1,23 (1,16–1,31)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	1.233	+ 1,44 (1,29–1,61)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	116	1,38 (0,94–1,93)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	17.766	+ 1,37 (1,33–1,41)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	894	+ 1,27 (1,12–1,44)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	40	1,43 (0,72–2,50)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	67	0,83 (0,50–1,28)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	373	+ 1,22 (1,00–1,48)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	32	0,69 (0,32–1,29)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	45	0,92 (0,48–1,55)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	106	0,94 (0,63–1,33)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	66	+ 1,91 (1,14–2,97)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	240	+ 2,34 (1,81–2,97)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	142	+ 1,76 (1,25–2,39)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	34	1,59 (0,75–2,91)
812 - Rechtspfleger	379	8	2,56 (0,40–8,07)
814 - Rechtsvollstrecker	801	15	1,53 (0,45–3,67)
831 - Musiker	5.346	33	0,61 (0,28–1,12)
832 - Darstellende Künstler	11.270	35	0,41 (0,19–0,74)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	68	0,59 (0,35–0,91)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	34	0,46 (0,22–0,83)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	28	0,48 (0,21–0,92)
837 - Photographen	5.974	44	0,98 (0,52–1,68)
851 - Heilpraktiker	3.208	21	0,79 (0,29–1,68)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	718	0,81 (0,70–0,93)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	4.639	+ 1,54 (1,45–1,62)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	245	0,63 (0,49–0,80)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	2.328	0,68 (0,62–0,73)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	139	0,76 (0,54–1,04)
901 - Friseure	157.785	702	0,69 (0,60–0,80)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	92	0,71 (0,46–1,04)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	1.015	1,05 (0,93–1,19)
922 - Verbraucherberater	2.257	28	0,94 (0,41–1,83)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	53	0,40 (0,23–0,66)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	27	0,77 (0,33–1,50)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	394	1,07 (0,87–1,29)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	7.348	+ 1,26 (1,21–1,32)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	6.628	+ 1,31 (1,25–1,37)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	1.805	1,00 (0,92–1,10)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	121	1,15 (0,80–1,61)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	3.971	1,01 (0,95–1,07)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	1.274	+ 1,14 (1,02–1,26)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	342	0,96 (0,78–1,17)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	62	0,47 (0,28–0,74)
876 - Sportlehrer	16.330	53	0,41 (0,23–0,67)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	242	0,93 (0,72–1,18)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	21	0,32 (0,12–0,69)
841 - Ärzte	49.570	184	0,57 (0,43–0,75)
842 - Zahnärzte	5.958	25	0,83 (0,34–1,67)
843 - Tierärzte	5.664	16	0,49 (0,15–1,16)
844 - Apotheker	30.089	104	0,41 (0,28–0,59)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höherer Fachschulen, Akademien	29.167	117	0,71 (0,49–1,00)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	226	0,76 (0,58–0,97)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	137	0,61 (0,43–0,84)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	58	0,59 (0,34–0,94)
891 - Seelsorger	3.297	22	0,62 (0,24–1,29)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	9.971	0,83 (0,80–0,87)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	166	0,91 (0,67–1,22)
731 - Posthalter	1.489	18	1,00 (0,34–2,24)
732 - Postverteiler	64.128	676	0,98 (0,85–1,14)
734 - Telefonisten	65.267	1.240	+ 1,83 (1,64–2,03)
773 - Kassierer	112.311	1.654	+ 1,17 (1,06–1,28)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	2.824	1,03 (0,96–1,11)
783 - Datentypisten	24.802	466	+ 1,35 (1,12–1,60)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	1.193	0,77 (0,69–0,86)

I10 – Essentielle Hypertonie			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	1.335	0,84 (0,76–0,94)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	75	0,52 (0,32–0,79)
691 - Bankfachleute	281.416	2.120	0,98 (0,90–1,07)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	41	1,00 (0,51–1,74)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	108	1,16 (0,78–1,65)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	519	1,07 (0,90–1,27)
701 - Speditionskaufleute	33.885	173	0,87 (0,64–1,15)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	265	0,76 (0,59–0,95)
703 - Werbefachleute	59.002	331	1,03 (0,83–1,26)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	206	1,17 (0,88–1,51)
772 - Buchhalter	116.212	1.247	0,89 (0,79–0,99)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	553	0,96 (0,81–1,12)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	24.853	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	473	0,80 (0,67–0,96)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	99	0,55 (0,37–0,80)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	486	0,76 (0,64–0,90)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.037	7	0,48 (0,06–1,63)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	563	+ 1,19 (1,01–1,39)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	62	1,13 (0,66–1,78)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	132	0,74 (0,52–1,02)
666 - Rehabilitanden	7.984	32	0,92 (0,42–1,70)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	192	1,22 (0,91–1,59)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	54	0,52 (0,30–0,85)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	576	0,70 (0,59–0,82)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 043, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 112, 131, 144, 184, 193, 252, 263, 282, 283, 377, 442, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 483, 484, 485, 486, 503, 504, 542, 545, 546, 605, 625, 688, 715, 721, 725, 802, 804, 811, 892, 924, 971			

I20 – Angina pectoris

Anh. 2, Tab. 3 I20 – Angina pectoris bei Männern nach Beruf

I20 – Angina pectoris			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	38	0,88 (0,43–1,55)
021 - Tierzüchter	5.040	14	0,81 (0,23–1,99)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	5	0,93 (0,06–3,75)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	180	0,69 (0,51–0,90)
042 - Melker	4.025	20	0,96 (0,35–2,08)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	53	0,95 (0,53–1,55)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	424	0,87 (0,72–1,04)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	113	0,92 (0,63–1,30)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	49	0,94 (0,51–1,56)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	21	0,87 (0,32–1,85)
081 - Steinbrecher	2.408	13	1,15 (0,30–2,91)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	5	0,46 (0,03–1,86)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	27	1,72 (0,73–3,36)
101 - Steinbearbeiter	17.331	34	0,67 (0,32–1,23)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	31	0,86 (0,39–1,62)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	74	1,23 (0,76–1,88)
121 - Keramiker	13.204	62	1,20 (0,70–1,89)
132 - Hohlglasmacher	4.531	15	1,07 (0,32–2,57)
133 - Flachglasmacher	2.300	5	0,67 (0,05–2,71)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	58	1,24 (0,72–1,99)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	521	+ 1,35 (1,13–1,58)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	165	+ 1,61 (1,18–2,15)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	618	+ 1,36 (1,16–1,58)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	87	1,42 (0,92–2,10)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	57	1,09 (0,62–1,74)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	97	1,28 (0,84–1,85)
176 - Vervielfältiger	5.407	18	0,77 (0,26–1,73)
177 - Druckerhelfer	20.645	111	1,29 (0,88–1,82)
181 - Holzaufbereiter	40.661	202	1,18 (0,89–1,52)
183 - Holzwarenmacher	1.476	9	1,49 (0,27–4,43)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	87	1,40 (0,90–2,07)
192 - Walzer	16.594	66	1,36 (0,81–2,11)
193 - Metallzieher	5.758	27	1,30 (0,55–2,54)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	164	+ 1,62 (1,18–2,15)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	142	+ 1,49 (1,06–2,03)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	81	1,34 (0,85–2,00)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	64	1,52 (0,90–2,38)
222 - Fräser	50.767	129	0,98 (0,69–1,36)
223 - Hobler	1.900	12	1,60 (0,39–4,19)
224 - Bohrer	14.731	71	1,21 (0,74–1,85)
225 - Metallschleifer	36.915	170	1,34 (0,98–1,78)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	66	1,17 (0,70–1,82)
231 - Metallpolierer	4.811	26	1,44 (0,60–2,85)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	6	1,22 (0,12–4,45)
233 - Metallvergüter	10.031	66	+ 1,84 (1,10–2,86)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	80	1,29 (0,81–1,93)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	39	1,53 (0,77–2,70)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	483	+ 1,35 (1,13–1,60)
242 - Löter	2.518	11	1,10 (0,25–2,98)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	14	1,11 (0,31–2,73)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	118	0,96 (0,66–1,35)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	8	0,78 (0,12–2,46)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	70	0,98 (0,60–1,51)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	120	1,32 (0,91–1,84)
322 - Sonstige Montierer	106.142	343	1,17 (0,94–1,42)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	986	+ 1,35 (1,19–1,52)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	15	2,01 (0,59–4,82)
341 - Webvorbereiter	1.300	9	1,91 (0,35–5,70)
342 - Weber	5.145	17	0,96 (0,31–2,19)
343 - Tuftingwarenmacher	541	5	1,97 (0,14–7,96)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	10	0,75 (0,15–2,12)
346 - Textilverflechter	441	5	2,76 (0,19–11,2)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	14	2,63 (0,73–6,47)

I20 – Angina pectoris			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
361 - Textilfärber	1.765	8	1,03 (0,16–3,24)
362 - Textilausrüster	5.288	30	1,47 (0,66–2,78)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	10	1,34 (0,27–3,81)
372 - Schuhmacher	4.967	13	1,00 (0,26–2,54)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	16	1,24 (0,38–2,89)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	7	1,38 (0,18–4,64)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	104	1,38 (0,92–1,97)
403 - Fischverarbeiter	2.286	14	1,45 (0,40–3,57)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	24	1,32 (0,53–2,69)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	30	1,66 (0,74–3,14)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	12	1,35 (0,33–3,55)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	72	1,31 (0,80–2,01)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	73	1,50 (0,92–2,28)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	45	1,40 (0,74–2,38)
442 - Betonbauer	47.484	188	1,06 (0,79–1,39)
452 - Dachdecker	62.905	142	1,01 (0,72–1,37)
453 - Gerüstbauer	19.922	51	1,07 (0,59–1,76)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	39	1,10 (0,55–1,94)
462 - Straßenbauer	44.184	178	1,08 (0,80–1,42)
463 - Gleisbauer	8.980	26	0,97 (0,41–1,92)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	33	1,31 (0,61–2,42)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	183	1,07 (0,80–1,41)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	26	1,05 (0,44–2,09)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	341	0,90 (0,72–1,09)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	115	1,02 (0,69–1,43)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	15	0,70 (0,21–1,68)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	13	1,07 (0,28–2,72)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	198	1,15 (0,86–1,49)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	309	1,17 (0,93–1,44)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	588	+ 1,27 (1,08–1,48)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	1.620	0,97 (0,88–1,07)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	106	1,12 (0,75–1,60)
544 - Kranführer	13.382	67	1,10 (0,66–1,71)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	152	1,19 (0,86–1,60)
546 - Baumaschinenführer	24.999	147	1,16 (0,83–1,57)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	74	1,07 (0,66–1,63)
548 - Heizer	4.991	45	1,56 (0,83–2,66)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	111	0,99 (0,67–1,39)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	31	1,33 (0,60–2,49)
144 - Vulkaniseure	5.238	19	1,19 (0,41–2,61)
163 - Buchbinderberufe	15.593	62	1,19 (0,70–1,88)
171 - Schriftsetzer	8.966	25	0,61 (0,25–1,22)
172 - Druckstockhersteller	8.353	26	0,86 (0,36–1,69)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	36	0,81 (0,39–1,45)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	67	0,93 (0,56–1,44)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	26	1,23 (0,51–2,43)
201 - Former, Kernmacher	13.119	52	1,25 (0,70–2,05)
202 - Formgießer	12.020	66	1,49 (0,89–2,32)
221 - Dreher	118.717	392	1,09 (0,89–1,31)
251 - Stahlschmiede	16.417	98	+ 1,59 (1,05–2,30)
261 - Feinblechner	66.001	166	1,02 (0,75–1,36)
262 - Rohrinstallateure	196.644	535	1,02 (0,86–1,19)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	516	1,00 (0,84–1,17)
271 - Bauschlosser	92.185	338	1,08 (0,87–1,32)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	107	1,28 (0,86–1,82)
273 - Maschinenschlosser	216.325	722	1,11 (0,96–1,27)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	602	1,16 (0,99–1,35)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	217	1,17 (0,89–1,50)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	570	0,91 (0,77–1,06)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	94	1,21 (0,79–1,76)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	28	0,91 (0,39–1,75)
284 - Feinmechaniker	48.534	81	0,85 (0,54–1,27)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	306	1,09 (0,87–1,35)
286 - Uhrmacher	2.240	7	0,91 (0,12–3,06)
291 - Werkzeugmacher	114.692	313	0,94 (0,75–1,16)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	7	0,98 (0,13–3,31)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	10	0,94 (0,19–2,67)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	6	1,74 (0,17–6,34)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	1.173	1,05 (0,94–1,17)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	83	1,06 (0,67–1,57)

I20 – Angina pectoris			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
314 - Elektrogerätebauer	106.516	152	0,81 (0,58–1,09)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	25	0,77 (0,31–1,53)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	21	1,24 (0,46–2,62)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	8	0,85 (0,13–2,68)
391 - Backwarenhersteller	58.027	99	0,90 (0,59–1,29)
392 - Konditoren	16.454	31	0,80 (0,36–1,51)
401 - Fleischer	54.671	152	0,97 (0,70–1,30)
411 - Köche	249.652	526	0,90 (0,76–1,06)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	16	0,65 (0,20–1,53)
441 - Maurer	162.630	513	0,87 (0,73–1,02)
451 - Zimmerer	55.855	106	0,82 (0,55–1,17)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	56	0,81 (0,46–1,30)
483 - Fliesenleger	27.009	75	0,98 (0,61–1,49)
485 - Glaser	12.796	30	0,94 (0,42–1,79)
491 - Raumausstatter	21.541	45	0,82 (0,43–1,39)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	40	1,07 (0,54–1,87)
501 - Tischler	184.387	394	0,85 (0,70–1,02)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	18	0,81 (0,27–1,82)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	371	0,91 (0,74–1,11)
541 - Energiemaschinisten	12.672	53	1,21 (0,68–1,98)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	6	0,67 (0,07–2,46)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	48	1,06 (0,57–1,77)
304 - Augenoptiker	8.603	11	0,73 (0,16–2,00)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	153	1,05 (0,76–1,41)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	200	0,98 (0,74–1,28)
623 - Bautechniker	34.856	112	1,15 (0,78–1,62)
624 - Vermessungstechniker	16.267	37	1,02 (0,50–1,82)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	19	1,09 (0,38–2,39)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	21	0,81 (0,30–1,72)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	36	0,89 (0,43–1,61)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	545	1,04 (0,88–1,22)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	204	0,85 (0,64–1,10)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	20	0,92 (0,33–1,98)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	45	1,16 (0,61–1,97)
633 - Chemielaboranten	18.591	28	1,02 (0,44–1,97)
634 - Photolaboranten	5.702	17	1,57 (0,51–3,59)
635 - Technische Zeichner	55.043	90	0,99 (0,64–1,45)
721 - Nautiker	3.152	5	0,47 (0,03–1,89)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	9	1,00 (0,18–2,98)
857 - Medizinallaboranten	5.986	14	1,10 (0,31–2,70)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	15	0,79 (0,23–1,89)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	18	1,06 (0,36–2,37)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	58	0,69 (0,40–1,11)
602 - Elektroingenieure	46.813	66	0,79 (0,47–1,23)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	66	0,67 (0,40–1,04)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	7	1,44 (0,19–4,84)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	8	0,49 (0,08–1,55)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	166	0,94 (0,69–1,25)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	15	0,87 (0,26–2,07)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	20	0,84 (0,30–1,82)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	6	0,27 (0,03–0,98)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	23	0,84 (0,33–1,73)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	33	1,46 (0,68–2,68)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	59	1,12 (0,65–1,78)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	4.269	+ 1,17 (1,10–1,24)
716 - Straßenwarte	17.902	82	1,45 (0,92–2,17)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	12	1,06 (0,26–2,78)
724 - Binnenschiffer	5.585	16	0,78 (0,24–1,82)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	8	0,93 (0,14–2,92)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	901	+ 1,19 (1,04–1,35)
742 - Transportgeräteführer	62.903	314	+ 1,25 (1,00–1,54)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	41	1,00 (0,51–1,74)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	1.745	+ 1,19 (1,08–1,30)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	98	1,31 (0,87–1,90)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	461	+ 1,33 (1,10–1,58)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	890	1,11 (0,98–1,26)

I20 – Angina pectoris			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	76	1,04 (0,65–1,57)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	34	1,11 (0,53–2,03)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	13	1,02 (0,27–2,58)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	54	1,00 (0,56–1,63)
912 - Kellner, Stewards	94.079	156	0,75 (0,54–1,01)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	82	1,02 (0,65–1,53)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	21	0,69 (0,25–1,45)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	22	0,80 (0,30–1,67)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	9	1,52 (0,27–4,53)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	302	1,04 (0,82–1,28)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	107	0,94 (0,63–1,33)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	307	+ 1,30 (1,03–1,60)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	82	1,17 (0,74–1,74)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	112	1,04 (0,70–1,46)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	16	1,07 (0,33–2,50)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	54	1,18 (0,66–1,91)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	89	1,19 (0,77–1,75)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	120	1,38 (0,95–1,93)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	22	1,59 (0,60–3,31)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	30	1,13 (0,50–2,14)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	18	0,97 (0,33–2,18)
804 - Schornsteinfeger	7.761	6	0,75 (0,07–2,73)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	7	1,26 (0,16–4,26)
831 - Musiker	7.784	7	0,28 (0,04–0,96)
832 - Darstellende Künstler	10.938	6	0,23 (0,02–0,83)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	9	0,34 (0,06–1,02)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	29	0,71 (0,31–1,36)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	10	0,69 (0,14–1,95)
837 - Photographen	5.086	9	0,76 (0,14–2,25)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	45	0,66 (0,35–1,12)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	187	+ 1,36 (1,01–1,77)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	8	1,09 (0,17–3,42)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	29	1,04 (0,46–1,99)
901 - Friseure	12.994	19	1,06 (0,37–2,32)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	21	1,89 (0,70–4,00)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	31	0,89 (0,41–1,68)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	22	0,77 (0,29–1,60)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	212	1,08 (0,82–1,39)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	212	0,89 (0,67–1,14)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	150	0,81 (0,59–1,10)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	14	0,74 (0,21–1,83)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	29	0,91 (0,40–1,74)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	52	0,75 (0,41–1,22)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	56	0,86 (0,49–1,38)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	18	0,59 (0,20–1,31)
876 - Sportlehrer	18.663	42	0,87 (0,45–1,50)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	44	0,60 (0,32–1,03)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	6	0,46 (0,05–1,68)
841 - Ärzte	24.569	36	0,80 (0,39–1,45)
844 - Apotheker	3.487	5	0,75 (0,05–3,02)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	18	0,45 (0,15–1,01)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	26	0,71 (0,30–1,41)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	17	0,46 (0,15–1,06)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	6	0,35 (0,03–1,27)
891 - Seelsorger	6.637	14	0,71 (0,20–1,74)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	642	0,96 (0,82–1,11)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	217	0,99 (0,76–1,27)
732 - Postverteiler	49.033	76	0,86 (0,53–1,30)
734 - Telefonisten	24.516	66	1,44 (0,86–2,24)
773 - Kassierer	13.452	36	1,27 (0,61–2,28)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	26	0,95 (0,40–1,88)
783 - Datentypisten	3.475	9	1,18 (0,21–3,52)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	146	1,16 (0,83–1,57)

I20 – Angina pectoris			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	319	0,95 (0,76–1,17)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	10	0,78 (0,16–2,21)
691 - Bankfachleute	130.271	221	0,89 (0,68–1,15)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	17	1,20 (0,39–2,75)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	66	0,89 (0,53–1,39)
701 - Speditionskaufleute	54.993	115	1,10 (0,75–1,54)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	17	0,69 (0,22–1,59)
703 - Werbefachleute	44.625	51	0,72 (0,40–1,19)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	18	0,67 (0,22–1,50)
772 - Buchhalter	24.851	56	0,80 (0,46–1,29)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	247	0,69 (0,54–0,87)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	1.835	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	287	0,89 (0,70–1,10)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	58	0,77 (0,44–1,23)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	30	0,82 (0,37–1,55)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	8	1,18 (0,18–3,71)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	91	0,94 (0,61–1,37)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	23	0,76 (0,30–1,57)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	30	0,49 (0,22–0,92)
666 - Rehabilitanden	16.556	48	+ 2,52 (1,36–4,21)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	40	1,07 (0,54–1,88)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	267	0,80 (0,63–1,01)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 043, 053, 061, 083, 102, 131, 134, 182, 184, 243, 244, 345, 351, 352, 353, 354, 355, 357, 375, 377, 378, 421, 464, 484, 503, 513, 514, 604, 612, 684, 685, 688, 692, 715, 731, 733, 811, 812, 822, 834, 842, 843, 851, 855, 892, 902, 922, 924, 971, 982			

Anh. 2, Tab. 4 I20 – Angina pectoris bei Frauen nach Beruf

I20 – Angina pectoris Frauen Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	8	1,50 (0,23–4,72)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	15	0,52 (0,15–1,25)
042 - Melker	3.505	10	1,42 (0,29–4,04)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	14	0,97 (0,27–2,40)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	46	0,91 (0,48–1,53)
053 - Floristen	38.019	22	0,79 (0,30–1,65)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	5	1,54 (0,11–6,22)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	6	2,01 (0,20–7,34)
121 - Keramiker	5.785	14	1,33 (0,37–3,27)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	17	1,74 (0,56–3,98)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	43	1,03 (0,54–1,77)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	13	1,10 (0,29–2,80)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	137	+ 1,49 (1,05–2,04)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	28	1,81 (0,78–3,49)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	20	1,61 (0,58–3,46)
177 - Druckerhelfer	7.373	25	1,80 (0,74–3,61)
181 - Holzaufbereiter	4.304	22	2,48 (0,94–5,17)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	15	1,46 (0,43–3,50)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	26	2,13 (0,89–4,22)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	11	2,16 (0,49–5,89)
242 - Löter	4.967	12	1,27 (0,31–3,32)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	16	1,52 (0,47–3,55)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	159	+ 1,64 (1,19–2,19)
322 - Sonstige Montierer	49.204	139	+ 1,57 (1,12–2,15)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	173	+ 1,74 (1,28–2,30)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	10	1,96 (0,40–5,56)
342 - Weber	3.455	7	1,03 (0,13–3,47)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	5	1,32 (0,09–5,32)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	20	0,77 (0,28–1,66)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	12	0,92 (0,22–2,41)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	35	1,03 (0,49–1,87)
362 - Textilausrüster	1.612	5	1,53 (0,11–6,18)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	15	1,61 (0,48–3,87)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	7	0,92 (0,12–3,09)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	42	1,78 (0,92–3,07)
403 - Fischverarbeiter	2.818	7	1,18 (0,15–3,97)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	7	0,75 (0,10–2,53)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	12	1,88 (0,46–4,93)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	21	2,37 (0,88–5,02)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	45	+ 1,91 (1,01–3,24)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	6	1,06 (0,11–3,89)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	11	1,74 (0,39–4,75)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	102	+ 1,63 (1,09–2,33)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	272	+ 1,30 (1,02–1,62)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	382	+ 1,24 (1,02–1,50)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	36	1,67 (0,81–3,01)
163 - Buchbinderberufe	11.342	30	1,40 (0,63–2,65)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	9	2,15 (0,39–6,39)
201 - Former, Kernmacher	689	6	5,58 (0,56–20,4)
221 - Dreher	3.402	6	1,33 (0,13–4,86)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	14	1,43 (0,40–3,52)
284 - Feinmechaniker	6.596	9	1,47 (0,27–4,39)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	9	1,17 (0,21–3,48)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	29	1,84 (0,81–3,51)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	16	1,02 (0,31–2,37)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	5	1,41 (0,10–5,68)
351 - Schneider	12.244	10	0,49 (0,10–1,41)
391 - Backwarenhersteller	21.631	17	0,71 (0,23–1,63)
392 - Konditoren	13.946	16	1,53 (0,47–3,58)
401 - Fleischer	5.580	9	1,39 (0,25–4,14)
411 - Köche	261.854	651	+ 1,46 (1,25–1,68)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	17	1,49 (0,48–3,40)
501 - Tischler	7.871	5	0,66 (0,05–2,66)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	6	1,21 (0,12–4,42)

I20 – Angina pectoris			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
541 - Energiemaschinisten	878	6	4,21 (0,42–15,4)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	17	0,78 (0,25–1,78)
304 - Augenoptiker	24.216	10	0,84 (0,17–2,37)
623 - Bautechniker	4.612	5	1,51 (0,11–6,11)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	8	1,03 (0,16–3,26)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	5	1,05 (0,07–4,24)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	38	0,82 (0,41–1,46)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	8	0,84 (0,13–2,65)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	11	0,80 (0,18–2,17)
633 - Chemielaboranten	32.708	21	0,94 (0,35–2,00)
634 - Photolaboranten	4.761	5	0,75 (0,05–3,03)
635 - Technische Zeichner	68.590	49	1,09 (0,60–1,82)
857 - Medizinallaboranten	75.961	72	1,10 (0,67–1,68)
Ingenieure			
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	11	0,80 (0,18–2,19)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	11	0,84 (0,19–2,29)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	5	1,19 (0,08–4,81)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	9	2,73 (0,49–8,12)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	25	0,72 (0,29–1,44)
686 - Tankwarte	7.890	11	1,15 (0,26–3,14)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	16	1,48 (0,46–3,45)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	8	2,09 (0,33–6,60)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	74	1,42 (0,88–2,16)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	87	1,22 (0,79–1,80)
742 - Transportgeräteführer	3.698	7	1,51 (0,19–5,09)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	241	1,26 (0,98–1,60)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	14	2,26 (0,63–5,56)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	97	1,46 (0,96–2,12)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	72	1,61 (0,99–2,46)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	11	1,51 (0,34–4,10)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	8	2,02 (0,31–6,37)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	52	1,22 (0,68–2,00)
912 - Kellner, Stewards	194.181	163	0,93 (0,68–1,23)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	90	1,28 (0,83–1,88)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	408	+ 1,37 (1,12–1,64)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	132	+ 1,65 (1,16–2,27)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	9	1,13 (0,20–3,36)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	1.690	+ 1,40 (1,27–1,53)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	93	1,40 (0,92–2,04)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	6	2,32 (0,23–8,47)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	8	1,04 (0,16–3,27)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	43	1,53 (0,79–2,62)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	13	1,17 (0,31–2,96)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	11	1,18 (0,27–3,22)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	11	1,27 (0,29–3,47)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	6	0,54 (0,05–1,98)
837 - Photographen	5.974	9	2,01 (0,36–6,00)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	76	0,84 (0,52–1,26)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	461	+ 1,56 (1,30–1,85)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	28	0,73 (0,32–1,41)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	335	0,93 (0,75–1,13)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	15	0,82 (0,24–1,96)
901 - Friseure	157.785	103	0,96 (0,64–1,38)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	8	0,61 (0,09–1,91)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	120	1,28 (0,88–1,79)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	12	0,93 (0,23–2,44)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	35	0,87 (0,42–1,58)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	839	+ 1,39 (1,22–1,58)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	695	+ 1,39 (1,20–1,61)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	172	0,92 (0,67–1,21)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	11	1,00 (0,22–2,72)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	384	0,92 (0,75–1,11)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	116	0,91 (0,62–1,27)

I20 – Angina pectoris			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	33	0,86 (0,40–1,58)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	12	0,86 (0,21–2,25)
876 - Sportlehrer	16.330	7	0,51 (0,07–1,73)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	18	0,67 (0,23–1,50)
Professionen			
841 - Ärzte	49.570	16	0,53 (0,16–1,23)
842 - Zahnärzte	5.958	7	2,36 (0,30–7,94)
844 - Apotheker	30.089	19	0,70 (0,24–1,54)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	14	0,85 (0,24–2,10)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	22	0,68 (0,26–1,42)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	12	0,54 (0,13–1,41)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	8	0,81 (0,13–2,54)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	1.161	0,95 (0,85–1,06)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	26	1,41 (0,59–2,78)
732 - Postverteiler	64.128	67	1,07 (0,64–1,66)
734 - Telefonisten	65.267	88	1,26 (0,81–1,85)
773 - Kassierer	112.311	191	+ 1,34 (1,01–1,75)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	305	1,01 (0,80–1,24)
783 - Datentypisten	24.802	44	1,19 (0,62–2,03)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	157	0,99 (0,72–1,33)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	162	0,99 (0,72–1,32)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	11	0,70 (0,16–1,90)
691 - Bankfachleute	281.416	211	0,89 (0,67–1,14)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	9	0,95 (0,17–2,82)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	67	1,35 (0,81–2,09)
701 - Speditionskaufleute	33.885	20	0,98 (0,35–2,12)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	33	0,91 (0,42–1,67)
703 - Werbefachleute	59.002	26	0,82 (0,34–1,61)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	11	0,60 (0,13–1,63)
772 - Buchhalter	116.212	125	0,81 (0,56–1,12)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	50	0,91 (0,50–1,51)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	2.636	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	56	0,90 (0,51–1,45)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	12	0,69 (0,17–1,80)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	54	0,81 (0,46–1,32)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	62	1,23 (0,72–1,93)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	15	0,78 (0,23–1,86)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	43	+ 2,68 (1,40–4,61)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	61	0,69 (0,41–1,10)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 021, 022, 031, 032, 043, 052, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 102, 111, 112, 131, 132, 133, 134, 144, 161, 171, 172, 173, 174, 176, 182, 183, 184, 191, 192, 193, 202, 203, 213, 222, 223, 224, 225, 226, 231, 232, 233, 235, 241, 243, 244, 251, 252, 261, 262, 263, 271, 272, 273, 274, 275, 281, 282, 283, 286, 291, 301, 302, 305, 306, 312, 315, 341, 343, 345, 346, 354, 355, 357, 361, 371, 372, 374, 375, 377, 378, 421, 422, 423, 424, 441, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 491, 502, 503, 504, 513, 514, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 601, 602, 604, 605, 606, 612, 621, 622, 624, 625, 632, 666, 684, 688, 692, 704, 711, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 733, 743, 761, 763, 802, 803, 804, 811, 812, 813, 814, 822, 831, 832, 834, 835, 836, 838, 843, 851, 883, 891, 892, 922, 924, 971, 982			

I21 – Akuter Myokardinfarkt

Anh. 2, Tab. 5 I21 – Akuter Myokardinfarkt bei Männern nach Beruf

I21 – Akuter Myokardinfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	20	1,18 (0,43–2,55)
021 - Tierzüchter	5.040	9	1,28 (0,23–3,81)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	78	0,74 (0,46–1,11)
042 - Melker	4.025	10	1,16 (0,24–3,31)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	16	0,69 (0,21–1,62)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	177	0,89 (0,65–1,17)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	62	1,23 (0,72–1,93)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	11	0,49 (0,11–1,34)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	5	1,09 (0,08–4,39)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	6	0,85 (0,08–3,09)
101 - Steinbearbeiter	17.331	23	1,14 (0,44–2,34)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	27	1,81 (0,77–3,54)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	32	1,28 (0,59–2,39)
121 - Keramiker	13.204	25	1,15 (0,47–2,30)
132 - Hohlglasmacher	4.531	8	1,36 (0,21–4,29)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	20	1,03 (0,37–2,21)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	214	1,27 (0,96–1,63)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	65	1,49 (0,89–2,33)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	268	+ 1,44 (1,13–1,81)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	35	1,33 (0,64–2,41)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	19	0,90 (0,31–1,97)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	43	1,36 (0,71–2,34)
176 - Vervielfältiger	5.407	10	0,95 (0,19–2,69)
177 - Druckerhelfer	20.645	52	1,45 (0,80–2,38)
181 - Holzaufbereiter	40.661	78	1,11 (0,69–1,67)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	47	1,74 (0,93–2,92)
192 - Walzer	16.594	37	1,69 (0,83–3,01)
193 - Metallzieher	5.758	15	1,69 (0,50–4,05)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	61	1,45 (0,85–2,29)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	52	1,30 (0,72–2,14)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	32	1,26 (0,58–2,34)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	23	1,28 (0,50–2,64)
222 - Fräser	50.767	53	1,05 (0,59–1,71)
224 - Bohrer	14.731	29	1,18 (0,52–2,25)
225 - Metallschleifer	36.915	64	1,24 (0,74–1,95)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	25	1,07 (0,44–2,14)
231 - Metallpolierer	4.811	11	1,48 (0,33–4,03)
233 - Metallvergüter	10.031	25	1,62 (0,66–3,24)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	41	1,61 (0,82–2,80)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	19	1,78 (0,62–3,90)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	189	1,26 (0,94–1,65)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	58	1,13 (0,65–1,80)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	5	1,22 (0,09–4,94)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	38	1,31 (0,65–2,33)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	45	1,19 (0,63–2,02)
322 - Sonstige Montierer	106.142	158	1,29 (0,94–1,73)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	456	+ 1,52 (1,27–1,81)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	7	2,25 (0,29–7,59)
342 - Weber	5.145	10	1,35 (0,27–3,82)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	9	1,64 (0,30–4,87)
362 - Textilausrüster	5.288	17	1,99 (0,64–4,55)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	10	1,87 (0,38–5,30)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	7	3,34 (0,43–11,2)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	47	1,55 (0,83–2,61)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	6	0,82 (0,08–3,00)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	12	1,61 (0,39–4,23)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	9	2,48 (0,45–7,39)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	30	1,34 (0,60–2,55)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	31	1,55 (0,70–2,91)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	23	1,75 (0,68–3,59)
442 - Betonbauer	47.484	66	0,92 (0,55–1,43)
452 - Dachdecker	62.905	77	1,46 (0,91–2,20)
453 - Gerüstbauer	19.922	22	1,22 (0,46–2,54)

I21 – Akuter Myokardinfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	14	0,99 (0,28–2,43)
462 - Straßenbauer	44.184	83	1,22 (0,78–1,82)
463 - Gleisbauer	8.980	20	1,65 (0,59–3,56)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	12	1,09 (0,27–2,85)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	86	1,20 (0,77–1,77)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	15	1,47 (0,43–3,53)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	126	0,83 (0,58–1,15)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	50	1,11 (0,61–1,83)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	7	0,83 (0,11–2,81)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	107	+ 1,51 (1,02–2,15)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	128	1,13 (0,79–1,56)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	231	1,22 (0,94–1,55)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	650	0,99 (0,85–1,15)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	34	0,87 (0,41–1,59)
544 - Kranführer	13.382	30	1,12 (0,50–2,12)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	67	1,23 (0,74–1,91)
546 - Baumaschinenführer	24.999	69	1,29 (0,78–1,99)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	35	1,14 (0,55–2,07)
548 - Heizer	4.991	20	1,58 (0,57–3,41)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	50	1,09 (0,60–1,80)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	17	1,63 (0,53–3,72)
144 - Vulkaniseure	5.238	10	1,53 (0,31–4,36)
163 - Buchbinderberufe	15.593	33	1,55 (0,72–2,85)
171 - Schriftsetzer	8.966	18	1,05 (0,35–2,35)
172 - Druckstockhersteller	8.353	16	1,26 (0,39–2,95)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	24	1,30 (0,52–2,63)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	42	1,42 (0,73–2,46)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	10	1,16 (0,24–3,29)
201 - Former, Kernmacher	13.119	23	1,33 (0,52–2,73)
202 - Formgießer	12.020	25	1,35 (0,55–2,71)
221 - Dreher	118.717	175	1,22 (0,90–1,61)
251 - Stahlschmiede	16.417	26	1,02 (0,42–2,01)
261 - Feinblechner	66.001	76	1,15 (0,71–1,73)
262 - Rohrinstallateure	196.644	207	0,99 (0,75–1,28)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	249	1,18 (0,92–1,49)
271 - Bauschlosser	92.185	161	1,25 (0,91–1,67)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	46	1,32 (0,70–2,23)
273 - Maschinenschlosser	216.325	296	1,10 (0,87–1,36)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	230	1,02 (0,78–1,30)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	72	0,92 (0,56–1,41)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	243	0,97 (0,75–1,22)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	25	0,81 (0,33–1,62)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	19	1,64 (0,57–3,60)
284 - Feinmechaniker	48.534	48	1,41 (0,76–2,36)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	109	0,99 (0,67–1,41)
291 - Werkzeugmacher	114.692	141	1,13 (0,80–1,54)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	458	1,00 (0,83–1,19)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	36	0,98 (0,48–1,77)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	74	1,05 (0,65–1,60)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	10	0,79 (0,16–2,26)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	8	1,13 (0,18–3,56)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	8	2,08 (0,32–6,54)
391 - Backwarenhersteller	58.027	36	0,87 (0,42–1,56)
392 - Konditoren	16.454	16	1,05 (0,33–2,46)
401 - Fleischer	54.671	67	1,06 (0,64–1,65)
411 - Köche	249.652	219	0,97 (0,74–1,25)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	7	0,70 (0,09–2,36)
441 - Maurer	162.630	201	0,84 (0,63–1,09)
451 - Zimmerer	55.855	37	0,75 (0,37–1,33)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	22	0,81 (0,31–1,70)
483 - Fliesenleger	27.009	24	0,80 (0,32–1,63)
485 - Glaser	12.796	21	1,69 (0,63–3,59)
491 - Raumausstatter	21.541	18	0,83 (0,28–1,87)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	15	0,97 (0,29–2,33)
501 - Tischler	184.387	148	0,81 (0,58–1,10)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	8	0,89 (0,14–2,80)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	174	1,08 (0,80–1,43)
541 - Energiemaschinisten	12.672	23	1,17 (0,46–2,40)
Techniker			

I21 – Akuter Myokardinfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
303 - Zahntechniker	19.473	16	1,06 (0,33–2,48)
304 - Augenoptiker	8.603	6	1,13 (0,11–4,14)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	72	1,20 (0,73–1,83)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	100	1,20 (0,79–1,72)
623 - Bautechniker	34.856	48	1,16 (0,63–1,93)
624 - Vermessungstechniker	16.267	14	0,88 (0,25–2,17)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	5	0,53 (0,04–2,14)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	12	1,08 (0,26–2,84)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	14	0,85 (0,24–2,09)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	224	1,01 (0,78–1,30)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	103	0,99 (0,66–1,42)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	6	0,66 (0,07–2,41)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	23	1,37 (0,53–2,81)
635 - Technische Zeichner	55.043	25	0,66 (0,27–1,32)
857 - Medizinallaboranten	5.986	5	0,94 (0,07–3,80)
Ingenieure			
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	20	0,59 (0,21–1,27)
602 - Elektroingenieure	46.813	34	0,98 (0,46–1,79)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	32	0,77 (0,36–1,43)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	5	1,44 (0,10–5,81)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	6	0,89 (0,09–3,26)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	64	0,88 (0,52–1,37)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	13	1,38 (0,36–3,49)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	9	0,81 (0,15–2,42)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	7	0,72 (0,09–2,44)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	30	1,29 (0,58–2,45)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	2.138	+ 1,40 (1,29–1,52)
716 - Straßenwarte	17.902	33	1,39 (0,65–2,57)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	418	+ 1,32 (1,09–1,58)
742 - Transportgeräteführer	62.903	135	1,27 (0,90–1,74)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	9	0,55 (0,10–1,64)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	731	+ 1,21 (1,05–1,39)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	38	1,21 (0,60–2,15)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	220	+ 1,49 (1,14–1,91)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	356	1,05 (0,85–1,27)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	26	0,82 (0,34–1,63)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	13	1,02 (0,27–2,58)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	21	1,03 (0,38–2,18)
912 - Kellner, Stewards	94.079	69	0,88 (0,53–1,35)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	47	1,51 (0,81–2,54)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	11	0,89 (0,20–2,42)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	6	0,54 (0,05–1,97)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	135	1,15 (0,81–1,58)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	47	1,03 (0,56–1,74)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	145	+ 1,46 (1,04–1,98)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	42	1,47 (0,76–2,54)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	50	1,14 (0,62–1,88)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	6	0,98 (0,10–3,57)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	10	0,55 (0,11–1,55)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	46	1,35 (0,72–2,27)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	51	1,22 (0,67–2,01)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	6	1,01 (0,10–3,69)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	17	1,46 (0,47–3,33)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	7	0,89 (0,12–3,01)
831 - Musiker	7.784	7	0,68 (0,09–2,30)
832 - Darstellende Künstler	10.938	7	0,67 (0,09–2,24)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	6	0,59 (0,06–2,16)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	15	0,92 (0,27–2,21)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	6	1,00 (0,10–3,65)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	22	0,78 (0,30–1,63)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	73	1,32 (0,81–2,01)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	10	0,84 (0,17–2,39)
901 - Friseure	12.994	10	1,49 (0,30–4,23)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	6	0,43 (0,04–1,58)

I21 – Akuter Myokardinfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	8	0,66 (0,10–2,08)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	88	1,09 (0,70–1,61)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	87	0,89 (0,57–1,32)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	86	1,12 (0,72–1,66)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	12	1,50 (0,37–3,94)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	12	0,95 (0,23–2,48)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	30	1,03 (0,46–1,94)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	20	0,72 (0,26–1,54)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	6	0,45 (0,05–1,65)
876 - Sportlehrer	18.663	12	0,61 (0,15–1,60)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	25	0,81 (0,33–1,63)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	7	0,41 (0,05–1,39)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	11	0,74 (0,17–2,01)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	8	0,52 (0,08–1,65)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	13	0,90 (0,24–2,28)
891 - Seelsorger	6.637	5	0,60 (0,04–2,42)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	301	1,13 (0,90–1,40)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	94	1,03 (0,67–1,49)
732 - Postverteiler	49.033	36	0,98 (0,47–1,76)
734 - Telefonisten	24.516	25	1,39 (0,57–2,79)
773 - Kassierer	13.452	14	1,25 (0,35–3,07)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	12	1,05 (0,26–2,76)
783 - Datentypisten	3.475	6	1,93 (0,19–7,06)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	49	0,93 (0,51–1,55)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	124	0,94 (0,65–1,30)
691 - Bankfachleute	130.271	78	0,78 (0,49–1,17)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	31	0,99 (0,45–1,85)
701 - Speditionskaufleute	54.993	49	1,15 (0,63–1,92)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	6	0,60 (0,06–2,20)
703 - Werbefachleute	44.625	21	0,77 (0,29–1,63)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	8	0,68 (0,11–2,15)
772 - Buchhalter	24.851	21	0,70 (0,26–1,49)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	130	0,93 (0,65–1,28)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	761	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	134	0,97 (0,69–1,33)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	34	1,13 (0,53–2,06)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	12	0,86 (0,21–2,25)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	24	0,60 (0,24–1,21)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	13	0,99 (0,26–2,51)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	6	0,24 (0,02–0,88)
666 - Rehabilitanden	16.556	13	2,03 (0,53–5,14)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	5	0,68 (0,05–2,75)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	132	0,90 (0,63–1,24)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 032, 043, 052, 053, 061, 072, 081, 083, 102, 131, 133, 134, 182, 183, 184, 223, 232, 242, 243, 244, 252, 286, 302, 305, 306, 341, 343, 345, 346, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 361, 371, 372, 375, 377, 378, 403, 421, 464, 484, 503, 504, 513, 514, 542, 605, 611, 612, 633, 634, 683, 684, 685, 688, 692, 693, 715, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 733, 761, 804, 811, 812, 813, 814, 822, 834, 837, 838, 842, 843, 844, 851, 855, 856, 882, 883, 892, 902, 921, 922, 924, 932, 971, 982			

Anh. 2, Tab. 6 I21 – Akuter Myokardinfarkt bei Frauen nach Beruf

I21 – Akuter Myokardinfarkt Frauen Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
Agrarberufe			
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	11	0,94 (0,21–2,55)
053 - Floristen	38.019	5	0,83 (0,06–3,34)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	12	1,21 (0,30–3,18)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	28	1,27 (0,55–2,46)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	10	2,67 (0,54–7,59)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	7	2,32 (0,30–7,80)
177 - Druckerhelfer	7.373	11	3,31 (0,74–9,00)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	5	2,01 (0,14–8,12)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	5	1,99 (0,14–8,03)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	33	1,42 (0,67–2,62)
322 - Sonstige Montierer	49.204	31	1,47 (0,67–2,76)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	42	1,77 (0,91–3,05)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	9	1,42 (0,26–4,22)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	8	2,50 (0,39–7,87)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	10	1,22 (0,25–3,45)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	8	1,42 (0,22–4,47)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	5	3,29 (0,23–13,3)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	11	1,95 (0,44–5,30)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	5	3,40 (0,24–13,7)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	16	1,08 (0,33–2,53)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	82	+ 1,65 (1,04–2,46)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	104	1,47 (0,99–2,10)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	7	1,40 (0,18–4,71)
163 - Buchbinderberufe	11.342	14	2,72 (0,76–6,69)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	5	1,39 (0,10–5,60)
391 - Backwarenhersteller	21.631	13	2,43 (0,64–6,17)
392 - Konditoren	13.946	6	2,76 (0,28–10,1)
411 - Köche	261.854	142	1,34 (0,95–1,82)
Techniker			
628 - Techniker, o. n. A	50.002	9	0,87 (0,16–2,59)
635 - Technische Zeichner	68.590	10	1,02 (0,21–2,90)
857 - Medizinallaboranten	75.961	10	0,70 (0,14–1,98)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	7	1,00 (0,13–3,38)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	29	+ 2,41 (1,06–4,61)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	21	1,27 (0,47–2,70)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	61	1,37 (0,80–2,16)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	36	+ 2,34 (1,14–4,22)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	9	0,84 (0,15–2,51)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	9	1,06 (0,19–3,16)
912 - Kellner, Stewards	194.181	36	0,92 (0,44–1,65)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	24	1,49 (0,60–3,02)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	111	+ 1,55 (1,06–2,20)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	26	1,35 (0,57–2,68)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	428	+ 1,46 (1,21–1,75)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	21	1,34 (0,50–2,84)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	7	1,05 (0,14–3,54)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	14	0,75 (0,21–1,86)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	105	+ 1,56 (1,05–2,22)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	71	0,99 (0,60–1,51)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	6	1,40 (0,14–5,10)
901 - Friseure	157.785	21	0,95 (0,35–2,01)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	29	1,35 (0,60–2,59)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	12	1,41 (0,34–3,69)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	159	1,26 (0,91–1,68)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	164	+ 1,48 (1,08–1,98)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	42	1,06 (0,55–1,83)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	85	0,97 (0,62–1,44)

I21 – Akuter Myokardinfarkt			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	22	0,83 (0,32–1,73)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	5	0,61 (0,04–2,44)
Professionen			
872 - Gymnasiallehrer	26.004	6	0,88 (0,09–3,20)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	302	1,14 (0,90–1,41)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	5	1,30 (0,09–5,25)
732 - Postverteiler	64.128	15	1,05 (0,31–2,52)
734 - Telefonisten	65.267	22	1,46 (0,56–3,05)
773 - Kassierer	112.311	46	1,47 (0,78–2,48)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	73	1,14 (0,70–1,74)
783 - Datentypisten	24.802	15	1,86 (0,55–4,46)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	36	1,04 (0,50–1,87)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	31	0,94 (0,43–1,75)
691 - Bankfachleute	281.416	41	0,86 (0,44–1,49)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	8	0,79 (0,12–2,49)
701 - Speditionskaufleute	33.885	5	1,24 (0,09–5,01)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	5	0,68 (0,05–2,76)
703 - Werbefachleute	59.002	7	1,12 (0,14–3,76)
772 - Buchhalter	116.212	22	0,67 (0,25–1,39)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	13	1,11 (0,29–2,82)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	557	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	8	0,60 (0,09–1,89)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	14	1,06 (0,30–2,60)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	7	0,65 (0,08–2,19)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	12	0,65 (0,16–1,71)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
011, 012, 021, 022, 031, 032, 041, 042, 043, 044, 052, 061, 062,			
071, 072, 081, 082, 083, 091, 101, 102, 111, 112, 121, 131, 132,			
133, 134, 135, 143, 144, 161, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 181,			
182, 183, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 203, 212, 213, 221, 222,			
223, 224, 225, 226, 231, 232, 233, 234, 235, 241, 242, 243, 244,			
251, 252, 261, 262, 263, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 281, 282,			
283, 284, 285, 286, 291, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 312, 314,			
315, 331, 332, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 351, 354, 355, 357,			
361, 362, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 401, 403, 412,			
421, 422, 423, 424, 432, 441, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463,			
464, 465, 466, 471, 472, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 491, 492,			
501, 502, 503, 504, 511, 513, 514, 541, 542, 543, 544, 545, 546,			
547, 548, 549, 555, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 611, 612,			
621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 629, 631, 632, 633, 634, 666,			
683, 684, 686, 688, 692, 693, 704, 705, 706, 711, 712, 713, 715,			
716, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 731, 733, 742, 743, 752, 761,			
763, 771, 791, 794, 801, 802, 803, 804, 805, 811, 812, 813, 814,			
821, 822, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 841, 842, 843,			
844, 851, 855, 863, 871, 875, 876, 877, 881, 882, 883, 891, 892,			
902, 922, 924, 932, 935, 936, 971, 981, 982			

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung

Anh. 2, Tab. 7 I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung bei Männern nach Beruf

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	58	0,81 (0,47–1,30)
012 - Weinbauern	1.499	6	1,56 (0,16–5,71)
021 - Tierzüchter	5.040	27	0,87 (0,37–1,71)
022 - Fischer	919	5	1,05 (0,07–4,22)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	9	0,94 (0,17–2,81)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	290	0,63 (0,50–0,78)
042 - Melker	4.025	28	0,73 (0,31–1,40)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	77	0,75 (0,47–1,13)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	791	0,92 (0,80–1,05)
053 - Floristen	2.494	6	0,59 (0,06–2,16)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	12	0,64 (0,16–1,67)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	200	0,88 (0,66–1,14)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	39	0,75 (0,37–1,32)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	19	0,85 (0,30–1,88)
081 - Steinbrecher	2.408	18	0,87 (0,29–1,94)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	21	1,00 (0,37–2,12)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	6	0,47 (0,05–1,71)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	33	1,19 (0,55–2,18)
101 - Steinbearbeiter	17.331	75	0,92 (0,57–1,39)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	63	0,96 (0,57–1,51)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	107	0,97 (0,66–1,39)
121 - Keramiker	13.204	121	1,27 (0,87–1,76)
131 - Glasmassehersteller	852	7	1,41 (0,18–4,75)
132 - Hohlglasmacher	4.531	35	1,41 (0,67–2,55)
133 - Flachglasmacher	2.300	10	0,73 (0,15–2,07)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	101	1,21 (0,81–1,74)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	985	+ 1,35 (1,19–1,52)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	275	+ 1,45 (1,14–1,82)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	1.043	+ 1,30 (1,16–1,46)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	146	1,27 (0,91–1,72)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	89	0,97 (0,63–1,43)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	175	1,26 (0,93–1,67)
176 - Vervielfältiger	5.407	36	0,86 (0,42–1,55)
177 - Druckerhelfer	20.645	223	+ 1,38 (1,06–1,77)
181 - Holzaufbereiter	40.661	353	1,15 (0,94–1,41)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	7	1,41 (0,18–4,74)
183 - Holzwarenmacher	1.476	19	1,71 (0,60–3,76)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	177	+ 1,54 (1,14–2,02)
192 - Walzer	16.594	140	+ 1,51 (1,07–2,05)
193 - Metallzieher	5.758	55	1,42 (0,80–2,29)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	297	+ 1,63 (1,29–2,02)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	244	+ 1,37 (1,06–1,74)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	138	1,23 (0,87–1,69)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	104	1,33 (0,89–1,90)
222 - Fräser	50.767	223	1,03 (0,79–1,32)
223 - Hobler	1.900	21	1,46 (0,54–3,10)
224 - Bohrer	14.731	142	1,28 (0,91–1,74)
225 - Metallschleifer	36.915	290	+ 1,29 (1,02–1,60)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	108	1,06 (0,72–1,51)
231 - Metallpolierer	4.811	62	+ 1,87 (1,10–2,95)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	7	0,86 (0,11–2,89)
233 - Metallvergüter	10.031	110	+ 1,61 (1,09–2,28)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	150	1,35 (0,97–1,82)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	82	+ 1,75 (1,11–2,61)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	827	+ 1,28 (1,12–1,46)
242 - Löter	2.518	27	1,46 (0,62–2,85)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	5	1,30 (0,09–5,24)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	24	1,13 (0,45–2,29)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	222	1,00 (0,76–1,28)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	22	1,21 (0,46–2,53)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	136	1,10 (0,78–1,51)

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	213	+ 1,31 (1,00–1,69)
322 - Sonstige Montierer	106.142	621	+ 1,19 (1,02–1,39)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	1.762	+ 1,37 (1,25–1,50)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	20	1,45 (0,52–3,13)
341 - Webvorbereiter	1.300	16	1,78 (0,55–4,17)
342 - Weber	5.145	36	1,07 (0,52–1,92)
343 - Tuftingwarenmacher	541	6	1,26 (0,13–4,59)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	20	0,79 (0,28–1,71)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	6	1,33 (0,13–4,87)
346 - Textilverflechter	441	6	1,83 (0,18–6,68)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	15	1,62 (0,48–3,89)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	10	0,79 (0,16–2,25)
361 - Textilfärber	1.765	15	1,01 (0,30–2,43)
362 - Textilausrüster	5.288	56	1,46 (0,83–2,36)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	21	1,58 (0,58–3,34)
372 - Schuhmacher	4.967	21	1,03 (0,38–2,18)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	35	1,44 (0,69–2,62)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	21	2,22 (0,82–4,72)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	156	1,26 (0,91–1,68)
403 - Fischverarbeiter	2.286	15	0,87 (0,26–2,08)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	43	1,38 (0,72–2,36)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	46	1,41 (0,75–2,39)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	25	1,59 (0,65–3,19)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	117	1,19 (0,82–1,67)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	122	1,40 (0,97–1,95)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	66	1,16 (0,70–1,81)
442 - Betonbauer	47.484	263	0,87 (0,68–1,09)
452 - Dachdecker	62.905	168	0,87 (0,64–1,16)
453 - Gerüstbauer	19.922	67	0,95 (0,57–1,48)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	54	0,92 (0,52–1,49)
462 - Straßenbauer	44.184	315	1,07 (0,86–1,32)
463 - Gleisbauer	8.980	71	1,39 (0,85–2,13)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	55	1,10 (0,62–1,79)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	284	0,96 (0,76–1,20)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	46	1,05 (0,56–1,78)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	463	0,75 (0,62–0,89)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	188	1,01 (0,75–1,32)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	23	0,70 (0,27–1,43)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	9	0,45 (0,08–1,33)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	358	1,21 (0,98–1,47)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	7	0,72 (0,09–2,43)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	575	1,17 (0,99–1,36)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	1.034	+ 1,27 (1,13–1,43)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	2.322	0,86 (0,79–0,93)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	176	1,10 (0,82–1,46)
544 - Kranführer	13.382	117	1,00 (0,69–1,40)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	278	1,16 (0,92–1,45)
546 - Baumaschinenführer	24.999	281	1,21 (0,95–1,50)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	131	0,99 (0,70–1,37)
548 - Heizer	4.991	109	+ 1,83 (1,24–2,59)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	223	1,12 (0,85–1,43)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	59	1,31 (0,76–2,09)
144 - Vulkaniseure	5.238	38	1,44 (0,71–2,55)
163 - Buchbinderberufe	15.593	113	1,20 (0,82–1,69)
171 - Schriftsetzer	8.966	65	0,78 (0,47–1,22)
172 - Druckstockhersteller	8.353	49	0,83 (0,45–1,39)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	109	1,27 (0,86–1,80)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	111	0,83 (0,56–1,17)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	51	1,35 (0,75–2,22)
201 - Former, Kernmacher	13.119	90	1,22 (0,79–1,79)
202 - Formgießer	12.020	106	1,31 (0,88–1,86)
221 - Dreher	118.717	756	+ 1,22 (1,06–1,39)
251 - Stahlschmiede	16.417	170	+ 1,52 (1,12–2,01)
261 - Feinblechner	66.001	280	1,03 (0,81–1,29)
262 - Rohrinstallateure	196.644	818	0,99 (0,87–1,13)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	795	0,92 (0,81–1,06)
271 - Bauschlosser	92.185	667	+ 1,23 (1,05–1,42)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	200	+ 1,32 (1,00–1,72)
273 - Maschinenschlosser	216.325	1.350	+ 1,14 (1,03–1,27)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	1.040	1,09 (0,97–1,22)

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	383	1,13 (0,93–1,37)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	955	0,93 (0,82–1,05)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	109	0,82 (0,55–1,16)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	56	1,13 (0,65–1,83)
284 - Feinmechaniker	48.534	145	1,02 (0,73–1,38)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	443	0,97 (0,80–1,16)
286 - Uhrmacher	2.240	12	0,94 (0,23–2,47)
291 - Werkzeugmacher	114.692	572	1,05 (0,89–1,23)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	12	1,20 (0,29–3,14)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	13	0,69 (0,18–1,75)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	7	1,08 (0,14–3,63)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	1.811	0,97 (0,88–1,05)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	146	0,97 (0,69–1,31)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	280	0,97 (0,76–1,21)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	45	0,91 (0,48–1,54)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	38	1,19 (0,59–2,11)
351 - Schneider	2.089	17	1,24 (0,40–2,84)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	13	0,81 (0,21–2,05)
391 - Backwarenhersteller	58.027	136	0,90 (0,63–1,23)
392 - Konditoren	16.454	42	0,78 (0,40–1,34)
401 - Fleischer	54.671	246	0,98 (0,76–1,24)
411 - Köche	249.652	823	0,90 (0,78–1,02)
421 - Weinküfer	2.091	14	1,22 (0,34–3,00)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	45	1,01 (0,53–1,71)
441 - Maurer	162.630	758	0,76 (0,66–0,88)
451 - Zimmerer	55.855	125	0,63 (0,44–0,88)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	79	0,74 (0,46–1,11)
483 - Fliesenleger	27.009	94	0,79 (0,51–1,14)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	5	0,39 (0,03–1,59)
485 - Glaser	12.796	61	1,26 (0,74–2,00)
491 - Raumausstatter	21.541	60	0,70 (0,41–1,12)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	86	1,31 (0,84–1,94)
501 - Tischler	184.387	554	0,76 (0,64–0,89)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	42	1,09 (0,56–1,89)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	5	1,05 (0,07–4,23)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	582	0,93 (0,79–1,08)
541 - Energiemaschinisten	12.672	121	+ 1,49 (1,03–2,07)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	11	0,70 (0,16–1,90)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	47	0,75 (0,40–1,26)
304 - Augenoptiker	8.603	15	0,73 (0,21–1,74)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	229	0,91 (0,70–1,16)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	320	0,93 (0,75–1,15)
623 - Bautechniker	34.856	202	1,16 (0,88–1,50)
624 - Vermessungstechniker	16.267	67	1,00 (0,60–1,56)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	24	1,16 (0,46–2,36)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	49	1,03 (0,56–1,71)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	72	1,04 (0,64–1,59)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	902	0,98 (0,86–1,11)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	407	0,91 (0,75–1,09)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	22	0,56 (0,21–1,17)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	98	1,40 (0,93–2,02)
633 - Chemielaboranten	18.591	41	0,82 (0,42–1,43)
634 - Photolaboranten	5.702	20	1,15 (0,41–2,48)
635 - Technische Zeichner	55.043	156	1,01 (0,73–1,35)
721 - Nautiker	3.152	27	1,79 (0,76–3,49)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	19	1,40 (0,49–3,06)
857 - Medizinallaboranten	5.986	23	1,08 (0,42–2,22)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	26	0,75 (0,31–1,49)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	21	0,73 (0,27–1,54)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	106	0,75 (0,50–1,06)
602 - Elektroingenieure	46.813	91	0,63 (0,41–0,92)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	123	0,74 (0,51–1,02)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	10	0,72 (0,15–2,03)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	7	0,95 (0,12–3,19)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	25	0,90 (0,37–1,81)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	237	0,82 (0,63–1,04)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	19	0,66 (0,23–1,44)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	14	0,77 (0,22–1,90)

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	33	0,86 (0,40–1,58)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	6	0,21 (0,02–0,77)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	898	5	1,55 (0,11–6,27)
686 - Tankwarte	8.974	60	1,25 (0,73–1,98)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	56	1,35 (0,77–2,17)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	123	1,22 (0,84–1,69)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	7.912	+ 1,18 (1,13–1,23)
715 - Kutscher	1.689	8	0,62 (0,10–1,97)
716 - Straßenwarte	17.902	130	1,23 (0,86–1,69)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	18	1,13 (0,38–2,54)
724 - Binnenschiffer	5.585	34	0,94 (0,44–1,71)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	20	1,21 (0,44–2,61)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	1.657	+ 1,22 (1,11–1,34)
742 - Transportgeräteführer	62.903	600	+ 1,29 (1,10–1,51)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	54	0,78 (0,44–1,27)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	3.065	+ 1,20 (1,12–1,28)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	183	+ 1,38 (1,03–1,81)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	837	+ 1,29 (1,13–1,47)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	1.637	1,07 (0,97–1,18)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	149	1,08 (0,78–1,46)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	78	1,40 (0,88–2,11)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	12	0,87 (0,21–2,27)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	82	1,00 (0,63–1,49)
912 - Kellner, Stewards	94.079	246	0,77 (0,60–0,97)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	121	0,93 (0,64–1,29)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	37	0,71 (0,35–1,26)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	46	0,97 (0,52–1,63)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	7	0,67 (0,09–2,27)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	491	0,99 (0,83–1,17)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	231	1,25 (0,96–1,59)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	626	+ 1,42 (1,22–1,65)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	134	1,12 (0,79–1,54)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	209	1,12 (0,85–1,44)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	26	1,06 (0,44–2,09)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	58	0,77 (0,45–1,24)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	200	+ 1,44 (1,09–1,87)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	201	1,16 (0,88–1,51)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	50	+ 2,00 (1,10–3,31)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	65	1,29 (0,77–2,02)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	45	1,35 (0,71–2,29)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	14	1,37 (0,38–3,36)
831 - Musiker	7.784	13	0,32 (0,08–0,82)
832 - Darstellende Künstler	10.938	28	0,67 (0,29–1,29)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	29	0,73 (0,32–1,41)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	54	0,82 (0,46–1,33)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	12	0,50 (0,12–1,31)
837 - Photographen	5.086	17	0,83 (0,27–1,91)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	69	0,65 (0,39–1,01)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	243	1,13 (0,87–1,43)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	5	1,33 (0,09–5,35)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	10	0,88 (0,18–2,49)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	54	1,03 (0,58–1,68)
901 - Friseure	12.994	28	1,24 (0,54–2,39)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	29	1,49 (0,66–2,86)
922 - Verbraucherberater	1.973	7	0,70 (0,09–2,37)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	35	0,64 (0,31–1,16)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	10	1,54 (0,31–4,37)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	31	0,61 (0,28–1,14)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	324	1,09 (0,87–1,34)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	328	0,86 (0,69–1,05)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	264	0,89 (0,69–1,11)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	29	0,92 (0,40–1,75)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	33	0,72 (0,33–1,32)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	95	0,80 (0,52–1,16)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	92	0,79 (0,52–1,16)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	20	0,38 (0,14–0,81)

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
876 - Sportlehrer	18.663	51	0,63 (0,35–1,05)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	100	0,81 (0,53–1,16)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	5	0,31 (0,02–1,24)
841 - Ärzte	24.569	42	0,62 (0,32–1,07)
843 - Tierärzte	1.753	9	1,06 (0,19–3,15)
844 - Apotheker	3.487	5	0,47 (0,03–1,91)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	27	0,48 (0,20–0,94)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	25	0,41 (0,17–0,81)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	36	0,62 (0,30–1,12)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	7	0,28 (0,04–0,95)
891 - Seelsorger	6.637	18	0,56 (0,19–1,25)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	955	0,92 (0,81–1,04)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	356	0,98 (0,79–1,19)
732 - Postverteiler	49.033	128	0,87 (0,61–1,20)
734 - Telefonisten	24.516	84	1,21 (0,77–1,80)
773 - Kassierer	13.452	52	1,13 (0,63–1,86)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	43	0,94 (0,49–1,62)
783 - Datentypisten	3.475	12	0,97 (0,24–2,54)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	288	+ 1,27 (1,00–1,58)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	451	0,91 (0,75–1,08)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	13	0,65 (0,17–1,64)
691 - Bankfachleute	130.271	327	0,83 (0,67–1,02)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	6	0,75 (0,08–2,74)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	35	1,48 (0,71–2,69)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	90	0,72 (0,47–1,06)
701 - Speditionskaufleute	54.993	152	0,92 (0,66–1,24)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	31	0,81 (0,37–1,52)
703 - Werbefachleute	44.625	80	0,78 (0,49–1,17)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	36	0,75 (0,36–1,34)
772 - Buchhalter	24.851	84	0,71 (0,45–1,06)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	421	0,79 (0,65–0,94)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	2.996	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	458	0,82 (0,69–0,98)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	110	0,94 (0,63–1,33)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	42	0,82 (0,42–1,41)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	10	0,73 (0,15–2,08)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	130	0,79 (0,56–1,09)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	63	1,02 (0,60–1,61)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	45	0,60 (0,32–1,02)
666 - Rehabilitanden	16.556	35	1,77 (0,85–3,22)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	17	1,03 (0,33–2,36)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	13	0,97 (0,25–2,46)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	360	0,66 (0,54–080)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 043, 102, 134, 184, 243, 352, 353, 354, 355, 375, 377, 378, 464, 514, 684, 688, 731, 733, 804, 811, 812, 838, 842, 851, 892, 902, 924, 971,			

Anh. 2, Tab. 8 I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung bei Frauen nach Beruf

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung Frauen Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	10	1,86 (0,38–5,27)
021 - Tierzüchter	3.776	5	0,86 (0,06–3,48)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	11	0,35 (0,08–0,96)
042 - Melker	3.505	5	0,63 (0,04–2,56)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	18	1,19 (0,40–2,66)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	48	0,87 (0,47–1,45)
053 - Floristen	38.019	20	0,72 (0,26–1,56)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	8	2,15 (0,34–6,77)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
121 - Keramiker	5.785	21	1,71 (0,63–3,63)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	21	1,92 (0,71–4,07)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	72	1,50 (0,92–2,30)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	21	1,54 (0,57–3,27)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	163	+ 1,54 (1,13–2,06)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	30	1,66 (0,75–3,15)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	21	1,43 (0,53–3,03)
176 - Vervielfältiger	2.620	5	1,17 (0,08–4,74)
177 - Druckerhelfer	7.373	34	+ 2,12 (1,00–3,88)
181 - Holzaufbereiter	4.304	16	1,59 (0,49–3,72)
183 - Holzwarenmacher	2.085	12	2,04 (0,50–5,36)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	31	+ 2,59 (1,18–4,86)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	29	2,05 (0,90–3,91)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	5	1,76 (0,12–7,10)
224 - Bohrer	794	5	1,91 (0,13–7,73)
225 - Metallschleifer	1.875	8	2,12 (0,33–6,68)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	12	2,11 (0,52–5,54)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	6	2,83 (0,28–10,3)
242 - Löter	4.967	13	1,20 (0,32–3,05)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	20	1,65 (0,59–3,57)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	215	+ 1,91 (1,46–2,46)
322 - Sonstige Montierer	49.204	187	+ 1,84 (1,37–2,41)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	209	+ 1,83 (1,39–2,37)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	15	2,47 (0,73–5,91)
342 - Weber	3.455	11	1,38 (0,31–3,77)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	8	1,81 (0,28–5,69)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	39	1,26 (0,63–2,21)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	26	1,65 (0,69–3,27)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	50	1,27 (0,70–2,11)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	6	0,93 (0,09–3,38)
362 - Textilausrüster	1.612	7	1,85 (0,24–6,24)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	17	1,55 (0,50–3,53)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	15	1,69 (0,50–4,05)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	48	+ 1,86 (1,00–3,10)
403 - Fischverarbeiter	2.818	14	2,03 (0,57–4,99)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	13	1,22 (0,32–3,09)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	11	2,54 (0,57–6,91)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	14	1,93 (0,54–4,75)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	23	2,26 (0,88–4,65)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	46	1,71 (0,91–2,88)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	9	1,45 (0,26–4,32)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	13	1,86 (0,49–4,73)
514 - Kerammaler, Glasmaler	1.953	8	2,05 (0,32–6,46)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	128	+ 1,80 (1,26–2,48)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	423	+ 1,79 (1,48–2,14)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	404	+ 1,25 (1,03–1,50)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	30	1,23 (0,55–2,34)
163 - Buchbinderberufe	11.342	41	1,65 (0,84–2,87)
172 - Druckstockhersteller	5.773	7	1,50 (0,19–5,04)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	13	2,80 (0,73–7,10)
221 - Dreher	3.402	7	1,44 (0,19–4,86)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	23	2,21 (0,86–4,54)
284 - Feinmechaniker	6.596	8	1,35 (0,21–4,26)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	5	0,62 (0,04–2,52)

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
291 - Werkzeugmacher	2.649	5	2,15 (0,15–8,66)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	5	2,31 (0,16–9,34)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	36	+ 2,10 (1,02–3,78)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	5	1,79 (0,12–7,25)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	17	1,03 (0,33–2,34)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	6	1,44 (0,14–5,24)
351 - Schneider	12.244	15	0,66 (0,19–1,57)
391 - Backwarenhersteller	21.631	17	0,76 (0,25–1,74)
392 - Konditoren	13.946	10	1,23 (0,25–3,51)
401 - Fleischer	5.580	14	2,26 (0,63–5,56)
411 - Köche	261.854	762	+ 1,52 (1,32–1,74)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	14	1,07 (0,30–2,64)
501 - Tischler	7.871	7	0,94 (0,12–3,18)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	9	0,54 (0,10–1,61)
304 - Augenoptiker	24.216	6	0,73 (0,07–2,66)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	5	1,28 (0,09–5,16)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	6	1,04 (0,10–3,79)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	9	1,00 (0,18–2,97)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	9	1,84 (0,33–5,49)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	35	0,68 (0,33–1,24)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	9	0,93 (0,17–2,77)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	10	0,70 (0,14–1,99)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	6	1,27 (0,13–4,65)
633 - Chemielaboranten	32.708	35	1,48 (0,71–2,68)
634 - Photolaboranten	4.761	10	1,35 (0,27–3,83)
635 - Technische Zeichner	68.590	59	1,19 (0,69–1,90)
857 - Medizinallaboranten	75.961	72	1,02 (0,62–1,56)
Ingenieure			
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	9	0,71 (0,13–2,12)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	14	4,58 (1,28–11,3)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	27	0,85 (0,36–1,67)
686 - Tankwarte	7.890	9	0,95 (0,17–2,82)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	17	1,46 (0,47–3,33)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	6	1,43 (0,14–5,23)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	80	1,43 (0,90–2,15)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	94	1,20 (0,79–1,75)
742 - Transportgeräteführer	3.698	7	1,42 (0,18–4,79)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	304	+ 1,44 (1,15–1,79)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	9	1,49 (0,27–4,45)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	135	+ 1,87 (1,32–2,57)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	74	1,42 (0,88–2,16)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	9	1,11 (0,20–3,31)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	8	1,91 (0,30–6,01)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	29	0,78 (0,34–1,49)
912 - Kellner, Stewards	194.181	175	1,00 (0,74–1,32)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	84	1,13 (0,72–1,67)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	530	+ 1,55 (1,30–1,82)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	142	+ 1,56 (1,11–2,12)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	12	1,37 (0,33–3,59)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	2.193	+ 1,57 (1,44–1,70)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	88	1,24 (0,80–1,82)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	11	1,36 (0,30–3,69)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	35	1,13 (0,54–2,06)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	7	1,45 (0,19–4,90)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	7	0,66 (0,08–2,21)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	8	0,78 (0,12–2,46)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	9	1,02 (0,18–3,03)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	10	1,05 (0,21–2,98)
837 - Photographen	5.974	11	2,53 (0,57–6,88)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	64	0,80 (0,47–1,25)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	542	+ 1,69 (1,43–1,98)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	15	0,44 (0,13–1,04)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	274	0,86 (0,68–1,08)

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	24	1,15 (0,46–2,33)
901 - Friseure	157.785	73	0,94 (0,58–1,43)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	6	0,54 (0,05–1,97)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	95	0,93 (0,61–1,35)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	28	0,68 (0,29–1,31)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	715	+ 1,24 (1,07–1,43)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	700	+ 1,36 (1,18–1,57)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	156	0,87 (0,63–1,17)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	15	1,46 (0,43–3,50)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	371	0,94 (0,77–1,14)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	92	0,73 (0,47–1,06)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	31	0,79 (0,36–1,48)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	6	0,42 (0,04–1,53)
876 - Sportlehrer	16.330	6	0,47 (0,05–1,73)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	21	0,79 (0,29–1,68)
Professionen			
841 - Ärzte	49.570	15	0,55 (0,16–1,31)
843 - Tierärzte	5.664	6	2,22 (0,22–8,11)
844 - Apotheker	30.089	8	0,30 (0,05–0,96)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	15	0,46 (0,14–1,11)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	8	0,41 (0,06–1,31)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	1.282	1,08 (0,97–1,20)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	15	0,88 (0,26–2,11)
732 - Postverteiler	64.128	70	1,02 (0,62–1,58)
734 - Telefonisten	65.267	109	+ 1,57 (1,06–2,23)
773 - Kassierer	112.311	232	+ 1,60 (1,23–2,04)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	311	1,01 (0,80–1,24)
783 - Datentypisten	24.802	72	+ 1,85 (1,13–2,83)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	164	1,02 (0,75–1,36)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	135	0,92 (0,65–1,26)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	11	0,77 (0,17–2,11)
691 - Bankfachleute	281.416	175	0,81 (0,60–1,07)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	6	1,43 (0,14–5,23)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	7	0,78 (0,10–2,61)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	47	1,00 (0,54–1,68)
701 - Speditionskaufleute	33.885	24	1,37 (0,55–2,77)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	23	0,71 (0,28–1,46)
703 - Werbefachleute	59.002	34	1,29 (0,61–2,35)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	18	0,96 (0,32–2,15)
772 - Buchhalter	116.212	135	0,88 (0,62–1,21)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	43	0,79 (0,41–1,36)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	2.550	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	46	0,77 (0,41–1,30)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	7	0,47 (0,06–1,60)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	37	0,65 (0,32–1,17)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	49	1,01 (0,55–1,68)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	7	1,12 (0,14–3,79)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	63	1,02 (0,60–1,61)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	10	0,66 (0,13–1,86)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	5	0,75 (0,05–3,04)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
012, 022, 031, 032, 043, 052, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091,			
101, 102, 111, 112, 131, 132, 133, 134, 144, 161, 171, 173, 174,			
182, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 203, 222, 223, 226, 231, 232,			
233, 235, 243, 244, 251, 252, 261, 262, 263, 271, 272, 273, 274,			
275, 281, 282, 283, 286, 301, 305, 306, 315, 341, 343, 345, 346,			
354, 355, 361, 371, 372, 374, 375, 377, 378, 421, 422, 423, 441,			
442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 481, 482,			
483, 484, 485, 486, 491, 502, 503, 504, 511, 513, 541, 542, 543,			
544, 545, 546, 547, 548, 549, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 611,			

I25 – Chronische ischämische Herzerkrankung			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
612, 623, 624, 625, 666, 684, 688, 711, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 733, 743, 761, 802, 803, 804, 811, 812, 813, 814, 821, 822, 831, 832, 834, 835, 836, 838, 842, 851, 871, 882, 883, 891, 892, 922, 924, 935, 971, 982			

I50 – Herzinsuffizienz

Anh. 2, Tab. 9 I50 – Herzinsuffizienz bei Männern nach Beruf

I50 – Herzinsuffizienz			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	18	0,89 (0,30–1,98)
021 - Tierzüchter	5.040	17	1,97 (0,64–4,50)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	120	0,89 (0,61–1,24)
042 - Melker	4.025	12	1,10 (0,27–2,88)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	31	1,09 (0,49–2,04)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	159	0,68 (0,49–0,91)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	6	1,24 (0,12–4,54)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	52	0,80 (0,44–1,31)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	7	1,37 (0,18–4,63)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	8	1,38 (0,22–4,36)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	11	1,68 (0,38–4,56)
101 - Steinbearbeiter	17.331	18	0,81 (0,27–1,80)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	16	0,87 (0,27–2,03)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	26	0,86 (0,36–1,69)
121 - Keramiker	13.204	29	1,14 (0,50–2,18)
132 - Hohlglasmacher	4.531	5	0,79 (0,06–3,20)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	26	1,24 (0,52–2,45)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	165	0,96 (0,70–1,28)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	52	1,08 (0,60–1,77)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	191	0,86 (0,64–1,12)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	26	0,93 (0,39–1,84)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	43	1,65 (0,86–2,84)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	30	0,79 (0,35–1,50)
176 - Vervielfältiger	5.407	6	0,62 (0,06–2,26)
177 - Druckerhelfer	20.645	34	0,78 (0,37–1,43)
181 - Holzaufbereiter	40.661	87	1,01 (0,65–1,48)
183 - Holzwarenmacher	1.476	12	3,86 (0,94–10,1)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	20	0,74 (0,27–1,60)
192 - Walzer	16.594	34	1,74 (0,83–3,19)
193 - Metallzieher	5.758	19	1,94 (0,67–4,25)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	53	1,05 (0,59–1,72)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	57	1,23 (0,70–1,97)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	37	1,27 (0,62–2,27)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	25	1,28 (0,52–2,57)
222 - Fräser	50.767	43	0,80 (0,42–1,38)
224 - Bohrer	14.731	32	1,19 (0,55–2,21)
225 - Metallschleifer	36.915	71	1,28 (0,78–1,96)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	26	1,01 (0,42–2,00)
231 - Metallpolierer	4.811	15	1,74 (0,51–4,16)
233 - Metallvergüter	10.031	23	1,38 (0,54–2,83)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	27	0,90 (0,38–1,76)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	28	2,22 (0,96–4,30)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	143	0,84 (0,60–1,14)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	6	1,07 (0,11–3,90)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	40	0,71 (0,36–1,24)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	6	1,22 (0,12–4,45)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	37	1,22 (0,60–2,17)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	26	0,65 (0,27–1,28)
322 - Sonstige Montierer	106.142	132	0,99 (0,70–1,37)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	360	1,04 (0,84–1,26)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	5	0,70 (0,05–2,84)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	5	1,94 (0,14–7,85)
362 - Textilausrüster	5.288	10	0,96 (0,20–2,74)
372 - Schuhmacher	4.967	5	0,94 (0,07–3,81)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	8	1,17 (0,18–3,69)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	8	2,96 (0,46–9,34)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	31	0,88 (0,40–1,64)
403 - Fischverarbeiter	2.286	7	1,39 (0,18–4,69)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	10	1,10 (0,22–3,13)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	6	1,39 (0,14–5,09)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	23	0,82 (0,32–1,68)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	21	0,86 (0,32–1,83)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	11	0,71 (0,16–1,92)

I50 – Herzinsuffizienz			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
442 - Betonbauer	47.484	58	0,69 (0,40–1,10)
452 - Dachdecker	62.905	32	0,62 (0,29–1,16)
453 - Gerüstbauer	19.922	16	0,75 (0,23–1,76)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	14	0,84 (0,23–2,06)
462 - Straßenbauer	44.184	88	1,09 (0,70–1,60)
463 - Gleisbauer	8.980	8	0,72 (0,11–2,26)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	10	0,86 (0,17–2,43)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	87	1,12 (0,72–1,65)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	16	1,35 (0,42–3,15)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	139	0,79 (0,56–1,08)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	32	0,63 (0,29–1,17)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	71	0,93 (0,57–1,42)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	140	1,24 (0,88–1,69)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	225	1,02 (0,78–1,30)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	535	0,69 (0,58–0,81)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	41	1,00 (0,51–1,74)
544 - Kranführer	13.382	28	0,99 (0,43–1,91)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	71	1,11 (0,67–1,70)
546 - Baumaschinenführer	24.999	55	0,89 (0,51–1,45)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	27	0,89 (0,38–1,75)
548 - Heizer	4.991	18	1,24 (0,42–2,77)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	29	0,61 (0,27–1,17)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	12	1,33 (0,33–3,50)
163 - Buchbinderberufe	15.593	30	1,18 (0,53–2,23)
171 - Schriftsetzer	8.966	9	0,42 (0,08–1,26)
172 - Druckstockhersteller	8.353	11	0,75 (0,17–2,04)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	19	0,83 (0,29–1,82)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	27	0,75 (0,32–1,47)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	9	0,88 (0,16–2,61)
201 - Former, Kernmacher	13.119	15	0,77 (0,23–1,84)
202 - Formgießer	12.020	18	0,82 (0,28–1,85)
221 - Dreher	118.717	150	0,98 (0,70–1,32)
251 - Stahlschmiede	16.417	32	1,07 (0,49–1,99)
261 - Feinblechner	66.001	50	0,75 (0,41–1,24)
262 - Rohrinstallateure	196.644	154	0,74 (0,53–0,99)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	189	0,84 (0,63–1,10)
271 - Bauschlosser	92.185	130	0,92 (0,64–1,27)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	38	0,97 (0,48–1,73)
273 - Maschinenschlosser	216.325	282	0,97 (0,76–1,20)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	207	0,92 (0,69–1,18)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	84	0,97 (0,62–1,45)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	210	0,80 (0,61–1,03)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	35	0,93 (0,45–1,69)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	20	1,70 (0,61–3,67)
284 - Feinmechaniker	48.534	31	0,89 (0,40–1,66)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	89	0,78 (0,50–1,14)
291 - Werkzeugmacher	114.692	116	0,89 (0,61–1,24)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	351	0,79 (0,64–0,96)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	17	0,76 (0,25–1,75)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	59	0,87 (0,51–1,39)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	8	0,70 (0,11–2,22)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	10	1,15 (0,23–3,28)
374 - Grobledererwarenhersteller, Bandagisten	2.999	5	1,18 (0,08–4,77)
391 - Backwarenhersteller	58.027	38	0,89 (0,44–1,59)
392 - Konditoren	16.454	6	0,45 (0,05–1,64)
401 - Fleischer	54.671	57	0,84 (0,48–1,35)
411 - Köche	249.652	239	0,86 (0,67–1,10)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	5	0,40 (0,03–1,62)
441 - Maurer	162.630	182	0,68 (0,51–0,90)
451 - Zimmerer	55.855	33	0,59 (0,28–1,09)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	20	0,66 (0,24–1,43)
483 - Fliesenleger	27.009	19	0,59 (0,20–1,29)
485 - Glaser	12.796	7	0,54 (0,07–1,83)
491 - Raumausstatter	21.541	19	0,83 (0,29–1,82)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	23	1,28 (0,50–2,63)
501 - Tischler	184.387	112	0,57 (0,39–0,81)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	7	0,73 (0,09–2,46)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	122	0,73 (0,50–1,01)
541 - Energiemaschinisten	12.672	20	1,13 (0,41–2,45)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	9	2,25 (0,41–6,70)

I50 – Herzinsuffizienz			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	7	0,64 (0,08–2,16)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	53	1,05 (0,59–1,71)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	49	0,74 (0,40–1,23)
623 - Bautechniker	34.856	33	0,94 (0,44–1,74)
624 - Vermessungstechniker	16.267	15	1,20 (0,35–2,88)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	11	1,23 (0,28–3,35)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	9	0,60 (0,11–1,79)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	146	0,83 (0,59–1,12)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	75	0,79 (0,49–1,20)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	17	1,89 (0,61–4,33)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	8	0,57 (0,09–1,81)
633 - Chemielaboranten	18.591	5	0,61 (0,04–2,45)
635 - Technische Zeichner	55.043	31	1,07 (0,49–2,02)
721 - Nautiker	3.152	7	4,92 (0,64–16,6)
857 - Medizinallaboranten	5.986	9	2,23 (0,40–6,65)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	10	1,28 (0,26–3,64)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	6	0,23 (0,02–0,83)
602 - Elektroingenieure	46.813	15	0,58 (0,17–1,40)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	26	0,91 (0,38–1,79)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	40	0,72 (0,37–1,27)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	8	0,88 (0,14–2,76)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	8	0,62 (0,10–1,96)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	5	0,54 (0,04–2,17)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	19	0,83 (0,29–1,82)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	1.787	1,00 (0,91–1,09)
716 - Straßenwarte	17.902	41	1,49 (0,76–2,58)
724 - Binnenschiffer	5.585	11	1,33 (0,30–3,61)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	6	1,67 (0,17–6,10)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	370	1,08 (0,88–1,31)
742 - Transportgeräteführer	62.903	140	1,14 (0,81–1,55)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	6	0,30 (0,03–1,11)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	690	0,99 (0,85–1,14)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	62	+ 1,92 (1,13–3,03)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	214	+ 1,33 (1,01–1,71)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	348	0,92 (0,75–1,13)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	43	1,25 (0,65–2,15)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	11	0,80 (0,18–2,17)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	21	0,93 (0,34–1,97)
912 - Kellner, Stewards	94.079	65	0,67 (0,40–1,04)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	45	1,19 (0,63–2,02)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	10	0,70 (0,14–1,98)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	13	0,97 (0,25–2,46)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	97	0,68 (0,45–0,98)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	46	0,89 (0,47–1,50)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	127	1,08 (0,75–1,49)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	43	1,34 (0,70–2,30)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	33	0,63 (0,30–1,17)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	15	0,78 (0,23–1,88)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	39	1,52 (0,76–2,67)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	43	1,54 (0,80–2,64)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	11	2,02 (0,45–5,49)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	7	0,66 (0,09–2,22)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	6	0,82 (0,08–3,00)
832 - Darstellende Künstler	10.938	6	0,59 (0,06–2,17)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	11	0,71 (0,16–1,92)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	16	0,73 (0,23–1,70)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	38	0,75 (0,37–1,34)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	10	0,81 (0,16–2,30)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	8	1,66 (0,26–5,24)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	11	0,89 (0,20–2,42)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	13	1,24 (0,33–3,15)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	39	0,63 (0,32–1,11)

I50 – Herzinsuffizienz			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	58	0,66 (0,38–1,06)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	41	0,68 (0,35–1,18)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	8	0,81 (0,13–2,55)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	20	0,86 (0,31–1,86)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	18	0,82 (0,28–1,84)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	5	0,44 (0,03–1,77)
876 - Sportlehrer	18.663	16	0,88 (0,27–2,06)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	17	0,66 (0,21–1,51)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	8	0,43 (0,07–1,37)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	9	0,72 (0,13–2,14)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	10	0,83 (0,17–2,34)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	6	1,10 (0,11–4,03)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	208	0,83 (0,63–1,07)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	49	0,67 (0,37–1,12)
732 - Postverteiler	49.033	27	0,84 (0,36–1,64)
734 - Telefonisten	24.516	21	1,28 (0,47–2,71)
773 - Kassierer	13.452	13	1,17 (0,31–2,98)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	8	0,85 (0,13–2,68)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	66	1,24 (0,74–1,93)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	73	0,69 (0,42–1,05)
691 - Bankfachleute	130.271	47	0,64 (0,34–1,07)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	8	2,22 (0,35–7,00)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	17	0,86 (0,28–1,97)
701 - Speditionskaufleute	54.993	27	0,73 (0,31–1,43)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	7	0,85 (0,11–2,86)
703 - Werbefachleute	44.625	15	0,63 (0,19–1,52)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	5	0,58 (0,04–2,36)
772 - Buchhalter	24.851	11	0,52 (0,12–1,42)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	86	0,76 (0,49–1,12)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	606	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	95	0,82 (0,54–1,20)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	27	1,08 (0,46–2,11)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	9	0,89 (0,16–2,66)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	5	1,52 (0,11–6,15)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	20	0,61 (0,22–1,31)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	13	0,91 (0,24–2,32)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	24	+ 3,35 (1,34–6,79)
666 - Rehabilitanden	16.556	5	2,68 (0,19–10,8)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	16	1,22 (0,38–2,85)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	5	0,83 (0,06–3,36)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	73	0,65 (0,40–1,00)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
012, 022, 031, 043, 052, 053, 072, 081, 083, 102, 131, 133, 134,			
144, 182, 184, 223, 232, 242, 243, 244, 286, 302, 304, 305, 306,			
332, 341, 342, 343, 345, 346, 351, 352, 353, 354, 355, 357, 361,			
371, 375, 377, 378, 421, 423, 464, 484, 486, 503, 504, 513, 514,			
604, 605, 606, 611, 612, 625, 634, 683, 684, 685, 688, 692, 704,			
715, 722, 723, 731, 733, 783, 804, 811, 812, 813, 814, 822, 831,			
833, 834, 836, 837, 838, 842, 843, 844, 851, 855, 856, 863, 872,			
883, 891, 892, 901, 902, 922, 924, 932, 971			

Anh. 2, Tab. 10 I50 – Herzinsuffizienz bei Frauen nach Beruf

I50 – Herzinsuffizienz			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
021 - Tierzüchter	3.776	7	3,63 (0,47–12,2)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	6	0,57 (0,06–2,09)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	8	1,54 (0,24–4,87)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	24	1,33 (0,53–2,71)
053 - Floristen	38.019	6	0,63 (0,06–2,31)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	6	5,08 (0,51–18,6)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	25	1,74 (0,71–3,49)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	6	1,45 (0,15–5,30)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	59	+ 1,75 (1,01–2,78)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	10	1,72 (0,35–4,89)
177 - Druckerhelfer	7.373	8	1,58 (0,25–4,99)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	6	1,58 (0,16–5,78)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	14	3,17 (0,89–7,81)
242 - Löter	4.967	7	2,12 (0,27–7,13)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	7	1,88 (0,24–6,33)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	52	1,52 (0,84–2,49)
322 - Sonstige Montierer	49.204	68	+ 2,17 (1,31–3,36)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	59	1,63 (0,94–2,60)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	6	3,11 (0,31–11,4)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	14	1,40 (0,39–3,45)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	7	1,42 (0,18–4,80)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	23	1,85 (0,72–3,81)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	6	2,11 (0,21–7,71)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	10	1,22 (0,25–3,46)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	7	2,02 (0,26–6,82)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	16	1,83 (0,57–4,27)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	31	1,46 (0,67–2,75)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	96	1,29 (0,85–1,87)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	122	1,13 (0,78–1,57)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	11	1,67 (0,37–4,54)
163 - Buchbinderberufe	11.342	15	1,93 (0,57–4,63)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	7	4,69 (0,61–15,8)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	9	2,71 (0,49–8,08)
273 - Maschinenschlosser	3.568	5	4,26 (0,30–17,2)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	5	1,02 (0,07–4,13)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	6	1,25 (0,13–4,57)
391 - Backwarenhersteller	21.631	6	0,83 (0,08–3,03)
411 - Köche	261.854	230	+ 1,43 (1,10–1,82)
Techniker			
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	7	0,63 (0,08–2,13)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	5	1,33 (0,09–5,39)
635 - Technische Zeichner	68.590	8	0,72 (0,11–2,27)
857 - Medizinallaboranten	75.961	14	0,95 (0,27–2,34)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	10	1,23 (0,25–3,48)
686 - Tankwarte	7.890	9	3,09 (0,56–9,20)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	19	1,13 (0,39–2,48)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	29	1,24 (0,55–2,38)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	106	+ 1,60 (1,08–2,28)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	7	3,92 (0,51–13,2)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	24	1,10 (0,44–2,22)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	29	1,89 (0,83–3,61)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	8	0,56 (0,09–1,75)
912 - Kellner, Stewards	194.181	54	0,89 (0,50–1,44)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	31	1,27 (0,58–2,39)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	143	1,33 (0,95–1,81)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	38	1,33 (0,66–2,36)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	613	+ 1,39 (1,19–1,62)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	30	1,36 (0,61–2,57)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	10	1,02 (0,21–2,90)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			

I50 – Herzinsuffizienz			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	5	2,66 (0,18–10,7)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	16	0,73 (0,23–1,72)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	136	+ 1,43 (1,01–1,96)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	64	0,74 (0,44–1,16)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	6	1,00 (0,10–3,65)
901 - Friseure	157.785	24	0,85 (0,34–1,72)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	35	1,16 (0,56–2,11)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	10	1,03 (0,21–2,91)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	191	1,23 (0,92–1,60)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	200	+ 1,34 (1,01–1,73)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	39	0,85 (0,43–1,51)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	91	0,89 (0,58–1,30)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	21	0,73 (0,27–1,54)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	5	0,55 (0,04–2,22)
Professionen			
841 - Ärzte	49.570	6	0,74 (0,07–2,72)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	278	0,82 (0,64–1,02)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	5	1,15 (0,08–4,64)
732 - Postverteiler	64.128	11	0,70 (0,16–1,91)
734 - Telefonisten	65.267	33	1,80 (0,84–3,32)
773 - Kassierer	112.311	51	1,25 (0,69–2,06)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	74	1,10 (0,68–1,67)
783 - Datentypisten	24.802	19	2,01 (0,70–4,41)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	44	1,03 (0,54–1,76)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	41	0,97 (0,50–1,69)
691 - Bankfachleute	281.416	40	0,78 (0,40–1,37)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	17	1,71 (0,55–3,90)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	8	0,92 (0,14–2,89)
703 - Werbefachleute	59.002	8	0,94 (0,15–2,96)
772 - Buchhalter	116.212	26	0,77 (0,32–1,51)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	16	1,22 (0,38–2,84)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	634	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	16	1,09 (0,34–2,54)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	8	1,88 (0,29–5,93)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	11	0,73 (0,16–1,99)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	6	0,51 (0,05–1,86)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	21	6,75 (2,50–14,3)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	8	1,09 (0,17–3,45)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	15	0,68 (0,20–1,63)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
011, 012, 022, 031, 032, 042, 043, 052, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 101, 102, 111, 112, 121, 131, 132, 133, 134, 135, 144, 161, 164, 171, 172, 173, 174, 176, 181, 182, 183, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 203, 213, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 231, 232, 233, 234, 235, 241, 243, 244, 251, 252, 261, 262, 263, 271, 272, 274, 275, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 291, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 312, 315, 331, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 351, 354, 355, 357, 361, 362, 371, 372, 373, 374, 375, 377, 378, 392, 401, 403, 421, 422, 423, 424, 431, 432, 441, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 472, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 491, 492, 501, 502, 503, 504, 511, 512, 513, 514, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 611, 612, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 629, 632, 633, 634, 666, 683, 684, 688, 692, 693, 701, 704, 705, 706, 711, 713, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 731, 733, 742, 743, 761, 763, 771, 794, 801, 802, 803, 804, 805, 811, 812, 813, 814, 821, 822, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 842, 843, 844, 851, 855, 863, 871, 872, 875, 876, 877, 881, 882, 883, 891, 892, 902, 922, 924, 932, 935, 936, 971, 982			

I63 – Hirninfarkt

Anh. 2, Tab. 11 I63 – Hirninfarkt bei Männern nach Beruf

I63 – Hirninfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	11	0,94 (0,21–2,57)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	52	0,70 (0,39–1,16)
042 - Melker	4.025	7	1,17 (0,15–3,95)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	21	1,32 (0,49–2,80)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	87	0,64 (0,41–0,94)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	14	0,40 (0,11–0,98)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	5	1,25 (0,09–5,07)
101 - Steinbearbeiter	17.331	10	0,73 (0,15–2,07)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	11	1,09 (0,24–2,95)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	12	0,71 (0,17–1,85)
121 - Keramiker	13.204	16	1,12 (0,35–2,61)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	14	1,13 (0,31–2,77)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	90	0,87 (0,57–1,28)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	27	0,98 (0,42–1,91)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	135	1,07 (0,76–1,47)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	13	0,79 (0,21–2,01)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	22	1,52 (0,58–3,17)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	26	1,23 (0,51–2,44)
176 - Vervielfältiger	5.407	6	1,00 (0,10–3,65)
177 - Druckerhelfer	20.645	19	0,78 (0,27–1,72)
181 - Holzaufbereiter	40.661	42	0,87 (0,45–1,50)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	24	1,48 (0,59–3,00)
192 - Walzer	16.594	10	0,81 (0,16–2,29)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	31	1,11 (0,50–2,08)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	37	1,40 (0,69–2,50)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	16	0,96 (0,30–2,25)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	9	0,79 (0,14–2,34)
222 - Fräser	50.767	28	0,82 (0,36–1,59)
224 - Bohrer	14.731	22	1,37 (0,52–2,87)
225 - Metallschleifer	36.915	18	0,54 (0,18–1,20)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	13	0,85 (0,22–2,16)
231 - Metallpolierer	4.811	6	1,20 (0,12–4,38)
233 - Metallvergüter	10.031	13	1,33 (0,35–3,37)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	15	0,87 (0,26–2,08)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	6	0,85 (0,08–3,09)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	82	0,83 (0,53–1,24)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	25	0,74 (0,30–1,49)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	5	1,75 (0,12–7,05)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	15	0,78 (0,23–1,87)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	26	1,08 (0,45–2,13)
322 - Sonstige Montierer	106.142	70	0,89 (0,54–1,36)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	207	1,04 (0,79–1,34)
362 - Textilausrüster	5.288	6	1,04 (0,10–3,79)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	12	0,58 (0,14–1,53)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	10	0,65 (0,13–1,84)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	17	1,25 (0,40–2,85)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	9	1,02 (0,18–3,03)
442 - Betonbauer	47.484	39	0,79 (0,40–1,40)
452 - Dachdecker	62.905	38	1,03 (0,51–1,82)
453 - Gerüstbauer	19.922	7	0,56 (0,07–1,89)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	11	1,13 (0,25–3,07)
462 - Straßenbauer	44.184	36	0,77 (0,38–1,39)
463 - Gleisbauer	8.980	10	1,45 (0,30–4,12)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	5	0,72 (0,05–2,91)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	56	1,20 (0,68–1,93)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	6	0,87 (0,09–3,18)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	75	0,73 (0,45–1,10)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	24	0,78 (0,31–1,58)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	40	0,86 (0,43–1,50)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	61	0,87 (0,51–1,38)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	130	1,03 (0,72–1,42)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	350	0,79 (0,64–0,96)

I63 – Hirninfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	19	0,76 (0,27–1,67)
544 - Kranführer	13.382	19	1,13 (0,39–2,48)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	32	0,87 (0,40–1,62)
546 - Baumaschinenführer	24.999	34	0,94 (0,45–1,73)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	18	0,98 (0,33–2,18)
548 - Heizer	4.991	10	1,18 (0,24–3,36)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	33	1,12 (0,53–2,07)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	5	0,82 (0,06–3,33)
144 - Vulkaniseure	5.238	5	1,17 (0,08–4,71)
163 - Buchbinderberufe	15.593	18	1,24 (0,42–2,78)
172 - Druckstockhersteller	8.353	7	0,79 (0,10–2,67)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	14	1,08 (0,30–2,65)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	17	0,83 (0,27–1,89)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	5	0,85 (0,06–3,43)
201 - Former, Kernmacher	13.119	13	1,16 (0,30–2,93)
202 - Formgießer	12.020	14	1,14 (0,32–2,80)
221 - Dreher	118.717	105	1,11 (0,75–1,58)
251 - Stahlschmiede	16.417	17	0,99 (0,32–2,26)
261 - Feinblechner	66.001	46	1,06 (0,56–1,79)
262 - Rohrinstallateure	196.644	118	0,83 (0,57–1,17)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	115	0,83 (0,57–1,17)
271 - Bauschlosser	92.185	91	1,05 (0,68–1,54)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	25	1,07 (0,44–2,15)
273 - Maschinenschlosser	216.325	171	0,97 (0,71–1,28)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	94	0,68 (0,44–0,99)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	59	1,15 (0,66–1,83)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	144	0,85 (0,61–1,15)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	19	0,87 (0,30–1,92)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	9	1,15 (0,21–3,41)
284 - Feinmechaniker	48.534	25	1,07 (0,44–2,15)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	60	0,83 (0,48–1,31)
291 - Werkzeugmacher	114.692	58	0,68 (0,39–1,09)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	232	0,78 (0,60–0,99)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	18	0,99 (0,33–2,22)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	43	0,93 (0,48–1,59)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	5	0,59 (0,04–2,39)
391 - Backwarenhersteller	58.027	22	0,76 (0,29–1,59)
392 - Konditoren	16.454	9	0,89 (0,16–2,64)
401 - Fleischer	54.671	46	1,08 (0,57–1,82)
411 - Köche	249.652	87	0,57 (0,36–0,83)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	8	1,14 (0,18–3,61)
441 - Maurer	162.630	109	0,66 (0,45–0,94)
451 - Zimmerer	55.855	25	0,72 (0,30–1,45)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	10	0,53 (0,11–1,50)
483 - Fliesenleger	27.009	21	1,01 (0,37–2,13)
491 - Raumausstatter	21.541	13	0,89 (0,23–2,25)
501 - Tischler	184.387	98	0,79 (0,52–1,13)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	6	1,00 (0,10–3,66)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	80	0,72 (0,46–1,08)
541 - Energiemaschinisten	12.672	10	0,89 (0,18–2,54)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	10	0,99 (0,20–2,82)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	32	0,79 (0,36–1,47)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	49	0,90 (0,49–1,50)
623 - Bautechniker	34.856	24	0,86 (0,34–1,75)
624 - Vermessungstechniker	16.267	6	0,58 (0,06–2,11)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	7	0,63 (0,08–2,12)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	105	0,74 (0,50–1,06)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	40	0,61 (0,31–1,06)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	5	0,83 (0,06–3,36)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	6	0,60 (0,06–2,17)
633 - Chemielaboranten	18.591	8	1,13 (0,18–3,55)
635 - Technische Zeichner	55.043	28	1,12 (0,48–2,16)
Ingenieure			
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	15	0,63 (0,19–1,51)
602 - Elektroingenieure	46.813	17	0,72 (0,23–1,64)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	21	0,75 (0,28–1,59)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	32	0,67 (0,31–1,24)

I63 – Hirninfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	8	1,06 (0,16–3,33)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	17	1,18 (0,38–2,69)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	1.033	1,01 (0,89–1,13)
716 - Straßenwarte	17.902	10	0,63 (0,13–1,80)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	220	1,07 (0,82–1,37)
742 - Transportgeräteführer	62.903	77	1,11 (0,69–1,68)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	19	1,69 (0,59–3,70)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	405	1,01 (0,83–1,21)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	20	1,01 (0,36–2,17)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	118	1,21 (0,83–1,70)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	194	0,85 (0,64–1,11)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	15	0,74 (0,22–1,77)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	9	1,06 (0,19–3,17)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	12	0,87 (0,21–2,29)
912 - Kellner, Stewards	94.079	46	0,83 (0,44–1,41)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	22	1,01 (0,39–2,11)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	8	0,95 (0,15–3,00)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	5	0,66 (0,05–2,65)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	66	0,82 (0,49–1,28)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	29	0,94 (0,42–1,81)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	87	1,31 (0,84–1,93)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	19	1,00 (0,35–2,20)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	25	0,85 (0,35–1,69)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	8	0,67 (0,10–2,10)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	13	0,72 (0,19–1,84)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	24	1,17 (0,47–2,38)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	5	1,38 (0,10–5,56)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	8	1,13 (0,18–3,56)
832 - Darstellende Künstler	10.938	6	0,89 (0,09–3,25)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	6	0,56 (0,06–2,03)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	15	0,91 (0,27–2,19)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	39	1,14 (0,57–2,01)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	11	1,42 (0,32–3,86)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	7	0,92 (0,12–3,11)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	45	0,99 (0,52–1,67)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	47	0,78 (0,42–1,31)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	36	0,79 (0,39–1,43)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	6	1,26 (0,13–4,59)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	12	0,67 (0,16–1,75)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	15	0,85 (0,25–2,03)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	10	1,28 (0,26–3,63)
876 - Sportlehrer	18.663	12	0,97 (0,24–2,55)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	10	0,52 (0,11–1,49)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	5	0,43 (0,03–1,73)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	8	0,86 (0,13–2,70)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	5	0,53 (0,04–2,14)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	178	1,05 (0,78–1,39)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	58	1,04 (0,60–1,66)
732 - Postverteiler	49.033	18	0,83 (0,28–1,87)
734 - Telefonisten	24.516	18	1,59 (0,53–3,55)
773 - Kassierer	13.452	5	0,69 (0,05–2,79)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	11	1,59 (0,36–4,34)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	39	1,15 (0,58–2,02)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	68	0,85 (0,51–1,31)
691 - Bankfachleute	130.271	45	0,76 (0,40–1,29)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	15	0,86 (0,25–2,05)
701 - Speditionskaufleute	54.993	20	0,78 (0,28–1,68)
703 - Werbefachleute	44.625	14	0,79 (0,22–1,96)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	8	1,13 (0,18–3,57)
772 - Buchhalter	24.851	8	0,47 (0,07–1,47)

I63 – Hirninfarkt			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	76	0,84 (0,52–1,27)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	458	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	62	0,72 (0,42–1,14)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	13	0,68 (0,18–1,71)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	6	0,70 (0,07–2,56)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	28	1,08 (0,47–2,10)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	8	0,92 (0,14–2,90)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	15	1,29 (0,38–3,10)
666 - Rehabilitanden	16.556	7	1,59 (0,20–5,35)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	7	1,17 (0,15–3,94)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	57	0,70 (0,40–1,13)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 021, 022, 031, 032, 043, 052, 053, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 102, 131, 132, 133, 134, 171, 182, 183, 184, 193, 223, 232, 242, 243, 244, 252, 286, 302, 304, 305, 306, 331, 332, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 361, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 403, 412, 421, 423, 424, 464, 484, 485, 486, 492, 503, 504, 513, 514, 542, 604, 605, 606, 611, 612, 625, 626, 634, 683, 684, 685, 688, 692, 693, 702, 704, 706, 715, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 731, 733, 761, 783, 803, 804, 811, 812, 813, 814, 821, 822, 831, 833, 834, 836, 837, 838, 842, 843, 844, 851, 855, 856, 857, 864, 871, 882, 883, 891, 892, 901, 902, 921, 922, 924, 932, 971, 982			

Anh. 2, Tab. 12 I63 – Hirninfarkt bei Frauen nach Beruf

I63 – Hirninfarkt			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
041 - Landarbeitskräfte	20.271	7	0,66 (0,08–2,22)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	11	0,60 (0,13–1,62)
053 - Floristen	38.019	8	0,77 (0,12–2,42)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	6	0,43 (0,04–1,57)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	5	1,25 (0,09–5,05)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	45	1,42 (0,75–2,41)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	5	1,18 (0,08–4,77)
177 - Druckerhelfer	7.373	10	2,14 (0,44–6,07)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	5	1,20 (0,08–4,84)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	44	1,33 (0,70–2,27)
322 - Sonstige Montierer	49.204	40	1,33 (0,67–2,32)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	46	1,35 (0,72–2,27)
342 - Weber	3.455	5	2,14 (0,15–8,62)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	9	1,04 (0,19–3,11)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	8	0,71 (0,11–2,24)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	5	1,58 (0,11–6,37)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	5	1,94 (0,14–7,84)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	15	1,85 (0,55–4,44)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	8	0,98 (0,15–3,09)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	20	0,95 (0,34–2,04)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	89	1,24 (0,80–1,82)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	95	0,84 (0,55–1,22)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	6	0,87 (0,09–3,18)
163 - Buchbinderberufe	11.342	11	1,53 (0,34–4,18)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	5	1,43 (0,10–5,76)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	7	1,32 (0,17–4,43)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	6	1,12 (0,11–4,10)
351 - Schneider	12.244	5	0,76 (0,05–3,07)
391 - Backwarenhersteller	21.631	9	1,08 (0,20–3,23)
411 - Köche	261.854	180	1,18 (0,87–1,55)
Techniker			
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	16	1,08 (0,33–2,53)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	7	1,54 (0,20–5,20)
633 - Chemielaboranten	32.708	8	1,12 (0,17–3,53)
634 - Photolaboranten	4.761	5	2,28 (0,16–9,22)
635 - Technische Zeichner	68.590	11	0,71 (0,16–1,94)
857 - Medizinallaboranten	75.961	14	0,67 (0,19–1,66)
Ingenieure			
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	5	1,00 (0,07–4,04)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	12	1,11 (0,27–2,91)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	14	0,77 (0,22–1,90)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	27	1,14 (0,48–2,22)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	72	1,08 (0,66–1,65)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	29	1,31 (0,58–2,50)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	14	1,00 (0,28–2,47)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	20	1,28 (0,46–2,77)
912 - Kellner, Stewards	194.181	56	0,87 (0,49–1,40)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	34	1,39 (0,66–2,53)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	107	1,08 (0,73–1,53)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	31	1,17 (0,53–2,20)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	513	+ 1,28 (1,08–1,51)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	25	1,11 (0,45–2,22)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	8	3,04 (0,47–9,59)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	7	0,71 (0,09–2,38)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	24	0,78 (0,31–1,58)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	121	1,25 (0,86–1,74)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	12	0,92 (0,22–2,41)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	107	0,92 (0,62–1,30)

I63 – Hirninfarkt			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	6	1,08 (0,11–3,94)
901 - Friseure	157.785	23	0,63 (0,24–1,29)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	6	1,29 (0,13–4,71)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	27	0,87 (0,37–1,71)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	8	0,67 (0,10–2,10)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	203	1,04 (0,78–1,34)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	176	1,06 (0,78–1,40)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	53	0,88 (0,49–1,43)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	8	2,29 (0,36–7,21)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	144	1,07 (0,77–1,46)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	24	0,64 (0,26–1,30)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	15	1,30 (0,38–3,12)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	11	1,28 (0,29–3,50)
Professionen			
841 - Ärzte	49.570	7	0,63 (0,08–2,13)
844 - Apotheker	30.089	7	0,85 (0,11–2,85)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	6	0,61 (0,06–2,24)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	5	0,65 (0,05–2,62)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	400	0,99 (0,82–1,20)
732 - Postverteiler	64.128	12	0,57 (0,14–1,49)
734 - Telefonisten	65.267	35	1,55 (0,74–2,82)
773 - Kassierer	112.311	61	1,30 (0,76–2,05)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	76	0,86 (0,53–1,30)
783 - Datentypisten	24.802	15	1,35 (0,40–3,23)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	50	0,99 (0,54–1,63)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	51	0,94 (0,52–1,55)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	6	1,21 (0,12–4,43)
691 - Bankfachleute	281.416	49	0,68 (0,37–1,13)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	13	0,85 (0,22–2,16)
701 - Speditionskaufleute	33.885	9	1,33 (0,24–3,95)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	13	1,09 (0,29–2,77)
703 - Werbefachleute	59.002	15	1,32 (0,39–3,16)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	11	2,00 (0,45–5,45)
772 - Buchhalter	116.212	45	0,99 (0,52–1,68)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	17	0,92 (0,30–2,11)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	820	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	24	1,24 (0,50–2,52)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	17	0,77 (0,25–1,77)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	19	1,22 (0,43–2,69)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	7	1,25 (0,16–4,21)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	10	1,63 (0,33–4,63)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	21	0,75 (0,28–1,59)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
011, 012, 021, 022, 031, 032, 042, 043, 044, 052, 061, 062, 071,			
072, 081, 082, 083, 091, 101, 102, 111, 112, 121, 131, 132, 133,			
134, 135, 144, 161, 162, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 181, 182,			
183, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 203, 211, 213, 221, 222, 223,			
224, 225, 226, 231, 232, 233, 234, 235, 241, 242, 243, 244, 251,			
252, 261, 262, 263, 271, 272, 273, 274, 275, 281, 282, 283, 284,			
285, 286, 291, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 312, 313, 315, 331,			
332, 341, 343, 344, 345, 346, 353, 354, 355, 357, 361, 362, 371,			
372, 374, 375, 377, 378, 392, 401, 403, 412, 421, 422, 423, 424,			
431, 432, 441, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466,			
471, 472, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 491, 492, 501, 502, 503,			
504, 511, 512, 513, 514, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548,			
549, 601, 602, 604, 605, 606, 607, 611, 612, 621, 622, 623, 624,			
625, 626, 627, 629, 632, 666, 684, 686, 687, 688, 692, 693, 704,			
705, 706, 711, 712, 713, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 726,			
731, 733, 742, 743, 752, 761, 763, 791, 794, 801, 802, 803, 804,			
805, 811, 812, 813, 814, 821, 822, 831, 832, 833, 834, 835, 836,			

I63 – Hirninfarkt			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
837, 838, 842, 843, 851, 871, 875, 876, 882, 883, 891, 892, 922, 924, 932, 935, 971, 982			

I83 – Varizen der unteren Extremitäten

Anh. 2, Tab. 13 I83 – Varizen der unteren Extremitäten bei Männern nach Beruf

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	23	0,96 (0,37–1,97)
021 - Tierzüchter	5.040	11	1,25 (0,28–3,40)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	5	1,56 (0,11–6,30)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	90	0,68 (0,44–1,00)
042 - Melker	4.025	17	1,75 (0,57–4,01)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	40	1,46 (0,74–2,55)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	370	+ 1,27 (1,04–1,54)
053 - Floristen	2.494	6	1,49 (0,15–5,43)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	9	1,33 (0,24–3,96)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	67	1,13 (0,68–1,75)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	16	0,46 (0,14–1,08)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	12	0,70 (0,17–1,84)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	5	0,95 (0,07–3,84)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	9	0,95 (0,17–2,84)
101 - Steinbearbeiter	17.331	47	1,58 (0,85–2,65)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	26	1,43 (0,60–2,83)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	47	1,57 (0,84–2,63)
121 - Keramiker	13.204	62	+ 2,11 (1,24–3,33)
132 - Hohlglasmacher	4.531	23	2,54 (0,99–5,22)
133 - Flachglasmacher	2.300	9	1,85 (0,34–5,53)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	66	+ 2,19 (1,31–3,41)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	485	+ 1,79 (1,50–2,12)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	135	+ 2,04 (1,44–2,79)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	498	+ 1,94 (1,63–2,30)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	85	+ 2,07 (1,32–3,06)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	55	+ 1,88 (1,07–3,05)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	84	+ 2,01 (1,28–2,98)
176 - Vervielfältiger	5.407	27	1,91 (0,81–3,73)
177 - Druckerhelfer	20.645	81	+ 1,74 (1,10–2,59)
181 - Holzaufbereiter	40.661	196	+ 2,25 (1,69–2,92)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	5	3,31 (0,23–13,4)
183 - Holzwarenmacher	1.476	9	2,97 (0,54–8,84)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	89	+ 2,07 (1,34–3,04)
192 - Walzer	16.594	71	+ 1,89 (1,15–2,89)
193 - Metallzieher	5.758	27	2,12 (0,90–4,15)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	130	+ 2,29 (1,60–3,15)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	110	+ 1,98 (1,34–2,79)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	74	+ 2,06 (1,27–3,14)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	55	+ 2,10 (1,19–3,40)
222 - Fräser	50.767	212	+ 2,31 (1,75–2,97)
223 - Hobler	1.900	9	1,98 (0,36–5,91)
224 - Bohrer	14.731	96	+ 2,57 (1,69–3,72)
225 - Metallschleifer	36.915	195	+ 2,31 (1,73–3,01)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	56	1,57 (0,89–2,53)
231 - Metallpolierer	4.811	8	0,73 (0,11–2,30)
233 - Metallvergüter	10.031	37	1,62 (0,80–2,90)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	75	+ 2,12 (1,31–3,22)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	33	+ 2,37 (1,11–4,38)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	304	+ 1,49 (1,19–1,85)
242 - Löter	2.518	10	1,77 (0,36–5,04)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	20	2,47 (0,89–5,33)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	97	1,31 (0,87–1,90)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	13	2,18 (0,57–5,53)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	85	+ 1,87 (1,19–2,76)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	94	1,51 (0,99–2,20)
322 - Sonstige Montierer	106.142	335	+ 1,69 (1,36–2,07)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	828	+ 1,91 (1,67–2,17)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	9	2,20 (0,40–6,56)
341 - Webvorbereiter	1.300	9	3,34 (0,60–9,95)
342 - Weber	5.145	17	1,68 (0,54–3,85)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	9	1,37 (0,25–4,09)
361 - Textilfärber	1.765	5	1,25 (0,09–5,06)
362 - Textilausrüster	5.288	28	+ 2,51 (1,09–4,85)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	16	4,30 (1,33–10,1)
372 - Schuhmacher	4.967	7	0,83 (0,11–2,81)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	28	+ 4,49 (1,95–8,69)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	87	+ 2,12 (1,36–3,12)
403 - Fischverarbeiter	2.286	10	2,06 (0,42–5,84)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	11	1,14 (0,26–3,11)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	22	2,26 (0,86–4,72)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	10	1,98 (0,40–5,62)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	67	+ 2,34 (1,41–3,63)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	54	+ 2,05 (1,16–3,34)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	45	+ 2,44 (1,29–4,15)
442 - Betonbauer	47.484	119	1,24 (0,86–1,74)
452 - Dachdecker	62.905	69	0,76 (0,46–1,17)
453 - Gerüstbauer	19.922	22	0,74 (0,28–1,55)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	14	0,71 (0,20–1,75)
462 - Straßenbauer	44.184	113	1,30 (0,89–1,83)
463 - Gleisbauer	8.980	26	1,35 (0,56–2,66)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	19	1,15 (0,40–2,53)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	89	0,95 (0,62–1,40)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	19	1,46 (0,51–3,20)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	154	0,72 (0,52–0,97)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	67	1,01 (0,61–1,57)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	13	1,06 (0,28–2,68)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	9	1,22 (0,22–3,63)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	200	+ 1,80 (1,36–2,34)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	297	+ 1,59 (1,26–1,97)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	531	+ 1,97 (1,66–2,32)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	1.160	+ 1,19 (1,06–1,32)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	67	1,15 (0,69–1,78)
544 - Kranführer	13.382	35	0,99 (0,47–1,79)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	36	0,58 (0,28–1,04)
546 - Baumaschinenführer	24.999	48	0,75 (0,40–1,25)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	59	1,29 (0,75–2,06)
548 - Heizer	4.991	18	1,19 (0,40–2,66)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	188	+ 2,29 (1,71–3,00)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	25	1,33 (0,54–2,66)
144 - Vulkaniseure	5.238	9	0,99 (0,18–2,95)
163 - Buchbinderberufe	15.593	83	+ 2,77 (1,76–4,11)
171 - Schriftsetzer	8.966	27	1,28 (0,55–2,51)
172 - Druckstockhersteller	8.353	22	1,23 (0,47–2,56)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	58	+ 2,46 (1,42–3,94)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	102	+ 2,41 (1,61–3,46)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	22	1,81 (0,69–3,77)
201 - Former, Kernmacher	13.119	47	+ 1,90 (1,02–3,19)
202 - Formgießer	12.020	53	+ 2,09 (1,17–3,42)
221 - Dreher	118.717	528	+ 2,16 (1,82–2,54)
251 - Stahlschmiede	16.417	66	+ 1,91 (1,14–2,97)
261 - Feinblechner	66.001	179	+ 1,62 (1,20–2,13)
262 - Rohrinstallateure	196.644	347	1,05 (0,85–1,28)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	402	+ 1,27 (1,04–1,53)
271 - Bauschlosser	92.185	292	+ 1,60 (1,27–1,99)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	113	+ 2,30 (1,57–3,25)
273 - Maschinenschlosser	216.325	855	+ 2,01 (1,76–2,28)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	499	+ 1,49 (1,25–1,76)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	197	+ 1,76 (1,32–2,29)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	582	+ 1,41 (1,20–1,64)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	60	1,45 (0,84–2,30)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	37	1,47 (0,72–2,62)
284 - Feinmechaniker	48.534	118	+ 1,57 (1,08–2,20)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	314	+ 1,55 (1,24–1,91)
291 - Werkzeugmacher	114.692	535	+ 2,23 (1,89–2,62)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	5	0,85 (0,06–3,42)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	812	1,07 (0,93–1,22)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	59	0,72 (0,41–1,14)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	172	1,12 (0,82–1,48)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	21	0,88 (0,33–1,87)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	12	1,31 (0,32–3,44)
351 - Schneider	2.089	6	1,44 (0,14–5,25)
374 - Grobledерwarenhersteller, Bandagisten	2.999	6	1,06 (0,11–3,87)
391 - Backwarenhersteller	58.027	203	++ 2,77 (2,09–3,59)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
392 - Konditoren	16.454	78	+ 3,08 (1,92–4,63)
401 - Fleischer	54.671	305	++ 3,34 (2,66–4,13)
411 - Köche	249.652	679	+ 1,99 (1,71–2,30)
421 - Weinküfer	2.091	7	1,86 (0,24–6,26)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	37	+ 2,73 (1,34–4,87)
441 - Maurer	162.630	396	+ 1,23 (1,01–1,48)
451 - Zimmerer	55.855	116	+ 1,47 (1,00–2,06)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	35	0,88 (0,42–1,60)
483 - Fliesenleger	27.009	50	1,12 (0,62–1,86)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	5	1,03 (0,07–4,14)
485 - Glaser	12.796	22	1,10 (0,42–2,30)
491 - Raumausstatter	21.541	32	0,94 (0,44–1,75)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	38	1,71 (0,85–3,03)
501 - Tischler	184.387	611	+ 2,11 (1,80–2,46)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	26	1,82 (0,76–3,60)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	287	1,18 (0,94–1,47)
541 - Energiemaschinisten	12.672	40	1,30 (0,66–2,27)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	7	1,42 (0,18–4,77)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	29	0,70 (0,31–1,33)
304 - Augenoptiker	8.603	14	1,02 (0,28–2,51)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	113	0,91 (0,62–1,28)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	174	0,95 (0,70–1,25)
623 - Bautechniker	34.856	81	1,06 (0,67–1,58)
624 - Vermessungstechniker	16.267	36	1,16 (0,56–2,08)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	13	0,95 (0,25–2,42)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	26	1,22 (0,51–2,41)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	36	1,13 (0,55–2,03)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	442	1,00 (0,83–1,19)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	233	+ 1,40 (1,08–1,79)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	15	1,01 (0,30–2,41)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	44	1,36 (0,71–2,32)
633 - Chemielaboranten	18.591	32	1,15 (0,53–2,13)
634 - Photolaboranten	5.702	5	0,56 (0,04–2,26)
635 - Technische Zeichner	55.043	73	0,83 (0,51–1,26)
721 - Nautiker	3.152	6	0,71 (0,07–2,60)
857 - Medizinallaboranten	5.986	9	0,81 (0,15–2,41)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	12	0,98 (0,24–2,57)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	22	1,73 (0,66–3,60)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	52	0,65 (0,36–1,06)
602 - Elektroingenieure	46.813	46	0,57 (0,30–0,96)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	52	0,52 (0,29–0,86)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	10	1,15 (0,24–3,28)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	9	0,61 (0,11–1,83)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	118	0,72 (0,49–1,00)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	7	0,41 (0,05–1,38)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	12	1,00 (0,24–2,63)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	22	1,24 (0,47–2,59)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	19	0,70 (0,24–1,53)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	25	1,61 (0,66–3,23)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	12	0,82 (0,20–2,15)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	55	1,73 (0,98–2,80)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	1.529	0,79 (0,71–0,87)
716 - Straßenwarte	17.902	57	1,64 (0,94–2,63)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	9	1,02 (0,19–3,05)
724 - Binnenschiffer	5.585	13	0,94 (0,25–2,37)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	7	1,23 (0,16–4,14)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	670	+ 1,49 (1,28–1,72)
742 - Transportgeräteführer	62.903	172	1,21 (0,89–1,60)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	25	1,07 (0,44–2,15)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	1.246	+ 1,46 (1,31–1,63)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	56	1,17 (0,67–1,88)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	261	+ 1,33 (1,04–1,67)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	570	+ 1,35 (1,14–1,58)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	51	1,29 (0,71–2,12)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	25	1,45 (0,59–2,90)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	61	1,69 (0,99–2,67)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
912 - Kellner, Stewards	94.079	221	+ 1,73 (1,33–2,22)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	67	1,44 (0,86–2,23)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	22	1,28 (0,49–2,67)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	22	1,47 (0,56–3,06)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	8	2,37 (0,37–7,47)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	184	1,17 (0,87–1,53)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	71	1,07 (0,65–1,64)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	216	+ 1,68 (1,28–2,16)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	49	1,13 (0,62–1,88)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	57	0,93 (0,53–1,50)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	6	0,54 (0,05–1,96)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	16	0,54 (0,17–1,26)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	63	0,95 (0,56–1,50)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	111	1,28 (0,87–1,81)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	13	1,47 (0,39–3,72)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	20	1,08 (0,39–2,32)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	19	1,45 (0,50–3,17)
804 - Schornsteinfeger	7.761	10	1,29 (0,26–3,67)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	5	1,53 (0,11–6,17)
831 - Musiker	7.784	9	0,56 (0,10–1,68)
832 - Darstellende Künstler	10.938	10	0,54 (0,11–1,54)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	21	0,89 (0,33–1,89)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	21	0,65 (0,24–1,38)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	13	1,25 (0,33–3,16)
837 - Photographen	5.086	10	1,14 (0,23–3,22)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	77	1,45 (0,91–2,19)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	121	1,22 (0,85–1,71)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	9	1,57 (0,28–4,68)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	17	1,14 (0,37–2,60)
901 - Friseure	12.994	22	1,70 (0,65–3,55)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	12	1,81 (0,44–4,75)
922 - Verbraucherberater	1.973	5	1,19 (0,08–4,81)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	16	0,57 (0,18–1,33)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	27	1,44 (0,61–2,81)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	183	1,21 (0,90–1,59)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	168	1,02 (0,75–1,36)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	152	1,13 (0,81–1,52)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	13	0,89 (0,23–2,26)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	31	1,21 (0,55–2,28)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	46	0,99 (0,53–1,67)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	40	0,89 (0,45–1,56)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	9	0,49 (0,09–1,47)
876 - Sportlehrer	18.663	37	1,14 (0,56–2,03)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	42	0,83 (0,43–1,43)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	5	0,33 (0,02–1,33)
841 - Ärzte	24.569	27	0,78 (0,33–1,52)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	14	0,35 (0,10–0,86)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	23	0,90 (0,35–1,85)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	16	0,50 (0,15–1,17)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	5	0,32 (0,02–1,29)
891 - Seelsorger	6.637	12	0,88 (0,22–2,31)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	665	+ 1,42 (1,22–1,64)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	138	0,88 (0,62–1,20)
732 - Postverteiler	49.033	74	0,97 (0,60–1,47)
734 - Telefonisten	24.516	23	0,66 (0,26–1,36)
773 - Kassierer	13.452	20	1,05 (0,38–2,26)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	22	1,09 (0,42–2,28)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	95	1,16 (0,76–1,69)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	319	1,19 (0,96–1,47)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	9	0,93 (0,17–2,76)
691 - Bankfachleute	130.271	211	1,09 (0,82–1,40)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	14	0,98 (0,27–2,40)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	61	0,86 (0,50–1,35)
701 - Speditionskaufleute	54.993	68	0,87 (0,52–1,34)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	19	0,97 (0,34–2,14)
703 - Werbefachleute	44.625	46	0,77 (0,41–1,30)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	10	0,46 (0,09–1,30)
772 - Buchhalter	24.851	43	0,82 (0,43–1,41)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	219	0,64 (0,49–0,82)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	1.419	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	214	0,95 (0,72–1,22)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	28	0,42 (0,18–0,81)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	27	0,76 (0,32–1,48)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	49	0,66 (0,36–1,10)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	11	0,66 (0,15–1,79)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	72	1,18 (0,72–1,80)
666 - Rehabilitanden	16.556	14	0,70 (0,20–1,72)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	35	1,01 (0,48–1,83)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	7	0,35 (0,05–1,19)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	129	0,57 (0,40–0,79)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 043, 081, 083, 102, 131, 134, 184, 232, 243, 244, 286, 302, 306, 343, 345, 346, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 375, 376, 377, 378, 464, 503, 513, 514, 605, 684, 685, 688, 692, 715, 722, 731, 733, 761, 783, 811, 812, 822, 834, 838, 842, 843, 844, 851, 855, 892, 902, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 14 I83 – Varizen der unteren Extremitäten bei Frauen nach Beruf

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	10	0,62 (0,13–1,77)
021 - Tierzüchter	3.776	25	1,85 (0,76–3,70)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	48	0,61 (0,33–1,03)
042 - Melker	3.505	30	1,73 (0,78–3,29)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	52	1,26 (0,70–2,07)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	148	0,95 (0,68–1,29)
053 - Floristen	38.019	199	+ 1,95 (1,46–2,53)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	8	1,03 (0,16–3,26)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	8	0,81 (0,13–2,56)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	6	1,24 (0,12–4,54)
121 - Keramiker	5.785	57	+ 2,07 (1,18–3,32)
132 - Hohlglasmacher	510	7	2,86 (0,37–9,65)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	45	1,57 (0,83–2,67)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	203	+ 1,75 (1,32–2,27)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	59	+ 1,94 (1,12–3,09)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	440	+ 1,95 (1,62–2,33)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	11	1,33 (0,30–3,63)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	67	+ 1,83 (1,10–2,84)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	74	+ 2,49 (1,54–3,79)
176 - Vervielfältiger	2.620	10	0,93 (0,19–2,65)
177 - Druckerhelfer	7.373	62	+ 1,78 (1,05–2,81)
181 - Holzaufbereiter	4.304	38	1,77 (0,88–3,13)
183 - Holzwarenmacher	2.085	9	0,81 (0,15–2,42)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	13	1,55 (0,41–3,93)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	30	1,25 (0,56–2,37)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	50	1,61 (0,88–2,67)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	13	2,04 (0,53–5,17)
222 - Fräser	1.348	5	1,06 (0,07–4,30)
224 - Bohrer	794	9	1,96 (0,36–5,85)
225 - Metallschleifer	1.875	11	1,26 (0,28–3,44)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	12	2,40 (0,59–6,29)
231 - Metallpolierer	892	9	2,17 (0,39–6,47)
232 - Graveure, Ziseleure	551	6	2,60 (0,26–9,48)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	24	1,90 (0,76–3,85)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	528	8	3,04 (0,47–9,59)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	5	0,94 (0,07–3,81)
242 - Löter	4.967	29	1,17 (0,52–2,25)
243 - Nieter	322	6	3,08 (0,31–11,2)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	6	1,77 (0,18–6,47)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	32	1,21 (0,56–2,25)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	408	+ 1,56 (1,29–1,88)
322 - Sonstige Montierer	49.204	404	+ 1,74 (1,43–2,10)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	431	+ 1,72 (1,42–2,06)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	31	+ 2,64 (1,20–4,95)
341 - Webvorbereiter	1.049	10	1,82 (0,37–5,16)
342 - Weber	3.455	29	1,74 (0,76–3,32)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	14	1,54 (0,43–3,80)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	166	6	7,91 (0,79–28,9)
346 - Textilverflechter	496	7	2,74 (0,35–9,22)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	65	1,11 (0,66–1,73)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	28	0,98 (0,42–1,89)
354 - Sticker	1.313	10	1,56 (0,32–4,43)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	13	2,73 (0,72–6,93)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	103	1,31 (0,87–1,87)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	21	1,52 (0,56–3,21)
362 - Textilausrüster	1.612	8	1,02 (0,16–3,22)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	6	1,46 (0,15–5,32)
372 - Schuhmacher	1.538	8	2,03 (0,32–6,40)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	40	1,88 (0,95–3,29)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	29	1,63 (0,72–3,12)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	122	+ 2,10 (1,46–2,93)
403 - Fischverarbeiter	2.818	33	+ 2,33 (1,09–4,29)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	56	+ 2,47 (1,41–3,99)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	6	1,52 (0,15–5,57)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	20	2,02 (0,73–4,35)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	36	+ 2,23 (1,08–4,02)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	38	1,76 (0,87–3,11)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	69	1,21 (0,73–1,86)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	13	0,98 (0,26–2,47)
482 - Isolierer, Abdichter	980	6	1,68 (0,17–6,12)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	30	1,66 (0,74–3,14)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	666	9	3,39 (0,61–10,1)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	18	2,00 (0,67–4,47)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	285	+ 1,64 (1,30–2,04)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	859	+ 1,60 (1,40–1,82)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	912	1,05 (0,92–1,19)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	15	1,58 (0,47–3,79)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	8	2,06 (0,32–6,49)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	16	2,07 (0,64–4,83)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	104	+ 1,62 (1,09–2,32)
163 - Buchbinderberufe	11.342	112	+ 2,09 (1,42–2,95)
171 - Schriftsetzer	7.308	29	1,35 (0,59–2,57)
172 - Druckstockhersteller	5.773	23	1,31 (0,51–2,69)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	15	+ 4,15 (1,22–9,94)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	6	1,36 (0,14–4,97)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	20	1,80 (0,65–3,89)
201 - Former, Kernmacher	689	5	1,70 (0,12–6,86)
221 - Dreher	3.402	27	2,15 (0,91–4,20)
261 - Feinblechner	1.241	12	3,31 (0,81–8,69)
262 - Rohrinstallateure	1.373	13	2,95 (0,77–7,48)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	36	1,29 (0,62–2,32)
271 - Bauschlosser	2.040	6	0,70 (0,07–2,56)
273 - Maschinenschlosser	3.568	20	1,81 (0,65–3,90)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	5	1,10 (0,08–4,44)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	5	1,67 (0,12–6,73)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	11	1,31 (0,29–3,56)
284 - Feinmechaniker	6.596	32	1,58 (0,73–2,94)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	35	1,46 (0,70–2,65)
286 - Uhrmacher	1.186	7	1,62 (0,21–5,46)
291 - Werkzeugmacher	2.649	9	1,17 (0,21–3,50)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	11	1,12 (0,25–3,04)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	73	1,45 (0,89–2,22)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	10	1,03 (0,21–2,93)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	61	1,21 (0,71–1,92)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	7	0,57 (0,07–1,91)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	17	1,98 (0,64–4,52)
351 - Schneider	12.244	51	0,99 (0,55–1,64)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	8	1,40 (0,22–4,41)
391 - Backwarenhersteller	21.631	151	+ 2,21 (1,59–2,98)
392 - Konditoren	13.946	91	+ 2,74 (1,78–4,00)
401 - Fleischer	5.580	46	+ 2,44 (1,30–4,12)
411 - Köche	261.854	2.037	+ 1,81 (1,66–1,97)
441 - Maurer	1.035	8	2,31 (0,36–7,28)
451 - Zimmerer	1.107	9	2,01 (0,36–6,00)
491 - Raumausstatter	4.560	15	1,51 (0,44–3,61)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	46	1,66 (0,89–2,81)
501 - Tischler	7.871	46	+ 2,09 (1,12–3,53)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	17	1,02 (0,33–2,34)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	59	0,70 (0,40–1,11)
304 - Augenoptiker	24.216	73	1,37 (0,84–2,10)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	11	0,60 (0,14–1,64)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	22	0,85 (0,32–1,77)
623 - Bautechniker	4.612	13	0,77 (0,20–1,96)
624 - Vermessungstechniker	6.465	26	1,31 (0,55–2,60)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	321	5	3,82 (0,27–15,4)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	39	1,02 (0,51–1,80)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	19	0,93 (0,33–2,05)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	216	1,12 (0,85–1,43)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	33	1,11 (0,52–2,04)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	81	1,38 (0,87–2,06)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	16	0,88 (0,27–2,06)
633 - Chemielaboranten	32.708	166	+ 1,62 (1,19–2,16)
634 - Photolaboranten	4.761	20	1,03 (0,37–2,23)
635 - Technische Zeichner	68.590	213	0,92 (0,70–1,19)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	1.318	9	1,73 (0,31–5,17)
733 - Funker	1.017	5	1,20 (0,08–4,86)
857 - Medizinallaboranten	75.961	367	+ 1,27 (1,04–1,55)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	7	0,96 (0,12–3,23)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	6	0,53 (0,05–1,94)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	17	0,92 (0,30–2,10)
602 - Elektroingenieure	5.243	9	0,55 (0,10–1,63)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	69	0,77 (0,47–1,19)
604 - Vermessungsingenieure	1.628	6	1,11 (0,11–4,04)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	52	0,79 (0,44–1,29)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	17	0,71 (0,23–1,62)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	21	1,58 (0,58–3,34)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	25	0,55 (0,23–1,11)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	176	+ 1,43 (1,06–1,89)
686 - Tankwarte	7.890	33	1,18 (0,55–2,18)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	38	1,15 (0,57–2,03)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	18	1,66 (0,56–3,72)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	122	0,80 (0,55–1,11)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	290	+ 1,47 (1,17–1,83)
742 - Transportgeräteführer	3.698	13	0,88 (0,23–2,23)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	711	+ 1,37 (1,19–1,58)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	32	1,51 (0,70–2,80)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	212	1,17 (0,89–1,50)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	134	1,27 (0,89–1,74)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	18	0,93 (0,31–2,08)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	19	1,72 (0,60–3,78)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	7	1,16 (0,15–3,91)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	7	0,76 (0,10–2,54)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	169	1,15 (0,84–1,52)
912 - Kellner, Stewards	194.181	731	+ 1,32 (1,14–1,51)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	280	+ 1,43 (1,13–1,78)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	1.087	+ 1,52 (1,35–1,70)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	335	+ 1,79 (1,45–2,20)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	26	1,32 (0,55–2,61)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	3.849	+ 1,38 (1,30–1,47)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	195	1,17 (0,88–1,52)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	9	1,23 (0,22–3,66)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	35	1,54 (0,74–2,79)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	71	0,97 (0,59–1,49)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	16	0,96 (0,30–2,23)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	12	0,65 (0,16–1,70)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	24	0,61 (0,25–1,25)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	12	1,03 (0,25–2,70)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	48	1,04 (0,57–1,75)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	40	1,60 (0,81–2,80)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	11	1,47 (0,33–4,01)
831 - Musiker	5.346	15	0,77 (0,23–1,84)
832 - Darstellende Künstler	11.270	21	0,63 (0,23–1,33)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	50	0,94 (0,52–1,56)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	22	0,72 (0,27–1,50)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	36	1,41 (0,68–2,54)
837 - Photographen	5.974	8	0,52 (0,08–1,64)
851 - Heilpraktiker	3.208	7	0,68 (0,09–2,28)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	364	0,97 (0,79–1,18)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	1.101	+ 1,39 (1,24–1,56)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	261	+ 1,49 (1,16–1,87)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	1.602	+ 1,12 (1,01–1,23)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	60	1,34 (0,78–2,12)
901 - Friseure	157.785	578	+ 1,71 (1,45–2,00)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	50	1,07 (0,59–1,77)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	359	+ 1,42 (1,15–1,73)
922 - Verbraucherberater	2.257	19	1,99 (0,69–4,37)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	44	0,69 (0,36–1,19)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	12	0,87 (0,21–2,27)

I83 – Varizen der unteren Extremitäten			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	112	0,89 (0,61–1,26)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	2.900	+ 1,41 (1,31–1,51)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	1.817	+ 1,22 (1,11–1,33)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	776	+ 1,16 (1,00–1,32)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	32	0,74 (0,34–1,38)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	1.865	+ 1,31 (1,20–1,43)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	335	0,89 (0,71–1,08)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	112	0,93 (0,63–1,31)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	19	0,43 (0,15–0,95)
876 - Sportlehrer	16.330	57	1,16 (0,67–1,87)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	78	0,82 (0,52–1,24)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	15	0,43 (0,13–1,02)
841 - Ärzte	49.570	87	0,60 (0,38–0,88)
842 - Zahnärzte	5.958	18	1,23 (0,41–2,75)
843 - Tierärzte	5.664	19	1,22 (0,42–2,67)
844 - Apotheker	30.089	135	1,25 (0,88–1,72)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	54	0,72 (0,40–1,16)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	71	0,65 (0,40–1,00)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	60	0,56 (0,33–0,90)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	40	0,89 (0,45–1,55)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	6.099	+ 1,63 (1,55–1,71)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	67	0,90 (0,54–1,40)
731 - Posthalter	1.489	6	0,97 (0,10–3,54)
732 - Postverteiler	64.128	301	1,21 (0,96–1,50)
734 - Telefonisten	65.267	246	1,07 (0,83–1,35)
773 - Kassierer	112.311	621	+ 1,43 (1,22–1,66)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	917	0,95 (0,83–1,07)
783 - Datentypisten	24.802	113	1,03 (0,70–1,46)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	506	0,99 (0,83–1,17)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	704	1,15 (0,99–1,32)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	80	1,35 (0,85–2,02)
691 - Bankfachleute	281.416	1.011	1,12 (0,99–1,26)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	22	1,52 (0,58–3,18)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	57	1,35 (0,77–2,16)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	204	0,93 (0,70–1,20)
701 - Speditionskaufleute	33.885	65	0,79 (0,47–1,24)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	115	0,78 (0,53–1,09)
703 - Werbefachleute	59.002	99	0,71 (0,47–1,03)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	80	1,23 (0,77–1,84)
772 - Buchhalter	116.212	391	0,79 (0,64–0,95)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	229	0,92 (0,71–1,17)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	9.026	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	201	0,93 (0,70–1,21)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	65	0,77 (0,46–1,20)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	199	0,71 (0,53–0,92)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	131	0,75 (0,53–1,04)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	19	1,11 (0,39–2,44)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	42	0,52 (0,27–0,91)
666 - Rehabilitanden	7.984	6	0,34 (0,03–1,23)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	44	0,76 (0,40–1,30)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	32	0,71 (0,33–1,31)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	178	0,61 (0,45–0,81)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 102, 112, 131, 133, 134, 144, 182, 184, 191, 192, 193, 202, 223, 233, 244, 251, 252, 263, 272, 282, 283, 305, 306, 343, 361, 375, 377, 378, 421, 422, 442, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 481, 483, 484, 485, 486, 502, 503, 504, 541, 542, 544, 545, 546, 548, 605, 606, 612, 688, 715, 716, 721, 723, 724, 725, 743, 761, 802, 804, 811, 812, 814, 891, 892, 924, 971			

I84 – Hämorrhoiden

Anh. 2, Tab. 15 I84 – Hämorrhoiden bei Männern nach Beruf

I84 – Hämorrhoiden			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	43	0,68 (0,36–1,18)
012 - Weinbauern	1.499	5	1,18 (0,08–4,77)
021 - Tierzüchter	5.040	9	0,49 (0,09–1,46)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	149	0,55 (0,39–0,74)
042 - Melker	4.025	12	0,67 (0,16–1,75)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	43	0,83 (0,43–1,43)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	629	1,10 (0,94–1,27)
053 - Floristen	2.494	8	0,97 (0,15–3,04)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	12	0,89 (0,22–2,33)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	128	1,12 (0,78–1,55)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	53	0,69 (0,39–1,13)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	33	0,93 (0,44–1,72)
081 - Steinbrecher	2.408	18	1,70 (0,57–3,81)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	8	0,85 (0,13–2,68)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	11	1,38 (0,31–3,76)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	8	0,47 (0,07–1,47)
101 - Steinbearbeiter	17.331	64	1,05 (0,62–1,64)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	39	1,14 (0,57–2,02)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	80	1,43 (0,90–2,14)
121 - Keramiker	13.204	88	+ 1,63 (1,05–2,39)
132 - Hohlglasmacher	4.531	28	1,62 (0,70–3,13)
133 - Flachglasmacher	2.300	11	1,24 (0,28–3,37)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	87	+ 1,55 (1,00–2,29)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	722	+ 1,45 (1,26–1,67)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	234	+ 1,89 (1,46–2,41)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	784	+ 1,56 (1,36–1,78)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	81	1,05 (0,67–1,57)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	83	1,39 (0,88–2,07)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	109	1,39 (0,94–1,97)
176 - Vervielfältiger	5.407	18	0,76 (0,26–1,70)
177 - Druckerhelfer	20.645	111	1,29 (0,87–1,82)
181 - Holzaufbereiter	40.661	213	1,26 (0,96–1,63)
183 - Holzwarenmacher	1.476	10	1,70 (0,35–4,83)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	139	+ 1,75 (1,24–2,38)
192 - Walzer	16.594	104	+ 1,60 (1,07–2,29)
193 - Metallzieher	5.758	33	1,42 (0,66–2,61)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	182	+ 1,66 (1,23–2,18)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	166	+ 1,66 (1,22–2,21)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	106	+ 1,61 (1,08–2,29)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	77	+ 1,69 (1,05–2,55)
222 - Fräser	50.767	230	+ 1,36 (1,05–1,74)
223 - Hobler	1.900	14	1,84 (0,51–4,52)
224 - Bohrer	14.731	84	1,41 (0,90–2,10)
225 - Metallschleifer	36.915	217	+ 1,55 (1,18–1,99)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	86	1,31 (0,84–1,94)
231 - Metallpolierer	4.811	32	1,66 (0,76–3,08)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	8	1,51 (0,24–4,76)
233 - Metallvergüter	10.031	55	1,37 (0,77–2,21)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	94	1,41 (0,92–2,05)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	37	1,44 (0,70–2,57)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	547	+ 1,46 (1,23–1,71)
242 - Löter	2.518	26	+ 2,54 (1,06–5,03)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	28	1,48 (0,64–2,86)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	170	1,20 (0,88–1,60)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	19	1,73 (0,60–3,80)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	105	1,32 (0,88–1,88)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	187	+ 1,62 (1,21–2,12)
322 - Sonstige Montierer	106.142	527	+ 1,37 (1,15–1,61)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	1.287	+ 1,53 (1,37–1,70)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	10	1,29 (0,26–3,66)
342 - Weber	5.145	28	1,41 (0,61–2,72)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	21	1,67 (0,62–3,55)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	15	2,48 (0,73–5,94)

I84 – Hämorrhoiden			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	8	0,86 (0,13–2,70)
361 - Textilfärber	1.765	12	1,60 (0,39–4,19)
362 - Textilausrüster	5.288	30	1,41 (0,63–2,67)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	18	2,47 (0,83–5,52)
372 - Schuhmacher	4.967	18	1,08 (0,36–2,41)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	11	0,95 (0,21–2,58)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	133	+ 1,59 (1,12–2,18)
403 - Fischverarbeiter	2.286	8	0,84 (0,13–2,64)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	20	1,02 (0,37–2,19)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	19	1,01 (0,35–2,23)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	12	1,26 (0,31–3,31)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	86	1,50 (0,96–2,22)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	72	1,38 (0,85–2,11)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	38	1,05 (0,52–1,86)
442 - Betonbauer	47.484	204	1,09 (0,82–1,40)
452 - Dachdecker	62.905	248	1,23 (0,96–1,56)
453 - Gerüstbauer	19.922	81	1,19 (0,75–1,77)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	67	+ 1,66 (1,00–2,57)
462 - Straßenbauer	44.184	231	+ 1,35 (1,04–1,72)
463 - Gleisbauer	8.980	60	+ 1,73 (1,01–2,75)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	39	1,35 (0,67–2,37)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	178	1,05 (0,78–1,38)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	35	1,46 (0,70–2,64)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	433	1,00 (0,83–1,19)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	143	1,06 (0,76–1,44)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	31	1,21 (0,55–2,27)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	19	1,26 (0,44–2,76)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	371	+ 1,65 (1,34–2,00)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	11	1,79 (0,40–4,87)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	406	+ 1,26 (1,03–1,51)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	798	+ 1,48 (1,29–1,68)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	2.546	+ 1,15 (1,07–1,24)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	135	1,17 (0,83–1,61)
544 - Kranführer	13.382	64	1,09 (0,64–1,70)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	147	1,37 (0,98–1,85)
546 - Baumaschinenführer	24.999	108	0,97 (0,65–1,37)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	102	1,32 (0,88–1,89)
548 - Heizer	4.991	24	1,03 (0,41–2,09)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	211	+ 1,49 (1,13–1,92)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	7	2,41 (0,31–8,13)
142 - Chemielaborwerker	8.850	49	1,53 (0,83–2,54)
144 - Vulkaniseure	5.238	20	1,05 (0,38–2,27)
163 - Buchbinderberufe	15.593	65	1,11 (0,66–1,73)
171 - Schriftsetzer	8.966	20	0,56 (0,20–1,21)
172 - Druckstockhersteller	8.353	30	0,95 (0,43–1,80)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	55	1,27 (0,72–2,06)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	82	0,98 (0,62–1,46)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	31	1,30 (0,59–2,44)
201 - Former, Kernmacher	13.119	84	+ 1,72 (1,10–2,56)
202 - Formgießer	12.020	75	1,57 (0,97–2,38)
221 - Dreher	118.717	539	+ 1,30 (1,09–1,52)
251 - Stahlschmiede	16.417	119	+ 1,83 (1,26–2,56)
261 - Feinblechner	66.001	291	+ 1,32 (1,04–1,64)
262 - Rohrinstallateure	196.644	795	+ 1,20 (1,04–1,37)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	740	+ 1,17 (1,01–1,34)
271 - Bauschlosser	92.185	436	+ 1,27 (1,05–1,52)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	129	+ 1,48 (1,03–2,03)
273 - Maschinenschlosser	216.325	1.025	+ 1,32 (1,17–1,48)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	707	+ 1,17 (1,01–1,35)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	277	+ 1,30 (1,02–1,62)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	1.054	+ 1,17 (1,04–1,32)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	89	0,97 (0,62–1,42)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	72	+ 1,69 (1,04–2,59)
284 - Feinmechaniker	48.534	178	1,29 (0,96–1,70)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	579	+ 1,37 (1,17–1,60)
286 - Uhrmacher	2.240	8	1,00 (0,16–3,14)
291 - Werkzeugmacher	114.692	456	+ 1,20 (1,00–1,43)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	7	1,01 (0,13–3,40)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	14	1,22 (0,34–2,99)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	7	1,99 (0,26–6,71)

I84 – Hämorrhoiden			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	1.682	+ 1,17 (1,06–1,28)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	174	1,28 (0,94–1,69)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	353	1,16 (0,94–1,42)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	52	1,20 (0,67–1,97)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	19	1,11 (0,39–2,44)
351 - Schneider	2.089	12	1,49 (0,36–3,90)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	31	+ 2,83 (1,29–5,30)
391 - Backwarenhersteller	58.027	138	0,78 (0,55–1,06)
392 - Konditoren	16.454	36	0,67 (0,33–1,21)
401 - Fleischer	54.671	137	0,72 (0,51–0,98)
411 - Köche	249.652	699	0,85 (0,73–0,98)
421 - Weinküfer	2.091	10	1,32 (0,27–3,74)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	25	0,91 (0,37–1,82)
441 - Maurer	162.630	671	1,08 (0,93–1,24)
451 - Zimmerer	55.855	168	0,93 (0,68–1,23)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	93	1,12 (0,73–1,64)
483 - Fliesenleger	27.009	97	1,04 (0,69–1,51)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	15	1,45 (0,43–3,47)
485 - Glaser	12.796	51	1,19 (0,66–1,96)
491 - Raumausstatter	21.541	85	1,17 (0,75–1,74)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	86	+ 1,96 (1,26–2,90)
501 - Tischler	184.387	679	1,10 (0,94–1,26)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	26	0,97 (0,41–1,92)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	544	1,05 (0,89–1,24)
541 - Energiemaschinisten	12.672	77	1,49 (0,93–2,24)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	7	0,81 (0,10–2,72)
303 - Zahntechniker	19.473	60	1,04 (0,61–1,65)
Techniker			
304 - Augenoptiker	8.603	21	0,87 (0,32–1,85)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	216	1,00 (0,76–1,29)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	362	1,11 (0,91–1,35)
623 - Bautechniker	34.856	115	0,90 (0,62–1,27)
624 - Vermessungstechniker	16.267	92	+ 1,72 (1,12–2,51)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	15	0,66 (0,19–1,58)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	31	0,89 (0,40–1,67)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	57	1,02 (0,58–1,64)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	756	1,02 (0,89–1,17)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	272	1,05 (0,83–1,32)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	23	0,85 (0,33–1,75)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	81	1,40 (0,88–2,09)
633 - Chemielaboranten	18.591	50	0,92 (0,50–1,52)
634 - Photolaboranten	5.702	14	0,80 (0,22–1,97)
635 - Technische Zeichner	55.043	184	1,11 (0,83–1,46)
721 - Nautiker	3.152	5	0,37 (0,03–1,51)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	10	0,95 (0,19–2,69)
857 - Medizinallaboranten	5.986	25	1,29 (0,53–2,58)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	17	0,84 (0,27–1,91)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	28	1,19 (0,51–2,29)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	117	0,78 (0,54–1,09)
602 - Elektroingenieure	46.813	131	0,90 (0,63–1,24)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	123	0,72 (0,50–1,01)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	23	1,57 (0,61–3,22)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	18	0,70 (0,23–1,56)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	261	0,87 (0,68–1,10)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	26	0,83 (0,34–1,63)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	9	0,39 (0,07–1,15)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	37	1,09 (0,53–1,94)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	25	0,43 (0,18–0,87)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	34	1,07 (0,51–1,96)
688 - Ambulante Händler	375	6	4,20 (0,42–15,3)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	33	1,34 (0,62–2,46)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	56	1,10 (0,62–1,77)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	4.318	+ 1,24 (1,17–1,31)
715 - Kutscher	1.689	5	0,74 (0,05–2,97)
716 - Straßenwarte	17.902	129	+ 1,91 (1,34–2,64)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	11	0,67 (0,15–1,82)
724 - Binnenschiffer	5.585	15	0,71 (0,21–1,71)

I84 – Hämorrhoiden			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	10	1,10 (0,22–3,13)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	996	+ 1,21 (1,07–1,36)
742 - Transportgeräteführer	62.903	366	+ 1,40 (1,14–1,70)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	60	1,26 (0,73–2,00)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	2.354	+ 1,38 (1,28–1,49)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	101	1,13 (0,75–1,62)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	324	0,96 (0,77–1,18)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	580	0,87 (0,74–1,01)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	82	1,23 (0,78–1,83)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	42	1,38 (0,71–2,38)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	15	1,22 (0,36–2,93)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	65	0,72 (0,43–1,13)
912 - Kellner, Stewards	94.079	206	0,68 (0,51–0,87)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	99	0,94 (0,62–1,35)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	35	1,01 (0,48–1,83)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	44	1,46 (0,77–2,50)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	5	0,75 (0,05–3,04)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	421	+ 1,30 (1,07–1,56)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	140	1,00 (0,71–1,37)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	405	+ 1,73 (1,42–2,08)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	117	1,31 (0,90–1,84)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	151	1,24 (0,89–1,67)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	1.221	5	1,42 (0,10–5,74)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	16	0,79 (0,24–1,84)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	41	0,68 (0,35–1,18)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	170	+ 1,46 (1,08–1,94)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	154	1,03 (0,75–1,39)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	18	1,24 (0,42–2,78)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	36	1,15 (0,56–2,07)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	22	0,96 (0,37–2,01)
804 - Schornsteinfeger	7.761	23	1,13 (0,44–2,32)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	10	1,87 (0,38–5,30)
831 - Musiker	7.784	15	0,53 (0,16–1,28)
832 - Darstellende Künstler	10.938	18	0,50 (0,17–1,12)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	39	0,79 (0,40–1,39)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	38	0,60 (0,30–1,06)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	24	1,27 (0,51–2,57)
837 - Photographen	5.086	14	0,86 (0,24–2,12)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	87	0,87 (0,56–1,28)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	208	1,02 (0,78–1,32)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	5	1,05 (0,07–4,23)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	10	0,84 (0,17–2,40)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	12	0,50 (0,12–1,32)
901 - Friseure	12.994	34	0,97 (0,46–1,78)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	6	0,49 (0,05–1,78)
922 - Verbraucherberater	1.973	6	0,85 (0,09–3,11)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	30	0,56 (0,25–1,05)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	29	0,92 (0,41–1,77)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	263	0,86 (0,68–1,08)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	240	0,74 (0,57–0,94)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	218	0,91 (0,69–1,17)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	17	0,72 (0,23–1,65)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	59	1,09 (0,63–1,74)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	60	0,81 (0,47–1,29)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	68	1,00 (0,60–1,55)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	13	0,44 (0,11–1,11)
876 - Sportlehrer	18.663	38	0,62 (0,31–1,10)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	73	0,87 (0,53–1,32)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	3.995	7	0,84 (0,11–2,84)
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	12	0,36 (0,09–0,95)
841 - Ärzte	24.569	45	0,62 (0,33–1,06)
843 - Tierärzte	1.753	6	1,01 (0,10–3,70)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	33	0,40 (0,19–0,73)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	28	0,67 (0,29–1,29)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	39	0,62 (0,31–1,09)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	15	0,48 (0,14–1,14)

I84 – Hämorrhoiden			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
891 - Seelsorger	6.637	5	0,21 (0,01–0,84)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	925	0,92 (0,81–1,04)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	237	0,89 (0,69–1,13)
732 - Postverteiler	49.033	202	1,28 (0,97–1,66)
734 - Telefonisten	24.516	95	1,29 (0,85–1,87)
773 - Kassierer	13.452	29	0,71 (0,31–1,36)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	32	0,87 (0,40–1,63)
783 - Datentypisten	3.475	26	+ 2,39 (1,00–4,72)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	166	1,12 (0,82–1,49)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	500	0,85 (0,72–1,01)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	11	0,58 (0,13–1,57)
691 - Bankfachleute	130.271	397	1,04 (0,85–1,25)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	6	1,11 (0,11–4,04)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	28	1,01 (0,44–1,95)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	104	0,77 (0,51–1,10)
701 - Speditionskaufleute	54.993	178	1,08 (0,80–1,42)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	35	0,90 (0,43–1,62)
703 - Werbefachleute	44.625	109	0,85 (0,58–1,21)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	40	1,12 (0,57–1,95)
772 - Buchhalter	24.851	85	1,00 (0,64–1,47)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	606	0,86 (0,73–1,00)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	2.669	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	224	0,60 (0,46–0,77)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	75	0,57 (0,35–0,86)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	64	0,81 (0,48–1,28)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	102	0,80 (0,53–1,15)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	17	0,72 (0,23–1,65)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	80	0,60 (0,38–0,89)
666 - Rehabilitanden	16.556	31	0,69 (0,31–1,29)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	217	0,92 (0,70–1,18)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	41	0,53 (0,27–0,92)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	285	0,71 (0,56–0,88)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 022, 031, 043, 102, 131, 182, 184, 243, 244, 341, 343, 345, 346, 352, 353, 354, 355, 375, 376, 377, 378, 464, 503, 514, 605, 685, 731, 733, 761, 812, 822, 838, 842, 844, 851, 892, 902, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 16 I84 – Hämorrhoiden bei Frauen nach Beruf

I84 – Hämorrhoiden			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	10	0,80 (0,16–2,27)
021 - Tierzüchter	3.776	5	0,50 (0,04–2,04)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	21	0,37 (0,14–0,78)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	26	0,83 (0,35–1,64)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	71	0,63 (0,38–0,97)
053 - Floristen	38.019	46	0,57 (0,30–0,95)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	6	1,15 (0,11–4,19)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	7	0,97 (0,13–3,26)
121 - Keramiker	5.785	19	1,02 (0,36–2,25)
132 - Hohlglasmacher	510	6	3,60 (0,36–13,1)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	27	1,38 (0,59–2,70)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	123	+ 1,55 (1,07–2,15)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	30	1,47 (0,66–2,79)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	238	+ 1,55 (1,20–1,97)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	19	+ 3,35 (1,17–7,36)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	33	1,34 (0,63–2,48)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	23	1,17 (0,46–2,41)
176 - Vervielfältiger	2.620	14	1,91 (0,53–4,71)
177 - Druckerhelfer	7.373	31	1,32 (0,60–2,48)
181 - Holzaufbereiter	4.304	12	0,83 (0,20–2,18)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	7	4,48 (0,58–15,1)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	7	1,25 (0,16–4,21)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	18	1,13 (0,38–2,54)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	39	1,87 (0,94–3,29)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	9	2,12 (0,38–6,31)
224 - Bohrer	794	5	1,74 (0,12–7,01)
225 - Metallschleifer	1.875	8	1,35 (0,21–4,25)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	6	1,70 (0,17–6,22)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	10	1,15 (0,23–3,27)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	6	1,65 (0,17–6,02)
242 - Löter	4.967	23	1,40 (0,55–2,87)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	21	1,19 (0,44–2,52)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	281	+ 1,59 (1,26–1,98)
322 - Sonstige Montierer	49.204	229	+ 1,46 (1,12–1,86)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	265	+ 1,56 (1,22–1,95)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	5	0,65 (0,05–2,64)
341 - Webvorbereiter	1.049	10	2,79 (0,57–7,92)
342 - Weber	3.455	10	0,89 (0,18–2,52)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	6	0,99 (0,10–3,61)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	38	0,99 (0,49–1,76)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	19	1,04 (0,36–2,29)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	67	1,29 (0,77–2,00)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	8	0,84 (0,13–2,64)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	18	1,28 (0,43–2,87)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	14	1,19 (0,33–2,94)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	76	+ 1,90 (1,18–2,87)
403 - Fischverarbeiter	2.818	11	1,16 (0,26–3,15)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	15	0,96 (0,28–2,31)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	8	3,02 (0,47–9,51)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	16	1,43 (0,44–3,35)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	23	1,53 (0,60–3,15)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	42	1,07 (0,55–1,85)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	8	0,87 (0,14–2,75)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	16	1,21 (0,38–2,84)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	6	0,97 (0,10–3,56)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	152	1,29 (0,93–1,73)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	461	+ 1,25 (1,04–1,49)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	623	0,96 (0,82–1,11)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	6	0,88 (0,09–3,21)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	5	0,93 (0,06–3,75)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	51	1,18 (0,65–1,95)
163 - Buchbinderberufe	11.342	47	1,30 (0,70–2,19)
171 - Schriftsetzer	7.308	13	0,79 (0,21–2,01)
172 - Druckstockhersteller	5.773	17	1,28 (0,41–2,92)

I84 – Hämorrhoiden			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	7	0,90 (0,12–3,02)
221 - Dreher	3.402	18	1,98 (0,67–4,43)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	32	1,58 (0,73–2,94)
271 - Bauschlosser	2.040	10	1,66 (0,34–4,72)
273 - Maschinenschlosser	3.568	9	1,08 (0,20–3,23)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	6	2,75 (0,27–10,0)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	9	1,21 (0,22–3,60)
284 - Feinmechaniker	6.596	21	1,37 (0,51–2,90)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	27	1,54 (0,65–3,00)
291 - Werkzeugmacher	2.649	5	0,84 (0,06–3,40)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	6	2,72 (0,27–9,93)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	52	1,45 (0,81–2,38)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	9	1,35 (0,24–4,01)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	58	1,60 (0,92–2,57)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	12	1,14 (0,28–3,00)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	9	1,58 (0,29–4,72)
351 - Schneider	12.244	40	1,14 (0,58–1,99)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	11	2,65 (0,60–7,22)
391 - Backwarenhersteller	21.631	42	0,79 (0,41–1,36)
392 - Konditoren	13.946	14	0,49 (0,14–1,20)
401 - Fleischer	5.580	7	0,49 (0,06–1,65)
411 - Köche	261.854	705	0,90 (0,78–1,03)
441 - Maurer	1.035	6	2,32 (0,23–8,49)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	25	1,34 (0,55–2,69)
501 - Tischler	7.871	22	1,26 (0,48–2,63)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	14	0,91 (0,25–2,23)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	65	1,02 (0,61–1,59)
304 - Augenoptiker	24.216	35	0,79 (0,38–1,43)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	10	0,76 (0,16–2,16)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	22	1,16 (0,44–2,43)
623 - Bautechniker	4.612	11	0,95 (0,21–2,58)
624 - Vermessungstechniker	6.465	18	1,25 (0,42–2,79)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	32	1,24 (0,57–2,30)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	21	1,44 (0,54–3,06)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	152	1,14 (0,82–1,53)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	23	1,14 (0,44–2,34)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	46	1,09 (0,58–1,85)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	14	1,09 (0,30–2,68)
633 - Chemielaboranten	32.708	67	0,90 (0,54–1,40)
634 - Photolaboranten	4.761	9	0,68 (0,12–2,02)
635 - Technische Zeichner	68.590	195	1,20 (0,90–1,56)
857 - Medizinallaboranten	75.961	161	0,83 (0,60–1,10)
Ingenieure			
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	7	0,87 (0,11–2,92)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	19	1,36 (0,47–2,98)
602 - Elektroingenieure	5.243	13	1,09 (0,28–2,75)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	56	0,88 (0,50–1,42)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	48	0,97 (0,53–1,63)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	18	1,01 (0,34–2,27)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	16	1,61 (0,50–3,76)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	19	0,51 (0,18–1,13)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	55	0,60 (0,34–0,98)
686 - Tankwarte	7.890	15	0,73 (0,22–1,75)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	32	1,41 (0,65–2,63)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	13	1,79 (0,47–4,54)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	92	0,86 (0,56–1,26)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	145	1,07 (0,76–1,45)
742 - Transportgeräteführer	3.698	19	1,84 (0,64–4,04)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	441	+ 1,21 (1,01–1,45)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	12	0,76 (0,19–1,99)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	107	0,84 (0,57–1,19)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	59	0,87 (0,51–1,39)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	10	0,76 (0,15–2,16)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	8	1,06 (0,17–3,35)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	7	0,80 (0,10–2,70)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	69	0,52 (0,31–0,80)
912 - Kellner, Stewards	194.181	258	0,59 (0,46–0,74)

I84 – Hämorrhoiden			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	106	0,72 (0,49–1,03)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	432	0,90 (0,75–1,08)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	149	1,20 (0,86–1,62)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	12	0,88 (0,22–2,31)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	1.929	1,05 (0,96–1,14)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	95	0,82 (0,54–1,19)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	11	2,08 (0,47–5,65)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	11	0,67 (0,15–1,84)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	45	0,88 (0,47–1,50)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	13	0,95 (0,25–2,41)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	11	0,80 (0,18–2,18)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	32	1,10 (0,51–2,04)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	10	1,22 (0,25–3,47)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	47	1,42 (0,76–2,39)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	25	1,53 (0,63–3,06)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	7	1,32 (0,17–4,43)
831 - Musiker	5.346	11	0,80 (0,18–2,18)
832 - Darstellende Künstler	11.270	8	0,32 (0,05–1,00)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	32	0,76 (0,35–1,41)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	12	0,52 (0,13–1,36)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	15	0,78 (0,23–1,87)
837 - Photographen	5.974	9	0,74 (0,13–2,21)
851 - Heilpraktiker	3.208	7	0,93 (0,12–3,15)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	235	0,84 (0,65–1,07)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	452	0,83 (0,69–0,99)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	59	0,45 (0,26–0,71)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	906	0,82 (0,72–0,93)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	12	0,42 (0,10–1,11)
901 - Friseure	157.785	258	0,86 (0,67–1,08)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	26	0,68 (0,28–1,34)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	151	0,87 (0,63–1,18)
922 - Verbraucherberater	2.257	5	0,78 (0,05–3,15)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	24	0,51 (0,20–1,04)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	11	1,11 (0,25–3,03)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	89	1,07 (0,69–1,58)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	1.122	0,76 (0,68–0,85)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	799	0,75 (0,66–0,86)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	425	0,90 (0,74–1,07)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	33	1,08 (0,51–2,00)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	1.029	1,02 (0,90–1,15)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	179	0,72 (0,53–0,94)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	52	0,66 (0,37–1,08)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	10	0,35 (0,07–1,00)
876 - Sportlehrer	16.330	22	0,61 (0,23–1,26)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	46	0,70 (0,37–1,19)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	7	0,25 (0,03–0,83)
841 - Ärzte	49.570	45	0,41 (0,22–0,70)
842 - Zahnärzte	5.958	10	0,86 (0,17–2,43)
844 - Apotheker	30.089	36	0,49 (0,24–0,88)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	32	0,54 (0,25–1,01)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	31	0,43 (0,20–0,81)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	45	0,56 (0,29–0,95)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	21	0,62 (0,23–1,31)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	2.055	0,75 (0,69–0,82)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	47	0,87 (0,47–1,46)
732 - Postverteiler	64.128	177	1,02 (0,75–1,34)
734 - Telefonisten	65.267	165	1,00 (0,73–1,34)
773 - Kassierer	112.311	271	0,89 (0,70–1,11)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	643	1,02 (0,87–1,18)
783 - Datentypisten	24.802	90	1,26 (0,81–1,84)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	241	0,69 (0,53–0,87)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			

I84 – Hämorrhoiden			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	383	0,81 (0,66–0,97)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	29	0,67 (0,29–1,28)
691 - Bankfachleute	281.416	701	1,09 (0,94–1,25)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	21	2,10 (0,78–4,45)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	33	1,07 (0,50–1,97)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	162	1,01 (0,74–1,35)
701 - Speditionskaufleute	33.885	58	0,88 (0,51–1,41)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	91	0,81 (0,53–1,19)
703 - Werbefachleute	59.002	89	0,78 (0,50–1,15)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	48	1,08 (0,59–1,81)
772 - Buchhalter	116.212	287	0,87 (0,69–1,08)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	173	0,96 (0,71–1,27)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	6.355	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	102	0,68 (0,45–0,97)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	50	0,76 (0,41–1,25)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	180	0,83 (0,62–1,10)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	94	0,77 (0,50–1,12)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	7	0,63 (0,08–2,12)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	38	0,57 (0,28–1,02)
666 - Rehabilitanden	7.984	7	0,47 (0,06–1,60)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	81	0,91 (0,58–1,36)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	22	0,41 (0,15–0,85)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	101	0,50 (0,33–0,71)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 032, 042, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 102, 111, 112, 131, 133, 134, 144, 173, 174, 182, 183, 184, 192, 193, 201, 202, 222, 223, 231, 232, 233, 235, 243, 244, 251, 252, 261, 262, 263, 272, 274, 282, 283, 286, 301, 302, 305, 343, 345, 346, 354, 355, 361, 362, 371, 372, 375, 377, 378, 421, 422, 424, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 491, 502, 503, 504, 513, 541, 542, 544, 545, 546, 547, 548, 604, 605, 606, 612, 625, 688, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 733, 743, 761, 802, 804, 811, 812, 814, 834, 843, 891, 892, 924, 971			

G56 – Mononeuropathien

Anh. 2, Tab. 17 G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität bei Männern nach Beruf

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	32	1,38 (0,64–2,57)
021 - Tierzüchter	5.040	26	+ 3,21 (1,34–6,35)
022 - Fischer	919	6	4,03 (0,40–14,7)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	155	1,26 (0,91–1,69)
042 - Melker	4.025	12	1,33 (0,33–3,50)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	47	+ 1,88 (1,01–3,16)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	707	++ 2,83 (2,44–3,26)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	15	2,58 (0,76–6,18)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	192	++ 3,48 (2,61–4,54)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	62	+ 1,84 (1,08–2,89)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	21	1,22 (0,45–2,58)
081 - Steinbrecher	2.408	16	3,06 (0,95–7,15)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	5	1,03 (0,07–4,17)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	7	1,83 (0,24–6,16)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	22	+ 2,62 (1,00–5,47)
101 - Steinbearbeiter	17.331	106	++ 4,09 (2,75–5,82)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	43	+ 2,56 (1,33–4,40)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	73	+ 2,66 (1,64–4,06)
121 - Keramiker	13.204	77	+ 2,91 (1,81–4,38)
132 - Hohlglasmacher	4.531	37	++ 4,57 (2,24–8,16)
133 - Flachglasmacher	2.300	7	1,64 (0,21–5,52)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	78	+ 2,94 (1,84–4,43)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	617	++ 2,60 (2,22–3,02)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	245	+++ 4,11 (3,19–5,20)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	723	++ 3,10 (2,68–3,56)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	87	+ 2,37 (1,52–3,50)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	92	++ 3,43 (2,24–5,01)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	115	++ 3,01 (2,05–4,22)
176 - Vervielfältiger	5.407	14	1,11 (0,31–2,74)
177 - Druckerhelfer	20.645	118	+ 2,79 (1,91–3,90)
181 - Holzaufbereiter	40.661	258	++ 3,23 (2,52–4,06)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	6	4,54 (0,45–16,6)
183 - Holzwarenmacher	1.476	7	2,51 (0,32–8,47)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	102	+ 2,70 (1,80–3,87)
192 - Walzer	16.594	76	+ 2,35 (1,46–3,55)
193 - Metallzieher	5.758	38	+ 3,32 (1,64–5,88)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	218	+++ 4,19 (3,19–5,37)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	131	+ 2,66 (1,86–3,66)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	106	++ 3,29 (2,21–4,68)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	67	+ 2,96 (1,78–4,59)
222 - Fräser	50.767	161	+ 2,11 (1,53–2,81)
223 - Hobler	1.900	9	2,34 (0,42–6,98)
224 - Bohrer	14.731	86	+ 2,82 (1,81–4,17)
225 - Metallschleifer	36.915	177	+ 2,56 (1,90–3,38)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	82	+ 2,67 (1,69–3,98)
231 - Metallpolierer	4.811	30	+ 3,19 (1,43–6,04)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	7	2,81 (0,36–9,47)
233 - Metallvergüter	10.031	45	+ 2,27 (1,20–3,86)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	107	++ 3,40 (2,29–4,84)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	42	+ 3,34 (1,72–5,77)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	530	++ 2,94 (2,48–3,46)
242 - Löter	2.518	20	+ 4,00 (1,44–8,63)
243 - Nieter	492	6	6,29 (0,63–22,9)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	13	1,78 (0,47–4,52)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	168	+ 2,60 (1,91–3,45)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	17	+ 3,36 (1,09–7,68)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	101	+ 2,70 (1,80–3,88)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	158	++ 2,92 (2,12–3,91)
322 - Sonstige Montierer	106.142	597	++ 3,40 (2,89–3,96)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	1.270	++ 3,25 (2,92–3,62)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	19	5,08 (1,77–11,2)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
341 - Webvorbereiter	1.300	9	3,76 (0,68–11,2)
342 - Weber	5.145	23	2,49 (0,97–5,12)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	19	+ 3,13 (1,09–6,87)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	7	5,40 (0,70–18,2)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	15	+ 3,85 (1,14–9,24)
361 - Textilfärber	1.765	7	1,90 (0,25–6,41)
362 - Textilausrüster	5.288	20	1,95 (0,70–4,21)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	14	+ 4,04 (1,13–9,94)
372 - Schuhmacher	4.967	24	+ 3,46 (1,38–7,02)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	21	+ 3,65 (1,35–7,75)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	187	+++ 5,04 (3,76–6,60)
403 - Fischverarbeiter	2.286	9	1,97 (0,36–5,87)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	13	1,45 (0,38–3,69)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	21	2,38 (0,88–5,06)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	13	2,90 (0,76–7,36)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	73	+ 2,75 (1,69–4,19)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	58	+ 2,41 (1,39–3,86)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	45	+ 2,69 (1,42–4,57)
442 - Betonbauer	47.484	280	++ 3,26 (2,57–4,07)
452 - Dachdecker	62.905	308	+++ 4,03 (3,22–4,98)
453 - Gerüstbauer	19.922	134	+++ 4,92 (3,46–6,74)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	47	+ 2,66 (1,43–4,46)
462 - Straßenbauer	44.184	232	++ 2,97 (2,28–3,78)
463 - Gleisbauer	8.980	42	+ 2,51 (1,29–4,34)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	53	++ 3,72 (2,08–6,07)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	240	++ 2,95 (2,28–3,74)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	30	+ 2,62 (1,17–4,96)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	486	++ 2,56 (2,14–3,03)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	179	++ 3,05 (2,26–4,02)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	40	+ 3,66 (1,85–6,40)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	21	+ 3,30 (1,22–6,99)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	307	++ 3,11 (2,48–3,85)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	14	5,04 (1,41–12,4)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	315	+ 2,00 (1,60–2,47)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	657	++ 2,69 (2,31–3,11)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	2.504	++ 2,76 (2,55–2,98)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	104	+ 2,01 (1,35–2,88)
544 - Kranführer	13.382	76	+ 2,50 (1,55–3,78)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	131	+ 2,34 (1,64–3,23)
546 - Baumaschinenführer	24.999	125	+ 2,22 (1,55–3,08)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	84	+ 2,13 (1,36–3,16)
548 - Heizer	4.991	35	+ 2,71 (1,30–4,91)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	163	+ 2,38 (1,74–3,17)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	30	1,95 (0,87–3,69)
144 - Vulkaniseure	5.238	34	+ 4,14 (1,96–7,56)
163 - Buchbinderberufe	15.593	82	+ 3,04 (1,93–4,53)
171 - Schriftsetzer	8.966	17	0,96 (0,31–2,20)
172 - Druckstockhersteller	8.353	32	2,15 (0,99–4,00)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	41	+ 1,98 (1,01–3,44)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	83	+ 2,21 (1,40–3,29)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	30	+ 2,77 (1,24–5,26)
201 - Former, Kernmacher	13.119	102	+++ 4,58 (3,05–6,56)
202 - Formgießer	12.020	87	++ 3,80 (2,44–5,61)
221 - Dreher	118.717	500	++ 2,55 (2,14–3,01)
251 - Stahlschmiede	16.417	134	+++ 4,35 (3,06–5,96)
261 - Feinblechner	66.001	310	++ 3,30 (2,63–4,07)
262 - Rohrinstallateure	196.644	785	++ 2,87 (2,49–3,27)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	780	++ 2,85 (2,48–3,25)
271 - Bauschlosser	92.185	430	++ 2,75 (2,27–3,29)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	157	++ 3,73 (2,70–5,00)
273 - Maschinenschlosser	216.325	909	++ 2,51 (2,20–2,84)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	679	++ 2,35 (2,02–2,71)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	310	++ 3,16 (2,53–3,90)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	1.064	++ 2,99 (2,66–3,36)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	119	++ 3,13 (2,16–4,37)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	52	+ 2,89 (1,61–4,75)
284 - Feinmechaniker	48.534	118	+ 2,09 (1,43–2,92)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	437	++ 2,55 (2,11–3,04)
286 - Uhrmacher	2.240	7	1,83 (0,24–6,17)
291 - Werkzeugmacher	114.692	365	+ 2,03 (1,65–2,46)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
302 - Edelmetallschmiede	2.169	7	1,93 (0,25–6,50)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	13	2,52 (0,66–6,40)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	5	2,89 (0,20–11,7)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	1.350	+ 2,15 (1,94–2,39)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	110	+ 1,62 (1,10–2,30)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	243	+ 2,01 (1,56–2,55)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	16	0,88 (0,27–2,05)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	24	+ 2,89 (1,16–5,87)
351 - Schneider	2.089	10	2,70 (0,55–7,66)
374 - Grobledерwarenhersteller, Bandagisten	2.999	23	+ 4,69 (1,83–9,64)
391 - Backwarenhersteller	58.027	168	+ 2,60 (1,90–3,45)
392 - Konditoren	16.454	50	+ 2,40 (1,32–3,97)
401 - Fleischer	54.671	401	+++ 5,02 (4,12–6,04)
411 - Köche	249.652	531	+ 1,65 (1,39–1,94)
421 - Weinküfer	2.091	13	+ 3,89 (1,02–9,86)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	17	1,38 (0,45–3,16)
441 - Maurer	162.630	877	++ 3,15 (2,76–3,57)
451 - Zimmerer	55.855	247	++ 3,49 (2,71–4,42)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	90	+ 2,58 (1,67–3,79)
483 - Fliesenleger	27.009	127	++ 3,31 (2,31–4,58)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	22	5,14 (1,96–10,7)
485 - Glaser	12.796	70	++ 4,07 (2,48–6,26)
491 - Raumausstatter	21.541	99	++ 3,35 (2,22–4,83)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	116	+++ 5,71 (3,91–8,00)
501 - Tischler	184.387	746	++ 2,96 (2,57–3,40)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	32	+ 2,66 (1,23–4,94)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	5	3,67 (0,26–14,8)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	577	++ 2,78 (2,36–3,24)
541 - Energiemaschinisten	12.672	46	1,75 (0,93–2,95)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	5	1,14 (0,08–4,62)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	28	1,02 (0,44–1,97)
304 - Augenoptiker	8.603	7	0,69 (0,09–2,32)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	123	1,32 (0,92–1,84)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	154	1,12 (0,81–1,50)
623 - Bautechniker	34.856	64	1,14 (0,67–1,78)
624 - Vermessungstechniker	16.267	42	1,87 (0,97–3,24)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	13	1,05 (0,28–2,67)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	18	1,17 (0,39–2,62)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	25	1,03 (0,42–2,06)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	407	+ 1,22 (1,00–1,47)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	174	1,34 (0,99–1,77)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	10	0,85 (0,17–2,41)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	44	1,73 (0,91–2,95)
633 - Chemielaboranten	18.591	35	1,65 (0,79–2,99)
634 - Photolaboranten	5.702	7	1,02 (0,13–3,44)
635 - Technische Zeichner	55.043	58	0,91 (0,52–1,45)
721 - Nautiker	3.152	6	0,96 (0,10–3,51)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	11	2,14 (0,48–5,81)
857 - Medizinallaboranten	5.986	12	1,48 (0,36–3,88)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	12	1,26 (0,31–3,31)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	21	2,15 (0,80–4,55)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	32	0,57 (0,26–1,06)
602 - Elektroingenieure	46.813	29	0,51 (0,23–0,98)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	40	0,60 (0,30–1,05)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	8	0,77 (0,12–2,42)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	85	0,73 (0,46–1,08)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	29	2,06 (0,91–3,94)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	28	2,03 (0,88–3,92)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	23	1,92 (0,75–3,94)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	36	1,36 (0,66–2,44)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	3.414	+ 1,98 (1,85–2,11)
715 - Kutscher	1.689	9	2,79 (0,50–8,31)
716 - Straßenwarte	17.902	125	++ 4,00 (2,78–5,54)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	12	1,53 (0,37–4,00)
724 - Binnenschiffer	5.585	15	1,42 (0,42–3,41)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	11	2,37 (0,53–6,45)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	865	+ 2,22 (1,94–2,52)
742 - Transportgeräteführer	62.903	306	+ 2,39 (1,90–2,95)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	84	++ 4,00 (2,55–5,94)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	1.941	++ 2,53 (2,32–2,75)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	50	1,23 (0,67–2,04)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	187	1,13 (0,84–1,48)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	622	+ 1,77 (1,52–2,06)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	63	+ 1,84 (1,09–2,89)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	36	+ 2,44 (1,19–4,40)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	11	2,27 (0,51–6,17)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	30	0,93 (0,42–1,76)
912 - Kellner, Stewards	94.079	117	1,00 (0,69–1,40)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	29	0,69 (0,30–1,31)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	31	2,04 (0,93–3,83)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	38	+ 2,80 (1,39–4,97)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	258	+ 1,79 (1,40–2,25)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	162	+ 2,72 (1,98–3,63)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	391	++ 3,40 (2,78–4,10)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	106	+ 2,76 (1,85–3,93)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	146	+ 2,64 (1,89–3,57)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	25	0,98 (0,40–1,96)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	94	+ 1,65 (1,08–2,40)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	126	+ 1,72 (1,20–2,38)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	25	+ 3,45 (1,41–6,92)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	24	1,58 (0,63–3,20)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	15	1,42 (0,42–3,41)
804 - Schornsteinfeger	7.761	8	1,24 (0,19–3,93)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	7	2,61 (0,34–8,81)
831 - Musiker	7.784	14	1,10 (0,31–2,70)
832 - Darstellende Künstler	10.938	6	0,41 (0,04–1,48)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	21	1,18 (0,44–2,51)
835 - Künstl. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	21	0,84 (0,31–1,78)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	9	1,08 (0,19–3,21)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	52	1,24 (0,69–2,03)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	178	+ 2,17 (1,60–2,86)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	6	3,54 (0,35–12,9)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	6	1,34 (0,13–4,91)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	8	0,65 (0,10–2,05)
901 - Friseure	12.994	19	1,68 (0,58–3,68)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	12	2,15 (0,53–5,65)
922 - Verbraucherberater	1.973	6	1,87 (0,19–6,84)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	7	0,33 (0,04–1,12)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	9	0,61 (0,11–1,82)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	210	+ 1,71 (1,30–2,21)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	148	1,10 (0,79–1,48)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	116	1,09 (0,75–1,53)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	5	0,47 (0,03–1,88)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	19	0,93 (0,32–2,04)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	23	0,65 (0,25–1,33)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	28	0,84 (0,36–1,62)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	8	0,53 (0,08–1,69)
876 - Sportlehrer	18.663	38	1,44 (0,71–2,55)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	28	0,72 (0,31–1,38)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	11	0,42 (0,09–1,13)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	8	0,29 (0,05–0,92)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	7	0,30 (0,04–1,00)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	7	0,62 (0,08–2,11)
891 - Seelsorger	6.637	6	0,55 (0,06–2,02)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	491	+ 1,24 (1,04–1,47)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	121	0,98 (0,68–1,37)
732 - Postverteiler	49.033	127	+ 1,93 (1,34–2,66)
734 - Telefonisten	24.516	49	1,75 (0,95–2,91)
773 - Kassierer	13.452	12	0,74 (0,18–1,94)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	14	0,88 (0,25–2,18)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
784 - Bürohilfskräfte	43.269	87	1,31 (0,84–1,93)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	217	1,00 (0,76–1,28)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	8	1,06 (0,17–3,35)
691 - Bankfachleute	130.271	118	0,77 (0,53–1,08)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	17	1,52 (0,49–3,48)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	32	0,58 (0,27–1,07)
701 - Speditionskaufleute	54.993	74	1,14 (0,70–1,73)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	17	1,08 (0,35–2,48)
703 - Werbefachleute	44.625	42	0,91 (0,47–1,56)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	17	1,04 (0,34–2,38)
772 - Buchhalter	24.851	26	0,65 (0,27–1,28)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	200	0,78 (0,58–1,01)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	1.116	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	142	0,82 (0,58–1,11)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	40	0,79 (0,40–1,39)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	18	0,66 (0,22–1,49)
762 - Leitende, admin. entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	38	0,70 (0,35–1,25)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	11	0,85 (0,19–2,31)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	52	1,12 (0,62–1,84)
666 - Rehabilitanden	16.556	24	1,51 (0,60–3,05)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	72	1,62 (0,99–2,48)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststt. Beruf	37.409	9	0,52 (0,09–1,54)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	217	1,19 (0,91–1,53)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 031, 043, 053, 102, 131, 134, 184, 244, 343, 346, 352, 353, 354, 355, 356, 375, 376, 377, 378, 464, 514, 604, 605, 611, 612, 684, 685, 688, 692, 704, 731, 733, 761, 783, 811, 812, 813, 822, 837, 838, 842, 843, 844, 851, 872, 883, 892, 902, 924, 932, 971			

Anh. 2, Tab. 18 G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität bei Frauen nach Beruf

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität Frauen Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) AU-Fälle
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	36	+ 2,68 (1,30–4,82)
021 - Tierzüchter	3.776	42	+ 3,62 (1,87–6,26)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	107	+ 1,62 (1,09–2,31)
042 - Melker	3.505	82	+++ 5,54 (3,51–8,26)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	112	++ 3,23 (2,20–4,56)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	331	++ 2,65 (2,13–3,25)
053 - Floristen	38.019	153	+ 1,92 (1,38–2,58)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	10	1,52 (0,31–4,32)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	13	1,65 (0,43–4,19)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	7	3,41 (0,44–11,5)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	15	+ 3,70 (1,09–8,86)
121 - Keramiker	5.785	74	+ 3,13 (1,93–4,76)
132 - Hohlglasmacher	510	15	7,23 (2,13–17,3)
133 - Flachglasmacher	370	5	3,32 (0,23–13,4)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	60	+ 2,47 (1,44–3,93)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	272	++ 2,77 (2,18–3,47)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	131	+++ 5,02 (3,52–6,91)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	736	+++ 3,82 (3,31–4,39)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	34	++ 4,80 (2,27–8,77)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	159	+++ 5,10 (3,70–6,82)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	94	++ 3,71 (2,42–5,39)
176 - Vervielfältiger	2.620	21	2,35 (0,87–4,98)
177 - Druckerhelfer	7.373	99	++ 3,37 (2,23–4,86)
181 - Holzaufbereiter	4.304	60	+ 3,28 (1,90–5,20)
183 - Holzwarenmacher	2.085	33	+ 3,48 (1,63–6,41)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	5	2,72 (0,19–11,0)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	44	6,13 (3,21–10,5)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	90	++ 4,39 (2,85–6,43)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	87	++ 3,29 (2,11–4,85)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	20	+ 3,66 (1,32–7,90)
222 - Fräser	1.348	15	+ 3,84 (1,13–9,20)
223 - Hobler	126	5	9,78 (0,68–39,5)
224 - Bohrer	794	9	2,32 (0,42–6,93)
225 - Metallschleifer	1.875	28	+ 3,83 (1,66–7,40)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	8	1,89 (0,30–5,97)
231 - Metallpolierer	892	14	4,15 (1,16–10,2)
232 - Graveure, Ziseleure	551	7	3,65 (0,47–12,3)
233 - Metallvergüter	332	7	5,50 (0,71–18,5)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	31	+ 2,90 (1,32–5,4)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	27	6,00 (2,55–11,7)
242 - Löter	4.967	43	+ 2,07 (1,08–3,56)
243 - Nieter	322	5	3,02 (0,21–12,2)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	88	++ 3,93 (2,53–5,77)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	807	+++ 3,64 (3,17–4,15)
322 - Sonstige Montierer	49.204	744	+++ 3,77 (3,27–4,33)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	868	+++ 4,08 (3,58–4,63)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	31	+ 3,06 (1,39–5,74)
341 - Webvorbereiter	1.049	18	+ 3,83 (1,29–8,57)
342 - Weber	3.455	44	+ 3,09 (1,62–5,28)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	25	+ 3,22 (1,32–6,44)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	112	+ 2,24 (1,52–3,16)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	66	+ 2,68 (1,60–4,18)
354 - Sticker	1.313	14	2,58 (0,72–6,36)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	167	+ 2,48 (1,82–3,30)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	36	+ 3,05 (1,48–5,49)
361 - Textilfärber	335	12	9,47 (2,31–24,8)
362 - Textilausrüster	1.612	25	+ 3,73 (1,53–7,47)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	10	2,82 (0,58–8,02)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	58	+ 3,19 (1,83–5,10)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	43	+ 2,85 (1,48–4,89)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	248	+++ 4,99 (3,87–6,31)
403 - Fischverarbeiter	2.818	54	++ 4,46 (2,51–7,26)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	47	+ 2,43 (1,30–4,08)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	12	3,60 (0,88–9,44)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) AU-Fälle**
424 - Tabakwarenmacher	2.099	18	2,15 (0,72–4,82)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	64	++ 4,66 (2,76–7,30)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	58	+ 3,13 (1,80–5,00)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	110	+ 2,26 (1,53–3,20)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	7	3,35 (0,43–11,3)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	11	0,97 (0,22–2,65)
482 - Isolierer, Abdichter	980	11	3,72 (0,84–10,1)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	49	+ 3,19 (1,74–5,30)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	20	2,58 (0,93–5,56)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	384	++ 2,62 (2,14–3,17)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	1.371	++ 3,00 (2,70–3,32)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	2.128	++ 2,88 (2,65–3,13)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	24	+ 2,99 (1,20–6,07)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	11	3,39 (0,76–9,23)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	13	2,02 (0,53–5,13)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	101	+ 1,90 (1,27–2,73)
163 - Buchbinderberufe	11.342	153	++ 3,38 (2,44–4,54)
171 - Schriftsetzer	7.308	19	1,12 (0,39–2,46)
172 - Druckstockhersteller	5.773	14	1,03 (0,29–2,53)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	9	3,05 (0,55–9,10)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	6	1,64 (0,16–6,00)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	38	++ 4,09 (2,03–7,24)
201 - Former, Kernmacher	689	20	8,05 (2,90–17,3)
202 - Formgießer	279	6	5,01 (0,50–18,3)
221 - Dreher	3.402	26	+ 2,48 (1,04–4,91)
251 - Stahlschmiede	473	7	3,95 (0,51–13,3)
261 - Feinblechner	1.241	15	5,14 (1,51–12,3)
262 - Rohrinstallateure	1.373	16	4,40 (1,36–10,3)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	80	++ 3,40 (2,14–5,09)
271 - Bauschlosser	2.040	15	2,08 (0,61–5,00)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	367	5	4,01 (0,28–16,3)
273 - Maschinenschlosser	3.568	36	+ 3,89 (1,89–6,99)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	10	2,61 (0,53–7,43)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	7	2,76 (0,36–9,31)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	19	2,65 (0,92–5,82)
284 - Feinmechaniker	6.596	42	+ 2,58 (1,33–4,46)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	50	+ 2,51 (1,38–4,15)
286 - Uhrmacher	1.186	10	2,75 (0,56–7,80)
291 - Werkzeugmacher	2.649	24	+ 3,85 (1,54–7,80)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	10	1,34 (0,27–3,82)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	11	4,72 (1,06–12,8)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	7	2,59 (0,33–8,72)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	125	++ 2,96 (2,06–4,11)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	10	1,25 (0,25–3,54)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	121	++ 2,92 (2,01–4,06)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	11	1,19 (0,27–3,24)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	23	+ 3,10 (1,21–6,38)
351 - Schneider	12.244	79	+ 1,84 (1,16–2,77)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	10	2,18 (0,44–6,20)
391 - Backwarenhersteller	21.631	208	++ 3,62 (2,74–4,67)
392 - Konditoren	13.946	85	+ 3,11 (1,99–4,60)
401 - Fleischer	5.580	53	+ 3,35 (1,87–5,47)
411 - Köche	261.854	2.775	++ 2,90 (2,70–3,12)
441 - Maurer	1.035	7	2,43 (0,31–8,20)
451 - Zimmerer	1.107	18	4,73 (1,59–10,6)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	7	2,71 (0,35–9,15)
491 - Raumausstatter	4.560	21	2,62 (0,97–5,56)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	108	+++ 4,57 (3,09–6,49)
501 - Tischler	7.871	65	++ 3,56 (2,12–5,55)
502 - Modelltischler, Formentischler	485	5	4,62 (0,32–18,7)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	42	+ 3,02 (1,56–5,22)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	109	+ 1,71 (1,16–2,42)
304 - Augenoptiker	24.216	33	0,83 (0,39–1,53)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	11	0,84 (0,19–2,30)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	37	1,89 (0,93–3,37)
623 - Bautechniker	4.612	11	0,95 (0,21–2,58)
624 - Vermessungstechniker	6.465	21	1,56 (0,58–3,31)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	25	0,93 (0,38–1,85)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) AU-Fälle**
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	15	1,01 (0,30–2,41)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	179	1,22 (0,90–1,60)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	29	1,19 (0,53–2,28)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	49	1,14 (0,62–1,89)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	25	1,84 (0,75–3,68)
633 - Chemielaboranten	32.708	107	1,40 (0,94–1,99)
634 - Photolaboranten	4.761	16	1,02 (0,32–2,39)
635 - Technische Zeichner	68.590	139	0,86 (0,61–1,17)
733 - Funker	1.017	7	2,02 (0,26–6,79)
857 - Medizinallaboranten	75.961	253	1,20 (0,94–1,52)
Ingenieure			
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	18	0,32 (0,11–0,71)
604 - Vermessungsingenieure	1.628	5	1,43 (0,10–5,76)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	7	1,36 (0,18–4,57)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	45	0,97 (0,51–1,65)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	7	0,43 (0,06–1,46)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	11	1,07 (0,24–2,92)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	12	0,40 (0,10–1,04)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	91	0,92 (0,60–1,34)
686 - Tankwarte	7.890	28	1,19 (0,52–2,31)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	45	1,63 (0,86–2,77)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	12	1,33 (0,32–3,48)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	264	+ 2,07 (1,62–2,60)
716 - Straßenwarte	335	5	6,52 (0,45–26,4)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	395	+ 2,39 (1,96–2,88)
742 - Transportgeräteführer	3.698	26	2,13 (0,89–4,22)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	1.306	++ 2,99 (2,69–3,32)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	19	1,10 (0,38–2,42)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	212	+ 1,39 (1,06–1,80)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	153	+ 1,71 (1,24–2,30)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	33	2,03 (0,95–3,74)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	17	1,84 (0,59–4,20)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	14	2,91 (0,81–7,16)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	15	1,97 (0,58–4,71)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	172	+ 1,39 (1,02–1,84)
912 - Kellner, Stewards	194.181	693	+ 1,52 (1,31–1,75)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	336	+ 2,03 (1,63–2,48)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	1.619	++ 2,66 (2,42–2,92)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	408	++ 2,55 (2,10–3,06)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	45	+ 2,68 (1,42–4,55)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	6.509	++ 2,74 (2,61–2,87)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	401	++ 2,81 (2,30–3,38)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	10	1,64 (0,33–4,65)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	36	1,89 (0,92–3,40)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	170	++ 2,73 (2,01–3,62)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	13	0,93 (0,24–2,35)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	10	0,68 (0,14–1,94)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	38	1,22 (0,61–2,17)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	22	2,32 (0,88–4,84)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	72	+ 1,89 (1,16–2,89)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	45	+ 2,16 (1,14–3,67)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	13	2,17 (0,57–5,51)
831 - Musiker	5.346	16	1,04 (0,32–2,43)
832 - Darstellende Künstler	11.270	5	0,19 (0,01–0,78)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	25	0,65 (0,27–1,31)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	19	0,85 (0,30–1,86)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	20	1,03 (0,37–2,23)
837 - Photographen	5.974	12	0,98 (0,24–2,56)
851 - Heilpraktiker	3.208	5	0,63 (0,04–2,54)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	317	1,10 (0,88–1,36)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	1.643	++ 2,46 (2,24–2,70)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	106	0,81 (0,55–1,16)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	1.144	1,01 (0,90–1,13)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	43	1,15 (0,60–1,98)
901 - Friseure	157.785	564	+ 2,03 (1,72–2,38)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	52	1,38 (0,77–2,26)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	409	+ 1,93 (1,58–2,31)

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) AU-Fälle**
922 - Verbraucherberater	2.257	10	1,31 (0,27–3,72)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	26	0,58 (0,24–1,15)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	6	0,57 (0,06–2,08)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	101	1,00 (0,66–1,43)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	3.088	+ 1,85 (1,72–1,98)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	2.301	+ 1,86 (1,71–2,01)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	614	1,14 (0,98–1,33)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	21	0,63 (0,23–1,34)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	1.342	+ 1,16 (1,05–1,29)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	212	0,69 (0,52–0,89)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	61	0,63 (0,37–0,99)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	14	0,39 (0,11–0,97)
876 - Sportlehrer	16.330	37	0,96 (0,47–1,71)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	47	0,63 (0,34–1,05)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	5	0,20 (0,01–0,82)
841 - Ärzte	49.570	58	0,56 (0,32–0,89)
842 - Zahnärzte	5.958	7	0,67 (0,09–2,25)
843 - Tierärzte	5.664	7	0,63 (0,08–2,13)
844 - Apotheker	30.089	37	0,46 (0,23–0,82)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	18	0,33 (0,11–0,73)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	48	0,55 (0,30–0,92)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	31	0,40 (0,18–0,76)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	12	0,36 (0,09–0,95)
891 - Seelsorger	3.297	6	0,60 (0,06–2,17)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	5.692	+ 1,83 (1,74–1,92)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	52	0,92 (0,51–1,51)
731 - Posthalter	1.489	5	0,91 (0,06–3,69)
732 - Postverteiler	64.128	567	++ 2,66 (2,25–3,11)
734 - Telefonisten	65.267	258	+ 1,37 (1,07–1,73)
773 - Kassierer	112.311	828	++ 2,30 (2,01–2,62)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	921	+ 1,16 (1,02–1,32)
783 - Datentypisten	24.802	123	1,35 (0,94–1,88)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	401	0,98 (0,80–1,17)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	630	+ 1,29 (1,10–1,49)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	31	0,67 (0,30–1,25)
691 - Bankfachleute	281.416	649	0,91 (0,78–1,06)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	11	0,95 (0,21–2,59)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	38	1,15 (0,57–2,04)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	150	0,87 (0,63–1,18)
701 - Speditionskaufleute	33.885	74	1,14 (0,70–1,73)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	86	0,75 (0,48–1,11)
703 - Werbefachleute	59.002	74	0,70 (0,43–1,07)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	54	1,03 (0,58–1,67)
772 - Buchhalter	116.212	329	0,82 (0,66–1,00)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	190	1,01 (0,76–1,32)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	7.233	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	133	0,79 (0,56–1,09)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	37	0,60 (0,30–1,08)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	171	0,79 (0,58–1,05)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.037	6	1,65 (0,17–6,04)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	89	0,65 (0,42–0,96)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	10	0,71 (0,15–2,03)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	39	0,60 (0,30–1,06)
666 - Rehabilitanden	7.984	16	1,15 (0,36–2,68)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	73	1,25 (0,77–1,90)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	26	0,69 (0,29–1,36)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	206	0,88 (0,67–1,14)
Berufe für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden			
012, 022, 031, 032, 043, 052, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091,			

G56 – Mononeuropathien der oberen Extremität			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) AU-Fälle**
112, 131, 134, 144, 182, 184, 192, 193, 235, 244, 252, 263, 282, 283, 301, 343, 345, 346, 355, 372, 375, 377, 378, 421, 422, 442, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 483, 484, 485, 486, 503, 504, 513, 541, 542, 544, 545, 546, 548, 601, 602, 605, 612, 625, 688, 715, 721, 722, 723, 724, 725, 743, 802, 804, 811, 812, 814, 892, 924, 971			

M16 – Coxarthrose

Anh. 2, Tab. 19 M16 – Coxarthrose bei Männern nach Beruf

M16 – Coxarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	38	1,55 (0,77–2,75)
021 - Tierzüchter	5.040	12	1,21 (0,29–3,17)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	131	0,89 (0,62–1,22)
042 - Melker	4.025	19	1,60 (0,56–3,51)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	58	+ 1,80 (1,04–2,89)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	367	+ 1,32 (1,07–1,60)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	14	2,19 (0,61–5,39)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	181	+ 2,56 (1,90–3,37)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	18	0,94 (0,32–2,11)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	6	0,74 (0,07–2,70)
081 - Steinbrecher	2.408	22	+ 3,36 (1,28–7,01)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	16	2,45 (0,76–5,73)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	5	1,12 (0,08–4,52)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	15	1,55 (0,46–3,71)
101 - Steinbearbeiter	17.331	45	1,60 (0,85–2,72)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	23	1,11 (0,43–2,29)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	62	+ 1,79 (1,05–2,82)
121 - Keramiker	13.204	59	+ 1,89 (1,09–3,02)
132 - Hohlglasmacher	4.531	19	2,21 (0,77–4,86)
133 - Flachglasmacher	2.300	8	1,69 (0,26–5,34)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	61	+ 2,14 (1,25–3,38)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	417	+ 1,64 (1,35–1,96)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	112	+ 1,73 (1,18–2,44)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	434	+ 1,65 (1,37–1,97)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	67	+ 1,69 (1,02–2,62)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	65	+ 2,16 (1,29–3,38)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	85	+ 1,90 (1,21–2,81)
176 - Vervielfältiger	5.407	12	0,88 (0,22–2,32)
177 - Druckerhelfer	20.645	79	1,54 (0,96–2,31)
181 - Holzaufbereiter	40.661	167	+ 1,71 (1,25–2,28)
183 - Holzwarenmacher	1.476	8	2,27 (0,35–7,17)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	74	+ 1,82 (1,12–2,77)
192 - Walzer	16.594	50	1,48 (0,81–2,45)
193 - Metallzieher	5.758	19	1,46 (0,51–3,22)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	96	+ 1,60 (1,05–2,31)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	95	+ 1,63 (1,07–2,37)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	78	+ 2,11 (1,32–3,17)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	46	1,76 (0,94–2,97)
222 - Fräser	50.767	117	+ 1,54 (1,06–2,16)
223 - Hobler	1.900	6	1,27 (0,13–4,65)
224 - Bohrer	14.731	58	1,57 (0,90–2,51)
225 - Metallschleifer	36.915	124	+ 1,61 (1,12–2,23)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	55	1,60 (0,90–2,59)
231 - Metallpolierer	4.811	17	1,55 (0,50–3,54)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	7	2,48 (0,32–8,37)
233 - Metallvergüter	10.031	52	+ 2,25 (1,25–3,69)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	54	1,48 (0,83–2,40)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	35	+ 2,30 (1,10–4,17)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	286	+ 1,34 (1,06–1,67)
242 - Löter	2.518	13	2,17 (0,57–5,51)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	14	1,84 (0,51–4,53)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	134	+ 1,79 (1,26–2,46)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	70	+ 1,66 (1,01–2,56)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	86	1,53 (0,98–2,25)
322 - Sonstige Montierer	106.142	317	+ 1,74 (1,39–2,14)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	680	+ 1,58 (1,36–1,82)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	5	1,12 (0,08–4,53)
341 - Webvorbereiter	1.300	6	2,07 (0,21–7,54)
342 - Weber	5.145	18	1,64 (0,55–3,66)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	14	1,79 (0,50–4,40)
361 - Textilfärber	1.765	7	1,52 (0,20–5,12)
362 - Textilausrüster	5.288	20	1,62 (0,58–3,50)
372 - Schuhmacher	4.967	20	2,70 (0,97–5,81)

M16 – Coxarthrose

Männer

Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	15	2,00 (0,59–4,80)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	67	1,59 (0,96–2,47)
403 - Fischverarbeiter	2.286	7	1,27 (0,16–4,29)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	13	1,28 (0,33–3,24)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	23	2,20 (0,86–4,52)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	8	1,56 (0,24–4,91)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	75	+ 2,39 (1,48–3,62)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	41	1,45 (0,74–2,52)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	18	0,96 (0,32–2,14)
442 - Betonbauer	47.484	193	+ 1,92 (1,44–2,51)
452 - Dachdecker	62.905	99	1,34 (0,89–1,94)
453 - Gerüstbauer	19.922	32	1,25 (0,58–2,32)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	36	1,83 (0,89–3,29)
462 - Straßenbauer	44.184	222	+ 2,34 (1,79–2,99)
463 - Gleisbauer	8.980	43	+ 2,34 (1,22–4,02)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	43	+ 2,56 (1,33–4,40)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	145	+ 1,49 (1,06–2,02)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	20	1,41 (0,51–3,04)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	208	0,99 (0,75–1,28)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	69	1,08 (0,65–1,66)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	19	1,64 (0,57–3,59)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	10	1,46 (0,30–4,13)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	163	+ 1,56 (1,14–2,08)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	257	+ 1,50 (1,17–1,89)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	409	+ 1,50 (1,24–1,81)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	945	1,01 (0,89–1,14)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	74	1,35 (0,83–2,05)
544 - Kranführer	13.382	66	+ 1,70 (1,01–2,64)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	104	1,39 (0,93–1,99)
546 - Baumaschinenführer	24.999	85	1,14 (0,73–1,70)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	70	1,55 (0,94–2,39)
548 - Heizer	4.991	31	1,66 (0,76–3,12)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	99	1,41 (0,93–2,03)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	41	+ 2,52 (1,29–4,39)
144 - Vulkaniseure	5.238	11	1,22 (0,27–3,32)
163 - Buchbinderberufe	15.593	46	1,48 (0,79–2,51)
171 - Schriftsetzer	8.966	25	0,99 (0,40–1,98)
172 - Druckstockhersteller	8.353	22	1,18 (0,45–2,46)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	44	1,64 (0,86–2,80)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	85	+ 1,95 (1,25–2,89)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	17	1,37 (0,44–3,14)
201 - Former, Kernmacher	13.119	43	1,73 (0,90–2,97)
202 - Formgießer	12.020	54	+ 2,03 (1,14–3,30)
221 - Dreher	118.717	344	+ 1,60 (1,29–1,95)
251 - Stahlschmiede	16.417	68	+ 1,85 (1,12–2,86)
261 - Feinblechner	66.001	142	+ 1,45 (1,04–1,98)
262 - Rohrinstallateure	196.644	459	+ 1,56 (1,30–1,86)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	361	1,21 (0,98–1,47)
271 - Bauschlosser	92.185	292	+ 1,59 (1,26–1,97)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	69	1,37 (0,83–2,12)
273 - Maschinenschlosser	216.325	684	+ 1,70 (1,46–1,96)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	525	+ 1,61 (1,35–1,89)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	197	+ 1,73 (1,30–2,25)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	560	+ 1,51 (1,28–1,77)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	67	1,52 (0,91–2,36)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	33	1,85 (0,87–3,42)
284 - Feinmechaniker	48.534	63	1,18 (0,70–1,86)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	265	+ 1,59 (1,25–2,00)
291 - Werkzeugmacher	114.692	303	+ 1,59 (1,26–1,96)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	6	0,98 (0,10–3,58)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	886	+ 1,32 (1,16–1,50)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	65	1,06 (0,63–1,65)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	143	1,31 (0,94–1,78)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	7	0,39 (0,05–1,31)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	22	2,16 (0,82–4,51)
374 - Grobledерwarenhersteller, Bandagisten	2.999	14	2,56 (0,72–6,31)
391 - Backwarenhersteller	58.027	58	0,96 (0,55–1,54)
392 - Konditoren	16.454	23	1,08 (0,42–2,22)
401 - Fleischer	54.671	165	+ 1,86 (1,36–2,47)
411 - Köche	249.652	306	0,95 (0,76–1,17)

M16 – Coxarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
421 - Weinküfer	2.091	5	1,33 (0,09–5,36)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	38	+ 2,63 (1,30–4,66)
441 - Maurer	162.630	575	+ 1,73 (1,47–2,02)
451 - Zimmerer	55.855	116	+ 1,64 (1,12–2,30)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	66	+ 1,74 (1,04–2,71)
483 - Fliesenleger	27.009	67	1,60 (0,96–2,48)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	14	3,12 (0,87–7,67)
485 - Glaser	12.796	23	1,32 (0,51–2,71)
491 - Raumausstatter	21.541	43	1,41 (0,73–2,43)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	35	1,58 (0,76–2,86)
501 - Tischler	184.387	474	+ 1,84 (1,53–2,18)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	23	1,74 (0,68–3,59)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	322	+ 1,42 (1,14–1,75)
541 - Energiemaschinisten	12.672	34	1,20 (0,57–2,19)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	7	1,36 (0,18–4,58)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	21	0,90 (0,33–1,91)
304 - Augenoptiker	8.603	6	0,76 (0,08–2,78)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	93	1,05 (0,69–1,54)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	107	0,86 (0,58–1,22)
623 - Bautechniker	34.856	65	1,10 (0,66–1,72)
624 - Vermessungstechniker	16.267	52	+ 2,34 (1,30–3,84)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	16	0,98 (0,30–2,28)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	27	1,13 (0,48–2,21)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	327	1,00 (0,80–1,23)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	234	+ 1,54 (1,19–1,96)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	17	1,31 (0,42–2,99)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	33	1,29 (0,60–2,38)
633 - Chemielaboranten	18.591	24	1,26 (0,50–2,56)
635 - Technische Zeichner	55.043	74	1,34 (0,83–2,04)
721 - Nautiker	3.152	13	1,61 (0,42–4,07)
857 - Medizinallaboranten	5.986	6	0,79 (0,08–2,90)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	14	1,23 (0,34–3,03)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	8	0,82 (0,13–2,60)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	47	0,92 (0,50–1,55)
602 - Elektroingenieure	46.813	30	0,57 (0,26–1,09)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	35	0,60 (0,29–1,10)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	6	0,61 (0,06–2,24)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	76	0,71 (0,44–1,08)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	13	1,27 (0,33–3,21)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	5	0,78 (0,05–3,16)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	20	1,46 (0,53–3,15)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	5	0,44 (0,03–1,76)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	33	2,06 (0,96–3,80)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	29	2,04 (0,90–3,91)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	46	1,37 (0,73–2,31)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	2.497	+ 1,16 (1,07–1,25)
716 - Straßenwarte	17.902	105	++ 2,98 (2,00–4,24)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	8	1,03 (0,16–3,23)
724 - Binnenschiffer	5.585	15	1,16 (0,34–2,79)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	9	1,56 (0,28–4,64)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	740	+ 1,63 (1,41–1,87)
742 - Transportgeräteführer	62.903	244	+ 1,60 (1,24–2,03)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	33	1,43 (0,67–2,63)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	1.410	+ 1,65 (1,48–1,82)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	52	1,13 (0,63–1,86)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	284	+ 1,33 (1,05–1,66)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	590	+ 1,21 (1,03–1,41)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	86	+ 1,95 (1,25–2,88)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	38	+ 2,09 (1,04–3,71)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	10	2,01 (0,41–5,72)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	25	0,82 (0,34–1,65)
912 - Kellner, Stewards	94.079	76	0,66 (0,41–1,00)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	37	0,82 (0,40–1,46)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	25	1,43 (0,58–2,86)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	24	1,53 (0,61–3,09)

M16 – Coxarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	6	1,72 (0,17–6,27)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	145	0,88 (0,63–1,19)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	62	0,96 (0,56–1,52)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	328	+ 2,34 (1,88–2,87)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	52	1,24 (0,69–2,04)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	63	1,00 (0,59–1,58)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	6	0,68 (0,07–2,47)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	15	0,56 (0,17–1,35)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	41	0,78 (0,40–1,35)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	111	+ 1,60 (1,09–2,27)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	12	1,41 (0,34–3,69)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	18	1,04 (0,35–2,32)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	17	1,47 (0,47–3,36)
804 - Schornsteinfeger	7.761	5	1,18 (0,08–4,78)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	8	2,35 (0,37–7,40)
832 - Darstellende Künstler	10.938	10	0,67 (0,14–1,91)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	11	0,74 (0,17–2,02)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	17	0,73 (0,24–1,68)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	5	0,58 (0,04–2,33)
837 - Photographen	5.086	5	0,72 (0,05–2,90)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	54	1,37 (0,77–2,23)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	95	1,20 (0,78–1,73)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	17	1,02 (0,33–2,33)
901 - Friseure	12.994	12	1,18 (0,29–3,09)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	15	2,29 (0,67–5,49)
922 - Verbraucherberater	1.973	7	2,02 (0,26–6,81)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	10	0,52 (0,11–1,47)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	17	0,99 (0,32–2,25)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	130	1,15 (0,80–1,58)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	105	0,76 (0,51–1,09)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	95	0,88 (0,58–1,28)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	9	0,78 (0,14–2,33)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	12	0,67 (0,16–1,75)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	32	0,76 (0,35–1,42)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	41	1,02 (0,52–1,77)
876 - Sportlehrer	18.663	38	1,34 (0,67–2,38)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	26	0,60 (0,25–1,18)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	5	0,21 (0,01–0,84)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	17	0,79 (0,26–1,81)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	21	0,98 (0,36–2,08)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	16	0,75 (0,23–1,75)
682 - Verkäufer	322.261	442	1,15 (0,96–1,38)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	113	0,86 (0,59–1,22)
732 - Postverteiler	49.033	87	1,50 (0,96–2,21)
734 - Telefonisten	24.516	28	1,07 (0,47–2,08)
773 - Kassierer	13.452	16	0,96 (0,30–2,24)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	22	1,34 (0,51–2,80)
783 - Datentypisten	3.475	5	1,13 (0,08–4,56)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	91	1,18 (0,77–1,73)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	174	0,89 (0,66–1,18)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	8	1,08 (0,17–3,41)
691 - Bankfachleute	130.271	171	1,14 (0,84–1,52)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	11	1,12 (0,25–3,05)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	37	0,73 (0,36–1,31)
701 - Speditionskaufleute	54.993	60	0,97 (0,56–1,53)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	10	0,69 (0,14–1,96)
703 - Werbefachleute	44.625	30	0,75 (0,34–1,43)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	18	1,02 (0,34–2,29)
772 - Buchhalter	24.851	24	0,55 (0,22–1,12)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	141	0,68 (0,49–0,93)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	1.109	1 (Referenz)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	172	0,88 (0,65–1,17)

M16 – Coxarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	27	0,61 (0,26–1,19)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	14	0,65 (0,18–1,60)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	6	1,43 (0,14–5,21)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	43	0,74 (0,38–1,26)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	15	0,76 (0,22–1,83)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	29	0,81 (0,36–1,54)
666 - Rehabilitanden	16.556	38	+ 3,69 (1,83–6,54)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	9	0,44 (0,08–1,30)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	5	0,57 (0,04–2,32)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	146	0,73 (0,52–0,98)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 043, 053, 102, 131, 134, 182, 184, 243, 244, 286, 301, 302, 306, 343, 345, 346, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 371, 375, 376, 377, 378, 464, 503, 513, 514, 604, 605, 625, 634, 684, 685, 688, 692, 715, 722, 731, 733, 811, 812, 813, 822, 831, 838, 842, 843, 844, 851, 855, 856, 875, 882, 891, 892, 902, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 20 M16 – Coxarthrose bei Frauen nach Beruf

M16 – Coxarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	11	1,89 (0,42–5,15)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	20	0,63 (0,23–1,35)
042 - Melker	3.505	19	2,40 (0,84–5,28)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	31	1,98 (0,90–3,72)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	89	1,54 (0,99–2,26)
053 - Floristen	38.019	20	0,65 (0,23–1,41)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	10	2,70 (0,55–7,68)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
111 - Branntsteinhersteller	1.152	8	3,88 (0,61–12,2)
121 - Keramiker	5.785	26	2,12 (0,88–4,18)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	18	1,56 (0,52–3,49)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	85	+ 1,75 (1,12–2,59)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	16	1,17 (0,36–2,73)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	182	+ 1,74 (1,29–2,28)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	23	1,30 (0,51–2,68)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	42	+ 2,93 (1,51–5,07)
176 - Vervielfältiger	2.620	11	2,45 (0,55–6,66)
177 - Druckerhelfer	7.373	23	1,45 (0,57–2,98)
181 - Holzaufbereiter	4.304	21	2,09 (0,77–4,43)
183 - Holzwarenmacher	2.085	12	2,13 (0,52–5,58)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	10	2,50 (0,51–7,11)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	15	1,27 (0,38–3,05)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	17	1,20 (0,39–2,75)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	7	2,39 (0,31–8,04)
225 - Metallschleifer	1.875	7	1,80 (0,23–6,08)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	5	2,39 (0,17–9,64)
231 - Metallpolierer	892	5	2,75 (0,19–11,1)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	14	2,43 (0,68–5,99)
242 - Löter	4.967	12	1,09 (0,27–2,86)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	26	2,14 (0,89–4,23)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	179	+ 1,58 (1,17–2,08)
322 - Sonstige Montierer	49.204	174	+ 1,70 (1,26–2,25)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	212	+ 1,86 (1,41–2,40)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	9	1,53 (0,28–4,55)
342 - Weber	3.455	9	1,16 (0,21–3,45)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	6	1,38 (0,14–5,05)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	43	1,44 (0,75–2,48)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	23	1,52 (0,60–3,14)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	48	1,24 (0,67–2,07)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	5	0,78 (0,05–3,14)
362 - Textilausrüster	1.612	6	1,61 (0,16–5,90)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	7	3,33 (0,43–11,2)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	22	2,08 (0,79–4,34)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	10	1,15 (0,23–3,27)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	36	1,36 (0,66–2,45)
403 - Fischverarbeiter	2.818	12	1,78 (0,43–4,67)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	12	1,14 (0,28–2,98)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	7	3,74 (0,48–12,6)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	6	1,37 (0,14–5,01)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	8	1,11 (0,17–3,49)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	20	1,99 (0,72–4,30)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	27	1,01 (0,43–1,98)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	13	1,83 (0,48–4,65)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	114	+ 1,56 (1,06–2,19)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	423	+ 1,77 (1,46–2,12)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	367	1,08 (0,88–1,31)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	7	1,75 (0,23–5,90)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	37	1,43 (0,70–2,55)
163 - Buchbinderberufe	11.342	35	1,42 (0,68–2,57)
171 - Schriftsetzer	7.308	5	0,77 (0,05–3,10)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	5	1,06 (0,07–4,28)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	22	2,00 (0,76–4,18)
273 - Maschinenschlosser	3.568	6	1,53 (0,15–5,58)
284 - Feinmechaniker	6.596	6	0,89 (0,09–3,24)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	9	1,03 (0,19–3,08)

M16 – Coxarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	32	1,74 (0,80–3,23)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	22	1,20 (0,46–2,51)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	6	1,45 (0,15–5,31)
351 - Schneider	12.244	18	0,78 (0,26–1,74)
391 - Backwarenhersteller	21.631	33	1,32 (0,62–2,44)
392 - Konditoren	13.946	18	1,82 (0,61–4,07)
411 - Köche	261.854	757	+ 1,50 (1,30–1,72)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	16	1,24 (0,38–2,89)
501 - Tischler	7.871	9	1,13 (0,20–3,36)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	12	0,49 (0,12–1,29)
304 - Augenoptiker	24.216	11	0,94 (0,21–2,55)
623 - Bautechniker	4.612	8	1,75 (0,27–5,52)
624 - Vermessungstechniker	6.465	8	1,62 (0,25–5,12)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	13	1,19 (0,31–3,03)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	7	1,23 (0,16–4,14)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	82	1,36 (0,86–2,03)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	9	0,80 (0,15–2,40)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	18	1,08 (0,36–2,41)
633 - Chemielaboranten	32.708	36	1,28 (0,62–2,30)
634 - Photolaboranten	4.761	18	2,30 (0,77–5,14)
635 - Technische Zeichner	68.590	60	0,99 (0,58–1,58)
857 - Medizinallaboranten	75.961	99	1,14 (0,75–1,64)
Ingenieure			
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	5	1,79 (0,12–7,24)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	6	0,33 (0,03–1,21)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	10	0,63 (0,13–1,79)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	13	3,52 (0,92–8,94)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	42	1,07 (0,55–1,85)
686 - Tankwarte	7.890	10	0,95 (0,19–2,71)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	20	1,56 (0,56–3,37)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	9	1,99 (0,36–5,92)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	94	+ 1,58 (1,03–2,29)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	129	+ 1,58 (1,10–2,18)
742 - Transportgeräteführer	3.698	6	1,11 (0,11–4,05)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	351	+ 1,62 (1,31–1,97)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	5	0,72 (0,05–2,92)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	94	1,24 (0,81–1,81)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	89	+ 1,70 (1,10–2,50)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	9	1,06 (0,19–3,17)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	8	1,75 (0,27–5,50)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	43	1,02 (0,53–1,75)
912 - Kellner, Stewards	194.181	197	1,05 (0,79–1,37)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	86	1,11 (0,71–1,63)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	468	+ 1,37 (1,14–1,63)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	132	+ 1,45 (1,02–2,00)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	12	1,34 (0,33–3,50)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	1.924	+ 1,39 (1,28–1,52)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	69	0,93 (0,56–1,43)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	6	0,69 (0,07–2,52)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	30	0,94 (0,42–1,79)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	7	0,57 (0,07–1,91)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	22	1,84 (0,70–3,84)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	27	+ 2,65 (1,13–5,18)
831 - Musiker	5.346	5	0,79 (0,05–3,17)
832 - Darstellende Künstler	11.270	7	0,72 (0,09–2,43)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	8	0,68 (0,11–2,14)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	11	1,34 (0,30–3,65)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	5	0,75 (0,05–3,03)
851 - Heilpraktiker	3.208	5	1,64 (0,11–6,63)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	93	0,93 (0,61–1,35)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	626	+ 1,85 (1,58–2,14)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	31	0,70 (0,32–1,32)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	362	0,90 (0,73–1,10)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	23	1,07 (0,42–2,21)
901 - Friseure	157.785	84	0,86 (0,55–1,28)

M16 – Coxarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	13	0,96 (0,25–2,45)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	136	1,26 (0,89–1,73)
922 - Verbraucherberater	2.257	5	1,44 (0,10–5,81)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	9	0,63 (0,11–1,87)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	56	1,16 (0,66–1,88)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	969	+ 1,42 (1,26–1,61)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	800	+ 1,41 (1,23–1,61)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	232	1,07 (0,83–1,37)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	10	0,78 (0,16–2,21)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	509	1,07 (0,90–1,26)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	153	1,01 (0,73–1,36)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	55	1,19 (0,67–1,92)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	7	0,42 (0,05–1,42)
876 - Sportlehrer	16.330	27	1,78 (0,76–3,47)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	27	0,85 (0,36–1,67)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	6	0,91 (0,09–3,32)
841 - Ärzte	49.570	13	0,38 (0,10–0,97)
844 - Apotheker	30.089	22	0,66 (0,25–1,38)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	8	0,44 (0,07–1,39)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	31	0,79 (0,36–1,48)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	19	0,77 (0,27–1,68)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	7	0,63 (0,08–2,11)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	1.428	1,05 (0,95–1,16)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	26	1,24 (0,52–2,45)
732 - Postverteiler	64.128	100	1,27 (0,84–1,83)
734 - Telefonisten	65.267	98	1,21 (0,80–1,75)
773 - Kassierer	112.311	218	+ 1,35 (1,03–1,73)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	415	1,13 (0,93–1,35)
783 - Datentypisten	24.802	54	1,22 (0,69–1,98)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	151	0,82 (0,59–1,11)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	142	0,80 (0,57–1,09)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	18	1,01 (0,34–2,26)
691 - Bankfachleute	281.416	286	1,07 (0,84–1,33)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	10	2,03 (0,41–5,77)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	14	1,24 (0,35–3,06)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	42	0,72 (0,37–1,24)
701 - Speditionskaufleute	33.885	21	0,98 (0,36–2,08)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	33	0,83 (0,39–1,52)
703 - Werbefachleute	59.002	33	1,00 (0,47–1,84)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	20	0,90 (0,32–1,94)
772 - Buchhalter	116.212	135	0,73 (0,52–1,00)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	67	1,01 (0,61–1,57)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	3.043	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	46	0,64 (0,34–1,08)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	11	0,59 (0,13–1,60)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	53	0,74 (0,41–1,20)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	75	1,27 (0,79–1,93)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	11	1,56 (0,35–4,24)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	28	1,33 (0,57–2,57)
666 - Rehabilitanden	7.984	12	3,26 (0,80–8,54)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	8	0,93 (0,14–2,93)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	9	1,24 (0,23–3,71)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	78	0,78 (0,49–1,18)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 021, 022, 031, 032, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 101, 102, 112, 131, 132, 133, 134, 144, 161, 172, 173, 174, 182, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 221, 222, 223, 224, 232, 233, 235, 241, 243, 244, 251, 252, 261, 262, 263, 271, 272, 274, 275, 281, 282, 283, 286, 291, 301, 302, 305, 306, 312, 315, 341, 343, 345,			

M16 – Coxarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
346, 354, 355, 361, 372, 374, 375, 377, 378, 401, 421, 422, 441, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 472, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 491, 502, 503, 504, 511, 513, 514, 541, 542, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 601, 602, 604, 605, 606, 611, 612, 621, 622, 625, 632, 684, 688, 704, 711, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 733, 743, 761, 802, 803, 804, 811, 812, 814, 822, 834, 837, 838, 842, 843, 883, 891, 892, 924, 935, 971			

M17 – Gonarthrose

Anh. 2, Tab. 21 M17 – Gonarthrose bei Männern nach Beruf

M17 – Gonarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
011 - Landwirte	20.796	66	1,37 (0,82–2,13)
021 - Tierzüchter	5.040	23	1,22 (0,47–2,50)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	6	0,98 (0,10–3,59)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	234	0,83 (0,64–1,06)
042 - Melker	4.025	28	1,25 (0,54–2,43)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	97	+ 1,60 (1,05–2,31)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	1.009	+ 1,85 (1,64–2,08)
053 - Floristen	2.494	11	1,60 (0,36–4,37)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	14	1,12 (0,31–2,77)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	409	++ 3,07 (2,53–3,69)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	106	+ 2,66 (1,79–3,79)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	52	+ 2,94 (1,63–4,82)
081 - Steinbrecher	2.408	23	1,87 (0,73–3,84)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	20	1,64 (0,59–3,55)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	17	2,00 (0,65–4,58)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	42	+ 2,32 (1,19–4,00)
101 - Steinbearbeiter	17.331	123	+ 2,24 (1,55–3,11)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	84	+ 2,15 (1,37–3,19)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	139	+ 2,12 (1,51–2,90)
121 - Keramiker	13.204	123	+ 2,08 (1,44–2,89)
131 - Glasmassehersteller	852	7	2,02 (0,26–6,81)
132 - Hohlglasmacher	4.531	55	+ 3,34 (1,89–5,41)
133 - Flachglasmacher	2.300	20	2,22 (0,80–4,79)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	132	+ 2,40 (1,68–3,29)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	1.155	++ 2,37 (2,12–2,65)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	280	+ 2,27 (1,79–2,84)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	1.146	++ 2,28 (2,03–2,54)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	214	++ 2,84 (2,16–3,65)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	119	+ 2,07 (1,42–2,89)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	187	+ 2,20 (1,64–2,88)
176 - Vervielfältiger	5.407	42	1,59 (0,82–2,75)
177 - Druckerhelfer	20.645	237	+ 2,43 (1,88–3,09)
181 - Holzaufbereiter	40.661	364	+ 1,97 (1,60–2,39)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	7	2,25 (0,29–7,59)
183 - Holzwarenmacher	1.476	11	1,65 (0,37–4,49)
184 - Korb-, Flechtwarenmacher	256	5	4,80 (0,33–19,4)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	173	+ 2,23 (1,64–2,94)
192 - Walzer	16.594	157	+ 2,43 (1,76–3,26)
193 - Metallzieher	5.758	48	+ 1,94 (1,05–3,24)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	253	+ 2,22 (1,73–2,80)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	217	+ 1,96 (1,49–2,52)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	205	++ 2,91 (2,20–3,76)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	111	+ 2,22 (1,50–3,13)
222 - Fräser	50.767	286	+ 1,87 (1,48–2,32)
223 - Hobler	1.900	20	2,21 (0,80–4,77)
224 - Bohrer	14.731	159	+ 2,23 (1,62–2,99)
225 - Metallschleifer	36.915	324	+ 2,15 (1,72–2,64)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	146	+ 2,19 (1,57–2,96)
231 - Metallpolierer	4.811	45	+ 2,14 (1,13–3,63)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	9	1,61 (0,29–4,80)
233 - Metallvergüter	10.031	98	+ 2,23 (1,47–3,21)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	154	+ 2,19 (1,58–2,94)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	72	+ 2,49 (1,53–3,81)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	931	++ 2,29 (2,02–2,59)
242 - Löter	2.518	21	1,83 (0,68–3,88)
243 - Nieter	492	6	2,71 (0,27–9,91)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	8	3,29 (0,51–10,4)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	34	+ 2,29 (1,08–4,18)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	353	+ 2,46 (1,99–2,99)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	13	1,13 (0,30–2,86)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	175	+ 2,12 (1,56–2,79)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	202	+ 1,85 (1,40–2,40)
322 - Sonstige Montierer	106.142	725	+ 2,07 (1,79–2,38)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	1.705	+ 2,06 (1,87–2,25)

M17 – Gonarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	27	+ 3,19 (1,36–6,23)
341 - Webvorbereiter	1.300	11	1,99 (0,45–5,42)
342 - Weber	5.145	47	+ 2,24 (1,20–3,77)
343 - Tuftingwarenmacher	541	9	3,19 (0,58–9,52)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	26	1,75 (0,73–3,47)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	6	2,14 (0,21–7,80)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	14	2,39 (0,67–5,87)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	10	1,23 (0,25–3,48)
361 - Textilfärber	1.765	15	1,72 (0,51–4,11)
362 - Textilausrüster	5.288	48	+ 2,05 (1,11–3,43)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	18	2,25 (0,76–5,04)
372 - Schuhmacher	4.967	19	1,31 (0,45–2,87)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	18	1,28 (0,43–2,85)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	8	1,45 (0,23–4,57)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	140	+ 1,73 (1,23–2,36)
403 - Fischverarbeiter	2.286	17	1,64 (0,53–3,75)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	29	1,49 (0,66–2,85)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	35	1,76 (0,84–3,19)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	18	1,83 (0,61–4,09)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	134	+ 2,25 (1,58–3,08)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	140	+ 2,61 (1,85–3,55)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	85	+ 2,37 (1,51–3,50)
442 - Betonbauer	47.484	476	++ 2,47 (2,06–2,93)
452 - Dachdecker	62.905	375	++ 2,52 (2,05–3,05)
453 - Gerüstbauer	19.922	108	+ 2,14 (1,45–3,04)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	97	+ 2,55 (1,68–3,68)
462 - Straßenbauer	44.184	521	++ 2,87 (2,41–3,37)
463 - Gleisbauer	8.980	97	+ 2,76 (1,82–3,98)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	81	+ 2,53 (1,60–3,79)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	425	+ 2,27 (1,88–2,72)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	54	+ 2,00 (1,12–3,24)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	604	+ 1,48 (1,27–1,73)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	248	+ 1,99 (1,55–2,52)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	58	+ 2,56 (1,47–4,10)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	21	1,56 (0,58–3,32)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	452	+ 2,24 (1,86–2,67)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	6	0,96 (0,10–3,52)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	5	1,25 (0,09–5,06)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	569	+ 1,71 (1,45–2,00)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	1.081	+ 2,07 (1,84–2,32)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	2.703	+ 1,49 (1,38–1,60)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	222	+ 2,08 (1,59–2,67)
544 - Kranführer	13.382	178	+ 2,42 (1,79–3,19)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	241	+ 1,71 (1,33–2,17)
546 - Baumaschinenführer	24.999	261	+ 1,85 (1,45–2,33)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	185	+ 2,16 (1,61–2,83)
548 - Heizer	4.991	82	+ 2,34 (1,48–3,49)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	248	+ 1,80 (1,40–2,28)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	71	+ 2,24 (1,37–3,43)
144 - Vulkaniseure	5.238	31	1,79 (0,81–3,35)
163 - Buchbinderberufe	15.593	109	+ 1,84 (1,24–2,60)
171 - Schriftsetzer	8.966	32	0,66 (0,31–1,24)
172 - Druckstockhersteller	8.353	62	+ 1,72 (1,01–2,71)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	89	+ 1,74 (1,12–2,55)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	192	+ 2,29 (1,72–2,99)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	54	+ 2,27 (1,28–3,70)
201 - Former, Kernmacher	13.119	113	+ 2,37 (1,62–3,34)
202 - Formgießer	12.020	134	+ 2,65 (1,87–3,64)
221 - Dreher	118.717	752	+ 1,77 (1,53–2,02)
251 - Stahlschmiede	16.417	195	++ 2,78 (2,09–3,62)
261 - Feinblechner	66.001	437	+ 2,28 (1,88–2,72)
262 - Rohrinstallateure	196.644	1.497	++ 2,56 (2,32–2,82)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	1.097	+ 1,88 (1,67–2,11)
271 - Bauschlosser	92.185	791	+ 2,22 (1,93–2,54)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	254	++ 2,64 (2,05–3,32)
273 - Maschinenschlosser	216.325	1.777	++ 2,27 (2,07–2,48)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	1.554	++ 2,48 (2,24–2,72)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	524	++ 2,40 (2,02–2,82)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	1.398	+ 1,92 (1,73–2,12)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	133	+ 1,56 (1,10–2,14)

M17 – Gonarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	81	+ 2,23 (1,41–3,33)
284 - Feinmechaniker	48.534	175	+ 1,57 (1,16–2,08)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	619	+ 1,87 (1,60–2,17)
286 - Uhrmacher	2.240	13	1,48 (0,39–3,76)
291 - Werkzeugmacher	114.692	691	+ 1,78 (1,53–2,05)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	9	1,13 (0,20–3,35)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	12	1,02 (0,25–2,67)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	11	2,66 (0,60–7,25)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	2.667	+ 2,02 (1,87–2,17)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	221	+ 1,83 (1,40–2,35)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	298	+ 1,32 (1,05–1,64)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	39	1,05 (0,53–1,85)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	35	1,81 (0,87–3,29)
351 - Schneider	2.089	5	0,59 (0,04–2,37)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	22	2,07 (0,79–4,33)
391 - Backwarenhersteller	58.027	175	+ 1,45 (1,07–1,92)
392 - Konditoren	16.454	57	1,34 (0,76–2,15)
401 - Fleischer	54.671	274	+ 1,58 (1,24–1,98)
411 - Köche	249.652	728	+ 1,16 (1,00–1,33)
421 - Weinküfer	2.091	17	2,34 (0,76–5,35)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	97	++ 3,52 (2,32–5,09)
441 - Maurer	162.630	1.594	++ 2,47 (2,24–2,71)
451 - Zimmerer	55.855	322	+ 2,30 (1,85–2,83)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	201	++ 2,71 (2,04–3,51)
483 - Fliesenleger	27.009	281	++ 3,42 (2,70–4,26)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	23	+ 2,61 (1,02–5,37)
485 - Glaser	12.796	50	1,45 (0,79–2,39)
491 - Raumausstatter	21.541	180	++ 3,00 (2,23–3,95)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	75	+ 1,77 (1,10–2,69)
501 - Tischler	184.387	1.052	+ 2,06 (1,83–2,32)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	42	1,63 (0,84–2,81)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	10	3,23 (0,66–9,17)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	979	+ 2,19 (1,94–2,47)
541 - Energiemaschinisten	12.672	124	+ 2,26 (1,57–3,14)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	18	1,84 (0,62–4,11)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	41	0,77 (0,39–1,34)
304 - Augenoptiker	8.603	9	0,51 (0,09–1,52)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	210	1,13 (0,85–1,45)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	291	1,10 (0,87–1,37)
623 - Bautechniker	34.856	139	1,13 (0,80–1,54)
624 - Vermessungstechniker	16.267	78	+ 1,65 (1,03–2,48)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	29	1,69 (0,74–3,23)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	52	1,51 (0,84–2,48)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	51	1,03 (0,57–1,69)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	716	1,06 (0,91–1,21)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	446	+ 1,47 (1,22–1,75)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	22	0,85 (0,32–1,78)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	89	+ 1,74 (1,12–2,55)
633 - Chemielaboranten	18.591	59	1,48 (0,86–2,36)
634 - Photolaboranten	5.702	8	0,63 (0,10–1,99)
635 - Technische Zeichner	55.043	113	0,94 (0,64–1,32)
721 - Nautiker	3.152	17	1,23 (0,40–2,81)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	15	1,28 (0,38–3,07)
857 - Medizinallaboranten	5.986	22	1,38 (0,53–2,89)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	21	0,93 (0,35–1,98)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	29	1,45 (0,64–2,78)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	57	0,52 (0,30–0,83)
602 - Elektroingenieure	46.813	50	0,44 (0,24–0,73)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	84	0,65 (0,41–0,97)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	11	1,01 (0,23–2,75)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	7	1,16 (0,15–3,92)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	16	0,76 (0,24–1,78)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	167	0,74 (0,54–0,98)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	10	0,44 (0,09–1,26)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	49	1,79 (0,97–2,97)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	10	0,39 (0,08–1,11)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			

M17 – Gonarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
685 - Apothekenhelferinnen	898	5	2,16 (0,15–8,74)
686 - Tankwarte	8.974	42	1,37 (0,71–2,36)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	58	+ 2,12 (1,22–3,39)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	106	+ 1,65 (1,11–2,35)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	5.773	+ 1,41 (1,34–1,48)
715 - Kutscher	1.689	8	1,03 (0,16–3,25)
716 - Straßenwarte	17.902	227	++ 3,37 (2,58–4,30)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	25	1,82 (0,74–3,65)
724 - Binnenschiffer	5.585	28	1,12 (0,48–2,16)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	27	+ 2,44 (1,04–4,77)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	1.653	+ 1,90 (1,72–2,08)
742 - Transportgeräteführer	62.903	562	+ 1,95 (1,66–2,29)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	108	+ 2,43 (1,64–3,45)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	3.315	+ 2,02 (1,89–2,16)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	134	+ 1,52 (1,07–2,08)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	642	+ 1,59 (1,36–1,84)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	1.480	+ 1,60 (1,45–1,76)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	193	+ 2,31 (1,73–3,01)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	64	+ 1,84 (1,09–2,89)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	18	1,84 (0,62–4,11)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	7	0,51 (0,07–1,71)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	51	0,85 (0,47–1,41)
912 - Kellner, Stewards	94.079	204	0,91 (0,69–1,18)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	81	0,92 (0,58–1,38)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	45	1,34 (0,71–2,27)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	59	+ 1,96 (1,13–3,12)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	15	2,24 (0,66–5,37)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	427	+ 1,35 (1,12–1,62)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	200	+ 1,60 (1,20–2,07)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	857	++ 3,22 (2,82–3,66)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	154	+ 1,90 (1,37–2,55)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	231	+ 1,92 (1,48–2,45)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	11	0,62 (0,14–1,69)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	45	0,86 (0,46–1,47)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	149	+ 1,45 (1,04–1,96)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	330	+ 2,47 (1,99–3,03)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	51	+ 3,10 (1,71–5,12)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	75	+ 2,22 (1,38–3,37)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	35	1,52 (0,73–2,76)
804 - Schornsteinfeger	7.761	24	+ 2,75 (1,10–5,58)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	10	1,52 (0,31–4,32)
831 - Musiker	7.784	13	0,47 (0,12–1,20)
832 - Darstellende Künstler	10.938	11	0,37 (0,08–1,02)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	20	0,65 (0,23–1,40)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	46	0,97 (0,52–1,63)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	34	1,97 (0,93–3,60)
837 - Photographen	5.086	11	0,78 (0,17–2,12)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	81	1,03 (0,65–1,54)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	239	+ 1,53 (1,18–1,95)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	36	1,13 (0,55–2,04)
901 - Friseure	12.994	10	0,49 (0,10–1,40)
902 - Sonstige Körperpfleger	863	6	2,69 (0,27–9,82)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	21	1,65 (0,61–3,50)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	19	0,48 (0,17–1,05)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	46	1,36 (0,72–2,29)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	283	+ 1,27 (1,01–1,59)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	274	1,01 (0,79–1,26)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	245	1,15 (0,89–1,45)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	5	0,22 (0,01–0,87)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	33	0,92 (0,43–1,69)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	64	0,78 (0,46–1,22)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	80	0,99 (0,62–1,48)
876 - Sportlehrer	18.663	100	+ 1,80 (1,20–2,59)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	74	0,85 (0,53–1,30)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	12	0,25 (0,06–0,65)
843 - Tierärzte	1.753	6	1,07 (0,11–3,91)

M17 – Gonarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	13	0,29 (0,07–0,72)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	21	0,49 (0,18–1,04)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	23	0,52 (0,20–1,08)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	9	0,46 (0,08–1,38)
891 - Seelsorger	6.637	11	0,49 (0,11–1,33)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	922	+ 1,22 (1,07–1,38)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	255	0,98 (0,76–1,23)
732 - Postverteiler	49.033	238	+ 2,10 (1,62–2,66)
734 - Telefonisten	24.516	55	1,05 (0,60–1,71)
773 - Kassierer	13.452	23	0,70 (0,27–1,44)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	40	1,23 (0,62–2,16)
783 - Datentypisten	3.475	11	1,25 (0,28–3,40)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	199	+ 1,33 (1,00–1,73)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	362	0,92 (0,75–1,12)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	11	0,75 (0,17–2,03)
691 - Bankfachleute	130.271	258	0,87 (0,68–1,10)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	33	1,67 (0,78–3,07)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	84	0,82 (0,52–1,22)
701 - Speditionskaufleute	54.993	122	1,00 (0,69–1,39)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	14	0,49 (0,14–1,20)
703 - Werbefachleute	44.625	78	0,95 (0,60–1,44)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	25	0,70 (0,29–1,40)
772 - Buchhalter	24.851	44	0,51 (0,27–0,87)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	286	0,66 (0,52–0,82)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	2.209	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	273	0,70 (0,55–0,88)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	54	0,59 (0,33–0,96)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	31	0,71 (0,32–1,33)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	9	1,13 (0,20–3,36)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	83	0,71 (0,45–1,05)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	29	0,77 (0,34–1,48)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	68	0,93 (0,56–1,44)
666 - Rehabilitanden	16.556	64	+ 2,78 (1,65–4,36)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	92	+ 2,10 (1,37–3,06)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	9	0,47 (0,08–1,40)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	326	0,83 (0,67–1,02)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 043, 102, 134, 346, 352, 353, 354, 355, 375, 377, 378, 464, 612, 684, 688, 692, 731, 733, 811, 812, 813, 822, 842, 844, 851, 855, 856, 875, 892, 922, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 22 M17 – Gonarthrose bei Frauen nach Beruf

M17 – Gonarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	12	1,05 (0,26–2,76)
012 - Weinbauern	484	5	5,11 (0,36–20,6)
021 - Tierzüchter	3.776	47	++ 4,08 (2,19–6,85)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	530	5	2,91 (0,20–11,7)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	56	0,91 (0,52–1,48)
042 - Melker	3.505	35	+ 2,33 (1,12–4,22)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	76	+ 2,51 (1,56–3,79)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	222	+ 2,00 (1,53–2,56)
053 - Floristen	38.019	86	1,44 (0,92–2,13)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	19	2,65 (0,92–5,82)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	6	0,96 (0,10–3,49)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	5	1,26 (0,09–5,08)
121 - Keramiker	5.785	76	+ 3,18 (1,98–4,81)
132 - Hohlglasmacher	510	7	3,33 (0,43–11,2)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	46	+ 2,07 (1,10–3,49)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	230	+ 2,42 (1,86–3,08)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	78	+ 2,93 (1,83–4,41)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	527	++ 2,60 (2,19–3,06)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	18	2,44 (0,82–5,47)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	95	+ 2,77 (1,82–4,02)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	112	++ 4,01 (2,73–5,66)
176 - Vervielfältiger	2.620	15	1,71 (0,50–4,09)
177 - Druckerhelfer	7.373	66	+ 2,13 (1,28–3,32)
181 - Holzaufbereiter	4.304	43	+ 2,21 (1,15–3,80)
183 - Holzwarenmacher	2.085	21	1,90 (0,71–4,04)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	12	1,55 (0,38–4,06)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	71	+ 3,08 (1,88–4,73)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	63	+ 2,30 (1,36–3,62)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	6	1,05 (0,11–3,85)
222 - Fräser	1.348	7	1,96 (0,25–6,60)
224 - Bohrer	794	20	+ 4,05 (1,46–8,73)
225 - Metallschleifer	1.875	15	2,00 (0,59–4,80)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	12	2,96 (0,72–7,76)
231 - Metallpolierer	892	10	3,02 (0,61–8,57)
233 - Metallvergüter	332	6	4,58 (0,46–16,7)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	39	+ 3,51 (1,76–6,19)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	11	2,57 (0,58–7,01)
242 - Löter	4.967	36	1,70 (0,82–3,06)
243 - Nieter	322	5	2,41 (0,17–9,71)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	56	+ 2,38 (1,35–3,84)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	458	+ 2,09 (1,74–2,48)
322 - Sonstige Montierer	49.204	475	++ 2,40 (2,00–2,84)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	606	++ 2,75 (2,35–3,20)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	27	+ 2,35 (1,00–4,59)
341 - Webvorbereiter	1.049	14	2,72 (0,76–6,69)
342 - Weber	3.455	40	+ 2,63 (1,33–4,61)
343 - Tuftingwarenmacher	275	11	7,48 (1,68–20,4)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	13	1,55 (0,41–3,93)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	81	1,38 (0,87–2,06)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	74	+ 2,48 (1,53–3,76)
354 - Sticker	1.313	9	1,56 (0,28–4,64)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	5	1,15 (0,08–4,64)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	138	+ 1,82 (1,29–2,49)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	28	2,24 (0,97–4,33)
362 - Textilausrüster	1.612	15	2,08 (0,61–4,99)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	10	2,44 (0,50–6,92)
372 - Schuhmacher	1.538	5	2,18 (0,15–8,82)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	35	1,69 (0,81–3,07)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	24	1,42 (0,57–2,88)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	167	++ 3,26 (2,39–4,33)
403 - Fischverarbeiter	2.818	40	+ 3,07 (1,55–5,37)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	59	+ 2,89 (1,67–4,61)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	24	6,53 (2,61–13,2)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	18	2,15 (0,72–4,81)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	57	++ 4,07 (2,33–6,54)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	67	++ 3,44 (2,06–5,34)

M17 – Gonarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	127	+ 2,46 (1,71–3,40)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	5	2,23 (0,15–8,99)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	23	1,88 (0,73–3,86)
482 - Isolierer, Abdichter	980	11	4,32 (0,97–11,8)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	309	6	5,95 (0,60–21,7)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	38	+ 2,72 (1,35–4,82)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	17	2,22 (0,72–5,07)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	316	+ 2,23 (1,78–2,74)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	1.133	++ 2,45 (2,18–2,74)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	1.108	+ 1,70 (1,52–1,91)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	19	2,47 (0,86–5,41)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	7	2,58 (0,33–8,70)
548 - Heizer	277	8	4,12 (0,64–13,0)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	5	0,89 (0,06–3,60)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	340	7	6,78 (0,88–22,8)
142 - Chemielaborwerker	14.656	111	+ 2,21 (1,50–3,13)
163 - Buchbinderberufe	11.342	104	+ 2,16 (1,44–3,08)
171 - Schriftsetzer	7.308	11	0,89 (0,20–2,43)
172 - Druckstockhersteller	5.773	15	1,52 (0,45–3,64)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	15	1,64 (0,48–3,94)
201 - Former, Kernmacher	689	9	3,67 (0,66–10,9)
221 - Dreher	3.402	21	2,15 (0,80–4,57)
261 - Feinblechner	1.241	8	4,06 (0,63–12,8)
262 - Rohrinstallateure	1.373	7	2,23 (0,29–7,53)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	40	1,91 (0,97–3,34)
271 - Bauschlosser	2.040	15	2,14 (0,63–5,13)
273 - Maschinenschlosser	3.568	19	2,46 (0,86–5,41)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	9	3,03 (0,55–9,05)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	6	2,54 (0,25–9,28)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	11	2,26 (0,51–6,14)
284 - Feinmechaniker	6.596	22	1,72 (0,65–3,59)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	39	+ 2,32 (1,16–4,08)
286 - Uhrmacher	1.186	9	2,70 (0,49–8,05)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	61	+ 1,71 (1,00–2,71)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	14	2,28 (0,64–5,61)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	47	1,35 (0,72–2,27)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	8	1,41 (0,22–4,43)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	28	+ 3,47 (1,50–6,71)
351 - Schneider	12.244	44	0,96 (0,51–1,65)
378 - Fellverarbeiter	470	5	1,94 (0,14–7,84)
391 - Backwarenhersteller	21.631	124	+ 2,50 (1,73–3,47)
392 - Konditoren	13.946	34	1,68 (0,79–3,06)
401 - Fleischer	5.580	37	+ 2,77 (1,36–4,94)
411 - Köche	261.854	2.376	++ 2,41 (2,23–2,61)
421 - Weinküfer	412	5	3,74 (0,26–15,1)
451 - Zimmerer	1.107	6	1,60 (0,16–5,84)
485 - Glaser	535	5	4,01 (0,28–16,2)
491 - Raumausstatter	4.560	8	1,44 (0,22–4,53)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	45	1,78 (0,94–3,02)
501 - Tischler	7.871	25	1,57 (0,64–3,15)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	24	2,43 (0,97–4,93)
541 - Energiemaschinisten	878	10	3,21 (0,65–9,11)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	17	0,40 (0,13–0,92)
304 - Augenoptiker	24.216	26	1,17 (0,49–2,32)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	12	1,34 (0,33–3,52)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	13	0,99 (0,26–2,51)
623 - Bautechniker	4.612	11	1,29 (0,29–3,50)
624 - Vermessungstechniker	6.465	16	1,73 (0,53–4,04)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	20	0,98 (0,35–2,12)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	22	2,06 (0,78–4,29)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	131	1,15 (0,80–1,58)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	36	1,71 (0,83–3,08)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	39	1,23 (0,62–2,17)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	10	0,96 (0,20–2,73)
633 - Chemielaboranten	32.708	94	+ 1,74 (1,14–2,52)
634 - Photolaboranten	4.761	14	0,93 (0,26–2,29)
635 - Technische Zeichner	68.590	103	0,91 (0,61–1,30)
733 - Funker	1.017	7	2,11 (0,27–7,13)

M17 – Gonarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
857 - Medizinallaboranten	75.961	198	1,23 (0,93–1,60)
Ingenieure			
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	8	1,55 (0,24–4,90)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	28	0,85 (0,37–1,64)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	28	0,94 (0,41–1,82)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	11	1,10 (0,25–2,99)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	13	1,90 (0,50–4,82)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	8	0,57 (0,09–1,78)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	83	1,14 (0,72–1,69)
686 - Tankwarte	7.890	32	1,59 (0,73–2,96)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	46	+ 1,87 (1,00–3,16)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	11	1,26 (0,28–3,43)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	193	+ 1,71 (1,28–2,23)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	389	++ 2,47 (2,02–2,98)
742 - Transportgeräteführer	3.698	21	2,04 (0,76–4,32)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	1.075	++ 2,58 (2,29–2,90)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	31	+ 2,37 (1,08–4,45)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	221	+ 1,51 (1,16–1,94)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	194	+ 1,90 (1,42–2,47)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	31	1,90 (0,86–3,57)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	19	2,18 (0,76–4,78)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	6	1,62 (0,16–5,92)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	114	1,32 (0,90–1,86)
912 - Kellner, Stewards	194.181	473	+ 1,29 (1,08–1,54)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	282	+ 1,85 (1,46–2,31)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	1.465	+ 2,21 (1,99–2,43)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	358	+ 2,02 (1,64–2,46)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	38	+ 2,18 (1,08–3,87)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	6.918	++ 2,57 (2,45–2,69)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	309	+ 2,16 (1,72–2,67)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	28	++ 4,97 (2,15–9,61)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	41	+ 2,42 (1,24–4,21)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	122	+ 2,01 (1,39–2,79)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	15	1,41 (0,41–3,37)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	6	0,54 (0,05–1,99)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	24	1,03 (0,41–2,09)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	15	2,11 (0,62–5,07)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	91	++ 3,79 (2,46–5,54)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	71	++ 3,76 (2,29–5,76)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	19	+ 4,06 (1,41–8,91)
831 - Musiker	5.346	8	0,69 (0,11–2,17)
832 - Darstellende Künstler	11.270	21	1,17 (0,43–2,47)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	23	1,04 (0,41–2,14)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	20	1,31 (0,47–2,82)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	14	1,13 (0,32–2,79)
837 - Photographen	5.974	13	1,35 (0,35–3,43)
851 - Heilpraktiker	3.208	10	1,80 (0,37–5,10)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	194	1,06 (0,80–1,38)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	1.647	++ 2,54 (2,31–2,78)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	64	0,79 (0,47–1,24)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	601	0,80 (0,68–0,93)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	53	1,28 (0,72–2,09)
901 - Friseure	157.785	153	0,74 (0,53–0,99)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	14	0,53 (0,15–1,31)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	316	+ 1,53 (1,23–1,89)
922 - Verbraucherberater	2.257	8	1,21 (0,19–3,81)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	15	0,58 (0,17–1,40)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	5	0,64 (0,04–2,60)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	105	1,17 (0,78–1,67)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	2.289	+ 1,83 (1,69–1,98)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	2.122	+ 1,98 (1,82–2,15)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	538	+ 1,37 (1,15–1,60)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	29	1,24 (0,54–2,36)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	1.350	+ 1,56 (1,40–1,72)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	312	1,11 (0,89–1,37)

M17 – Gonarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	89	1,03 (0,67–1,51)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	13	0,43 (0,11–1,09)
876 - Sportlehrer	16.330	33	1,16 (0,54–2,14)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	56	0,96 (0,55–1,55)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	10	0,84 (0,17–2,39)
841 - Ärzte	49.570	23	0,38 (0,15–0,77)
842 - Zahnärzte	5.958	7	1,17 (0,15–3,94)
844 - Apotheker	30.089	37	0,61 (0,30–1,10)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	20	0,60 (0,22–1,30)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	42	0,58 (0,30–1,01)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	29	0,64 (0,28–1,22)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	18	0,90 (0,30–2,00)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	3.709	+ 1,43 (1,34–1,52)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	42	1,08 (0,56–1,87)
732 - Postverteiler	64.128	423	++ 2,76 (2,28–3,30)
734 - Telefonisten	65.267	174	1,14 (0,84–1,51)
773 - Kassierer	112.311	426	+ 1,39 (1,15–1,66)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	676	0,98 (0,85–1,14)
783 - Datentypisten	24.802	103	1,22 (0,82–1,75)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	348	1,00 (0,81–1,22)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	397	1,17 (0,96–1,41)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	15	0,46 (0,14–1,10)
691 - Bankfachleute	281.416	511	1,03 (0,87–1,22)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	17	1,85 (0,60–4,22)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	19	0,88 (0,31–1,94)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	116	1,04 (0,71–1,46)
701 - Speditionskaufleute	33.885	30	0,72 (0,32–1,37)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	62	0,83 (0,49–1,31)
703 - Werbefachleute	59.002	59	0,94 (0,54–1,50)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	49	1,16 (0,63–1,92)
772 - Buchhalter	116.212	268	0,77 (0,60–0,97)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	153	1,22 (0,88–1,65)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	5.714	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	117	0,87 (0,60–1,21)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	20	0,57 (0,21–1,24)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	84	0,62 (0,40–0,92)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	99	0,90 (0,59–1,29)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	10	0,74 (0,15–2,11)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	74	+ 1,87 (1,15–2,84)
666 - Rehabilitanden	7.984	19	2,57 (0,89–5,64)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	37	1,28 (0,63–2,28)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	9	0,51 (0,09–1,52)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	185	1,02 (0,76–1,34)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 022, 032, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 102, 112, 131, 133, 144, 173, 174, 182, 184, 191, 192, 193, 202, 223, 232, 235, 244, 251, 252, 263, 272, 282, 283, 291, 301, 302, 305, 306, 345, 346, 361, 374, 375, 377, 422, 441, 442, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 481, 483, 484, 486, 502, 503, 513, 542, 544, 545, 546, 601, 602, 604, 605, 606, 612, 625, 688, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 743, 761, 802, 804, 811, 812, 814, 838, 843, 891, 892, 924, 971			

M18 – Rhizarthrose

Anh. 2, Tab. 23 M18 – Rhizarthrose bei Männern nach Beruf

M18 – Rhizarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
041 - Landarbeitskräfte	70.287	15	1,61 (0,48–3,87)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	72	++ 3,92 (2,40–5,99)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	15	+ 3,57 (1,05–8,56)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	17.331	10	5,18 (1,06–14,7)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	5	4,11 (0,29–16,6)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	10	4,74 (0,97–13,4)
121 - Keramiker	13.204	5	2,49 (0,17–10,0)
132 - Hohlglasmacher	4.531	5	8,45 (0,59–34,1)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	10	4,87 (0,99–13,8)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	66	++ 3,69 (2,21–5,75)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	20	4,66 (1,67–10,0)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	77	++ 4,58 (2,85–6,91)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	16	5,93 (1,83–13,9)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	11	5,73 (1,29–15,6)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	16	5,85 (1,81–13,7)
177 - Druckerhelfer	20.645	14	4,30 (1,20–10,6)
181 - Holzaufbereiter	40.661	25	+ 4,21 (1,72–8,44)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	8	2,85 (0,44–8,97)
192 - Walzer	16.594	9	3,66 (0,66–10,9)
193 - Metallzieher	5.758	6	6,93 (0,69–25,3)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	22	5,95 (2,27–12,4)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	20	5,21 (1,88–11,2)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	13	5,30 (1,39–13,4)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	8	4,50 (0,70–14,2)
222 - Fräser	50.767	28	+ 4,18 (1,81–8,08)
224 - Bohrer	14.731	12	4,34 (1,06–11,3)
225 - Metallschleifer	36.915	28	+ 4,55 (1,97–8,80)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	8	3,12 (0,49–9,83)
233 - Metallvergüter	10.031	9	5,66 (1,02–16,9)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	12	4,91 (1,20–12,9)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	44	+ 3,19 (1,67–5,44)
242 - Löter	2.518	5	12,38 (0,86–50,0)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	16	3,09 (0,96–7,22)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	16	4,91 (1,52–11,5)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	17	+ 4,13 (1,33–9,44)
322 - Sonstige Montierer	106.142	78	+++ 6,14 (3,84–9,24)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	116	++ 3,98 (2,72–5,58)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	6	20,95 (2,10–76,5)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	15	5,53 (1,63–13,2)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	5	4,14 (0,29–16,7)
442 - Betonbauer	47.484	16	2,52 (0,78–5,90)
452 - Dachdecker	62.905	23	+ 4,33 (1,69–8,91)
453 - Gerüstbauer	19.922	5	3,01 (0,21–12,2)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	5	4,02 (0,28–16,2)
462 - Straßenbauer	44.184	28	++ 4,64 (2,01–8,96)
463 - Gleisbauer	8.980	6	4,53 (0,45–16,5)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	24	+ 3,93 (1,57–7,96)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	30	+ 2,22 (1,00–4,21)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	17	+ 4,04 (1,31–9,24)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	41	++ 5,48 (2,80–9,53)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	25	1,89 (0,77–3,79)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	73	++ 4,00 (2,46–6,10)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	204	++ 3,05 (2,31–3,95)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	7	1,86 (0,24–6,25)
544 - Kranführer	13.382	7	2,71 (0,35–9,13)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	11	2,47 (0,56–6,73)
546 - Baumaschinenführer	24.999	8	1,75 (0,27–5,50)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	8	2,58 (0,40–8,14)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	22	+ 3,86 (1,47–8,07)
Qualifizierte manuelle Berufe			
163 - Buchbinderberufe	15.593	10	4,82 (0,98–13,7)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	5	2,81 (0,20–11,4)

M18 – Rhizarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	9	3,08 (0,56–9,19)
201 - Former, Kernmacher	13.119	13	7,83 (2,05–19,8)
202 - Formgießer	12.020	14	8,16 (2,28–20,1)
221 - Dreher	118.717	60	+ 3,34 (1,94–5,31)
251 - Stahlschmiede	16.417	7	2,92 (0,38–9,84)
261 - Feinblechner	66.001	40	++ 5,38 (2,72–9,42)
262 - Rohrinstallateure	196.644	83	++ 3,78 (2,40–5,62)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	69	+ 3,19 (1,93–4,91)
271 - Bauschlosser	92.185	57	++ 4,43 (2,53–7,11)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	20	5,94 (2,14–12,8)
273 - Maschinenschlosser	216.325	92	+ 3,02 (1,97–4,41)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	86	++ 3,73 (2,39–5,51)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	38	++ 4,82 (2,39–8,54)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	140	+++ 4,83 (3,43–6,58)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	5	1,58 (0,11–6,37)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	6	4,06 (0,41–14,8)
284 - Feinmechaniker	48.534	28	++ 5,02 (2,18–9,71)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	52	++ 3,66 (2,03–6,00)
291 - Werkzeugmacher	114.692	60	+ 3,31 (1,92–5,26)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	138	+ 2,66 (1,88–3,63)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	15	2,74 (0,81–6,57)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	13	1,18 (0,31–3,00)
374 - Grobledерwarenhersteller, Bandagisten	2.999	7	18,24 (2,35–61,5)
391 - Backwarenhersteller	58.027	11	2,33 (0,52–6,34)
401 - Fleischer	54.671	37	5,74 (2,82–10,2)
411 - Köche	249.652	51	+ 2,27 (1,26–3,75)
441 - Maurer	162.630	67	+ 3,02 (1,81–4,68)
451 - Zimmerer	55.855	13	2,61 (0,69–6,63)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	9	3,62 (0,65–10,8)
483 - Fliesenleger	27.009	15	5,00 (1,47–12,0)
491 - Raumausstatter	21.541	14	6,33 (1,77–15,6)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	16	11,45 (3,54–26,8)
501 - Tischler	184.387	61	+ 3,35 (1,96–5,30)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	49	+ 2,85 (1,55–4,75)
541 - Energiemaschinisten	12.672	5	2,47 (0,17–9,96)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	8	2,29 (0,36–7,21)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	12	1,56 (0,38–4,10)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	17	1,51 (0,49–3,45)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	41	1,45 (0,74–2,52)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	18	1,46 (0,49–3,26)
635 - Technische Zeichner	55.043	6	1,16 (0,12–4,25)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	6	0,66 (0,07–2,42)
Ingenieure			
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	7	6,49 (0,84–21,9)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	270	+ 1,97 (1,55–2,47)
716 - Straßenwarte	17.902	16	6,81 (2,11–15,9)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	114	++ 3,54 (2,42–4,98)
742 - Transportgeräteführer	62.903	35	+ 3,62 (1,73–6,56)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	219	++ 3,85 (2,94–4,94)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	5	1,47 (0,10–5,94)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	19	1,28 (0,44–2,80)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	68	+ 2,00 (1,21–3,10)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	7	2,46 (0,32–8,30)
912 - Kellner, Stewards	94.079	10	1,27 (0,26–3,59)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	5	1,56 (0,11–6,30)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	8	7,84 (1,22–24,7)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	16	1,52 (0,47–3,55)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	12	2,68 (0,65–7,02)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	38	++ 4,30 (2,13–7,63)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	9	3,03 (0,55–9,04)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	5	1,24 (0,09–5,00)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	12	2,94 (0,72–7,72)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	18	+ 3,14 (1,06–7,04)
831 - Musiker	7.784	5	4,06 (0,28–16,4)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	12	3,60 (0,88–9,43)

M18 – Rhizarthrose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	26	+ 4,05 (1,69–8,02)
901 - Friseure	12.994	5	5,01 (0,35–20,2)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	6	3,98 (0,40–14,5)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	29	+ 2,93 (1,29–5,60)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	21	1,81 (0,67–3,83)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	10	1,05 (0,21–2,97)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	7	1,93 (0,25–6,49)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	59	+ 1,83 (1,06–2,92)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	7	0,63 (0,08–2,11)
732 - Postverteiler	49.033	14	2,92 (0,81–7,18)
773 - Kassierer	13.452	5	3,45 (0,24–13,9)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	8	1,34 (0,21–4,23)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	18	1,00 (0,33–2,23)
691 - Bankfachleute	130.271	11	0,80 (0,18–2,18)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	6	1,23 (0,12–4,48)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	19	1,09 (0,38–2,38)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	96	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	9	0,57 (0,10–1,70)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	5	1,10 (0,08–4,44)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	22	1,29 (0,49–2,70)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
011, 012, 021, 022, 031, 032, 042, 043, 044, 052, 053, 061, 071,			
072, 081, 082, 083, 091, 102, 131, 133, 134, 142, 144, 171, 172,			
175, 176, 182, 183, 184, 223, 231, 232, 235, 243, 244, 252, 286,			
301, 302, 304, 305, 306, 315, 331, 341, 342, 343, 344, 345, 346,			
351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 361, 362, 371, 372, 373, 375,			
376, 377, 378, 392, 403, 412, 421, 422, 423, 424, 431, 432, 464,			
465, 471, 484, 485, 486, 502, 503, 504, 513, 514, 542, 548, 555,			
601, 602, 603, 604, 605, 606, 611, 612, 623, 624, 625, 626, 627,			
631, 632, 633, 634, 666, 683, 684, 685, 686, 688, 692, 693, 701,			
702, 703, 704, 705, 706, 713, 715, 721, 722, 723, 724, 725, 731,			
733, 734, 743, 752, 753, 761, 762, 763, 771, 772, 782, 783, 801,			
802, 803, 804, 805, 811, 812, 813, 814, 821, 822, 832, 833, 834,			
835, 836, 837, 838, 841, 842, 843, 844, 851, 855, 856, 857, 863,			
864, 871, 872, 873, 875, 876, 877, 881, 882, 883, 891, 892, 893,			
902, 911, 921, 922, 923, 924, 932, 971, 982			

Anh. 2, Tab. 24 M18 – Rhizarthrose bei Frauen nach Beruf

M18 – Rhizarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
041 - Landarbeitskräfte	20.271	5	0,50 (0,03–2,02)
042 - Melker	3.505	6	2,40 (0,24–8,78)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	14	2,74 (0,76–6,75)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	29	1,53 (0,67–2,93)
053 - Floristen	38.019	11	1,08 (0,24–2,93)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
121 - Keramiker	5.785	16	+ 3,72 (1,15–8,69)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	13	3,14 (0,82–7,98)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	73	++ 4,17 (2,56–6,35)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	17	+ 3,56 (1,15–8,13)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	139	++ 4,00 (2,83–5,45)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	7	5,45 (0,70–18,3)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	21	+ 3,57 (1,32–7,58)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	14	2,88 (0,80–7,09)
177 - Druckerhelfer	7.373	21	+ 3,83 (1,42–8,12)
181 - Holzaufbereiter	4.304	9	2,70 (0,49–8,05)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	6	4,44 (0,44–16,2)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	26	6,43 (2,68–12,7)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	15	3,11 (0,92–7,45)
224 - Bohrer	794	5	5,55 (0,39–22,4)
225 - Metallschleifer	1.875	5	3,79 (0,26–15,3)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	8	4,21 (0,66–13,3)
242 - Löter	4.967	19	5,02 (1,75–11,0)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	13	3,10 (0,81–7,87)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	162	++ 4,08 (2,97–5,44)
322 - Sonstige Montierer	49.204	187	+++ 5,29 (3,94–6,92)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	138	++ 3,61 (2,56–4,93)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	12	6,00 (1,46–15,7)
341 - Webvorbereiter	1.049	6	6,45 (0,65–23,6)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	26	+ 2,53 (1,05–5,00)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	12	2,24 (0,55–5,88)
354 - Sticker	1.313	5	5,02 (0,35–20,3)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	41	+ 3,10 (1,59–5,39)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	8	3,76 (0,59–11,9)
362 - Textilausrüster	1.612	5	4,07 (0,28–16,4)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	11	3,10 (0,70–8,45)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	6	2,05 (0,21–7,49)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	35	+ 4,05 (1,94–7,34)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	9	2,61 (0,47–7,79)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	6	4,12 (0,41–15,0)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	8	2,42 (0,38–7,64)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	29	+ 3,30 (1,45–6,31)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	5	2,02 (0,14–8,16)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	91	++ 3,50 (2,27–5,12)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	283	++ 3,50 (2,77–4,36)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	241	+ 2,25 (1,74–2,86)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	5	3,75 (0,26–15,1)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	21	2,15 (0,80–4,57)
163 - Buchbinderberufe	11.342	36	++ 4,19 (2,03–7,55)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	8	5,10 (0,80–16,1)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	6	1,69 (0,17–6,19)
273 - Maschinenschlosser	3.568	9	6,47 (1,17–19,3)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	5	1,64 (0,11–6,62)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	21	+ 3,13 (1,16–6,64)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	17	2,65 (0,85–6,05)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	7	4,82 (0,62–16,3)
351 - Schneider	12.244	24	+ 2,89 (1,16–5,87)
391 - Backwarenhersteller	21.631	16	1,92 (0,59–4,48)
392 - Konditoren	13.946	8	2,50 (0,39–7,87)
401 - Fleischer	5.580	9	4,00 (0,72–11,9)
411 - Köche	261.854	406	+ 2,38 (1,95–2,86)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	19	+ 4,31 (1,50–9,47)
501 - Tischler	7.871	10	3,78 (0,77–10,7)
Techniker			

M18 – Rhizarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
303 - Zahntechniker	27.759	21	+ 2,88 (1,07–6,10)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	6	2,24 (0,22–8,17)
624 - Vermessungstechniker	6.465	7	3,68 (0,48–12,4)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	29	1,21 (0,53–2,32)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	10	1,58 (0,32–4,49)
633 - Chemielaboranten	32.708	17	1,50 (0,48–3,42)
635 - Technische Zeichner	68.590	14	0,60 (0,17–1,49)
857 - Medizinallaboranten	75.961	54	1,59 (0,89–2,58)
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	10	0,66 (0,14–1,89)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	5	1,02 (0,07–4,14)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	41	+ 2,02 (1,03–3,52)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	72	+ 2,50 (1,53–3,82)
742 - Transportgeräteführer	3.698	6	3,08 (0,31–11,3)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	190	+ 2,62 (1,96–3,42)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	34	1,28 (0,61–2,34)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	24	1,26 (0,50–2,55)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	7	4,20 (0,54–14,2)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	17	1,17 (0,38–2,67)
912 - Kellner, Stewards	194.181	96	+ 1,56 (1,03–2,26)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	43	1,62 (0,84–2,79)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	232	+ 1,98 (1,53–2,53)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	74	+ 2,41 (1,49–3,67)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	9	2,97 (0,54–8,85)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	1.051	+ 2,24 (1,98–2,51)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	38	1,56 (0,77–2,76)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	21	2,03 (0,75–4,30)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	5	1,14 (0,08–4,62)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	6	4,27 (0,43–15,6)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	9	1,58 (0,29–4,70)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	10	2,59 (0,53–7,37)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	54	1,46 (0,82–2,38)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	295	+ 2,45 (1,95–3,04)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	19	1,16 (0,40–2,54)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	145	0,95 (0,68–1,29)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	9	1,13 (0,20–3,37)
901 - Friseure	157.785	60	+ 1,84 (1,07–2,92)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	8	1,71 (0,27–5,40)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	59	1,56 (0,90–2,48)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	5	0,95 (0,07–3,85)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	20	1,06 (0,38–2,29)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	423	+ 1,68 (1,39–2,01)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	413	+ 2,07 (1,70–2,48)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	82	1,02 (0,64–1,52)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	181	1,03 (0,76–1,35)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	24	0,40 (0,16–0,82)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	8	0,45 (0,07–1,41)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	10	0,84 (0,17–2,39)
Professionen			
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	5	0,77 (0,05–3,10)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	6	0,39 (0,04–1,44)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	758	+ 1,55 (1,35–1,78)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	6	0,76 (0,08–2,78)
732 - Postverteiler	64.128	82	+ 2,51 (1,59–3,75)
734 - Telefonisten	65.267	45	1,48 (0,79–2,52)
773 - Kassierer	112.311	119	+ 2,02 (1,39–2,83)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	228	+ 1,54 (1,18–1,96)
783 - Datentypisten	24.802	34	1,96 (0,93–3,58)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	68	0,99 (0,60–1,54)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	69	1,03 (0,62–1,59)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	9	1,31 (0,24–3,92)

M18 – Rhizarthrose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
691 - Bankfachleute	281.416	95	0,89 (0,58–1,29)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	5	1,04 (0,07–4,21)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	34	1,36 (0,65–2,49)
701 - Speditionskaufleute	33.885	5	0,61 (0,04–2,45)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	10	0,65 (0,13–1,85)
703 - Werbefachleute	59.002	8	0,68 (0,11–2,13)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	7	0,77 (0,10–2,61)
772 - Buchhalter	116.212	73	1,00 (0,61–1,52)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	24	0,92 (0,37–1,87)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	1.171	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	13	0,47 (0,12–1,21)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	20	0,73 (0,26–1,57)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	18	0,80 (0,27–1,80)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	5	0,57 (0,04–2,32)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	30	0,82 (0,37–1,55)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:			
011, 012, 021, 022, 031, 032, 043, 052, 061, 062, 071, 072, 081,			
082, 083, 091, 101, 102, 111, 112, 131, 132, 133, 134, 144, 171,			
172, 173, 174, 176, 182, 183, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 213,			
221, 222, 223, 226, 231, 232, 233, 235, 241, 243, 244, 251, 252,			
261, 262, 263, 271, 272, 274, 275, 281, 282, 283, 284, 286, 291,			
301, 302, 304, 305, 306, 312, 315, 342, 343, 344, 345, 346, 355,			
361, 371, 372, 374, 375, 377, 378, 403, 421, 422, 423, 431, 441,			
442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 472, 481,			
482, 483, 484, 485, 486, 491, 502, 503, 504, 511, 513, 514, 541,			
542, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 601, 602, 603, 604, 605, 606,			
607, 611, 612, 621, 623, 625, 626, 627, 629, 632, 634, 666, 684,			
686, 688, 692, 704, 713, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 726,			
731, 733, 743, 752, 761, 763, 791, 794, 802, 803, 804, 811, 812,			
813, 814, 822, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 841, 842,			
843, 844, 851, 863, 875, 876, 881, 882, 883, 891, 892, 922, 924,			
935, 936, 971, 981, 982			

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes

Anh. 2, Tab. 25 M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes bei Männern nach Beruf

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	165	0,90 (0,66–1,19)
012 - Weinbauern	1.499	14	1,16 (0,32–2,86)
021 - Tierzüchter	5.040	44	0,94 (0,50–1,61)
022 - Fischer	919	11	1,32 (0,30–3,59)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	13	0,93 (0,24–2,35)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	359	0,54 (0,44–0,66)
042 - Melker	4.025	51	1,24 (0,69–2,05)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	143	1,18 (0,84–1,61)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	1.752	+ 1,28 (1,17–1,40)
053 - Floristen	2.494	18	0,90 (0,30–2,02)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	44	1,34 (0,71–2,30)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	623	++ 2,35 (2,01–2,73)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	213	+ 1,50 (1,14–1,93)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	108	+ 1,60 (1,08–2,27)
081 - Steinbrecher	2.408	32	1,34 (0,62–2,49)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	31	1,46 (0,67–2,75)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	13	0,70 (0,18–1,79)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	65	+ 1,70 (1,01–2,65)
101 - Steinbearbeiter	17.331	229	+ 1,53 (1,18–1,95)
102 - Edelsteinbearbeiter	1.519	14	1,08 (0,30–2,65)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	141	+ 1,82 (1,30–2,48)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	238	+ 1,84 (1,42–2,34)
121 - Keramiker	13.204	213	+ 1,70 (1,29–2,18)
131 - Glasmassehersteller	852	15	1,92 (0,57–4,60)
132 - Hohlglasmacher	4.531	89	+ 2,18 (1,41–3,21)
133 - Flachglasmacher	2.300	37	1,76 (0,86–3,14)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	226	+ 1,69 (1,30–2,17)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	2.037	+ 1,76 (1,62–1,92)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	478	+ 1,68 (1,40–1,99)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	2.122	+ 1,78 (1,64–1,93)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	324	+ 1,81 (1,45–2,22)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	306	+ 2,11 (1,68–2,61)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	366	+ 2,07 (1,68–2,51)
176 - Vervielfältiger	5.407	81	1,52 (0,96–2,26)
177 - Druckerhelfer	20.645	383	+ 1,94 (1,59–2,35)
181 - Holzaufbereiter	40.661	610	+ 1,56 (1,33–1,81)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	6	0,84 (0,08–3,08)
183 - Holzwarenmacher	1.476	26	1,85 (0,77–3,66)
184 - Korb-, Flechtwarenmacher	256	5	2,11 (0,15–8,53)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	281	+ 1,49 (1,18–1,86)
192 - Walzer	16.594	237	+ 1,60 (1,23–2,03)
193 - Metallzieher	5.758	115	+ 2,13 (1,45–2,99)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	384	+ 1,51 (1,23–1,82)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	404	+ 1,75 (1,44–2,10)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	262	+ 1,72 (1,34–2,16)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	195	+ 1,85 (1,39–2,41)
222 - Fräser	50.767	673	+ 1,54 (1,32–1,78)
223 - Hobler	1.900	30	1,69 (0,76–3,20)
224 - Bohrer	14.731	252	+ 1,78 (1,39–2,25)
225 - Metallschleifer	36.915	533	+ 1,55 (1,31–1,83)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	262	+ 1,64 (1,29–2,07)
231 - Metallpolierer	4.811	66	1,47 (0,88–2,29)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	21	1,59 (0,59–3,36)
233 - Metallvergüter	10.031	161	+ 1,73 (1,26–2,31)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	226	+ 1,43 (1,09–1,82)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	121	+ 2,05 (1,41–2,85)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	1.505	+ 1,73 (1,57–1,91)
242 - Löter	2.518	42	1,76 (0,91–3,05)
243 - Nieter	492	8	1,85 (0,29–5,83)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	9	1,69 (0,31–5,05)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	109	+ 2,06 (1,39–2,92)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	702	+ 2,01 (1,74–2,32)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	34	1,23 (0,58–2,26)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	300	+ 1,55 (1,23–1,92)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	431	+ 1,57 (1,30–1,88)
322 - Sonstige Montierer	106.142	1.530	+ 1,67 (1,51–1,84)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	3.136	+ 1,56 (1,45–1,66)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	34	1,88 (0,89–3,44)
341 - Webvorbereiter	1.300	11	0,92 (0,21–2,51)
342 - Weber	5.145	107	+ 2,25 (1,52–3,20)
343 - Tuftingwarenmacher	541	7	1,30 (0,17–4,40)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	47	1,61 (0,86–2,70)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	6	0,86 (0,09–3,14)
346 - Textilverflechter	441	7	1,69 (0,22–5,70)
352 - Oberbekleidungsnäher	621	9	1,50 (0,27–4,46)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	35	+ 2,43 (1,16–4,40)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	23	0,97 (0,38–1,99)
361 - Textilfärber	1.765	29	1,68 (0,74–3,21)
362 - Textilausrüster	5.288	75	1,49 (0,92–2,26)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	26	1,55 (0,65–3,06)
372 - Schuhmacher	4.967	36	0,89 (0,43–1,60)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	31	1,17 (0,53–2,20)
375 - Feinlederwarenhersteller	208	5	2,45 (0,17–9,91)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	10	0,95 (0,19–2,70)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	230	1,16 (0,89–1,47)
403 - Fischverarbeiter	2.286	25	1,14 (0,47–2,28)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	90	+ 1,94 (1,25–2,84)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	67	1,55 (0,93–2,41)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	48	+ 2,14 (1,16–3,57)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	229	+ 1,72 (1,32–2,19)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	199	+ 1,61 (1,22–2,10)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	154	+ 1,82 (1,31–2,44)
442 - Betonbauer	47.484	777	+ 1,77 (1,53–2,02)
452 - Dachdecker	62.905	988	+ 1,92 (1,70–2,17)
453 - Gerüstbauer	19.922	274	+ 1,63 (1,28–2,03)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	159	+ 1,65 (1,20–2,21)
462 - Straßenbauer	44.184	789	+ 1,91 (1,66–2,18)
463 - Gleisbauer	8.980	151	+ 1,86 (1,34–2,50)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	136	+ 2,03 (1,44–2,78)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	606	+ 1,56 (1,33–1,82)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	74	1,35 (0,83–2,05)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	1.237	+ 1,20 (1,08–1,34)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	505	+ 1,57 (1,32–1,85)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	115	+ 1,90 (1,30–2,67)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	85	+ 2,28 (1,45–3,37)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	1.065	+ 1,89 (1,68–2,12)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	17	1,15 (0,37–2,62)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	23	2,49 (0,97–5,12)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	1.013	+ 1,33 (1,18–1,50)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	2.098	+ 1,61 (1,48–1,75)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	5.600	0,98 (0,93–1,03)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	381	+ 1,37 (1,12–1,66)
544 - Kranführer	13.382	179	+ 1,36 (1,00–1,79)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	298	+ 1,26 (1,00–1,56)
546 - Baumaschinenführer	24.999	358	+ 1,43 (1,16–1,73)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	297	+ 1,68 (1,33–2,08)
548 - Heizer	4.991	84	+ 1,60 (1,02–2,37)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	577	+ 1,68 (1,43–1,97)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	5	0,72 (0,05–2,92)
142 - Chemielaborwerker	8.850	102	1,37 (0,92–1,97)
144 - Vulkaniseure	5.238	81	+ 1,74 (1,10–2,60)
163 - Buchbinderberufe	15.593	226	+ 1,61 (1,23–2,05)
171 - Schriftsetzer	8.966	86	1,05 (0,67–1,55)
172 - Druckstockhersteller	8.353	88	1,22 (0,78–1,79)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	157	+ 1,53 (1,11–2,06)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	385	+ 1,91 (1,56–2,31)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	110	+ 1,92 (1,30–2,71)
201 - Former, Kernmacher	13.119	191	+ 1,60 (1,20–2,09)
202 - Formgießer	12.020	214	+ 1,90 (1,45–2,45)
221 - Dreher	118.717	1.613	+ 1,51 (1,37–1,65)
251 - Stahlschmiede	16.417	260	+ 1,70 (1,33–2,14)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
261 - Feinblechner	66.001	1.068	+ 1,92 (1,71–2,15)
262 - Rohrinstallateure	196.644	3.511	+ 2,12 (1,98–2,26)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	2.359	+ 1,48 (1,37–1,60)
271 - Bauschlosser	92.185	1.450	+ 1,74 (1,57–1,92)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	388	+ 1,91 (1,56–2,31)
273 - Maschinenschlosser	216.325	3.563	+ 1,86 (1,74–1,98)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	2.630	+ 1,83 (1,70–1,97)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	1.053	+ 2,03 (1,80–2,28)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	3.984	+ 1,69 (1,59–1,79)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	315	+ 1,29 (1,03–1,59)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	191	+ 1,75 (1,31–2,28)
284 - Feinmechaniker	48.534	538	+ 1,34 (1,13–1,57)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	1.713	+ 1,52 (1,38–1,66)
286 - Uhrmacher	2.240	12	0,60 (0,15–1,56)
291 - Werkzeugmacher	114.692	1.628	+ 1,59 (1,45–1,75)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	21	1,07 (0,39–2,26)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	21	0,76 (0,28–1,61)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	14	1,75 (0,49–4,31)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	5.856	+ 1,63 (1,55–1,72)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	474	+ 1,49 (1,24–1,76)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	1.036	+ 1,23 (1,09–1,38)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	102	0,94 (0,63–1,35)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	59	1,49 (0,86–2,38)
351 - Schneider	2.089	14	0,75 (0,21–1,83)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	49	+ 1,84 (1,00–3,05)
391 - Backwarenhersteller	58.027	451	0,94 (0,78–1,12)
392 - Konditoren	16.454	117	0,86 (0,59–1,20)
401 - Fleischer	54.671	531	1,10 (0,93–1,30)
411 - Köche	249.652	1.724	0,81 (0,74–0,89)
421 - Weinküfer	2.091	30	1,65 (0,74–3,13)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	125	+ 1,89 (1,31–2,61)
441 - Maurer	162.630	2.609	+ 1,75 (1,62–1,88)
451 - Zimmerer	55.855	871	+ 1,86 (1,63–2,11)
464 - Sprengmeister (außer Schießhauer)	430	9	2,07 (0,37–6,18)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	369	+ 1,84 (1,50–2,24)
483 - Fliesenleger	27.009	492	+ 2,13 (1,78–2,52)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	56	+ 2,16 (1,23–3,48)
485 - Glaser	12.796	169	+ 1,59 (1,16–2,10)
491 - Raumausstatter	21.541	370	+ 2,04 (1,66–2,48)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	140	1,37 (0,97–1,86)
501 - Tischler	184.387	2.734	+ 1,76 (1,63–1,89)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	112	+ 1,71 (1,16–2,41)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	21	+ 3,06 (1,13–6,49)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	2.163	+ 1,61 (1,49–1,75)
541 - Energiemaschinisten	12.672	197	+ 1,66 (1,25–2,15)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	30	1,55 (0,69–2,93)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	111	0,70 (0,47–0,98)
304 - Augenoptiker	8.603	57	0,89 (0,51–1,43)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	577	+ 1,18 (1,00–1,38)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	901	+ 1,20 (1,05–1,36)
623 - Bautechniker	34.856	308	1,12 (0,90–1,39)
624 - Vermessungstechniker	16.267	194	+ 1,62 (1,21–2,11)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	67	1,41 (0,85–2,20)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	74	0,96 (0,59–1,46)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	181	+ 1,42 (1,05–1,87)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	1.980	+ 1,19 (1,09–1,30)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	846	+ 1,46 (1,28–1,66)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	73	1,17 (0,72–1,79)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	204	+ 1,47 (1,11–1,90)
633 - Chemielaboranten	18.591	149	1,12 (0,80–1,51)
634 - Photolaboranten	5.702	24	0,61 (0,24–1,23)
635 - Technische Zeichner	55.043	393	1,01 (0,82–1,21)
721 - Nautiker	3.152	26	0,90 (0,37–1,78)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	32	1,37 (0,63–2,55)
857 - Medizinallaboranten	5.986	40	0,91 (0,46–1,60)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	36	0,80 (0,39–1,43)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	61	1,12 (0,65–1,77)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	264	0,79 (0,62–1,00)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes

Männer

Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
602 - Elektroingenieure	46.813	236	0,75 (0,57–0,95)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	292	0,81 (0,64–1,01)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	35	1,15 (0,55–2,08)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	20	1,35 (0,48–2,90)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	44	0,79 (0,41–1,34)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	568	0,86 (0,73–1,01)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	36	0,53 (0,26–0,96)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	22	0,44 (0,17–0,92)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	105	1,34 (0,90–1,90)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	49	0,39 (0,21–0,65)
685 - Apothekenhelferinnen	898	10	1,49 (0,30–4,22)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	105	1,34 (0,90–1,91)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	85	1,51 (0,96–2,23)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	153	1,33 (0,96–1,78)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	9.245	+ 1,18 (1,13–1,22)
715 - Kutscher	1.689	5	0,32 (0,02–1,30)
716 - Straßenwarte	17.902	397	++ 2,51 (2,06–3,03)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	39	1,04 (0,52–1,83)
724 - Binnenschiffer	5.585	40	0,77 (0,39–1,34)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	21	1,00 (0,37–2,12)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	2.916	+ 1,50 (1,39–1,61)
742 - Transportgeräteführer	62.903	886	+ 1,48 (1,30–1,68)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	224	+ 1,99 (1,52–2,54)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	5.854	+ 1,44 (1,37–1,51)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	269	+ 1,27 (1,00–1,60)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	917	+ 1,18 (1,04–1,33)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	2.158	+ 1,43 (1,31–1,55)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	222	+ 1,48 (1,13–1,90)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	115	+ 1,65 (1,13–2,32)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	42	1,35 (0,70–2,33)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	112	+ 1,71 (1,16–2,41)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	185	0,77 (0,57–1,01)
912 - Kellner, Stewards	94.079	569	0,74 (0,63–0,87)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	199	0,75 (0,56–0,97)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	90	1,06 (0,69–1,56)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	93	1,30 (0,85–1,89)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	20	1,23 (0,44–2,65)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	733	0,95 (0,82–1,09)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	387	1,13 (0,92–1,36)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	1.121	+ 2,11 (1,88–2,36)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	285	+ 1,32 (1,04–1,64)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	363	+ 1,26 (1,02–1,53)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	39	0,82 (0,41–1,45)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	86	0,59 (0,38–0,87)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	347	+ 1,32 (1,07–1,61)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	479	+ 1,38 (1,16–1,64)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	76	+ 2,32 (1,44–3,51)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	116	+ 1,65 (1,13–2,32)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	63	1,20 (0,71–1,89)
804 - Schornsteinfeger	7.761	119	+ 2,18 (1,50–3,04)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	16	1,26 (0,39–2,94)
831 - Musiker	7.784	28	0,45 (0,20–0,87)
832 - Darstellende Künstler	10.938	60	0,74 (0,43–1,17)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	78	0,67 (0,42–1,02)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	120	0,82 (0,56–1,14)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	78	+ 1,76 (1,10–2,66)
837 - Photographen	5.086	45	1,21 (0,64–2,05)
851 - Heilpraktiker	931	6	0,86 (0,09–3,14)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	244	1,09 (0,85–1,38)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	651	+ 1,35 (1,15–1,56)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	13	1,12 (0,29–2,84)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	20	0,66 (0,24–1,42)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	58	1,10 (0,63–1,75)
901 - Friseure	12.994	64	0,62 (0,37–0,97)
902 - Sonstige Körperpfleger	863	6	0,85 (0,09–3,11)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	29	0,98 (0,43–1,88)
922 - Verbraucherberater	1.973	20	1,26 (0,45–2,72)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	79	0,67 (0,42–1,01)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	5	0,44 (0,03–1,78)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	70	0,99 (0,60–1,52)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	828	+ 1,17 (1,02–1,33)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	813	1,04 (0,90–1,18)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	631	+ 1,17 (1,00–1,35)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	50	0,96 (0,53–1,58)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	133	1,03 (0,72–1,41)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	140	0,85 (0,61–1,16)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	132	0,88 (0,62–1,21)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	32	0,49 (0,23–0,91)
876 - Sportlehrer	18.663	197	+ 1,35 (1,02–1,76)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	158	0,84 (0,61–1,12)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	3.995	7	0,37 (0,05–1,24)
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	26	0,36 (0,15–0,71)
841 - Ärzte	24.569	69	0,43 (0,26–0,67)
842 - Zahnärzte	2.497	6	0,43 (0,04–1,56)
843 - Tierärzte	1.753	7	0,54 (0,07–1,81)
844 - Apotheker	3.487	9	0,40 (0,07–1,20)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	75	0,41 (0,25–0,62)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	57	0,62 (0,36–1,00)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	70	0,49 (0,30–0,75)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	40	0,57 (0,29–1,00)
891 - Seelsorger	6.637	15	0,29 (0,08–0,69)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	2.594	1,03 (0,95–1,11)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	672	1,13 (0,97–1,30)
731 - Posthalter	854	13	1,87 (0,49–4,75)
732 - Postverteiler	49.033	536	+ 1,38 (1,17–1,62)
734 - Telefonisten	24.516	127	0,71 (0,49–0,98)
773 - Kassierer	13.452	88	0,83 (0,53–1,21)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	77	0,91 (0,57–1,37)
783 - Datentypisten	3.475	21	0,82 (0,30–1,73)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	326	0,94 (0,75–1,15)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	1.563	1,05 (0,95–1,15)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	25	0,56 (0,23–1,13)
691 - Bankfachleute	130.271	1.025	1,12 (0,99–1,26)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	8	0,61 (0,10–1,93)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	86	1,26 (0,81–1,86)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	326	1,00 (0,80–1,23)
701 - Speditionskaufleute	54.993	469	1,15 (0,96–1,36)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	75	0,82 (0,51–1,24)
703 - Werbefachleute	44.625	233	0,76 (0,58–0,96)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	83	1,04 (0,66–1,54)
772 - Buchhalter	24.851	154	0,80 (0,57–1,07)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	1.115	0,68 (0,60–0,76)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	6.287	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	696	0,85 (0,73–0,98)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	237	0,79 (0,61–1,00)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	142	0,75 (0,53–1,02)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	11	0,96 (0,22–2,62)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	208	0,74 (0,56–0,95)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	55	1,03 (0,58–1,67)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	104	0,31 (0,21–0,44)
666 - Rehabilitanden	16.556	77	0,66 (0,41–0,99)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	994	1,08 (0,96–1,22)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	124	0,51 (0,36–0,71)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	729	0,77 (0,67–0,89)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 043, 353, 354, 355, 377, 378, 684, 688, 733, 812, 892, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 26 M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes bei Frauen nach Beruf

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	36	1,41 (0,69–2,54)
021 - Tierzüchter	3.776	37	1,80 (0,88–3,21)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	85	0,76 (0,49–1,13)
042 - Melker	3.505	50	+ 2,15 (1,18–3,56)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	100	+ 1,60 (1,06–2,30)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	337	+ 1,55 (1,25–1,90)
053 - Floristen	38.019	177	1,13 (0,84–1,50)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	20	1,87 (0,67–4,03)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	7	0,51 (0,07–1,72)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	11	1,64 (0,37–4,47)
121 - Keramiker	5.785	79	+ 2,12 (1,33–3,18)
132 - Hohlglasmacher	510	8	2,45 (0,38–7,73)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	76	+ 1,99 (1,23–3,01)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	304	+ 1,92 (1,53–2,37)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	62	1,52 (0,90–2,40)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	561	+ 1,84 (1,56–2,15)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	22	1,93 (0,74–4,03)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	90	+ 1,82 (1,18–2,67)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	88	+ 2,21 (1,42–3,25)
176 - Vervielfältiger	2.620	23	1,55 (0,60–3,18)
177 - Druckerhelfer	7.373	81	+ 1,73 (1,09–2,58)
181 - Holzaufbereiter	4.304	67	+ 2,33 (1,40–3,61)
183 - Holzwarenmacher	2.085	20	1,33 (0,48–2,88)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	6	1,89 (0,19–6,92)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	18	1,60 (0,54–3,57)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	63	+ 1,95 (1,15–3,06)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	67	1,62 (0,97–2,51)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	18	2,12 (0,71–4,73)
222 - Fräser	1.348	8	1,17 (0,18–3,69)
224 - Bohrer	794	17	2,78 (0,90–6,35)
225 - Metallschleifer	1.875	21	1,80 (0,67–3,82)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	18	2,58 (0,87–5,77)
233 - Metallvergüter	332	6	2,93 (0,29–10,7)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	20	1,16 (0,42–2,51)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	11	1,54 (0,35–4,21)
242 - Löter	4.967	42	1,30 (0,67–2,24)
243 - Nieter	322	10	3,87 (0,79–11,0)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	7	1,53 (0,20–5,15)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	69	+ 1,97 (1,19–3,03)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	532	+ 1,53 (1,29–1,80)
322 - Sonstige Montierer	49.204	563	+ 1,81 (1,53–2,12)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	633	+ 1,87 (1,60–2,17)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	36	+ 2,28 (1,11–4,11)
341 - Webvorbereiter	1.049	21	+ 2,86 (1,06–6,07)
342 - Weber	3.455	37	1,63 (0,80–2,91)
343 - Tuftingwarenmacher	275	6	3,00 (0,30–11,0)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	21	1,72 (0,64–3,64)
346 - Textilverflechter	496	12	3,46 (0,84–9,07)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	73	0,91 (0,56–1,39)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	80	+ 2,08 (1,31–3,12)
354 - Sticker	1.313	10	1,16 (0,24–3,29)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	119	1,13 (0,78–1,57)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	21	1,10 (0,41–2,34)
362 - Textilausrüster	1.612	15	1,40 (0,41–3,36)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	14	2,52 (0,70–6,21)
372 - Schuhmacher	1.538	8	1,33 (0,21–4,21)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	36	1,25 (0,61–2,26)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	31	1,31 (0,60–2,46)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	171	+ 2,18 (1,60–2,88)
403 - Fischverarbeiter	2.818	28	1,47 (0,64–2,84)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	43	1,38 (0,72–2,38)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	12	2,23 (0,55–5,85)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	26	1,97 (0,82–3,89)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	44	+ 1,97 (1,03–3,37)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	52	1,71 (0,95–2,80)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	106	1,36 (0,91–1,93)
452 - Dachdecker	392	5	3,43 (0,24–13,9)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	167	6	7,34 (0,73–26,8)
466 - Sonstige Tiefbauer	126	5	6,63 (0,46–26,8)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	9	2,71 (0,49–8,07)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	18	0,98 (0,33–2,19)
482 - Isolierer, Abdichter	980	11	2,19 (0,49–5,97)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	58	+ 2,20 (1,27–3,52)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	21	1,71 (0,63–3,62)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	366	+ 1,58 (1,28–1,91)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	1.243	+ 1,70 (1,52–1,89)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	1.486	+ 1,17 (1,06–1,29)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	25	1,87 (0,77–3,75)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	9	1,71 (0,31–5,10)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	18	1,74 (0,58–3,89)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	340	5	2,76 (0,19–11,1)
142 - Chemielaborwerker	14.656	126	+ 1,48 (1,03–2,05)
163 - Buchbinderberufe	11.342	123	+ 1,69 (1,17–2,35)
171 - Schriftsetzer	7.308	39	1,27 (0,64–2,24)
172 - Druckstockhersteller	5.773	26	1,07 (0,45–2,12)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	6	1,17 (0,12–4,26)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	13	2,01 (0,53–5,09)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	23	1,51 (0,59–3,10)
201 - Former, Kernmacher	689	7	1,74 (0,22–5,86)
202 - Formgießer	279	5	2,61 (0,18–10,5)
221 - Dreher	3.402	44	+ 2,45 (1,28–4,18)
251 - Stahlschmiede	473	6	2,08 (0,21–7,58)
261 - Feinblechner	1.241	18	+ 3,44 (1,16–7,71)
262 - Rohrinstallateure	1.373	12	1,83 (0,45–4,79)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	58	1,49 (0,86–2,38)
271 - Bauschlosser	2.040	23	1,94 (0,76–4,00)
273 - Maschinenschlosser	3.568	28	1,66 (0,72–3,22)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	12	1,58 (0,39–4,15)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	8	1,82 (0,28–5,73)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	50	+ 3,00 (1,65–4,97)
284 - Feinmechaniker	6.596	37	1,26 (0,62–2,25)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	59	1,70 (0,98–2,71)
286 - Uhrmacher	1.186	10	1,61 (0,33–4,57)
291 - Werkzeugmacher	2.649	16	1,37 (0,42–3,19)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	10	0,72 (0,15–2,05)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	7	1,60 (0,21–5,38)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	102	1,47 (0,98–2,10)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	14	1,12 (0,31–2,75)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	117	+ 1,68 (1,15–2,35)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	20	1,02 (0,37–2,20)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	23	1,99 (0,78–4,09)
351 - Schneider	12.244	70	0,97 (0,59–1,49)
374 - Grobledерwarenhersteller, Bandagisten	1.568	11	1,43 (0,32–3,90)
391 - Backwarenhersteller	21.631	156	+ 1,49 (1,08–2,00)
392 - Konditoren	13.946	77	1,36 (0,85–2,06)
401 - Fleischer	5.580	39	1,40 (0,70–2,46)
411 - Köche	261.854	2.399	+ 1,52 (1,41–1,64)
421 - Weinküfer	412	5	2,17 (0,15–8,78)
422 - Brauer, Mälzer	496	9	3,52 (0,64–10,5)
451 - Zimmerer	1.107	8	1,25 (0,20–3,96)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	6	1,38 (0,14–5,02)
485 - Glaser	535	5	1,94 (0,14–7,85)
491 - Raumausstatter	4.560	30	1,76 (0,79–3,34)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	60	1,60 (0,93–2,54)
501 - Tischler	7.871	64	+ 1,81 (1,08–2,84)
502 - Modelltischler, Formentischler	485	5	2,48 (0,17–10,0)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	88	+ 2,68 (1,73–3,94)
541 - Energiemaschinisten	878	14	2,64 (0,74–6,50)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	90	0,80 (0,52–1,17)
304 - Augenoptiker	24.216	79	0,96 (0,60–1,44)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	29	1,27 (0,56–2,42)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	30	0,90 (0,40–1,70)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
623 - Bautechniker	4.612	23	1,13 (0,44–2,32)
624 - Vermessungstechniker	6.465	41	1,60 (0,82–2,78)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	54	1,15 (0,65–1,88)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	36	1,39 (0,67–2,50)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	306	+ 1,26 (1,00–1,55)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	54	1,41 (0,79–2,30)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	97	1,25 (0,82–1,80)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	31	1,32 (0,60–2,47)
633 - Chemielaboranten	32.708	189	+ 1,37 (1,03–1,79)
634 - Photolaboranten	4.761	29	1,12 (0,49–2,14)
635 - Technische Zeichner	68.590	307	1,05 (0,83–1,29)
733 - Funker	1.017	11	1,94 (0,44–5,28)
857 - Medizinallaboranten	75.961	461	+ 1,28 (1,07–1,53)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	11	1,21 (0,27–3,30)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	10	0,71 (0,15–2,03)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	18	0,76 (0,26–1,71)
602 - Elektroingenieure	5.243	21	1,04 (0,39–2,20)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	77	0,74 (0,46–1,12)
604 - Vermessungsingenieure	1.628	9	1,42 (0,26–4,22)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	7	0,77 (0,10–2,58)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	90	1,08 (0,70–1,58)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	22	0,75 (0,29–1,57)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.817	5	0,56 (0,04–2,25)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	19	1,07 (0,37–2,35)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	33	0,56 (0,26–1,04)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	204	1,14 (0,86–1,48)
686 - Tankwarte	7.890	44	1,11 (0,58–1,89)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	57	1,29 (0,74–2,07)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	13	0,90 (0,23–2,27)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	327	+ 1,62 (1,30–1,99)
716 - Straßenwarte	335	6	4,23 (0,42–15,4)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	425	7	3,19 (0,41–10,7)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	251	5	3,41 (0,24–13,8)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	448	+ 1,68 (1,39–2,00)
742 - Transportgeräteführer	3.698	26	1,33 (0,55–2,62)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	1.244	+ 1,75 (1,57–1,95)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	60	+ 2,03 (1,18–3,23)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	296	1,19 (0,94–1,47)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	220	+ 1,57 (1,20–2,02)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	40	1,53 (0,78–2,69)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	31	2,06 (0,94–3,87)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	6	0,67 (0,07–2,45)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	30	1,66 (0,74–3,15)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	297	1,06 (0,84–1,31)
912 - Kellner, Stewards	194.181	937	1,10 (0,97–1,25)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	355	1,21 (0,98–1,48)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	1.559	+ 1,61 (1,46–1,77)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	366	+ 1,46 (1,18–1,77)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	48	1,76 (0,95–2,94)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	6.093	+ 1,64 (1,56–1,72)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	314	+ 1,39 (1,11–1,71)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	31	+ 3,03 (1,38–5,69)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	52	1,65 (0,92–2,71)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	124	1,26 (0,87–1,74)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	33	1,12 (0,52–2,06)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	19	0,73 (0,25–1,59)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	52	0,97 (0,54–1,60)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	25	1,68 (0,69–3,37)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	111	+ 1,82 (1,24–2,57)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	94	+ 2,93 (1,92–4,26)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	10	1,01 (0,21–2,86)
804 - Schornsteinfeger	524	7	4,37 (0,56–14,7)
831 - Musiker	5.346	10	0,40 (0,08–1,15)
832 - Darstellende Künstler	11.270	36	0,80 (0,39–1,44)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	62	0,85 (0,50–1,34)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	29	0,71 (0,31–1,35)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	53	1,51 (0,85–2,47)
837 - Photographen	5.974	28	1,17 (0,51–2,26)
851 - Heilpraktiker	3.208	9	0,67 (0,12–1,99)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	586	+ 1,18 (1,00–1,38)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	2.078	+ 1,90 (1,75–2,07)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	210	0,88 (0,66–1,13)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	2.062	0,97 (0,89–1,05)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	68	1,17 (0,71–1,81)
901 - Friseure	157.785	517	0,85 (0,71–1,00)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	55	0,74 (0,42–1,20)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	497	+ 1,44 (1,20–1,70)
922 - Verbraucherberater	2.257	15	1,22 (0,36–2,92)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	56	0,72 (0,41–1,16)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	12	0,68 (0,17–1,78)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	169	1,04 (0,76–1,38)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	4.270	+ 1,52 (1,44–1,61)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	3.207	+ 1,54 (1,44–1,64)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	1.035	+ 1,17 (1,04–1,32)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	57	1,05 (0,60–1,68)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	2.627	+ 1,38 (1,28–1,49)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	539	1,10 (0,93–1,30)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	133	0,87 (0,61–1,19)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	34	0,62 (0,29–1,13)
876 - Sportlehrer	16.330	121	+ 1,76 (1,22–2,45)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	113	0,93 (0,63–1,31)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	4.574	7	0,65 (0,08–2,18)
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	19	0,42 (0,15–0,93)
841 - Ärzte	49.570	139	0,77 (0,55–1,06)
842 - Zahnärzte	5.958	14	0,72 (0,20–1,76)
843 - Tierärzte	5.664	11	0,57 (0,13–1,54)
844 - Apotheker	30.089	102	0,76 (0,51–1,09)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	61	0,62 (0,36–0,97)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	126	0,92 (0,64–1,27)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	83	0,60 (0,38–0,90)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	30	0,52 (0,23–0,99)
891 - Seelsorger	3.297	12	0,75 (0,18–1,96)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	6.674	+ 1,26 (1,20–1,31)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	122	1,29 (0,89–1,79)
731 - Posthalter	1.489	5	0,58 (0,04–2,33)
732 - Postverteiler	64.128	642	+ 1,92 (1,64–2,22)
734 - Telefonisten	65.267	349	1,11 (0,90–1,35)
773 - Kassierer	112.311	827	+ 1,41 (1,23–1,60)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	1.297	1,04 (0,94–1,16)
783 - Datentypisten	24.802	167	1,16 (0,85–1,54)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	670	1,00 (0,86–1,16)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	1.049	+ 1,14 (1,01–1,28)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	86	1,06 (0,68–1,57)
691 - Bankfachleute	281.416	1.401	+ 1,17 (1,05–1,29)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	28	1,47 (0,64–2,84)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	81	1,44 (0,91–2,15)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	290	0,99 (0,79–1,23)
701 - Speditionskaufleute	33.885	121	0,96 (0,66–1,34)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	195	0,95 (0,71–1,24)
703 - Werbefachleute	59.002	152	0,74 (0,53–0,99)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	98	1,17 (0,77–1,69)
772 - Buchhalter	116.212	511	0,80 (0,68–0,95)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	303	0,94 (0,75–1,17)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	12.057	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	213	0,78 (0,59–1,00)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	100	0,91 (0,60–1,30)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	329	0,84 (0,68–1,03)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	197	0,88 (0,66–1,15)

M23 – Binnenschädigung des Kniegelenkes			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	31	1,40 (0,64–2,63)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	64	0,51 (0,30–0,80)
666 - Rehabilitanden	7.984	20	0,71 (0,25–1,53)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	365	+ 1,44 (1,17–1,75)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	73	0,63 (0,38–0,95)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	258	0,68 (0,53–0,85)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 102, 112, 131, 133, 144, 182, 184, 192, 193, 223, 231, 232, 235, 244, 252, 263, 272, 282, 283, 305, 345, 355, 361, 375, 377, 378, 441, 442, 453, 461, 462, 463, 464, 483, 484, 486, 503, 504, 513, 542, 544, 545, 546, 548, 605, 625, 688, 715, 721, 722, 724, 743, 761, 802, 812, 814, 892, 924, 971			

M47 – Spondylose

Anh. 2, Tab. 27 M47 – Spondylose bei Männern nach Beruf

M47 – Spondylose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	71	1,18 (0,72–1,81)
021 - Tierzüchter	5.040	23	1,09 (0,43–2,25)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	5	0,77 (0,05–3,10)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	233	0,73 (0,56–0,93)
042 - Melker	4.025	15	0,63 (0,19–1,52)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	74	1,14 (0,70–1,73)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	1.381	+ 2,19 (1,98–2,43)
053 - Floristen	2.494	10	1,21 (0,25–3,44)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	19	1,35 (0,47–2,97)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	343	+ 2,37 (1,91–2,89)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	90	1,18 (0,77–1,73)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	31	0,89 (0,41–1,68)
081 - Steinbrecher	2.408	26	1,94 (0,81–3,83)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	17	1,35 (0,44–3,08)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	11	1,21 (0,27–3,31)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	40	+ 2,00 (1,01–3,50)
101 - Steinbearbeiter	17.331	146	+ 2,30 (1,64–3,11)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	83	+ 1,93 (1,22–2,86)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	136	+ 1,93 (1,36–2,63)
121 - Keramiker	13.204	192	++ 2,93 (2,19–3,82)
132 - Hohlglasmacher	4.531	45	+ 2,36 (1,25–4,01)
133 - Flachglasmacher	2.300	15	1,49 (0,44–3,56)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	130	+ 2,08 (1,46–2,87)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	1.136	+ 2,08 (1,85–2,33)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	333	+ 2,37 (1,91–2,91)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	1.495	++ 2,58 (2,33–2,84)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	174	+ 2,03 (1,50–2,68)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	159	+ 2,35 (1,71–3,14)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	261	++ 2,74 (2,14–3,44)
176 - Vervielfältiger	5.407	36	1,27 (0,62–2,29)
177 - Druckerhelfer	20.645	231	+ 2,17 (1,67–2,77)
181 - Holzaufbereiter	40.661	432	+ 2,10 (1,74–2,51)
183 - Holzwarenmacher	1.476	15	2,10 (0,62–5,02)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	201	+ 2,30 (1,73–2,98)
192 - Walzer	16.594	147	+ 2,07 (1,48–2,80)
193 - Metallzieher	5.758	78	+ 2,84 (1,77–4,27)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	340	++ 2,61 (2,11–3,19)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	315	++ 2,61 (2,09–3,22)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	191	+ 2,44 (1,83–3,18)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	144	+ 2,66 (1,90–3,61)
222 - Fräser	50.767	276	+ 1,57 (1,24–1,96)
223 - Hobler	1.900	25	+ 2,70 (1,11–5,42)
224 - Bohrer	14.731	149	+ 2,04 (1,47–2,76)
225 - Metallschleifer	36.915	367	+ 2,26 (1,84–2,74)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	144	+ 1,95 (1,40–2,65)
231 - Metallpolierer	4.811	55	+ 2,41 (1,37–3,91)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	12	2,00 (0,49–5,25)
233 - Metallvergüter	10.031	93	+ 1,97 (1,28–2,86)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	167	+ 2,14 (1,57–2,85)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	76	+ 2,42 (1,50–3,65)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	1.026	++ 2,32 (2,05–2,60)
242 - Löter	2.518	25	2,02 (0,83–4,05)
243 - Nieter	492	9	3,85 (0,70–11,5)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	8	2,98 (0,47–9,41)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	29	1,59 (0,70–3,05)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	304	+ 1,93 (1,53–2,38)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	33	+ 2,62 (1,22–4,82)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	163	+ 1,86 (1,36–2,48)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	274	+ 2,19 (1,72–2,73)
322 - Sonstige Montierer	106.142	849	+ 2,07 (1,81–2,35)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	2.370	++ 2,49 (2,30–2,69)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	29	+ 3,06 (1,35–5,86)
341 - Webvorbereiter	1.300	14	2,34 (0,65–5,76)

M47 – Spondylose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
342 - Weber	5.145	49	+ 2,11 (1,15–3,51)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	32	2,01 (0,93–3,73)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	7	2,15 (0,28–7,23)
346 - Textilverflechter	441	9	4,18 (0,76–12,4)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	304	5	3,14 (0,22–12,7)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	10	1,47 (0,30–4,18)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	21	2,10 (0,78–4,46)
361 - Textilfärber	1.765	12	1,26 (0,31–3,32)
362 - Textilausrüster	5.288	43	1,67 (0,87–2,86)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	22	2,43 (0,92–5,07)
372 - Schuhmacher	4.967	17	1,05 (0,34–2,41)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	41	+ 2,73 (1,39–4,74)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	12	2,01 (0,49–5,28)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	211	+ 2,28 (1,73–2,94)
403 - Fischverarbeiter	2.286	23	1,96 (0,76–4,02)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	46	+ 2,02 (1,08–3,41)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	65	+ 2,93 (1,75–4,58)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	17	1,52 (0,49–3,48)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	152	+ 2,23 (1,61–3,01)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	123	+ 2,02 (1,40–2,81)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	74	+ 1,80 (1,11–2,74)
442 - Betonbauer	47.484	455	+ 2,12 (1,77–2,53)
452 - Dachdecker	62.905	422	+ 2,32 (1,92–2,78)
453 - Gerüstbauer	19.922	149	+ 2,23 (1,60–3,01)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	113	+ 2,55 (1,74–3,59)
462 - Straßenbauer	44.184	485	++ 2,43 (2,03–2,88)
463 - Gleisbauer	8.980	82	+ 2,14 (1,35–3,19)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	83	+ 2,47 (1,57–3,67)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	364	+ 1,82 (1,48–2,21)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	48	1,67 (0,90–2,79)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	765	+ 1,62 (1,41–1,86)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	239	+ 1,67 (1,29–2,12)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	57	+ 2,14 (1,23–3,44)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	28	1,80 (0,78–3,47)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	503	+ 2,14 (1,80–2,53)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	8	1,17 (0,18–3,68)
514 - Kerammaler, Glasmaler	1.013	12	2,80 (0,68–7,33)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	601	+ 1,66 (1,41–1,93)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	1.426	++ 2,36 (2,13–2,61)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	4.025	+ 1,77 (1,67–1,88)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	212	+ 1,71 (1,30–2,20)
544 - Kranführer	13.382	134	+ 1,82 (1,28–2,49)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	297	+ 2,10 (1,67–2,60)
546 - Baumaschinenführer	24.999	256	+ 1,80 (1,41–2,27)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	155	+ 1,70 (1,23–2,29)
548 - Heizer	4.991	48	1,47 (0,80–2,46)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	308	+ 2,00 (1,59–2,47)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	5	1,50 (0,10–6,07)
142 - Chemielaborwerker	8.850	51	1,50 (0,83–2,46)
144 - Vulkaniseure	5.238	56	+ 2,75 (1,56–4,43)
163 - Buchbinderberufe	15.593	136	+ 2,03 (1,44–2,78)
171 - Schriftsetzer	8.966	55	1,19 (0,67–1,92)
172 - Druckstockhersteller	8.353	42	1,13 (0,58–1,95)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	61	1,14 (0,67–1,81)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	139	+ 1,48 (1,05–2,02)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	56	+ 2,08 (1,18–3,35)
201 - Former, Kernmacher	13.119	118	+ 2,15 (1,48–3,01)
202 - Formgießer	12.020	156	++ 2,76 (2,00–3,70)
221 - Dreher	118.717	920	+ 1,99 (1,75–2,25)
251 - Stahlschmiede	16.417	220	++ 2,87 (2,19–3,68)
261 - Feinblechner	66.001	417	+ 1,90 (1,57–2,28)
262 - Rohrinstallateure	196.644	1.330	+ 2,04 (1,84–2,26)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	1.069	+ 1,61 (1,43–1,80)
271 - Bauschlosser	92.185	806	+ 2,11 (1,84–2,41)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	204	+ 2,00 (1,51–2,58)
273 - Maschinenschlosser	216.325	1.634	+ 1,90 (1,73–2,08)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	1.156	+ 1,71 (1,52–1,91)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	558	+ 2,35 (1,99–2,75)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	1.812	+ 2,12 (1,94–2,32)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	155	+ 1,58 (1,14–2,12)

M47 – Spondylose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	76	+ 1,83 (1,14–2,77)
284 - Feinmechaniker	48.534	199	+ 1,51 (1,14–1,96)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	609	+ 1,51 (1,29–1,75)
286 - Uhrmacher	2.240	8	0,89 (0,14–2,80)
291 - Werkzeugmacher	114.692	576	+ 1,39 (1,18–1,62)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	9	1,14 (0,21–3,41)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	20	1,56 (0,56–3,36)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	7	1,68 (0,22–5,65)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	2.192	+ 1,50 (1,39–1,63)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	183	+ 1,37 (1,02–1,80)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	365	+ 1,31 (1,07–1,60)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	37	0,90 (0,44–1,61)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	44	+ 2,10 (1,10–3,58)
351 - Schneider	2.089	15	1,61 (0,47–3,85)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	18	1,51 (0,51–3,37)
391 - Backwarenhersteller	58.027	237	+ 1,53 (1,18–1,94)
392 - Konditoren	16.454	57	1,21 (0,69–1,94)
401 - Fleischer	54.671	304	+ 1,56 (1,24–1,93)
411 - Köche	249.652	832	1,02 (0,89–1,16)
421 - Weinküfer	2.091	16	1,91 (0,59–4,47)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	67	+ 2,16 (1,30–3,35)
441 - Maurer	162.630	1.349	+ 1,96 (1,76–2,17)
451 - Zimmerer	55.855	367	+ 2,10 (1,71–2,55)
464 - Sprengmeister (außer Schießhauer)	430	9	3,62 (0,66–10,8)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	209	+ 2,46 (1,87–3,17)
483 - Fliesenleger	27.009	172	+ 1,84 (1,36–2,44)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	24	2,32 (0,93–4,70)
485 - Glaser	12.796	66	1,61 (0,96–2,50)
491 - Raumausstatter	21.541	148	+ 2,08 (1,49–2,81)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	139	++ 2,83 (2,01–3,86)
501 - Tischler	184.387	1.215	+ 2,00 (1,79–2,22)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	32	1,12 (0,52–2,09)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	7	2,09 (0,27–7,05)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	945	+ 1,88 (1,65–2,12)
541 - Energiemaschinisten	12.672	102	+ 1,71 (1,14–2,46)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	17	1,61 (0,52–3,68)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	34	0,61 (0,29–1,11)
304 - Augenoptiker	8.603	14	0,68 (0,19–1,67)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	189	0,90 (0,67–1,18)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	313	1,03 (0,82–1,27)
623 - Bautechniker	34.856	128	0,98 (0,69–1,36)
624 - Vermessungstechniker	16.267	84	+ 1,61 (1,02–2,39)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	25	1,09 (0,45–2,19)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	30	0,84 (0,37–1,58)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	69	1,24 (0,75–1,92)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	714	0,97 (0,84–1,11)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	347	1,15 (0,93–1,40)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	17	0,61 (0,20–1,40)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	66	1,15 (0,69–1,79)
633 - Chemielaboranten	18.591	62	1,31 (0,77–2,06)
634 - Photolaboranten	5.702	11	0,71 (0,16–1,92)
635 - Technische Zeichner	55.043	178	1,23 (0,91–1,62)
721 - Nautiker	3.152	12	0,89 (0,22–2,34)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	14	1,27 (0,35–3,13)
733 - Funker	711	6	2,11 (0,21–7,70)
857 - Medizinallaboranten	5.986	30	1,68 (0,75–3,18)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	21	0,95 (0,35–2,01)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	33	1,43 (0,67–2,63)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	94	0,73 (0,48–1,06)
602 - Elektroingenieure	46.813	80	0,62 (0,39–0,93)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	57	0,39 (0,22–0,62)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	10	0,78 (0,16–2,23)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	13	0,55 (0,14–1,40)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	191	0,74 (0,55–0,96)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	7	0,26 (0,03–0,89)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	9	0,49 (0,09–1,47)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	48	1,49 (0,80–2,49)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	19	0,49 (0,17–1,07)

M47 – Spondylose Männer Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	37	1,08 (0,53–1,92)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	57	+ 2,05 (1,18–3,30)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	104	+ 1,66 (1,11–2,37)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	6.905	+ 1,60 (1,53–1,67)
715 - Kutscher	1.689	9	1,10 (0,20–3,29)
716 - Straßenwarte	17.902	265	++ 3,51 (2,75–4,40)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	25	1,63 (0,66–3,26)
724 - Binnenschiffer	5.585	37	1,49 (0,73–2,66)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	11	1,01 (0,23–2,76)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	1.893	+ 2,01 (1,84–2,19)
742 - Transportgeräteführer	62.903	748	++ 2,36 (2,05–2,71)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	144	+ 2,75 (1,96–3,73)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	4.334	++ 2,29 (2,16–2,42)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	114	1,18 (0,80–1,66)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	578	+ 1,42 (1,21–1,66)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	1.110	+ 1,27 (1,13–1,42)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	166	+ 1,98 (1,45–2,63)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	54	1,51 (0,85–2,46)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	19	1,65 (0,57–3,62)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	8	0,41 (0,06–1,28)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	61	0,78 (0,45–1,23)
912 - Kellner, Stewards	94.079	239	0,82 (0,63–1,04)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	114	1,08 (0,73–1,51)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	55	1,45 (0,82–2,34)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	73	+ 2,13 (1,31–3,25)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	12	1,66 (0,41–4,35)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	638	+ 1,75 (1,50–2,02)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	259	+ 1,77 (1,38–2,22)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	823	++ 2,84 (2,48–3,24)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	195	+ 2,08 (1,56–2,71)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	315	+ 2,28 (1,82–2,81)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	6	0,31 (0,03–1,14)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	62	1,03 (0,60–1,62)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	185	+ 1,57 (1,17–2,06)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	227	+ 1,52 (1,17–1,95)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	53	+ 3,23 (1,81–5,28)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	45	1,29 (0,68–2,19)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	36	1,48 (0,72–2,66)
804 - Schornsteinfeger	7.761	27	1,88 (0,80–3,68)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	7	1,12 (0,14–3,77)
831 - Musiker	7.784	10	0,36 (0,07–1,01)
832 - Darstellende Künstler	10.938	12	0,35 (0,09–0,93)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	33	0,82 (0,38–1,52)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	40	0,69 (0,35–1,21)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	20	1,08 (0,39–2,33)
837 - Photographen	5.086	6	0,39 (0,04–1,41)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	86	0,95 (0,61–1,41)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	369	+ 1,99 (1,62–2,41)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	9	0,88 (0,16–2,62)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	27	0,91 (0,39–1,79)
901 - Friseure	12.994	32	1,18 (0,54–2,19)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	19	1,41 (0,49–3,09)
922 - Verbraucherberater	1.973	9	1,24 (0,22–3,69)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	23	0,49 (0,19–1,00)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	6	1,20 (0,12–4,39)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	36	1,08 (0,53–1,95)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	390	+ 1,47 (1,20–1,77)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	373	1,21 (0,99–1,47)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	192	0,83 (0,63–1,09)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	19	0,83 (0,29–1,82)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	43	0,96 (0,50–1,65)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	34	0,44 (0,21–0,81)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	46	0,62 (0,33–1,05)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	5	0,15 (0,01–0,61)
876 - Sportlehrer	18.663	62	1,03 (0,60–1,62)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	68	0,78 (0,47–1,20)

M47 – Spondylose			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	10	0,45 (0,09–1,28)
841 - Ärzte	24.569	16	0,26 (0,08–0,60)
844 - Apotheker	3.487	5	0,58 (0,04–2,33)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	21	0,34 (0,13–0,73)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	12	0,29 (0,07–0,75)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	22	0,42 (0,16–0,87)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	9	0,36 (0,07–1,08)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	1.041	+ 1,14 (1,01–1,28)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	258	0,96 (0,75–1,21)
732 - Postverteiler	49.033	253	+ 1,76 (1,37–2,21)
734 - Telefonisten	24.516	104	+ 1,62 (1,08–2,31)
773 - Kassierer	13.452	49	1,28 (0,70–2,13)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	33	0,94 (0,44–1,74)
783 - Datentypisten	3.475	12	1,18 (0,29–3,10)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	227	+ 1,44 (1,10–1,84)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	434	0,89 (0,74–1,07)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	9	0,54 (0,10–1,60)
691 - Bankfachleute	130.271	283	0,87 (0,68–1,08)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	7	1,26 (0,16–4,24)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	28	1,21 (0,52–2,34)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	85	0,74 (0,47–1,09)
701 - Speditionskaufleute	54.993	157	1,07 (0,78–1,44)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	34	0,99 (0,47–1,82)
703 - Werbefachleute	44.625	78	0,75 (0,47–1,13)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	32	0,90 (0,41–1,67)
772 - Buchhalter	24.851	48	0,57 (0,31–0,95)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	448	0,79 (0,65–0,94)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	2.448	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	236	0,61 (0,47–0,77)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	69	0,62 (0,37–0,95)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	38	0,66 (0,33–1,17)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	73	0,61 (0,37–0,93)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	13	0,40 (0,10–1,01)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	63	0,86 (0,51–1,36)
555 - Schwerbehinderte	48.705	70	0,76 (0,46–1,17)
666 - Rehabilitanden	16.556	72	+ 2,36 (1,44–3,60)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	207	+ 1,48 (1,12–1,91)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	28	0,62 (0,27–1,19)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 043, 102, 131, 182, 184, 343, 352, 354, 355, 375, 377, 378, 605, 684, 685, 688, 731, 761, 811, 812, 842, 843, 851, 855, 891, 892, 902, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 28 M47 – Spondylose bei Frauen nach Beruf

M47 – Spondylose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	17	0,97 (0,31–2,21)
021 - Tierzüchter	3.776	14	0,90 (0,25–2,23)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	48	0,55 (0,30–0,92)
042 - Melker	3.505	21	1,10 (0,41–2,32)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	51	1,10 (0,61–1,82)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	271	+ 1,68 (1,32–2,10)
053 - Floristen	38.019	84	0,79 (0,50–1,17)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	21	2,47 (0,92–5,24)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	11	1,19 (0,27–3,24)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	9	3,25 (0,59–9,69)
121 - Keramiker	5.785	72	+ 2,46 (1,51–3,76)
132 - Hohlglasmacher	510	7	2,64 (0,34–8,91)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	64	+ 2,24 (1,33–3,51)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	292	+ 2,43 (1,93–3,02)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	57	+ 1,77 (1,02–2,85)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	682	++ 2,75 (2,37–3,17)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	30	+ 3,32 (1,49–6,29)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	100	+ 2,46 (1,63–3,54)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	89	+ 2,72 (1,76–3,99)
176 - Vervielfältiger	2.620	20	1,90 (0,68–4,10)
177 - Druckerhelfer	7.373	75	+ 2,01 (1,25–3,05)
181 - Holzaufbereiter	4.304	46	+ 1,97 (1,05–3,33)
183 - Holzwarenmacher	2.085	36	+ 2,86 (1,39–5,14)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	24	+ 2,60 (1,04–5,28)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	86	++ 3,27 (2,09–4,83)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	77	+ 2,31 (1,44–3,49)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	16	2,45 (0,76–5,73)
222 - Fräser	1.348	13	2,57 (0,68–6,53)
224 - Bohrer	794	20	+ 3,95 (1,42–8,51)
225 - Metallschleifer	1.875	23	2,51 (0,98–5,16)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	13	2,44 (0,64–6,19)
231 - Metallpolierer	892	10	2,39 (0,49–6,78)
232 - Graveure, Ziseleure	551	5	2,13 (0,15–8,60)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	24	1,75 (0,70–3,55)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	528	8	2,78 (0,43–8,76)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	14	2,59 (0,72–6,37)
242 - Löter	4.967	50	+ 1,96 (1,07–3,24)
243 - Nieter	322	7	3,10 (0,40–10,4)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	67	+ 2,40 (1,44–3,72)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	802	++ 2,94 (2,56–3,35)
322 - Sonstige Montierer	49.204	655	++ 2,67 (2,29–3,09)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	798	++ 2,94 (2,56–3,35)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	34	+ 2,60 (1,23–4,75)
341 - Webvorbereiter	1.049	9	1,51 (0,27–4,51)
342 - Weber	3.455	27	1,47 (0,63–2,88)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	18	1,78 (0,60–3,98)
346 - Textilverflechter	496	7	2,41 (0,31–8,13)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	123	+ 1,87 (1,30–2,60)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	57	+ 1,80 (1,03–2,90)
354 - Sticker	1.313	10	1,42 (0,29–4,03)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	10	1,93 (0,39–5,48)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	162	+ 1,89 (1,38–2,52)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	29	1,89 (0,83–3,61)
362 - Textilausrüster	1.612	21	2,40 (0,89–5,09)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	8	1,70 (0,26–5,35)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	41	1,71 (0,87–2,97)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	28	1,44 (0,62–2,78)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	168	+ 2,69 (1,97–3,56)
403 - Fischverarbeiter	2.818	37	+ 2,33 (1,14–4,16)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	65	+ 2,57 (1,53–4,01)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	8	1,84 (0,29–5,81)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	38	+ 3,62 (1,79–6,41)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	38	+ 2,14 (1,06–3,79)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	77	+ 3,15 (1,96–4,75)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	123	+ 1,93 (1,34–2,69)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	8	3,08 (0,48–9,70)

M47 – Spondylose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	15	1,04 (0,31–2,50)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	34	1,73 (0,82–3,16)
514 - Kerammaler, Glasmaler	1.953	19	1,98 (0,69–4,34)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	378	+ 2,13 (1,74–2,58)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	1.364	++ 2,37 (2,13–2,62)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	1.631	+ 1,69 (1,53–1,85)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	13	1,27 (0,33–3,21)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	5	1,29 (0,09–5,21)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	16	2,10 (0,65–4,91)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	130	+ 2,14 (1,50–2,95)
163 - Buchbinderberufe	11.342	149	+ 2,60 (1,87–3,51)
171 - Schriftsetzer	7.308	19	0,91 (0,32–1,99)
172 - Druckstockhersteller	5.773	24	1,41 (0,56–2,86)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	8	1,71 (0,27–5,39)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	25	2,10 (0,86–4,20)
201 - Former, Kernmacher	689	7	2,30 (0,30–7,74)
221 - Dreher	3.402	43	+ 3,18 (1,66–5,47)
251 - Stahlschmiede	473	10	4,43 (0,90–12,6)
261 - Feinblechner	1.241	7	2,01 (0,26–6,79)
262 - Rohrinstallateure	1.373	8	1,73 (0,27–5,44)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	59	+ 1,98 (1,15–3,16)
271 - Bauschlosser	2.040	22	2,42 (0,92–5,05)
273 - Maschinenschlosser	3.568	28	+ 2,36 (1,02–4,56)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	11	2,17 (0,49–5,91)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	14	4,22 (1,18–10,4)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	16	1,62 (0,50–3,79)
282 - Landmaschineninstandsetzer	243	5	6,21 (0,43–25,1)
284 - Feinmechaniker	6.596	35	1,70 (0,81–3,07)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	28	1,14 (0,49–2,21)
286 - Uhrmacher	1.186	8	1,80 (0,28–5,67)
291 - Werkzeugmacher	2.649	14	1,70 (0,47–4,19)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	9	0,95 (0,17–2,82)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	8	2,62 (0,41–8,26)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	12	3,57 (0,87–9,36)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	115	+ 2,30 (1,57–3,23)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	12	1,43 (0,35–3,74)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	95	+ 1,90 (1,25–2,76)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	19	1,56 (0,54–3,43)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	24	+ 2,59 (1,04–5,26)
351 - Schneider	12.244	80	1,48 (0,93–2,22)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	7	1,25 (0,16–4,20)
391 - Backwarenhersteller	21.631	119	+ 1,63 (1,12–2,28)
392 - Konditoren	13.946	43	1,19 (0,62–2,04)
401 - Fleischer	5.580	32	1,62 (0,75–3,00)
411 - Köche	261.854	2.246	+ 1,82 (1,68–1,97)
451 - Zimmerer	1.107	11	2,23 (0,50–6,06)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	6	2,06 (0,21–7,51)
485 - Glaser	535	7	3,89 (0,50–13,1)
491 - Raumausstatter	4.560	14	1,29 (0,36–3,17)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	66	+ 2,20 (1,31–3,42)
501 - Tischler	7.871	59	+ 2,42 (1,40–3,85)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	42	+ 2,01 (1,04–3,48)
541 - Energiemaschinisten	878	8	1,95 (0,30–6,14)
303 - Zahntechniker	27.759	53	0,70 (0,39–1,14)
Techniker			
304 - Augenoptiker	24.216	39	0,75 (0,37–1,32)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	21	1,42 (0,53–3,02)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	36	1,64 (0,79–2,95)
623 - Bautechniker	4.612	12	0,95 (0,23–2,50)
624 - Vermessungstechniker	6.465	23	1,47 (0,57–3,02)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	53	+ 1,83 (1,02–2,99)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	21	1,20 (0,44–2,55)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	170	1,09 (0,80–1,44)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	28	1,08 (0,47–2,09)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	60	1,20 (0,70–1,91)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	14	0,91 (0,26–2,25)
633 - Chemielaboranten	32.708	106	1,23 (0,83–1,75)
634 - Photolaboranten	4.761	28	1,49 (0,65–2,88)
635 - Technische Zeichner	68.590	218	1,20 (0,91–1,54)

M47 – Spondylose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
857 - Medizinallaboranten	75.961	265	1,20 (0,94–1,50)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	7	1,17 (0,15–3,94)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	7	0,76 (0,10–2,57)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	10	0,67 (0,14–1,92)
602 - Elektroingenieure	5.243	7	0,55 (0,07–1,84)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	39	0,61 (0,30–1,07)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	20	0,38 (0,14–0,81)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	15	0,82 (0,24–1,96)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.817	5	0,88 (0,06–3,54)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	15	1,27 (0,37–3,04)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	18	0,48 (0,16–1,07)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	91	0,82 (0,53–1,20)
686 - Tankwarte	7.890	30	1,05 (0,47–2,00)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	36	1,17 (0,57–2,10)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	14	1,37 (0,38–3,38)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	244	+ 1,60 (1,24–2,03)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	446	+ 2,23 (1,85–2,67)
742 - Transportgeräteführer	3.698	26	1,84 (0,77–3,64)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	1.218	+ 2,22 (1,99–2,47)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	48	+ 2,33 (1,26–3,90)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	269	+ 1,44 (1,13–1,81)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	155	+ 1,44 (1,04–1,93)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	32	1,64 (0,76–3,05)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	12	1,14 (0,28–2,98)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	5	0,82 (0,06–3,33)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	8	0,69 (0,11–2,18)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	193	1,08 (0,81–1,41)
912 - Kellner, Stewards	194.181	574	0,94 (0,80–1,10)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	276	+ 1,28 (1,01–1,60)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	1.527	+ 1,98 (1,79–2,18)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	456	+ 2,25 (1,87–2,68)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	32	1,52 (0,70–2,82)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	6.254	+ 2,06 (1,97–2,16)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	274	+ 1,56 (1,22–1,95)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	11	1,42 (0,32–3,87)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	26	1,13 (0,47–2,24)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	107	1,37 (0,92–1,95)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	13	0,73 (0,19–1,85)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	9	0,54 (0,10–1,62)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	47	1,27 (0,68–2,14)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	29	+ 2,74 (1,21–5,24)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	75	+ 1,92 (1,19–2,92)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	63	+ 2,90 (1,71–4,55)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	7	1,05 (0,14–3,54)
814 - Rechtsvollstrecker	801	5	1,80 (0,13–7,26)
831 - Musiker	5.346	8	0,48 (0,07–1,51)
832 - Darstellende Künstler	11.270	14	0,46 (0,13–1,14)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	39	0,82 (0,41–1,44)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	29	1,08 (0,47–2,06)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	28	1,26 (0,54–2,43)
837 - Photographen	5.974	16	1,03 (0,32–2,40)
851 - Heilpraktiker	3.208	8	0,89 (0,14–2,81)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	328	1,01 (0,81–1,24)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	1.874	++ 2,34 (2,14–2,55)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	94	0,62 (0,41–0,91)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	915	0,69 (0,61–0,78)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	23	0,53 (0,21–1,09)
901 - Friseure	157.785	430	1,14 (0,94–1,36)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	36	0,75 (0,36–1,35)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	326	+ 1,28 (1,03–1,57)
922 - Verbraucherberater	2.257	16	1,90 (0,59–4,44)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	27	0,53 (0,23–1,04)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	6	0,51 (0,05–1,87)

M47 – Spondylose			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	143	1,36 (0,97–1,84)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	3.041	+ 1,64 (1,53–1,75)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	2.741	+ 1,87 (1,74–2,01)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	650	1,12 (0,96–1,30)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	27	0,77 (0,33–1,50)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	1.571	+ 1,26 (1,14–1,38)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	214	0,68 (0,52–0,88)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	69	0,69 (0,42–1,07)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	12	0,33 (0,08–0,86)
876 - Sportlehrer	16.330	44	0,98 (0,52–1,68)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	64	0,80 (0,48–1,26)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	10	0,34 (0,07–0,96)
841 - Ärzte	49.570	47	0,39 (0,21–0,65)
843 - Tierärzte	5.664	7	0,54 (0,07–1,83)
844 - Apotheker	30.089	33	0,40 (0,19–0,74)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	28	0,43 (0,19–0,84)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	46	0,53 (0,28–0,89)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	60	0,68 (0,39–1,07)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	20	0,54 (0,19–1,16)
891 - Seelsorger	3.297	7	0,65 (0,08–2,20)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	4.102	+ 1,13 (1,06–1,20)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	76	1,22 (0,76–1,84)
731 - Posthalter	1.489	13	2,38 (0,62–6,03)
732 - Postverteiler	64.128	366	+ 1,64 (1,33–1,99)
734 - Telefonisten	65.267	337	+ 1,60 (1,29–1,95)
773 - Kassierer	112.311	679	+ 1,64 (1,41–1,90)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	938	+ 1,19 (1,04–1,34)
783 - Datentypisten	24.802	161	+ 1,68 (1,22–2,24)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	414	0,91 (0,75–1,09)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	576	0,98 (0,84–1,15)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	29	0,57 (0,25–1,09)
691 - Bankfachleute	281.416	768	1,02 (0,88–1,16)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	17	1,35 (0,44–3,08)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	56	1,60 (0,91–2,57)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	201	1,10 (0,83–1,43)
701 - Speditionskaufleute	33.885	72	0,90 (0,55–1,38)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	109	0,83 (0,56–1,17)
703 - Werbefachleute	59.002	123	0,92 (0,64–1,28)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	66	1,22 (0,73–1,90)
772 - Buchhalter	116.212	349	0,86 (0,69–1,04)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	213	1,03 (0,78–1,32)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	7.850	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	115	0,64 (0,43–0,89)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	62	0,85 (0,50–1,34)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	166	0,66 (0,49–0,88)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	95	0,65 (0,43–0,95)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	21	1,42 (0,53–3,02)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	63	0,86 (0,51–1,36)
666 - Rehabilitanden	7.984	19	1,19 (0,42–2,62)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	149	1,17 (0,84–1,58)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	56	0,84 (0,48–1,35)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	161	0,64 (0,46–0,85)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 111, 112, 131, 133, 134, 144, 173, 182, 184, 191, 192, 193, 202, 223, 233, 244, 252, 263, 272, 283, 301, 343, 345, 361, 372, 375, 377, 378, 421, 422, 441, 442, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 482, 483, 484, 486, 502, 503, 504, 513, 542, 544, 545, 546, 548, 604, 605, 606, 625, 688, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 733, 743, 761, 802, 804, 811, 812, 842, 892, 924, 971			

M54 – Rückenschmerzen

Anh. 2, Tab. 29 M54 – Rückenschmerzen bei Männern nach Beruf

M54 – Rückenschmerzen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	1.244	1,07 (0,96–1,19)
012 - Weinbauern	1.499	88	1,16 (0,75–1,71)
021 - Tierzüchter	5.040	398	1,20 (0,99–1,45)
022 - Fischer	919	63	1,07 (0,63–1,68)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	4.191	0,86 (0,81–0,91)
042 - Melker	4.025	400	+ 1,25 (1,03–1,51)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	1.234	+ 1,34 (1,20–1,49)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	23.878	++ 2,39 (2,33–2,45)
053 - Floristen	2.494	174	1,21 (0,90–1,60)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	373	+ 1,57 (1,28–1,90)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	5.196	++ 2,57 (2,44–2,71)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	2.164	+ 1,73 (1,59–1,88)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	737	+ 1,27 (1,10–1,45)
081 - Steinbrecher	2.408	381	+ 2,04 (1,67–2,47)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	322	+ 1,92 (1,54–2,36)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	230	+ 1,62 (1,25–2,07)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	581	+ 1,92 (1,63–2,24)
101 - Steinbearbeiter	17.331	2.372	++ 2,19 (2,02–2,36)
102 - Edelsteinbearbeiter	1.519	169	+ 2,07 (1,52–2,74)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	1.297	+ 2,16 (1,94–2,39)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	2.395	++ 2,41 (2,23–2,60)
121 - Keramiker	13.204	2.486	++ 2,58 (2,39–2,79)
131 - Glasmassehersteller	852	98	+ 1,62 (1,07–2,34)
132 - Hohlglasmacher	4.531	663	+ 2,16 (1,86–2,50)
133 - Flachglasmacher	2.300	329	+ 2,07 (1,66–2,54)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	2.402	++ 2,40 (2,22–2,59)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	22.047	++ 2,51 (2,45–2,58)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	6.205	++ 2,84 (2,70–2,97)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	23.741	++ 2,66 (2,59–2,73)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	3.202	++ 2,35 (2,20–2,51)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	2.709	++ 2,55 (2,37–2,74)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	3.564	++ 2,59 (2,43–2,76)
176 - Vervielfältiger	5.407	584	+ 1,39 (1,18–1,63)
177 - Druckerhelfer	20.645	3.922	++ 2,57 (2,42–2,73)
181 - Holzaufbereiter	40.661	6.899	++ 2,31 (2,21–2,42)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	87	+ 1,67 (1,07–2,46)
183 - Holzwarenmacher	1.476	235	+ 2,23 (1,72–2,83)
184 - Korb-, Flechtwarenmacher	256	40	+ 2,26 (1,14–3,95)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	3.503	++ 2,47 (2,31–2,63)
192 - Walzer	16.594	2.844	++ 2,46 (2,29–2,64)
193 - Metallzieher	5.758	1.209	++ 2,91 (2,60–3,24)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	6.326	+++ 3,25 (3,10–3,41)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	4.801	++ 2,70 (2,55–2,85)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	3.102	++ 2,64 (2,47–2,83)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	2.147	++ 2,64 (2,43–2,86)
222 - Fräser	50.767	6.026	+ 1,95 (1,85–2,04)
223 - Hobler	1.900	339	+ 2,47 (1,99–3,02)
224 - Bohrer	14.731	2.520	++ 2,33 (2,16–2,51)
225 - Metallschleifer	36.915	6.103	++ 2,38 (2,27–2,50)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	2.554	++ 2,17 (2,01–2,34)
231 - Metallpolierer	4.811	925	++ 2,69 (2,37–3,04)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	187	+ 1,93 (1,44–2,52)
233 - Metallvergüter	10.031	1.755	++ 2,44 (2,23–2,67)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	3.207	++ 2,69 (2,52–2,88)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	1.245	++ 2,72 (2,44–3,03)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	17.151	++ 2,57 (2,50–2,65)
242 - Löter	2.518	411	+ 2,25 (1,86–2,71)
243 - Nieter	492	125	++ 3,70 (2,57–5,13)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	142	++ 3,56 (2,53–4,84)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	750	+ 2,17 (1,88–2,49)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	5.252	+ 2,08 (1,97–2,19)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	414	+ 2,08 (1,71–2,50)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	2.798	+ 1,95 (1,82–2,10)

M54 – Rückenschmerzen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	4.757	++ 2,32 (2,19–2,45)
322 - Sonstige Montierer	106.142	15.662	++ 2,29 (2,22–2,36)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	38.415	++ 2,56 (2,51–2,61)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	375	++ 2,72 (2,21–3,29)
341 - Webvorbereiter	1.300	205	+ 2,29 (1,73–2,96)
342 - Weber	5.145	799	+ 2,26 (1,97–2,58)
343 - Tuftingwarenmacher	541	87	+ 2,09 (1,34–3,08)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	505	+ 2,27 (1,90–2,68)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	143	+ 2,80 (1,99–3,80)
346 - Textilverflechter	441	80	+ 2,53 (1,59–3,79)
352 - Oberbekleidungsnäher	621	100	+ 2,15 (1,43–3,09)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	304	54	+ 2,37 (1,33–3,85)
354 - Sticker	236	41	+ 2,56 (1,31–4,45)
355 - Hut-, Mützenmacher	454	75	+ 2,41 (1,49–3,65)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	248	+ 2,33 (1,81–2,94)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	385	+ 2,29 (1,87–2,77)
361 - Textilfärber	1.765	296	+ 2,23 (1,77–2,76)
362 - Textilausrüster	5.288	873	++ 2,30 (2,02–2,61)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	317	+ 2,46 (1,97–3,03)
372 - Schuhmacher	4.967	364	+ 1,24 (1,01–1,51)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	377	+ 1,83 (1,50–2,22)
375 - Feinlederwarenhersteller	208	21	1,34 (0,50–2,85)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	165	+ 2,02 (1,48–2,69)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	4.041	++ 2,72 (2,56–2,89)
403 - Fischverarbeiter	2.286	388	+ 2,29 (1,88–2,77)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	813	++ 2,34 (2,04–2,66)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	776	++ 2,36 (2,05–2,70)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	372	+ 2,20 (1,79–2,67)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	2.366	++ 2,35 (2,17–2,54)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	2.188	++ 2,38 (2,19–2,58)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	1.392	+ 2,18 (1,96–2,41)
442 - Betonbauer	47.484	7.876	++ 2,37 (2,27–2,47)
452 - Dachdecker	62.905	8.166	++ 2,27 (2,18–2,37)
453 - Gerüstbauer	19.922	3.148	++ 2,60 (2,42–2,78)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	1.733	++ 2,43 (2,22–2,66)
462 - Straßenbauer	44.184	7.564	++ 2,48 (2,37–2,59)
463 - Gleisbauer	8.980	1.659	++ 2,68 (2,44–2,94)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	1.615	++ 3,14 (2,85–3,45)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	6.006	+ 2,01 (1,91–2,11)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	877	+ 2,06 (1,81–2,34)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	14.981	+ 1,95 (1,89–2,01)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	4.957	+ 2,08 (1,97–2,20)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	1.357	++ 3,01 (2,71–3,34)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	567	+ 2,13 (1,80–2,49)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	9.713	++ 2,40 (2,31–2,49)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	222	+ 2,02 (1,55–2,59)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	120	+ 1,75 (1,21–2,44)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	11.125	+ 1,92 (1,85–1,99)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	24.921	++ 2,59 (2,53–2,65)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	87.973	++ 2,20 (2,17–2,23)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	3.941	+ 1,93 (1,81–2,05)
544 - Kranführer	13.382	2.160	+ 2,06 (1,89–2,23)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	3.284	+ 1,73 (1,62–1,85)
546 - Baumaschinenführer	24.999	3.175	+ 1,60 (1,50–1,72)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	2.667	+ 1,93 (1,79–2,08)
548 - Heizer	4.991	679	+ 1,61 (1,38–1,85)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	4.915	+ 1,92 (1,82–2,03)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	78	1,51 (0,94–2,27)
142 - Chemielaborwerker	8.850	1.093	+ 1,92 (1,71–2,16)
144 - Vulkaniseure	5.238	792	++ 2,34 (2,04–2,67)
163 - Buchbinderberufe	15.593	2.258	++ 2,17 (2,00–2,34)
171 - Schriftsetzer	8.966	596	0,94 (0,80–1,10)
172 - Druckstockhersteller	8.353	662	+ 1,20 (1,03–1,39)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	1.137	+ 1,48 (1,32–1,65)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	2.576	+ 1,74 (1,62–1,88)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	864	+ 2,04 (1,79–2,32)
201 - Former, Kernmacher	13.119	2.323	++ 2,66 (2,45–2,87)
202 - Formgießer	12.020	2.429	++ 2,86 (2,64–3,08)
221 - Dreher	118.717	15.937	++ 2,08 (2,01–2,14)
251 - Stahlschmiede	16.417	3.157	++ 2,73 (2,55–2,92)

M54 – Rückenschmerzen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
261 - Feinblechner	66.001	8.553	++ 2,17 (2,08–2,26)
262 - Rohrinstallateure	196.644	24.567	++ 2,07 (2,03–2,13)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	23.315	+ 2,04 (1,99–2,10)
271 - Bauschlosser	92.185	13.767	++ 2,24 (2,17–2,31)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	3.499	++ 2,25 (2,11–2,40)
273 - Maschinenschlosser	216.325	27.412	+ 1,96 (1,91–2,00)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	20.251	+ 1,88 (1,83–1,94)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	8.732	++ 2,29 (2,20–2,39)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	32.172	+ 1,99 (1,95–2,04)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	2.637	+ 1,58 (1,46–1,70)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	1.682	++ 2,21 (2,02–2,43)
284 - Feinmechaniker	48.534	4.077	+ 1,57 (1,48–1,67)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	14.524	+ 1,90 (1,84–1,96)
286 - Uhrmacher	2.240	241	+ 1,64 (1,27–2,08)
291 - Werkzeugmacher	114.692	10.981	+ 1,53 (1,48–1,59)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	149	1,08 (0,78–1,46)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	291	+ 1,43 (1,13–1,78)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	74	1,19 (0,73–1,81)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	42.379	+ 1,64 (1,61–1,67)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	4.124	+ 1,69 (1,59–1,79)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	8.204	+ 1,48 (1,42–1,55)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	889	+ 1,16 (1,01–1,31)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	740	++ 2,44 (2,11–2,80)
351 - Schneider	2.089	259	+ 1,82 (1,42–2,29)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	437	+ 2,24 (1,85–2,67)
378 - Fellverarbeiter	245	19	1,06 (0,37–2,32)
391 - Backwarenhersteller	58.027	4.397	+ 1,37 (1,29–1,45)
392 - Konditoren	16.454	1.064	1,12 (0,99–1,25)
401 - Fleischer	54.671	5.600	+ 1,63 (1,55–1,71)
411 - Köche	249.652	16.987	+ 1,16 (1,12–1,19)
421 - Weinküfer	2.091	270	+ 2,03 (1,59–2,54)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	745	+ 1,54 (1,33–1,76)
441 - Maurer	162.630	22.155	+ 2,00 (1,95–2,05)
451 - Zimmerer	55.855	6.406	+ 1,98 (1,88–2,07)
464 - Sprengmeister (außer Schießhauer)	430	74	+ 2,13 (1,31–3,24)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	3.756	++ 2,56 (2,41–2,73)
483 - Fliesenleger	27.009	3.591	++ 2,16 (2,03–2,30)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	386	+ 2,09 (1,71–2,53)
485 - Glaser	12.796	1.685	++ 2,22 (2,02–2,43)
491 - Raumausstatter	21.541	2.724	+ 2,11 (1,96–2,27)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	2.182	++ 2,82 (2,60–3,06)
501 - Tischler	184.387	22.706	++ 2,07 (2,01–2,12)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	763	+ 1,60 (1,39–1,83)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	88	+ 1,70 (1,09–2,50)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	19.148	+ 2,05 (1,99–2,11)
541 - Energiemaschinisten	12.672	1.683	+ 1,82 (1,66–2,00)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	277	+ 1,81 (1,43–2,26)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	783	0,72 (0,63–0,82)
304 - Augenoptiker	8.603	256	0,59 (0,46–0,74)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	3.891	1,06 (0,99–1,12)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	6.192	+ 1,11 (1,06–1,17)
623 - Bautechniker	34.856	2.179	1,02 (0,94–1,10)
624 - Vermessungstechniker	16.267	1.410	+ 1,58 (1,43–1,75)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	367	0,94 (0,77–1,14)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	690	+ 1,16 (1,00–1,34)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	1.123	+ 1,17 (1,04–1,31)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	13.861	+ 1,09 (1,05–1,12)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	5.072	+ 1,11 (1,05–1,17)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	366	0,79 (0,64–0,96)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	1.410	+ 1,39 (1,26–1,54)
633 - Chemielaboranten	18.591	1.152	+ 1,24 (1,10–1,38)
634 - Photolaboranten	5.702	279	0,95 (0,75–1,19)
635 - Technische Zeichner	55.043	3.016	+ 1,09 (1,01–1,16)
721 - Nautiker	3.152	198	0,81 (0,61–1,05)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	221	1,16 (0,89–1,49)
733 - Funker	711	59	1,27 (0,73–2,02)
857 - Medizinallaboranten	5.986	383	1,17 (0,95–1,41)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	286	0,81 (0,64–1,01)

M54 – Rückenschmerzen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	611	+ 1,52 (1,30–1,77)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	1.545	0,63 (0,57–0,69)
602 - Elektroingenieure	46.813	1.364	0,57 (0,51–0,63)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	1.558	0,57 (0,51–0,62)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	203	0,86 (0,65–1,12)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	87	0,75 (0,48–1,10)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	294	0,69 (0,55–0,86)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	3.379	0,68 (0,64–0,73)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	241	0,47 (0,37–0,60)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	154	0,42 (0,30–0,56)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	1.312	++ 2,25 (2,02–2,49)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	287	0,31 (0,25–0,39)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	898	71	1,50 (0,92–2,30)
686 - Tankwarte	8.974	705	+ 1,24 (1,07–1,43)
688 - Ambulante Händler	375	33	1,31 (0,61–2,41)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	729	+ 1,66 (1,44–1,91)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	1.381	+ 1,51 (1,36–1,67)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	101.761	+ 1,65 (1,63–1,67)
715 - Kutscher	1.689	169	+ 1,41 (1,03–1,87)
716 - Straßenwarte	17.902	3.994	+++ 3,37 (3,17–3,57)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	322	1,14 (0,92–1,40)
724 - Binnenschiffer	5.585	490	+ 1,26 (1,05–1,49)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	272	+ 1,66 (1,30–2,08)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	31.470	++ 2,14 (2,09–2,18)
742 - Transportgeräteführer	62.903	11.614	++ 2,50 (2,41–2,59)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	2.189	++ 2,60 (2,40–2,82)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	77.656	++ 2,57 (2,53–2,60)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	2.434	+ 1,53 (1,42–1,65)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	8.788	+ 1,45 (1,40–1,51)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	15.639	+ 1,30 (1,26–1,34)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	2.265	+ 1,91 (1,76–2,07)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	883	+ 1,63 (1,43–1,85)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	350	+ 1,61 (1,31–1,97)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	155	0,37 (0,27–0,50)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	1.375	0,87 (0,78–0,96)
912 - Kellner, Stewards	94.079	4.690	0,87 (0,82–0,92)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	2.102	+ 1,12 (1,03–1,21)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	1.127	+ 1,82 (1,62–2,04)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	1.331	++ 2,49 (2,24–2,76)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	183	+ 1,54 (1,14–2,02)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	12.551	++ 2,18 (2,11–2,26)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	5.645	++ 2,26 (2,15–2,38)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	12.892	+++ 3,13 (3,02–3,23)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	3.741	++ 2,35 (2,21–2,50)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	5.491	++ 2,53 (2,41–2,67)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	1.221	65	1,04 (0,62–1,63)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	252	0,72 (0,56–0,91)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	1.198	+ 1,12 (1,00–1,25)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	3.713	+ 1,82 (1,71–1,93)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	5.218	+ 1,96 (1,86–2,07)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	701	++ 2,71 (2,34–3,13)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	939	+ 1,70 (1,50–1,92)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	622	+ 1,55 (1,32–1,80)
804 - Schornsteinfeger	7.761	561	+ 1,56 (1,32–1,83)
812 - Rechtspfleger	223	10	0,87 (0,18–2,47)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	158	+ 1,62 (1,18–2,17)
831 - Musiker	7.784	297	0,61 (0,48–0,76)
832 - Darstellende Künstler	10.938	253	0,41 (0,32–0,52)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	667	0,81 (0,69–0,93)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	998	0,93 (0,82–1,05)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	423	+ 1,27 (1,05–1,52)
837 - Photographen	5.086	203	0,73 (0,55–0,95)
851 - Heilpraktiker	931	53	0,99 (0,55–1,62)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	1.773	1,04 (0,95–1,14)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	6.074	+ 1,72 (1,64–1,81)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	44	0,54 (0,29–0,93)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	136	0,66 (0,46–0,90)
892 - Angehörige geistl. Orden, Mutterhäuser ohne Beruf	294	8	0,60 (0,09–1,90)

M54 – Rückenschmerzen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	298	0,70 (0,56–0,87)
901 - Friseure	12.994	815	+ 1,25 (1,09–1,43)
902 - Sonstige Körperpfleger	863	28	0,55 (0,24–1,07)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	247	1,13 (0,88–1,43)
922 - Verbraucherberater	1.973	144	1,18 (0,84–1,60)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	411	0,46 (0,38–0,55)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	69	0,79 (0,48–1,22)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	638	1,16 (0,99–1,34)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	7.297	+ 1,39 (1,33–1,46)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	7.461	+ 1,31 (1,25–1,37)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	4.418	+ 1,06 (1,00–1,12)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	407	1,00 (0,82–1,20)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	1.062	+ 1,15 (1,02–1,29)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	931	0,72 (0,63–0,81)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	886	0,74 (0,65–0,84)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	184	0,35 (0,26–0,46)
876 - Sportlehrer	18.663	969	0,90 (0,79–1,02)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	1.242	0,84 (0,76–0,94)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	3.995	56	0,43 (0,24–0,69)
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	138	0,26 (0,18–0,36)
841 - Ärzte	24.569	406	0,34 (0,28–0,41)
842 - Zahnärzte	2.497	33	0,32 (0,15–0,60)
843 - Tierärzte	1.753	68	0,67 (0,40–1,03)
844 - Apotheker	3.487	61	0,36 (0,21–0,57)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	390	0,29 (0,24–0,35)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	314	0,43 (0,35–0,53)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	519	0,49 (0,41–0,58)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	208	0,40 (0,30–0,51)
891 - Seelsorger	6.637	122	0,30 (0,20–0,41)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	21.284	+ 1,20 (1,17–1,23)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	4.383	0,94 (0,89–1,00)
731 - Posthalter	854	64	1,29 (0,76–2,02)
732 - Postverteiler	49.033	5.589	+ 2,01 (1,91–2,11)
734 - Telefonisten	24.516	1.824	+ 1,43 (1,30–1,56)
773 - Kassierer	13.452	833	1,13 (0,99–1,29)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	603	0,95 (0,81–1,10)
783 - Datentypisten	3.475	234	1,24 (0,95–1,58)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	3.596	+ 1,38 (1,29–1,47)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	114	1,08 (0,74–1,52)
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	9.875	0,96 (0,93–1,00)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	210	0,64 (0,49–0,83)
691 - Bankfachleute	130.271	5.327	0,81 (0,77–0,85)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	71	0,74 (0,45–1,13)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	663	+ 1,37 (1,18–1,58)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	2.004	0,85 (0,78–0,93)
701 - Speditionskaufleute	54.993	3.600	+ 1,25 (1,17–1,33)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	702	1,05 (0,90–1,20)
703 - Werbefachleute	44.625	2.104	0,97 (0,89–1,05)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	519	0,83 (0,70–0,98)
772 - Buchhalter	24.851	992	0,66 (0,58–0,74)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	9.307	0,79 (0,76–0,82)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	46.357	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	4.123	0,64 (0,60–0,68)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	1.409	0,63 (0,57–0,70)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	856	0,65 (0,57–0,74)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	45	0,49 (0,26–0,83)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	1.205	0,55 (0,50–0,62)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	273	0,63 (0,50–0,79)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	1.973	0,87 (0,80–0,95)
666 - Rehabilitanden	16.556	1.372	+ 1,76 (1,59–1,95)

M54 – Rückenschmerzen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
971 - Mithelfende Familienangehörige außerhalb d. Landwirtschaft	182	11	1,16 (0,26–3,15)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	7.721	+ 1,72 (1,65–1,80)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	933	0,69 (0,60–0,77)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	7.131	1,00 (0,95–1,04)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 043, 377, 924			

Anh. 2, Tab. 30 M54 – Rückenschmerzen bei Frauen nach Beruf

M54 - Rückenschmerzen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	366	1,22 (0,99–1,48)
012 - Weinbauern	484	38	1,44 (0,72–2,56)
021 - Tierzüchter	3.776	317	+ 1,38 (1,11–1,70)
022 - Fischer	190	14	1,25 (0,35–3,08)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	530	25	0,80 (0,33–1,60)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	842	0,66 (0,58–0,76)
042 - Melker	3.505	424	+ 1,71 (1,41–2,05)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	1.139	+ 1,55 (1,38–1,73)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	4.652	+ 1,88 (1,78–1,99)
053 - Floristen	38.019	1.976	1,02 (0,94–1,12)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	609	42	1,29 (0,67–2,23)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	282	++ 2,53 (2,00–3,16)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	158	9	0,92 (0,17–2,73)
081 - Steinbrecher	153	27	+ 3,03 (1,29–5,92)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	138	8	0,91 (0,14–2,88)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	69	5	1,27 (0,09–5,13)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	225	17	1,20 (0,39–2,74)
101 - Steinbearbeiter	2.981	180	1,12 (0,83–1,47)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	74	1,57 (0,97–2,39)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	121	+ 1,66 (1,15–2,32)
112 - Formstein-, Betonhersteller	205	34	+ 2,57 (1,22–4,69)
121 - Keramiker	5.785	931	++ 2,37 (2,09–2,68)
131 - Glasmassehersteller	47	5	1,78 (0,12–7,19)
132 - Hohlglasmacher	510	92	+ 2,63 (1,71–3,84)
133 - Flachglasmacher	370	40	1,59 (0,81–2,78)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	954	++ 2,30 (2,03–2,60)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	4.570	++ 2,66 (2,52–2,82)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	1.171	++ 2,75 (2,45–3,07)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	9.059	++ 2,81 (2,70–2,92)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	325	++ 2,70 (2,17–3,31)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	1.429	++ 2,79 (2,52–3,08)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	1.097	++ 2,67 (2,38–2,99)
176 - Vervielfältiger	2.620	230	+ 1,46 (1,12–1,86)
177 - Druckerhelfer	7.373	1.028	+ 2,08 (1,84–2,34)
181 - Holzaufbereiter	4.304	717	++ 2,38 (2,06–2,74)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	284	20	1,15 (0,41–2,47)
183 - Holzwarenmacher	2.085	290	+ 1,90 (1,51–2,36)
184 - Korb-, Flechtwarenmacher	134	9	1,03 (0,19–3,07)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	82	+ 2,34 (1,48–3,49)
192 - Walzer	310	38	1,93 (0,96–3,41)
193 - Metallzieher	187	27	2,29 (0,97–4,48)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	344	++ 2,95 (2,38–3,60)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	1.050	++ 3,18 (2,82–3,57)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	999	++ 2,29 (2,03–2,58)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	202	+ 2,30 (1,74–2,98)
222 - Fräser	1.348	184	+ 2,36 (1,76–3,10)
223 - Hobler	126	25	+ 2,88 (1,18–5,77)
224 - Bohrer	794	171	++ 2,91 (2,14–3,86)
225 - Metallschleifer	1.875	280	+ 2,26 (1,78–2,82)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	174	+ 2,27 (1,67–2,99)
231 - Metallpolierer	892	120	+ 2,08 (1,43–2,90)
232 - Graveure, Ziseleure	551	77	+ 2,25 (1,40–3,40)
233 - Metallvergüter	332	55	+ 2,52 (1,43–4,08)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	492	++ 2,68 (2,25–3,17)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	528	121	++ 3,29 (2,27–4,58)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	230	++ 2,99 (2,30–3,81)
242 - Löter	4.967	772	+ 2,27 (1,98–2,60)
243 - Nieter	322	82	++ 3,27 (2,07–4,87)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	169	33	+ 2,82 (1,32–5,19)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	129	10	1,49 (0,30–4,22)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	158	19	2,41 (0,84–5,30)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	87	+ 1,83 (1,17–2,69)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	920	++ 2,52 (2,22–2,86)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	10.064	++ 2,71 (2,61–2,82)
322 - Sonstige Montierer	49.204	8.949	++ 2,70 (2,59–2,81)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	9.542	++ 2,65 (2,55–2,76)

M54 - Rückenschmerzen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	389	++ 2,46 (2,01–2,97)
341 - Webvorbereiter	1.049	180	+ 2,41 (1,78–3,17)
342 - Weber	3.455	478	+ 2,01 (1,68–2,38)
343 - Tuftingwarenmacher	275	54	+ 2,68 (1,51–4,35)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	265	+ 2,08 (1,63–2,61)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	166	23	2,02 (0,79–4,15)
346 - Textilverflechter	496	79	+ 2,23 (1,40–3,35)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	1.323	+ 1,65 (1,48–1,83)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	713	+ 1,92 (1,66–2,20)
354 - Sticker	1.313	153	+ 1,68 (1,21–2,26)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	87	1,29 (0,83–1,90)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	1.766	+ 1,66 (1,51–1,81)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	387	+ 1,91 (1,56–2,30)
361 - Textilfärber	335	52	+ 2,36 (1,31–3,88)
362 - Textilausrüster	1.612	218	+ 1,94 (1,48–2,49)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	129	+ 2,30 (1,61–3,17)
372 - Schuhmacher	1.538	75	0,99 (0,61–1,50)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	575	+ 1,96 (1,66–2,29)
375 - Feinlederwarenhersteller	344	23	1,04 (0,41–2,14)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	437	+ 1,81 (1,50–2,16)
377 - Handschuhmacher	112	6	0,73 (0,07–2,66)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	2.666	++ 3,20 (2,97–3,44)
403 - Fischverarbeiter	2.818	611	++ 3,06 (2,61–3,55)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	777	++ 2,36 (2,05–2,70)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	171	++ 3,05 (2,24–4,03)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	356	++ 2,52 (2,04–3,07)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	593	++ 2,46 (2,09–2,87)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	968	++ 2,97 (2,62–3,35)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	1.853	++ 2,23 (2,04–2,43)
442 - Betonbauer	270	32	1,99 (0,92–3,69)
452 - Dachdecker	392	32	1,69 (0,78–3,14)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	135	20	2,53 (0,91–5,45)
462 - Straßenbauer	347	42	+ 2,15 (1,11–3,72)
463 - Gleisbauer	37	5	2,16 (0,15–8,72)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	167	13	1,41 (0,37–3,57)
466 - Sonstige Tiefbauer	126	23	+ 2,70 (1,06–5,56)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	54	1,56 (0,88–2,53)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	303	+ 1,57 (1,25–1,94)
482 - Isolierer, Abdichter	980	152	+ 2,64 (1,91–3,56)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	147	9	0,98 (0,18–2,93)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	309	40	+ 2,10 (1,06–3,68)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	696	++ 2,32 (2,00–2,67)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	666	80	+ 1,93 (1,21–2,89)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	270	+ 2,06 (1,62–2,58)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	5.340	++ 2,14 (2,03–2,26)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	18.555	++ 2,37 (2,31–2,44)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	28.291	+ 1,92 (1,88–1,97)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	344	+ 2,32 (1,88–2,83)
544 - Kranführer	272	48	+ 2,60 (1,41–4,35)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	68	7	1,39 (0,18–4,69)
546 - Baumaschinenführer	66	6	1,69 (0,17–6,19)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	139	+ 2,31 (1,64–3,15)
548 - Heizer	277	19	1,01 (0,35–2,21)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	211	+ 1,82 (1,38–2,34)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	340	38	1,88 (0,93–3,34)
142 - Chemielaborwerker	14.656	1.633	+ 1,81 (1,64–1,98)
144 - Vulkaniseure	126	14	1,81 (0,51–4,47)
163 - Buchbinderberufe	11.342	1.581	+ 2,08 (1,89–2,29)
171 - Schriftsetzer	7.308	398	1,06 (0,87–1,28)
172 - Druckstockhersteller	5.773	311	1,04 (0,83–1,29)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	83	1,39 (0,88–2,06)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	146	+ 1,90 (1,36–2,57)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	352	+ 2,09 (1,70–2,55)
201 - Former, Kernmacher	689	105	+ 2,41 (1,62–3,44)
202 - Formgießer	279	46	+ 2,36 (1,26–3,99)
221 - Dreher	3.402	519	++ 2,56 (2,16–3,02)
251 - Stahlschmiede	473	67	+ 2,19 (1,31–3,39)
261 - Feinblechner	1.241	170	+ 2,66 (1,96–3,53)
262 - Rohrinstallateure	1.373	127	+ 1,65 (1,15–2,28)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	993	+ 2,24 (1,98–2,52)

M54 - Rückenschmerzen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
271 - Bauschlosser	2.040	275	+ 2,13 (1,67–2,66)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	367	40	1,77 (0,90–3,10)
273 - Maschinenschlosser	3.568	468	+ 2,38 (1,98–2,83)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	168	+ 1,83 (1,34–2,42)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	132	+ 2,64 (1,85–3,63)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	427	+ 2,04 (1,69–2,45)
282 - Landmaschineninstandsetzer	243	20	1,48 (0,53–3,19)
283 - Flugzeugmechaniker	500	53	+ 2,64 (1,48–4,31)
284 - Feinmechaniker	6.596	548	+ 1,56 (1,32–1,83)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	913	++ 2,29 (2,01–2,59)
286 - Uhrmacher	1.186	118	+ 1,70 (1,17–2,37)
291 - Werkzeugmacher	2.649	255	+ 1,81 (1,41–2,28)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	138	0,80 (0,57–1,09)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	66	1,43 (0,86–2,23)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	65	1,39 (0,83–2,17)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	1.788	++ 2,27 (2,07–2,48)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	276	+ 1,97 (1,55–2,47)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	1.678	+ 2,11 (1,92–2,32)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	236	0,91 (0,70–1,16)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	298	++ 2,53 (2,01–3,13)
351 - Schneider	12.244	1.037	+ 1,36 (1,21–1,53)
374 - Grobledererwarenhersteller, Bandagisten	1.568	126	1,41 (0,98–1,95)
378 - Fellverarbeiter	470	43	1,28 (0,66–2,19)
391 - Backwarenhersteller	21.631	2.063	+ 1,68 (1,54–1,82)
392 - Konditoren	13.946	892	+ 1,26 (1,10–1,42)
401 - Fleischer	5.580	545	+ 1,67 (1,42–1,96)
411 - Köche	261.854	28.718	+ 1,69 (1,65–1,72)
421 - Weinküfer	412	34	1,35 (0,64–2,47)
422 - Brauer, Mälzer	496	49	1,68 (0,92–2,80)
441 - Maurer	1.035	100	+ 1,69 (1,12–2,43)
451 - Zimmerer	1.107	144	+ 2,06 (1,47–2,79)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	52	1,05 (0,58–1,72)
483 - Fliesenleger	223	16	1,32 (0,41–3,08)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	66	7	1,90 (0,25–6,40)
485 - Glaser	535	47	1,55 (0,84–2,61)
491 - Raumausstatter	4.560	288	+ 1,31 (1,04–1,63)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	839	+ 2,15 (1,88–2,45)
501 - Tischler	7.871	900	+ 2,15 (1,88–2,43)
502 - Modelltischler, Formentischler	485	27	1,09 (0,46–2,13)
503 - Stellmacher, Böttcher	73	9	2,09 (0,38–6,24)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	935	+ 2,20 (1,93–2,48)
541 - Energiemaschinisten	878	119	+ 2,06 (1,42–2,87)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	87	10	1,90 (0,39–5,41)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	1.084	0,78 (0,69–0,87)
304 - Augenoptiker	24.216	766	0,70 (0,61–0,80)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	286	1,05 (0,83–1,30)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	469	1,16 (0,97–1,38)
623 - Bautechniker	4.612	256	1,11 (0,87–1,40)
624 - Vermessungstechniker	6.465	442	+ 1,45 (1,20–1,73)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	321	27	1,31 (0,56–2,55)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	570	1,10 (0,93–1,28)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	316	1,02 (0,82–1,26)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	3.344	+ 1,23 (1,15–1,31)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	506	+ 1,23 (1,03–1,45)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	979	1,06 (0,94–1,20)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	331	1,23 (0,99–1,50)
633 - Chemielaboranten	32.708	2.056	+ 1,26 (1,16–1,37)
634 - Photolaboranten	4.761	381	+ 1,36 (1,11–1,64)
635 - Technische Zeichner	68.590	3.942	+ 1,16 (1,09–1,23)
721 - Nautiker	604	21	0,61 (0,23–1,29)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	1.318	83	1,12 (0,71–1,66)
733 - Funker	1.017	94	1,51 (0,99–2,19)
857 - Medizinallaboranten	75.961	3.966	1,00 (0,94–1,06)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	82	0,79 (0,50–1,18)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	158	0,93 (0,67–1,24)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	219	0,73 (0,56–0,94)
602 - Elektroingenieure	5.243	168	0,67 (0,49–0,89)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	832	0,65 (0,57–0,74)

M54 - Rückenschmerzen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
604 - Vermessungsingenieure	1.628	64	0,84 (0,50–1,31)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	312	14	0,93 (0,26–2,29)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	87	0,78 (0,50–1,15)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	875	0,84 (0,74–0,96)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	226	0,61 (0,47–0,79)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	2.817	62	0,52 (0,30–0,82)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	416	+ 1,88 (1,55–2,26)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	307	0,37 (0,30–0,46)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	1.468	0,69 (0,63–0,76)
686 - Tankwarte	7.890	435	0,95 (0,78–1,13)
688 - Ambulante Händler	266	18	1,11 (0,37–2,48)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	768	+ 1,59 (1,38–1,82)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	277	+ 1,81 (1,43–2,26)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	3.347	+ 1,49 (1,39–1,59)
715 - Kutscher	239	8	0,56 (0,09–1,76)
716 - Straßenwarte	335	63	++ 3,63 (2,14–5,70)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	425	29	1,10 (0,48–2,10)
724 - Binnenschiffer	560	43	1,34 (0,70–2,30)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	251	15	0,96 (0,28–2,29)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	6.103	++ 2,10 (2,00–2,21)
742 - Transportgeräteführer	3.698	428	+ 1,94 (1,60–2,32)
743 - Stauer, Möbelpacker	513	53	+ 1,79 (1,00–2,93)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	17.575	++ 2,25 (2,19–2,32)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	672	+ 1,89 (1,63–2,19)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	3.802	+ 1,38 (1,30–1,47)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	1.762	+ 1,28 (1,17–1,40)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	412	+ 1,49 (1,23–1,79)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	290	+ 1,81 (1,43–2,25)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	132	1,20 (0,84–1,65)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	169	0,71 (0,52–0,94)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	3.363	0,93 (0,87–0,99)
912 - Kellner, Stewards	194.181	10.370	0,99 (0,95–1,03)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	4.408	+ 1,31 (1,23–1,38)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	18.033	+ 1,80 (1,75–1,85)
924 - Haushaltshilfe	143	7	0,82 (0,11–2,77)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	5.763	++ 2,24 (2,13–2,36)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	493	+ 1,70 (1,43–2,01)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	77.112	++ 2,05 (2,02–2,08)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	4.233	+ 1,76 (1,66–1,86)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	264	+ 2,28 (1,78–2,86)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	557	+ 1,56 (1,32–1,83)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	1.772	+ 1,65 (1,51–1,81)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	356	0,99 (0,80–1,21)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	228	0,74 (0,56–0,94)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	783	+ 1,21 (1,05–1,38)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	439	++ 2,56 (2,12–3,06)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	1.487	+ 2,03 (1,83–2,23)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	936	++ 2,81 (2,47–3,17)
802 - Berufsfeuerwehrleute	163	10	1,14 (0,23–3,24)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	204	+ 1,79 (1,35–2,31)
804 - Schornsteinfeger	524	31	1,38 (0,63–2,59)
812 - Rechtspfleger	379	15	0,79 (0,23–1,89)
814 - Rechtsvollstrecker	801	68	1,50 (0,91–2,33)
831 - Musiker	5.346	188	0,65 (0,48–0,85)
832 - Darstellende Künstler	11.270	253	0,45 (0,35–0,57)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	645	0,66 (0,57–0,77)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	376	0,73 (0,60–0,89)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	471	1,07 (0,90–1,28)
837 - Photographen	5.974	270	0,92 (0,73–1,16)
851 - Heilpraktiker	3.208	180	1,10 (0,82–1,45)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	6.096	0,97 (0,93–1,02)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	25.121	++ 2,14 (2,09–2,19)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	1.751	0,58 (0,53–0,64)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	17.465	0,66 (0,64–0,68)
892 - Angehörige geistl. Orden, Mutterhäuser ohne Beruf	411	13	0,66 (0,17–1,66)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	345	0,60 (0,49–0,73)
901 - Friseure	157.785	8.839	+ 1,14 (1,09–1,19)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	752	0,80 (0,69–0,92)

M54 - Rückenschmerzen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	4.887	+ 1,32 (1,25–1,39)
922 - Verbraucherberater	2.257	161	1,21 (0,88–1,61)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	535	0,53 (0,45–0,62)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	151	0,72 (0,52–0,97)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	2.002	+ 1,16 (1,06–1,26)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	47.774	+ 1,45 (1,42–1,47)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	39.593	+ 1,68 (1,65–1,71)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	11.529	+ 1,12 (1,08–1,16)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	672	1,04 (0,90–1,21)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	27.612	+ 1,24 (1,22–1,27)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	4.082	0,80 (0,75–0,85)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	1.295	0,81 (0,72–0,90)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	265	0,45 (0,36–0,57)
876 - Sportlehrer	16.330	772	0,93 (0,81–1,07)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	1.193	0,87 (0,77–0,97)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	4.574	61	0,35 (0,20–0,55)
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	219	0,34 (0,26–0,44)
841 - Ärzte	49.570	866	0,37 (0,33–0,42)
842 - Zahnärzte	5.958	140	0,53 (0,38–0,73)
843 - Tierärzte	5.664	114	0,44 (0,30–0,62)
844 - Apotheker	30.089	524	0,34 (0,29–0,40)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	562	0,43 (0,36–0,50)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	883	0,60 (0,53–0,68)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	1.044	0,59 (0,52–0,66)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	412	0,56 (0,46–0,67)
891 - Seelsorger	3.297	85	0,47 (0,30–0,69)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	69.949	+ 1,15 (1,13–1,16)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	1.390	+ 1,21 (1,09–1,34)
731 - Posthalter	1.489	108	1,18 (0,80–1,67)
732 - Postverteiler	64.128	6.596	+ 1,73 (1,65–1,81)
734 - Telefonisten	65.267	5.641	+ 1,56 (1,48–1,64)
773 - Kassierer	112.311	9.424	+ 1,42 (1,37–1,48)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	14.664	+ 1,12 (1,09–1,16)
783 - Datentypisten	24.802	2.465	+ 1,64 (1,52–1,77)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	6.878	0,92 (0,88–0,96)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	11.946	+ 1,05 (1,02–1,09)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	731	0,75 (0,65–0,86)
691 - Bankfachleute	281.416	14.382	1,00 (0,97–1,04)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	281	+ 1,30 (1,03–1,62)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	861	+ 1,26 (1,11–1,44)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	3.863	+ 1,09 (1,02–1,16)
701 - Speditionskaufleute	33.885	1.531	0,95 (0,86–1,05)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	1.981	0,77 (0,71–0,84)
703 - Werbefachleute	59.002	2.867	1,05 (0,98–1,13)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	969	1,05 (0,93–1,19)
772 - Buchhalter	116.212	5.652	0,83 (0,79–0,88)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	3.942	1,02 (0,96–1,08)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	137.750	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	2.142	0,68 (0,63–0,74)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	988	0,67 (0,59–0,76)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	3.509	0,71 (0,66–0,75)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.037	51	0,83 (0,46–1,37)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	2.209	0,87 (0,80–0,94)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	197	0,87 (0,66–1,13)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	1.224	0,77 (0,69–0,86)
666 - Rehabilitanden	7.984	430	1,17 (0,97–1,40)
971 - Mithelfende Familienangehörige außerhalb d. Landwirtschaft	251	17	1,15 (0,37–2,63)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	4.427	+ 1,30 (1,23–1,38)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	1.129	0,68 (0,61–0,76)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	3.240	0,74 (0,69–0,79)

M54 - Rückenschmerzen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**

Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden:
043, 072, 453, 464

M65 – Synovitis und Tenosynovitis

Anh. 2, Tab. 31 M65 – Synovitis und Tenosynovitis bei Männern nach Beruf

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	102	+ 1,67 (1,12–2,40)
021 - Tierzüchter	5.040	27	1,61 (0,69–3,16)
022 - Fischer	919	12	4,35 (1,06–11,4)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	249	1,03 (0,80–1,30)
042 - Melker	4.025	23	1,47 (0,57–3,03)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	80	+ 1,76 (1,11–2,63)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	1.487	++ 3,05 (2,76–3,36)
053 - Floristen	2.494	15	2,16 (0,64–5,18)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	43	+ 3,68 (1,92–6,32)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	300	++ 3,02 (2,40–3,74)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	74	1,18 (0,73–1,79)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	25	0,83 (0,34–1,66)
081 - Steinbrecher	2.408	27	+ 2,98 (1,27–5,82)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	13	1,58 (0,41–4,01)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	14	2,02 (0,56–4,97)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	33	+ 2,27 (1,06–4,18)
101 - Steinbearbeiter	17.331	144	+ 2,73 (1,95–3,71)
102 - Edelsteinbearbeiter	1.519	8	1,98 (0,31–6,24)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	73	+ 2,51 (1,54–3,82)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	104	+ 2,14 (1,43–3,06)
121 - Keramiker	13.204	140	++ 3,00 (2,13–4,09)
131 - Glasmassehersteller	852	9	3,10 (0,56–9,25)
132 - Hohlglasmacher	4.531	31	2,10 (0,95–3,93)
133 - Flachglasmacher	2.300	25	+ 3,22 (1,32–6,45)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	116	+ 2,40 (1,64–3,36)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	1.077	++ 2,53 (2,25–2,84)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	321	++ 3,04 (2,43–3,73)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	1.267	++ 2,92 (2,62–3,25)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	192	++ 2,90 (2,17–3,78)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	146	++ 2,81 (2,01–3,80)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	211	++ 3,18 (2,42–4,10)
176 - Vervielfältiger	5.407	40	1,90 (0,96–3,32)
177 - Druckerhelfer	20.645	193	+ 2,60 (1,95–3,39)
181 - Holzaufbereiter	40.661	410	++ 2,82 (2,32–3,39)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	8	3,13 (0,49–9,86)
183 - Holzwarenmacher	1.476	18	+ 3,45 (1,16–7,72)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	191	++ 2,76 (2,06–3,60)
192 - Walzer	16.594	138	+ 2,50 (1,77–3,41)
193 - Metallzieher	5.758	77	++ 3,83 (2,39–5,78)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	352	+++ 3,72 (3,02–4,54)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	267	++ 3,11 (2,44–3,90)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	169	++ 2,98 (2,18–3,95)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	109	+ 2,78 (1,88–3,95)
222 - Fräser	50.767	354	+ 2,38 (1,93–2,90)
223 - Hobler	1.900	24	+ 3,61 (1,44–7,32)
224 - Bohrer	14.731	117	+ 2,27 (1,56–3,18)
225 - Metallschleifer	36.915	380	++ 3,13 (2,56–3,78)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	147	+ 2,57 (1,84–3,48)
231 - Metallpolierer	4.811	57	+ 3,48 (1,99–5,59)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	16	+ 3,51 (1,09–8,20)
233 - Metallvergüter	10.031	91	+ 2,62 (1,70–3,84)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	186	++ 3,22 (2,40–4,22)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	73	++ 3,30 (2,03–5,03)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	841	++ 2,60 (2,27–2,96)
242 - Löter	2.518	26	+ 2,97 (1,24–5,87)
243 - Nieter	492	6	3,74 (0,37–13,7)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	8	4,23 (0,66–13,4)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	59	+ 3,31 (1,91–5,27)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	269	+ 2,15 (1,69–2,69)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	38	+ 3,91 (1,94–6,93)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	203	++ 2,96 (2,23–3,83)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	279	++ 2,82 (2,22–3,52)
322 - Sonstige Montierer	106.142	1.070	++ 3,23 (2,86–3,62)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	2.150	++ 2,94 (2,70–3,19)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	15	2,22 (0,66–5,33)
341 - Webvorbereiter	1.300	11	2,51 (0,56–6,82)
342 - Weber	5.145	54	+ 3,11 (1,75–5,05)
343 - Tuftingwarenmacher	541	5	2,43 (0,17–9,81)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	34	+ 3,12 (1,48–5,70)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	11	4,39 (0,99–11,9)
346 - Textilverflechter	441	7	4,55 (0,59–15,3)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	15	2,89 (0,85–6,93)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	15	1,77 (0,52–4,25)
361 - Textilfärber	1.765	17	2,62 (0,85–5,98)
362 - Textilausrüster	5.288	46	+ 2,48 (1,32–4,18)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	16	2,56 (0,79–5,99)
372 - Schuhmacher	4.967	31	+ 2,21 (1,00–4,15)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	32	+ 3,18 (1,47–5,91)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	8	2,01 (0,31–6,35)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	351	+++ 4,89 (3,96–5,97)
403 - Fischverarbeiter	2.286	12	1,46 (0,36–3,83)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	48	+ 2,83 (1,53–4,73)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	38	+ 2,39 (1,18–4,24)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	17	2,08 (0,67–4,75)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	127	+ 2,60 (1,81–3,59)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	119	+ 2,64 (1,82–3,69)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	83	+ 2,68 (1,70–3,99)
442 - Betonbauer	47.484	388	+ 2,42 (1,98–2,93)
452 - Dachdecker	62.905	620	+++ 3,58 (3,06–4,16)
453 - Gerüstbauer	19.922	215	++ 3,67 (2,79–4,71)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	99	+ 2,87 (1,90–4,14)
462 - Straßenbauer	44.184	469	++ 3,13 (2,61–3,72)
463 - Gleisbauer	8.980	71	+ 2,36 (1,44–3,62)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	74	+ 2,94 (1,81–4,47)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	298	+ 2,07 (1,65–2,57)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	42	+ 2,06 (1,06–3,55)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	786	+ 2,12 (1,85–2,43)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	286	+ 2,50 (1,98–3,11)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	86	++ 4,03 (2,58–5,96)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	31	+ 2,36 (1,07–4,42)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	608	++ 3,05 (2,61–3,55)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	18	+ 3,34 (1,12–7,48)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	13	+ 3,88 (1,02–9,84)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	555	+ 2,01 (1,70–2,35)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	1.377	++ 2,92 (2,63–3,23)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	6.225	++ 3,10 (2,96–3,26)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	211	+ 2,12 (1,61–2,74)
544 - Kranführer	13.382	70	1,38 (0,84–2,12)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	119	1,28 (0,88–1,79)
546 - Baumaschinenführer	24.999	142	+ 1,48 (1,06–2,02)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	134	+ 2,01 (1,42–2,76)
548 - Heizer	4.991	40	1,91 (0,97–3,34)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	288	+ 2,38 (1,88–2,96)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	7	2,77 (0,36–9,32)
142 - Chemielaborwerker	8.850	52	+ 1,91 (1,06–3,14)
144 - Vulkaniseure	5.238	51	+ 3,06 (1,69–5,03)
163 - Buchbinderberufe	15.593	182	++ 3,56 (2,64–4,67)
171 - Schriftsetzer	8.966	37	1,17 (0,58–2,09)
172 - Druckstockhersteller	8.353	33	1,23 (0,58–2,27)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	75	+ 1,96 (1,21–2,97)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	167	+ 2,29 (1,68–3,05)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	53	+ 2,56 (1,43–4,18)
201 - Former, Kernmacher	13.119	134	++ 3,12 (2,20–4,28)
202 - Formgießer	12.020	148	++ 3,57 (2,56–4,82)
221 - Dreher	118.717	1.023	++ 2,78 (2,46–3,12)
251 - Stahlschmiede	16.417	177	++ 3,13 (2,32–4,13)
261 - Feinblechner	66.001	557	++ 2,88 (2,44–3,37)
262 - Rohrinstallateure	196.644	1.491	++ 2,60 (2,35–2,86)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	1.453	++ 2,59 (2,34–2,86)
271 - Bauschlosser	92.185	775	++ 2,59 (2,26–2,97)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	215	++ 2,89 (2,20–3,72)
273 - Maschinenschlosser	216.325	1.664	++ 2,44 (2,22–2,68)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	1.128	+ 2,15 (1,92–2,41)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	509	++ 2,72 (2,29–3,21)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	2.221	++ 2,75 (2,53–2,98)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	159	+ 1,87 (1,36–2,50)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	107	+ 2,91 (1,96–4,13)
284 - Feinmechaniker	48.534	305	+ 2,37 (1,89–2,93)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	958	++ 2,53 (2,23–2,85)
286 - Uhrmacher	2.240	14	2,03 (0,57–4,99)
291 - Werkzeugmacher	114.692	672	+ 1,98 (1,71–2,29)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	15	2,53 (0,75–6,07)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	28	+ 2,78 (1,21–5,38)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	5	1,69 (0,12–6,82)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	2.533	+ 2,03 (1,88–2,18)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	189	+ 1,65 (1,23–2,15)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	525	+ 1,91 (1,61–2,25)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	55	1,52 (0,86–2,45)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	43	+ 2,90 (1,51–4,98)
351 - Schneider	2.089	6	0,86 (0,09–3,16)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	37	+ 3,92 (1,92–7,01)
391 - Backwarenhersteller	58.027	370	+ 2,33 (1,90–2,83)
392 - Konditoren	16.454	88	+ 1,91 (1,23–2,81)
401 - Fleischer	54.671	562	++ 3,35 (2,84–3,92)
411 - Köche	249.652	1.108	+ 1,51 (1,34–1,69)
421 - Weinküfer	2.091	14	2,16 (0,60–5,31)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	65	+ 2,71 (1,61–4,23)
441 - Maurer	162.630	1.307	++ 2,44 (2,19–2,71)
451 - Zimmerer	55.855	438	++ 2,73 (2,26–3,27)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	233	++ 3,34 (2,57–4,25)
483 - Fliesenleger	27.009	253	++ 3,12 (2,43–3,94)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	21	2,34 (0,87–4,95)
485 - Glaser	12.796	101	+ 2,75 (1,83–3,95)
491 - Raumausstatter	21.541	187	++ 2,98 (2,22–3,90)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	239	+++ 6,40 (4,94–8,12)
501 - Tischler	184.387	1.444	++ 2,70 (2,43–2,98)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	64	+ 2,74 (1,62–4,29)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	6	2,42 (0,24–8,85)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	1.367	++ 2,97 (2,67–3,29)
541 - Energiemaschinisten	12.672	68	1,54 (0,93–2,37)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	15	2,02 (0,60–4,84)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	77	1,59 (0,99–2,40)
304 - Augenoptiker	8.603	18	0,88 (0,30–1,98)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	205	1,23 (0,93–1,59)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	312	1,23 (0,98–1,51)
623 - Bautechniker	34.856	91	0,96 (0,62–1,40)
624 - Vermessungstechniker	16.267	71	+ 1,72 (1,05–2,64)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	11	0,56 (0,12–1,51)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	40	1,49 (0,76–2,61)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	65	1,49 (0,89–2,33)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	679	+ 1,18 (1,02–1,36)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	272	+ 1,30 (1,02–1,62)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	29	1,30 (0,57–2,48)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	69	1,44 (0,87–2,22)
633 - Chemielaboranten	18.591	65	1,43 (0,85–2,23)
634 - Photolaboranten	5.702	22	1,59 (0,61–3,33)
635 - Technische Zeichner	55.043	141	1,09 (0,77–1,48)
721 - Nautiker	3.152	7	0,65 (0,08–2,20)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	8	0,91 (0,14–2,88)
857 - Medizinallaboranten	5.986	24	1,60 (0,64–3,24)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	16	0,96 (0,30–2,25)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	40	+ 2,14 (1,08–3,74)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	78	0,67 (0,42–1,02)
602 - Elektroingenieure	46.813	54	0,49 (0,28–0,80)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	72	0,60 (0,37–0,91)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	9	0,89 (0,16–2,64)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	11	0,57 (0,13–1,55)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	150	0,65 (0,47–0,88)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	15	0,64 (0,19–1,54)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	7	0,40 (0,05–1,35)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	51	+ 1,82 (1,01–3,01)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	10	0,23 (0,05–0,64)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	39	1,38 (0,69–2,43)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	51	+ 2,42 (1,34–3,99)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	51	1,15 (0,64–1,90)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	4.321	+ 1,45 (1,37–1,54)
716 - Straßenwarte	17.902	218	++ 3,78 (2,88–4,85)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	18	1,49 (0,50–3,35)
724 - Binnenschiffer	5.585	29	1,57 (0,69–3,01)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	13	1,66 (0,43–4,20)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	1.609	++ 2,25 (2,04–2,47)
742 - Transportgeräteführer	62.903	572	++ 2,54 (2,15–2,96)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	104	+ 2,56 (1,71–3,66)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	3.997	++ 2,70 (2,54–2,87)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	92	1,19 (0,77–1,73)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	302	1,02 (0,81–1,27)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	903	+ 1,55 (1,36–1,75)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	104	+ 1,81 (1,21–2,58)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	49	+ 1,88 (1,02–3,12)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	18	1,67 (0,56–3,75)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	12	0,54 (0,13–1,42)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	91	1,12 (0,72–1,63)
912 - Kellner, Stewards	94.079	416	+ 1,56 (1,28–1,87)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	119	1,26 (0,87–1,77)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	59	+ 1,94 (1,12–3,09)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	95	++ 3,64 (2,39–5,28)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	12	2,05 (0,50–5,38)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	454	+ 1,62 (1,35–1,93)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	291	+ 2,39 (1,90–2,97)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	639	++ 3,20 (2,74–3,71)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	184	+ 2,36 (1,75–3,09)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	269	++ 2,56 (2,01–3,21)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	12	0,72 (0,18–1,88)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	56	1,08 (0,61–1,73)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	155	+ 1,60 (1,15–2,14)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	178	+ 1,40 (1,03–1,84)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	38	+ 3,11 (1,54–5,51)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	58	+ 2,21 (1,27–3,54)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	28	1,48 (0,64–2,86)
804 - Schornsteinfeger	7.761	37	+ 2,10 (1,03–3,75)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	5	1,04 (0,07–4,20)
831 - Musiker	7.784	33	1,43 (0,67–2,64)
832 - Darstellende Künstler	10.938	10	0,34 (0,07–0,97)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	43	1,07 (0,56–1,84)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	62	1,22 (0,72–1,92)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	29	1,83 (0,81–3,50)
837 - Photographen	5.086	8	0,61 (0,10–1,92)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	135	+ 1,69 (1,19–2,32)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	326	+ 1,91 (1,53–2,34)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	19	1,84 (0,64–4,04)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	22	1,07 (0,41–2,23)
901 - Friseure	12.994	65	+ 1,93 (1,15–3,01)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	7	0,66 (0,08–2,21)
922 - Verbraucherberater	1.973	6	1,06 (0,11–3,89)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	36	0,86 (0,42–1,55)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	41	1,56 (0,80–2,71)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	340	+ 1,36 (1,10–1,67)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	383	+ 1,39 (1,13–1,68)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	221	1,14 (0,87–1,46)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	26	1,38 (0,58–2,73)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	43	0,96 (0,50–1,64)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	32	0,52 (0,24–0,97)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	39	0,71 (0,36–1,25)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	8	0,32 (0,05–1,02)
876 - Sportlehrer	18.663	53	1,01 (0,57–1,65)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	44	0,65 (0,34–1,10)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	10	0,38 (0,08–1,09)
841 - Ärzte	24.569	15	0,26 (0,08–0,62)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	15	0,23 (0,07–0,54)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	11	0,33 (0,07–0,88)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	22	0,43 (0,16–0,90)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	10	0,40 (0,08–1,14)
891 - Seelsorger	6.637	7	0,37 (0,05–1,23)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	1.070	+ 1,23 (1,09–1,38)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	158	0,73 (0,53–0,98)
732 - Postverteiler	49.033	332	+ 2,44 (1,97–2,99)
734 - Telefonisten	24.516	63	1,00 (0,59–1,58)
773 - Kassierer	13.452	46	1,23 (0,66–2,08)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	35	1,15 (0,55–2,08)
783 - Datentypisten	3.475	15	1,63 (0,48–3,91)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	170	1,33 (0,98–1,76)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	489	0,96 (0,81–1,14)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	16	1,01 (0,31–2,37)
691 - Bankfachleute	130.271	277	0,85 (0,67–1,06)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	30	1,27 (0,57–2,40)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	94	0,82 (0,54–1,19)
701 - Speditionskaufleute	54.993	161	1,13 (0,82–1,50)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	26	0,81 (0,34–1,60)
703 - Werbefachleute	44.625	91	0,86 (0,56–1,25)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	18	0,62 (0,21–1,39)
772 - Buchhalter	24.851	71	1,00 (0,61–1,53)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	503	0,89 (0,75–1,05)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	2.231	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	175	0,59 (0,43–0,78)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	74	0,70 (0,43–1,07)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	30	0,45 (0,20–0,86)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	51	0,50 (0,27–0,82)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	6	0,28 (0,03–1,03)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	136	1,21 (0,85–1,66)
666 - Rehabilitanden	16.556	35	0,96 (0,46–1,74)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	558	+ 2,07 (1,75–2,42)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	58	0,73 (0,42–1,17)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	386	1,13 (0,92–1,36)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 031, 043, 184, 352, 353, 354, 355, 375, 377, 378, 464, 605, 684, 685, 688, 692, 715, 731, 733, 761, 811, 812, 822, 842, 843, 844, 851, 855, 892, 902, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 32 M65 – Synovitis und Tenosynovitis bei Frauen nach Beruf

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	45	1,56 (0,83–2,65)
012 - Weinbauern	484	6	2,45 (0,25–8,95)
021 - Tierzüchter	3.776	47	+ 2,20 (1,18–3,70)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	112	1,02 (0,69–1,44)
042 - Melker	3.505	54	+ 2,60 (1,46–4,22)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	153	+ 2,26 (1,63–3,04)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	487	+ 2,23 (1,87–2,64)
053 - Floristen	38.019	270	+ 1,51 (1,18–1,89)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	609	6	2,02 (0,20–7,39)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	23	2,31 (0,90–4,75)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	23	1,58 (0,62–3,26)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	6	1,27 (0,13–4,63)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	10	1,56 (0,32–4,42)
121 - Keramiker	5.785	109	++ 3,21 (2,17–4,55)
132 - Hohlglasmacher	510	8	2,69 (0,42–8,49)
133 - Flachglasmacher	370	9	4,10 (0,74–12,2)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	106	++ 2,97 (2,00–4,23)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	354	+ 2,33 (1,89–2,84)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	113	++ 3,10 (2,11–4,37)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	837	++ 3,01 (2,63–3,42)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	25	2,36 (0,97–4,73)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	161	++ 3,62 (2,64–4,84)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	104	+ 2,92 (1,95–4,17)
176 - Vervielfältiger	2.620	16	1,10 (0,34–2,57)
177 - Druckerhelfer	7.373	91	+ 2,11 (1,37–3,09)
181 - Holzaufbereiter	4.304	80	+ 3,09 (1,94–4,62)
183 - Holzwarenmacher	2.085	25	1,88 (0,77–3,76)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	8	2,48 (0,39–7,83)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	36	+ 3,57 (1,73–6,41)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	113	++ 3,90 (2,66–5,50)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	123	++ 3,31 (2,29–4,59)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	16	2,08 (0,64–4,86)
222 - Fräser	1.348	23	+ 3,22 (1,26–6,62)
224 - Bohrer	794	26	++ 4,88 (2,04–9,65)
225 - Metallschleifer	1.875	32	+ 2,98 (1,37–5,54)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	30	+ 4,40 (1,97–8,34)
231 - Metallpolierer	892	8	1,64 (0,26–5,16)
232 - Graveure, Ziseleure	551	5	1,67 (0,12–6,75)
233 - Metallvergüter	332	8	4,21 (0,66–13,3)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	49	+ 3,07 (1,67–5,11)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	528	9	2,80 (0,51–8,35)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	18	2,72 (0,91–6,09)
242 - Löter	4.967	54	+ 1,87 (1,05–3,04)
243 - Nieter	322	7	3,19 (0,41–10,8)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	169	5	4,69 (0,33–19,0)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	10	2,34 (0,48–6,65)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	95	+ 3,02 (1,98–4,38)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	976	++ 3,08 (2,72–3,47)
322 - Sonstige Montierer	49.204	914	++ 3,21 (2,82–3,63)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	951	++ 3,06 (2,70–3,46)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	46	+ 3,34 (1,78–5,64)
341 - Webvorbereiter	1.049	19	+ 2,94 (1,02–6,45)
342 - Weber	3.455	41	+ 1,98 (1,01–3,44)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	29	+ 2,66 (1,17–5,08)
346 - Textilverflechter	496	10	3,21 (0,65–9,11)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	142	+ 1,97 (1,40–2,68)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	76	+ 2,28 (1,41–3,44)
354 - Sticker	1.313	25	+ 3,20 (1,31–6,41)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	13	2,18 (0,57–5,54)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	230	+ 2,46 (1,89–3,14)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	49	+ 2,77 (1,51–4,61)
361 - Textilfärber	335	5	2,62 (0,18–10,6)
362 - Textilausrüster	1.612	27	+ 2,75 (1,17–5,38)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	7	1,44 (0,19–4,85)
372 - Schuhmacher	1.538	11	1,53 (0,34–4,17)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	71	+ 2,78 (1,69–4,26)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	53	+ 2,53 (1,42–4,14)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	264	++ 3,69 (2,89–4,63)
403 - Fischverarbeiter	2.818	43	+ 2,52 (1,31–4,33)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	61	+ 2,13 (1,25–3,38)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	14	2,83 (0,79–6,96)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	43	+ 3,57 (1,85–6,12)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	65	+ 3,07 (1,83–4,80)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	69	+ 2,38 (1,44–3,68)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	160	+ 2,22 (1,61–2,96)
452 - Dachdecker	392	8	4,22 (0,66–13,3)
462 - Straßenbauer	347	5	2,79 (0,19–11,3)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	9	2,96 (0,54–8,84)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	26	1,51 (0,63–2,98)
482 - Isolierer, Abdichter	980	11	2,15 (0,48–5,85)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	84	+ 3,07 (1,95–4,55)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	666	7	1,90 (0,24–6,39)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	27	+ 2,39 (1,02–4,67)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	464	+ 2,16 (1,80–2,57)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	1.748	++ 2,58 (2,35–2,82)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	3.378	++ 2,61 (2,45–2,79)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	38	+ 2,93 (1,45–5,19)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	10	1,93 (0,39–5,49)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	22	2,18 (0,83–4,54)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	340	8	4,46 (0,70–14,1)
142 - Chemielaborwerker	14.656	150	+ 1,88 (1,35–2,53)
163 - Buchbinderberufe	11.342	195	++ 2,91 (2,18–3,78)
171 - Schriftsetzer	7.308	36	1,06 (0,51–1,91)
172 - Druckstockhersteller	5.773	34	1,29 (0,61–2,36)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	7	1,30 (0,17–4,39)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	14	2,00 (0,56–4,93)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	41	+ 2,79 (1,43–4,86)
201 - Former, Kernmacher	689	9	2,33 (0,42–6,95)
202 - Formgießer	279	10	5,77 (1,17–16,4)
221 - Dreher	3.402	62	+ 3,39 (1,99–5,34)
251 - Stahlschmiede	473	10	3,66 (0,75–10,4)
261 - Feinblechner	1.241	13	2,19 (0,57–5,55)
262 - Rohrinstallateure	1.373	21	+ 2,96 (1,10–6,27)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	112	+ 2,92 (1,98–4,12)
271 - Bauschlosser	2.040	29	+ 2,53 (1,12–4,85)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	367	6	3,07 (0,31–11,2)
273 - Maschinenschlosser	3.568	61	+ 3,28 (1,92–5,19)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	21	2,30 (0,85–4,87)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	19	+ 4,08 (1,42–8,95)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	64	+ 2,83 (1,67–4,43)
282 - Landmaschineninstandsetzer	243	5	3,95 (0,27–15,9)
284 - Feinmechaniker	6.596	67	+ 2,09 (1,25–3,24)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	96	+ 2,62 (1,73–3,80)
286 - Uhrmacher	1.186	7	1,10 (0,14–3,72)
291 - Werkzeugmacher	2.649	29	2,20 (0,97–4,21)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	31	1,99 (0,90–3,73)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	6	1,44 (0,14–5,25)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	5	1,20 (0,08–4,87)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	147	+ 2,10 (1,50–2,84)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	14	1,18 (0,33–2,91)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	127	+ 1,80 (1,25–2,49)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	27	1,06 (0,45–2,08)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	31	+ 3,02 (1,37–5,66)
351 - Schneider	12.244	96	1,37 (0,90–1,98)
374 - Grobledererwarenhersteller, Bandagisten	1.568	17	2,22 (0,72–5,07)
378 - Fellverarbeiter	470	9	2,91 (0,53–8,67)
391 - Backwarenhersteller	21.631	245	+ 2,15 (1,66–2,72)
392 - Konditoren	13.946	132	+ 1,90 (1,33–2,61)
401 - Fleischer	5.580	88	+ 3,00 (1,93–4,42)
411 - Köche	261.854	2.993	+ 1,98 (1,84–2,12)
421 - Weinküfer	412	7	3,03 (0,39–10,2)
422 - Brauer, Mälzer	496	5	1,89 (0,13–7,63)
441 - Maurer	1.035	9	1,63 (0,30–4,87)
451 - Zimmerer	1.107	11	1,76 (0,39–4,78)
491 - Raumausstatter	4.560	33	1,52 (0,71–2,79)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	106	++ 3,09 (2,08–4,40)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
501 - Tischler	7.871	99	+ 2,43 (1,61–3,50)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	119	+ 2,73 (1,88–3,81)
541 - Energiemaschinisten	878	21	+ 4,29 (1,59–9,09)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	180	+ 1,48 (1,10–1,95)
304 - Augenoptiker	24.216	68	0,65 (0,39–1,00)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	29	1,24 (0,55–2,38)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	51	1,49 (0,82–2,45)
623 - Bautechniker	4.612	22	1,12 (0,43–2,34)
624 - Vermessungstechniker	6.465	26	0,95 (0,40–1,87)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	321	7	3,91 (0,50–13,2)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	45	1,00 (0,53–1,70)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	21	0,79 (0,29–1,68)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	261	1,12 (0,87–1,40)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	32	0,91 (0,42–1,68)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	101	1,21 (0,81–1,74)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	36	1,51 (0,73–2,72)
633 - Chemielaboranten	32.708	216	+ 1,45 (1,10–1,86)
634 - Photolaboranten	4.761	28	1,12 (0,48–2,16)
635 - Technische Zeichner	68.590	305	1,02 (0,81–1,26)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	1.318	7	1,06 (0,14–3,59)
733 - Funker	1.017	11	2,00 (0,45–5,46)
857 - Medizinallaboranten	75.961	398	1,15 (0,94–1,38)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	9	1,03 (0,19–3,08)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	15	1,05 (0,31–2,51)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	11	0,42 (0,10–1,15)
602 - Elektroingenieure	5.243	13	0,62 (0,16–1,58)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	58	0,55 (0,32–0,88)
604 - Vermessungsingenieure	1.628	5	0,80 (0,06–3,21)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	5	0,54 (0,04–2,17)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	47	0,53 (0,28–0,88)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	20	0,64 (0,23–1,38)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	29	1,50 (0,66–2,88)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	32	0,46 (0,21–0,85)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	144	0,72 (0,52–0,98)
686 - Tankwarte	7.890	48	1,17 (0,63–1,96)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	62	1,46 (0,86–2,31)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	21	1,54 (0,57–3,26)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	295	+ 1,56 (1,24–1,94)
716 - Straßenwarte	335	6	3,74 (0,37–13,7)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	560	+ 2,20 (1,87–2,58)
742 - Transportgeräteführer	3.698	42	+ 2,21 (1,14–3,82)
743 - Stauer, Möbelpacker	513	7	2,72 (0,35–9,15)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	1.763	++ 2,61 (2,38–2,85)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	47	1,50 (0,81–2,53)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	281	1,16 (0,92–1,45)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	162	1,31 (0,96–1,75)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	44	1,82 (0,95–3,11)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	19	1,32 (0,46–2,89)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	9	0,88 (0,16–2,63)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	15	0,61 (0,18–1,46)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	518	+ 1,38 (1,16–1,62)
912 - Kellner, Stewards	194.181	1.398	+ 1,46 (1,31–1,61)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	456	+ 1,47 (1,23–1,75)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	1.619	+ 1,83 (1,66–2,01)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	532	++ 2,37 (2,00–2,78)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	47	1,83 (0,98–3,08)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	6.517	+ 1,98 (1,89–2,08)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	429	+ 2,07 (1,72–2,48)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	27	+ 2,62 (1,12–5,13)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	58	+ 1,86 (1,07–2,97)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	166	+ 1,83 (1,34–2,43)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	22	0,59 (0,22–1,23)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	18	0,62 (0,21–1,39)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	56	0,99 (0,56–1,60)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	28	1,98 (0,86–3,82)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	105	+ 1,62 (1,09–2,31)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	59	+ 2,05 (1,18–3,27)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	6	0,60 (0,06–2,21)
804 - Schornsteinfeger	524	9	3,70 (0,67–11,0)
814 - Rechtsvollstrecker	801	5	1,18 (0,08–4,75)
831 - Musiker	5.346	33	1,36 (0,63–2,50)
832 - Darstellende Künstler	11.270	19	0,39 (0,14–0,86)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	81	0,93 (0,59–1,39)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	22	0,48 (0,18–1,01)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	58	1,46 (0,84–2,34)
837 - Photographen	5.974	26	0,91 (0,38–1,80)
851 - Heilpraktiker	3.208	14	0,99 (0,28–2,44)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	546	1,00 (0,84–1,17)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	1.927	+ 1,83 (1,67–1,99)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	142	0,52 (0,37–0,71)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	1.891	0,76 (0,69–0,82)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	37	0,72 (0,35–1,28)
901 - Friseure	157.785	1.730	+ 2,19 (1,99–2,40)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	111	1,23 (0,84–1,74)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	486	+ 1,48 (1,24–1,75)
922 - Verbraucherberater	2.257	7	0,61 (0,08–2,04)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	38	0,46 (0,23–0,81)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	21	1,17 (0,43–2,48)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	182	1,18 (0,87–1,55)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	3.743	+ 1,27 (1,20–1,35)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	3.137	+ 1,48 (1,38–1,59)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	768	0,86 (0,74–0,98)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	43	0,78 (0,41–1,34)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	1.797	0,92 (0,84–1,00)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	226	0,50 (0,38–0,63)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	58	0,41 (0,24–0,66)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	18	0,36 (0,12–0,81)
876 - Sportlehrer	16.330	72	0,95 (0,58–1,45)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	66	0,56 (0,33–0,87)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	21	0,39 (0,14–0,82)
841 - Ärzte	49.570	58	0,30 (0,17–0,49)
842 - Zahnärzte	5.958	16	0,70 (0,22–1,63)
843 - Tierärzte	5.664	9	0,42 (0,08–1,25)
844 - Apotheker	30.089	59	0,45 (0,26–0,71)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	37	0,33 (0,16–0,58)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	36	0,28 (0,14–0,51)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	58	0,37 (0,22–0,60)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	22	0,35 (0,13–0,74)
891 - Seelsorger	3.297	5	0,32 (0,02–1,29)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	7.795	+ 1,41 (1,35–1,48)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	83	0,85 (0,54–1,27)
731 - Posthalter	1.489	8	0,97 (0,15–3,07)
732 - Postverteiler	64.128	694	+ 2,12 (1,83–2,44)
734 - Telefonisten	65.267	381	1,18 (0,96–1,43)
773 - Kassierer	112.311	1.013	+ 1,75 (1,55–1,97)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	1.357	+ 1,18 (1,06–1,31)
783 - Datentypisten	24.802	223	+ 1,66 (1,27–2,13)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	560	0,86 (0,73–1,01)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	1.095	1,02 (0,90–1,14)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	76	0,85 (0,53–1,29)
691 - Bankfachleute	281.416	1.224	0,95 (0,85–1,05)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	18	0,94 (0,32–2,11)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	58	0,95 (0,54–1,51)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	343	1,08 (0,87–1,32)
701 - Speditionskaufleute	33.885	132	0,85 (0,60–1,16)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	164	0,70 (0,51–0,93)
703 - Werbefachleute	59.002	220	0,87 (0,66–1,11)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	86	1,07 (0,68–1,58)

M65 – Synovitis und Tenosynovitis			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
772 - Buchhalter	116.212	461	0,78 (0,65–0,92)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	345	1,03 (0,83–1,26)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	12.302	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	179	0,66 (0,49–0,87)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	61	0,48 (0,28–0,76)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	327	0,72 (0,58–0,89)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.037	6	1,09 (0,11–3,98)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	163	0,73 (0,54–0,98)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	17	0,84 (0,27–1,93)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	236	+ 1,47 (1,14–1,87)
666 - Rehabilitanden	7.984	25	0,68 (0,28–1,35)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	559	+ 1,27 (1,08–1,49)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	103	0,55 (0,37–0,79)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	280	0,74 (0,58–0,92)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 022, 031, 043, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 112, 131, 144, 182, 184, 192, 193, 223, 252, 263, 283, 343, 345, 375, 377, 442, 453, 461, 463, 464, 465, 466, 481, 483, 484, 485, 486, 502, 503, 504, 542, 544, 545, 546, 548, 605, 612, 688, 715, 721, 723, 724, 725, 802, 811, 812, 892, 924, 971			

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

Anh. 2, Tab. 33 M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei Männern nach Beruf

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	22	0,82 (0,31–1,71)
021 - Tierzüchter	5.040	12	1,74 (0,42–4,56)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	85	0,83 (0,53–1,23)
042 - Melker	4.025	5	0,81 (0,06–3,28)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	22	1,22 (0,46–2,55)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	358	+ 1,76 (1,43–2,14)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	91	+ 2,28 (1,48–3,34)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	21	2,31 (0,86–4,91)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	7	2,05 (0,27–6,92)
081 - Steinbrecher	2.408	7	1,98 (0,26–6,66)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	10	1,99 (0,41–5,66)
101 - Steinbearbeiter	17.331	47	+ 2,09 (1,12–3,51)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	18	1,56 (0,52–3,49)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	41	+ 2,14 (1,09–3,73)
121 - Keramiker	13.204	32	1,75 (0,81–3,25)
132 - Hohlglasmacher	4.531	9	1,52 (0,28–4,54)
133 - Flachglasmacher	2.300	5	1,67 (0,12–6,74)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	44	+ 2,30 (1,21–3,92)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	335	+ 2,06 (1,66–2,52)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	111	+ 2,69 (1,82–3,80)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	440	++ 2,46 (2,04–2,94)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	65	+ 2,55 (1,52–3,98)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	52	+ 2,38 (1,32–3,91)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	76	+ 2,90 (1,80–4,39)
176 - Vervielfältiger	5.407	12	1,94 (0,47–5,08)
177 - Druckerhelfer	20.645	67	+ 2,31 (1,39–3,59)
181 - Holzaufbereiter	40.661	129	+ 2,17 (1,52–2,99)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	47	1,81 (0,97–3,03)
192 - Walzer	16.594	54	+ 2,71 (1,52–4,41)
193 - Metallzieher	5.758	21	+ 2,74 (1,01–5,81)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	91	+ 2,37 (1,54–3,47)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	80	+ 2,40 (1,51–3,59)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	41	1,85 (0,95–3,22)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	30	2,04 (0,91–3,86)
222 - Fräser	50.767	119	+ 1,94 (1,34–2,71)
223 - Hobler	1.900	6	2,43 (0,24–8,89)
224 - Bohrer	14.731	49	+ 2,53 (1,38–4,22)
225 - Metallschleifer	36.915	122	+ 2,54 (1,76–3,53)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	37	1,62 (0,79–2,89)
231 - Metallpolierer	4.811	13	2,01 (0,53–5,11)
233 - Metallvergüter	10.031	26	1,98 (0,83–3,92)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	43	1,85 (0,96–3,17)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	24	+ 2,76 (1,10–5,60)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	249	+ 1,96 (1,52–2,47)
242 - Löter	2.518	12	3,49 (0,85–9,16)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	13	1,70 (0,45–4,31)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	95	+ 1,93 (1,27–2,81)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	6	1,51 (0,15–5,51)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	65	+ 2,39 (1,42–3,73)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	82	+ 2,08 (1,32–3,10)
322 - Sonstige Montierer	106.142	321	+ 2,39 (1,91–2,93)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	606	+ 2,03 (1,73–2,36)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	5	1,86 (0,13–7,50)
342 - Weber	5.145	8	1,15 (0,18–3,61)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	10	2,30 (0,47–6,54)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	7	6,71 (0,87–22,6)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	5	1,35 (0,09–5,44)
361 - Textilfärber	1.765	8	3,16 (0,49–9,95)
362 - Textilausrüster	5.288	13	1,76 (0,46–4,47)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	5	1,92 (0,13–7,76)
372 - Schuhmacher	4.967	6	1,00 (0,10–3,66)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	6	1,51 (0,15–5,52)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	88	+ 2,85 (1,83–4,19)
403 - Fischverarbeiter	2.286	5	1,48 (0,10–5,96)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	11	1,52 (0,34–4,15)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	15	2,34 (0,69–5,60)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	9	2,68 (0,48–7,99)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	36	1,78 (0,86–3,20)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	32	1,74 (0,80–3,24)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	27	2,12 (0,90–4,15)
442 - Betonbauer	47.484	108	+ 1,61 (1,09–2,29)
452 - Dachdecker	62.905	159	+ 2,07 (1,50–2,76)
453 - Gerüstbauer	19.922	46	1,73 (0,92–2,91)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	36	+ 2,44 (1,18–4,39)
462 - Straßenbauer	44.184	111	+ 1,81 (1,23–2,56)
463 - Gleisbauer	8.980	16	1,43 (0,44–3,34)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	19	2,05 (0,71–4,50)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	107	+ 1,90 (1,28–2,70)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	13	1,58 (0,41–4,00)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	192	1,20 (0,90–1,57)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	75	1,54 (0,95–2,34)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	20	2,12 (0,76–4,56)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	14	2,53 (0,71–6,22)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	186	+ 2,26 (1,68–2,96)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	7	3,15 (0,41–10,6)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	158	+ 1,49 (1,08–1,99)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	352	+ 1,81 (1,46–2,20)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	1.210	+ 1,37 (1,22–1,52)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	67	+ 1,67 (1,01–2,60)
544 - Kranführer	13.382	28	1,53 (0,66–2,96)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	32	0,96 (0,44–1,79)
546 - Baumaschinenführer	24.999	36	1,00 (0,48–1,80)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	46	+ 1,95 (1,04–3,29)
548 - Heizer	4.991	10	1,45 (0,29–4,11)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	95	+ 2,00 (1,31–2,91)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	8.850	9	0,90 (0,16–2,68)
144 - Vulkaniseure	5.238	16	2,33 (0,72–5,45)
163 - Buchbinderberufe	15.593	35	1,68 (0,81–3,05)
171 - Schriftsetzer	8.966	7	0,61 (0,08–2,06)
172 - Druckstockhersteller	8.353	11	1,08 (0,24–2,93)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	35	+ 2,37 (1,14–4,30)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	62	+ 2,10 (1,23–3,31)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	17	2,00 (0,65–4,58)
201 - Former, Kernmacher	13.119	41	+ 2,36 (1,21–4,11)
202 - Formgießer	12.020	37	+ 2,25 (1,11–4,02)
221 - Dreher	118.717	302	+ 2,04 (1,62–2,52)
251 - Stahlschmiede	16.417	51	+ 2,27 (1,26–3,75)
261 - Feinblechner	66.001	159	+ 1,98 (1,44–2,65)
262 - Rohrinstallateure	196.644	443	+ 1,82 (1,51–2,17)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	395	+ 1,69 (1,39–2,04)
271 - Bauschlosser	92.185	199	+ 1,64 (1,24–2,14)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	73	+ 2,50 (1,53–3,81)
273 - Maschinenschlosser	216.325	502	+ 1,86 (1,56–2,19)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	402	+ 2,08 (1,71–2,50)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	155	+ 2,09 (1,51–2,80)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	768	+ 2,22 (1,93–2,54)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	49	1,35 (0,74–2,25)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	26	1,72 (0,72–3,39)
284 - Feinmechaniker	48.534	112	+ 2,01 (1,37–2,84)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	279	+ 1,73 (1,36–2,15)
286 - Uhrmacher	2.240	5	1,80 (0,13–7,28)
291 - Werkzeugmacher	114.692	247	+ 1,79 (1,39–2,27)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	5	2,07 (0,14–8,35)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	8	1,96 (0,31–6,19)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	898	+ 1,77 (1,55–2,00)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	72	+ 1,74 (1,07–2,67)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	181	+ 1,54 (1,14–2,03)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	14	0,92 (0,26–2,27)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	12	2,06 (0,50–5,40)
351 - Schneider	2.089	6	2,11 (0,21–7,72)
391 - Backwarenhersteller	58.027	101	1,40 (0,93–2,01)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
392 - Konditoren	16.454	32	1,58 (0,73–2,94)
401 - Fleischer	54.671	109	+ 1,51 (1,02–2,14)
411 - Köche	249.652	333	1,00 (0,81–1,23)
421 - Weinküfer	2.091	10	3,68 (0,75–10,5)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	18	1,83 (0,61–4,09)
441 - Maurer	162.630	368	+ 1,64 (1,34–1,99)
451 - Zimmerer	55.855	143	+ 2,03 (1,44–2,75)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	48	1,56 (0,84–2,60)
483 - Fliesenleger	27.009	70	+ 2,00 (1,22–3,08)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	7	1,81 (0,23–6,09)
485 - Glaser	12.796	37	+ 2,31 (1,14–4,13)
491 - Raumausstatter	21.541	41	1,51 (0,77–2,62)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	52	+ 3,37 (1,87–5,52)
501 - Tischler	184.387	467	+ 2,02 (1,68–2,40)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	14	1,48 (0,41–3,65)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	343	+ 1,72 (1,39–2,10)
541 - Energiemaschinisten	12.672	40	+ 2,58 (1,31–4,52)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	6	2,32 (0,23–8,47)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	27	1,38 (0,59–2,70)
304 - Augenoptiker	8.603	9	1,08 (0,19–3,21)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	90	1,33 (0,86–1,95)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	140	1,35 (0,96–1,84)
623 - Bautechniker	34.856	38	1,01 (0,50–1,78)
624 - Vermessungstechniker	16.267	16	1,01 (0,31–2,37)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	7	2,14 (0,28–7,21)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	9	0,85 (0,15–2,54)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	24	1,35 (0,54–2,74)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	224	1,00 (0,76–1,27)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	117	+ 1,51 (1,03–2,11)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	5	0,57 (0,04–2,28)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	23	1,22 (0,48–2,51)
633 - Chemielaboranten	18.591	27	1,46 (0,62–2,85)
634 - Photolaboranten	5.702	6	1,03 (0,10–3,76)
635 - Technische Zeichner	55.043	60	1,10 (0,64–1,74)
721 - Nautiker	3.152	6	1,86 (0,19–6,78)
857 - Medizinallaboranten	5.986	9	1,50 (0,27–4,48)
Ingenieure			
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	6	0,77 (0,08–2,81)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	34	0,69 (0,33–1,27)
602 - Elektroingenieure	46.813	27	0,59 (0,25–1,15)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	32	0,64 (0,30–1,19)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	7	1,71 (0,22–5,75)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	8	1,00 (0,16–3,15)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	68	0,71 (0,43–1,10)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	9	0,91 (0,16–2,72)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	19	1,64 (0,57–3,60)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	11	0,56 (0,13–1,53)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	11	0,95 (0,21–2,59)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	9	1,15 (0,21–3,41)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	27	1,73 (0,74–3,39)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	1.409	+ 1,22 (1,10–1,35)
716 - Straßenwarte	17.902	59	+ 2,59 (1,50–4,12)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	6	1,63 (0,16–5,94)
724 - Binnenschiffer	5.585	8	1,15 (0,18–3,62)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	6	2,14 (0,21–7,81)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	510	+ 1,81 (1,52–2,14)
742 - Transportgeräteführer	62.903	159	+ 1,81 (1,31–2,42)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	30	1,73 (0,77–3,27)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	1.144	+ 1,87 (1,66–2,08)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	30	0,97 (0,44–1,84)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	131	1,17 (0,82–1,61)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	279	+ 1,33 (1,05–1,66)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	33	1,63 (0,76–3,00)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	19	1,91 (0,66–4,19)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	9	1,98 (0,36–5,89)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	6	0,58 (0,06–2,13)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	40	1,10 (0,56–1,93)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
912 - Kellner, Stewards	94.079	105	0,86 (0,58–1,23)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	43	1,03 (0,54–1,78)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	18	1,40 (0,47–3,13)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	22	1,99 (0,76–4,16)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	144	1,19 (0,85–1,62)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	78	1,47 (0,92–2,21)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	202	+ 2,63 (1,98–3,40)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	48	1,44 (0,78–2,41)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	76	+ 1,72 (1,07–2,60)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	6	0,89 (0,09–3,25)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	25	1,13 (0,46–2,26)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	47	1,37 (0,74–2,31)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	66	1,45 (0,87–2,26)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	8	1,78 (0,28–5,61)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	13	1,36 (0,36–3,46)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	6	0,81 (0,08–2,96)
804 - Schornsteinfeger	7.761	13	1,63 (0,43–4,14)
831 - Musiker	7.784	5	0,57 (0,04–2,29)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	11	0,63 (0,14–1,72)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	14	0,65 (0,18–1,61)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	10	1,58 (0,32–4,49)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	41	1,29 (0,66–2,24)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	111	+ 1,58 (1,07–2,23)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	5	0,69 (0,05–2,78)
901 - Friseure	12.994	21	1,36 (0,50–2,88)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	6	0,35 (0,03–1,27)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	8	0,82 (0,13–2,57)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	129	1,28 (0,90–1,77)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	114	1,01 (0,69–1,42)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	66	0,87 (0,52–1,35)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	7	0,99 (0,13–3,32)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	20	1,05 (0,38–2,27)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	18	0,79 (0,27–1,77)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	14	0,70 (0,19–1,71)
876 - Sportlehrer	18.663	28	1,34 (0,58–2,59)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	26	0,98 (0,41–1,95)
Professionen			
841 - Ärzte	24.569	12	0,48 (0,12–1,25)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	8	0,28 (0,04–0,87)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	5	0,39 (0,03–1,59)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	7	0,33 (0,04–1,11)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	348	0,93 (0,75–1,13)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	91	1,10 (0,71–1,61)
732 - Postverteiler	49.033	107	+ 1,89 (1,27–2,69)
734 - Telefonisten	24.516	22	0,82 (0,31–1,71)
773 - Kassierer	13.452	16	1,01 (0,31–2,36)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	10	0,83 (0,17–2,35)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	35	0,70 (0,34–1,27)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	263	1,22 (0,95–1,53)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	5	0,78 (0,05–3,14)
691 - Bankfachleute	130.271	124	0,95 (0,66–1,32)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	11	1,16 (0,26–3,15)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	39	0,86 (0,43–1,51)
701 - Speditionskaufleute	54.993	54	0,91 (0,51–1,47)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	10	0,76 (0,15–2,15)
703 - Werbefachleute	44.625	48	1,04 (0,56–1,74)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	13	1,18 (0,31–2,99)
772 - Buchhalter	24.851	16	0,60 (0,19–1,41)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	159	0,66 (0,48–0,88)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	892	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	84	0,74 (0,47–1,10)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	41	0,92 (0,47–1,61)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	16	0,57 (0,18–1,33)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	16	0,39 (0,12–0,92)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	5	0,72 (0,05–2,89)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	29	0,67 (0,30–1,29)
666 - Rehabilitanden	16.556	11	0,71 (0,16–1,95)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	188	+ 1,42 (1,06–1,85)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	27	0,72 (0,31–1,41)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	117	0,90 (0,62–1,27)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 032, 043, 053, 061, 082, 083, 102, 131, 134, 182, 183, 184, 232, 243, 244, 306, 341, 343, 346, 352, 353, 354, 355, 356, 374, 375, 376, 377, 378, 464, 503, 514, 605, 612, 684, 685, 688, 692, 715, 722, 731, 733, 761, 783, 811, 812, 813, 814, 822, 832, 837, 842, 843, 844, 851, 855, 856, 875, 882, 891, 892, 902, 921, 922, 924, 932, 971			

Anh. 2, Tab. 34 M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei Frauen nach Beruf

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen Frauen Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	N Versicherte	N AU-Fälle	SMR (KI) für AU-Fälle
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	11	1,09 (0,24–2,96)
021 - Tierzüchter	3.776	10	1,32 (0,27–3,74)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	19	0,46 (0,16–1,02)
042 - Melker	3.505	16	2,05 (0,63–4,79)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	43	1,75 (0,91–3,01)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	99	1,24 (0,82–1,78)
053 - Floristen	38.019	69	1,06 (0,64–1,64)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
102 - Edelsteinbearbeiter	882	7	4,25 (0,55–14,3)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	5	2,20 (0,15–8,87)
121 - Keramiker	5.785	28	+ 2,31 (1,00–4,46)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	22	1,74 (0,66–3,63)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	101	+ 1,89 (1,26–2,72)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	36	+ 2,76 (1,34–4,97)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	202	+ 2,00 (1,51–2,59)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	7	1,85 (0,24–6,22)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	36	+ 2,24 (1,09–4,03)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	41	+ 3,20 (1,64–5,57)
176 - Vervielfältiger	2.620	7	1,45 (0,19–4,89)
177 - Druckerhelfer	7.373	29	1,89 (0,83–3,62)
181 - Holzaufbereiter	4.304	17	1,82 (0,59–4,15)
183 - Holzwarenmacher	2.085	12	2,49 (0,61–6,54)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	8	2,19 (0,34–6,91)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	22	2,13 (0,81–4,46)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	24	1,79 (0,71–3,62)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	7	2,65 (0,34–8,92)
222 - Fräser	1.348	10	3,91 (0,80–11,1)
225 - Metallschleifer	1.875	10	2,59 (0,53–7,35)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	6	2,45 (0,25–8,95)
231 - Metallpolierer	892	5	2,80 (0,19–11,3)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	15	2,61 (0,77–6,24)
242 - Löter	4.967	11	1,06 (0,24–2,88)
243 - Nieter	322	5	6,25 (0,43–25,2)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	29	+ 2,59 (1,14–4,95)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	233	+ 2,05 (1,57–2,60)
322 - Sonstige Montierer	49.204	228	+ 2,22 (1,71–2,84)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	216	+ 1,92 (1,46–2,46)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	10	2,03 (0,41–5,77)
342 - Weber	3.455	17	2,27 (0,73–5,18)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	6	1,50 (0,15–5,46)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	34	1,34 (0,63–2,45)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	27	+ 2,35 (1,00–4,60)
354 - Sticker	1.313	6	2,10 (0,21–7,65)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	48	1,45 (0,79–2,43)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	12	1,87 (0,46–4,91)
362 - Textilausrüster	1.612	6	1,70 (0,17–6,20)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	14	1,51 (0,42–3,73)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	14	1,86 (0,52–4,58)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	75	+ 2,90 (1,80–4,40)
403 - Fischverarbeiter	2.818	10	1,59 (0,32–4,52)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	17	1,64 (0,53–3,74)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	5	2,82 (0,20–11,4)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	10	2,28 (0,46–6,48)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	11	1,44 (0,32–3,91)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	27	+ 2,58 (1,10–5,04)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	49	+ 1,87 (1,02–3,11)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	6	1,00 (0,10–3,65)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	23	2,36 (0,92–4,86)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	143	+ 1,88 (1,34–2,56)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	458	+ 1,88 (1,57–2,24)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	664	+ 1,40 (1,20–1,61)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	9	1,92 (0,35–5,72)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	58	+ 2,16 (1,24–3,46)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
163 - Buchbinderberufe	11.342	29	1,22 (0,54–2,34)
171 - Schriftsetzer	7.308	13	1,06 (0,28–2,68)
172 - Druckstockhersteller	5.773	7	0,72 (0,09–2,43)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	6	3,11 (0,31–11,3)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	8	3,17 (0,49–9,99)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	9	1,69 (0,30–5,02)
221 - Dreher	3.402	11	1,68 (0,38–4,57)
261 - Feinblechner	1.241	5	2,41 (0,17–9,74)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	23	1,64 (0,64–3,37)
271 - Bauschlosser	2.040	10	2,44 (0,50–6,92)
273 - Maschinenschlosser	3.568	7	1,07 (0,14–3,59)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	19	2,52 (0,88–5,53)
284 - Feinmechaniker	6.596	20	1,71 (0,62–3,69)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	40	+ 3,09 (1,56–5,40)
291 - Werkzeugmacher	2.649	9	1,88 (0,34–5,60)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	5	3,46 (0,24–14,0)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	66	+ 2,68 (1,60–4,16)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	45	1,79 (0,95–3,05)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	10	1,12 (0,23–3,17)
351 - Schneider	12.244	34	1,41 (0,67–2,59)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	5	1,77 (0,12–7,13)
391 - Backwarenhersteller	21.631	85	+ 2,11 (1,35–3,12)
392 - Konditoren	13.946	28	1,14 (0,50–2,21)
401 - Fleischer	5.580	21	2,00 (0,74–4,25)
411 - Köche	261.854	792	+ 1,47 (1,28–1,68)
422 - Brauer, Mälzer	496	5	5,33 (0,37–21,5)
491 - Raumausstatter	4.560	11	1,43 (0,32–3,89)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	17	1,39 (0,45–3,17)
501 - Tischler	7.871	30	2,07 (0,93–3,93)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	62	++ 4,00 (2,35–6,31)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	74	+ 1,63 (1,00–2,47)
304 - Augenoptiker	24.216	31	0,82 (0,37–1,53)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	6	0,74 (0,07–2,68)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	12	0,99 (0,24–2,59)
623 - Bautechniker	4.612	8	1,21 (0,19–3,82)
624 - Vermessungstechniker	6.465	13	1,38 (0,36–3,50)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	20	1,36 (0,49–2,92)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	11	1,17 (0,26–3,18)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	84	1,08 (0,69–1,60)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	13	1,11 (0,29–2,81)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	42	1,47 (0,76–2,55)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	11	1,36 (0,31–3,70)
633 - Chemielaboranten	32.708	66	1,31 (0,79–2,05)
634 - Photolaboranten	4.761	10	1,16 (0,24–3,31)
635 - Technische Zeichner	68.590	126	1,23 (0,86–1,71)
857 - Medizinallaboranten	75.961	124	1,11 (0,77–1,54)
Ingenieure			
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	6	1,16 (0,12–4,23)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	19	0,50 (0,17–1,09)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	5	1,49 (0,10–6,03)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	27	0,85 (0,36–1,66)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	7	0,63 (0,08–2,12)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	6	0,88 (0,09–3,21)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	9	0,34 (0,06–1,01)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	64	0,98 (0,58–1,53)
686 - Tankwarte	7.890	20	1,39 (0,50–3,00)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	19	1,34 (0,47–2,93)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	80	1,17 (0,74–1,76)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	152	+ 1,71 (1,23–2,30)
742 - Transportgeräteführer	3.698	9	1,35 (0,24–4,02)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	475	+ 1,95 (1,63–2,31)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	17	1,55 (0,50–3,53)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	98	1,16 (0,77–1,67)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	46	1,12 (0,60–1,90)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	6	0,73 (0,07–2,65)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	10	2,07 (0,42–5,89)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	6	1,66 (0,17–6,06)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	5	0,57 (0,04–2,32)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	171	1,31 (0,96–1,73)
912 - Kellner, Stewards	194.181	385	1,11 (0,91–1,34)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	144	1,31 (0,94–1,78)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	468	+ 1,51 (1,26–1,79)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	128	+ 1,61 (1,13–2,23)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	11	1,22 (0,27–3,31)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	1.706	+ 1,47 (1,34–1,61)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	102	1,37 (0,92–1,97)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	7	1,90 (0,25–6,42)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	15	1,36 (0,40–3,26)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	33	0,99 (0,46–1,83)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	15	1,22 (0,36–2,93)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	13	1,34 (0,35–3,39)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	18	0,90 (0,30–2,01)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	10	1,97 (0,40–5,58)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	27	1,23 (0,52–2,41)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	21	2,28 (0,84–4,83)
831 - Musiker	5.346	9	1,07 (0,19–3,18)
832 - Darstellende Künstler	11.270	9	0,52 (0,09–1,55)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	28	0,88 (0,38–1,71)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	9	0,55 (0,10–1,65)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	13	0,94 (0,25–2,39)
837 - Photographen	5.974	11	1,13 (0,25–3,07)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	209	1,09 (0,82–1,40)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	542	+ 1,51 (1,27–1,77)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	79	0,84 (0,53–1,27)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	896	1,06 (0,93–1,20)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	9	0,54 (0,10–1,61)
901 - Friseure	157.785	373	+ 1,37 (1,11–1,66)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	45	1,43 (0,76–2,43)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	141	1,25 (0,89–1,70)
922 - Verbraucherberater	2.257	5	1,30 (0,09–5,24)
Semiprofessionen			
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	50	1,02 (0,56–1,70)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	1.217	+ 1,22 (1,09–1,36)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	968	+ 1,33 (1,18–1,50)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	299	0,99 (0,78–1,22)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	13	0,70 (0,18–1,78)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	754	+ 1,15 (1,00–1,31)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	90	0,64 (0,41–0,94)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	24	0,54 (0,22–1,10)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	5	0,31 (0,02–1,26)
876 - Sportlehrer	16.330	34	1,31 (0,62–2,40)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	32	0,81 (0,37–1,50)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	5	0,25 (0,02–1,00)
841 - Ärzte	49.570	23	0,32 (0,13–0,67)
842 - Zahnärzte	5.958	7	0,84 (0,11–2,83)
844 - Apotheker	30.089	17	0,39 (0,13–0,90)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	16	0,39 (0,12–0,92)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	15	0,37 (0,11–0,89)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	27	0,49 (0,21–0,95)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	14	0,63 (0,17–1,54)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	2.452	+ 1,30 (1,20–1,40)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	25	0,73 (0,30–1,47)
732 - Postverteiler	64.128	181	+ 1,61 (1,19–2,11)
734 - Telefonisten	65.267	111	1,02 (0,69–1,45)
773 - Kassierer	112.311	341	+ 1,72 (1,39–2,10)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	397	1,12 (0,92–1,35)
783 - Datentypisten	24.802	64	1,51 (0,90–2,37)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	161	0,73 (0,53–0,98)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	406	1,10 (0,91–1,33)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	23	0,77 (0,30–1,59)

M67 – Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
691 - Bankfachleute	281.416	466	1,09 (0,91–1,29)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	6	0,94 (0,09–3,44)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	17	0,82 (0,27–1,88)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	113	1,05 (0,72–1,49)
701 - Speditionskaufleute	33.885	63	1,18 (0,70–1,85)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	70	0,87 (0,53–1,33)
703 - Werbefachleute	59.002	70	0,78 (0,47–1,19)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	20	0,76 (0,27–1,65)
772 - Buchhalter	116.212	164	0,87 (0,64–1,16)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	102	0,87 (0,58–1,25)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	4.079	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	75	0,83 (0,51–1,26)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	27	0,58 (0,25–1,14)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	118	0,75 (0,52–1,05)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	60	0,81 (0,47–1,29)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	50	0,97 (0,53–1,61)
666 - Rehabilitanden	7.984	10	0,80 (0,16–2,27)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	183	1,25 (0,93–1,64)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	40	0,61 (0,31–1,06)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	71	0,55 (0,34–0,85)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 031, 032, 043, 061, 062, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 101, 112, 131, 132, 133, 134, 144, 182, 184, 191, 192, 193, 201, 202, 223, 224, 232, 233, 235, 241, 244, 251, 252, 262, 263, 272, 274, 275, 282, 283, 286, 301, 302, 305, 312, 331, 341, 343, 345, 346, 355, 361, 371, 372, 375, 377, 378, 421, 441, 442, 451, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 471, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 502, 503, 504, 513, 514, 541, 542, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 601, 602, 604, 605, 612, 625, 688, 713, 715, 716, 721, 722, 723, 724, 725, 731, 733, 743, 761, 763, 802, 803, 804, 811, 812, 814, 821, 822, 843, 851, 891, 892, 924, 971			

M75 – Schulterläsionen

Anh. 2, Tab. 35 M75 – Schulterläsionen bei Männern nach Beruf

M75 – Schulterläsionen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	142	1,37 (0,98–1,86)
012 - Weinbauern	1.499	12	1,86 (0,45–4,87)
021 - Tierzüchter	5.040	30	0,90 (0,40–1,70)
022 - Fischer	919	5	0,86 (0,06–3,45)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	12	1,11 (0,27–2,90)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	459	0,93 (0,77–1,10)
042 - Melker	4.025	43	1,20 (0,63–2,07)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	163	+ 1,63 (1,19–2,17)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	2.451	++ 2,44 (2,25–2,63)
053 - Floristen	2.494	20	1,46 (0,53–3,16)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	40	1,72 (0,87–3,01)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	697	++ 3,18 (2,75–3,67)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	201	+ 1,85 (1,39–2,40)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	89	+ 1,74 (1,12–2,55)
081 - Steinbrecher	2.408	39	1,92 (0,96–3,38)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	49	+ 2,58 (1,41–4,29)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	29	1,99 (0,88–3,81)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	78	+ 2,50 (1,56–3,76)
101 - Steinbearbeiter	17.331	227	+ 2,19 (1,68–2,80)
102 - Edelsteinbearbeiter	1.519	13	1,82 (0,48–4,61)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	155	+ 2,37 (1,72–3,19)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	281	++ 2,60 (2,05–3,24)
121 - Keramiker	13.204	296	++ 2,90 (2,30–3,60)
131 - Glasmassehersteller	852	12	1,91 (0,47–5,01)
132 - Hohlglasmacher	4.531	88	+ 2,86 (1,84–4,21)
133 - Flachglasmacher	2.300	36	+ 2,20 (1,07–3,97)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	299	++ 2,97 (2,36–3,68)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	2.539	++ 2,86 (2,65–3,08)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	818	+++ 3,67 (3,20–4,18)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	2.797	++ 3,10 (2,88–3,33)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	401	++ 2,91 (2,39–3,50)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	289	++ 2,75 (2,17–3,41)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	445	++ 3,05 (2,53–3,63)
176 - Vervielfältiger	5.407	83	+ 1,84 (1,17–2,74)
177 - Druckerhelfer	20.645	463	++ 2,83 (2,35–3,36)
181 - Holzaufbereiter	40.661	860	++ 2,73 (2,39–3,10)
182 - Holzverformer und zugehörige Berufe	778	8	1,51 (0,24–4,76)
183 - Holzwarenmacher	1.476	20	1,81 (0,65–3,90)
184 - Korb-, Flechtwarenmacher	256	7	3,88 (0,50–13,1)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	391	++ 2,76 (2,26–3,33)
192 - Walzer	16.594	325	++ 2,75 (2,21–3,38)
193 - Metallzieher	5.758	129	++ 2,98 (2,08–4,11)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	777	+++ 3,88 (3,38–4,44)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	561	++ 2,99 (2,53–3,50)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	388	++ 3,16 (2,59–3,81)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	224	++ 2,62 (2,01–3,35)
222 - Fräser	50.767	711	++ 2,43 (2,10–2,79)
223 - Hobler	1.900	45	+ 3,06 (1,62–5,20)
224 - Bohrer	14.731	294	++ 2,53 (2,00–3,14)
225 - Metallschleifer	36.915	618	++ 2,36 (2,02–2,74)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	295	+ 2,48 (1,97–3,08)
231 - Metallpolierer	4.811	117	++ 3,28 (2,25–4,59)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	22	2,26 (0,86–4,71)
233 - Metallvergüter	10.031	229	++ 3,05 (2,34–3,90)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	397	++ 3,25 (2,67–3,92)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	167	++ 3,44 (2,52–4,57)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	1.687	++ 2,43 (2,21–2,66)
242 - Löter	2.518	59	+ 3,06 (1,77–4,88)
243 - Nieter	492	14	+ 3,83 (1,07–9,42)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	11	2,56 (0,58–6,98)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	74	+ 2,40 (1,48–3,66)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	598	+ 2,34 (1,99–2,73)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	47	+ 2,34 (1,26–3,94)

M75 – Schulterläsionen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	358	++ 2,47 (2,01–3,01)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	543	++ 2,67 (2,25–3,13)
322 - Sonstige Montierer	106.142	1.877	++ 2,83 (2,59–3,08)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	4.175	++ 2,78 (2,62–2,94)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	53	++ 3,63 (2,03–5,94)
341 - Webvorbereiter	1.300	35	+ 3,73 (1,79–6,76)
342 - Weber	5.145	91	+ 2,52 (1,63–3,68)
343 - Tuftingwarenmacher	541	13	2,83 (0,74–7,19)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	57	+ 2,37 (1,35–3,80)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	9	1,77 (0,32–5,26)
346 - Textilverflechter	441	7	2,12 (0,27–7,15)
352 - Oberbekleidungsnäher	621	11	2,16 (0,48–5,87)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	304	6	2,43 (0,24–8,86)
354 - Sticker	236	8	4,87 (0,76–15,4)
355 - Hut-, Mützenmacher	454	10	3,18 (0,65–9,02)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	18	1,68 (0,57–3,77)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	34	+ 2,15 (1,02–3,93)
361 - Textilfärber	1.765	25	1,74 (0,71–3,48)
362 - Textilausrüster	5.288	123	++ 3,08 (2,13–4,27)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	51	++ 3,76 (2,07–6,19)
372 - Schuhmacher	4.967	40	1,46 (0,74–2,56)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	65	+ 2,87 (1,71–4,48)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	31	+ 3,46 (1,57–6,50)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	553	+++ 3,77 (3,19–4,41)
403 - Fischverarbeiter	2.286	44	+ 2,48 (1,30–4,23)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	78	+ 2,22 (1,39–3,34)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	88	+ 2,56 (1,65–3,77)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	52	+ 2,98 (1,66–4,89)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	259	+ 2,49 (1,95–3,14)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	295	++ 3,12 (2,48–3,87)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	128	+ 1,98 (1,39–2,74)
442 - Betonbauer	47.484	739	+ 2,19 (1,90–2,51)
452 - Dachdecker	62.905	976	++ 3,16 (2,79–3,57)
453 - Gerüstbauer	19.922	428	+++ 4,03 (3,33–4,82)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	169	+ 2,42 (1,77–3,21)
462 - Straßenbauer	44.184	973	++ 3,10 (2,74–3,50)
463 - Gleisbauer	8.980	197	++ 3,12 (2,35–4,06)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	152	++ 2,79 (2,01–3,76)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	732	++ 2,31 (2,00–2,65)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	93	+ 2,06 (1,35–3,01)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	1.282	+ 1,71 (1,54–1,90)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	598	++ 2,60 (2,22–3,03)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	125	++ 2,91 (2,02–4,03)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	80	+ 3,13 (1,97–4,69)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	1.167	++ 3,02 (2,70–3,37)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	13	1,18 (0,31–2,99)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	19	2,71 (0,95–5,96)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	1.283	+ 2,15 (1,93–2,39)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	2.618	++ 2,74 (2,54–2,95)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	7.679	++ 2,09 (2,00–2,19)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	414	+ 2,06 (1,70–2,48)
544 - Kranführer	13.382	280	+ 2,40 (1,89–2,99)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	420	+ 1,94 (1,60–2,33)
546 - Baumaschinenführer	24.999	419	+ 1,89 (1,56–2,27)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	357	+ 2,43 (1,97–2,95)
548 - Heizer	4.991	80	+ 1,59 (1,00–2,37)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	536	+ 2,11 (1,78–2,48)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	12	2,21 (0,54–5,80)
142 - Chemielaborwerker	8.850	138	+ 2,39 (1,69–3,26)
144 - Vulkaniseure	5.238	94	+ 2,90 (1,90–4,21)
163 - Buchbinderberufe	15.593	259	+ 2,45 (1,91–3,08)
171 - Schriftsetzer	8.966	84	1,17 (0,75–1,74)
172 - Druckstockhersteller	8.353	66	1,12 (0,67–1,74)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	141	+ 1,70 (1,21–2,32)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	254	+ 1,72 (1,34–2,17)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	118	+ 2,77 (1,90–3,87)
201 - Former, Kernmacher	13.119	263	++ 3,03 (2,37–3,81)
202 - Formgießer	12.020	323	++ 3,67 (2,95–4,51)
221 - Dreher	118.717	1.854	++ 2,44 (2,23–2,66)
251 - Stahlschmiede	16.417	433	++ 3,61 (2,99–4,32)

M75 – Schulterläsionen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
261 - Feinblechner	66.001	1.013	++ 2,73 (2,41–3,07)
262 - Rohrinstallateure	196.644	2.770	++ 2,50 (2,33–2,69)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	2.177	+ 1,99 (1,83–2,16)
271 - Bauschlosser	92.185	1.581	++ 2,55 (2,31–2,80)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	426	++ 2,61 (2,16–3,13)
273 - Maschinenschlosser	216.325	3.313	++ 2,36 (2,21–2,52)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	2.385	++ 2,17 (2,01–2,35)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	1.023	++ 2,66 (2,36–2,99)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	3.726	++ 2,56 (2,40–2,72)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	302	+ 1,89 (1,51–2,34)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	204	++ 2,90 (2,19–3,76)
284 - Feinmechaniker	48.534	453	+ 1,97 (1,64–2,35)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	1.472	+ 2,14 (1,94–2,36)
286 - Uhrmacher	2.240	24	1,59 (0,64–3,23)
291 - Werkzeugmacher	114.692	1.339	+ 1,92 (1,73–2,13)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	14	1,03 (0,29–2,53)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	33	1,60 (0,75–2,96)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	12	1,77 (0,43–4,65)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	4.687	+ 1,90 (1,80–2,01)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	439	+ 1,81 (1,50–2,17)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	784	+ 1,61 (1,40–1,84)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	76	1,06 (0,66–1,60)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	91	+ 2,82 (1,83–4,12)
351 - Schneider	2.089	15	1,03 (0,30–2,47)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	46	+ 2,37 (1,27–4,01)
391 - Backwarenhersteller	58.027	431	+ 1,61 (1,33–1,93)
392 - Konditoren	16.454	141	+ 1,65 (1,18–2,25)
401 - Fleischer	54.671	898	++ 2,77 (2,43–3,13)
411 - Köche	249.652	1.508	+ 1,15 (1,04–1,26)
421 - Weinküfer	2.091	27	2,02 (0,86–3,95)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	111	+ 2,28 (1,55–3,22)
441 - Maurer	162.630	2.722	++ 2,43 (2,26–2,61)
451 - Zimmerer	55.855	785	++ 2,73 (2,38–3,12)
464 - Sprengmeister (außer Schießhauer)	430	8	2,05 (0,32–6,45)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	539	+++ 3,91 (3,30–4,59)
483 - Fliesenleger	27.009	364	+ 2,36 (1,91–2,86)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	44	+ 2,58 (1,35–4,40)
485 - Glaser	12.796	179	+ 2,61 (1,93–3,43)
491 - Raumausstatter	21.541	259	+ 2,19 (1,71–2,75)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	290	++ 3,75 (2,97–4,66)
501 - Tischler	184.387	2.589	++ 2,56 (2,38–2,76)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	96	+ 2,04 (1,34–2,95)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	9	1,66 (0,30–4,95)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	2.236	++ 2,61 (2,41–2,83)
541 - Energiemaschinisten	12.672	209	+ 2,14 (1,62–2,76)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	18	1,09 (0,37–2,45)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	86	0,84 (0,54–1,24)
304 - Augenoptiker	8.603	24	0,62 (0,25–1,26)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	424	1,18 (0,98–1,41)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	640	+ 1,21 (1,03–1,40)
623 - Bautechniker	34.856	259	1,16 (0,90–1,46)
624 - Vermessungstechniker	16.267	131	+ 1,44 (1,01–1,99)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	46	1,26 (0,67–2,13)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	90	1,46 (0,95–2,14)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	138	+ 1,45 (1,03–1,99)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	1.401	1,10 (0,99–1,21)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	576	1,14 (0,97–1,34)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	52	1,10 (0,61–1,81)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	142	+ 1,45 (1,03–1,97)
633 - Chemielaboranten	18.591	105	1,24 (0,83–1,76)
634 - Photolaboranten	5.702	34	1,28 (0,61–2,34)
635 - Technische Zeichner	55.043	258	0,99 (0,77–1,24)
721 - Nautiker	3.152	37	1,69 (0,83–3,02)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	26	1,45 (0,61–2,87)
733 - Funker	711	5	1,05 (0,07–4,23)
857 - Medizinallaboranten	5.986	38	1,18 (0,59–2,10)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	32	0,84 (0,39–1,57)

M75 – Schulterläsionen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	48	1,22 (0,66–2,03)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	134	0,60 (0,42–0,82)
602 - Elektroingenieure	46.813	119	0,53 (0,37–0,74)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	131	0,49 (0,35–0,68)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	19	0,83 (0,29–1,83)
605 - Bergbau-, Hütten-, Gießereiingenieure	1.894	8	0,72 (0,11–2,27)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	28	0,68 (0,30–1,32)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	313	0,69 (0,55–0,85)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	22	0,47 (0,18–0,99)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	5	0,16 (0,01–0,63)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	117	+ 2,15 (1,47–3,01)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	11	0,16 (0,04–0,43)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
686 - Tankwarte	8.974	66	1,19 (0,71–1,85)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	89	+ 1,91 (1,23–2,80)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	180	+ 1,75 (1,30–2,30)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	12.807	+ 1,91 (1,85–1,97)
715 - Kutscher	1.689	15	1,18 (0,35–2,84)
716 - Straßenwarte	17.902	508	+++ 4,25 (3,57–5,02)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	48	+ 1,87 (1,01–3,13)
724 - Binnenschiffer	5.585	59	1,45 (0,84–2,31)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	34	1,92 (0,91–3,51)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	3.529	++ 2,31 (2,17–2,46)
742 - Transportgeräteführer	62.903	1.355	++ 2,75 (2,48–3,05)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	222	++ 2,71 (2,07–3,47)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	8.040	++ 2,68 (2,57–2,79)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	203	1,28 (0,97–1,66)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	813	+ 1,25 (1,09–1,43)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	2.149	+ 1,54 (1,42–1,67)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	237	+ 1,80 (1,39–2,28)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	139	+ 2,40 (1,70–3,27)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	22	1,12 (0,42–2,33)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	21	0,62 (0,23–1,32)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	116	0,86 (0,59–1,20)
912 - Kellner, Stewards	94.079	386	0,82 (0,67–0,99)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	180	1,05 (0,78–1,38)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	106	+ 1,73 (1,16–2,46)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	151	++ 2,81 (2,03–3,79)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	27	2,27 (0,97–4,45)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	988	+ 1,74 (1,53–1,95)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	540	+ 2,28 (1,92–2,67)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	1.790	+++ 4,01 (3,66–4,38)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	343	+ 2,27 (1,83–2,77)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	584	++ 2,70 (2,30–3,16)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	1.221	9	1,62 (0,29–4,83)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	19	0,56 (0,19–1,22)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	111	1,10 (0,75–1,55)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	382	+ 1,89 (1,54–2,28)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	474	+ 1,81 (1,51–2,15)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	80	+ 2,85 (1,80–4,27)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	102	+ 1,75 (1,17–2,51)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	59	1,44 (0,83–2,29)
804 - Schornsteinfeger	7.761	54	+ 2,16 (1,22–3,52)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	15	1,42 (0,42–3,40)
831 - Musiker	7.784	57	1,13 (0,64–1,81)
832 - Darstellende Künstler	10.938	22	0,38 (0,14–0,79)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	51	0,73 (0,40–1,20)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	99	1,00 (0,66–1,44)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	39	1,19 (0,60–2,10)
837 - Photographen	5.086	11	0,41 (0,09–1,11)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	217	+ 1,34 (1,02–1,72)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	603	+ 1,87 (1,59–2,17)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	14	0,75 (0,21–1,85)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	34	0,69 (0,33–1,27)
901 - Friseure	12.994	71	1,43 (0,87–2,19)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	27	1,21 (0,51–2,36)
922 - Verbraucherberater	1.973	9	0,71 (0,13–2,12)
Semiprofessionen			

M75 – Schulterläsionen			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
821 - Publizisten	17.265	39	0,47 (0,24–0,83)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	8	0,93 (0,14–2,93)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	76	1,29 (0,80–1,95)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	661	+ 1,36 (1,17–1,58)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	583	1,07 (0,91–1,25)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	420	1,01 (0,83–1,21)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	30	0,71 (0,32–1,35)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	84	1,02 (0,65–1,51)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	80	0,57 (0,36–0,85)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	93	0,70 (0,46–1,02)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	17	0,28 (0,09–0,65)
876 - Sportlehrer	18.663	119	1,13 (0,78–1,58)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	122	0,79 (0,55–1,10)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	12	0,30 (0,07–0,80)
841 - Ärzte	24.569	23	0,22 (0,09–0,46)
843 - Tierärzte	1.753	11	1,08 (0,24–2,94)
844 - Apotheker	3.487	10	0,63 (0,13–1,79)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	27	0,25 (0,11–0,49)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	22	0,29 (0,11–0,60)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	37	0,40 (0,20–0,71)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	9	0,20 (0,04–0,60)
891 - Seelsorger	6.637	16	0,38 (0,12–0,88)
682 - Verkäufer	322.261	1.898	+ 1,19 (1,09–1,29)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	457	0,96 (0,80–1,14)
732 - Postverteiler	49.033	488	+ 1,95 (1,63–2,31)
734 - Telefonisten	24.516	111	0,99 (0,67–1,39)
773 - Kassierer	13.452	78	1,17 (0,73–1,76)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	60	0,96 (0,56–1,53)
783 - Datentypisten	3.475	18	1,02 (0,34–2,29)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	372	+ 1,41 (1,15–1,71)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	839	0,94 (0,82–1,07)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	18	0,59 (0,20–1,32)
691 - Bankfachleute	130.271	484	0,80 (0,67–0,95)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	79	+ 1,84 (1,16–2,76)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	185	0,87 (0,65–1,14)
701 - Speditionskaufleute	54.993	357	+ 1,37 (1,11–1,67)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	40	0,65 (0,33–1,15)
703 - Werbefachleute	44.625	182	0,98 (0,73–1,29)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	51	0,80 (0,44–1,32)
772 - Buchhalter	24.851	104	0,67 (0,45–0,96)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	727	0,72 (0,62–0,83)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	4.385	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	465	0,69 (0,57–0,82)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	147	0,75 (0,54–1,02)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	61	0,57 (0,33–0,90)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.197	7	0,63 (0,08–2,14)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	113	0,53 (0,36–0,75)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	36	0,69 (0,34–1,25)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	166	0,90 (0,66–1,19)
666 - Rehabilitanden	16.556	80	1,34 (0,84–2,00)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	450	+ 1,57 (1,30–1,87)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	56	0,64 (0,36–1,03)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	683	0,96 (0,82–1,10)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 043, 375, 377, 378, 685, 688, 692, 731, 811, 812, 842, 851, 855, 892, 902, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 36 M75 – Schulterläsionen bei Frauen nach Beruf

M75 – Schulterläsionen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	40	1,47 (0,74–2,57)
021 - Tierzüchter	3.776	52	+ 2,20 (1,22–3,61)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	530	5	1,37 (0,10–5,54)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	94	0,70 (0,46–1,02)
042 - Melker	3.505	65	+ 2,14 (1,28–3,35)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	133	+ 1,91 (1,34–2,62)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	451	+ 1,75 (1,45–2,08)
053 - Floristen	38.019	197	1,21 (0,91–1,57)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	28	2,07 (0,90–4,01)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
101 - Steinbearbeiter	2.981	19	1,18 (0,41–2,59)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	5	1,13 (0,08–4,58)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	12	1,44 (0,35–3,79)
121 - Keramiker	5.785	162	++ 3,35 (2,44–4,47)
132 - Hohlglasmacher	510	16	+ 3,77 (1,17–8,82)
133 - Flachglasmacher	370	13	4,22 (1,11–10,7)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	109	+ 2,19 (1,48–3,10)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	576	++ 2,88 (2,45–3,36)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	157	++ 2,93 (2,12–3,93)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	1.171	++ 2,96 (2,65–3,31)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	53	++ 3,65 (2,04–5,96)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	185	++ 2,89 (2,15–3,79)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	175	++ 3,37 (2,48–4,44)
176 - Vervielfältiger	2.620	39	+ 2,11 (1,06–3,72)
177 - Druckerhelfer	7.373	133	+ 2,22 (1,56–3,05)
181 - Holzaufbereiter	4.304	108	+ 2,88 (1,94–4,08)
183 - Holzwarenmacher	2.085	50	+ 2,59 (1,42–4,28)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	9	2,41 (0,44–7,20)
192 - Walzer	310	10	4,28 (0,87–12,2)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	38	+ 2,58 (1,28–4,57)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	132	++ 3,15 (2,21–4,33)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	133	+ 2,45 (1,72–3,37)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	19	1,70 (0,59–3,73)
222 - Fräser	1.348	20	2,51 (0,90–5,42)
224 - Bohrer	794	28	+ 3,56 (1,54–6,88)
225 - Metallschleifer	1.875	41	+ 2,73 (1,39–4,74)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	27	+ 3,11 (1,32–6,08)
231 - Metallpolierer	892	21	+ 2,96 (1,10–6,28)
232 - Graveure, Ziseleure	551	15	+ 3,76 (1,11–9,01)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	79	++ 3,59 (2,25–5,39)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker,, Metalloberflächenveredler	528	12	2,62 (0,64–6,86)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	34	+ 3,71 (1,76–6,77)
242 - Löter	4.967	101	+ 2,36 (1,57–3,39)
243 - Nieter	322	14	4,14 (1,15–10,2)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	169	5	3,28 (0,23–13,3)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	11	1,90 (0,43–5,16)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	131	++ 2,85 (2,00–3,92)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	1.477	++ 3,26 (2,95–3,59)
322 - Sonstige Montierer	49.204	1.224	++ 3,04 (2,72–3,38)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	1.426	++ 3,27 (2,96–3,62)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	43	+ 2,06 (1,07–3,54)
341 - Webvorbereiter	1.049	18	1,89 (0,63–4,22)
342 - Weber	3.455	61	+ 2,11 (1,23–3,34)
343 - Tuftingwarenmacher	275	12	4,57 (1,12–12,0)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	38	+ 2,39 (1,19–4,24)
346 - Textilverflechter	496	6	1,36 (0,14–4,95)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	191	+ 1,87 (1,40–2,44)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	114	+ 2,26 (1,54–3,18)
354 - Sticker	1.313	16	1,46 (0,45–3,40)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	21	2,52 (0,93–5,34)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	271	+ 1,97 (1,55–2,46)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	42	1,74 (0,90–3,01)
362 - Textilausrüster	1.612	40	+ 2,90 (1,47–5,08)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	15	2,07 (0,61–4,95)
372 - Schuhmacher	1.538	15	2,43 (0,72–5,83)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	88	+ 2,37 (1,52–3,48)
375 - Feinlederwarenhersteller	344	5	1,96 (0,14–7,91)

M75 – Schulterläsionen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	58	+ 1,88 (1,08–3,01)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	356	++ 3,51 (2,84–4,27)
403 - Fischverarbeiter	2.818	74	+ 3,01 (1,86–4,58)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	90	+ 2,26 (1,46–3,31)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	12	1,78 (0,43–4,67)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	59	+ 3,44 (1,99–5,48)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	72	+ 2,57 (1,58–3,93)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	110	+ 2,90 (1,96–4,10)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	211	+ 2,12 (1,61–2,73)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	9	2,10 (0,38–6,25)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	24	1,03 (0,41–2,10)
482 - Isolierer, Abdichter	980	10	1,65 (0,34–4,69)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	98	++ 3,15 (2,08–4,54)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	666	9	1,96 (0,36–5,85)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	40	+ 2,52 (1,27–4,40)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	665	+ 2,21 (1,90–2,56)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	2.335	++ 2,50 (2,31–2,70)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	2.741	+ 1,83 (1,70–1,96)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	31	1,87 (0,85–3,51)
544 - Kranführer	272	5	2,10 (0,15–8,46)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	11	1,66 (0,37–4,51)
548 - Heizer	277	5	1,85 (0,13–7,46)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	31	+ 2,34 (1,06–4,39)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	340	5	2,28 (0,16–9,19)
142 - Chemielaborwerker	14.656	228	+ 2,07 (1,59–2,65)
163 - Buchbinderberufe	11.342	236	+ 2,55 (1,96–3,24)
171 - Schriftsetzer	7.308	40	1,16 (0,59–2,04)
172 - Druckstockhersteller	5.773	35	1,27 (0,61–2,30)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	6	1,00 (0,10–3,66)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	12	1,64 (0,40–4,31)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	55	+ 2,91 (1,64–4,71)
201 - Former, Kernmacher	689	9	1,78 (0,32–5,30)
202 - Formgießer	279	12	4,97 (1,21–13,0)
221 - Dreher	3.402	60	+ 2,78 (1,61–4,41)
251 - Stahlschmiede	473	9	2,51 (0,45–7,47)
261 - Feinblechner	1.241	17	2,88 (0,93–6,58)
262 - Rohrinstallateure	1.373	10	1,35 (0,28–3,84)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	102	+ 2,12 (1,41–3,03)
271 - Bauschlosser	2.040	38	+ 2,55 (1,27–4,53)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	367	11	4,28 (0,96–11,6)
273 - Maschinenschlosser	3.568	66	++ 3,50 (2,09–5,45)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	23	+ 2,92 (1,14–6,00)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	29	5,63 (2,48–10,8)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	39	+ 2,70 (1,35–4,75)
284 - Feinmechaniker	6.596	62	+ 1,83 (1,08–2,89)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	86	+ 2,10 (1,35–3,11)
286 - Uhrmacher	1.186	10	1,32 (0,27–3,76)
291 - Werkzeugmacher	2.649	16	1,25 (0,39–2,92)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	11	0,68 (0,15–1,84)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	8	1,70 (0,27–5,37)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	9	1,63 (0,29–4,85)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	217	+ 2,51 (1,91–3,22)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	26	1,58 (0,66–3,12)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	202	+ 2,35 (1,78–3,05)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	25	1,33 (0,54–2,65)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	43	+ 2,84 (1,48–4,87)
351 - Schneider	12.244	113	1,29 (0,88–1,82)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	12	1,27 (0,31–3,34)
378 - Fellverarbeiter	470	9	2,01 (0,36–5,99)
391 - Backwarenhersteller	21.631	228	+ 1,97 (1,51–2,51)
392 - Konditoren	13.946	84	1,53 (0,98–2,27)
401 - Fleischer	5.580	61	+ 1,90 (1,11–3,00)
411 - Köche	261.854	3.876	+ 1,99 (1,87–2,11)
421 - Weinküfer	412	8	2,86 (0,45–9,01)
422 - Brauer, Mälzer	496	8	2,63 (0,41–8,30)
441 - Maurer	1.035	7	1,19 (0,15–4,01)
451 - Zimmerer	1.107	14	1,79 (0,50–4,40)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	6	1,13 (0,11–4,12)
485 - Glaser	535	5	1,68 (0,12–6,80)
491 - Raumausstatter	4.560	28	1,75 (0,76–3,39)

M75 – Schulterläsionen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	115	+ 2,40 (1,64–3,37)
501 - Tischler	7.871	94	+ 2,54 (1,66–3,69)
502 - Modelltischler, Formentischler	485	8	3,66 (0,57–11,6)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	81	+ 2,91 (1,84–4,35)
541 - Energiemaschinisten	878	15	2,17 (0,64–5,19)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	134	0,94 (0,66–1,29)
304 - Augenoptiker	24.216	48	0,57 (0,31–0,96)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	28	1,00 (0,43–1,94)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	54	1,32 (0,74–2,15)
623 - Bautechniker	4.612	22	0,86 (0,33–1,80)
624 - Vermessungstechniker	6.465	59	+ 1,99 (1,15–3,16)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	69	1,16 (0,70–1,79)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	36	1,15 (0,56–2,07)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	340	1,09 (0,88–1,34)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	63	1,25 (0,74–1,97)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	119	1,30 (0,90–1,82)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	32	1,10 (0,51–2,05)
633 - Chemielaboranten	32.708	216	+ 1,34 (1,02–1,73)
634 - Photolaboranten	4.761	56	1,73 (0,99–2,80)
635 - Technische Zeichner	68.590	351	0,99 (0,80–1,20)
733 - Funker	1.017	8	1,13 (0,18–3,57)
857 - Medizinallaboranten	75.961	497	1,09 (0,91–1,28)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	17	1,46 (0,47–3,33)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	13	0,77 (0,20–1,96)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	19	0,71 (0,25–1,56)
602 - Elektroingenieure	5.243	21	0,87 (0,32–1,84)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	61	0,49 (0,28–0,77)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	2.347	9	0,82 (0,15–2,45)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	66	0,68 (0,41–1,06)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	19	0,56 (0,19–1,23)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	45	+ 2,19 (1,16–3,72)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	19	0,31 (0,11–0,69)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	147	0,72 (0,52–0,98)
686 - Tankwarte	7.890	42	0,88 (0,46–1,52)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	79	1,40 (0,88–2,10)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	36	1,94 (0,94–3,49)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	483	+ 1,85 (1,55–2,19)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	425	6	2,34 (0,23–8,55)
724 - Binnenschiffer	560	5	1,40 (0,10–5,66)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	718	+ 2,12 (1,83–2,44)
742 - Transportgeräteführer	3.698	53	+ 2,13 (1,19–3,47)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	2.013	++ 2,25 (2,07–2,45)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	48	1,38 (0,75–2,30)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	429	+ 1,39 (1,15–1,66)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	257	+ 1,40 (1,09–1,76)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	44	1,31 (0,69–2,24)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	53	+ 2,78 (1,56–4,54)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	15	1,55 (0,46–3,71)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	12	0,79 (0,19–2,08)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	287	1,16 (0,92–1,45)
912 - Kellner, Stewards	194.181	1.097	+ 1,21 (1,07–1,35)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	455	+ 1,36 (1,13–1,62)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	2.361	+ 1,89 (1,75–2,04)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	798	++ 2,43 (2,12–2,77)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	58	1,69 (0,97–2,70)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	10.047	+ 2,06 (1,98–2,14)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	492	+ 1,69 (1,41–1,99)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	26	2,09 (0,87–4,13)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	72	+ 1,88 (1,15–2,87)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	176	+ 1,39 (1,03–1,83)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	25	0,88 (0,36–1,76)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	21	0,70 (0,26–1,48)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	67	1,07 (0,64–1,66)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	51	+ 2,63 (1,45–4,33)

M75 – Schulterläsionen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	119	+ 1,57 (1,08–2,19)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	104	+ 2,40 (1,61–3,43)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	19	1,55 (0,54–3,40)
804 - Schornsteinfeger	524	5	4,28 (0,30–17,3)
814 - Rechtsvollstrecker	801	10	1,98 (0,40–5,64)
831 - Musiker	5.346	44	1,41 (0,74–2,40)
832 - Darstellende Künstler	11.270	21	0,41 (0,15–0,87)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	60	0,78 (0,46–1,25)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	37	0,80 (0,39–1,44)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	43	1,09 (0,56–1,86)
837 - Photographen	5.974	21	0,85 (0,31–1,79)
851 - Heilpraktiker	3.208	14	0,86 (0,24–2,12)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	660	1,13 (0,97–1,31)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	3.374	++ 2,46 (2,30–2,63)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	157	0,58 (0,42–0,78)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	1.671	0,72 (0,65–0,79)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	68	0,89 (0,53–1,37)
901 - Friseure	157.785	881	+ 1,61 (1,42–1,83)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	65	0,86 (0,51–1,35)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	573	+ 1,31 (1,11–1,53)
922 - Verbraucherberater	2.257	16	1,00 (0,31–2,34)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	45	0,49 (0,26–0,84)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	12	0,56 (0,14–1,47)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	229	1,09 (0,84–1,39)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	5.259	+ 1,54 (1,46–1,62)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	4.496	+ 1,76 (1,67–1,87)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	1.090	0,99 (0,88–1,11)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	80	1,17 (0,74–1,75)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	2.532	1,07 (0,99–1,16)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	374	0,59 (0,48–0,72)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	126	0,62 (0,43–0,86)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	27	0,36 (0,15–0,71)
876 - Sportlehrer	16.330	101	1,28 (0,85–1,84)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	121	0,78 (0,54–1,09)
Professionen			
811 - Rechtsfinder	4.574	7	0,83 (0,11–2,78)
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	9	0,19 (0,03–0,57)
841 - Ärzte	49.570	66	0,31 (0,19–0,49)
842 - Zahnärzte	5.958	19	0,91 (0,32–2,01)
843 - Tierärzte	5.664	15	0,68 (0,20–1,63)
844 - Apotheker	30.089	66	0,39 (0,23–0,61)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	37	0,34 (0,17–0,61)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	77	0,42 (0,26–0,64)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	70	0,45 (0,27–0,69)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	50	0,75 (0,41–1,24)
891 - Seelsorger	3.297	14	0,67 (0,19–1,66)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	8.246	+ 1,31 (1,25–1,36)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	138	1,19 (0,84–1,63)
731 - Posthalter	1.489	12	1,08 (0,26–2,82)
732 - Postverteiler	64.128	828	+ 1,91 (1,67–2,18)
734 - Telefonisten	65.267	455	1,19 (0,99–1,41)
773 - Kassierer	112.311	1.332	+ 1,82 (1,64–2,02)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	2.015	+ 1,23 (1,13–1,34)
783 - Datentypisten	24.802	345	+ 1,84 (1,49–2,25)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	764	0,90 (0,79–1,04)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	1.031	1,04 (0,92–1,17)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	64	0,67 (0,40–1,05)
691 - Bankfachleute	281.416	1.448	1,00 (0,90–1,11)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	35	1,47 (0,70–2,66)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	98	1,45 (0,96–2,10)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	410	1,17 (0,97–1,41)
701 - Speditionskaufleute	33.885	135	1,04 (0,73–1,42)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	182	0,79 (0,59–1,03)
703 - Werbefachleute	59.002	179	0,85 (0,63–1,12)
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	116	1,07 (0,74–1,51)

M75 – Schulterläsionen			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
772 - Buchhalter	116.212	680	0,82 (0,70–0,94)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	423	1,09 (0,90–1,30)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	14.841	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	236	0,68 (0,53–0,87)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	59	0,48 (0,28–0,77)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	331	0,76 (0,61–0,93)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.037	7	0,93 (0,12–3,13)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	196	0,70 (0,53–0,91)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	23	0,79 (0,31–1,62)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	133	0,98 (0,69–1,34)
666 - Rehabilitanden	7.984	23	0,79 (0,31–1,62)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	158	1,27 (0,92–1,70)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	56	0,76 (0,43–1,23)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	325	0,68 (0,55–0,84)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 012, 022, 043, 061, 071, 072, 081, 082, 083, 091, 112, 131, 144, 182, 184, 193, 223, 233, 252, 263, 282, 283, 345, 361, 377, 442, 452, 453, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 483, 484, 486, 503, 504, 542, 545, 546, 604, 605, 612, 625, 688, 715, 716, 721, 722, 725, 743, 802, 812, 892, 924, 971			

M77 – Sonstige Enthesopathien

Anh. 2, Tab. 37 M77 – Sonstige Enthesopathien bei Männer nach Beruf

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	20.796	170	+ 1,93 (1,42–2,55)
012 - Weinbauern	1.499	12	2,11 (0,51–5,52)
021 - Tierzüchter	5.040	44	1,63 (0,85–2,78)
022 - Fischer	919	11	2,34 (0,53–6,37)
031 - Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	1.642	12	1,34 (0,33–3,52)
041 - Landarbeitskräfte	70.287	465	1,17 (0,98–1,39)
042 - Melker	4.025	55	+ 2,00 (1,13–3,23)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.511	152	+ 1,93 (1,39–2,60)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	159.773	3.155	+++ 3,79 (3,54–4,05)
053 - Floristen	2.494	36	+ 3,10 (1,50–5,57)
061 - Forstverwalter, Förster, Jäger	3.959	54	+ 2,77 (1,56–4,51)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	26.987	766	+++ 4,47 (3,88–5,11)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
071 - Bergleute	13.368	273	+ 2,35 (1,85–2,94)
072 - Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	6.024	125	+ 2,30 (1,60–3,19)
081 - Steinbrecher	2.408	32	1,98 (0,91–3,68)
082 - Erden-, Kies-, Sandgewinner	2.050	30	2,03 (0,91–3,85)
083 - Erdöl-, Erdgasgewinner	2.055	41	+ 3,27 (1,67–5,68)
091 - Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	3.953	72	+ 2,71 (1,66–4,14)
101 - Steinbearbeiter	17.331	316	++ 3,55 (2,84–4,37)
102 - Edelsteinbearbeiter	1.519	9	1,34 (0,24–3,99)
111 - Branntsteinhersteller	7.831	175	++ 3,37 (2,49–4,45)
112 - Formstein-, Betonhersteller	13.056	321	++ 3,74 (2,99–4,59)
121 - Keramiker	13.204	355	+++ 4,23 (3,43–5,15)
131 - Glasmassehersteller	852	14	2,51 (0,70–6,17)
132 - Hohlglasmacher	4.531	116	++ 4,35 (2,98–6,10)
133 - Flachglasmacher	2.300	50	+ 3,56 (1,95–5,89)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	14.802	310	++ 3,56 (2,84–4,40)
141 - Chemiebetriebswerker	131.644	2.694	+++ 3,48 (3,23–3,74)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	31.516	881	+++ 4,62 (4,05–5,24)
151 - Kunststoffverarbeiter	129.864	2.857	+++ 3,80 (3,54–4,08)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	20.097	431	++ 3,61 (2,99–4,32)
162 - Verpackungsmittelhersteller	16.003	357	+++ 4,08 (3,31–4,96)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	18.571	475	+++ 3,97 (3,32–4,71)
176 - Vervielfältiger	5.407	77	+ 2,05 (1,28–3,10)
177 - Druckerhelfer	20.645	491	+++ 3,70 (3,10–4,37)
181 - Holzaufbereiter	40.661	875	+++ 3,46 (3,03–3,92)
183 - Holzwarenmacher	1.476	28	+ 3,18 (1,38–6,15)
184 - Korb-, Flechtwarenmacher	256	9	6,08 (1,10–18,1)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	21.059	485	+++ 3,89 (3,26–4,61)
192 - Walzer	16.594	366	++ 3,47 (2,82–4,21)
193 - Metallzieher	5.758	182	+++ 4,96 (3,68–6,52)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	26.990	839	+++ 5,07 (4,43–5,77)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	24.506	660	+++ 4,23 (3,63–4,89)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	16.308	397	+++ 3,86 (3,17–4,65)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	11.236	292	+++ 4,04 (3,20–5,02)
222 - Fräser	50.767	745	++ 2,83 (2,45–3,24)
223 - Hobler	1.900	47	++ 3,83 (2,06–6,44)
224 - Bohrer	14.731	333	++ 3,38 (2,72–4,14)
225 - Metallschleifer	36.915	739	++ 3,24 (2,81–3,72)
226 - Übrige spanende Berufe	17.675	333	++ 3,27 (2,63–4,00)
231 - Metallpolierer	4.811	101	++ 3,35 (2,23–4,81)
232 - Graveure, Ziseleure	1.457	38	++ 4,48 (2,22–7,94)
233 - Metallvergüter	10.031	225	++ 3,53 (2,70–4,51)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	17.071	391	+++ 3,85 (3,15–4,64)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	6.151	167	+++ 4,22 (3,09–5,60)
241 - Schweißer, Brennschneider	92.581	2.126	+++ 3,69 (3,40–4,01)
242 - Löter	2.518	52	+ 3,27 (1,82–5,36)
243 - Nieter	492	12	4,01 (0,98–10,5)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	581	24	6,70 (2,68–13,6)
252 - Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	6.258	83	+ 3,03 (1,92–4,50)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	38.896	674	++ 3,12 (2,68–3,60)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	3.048	53	+ 3,16 (1,77–5,16)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	21.837	452	+++ 3,63 (3,01–4,32)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	31.325	579	++ 3,25 (2,76–3,80)
322 - Sonstige Montierer	106.142	2.086	+++ 3,59 (3,30–3,90)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	221.923	4.851	+++ 3,81 (3,61–4,03)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	1.876	46	++ 3,86 (2,06–6,51)
341 - Webvorbereiter	1.300	28	+ 3,63 (1,57–7,03)
342 - Weber	5.145	96	++ 3,21 (2,11–4,65)
343 - Tuftingwarenmacher	541	8	2,23 (0,35–7,02)
344 - Maschenwarenfertiger	2.974	55	+ 2,90 (1,64–4,70)
345 - Filzmacher, Hutstumpenmacher	758	13	3,08 (0,81–7,81)
346 - Textilverflechter	441	5	1,89 (0,13–7,65)
352 - Oberbekleidungsnäher	621	14	3,50 (0,98–8,62)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	304	13	6,47 (1,70–16,4)
354 - Sticker	236	8	5,97 (0,93–18,8)
355 - Hut-, Mützenmacher	454	9	3,42 (0,62–10,2)
356 - Näher, a. n. g.	1.612	23	+ 2,59 (1,01–5,32)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.661	49	++ 3,69 (2,01–6,14)
361 - Textilfärber	1.765	49	++ 4,27 (2,33–7,10)
362 - Textilausrüster	5.288	87	+ 2,67 (1,72–3,94)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	1.722	41	+ 3,79 (1,94–6,59)
372 - Schuhmacher	4.967	53	+ 2,21 (1,24–3,62)
373 - Schuhwarenhersteller	2.658	60	+ 3,40 (1,98–5,40)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	1.050	25	+ 3,57 (1,46–7,16)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	21.641	497	+++ 4,07 (3,41–4,81)
403 - Fischverarbeiter	2.286	45	+ 3,18 (1,68–5,40)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.994	92	++ 3,20 (2,08–4,66)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	4.677	79	+ 2,83 (1,78–4,25)
424 - Tabakwarenmacher	2.428	31	2,15 (0,98–4,03)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	14.302	222	++ 2,65 (2,02–3,39)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	13.382	256	++ 3,30 (2,58–4,16)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	9.361	128	+ 2,38 (1,66–3,29)
442 - Betonbauer	47.484	963	+++ 3,46 (3,05–3,91)
452 - Dachdecker	62.905	1.129	+++ 3,94 (3,51–4,41)
453 - Gerüstbauer	19.922	459	+++ 4,86 (4,05–5,79)
461 - Pflasterer, Steinsetzer	10.762	237	+++ 4,05 (3,13–5,15)
462 - Straßenbauer	44.184	1.047	+++ 4,09 (3,62–4,59)
463 - Gleisbauer	8.980	205	++ 3,71 (2,80–4,79)
465 - Kultur-, Wasserbauwerker	7.456	189	+++ 4,10 (3,06–5,36)
466 - Sonstige Tiefbauer	40.729	783	++ 3,02 (2,62–3,45)
471 - Erdbewegungsarbeiter	5.817	111	++ 3,06 (2,07–4,32)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	115.042	1.706	++ 2,71 (2,47–2,97)
482 - Isolierer, Abdichter	36.524	607	++ 3,08 (2,63–3,59)
486 - Estrich-, Terrazzoleger	6.828	145	++ 3,94 (2,82–5,34)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	4.490	63	+ 2,87 (1,70–4,52)
512 - Warenmaler, -lackierer	64.307	1.253	+++ 3,70 (3,32–4,12)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	1.636	31	+ 3,38 (1,54–6,35)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.013	19	+ 3,24 (1,13–7,12)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	85.112	1.228	++ 2,37 (2,12–2,64)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	144.267	2.773	+++ 3,45 (3,21–3,71)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	648.249	10.080	+++ 3,20 (3,08–3,33)
543 - Sonstige Maschinisten	30.959	462	++ 2,68 (2,23–3,18)
544 - Kranführer	13.382	234	+ 2,46 (1,89–3,12)
545 - Erdbewegungsmaschinenführer	22.689	350	+ 2,08 (1,69–2,54)
546 - Baumaschinenführer	24.999	422	+ 2,42 (1,99–2,90)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	18.856	307	+ 2,45 (1,95–3,03)
548 - Heizer	4.991	84	+ 2,15 (1,37–3,19)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	38.934	575	++ 2,54 (2,15–2,96)
Qualifizierte manuelle Berufe			
134 - Glasbläser (vor der Lampe)	781	20	+ 4,49 (1,61–9,67)
142 - Chemielaborwerker	8.850	140	+ 2,74 (1,94–3,73)
144 - Vulkaniseure	5.238	97	++ 3,53 (2,32–5,10)
163 - Buchbinderberufe	15.593	325	++ 3,70 (2,97–4,55)
171 - Schriftsetzer	8.966	61	1,11 (0,65–1,76)
172 - Druckstockhersteller	8.353	83	+ 1,73 (1,10–2,58)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	11.107	160	+ 2,43 (1,77–3,25)
174 - Flach-, Tiefdrucker	23.154	355	++ 2,89 (2,34–3,51)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	6.459	116	++ 3,28 (2,24–4,59)
201 - Former, Kernmacher	13.119	336	+++ 4,56 (3,67–5,58)
202 - Formgießer	12.020	358	+++ 4,90 (3,98–5,97)
221 - Dreher	118.717	2.022	++ 3,03 (2,78–3,30)
251 - Stahlschmiede	16.417	408	+++ 4,11 (3,38–4,94)
261 - Feinblechner	66.001	1.165	+++ 3,53 (3,15–3,94)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
262 - Rohrinstallateure	196.644	3.154	+++ 3,23 (3,01–3,45)
270 - Schlosser, o. n. A.	181.574	2.752	++ 2,92 (2,72–3,14)
271 - Bauschlosser	92.185	1.805	+++ 3,46 (3,16–3,78)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	21.930	496	+++ 3,67 (3,08–4,34)
273 - Maschinenschlosser	216.325	3.728	++ 3,09 (2,90–3,28)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	157.516	2.668	++ 2,83 (2,63–3,05)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	57.652	1.224	+++ 3,77 (3,38–4,20)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	286.710	4.094	++ 3,16 (2,98–3,36)
282 - Landmaschineninstandsetzer	27.440	278	+ 2,08 (1,64–2,60)
283 - Flugzeugmechaniker	14.398	250	+++ 3,90 (3,03–4,92)
284 - Feinmechaniker	48.534	460	+ 2,15 (1,79–2,56)
285 - Sonstige Mechaniker	136.674	1.623	++ 2,61 (2,37–2,87)
286 - Uhrmacher	2.240	31	+ 2,39 (1,09–4,49)
291 - Werkzeugmacher	114.692	1.403	++ 2,24 (2,02–2,47)
302 - Edelmetallschmiede	2.169	27	2,10 (0,89–4,10)
305 - Musikinstrumentenbauer	3.178	53	+ 3,12 (1,74–5,09)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	893	10	1,80 (0,37–5,12)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	427.439	5.503	++ 2,53 (2,40–2,66)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	37.812	502	+ 2,18 (1,83–2,58)
314 - Elektrogerätebauer	106.516	853	+ 1,87 (1,63–2,12)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	13.629	72	1,11 (0,68–1,70)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	4.154	102	++ 3,90 (2,60–5,59)
351 - Schneider	2.089	26	2,19 (0,91–4,33)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	2.999	72	++ 4,35 (2,67–6,66)
378 - Fellverarbeiter	245	5	3,28 (0,23–13,2)
391 - Backwarenhersteller	58.027	484	+ 1,96 (1,64–2,32)
392 - Konditoren	16.454	122	+ 1,59 (1,10–2,21)
401 - Fleischer	54.671	781	++ 2,80 (2,43–3,20)
411 - Köche	249.652	1.729	+ 1,53 (1,40–1,68)
421 - Weinküfer	2.091	37	+ 3,35 (1,64–5,98)
422 - Brauer, Mälzer	7.497	103	+ 2,57 (1,72–3,68)
441 - Maurer	162.630	3.023	+++ 3,25 (3,03–3,48)
451 - Zimmerer	55.855	797	++ 3,11 (2,71–3,55)
464 - Sprengmeister (außer Schießhauer)	430	9	2,87 (0,52–8,55)
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	22.610	473	+++ 3,97 (3,31–4,71)
483 - Fliesenleger	27.009	467	++ 3,48 (2,90–4,14)
484 - Ofensetzer, Luftheizungsbauer	3.044	51	+ 3,42 (1,89–5,64)
485 - Glaser	12.796	216	++ 3,53 (2,69–4,54)
491 - Raumausstatter	21.541	322	++ 3,10 (2,48–3,81)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	11.238	418	+++ 6,39 (5,27–7,67)
501 - Tischler	184.387	2.964	+++ 3,32 (3,09–3,56)
502 - Modelltischler, Formentischler	7.672	97	+ 2,38 (1,57–3,43)
503 - Stellmacher, Böttcher	745	15	+ 3,39 (1,00–8,13)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	155.580	2.585	+++ 3,45 (3,20–3,72)
541 - Energiemaschinisten	12.672	206	+ 2,43 (1,84–3,14)
542 - Fördermaschinisten, Seilbahnmaschinisten	1.948	23	1,70 (0,67–3,50)
Techniker			
303 - Zahntechniker	19.473	111	1,10 (0,75–1,56)
304 - Augenoptiker	8.603	23	0,61 (0,24–1,26)
621 - Maschinenbautechniker	64.571	399	+ 1,26 (1,03–1,51)
622 - Techniker des Elektrofaches	99.892	591	+ 1,23 (1,04–1,43)
623 - Bautechniker	34.856	196	1,03 (0,78–1,34)
624 - Vermessungstechniker	16.267	159	+ 2,04 (1,48–2,73)
625 - Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	4.375	37	1,06 (0,52–1,89)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	9.910	70	1,33 (0,81–2,05)
627 - Übrige Fertigungstechniker	16.264	101	1,22 (0,81–1,75)
628 - Techniker, o. n. A.	212.367	1.362	+ 1,21 (1,09–1,34)
629 - Industriemeister, Werkmeister	63.970	569	+ 1,35 (1,15–1,58)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	8.055	37	0,94 (0,46–1,67)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	17.376	174	+ 1,98 (1,46–2,61)
633 - Chemielaboranten	18.591	123	+ 1,57 (1,09–2,19)
634 - Photolaboranten	5.702	30	1,26 (0,56–2,39)
635 - Technische Zeichner	55.043	228	0,97 (0,75–1,24)
721 - Nautiker	3.152	19	0,96 (0,33–2,11)
722 - Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	2.479	27	1,72 (0,73–3,37)
733 - Funker	711	5	1,28 (0,09–5,16)
857 - Medizinallaboranten	5.986	23	0,81 (0,32–1,66)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	5.513	16	0,52 (0,16–1,22)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	7.091	75	+ 2,21 (1,37–3,36)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	51.179	101	0,50 (0,34–0,72)
602 - Elektroingenieure	46.813	97	0,48 (0,32–0,70)
603 - Architekten, Bauingenieure	54.215	116	0,49 (0,34–0,69)
604 - Vermessungsingenieure	4.623	22	1,08 (0,41–2,26)
606 - Übrige Fertigungsingenieure	8.105	16	0,45 (0,14–1,04)
607 - Sonstige Ingenieure	98.700	204	0,50 (0,38–0,64)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	10.723	12	0,29 (0,07–0,75)
612 - Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	8.661	10	0,34 (0,07–0,97)
726 - Luftverkehrsberufe	10.633	127	+ 2,63 (1,84–3,64)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	23.033	20	0,29 (0,11–0,63)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	898	6	1,59 (0,16–5,81)
686 - Tankwarte	8.974	61	1,32 (0,77–2,08)
688 - Ambulante Händler	375	8	3,72 (0,58–11,7)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	6.464	85	+ 2,18 (1,39–3,23)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	12.164	159	+ 1,91 (1,39–2,56)
714 - Kraftfahrzeugführer	818.058	10.436	+ 1,94 (1,87–2,01)
715 - Kutscher	1.689	9	0,89 (0,16–2,66)
716 - Straßenwarte	17.902	659	+++ 6,52 (5,60–7,55)
723 - Decksleute in der Seeschiffahrt	3.793	59	+ 2,70 (1,56–4,30)
724 - Binnenschiffer	5.585	59	1,71 (0,99–2,72)
725 - Sonstige Wasserverkehrsberufe	2.223	27	1,82 (0,77–3,56)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	216.192	3.533	++ 2,79 (2,61–2,97)
742 - Transportgeräteführer	62.903	1.188	++ 2,93 (2,62–3,27)
743 - Stauer, Möbelpacker	12.772	257	++ 3,74 (2,92–4,71)
744 - Lager-, Transportarbeiter	454.989	8.188	+++ 3,26 (3,12–3,39)
791 - Werkschutzleute, Detektive	24.660	200	+ 1,49 (1,12–1,93)
792 - Wächter, Aufseher	85.136	776	+ 1,49 (1,29–1,70)
793 - Pförtner, Hauswarte	152.412	1.975	+ 1,82 (1,67–1,98)
794 - Haus-, Gewerbediener	15.214	263	+ 2,51 (1,96–3,15)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	7.756	119	+ 2,53 (1,74–3,53)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	3.974	24	1,38 (0,55–2,80)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	8.313	28	0,94 (0,41–1,83)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	31.367	128	1,07 (0,75–1,47)
912 - Kellner, Stewards	94.079	502	+ 1,23 (1,03–1,45)
913 - Übrige Gästebetreuer	31.885	183	1,26 (0,94–1,65)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	9.565	85	+ 1,68 (1,08–2,49)
931 - Wäscher, Plätter	7.845	170	++ 3,85 (2,83–5,10)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	1.852	12	1,22 (0,30–3,21)
933 - Raum-, Hausratreiniger	84.446	1.024	+ 2,18 (1,93–2,46)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	38.758	570	++ 2,83 (2,40–3,31)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	55.316	1.725	+++ 4,77 (4,34–5,22)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	24.944	369	++ 2,86 (2,33–3,47)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	31.402	564	++ 3,14 (2,66–3,67)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	1.221	6	1,23 (0,12–4,48)
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.331	18	0,61 (0,20–1,36)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	17.653	112	1,30 (0,88–1,83)
711 - Schienenfahrzeugführer	30.744	468	++ 2,49 (2,08–2,96)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	41.042	621	++ 2,53 (2,17–2,94)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	3.723	95	++ 4,09 (2,68–5,93)
802 - Berufsfeuerwehrleute	8.110	96	+ 1,92 (1,27–2,79)
803 - Sicherheitskontrolleure	6.278	63	+ 1,80 (1,06–2,83)
804 - Schornsteinfeger	7.761	61	+ 2,30 (1,34–3,64)
814 - Rechtsvollstrecker	1.474	11	1,29 (0,29–3,52)
831 - Musiker	7.784	75	+ 1,78 (1,10–2,70)
832 - Darstellende Künstler	10.938	24	0,48 (0,19–0,97)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	17.479	50	0,78 (0,43–1,29)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	20.455	100	1,14 (0,76–1,64)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	5.651	64	+ 2,27 (1,35–3,56)
837 - Photographen	5.086	30	1,30 (0,58–2,47)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	30.224	167	1,16 (0,85–1,54)
854 - Helfer in der Krankenpflege	63.948	581	+ 2,03 (1,72–2,37)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	1.673	5	0,79 (0,06–3,20)
856 - Sprechstundenhelfer	4.134	13	0,78 (0,20–1,97)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	5.755	33	0,87 (0,41–1,60)
901 - Friseure	12.994	97	+ 2,07 (1,36–2,99)
902 - Sonstige Körperpfleger	863	10	2,49 (0,51–7,07)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	3.388	19	1,03 (0,36–2,26)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Männer			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
922 - Verbraucherberater	1.973	8	0,75 (0,12–2,35)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	17.265	29	0,40 (0,17–0,76)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	1.507	5	0,68 (0,05–2,75)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	8.871	62	1,28 (0,75–2,02)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95.103	570	+ 1,31 (1,11–1,53)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	99.947	589	+ 1,25 (1,07–1,46)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	69.626	339	0,94 (0,76–1,15)
863 - Arbeits-, Berufsberater	6.836	36	1,00 (0,49–1,80)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.104	89	1,20 (0,77–1,76)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	20.379	44	0,38 (0,20–0,65)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	17.830	77	0,71 (0,44–1,07)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	7.495	17	0,36 (0,11–0,81)
876 - Sportlehrer	18.663	111	1,24 (0,84–1,75)
877 - Sonstige Lehrer	23.104	88	0,68 (0,44–1,00)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	13.240	11	0,29 (0,06–0,78)
841 - Ärzte	24.569	18	0,20 (0,07–0,44)
843 - Tierärzte	1.753	5	0,59 (0,04–2,40)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	32.368	21	0,21 (0,08–0,44)
872 - Gymnasiallehrer	11.865	17	0,27 (0,09–0,61)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	22.071	26	0,31 (0,13–0,61)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	11.280	20	0,49 (0,18–1,06)
891 - Seelsorger	6.637	5	0,14 (0,01–0,56)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	322.261	1.990	+ 1,41 (1,29–1,53)
687 - Handelsvertreter, Reisende	74.560	337	0,83 (0,67–1,01)
731 - Posthalter	854	5	1,24 (0,09–5,02)
732 - Postverteiler	49.033	671	++ 2,89 (2,49–3,34)
734 - Telefonisten	24.516	141	+ 1,40 (1,00–1,91)
773 - Kassierer	13.452	81	1,40 (0,89–2,10)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	11.239	54	1,00 (0,56–1,63)
783 - Datentypisten	3.475	15	0,98 (0,29–2,35)
784 - Bürohilfskräfte	43.269	326	+ 1,47 (1,18–1,81)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	204.154	736	0,91 (0,79–1,04)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	6.221	24	0,90 (0,36–1,83)
691 - Bankfachleute	130.271	375	0,70 (0,57–0,85)
692 - Bausparkassenfachleute	1.682	6	0,75 (0,07–2,72)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	9.574	43	1,06 (0,55–1,81)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	45.555	172	0,87 (0,64–1,15)
701 - Speditionskaufleute	54.993	263	1,14 (0,89–1,43)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	12.513	42	0,77 (0,39–1,32)
703 - Werbefachleute	44.625	145	0,85 (0,61–1,16)
771 - Kalkulatoren, Berechner	10.334	34	0,62 (0,29–1,13)
772 - Buchhalter	24.851	75	0,57 (0,35–0,86)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	246.915	670	0,71 (0,61–0,83)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	844.709	3.862	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	101.123	352	0,62 (0,50–0,76)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	44.715	95	0,53 (0,35–0,77)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.624	41	0,41 (0,21–0,71)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	40.031	104	0,57 (0,38–0,82)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	5.275	22	0,56 (0,21–1,16)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	48.705	204	1,11 (0,84–1,44)
666 - Rehabilitanden	16.556	58	0,90 (0,52–1,44)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	122.442	600	+ 2,05 (1,75–2,39)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	37.409	66	0,75 (0,45–1,17)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	113.447	741	+ 1,22 (1,06–1,40)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 043, 182, 375, 377, 605, 761, 811, 812, 842, 844, 851, 892, 924, 971			

Anh. 2, Tab. 38 M77 – Sonstige Enthesopathien bei Frauen nach Beruf

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
Agrarberufe			
011 - Landwirte	5.532	62	+ 2,11 (1,24–3,32)
012 - Weinbauern	484	5	1,93 (0,13–7,81)
021 - Tierzüchter	3.776	52	+ 2,23 (1,24–3,66)
041 - Landarbeitskräfte	20.271	138	1,08 (0,76–1,47)
042 - Melker	3.505	86	++ 3,23 (2,07–4,78)
044 - Tierpfleger und verwandte Berufe	12.981	194	++ 2,67 (2,00–3,48)
051 - Gärtner, Gartenarbeiter	42.655	801	++ 3,20 (2,78–3,65)
053 - Floristen	38.019	299	+ 1,64 (1,30–2,03)
062 - Waldarbeiter, Waldnutzer	1.664	57	++ 4,84 (2,77–7,78)
Gering qualifizierte manuelle Berufe			
081 - Steinbrecher	153	5	5,71 (0,40–23,0)
101 - Steinbearbeiter	2.981	22	1,36 (0,52–2,84)
102 - Edelsteinbearbeiter	882	8	1,70 (0,27–5,37)
111 - Branntsteinhersteller	1.152	24	+ 3,17 (1,27–6,44)
121 - Keramiker	5.785	120	+ 2,85 (1,96–3,97)
132 - Hohlglasmacher	510	7	1,87 (0,24–6,30)
133 - Flachglasmacher	370	5	1,86 (0,13–7,53)
135 - Glasbearbeiter, Glasveredler	6.476	124	+ 2,78 (1,93–3,86)
141 - Chemiebetriebswerker	27.127	622	++ 3,43 (2,93–3,98)
143 - Gummihersteller, -verarbeiter	6.157	154	++ 3,34 (2,41–4,49)
151 - Kunststoffverarbeiter	46.655	1.273	+++ 3,70 (3,32–4,11)
161 - Papier-, Zellstoffhersteller	1.779	69	+++ 5,37 (3,25–8,27)
162 - Verpackungsmittelhersteller	7.263	230	+++ 4,19 (3,22–5,35)
164 - Sonstige Papierverarbeiter	5.785	183	+++ 4,14 (3,08–5,43)
176 - Vervielfältiger	2.620	42	+ 2,54 (1,31–4,40)
177 - Druckerhelfer	7.373	148	++ 2,83 (2,03–3,82)
181 - Holzaufbereiter	4.304	105	++ 3,24 (2,17–4,62)
183 - Holzwarenmacher	2.085	39	+ 2,40 (1,20–4,22)
191 - Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	575	17	4,79 (1,55–11,0)
203 - Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	1.636	62	++ 4,94 (2,90–7,79)
211 - Blechpresser, -zieher, -stanzer	4.671	133	++ 3,76 (2,64–5,16)
212 - Drahtverformer, -verarbeiter	6.257	144	++ 3,07 (2,19–4,17)
213 - Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.293	32	+ 3,36 (1,55–6,25)
222 - Fräser	1.348	24	+ 3,04 (1,22–6,17)
224 - Bohrer	794	27	+ 4,29 (1,83–8,39)
225 - Metallschleifer	1.875	39	+ 2,96 (1,49–5,22)
226 - Übrige spanende Berufe	1.226	27	+ 3,35 (1,43–6,55)
231 - Metallpolierer	892	13	2,14 (0,56–5,43)
232 - Graveure, Ziseleure	551	5	1,40 (0,10–5,63)
233 - Metallvergüter	332	6	2,60 (0,26–9,49)
234 - Galvaniseure, Metallfärber	2.734	81	++ 4,17 (2,63–6,23)
235 - Emaillierer, Feuerverzinker, a. Metalloberflächenveredler	528	15	+ 3,81 (1,12–9,13)
241 - Schweißer, Brennschneider	1.186	32	+ 3,90 (1,80–7,25)
242 - Löter	4.967	100	+ 2,73 (1,81–3,93)
243 - Nieter	322	10	3,67 (0,75–10,4)
244 - Metallkleber und übrige Metallverbinder	169	5	4,00 (0,28–16,2)
263 - Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	158	5	6,60 (0,46–26,6)
301 - Metallfeinbauer, a. n. g.	733	18	+ 3,59 (1,21–8,03)
313 - Elektromotoren-, Transformatorenbauer	5.251	182	+++ 4,61 (3,42–6,05)
321 - Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	55.063	1.417	+++ 3,56 (3,21–3,93)
322 - Sonstige Montierer	49.204	1.371	+++ 3,87 (3,49–4,28)
323 - Metallarbeiter, o. n. A.	52.923	1.475	+++ 3,86 (3,49–4,25)
332 - Spuler, Zwirner, Seiler	2.133	65	++ 3,75 (2,23–5,86)
341 - Webvorbereiter	1.049	24	+ 2,98 (1,19–6,05)
342 - Weber	3.455	64	+ 2,53 (1,50–3,97)
343 - Tuftingwarenmacher	275	7	3,20 (0,41–10,8)
344 - Maschenwarenfertiger	1.782	32	+ 2,34 (1,08–4,35)
346 - Textilverflechter	496	5	1,33 (0,09–5,37)
352 - Oberbekleidungsnäher	11.271	184	+ 2,15 (1,60–2,81)
353 - Wäscheschneider, Wäschenäher	4.962	92	+ 2,26 (1,47–3,30)
354 - Sticker	1.313	17	1,77 (0,57–4,04)
355 - Hut-, Mützenmacher	993	16	2,21 (0,68–5,16)
356 - Näher, a. n. g.	14.877	251	+ 2,17 (1,69–2,75)
357 - Sonstige Textilverarbeiter	2.991	44	+ 2,06 (1,08–3,52)
361 - Textilfärber	335	8	3,46 (0,54–10,9)
362 - Textilausrüster	1.612	38	+ 3,17 (1,57–5,62)
371 - Lederhersteller, Darmsaitenmacher	753	15	2,47 (0,73–5,93)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
372 - Schuhmacher	1.538	12	1,68 (0,41–4,42)
373 - Schuhwarenhersteller	4.054	94	+ 2,99 (1,95–4,34)
376 - Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	3.362	66	+ 2,53 (1,51–3,94)
402 - Fleisch-, Wurstwarenhersteller	12.048	423	+++ 4,76 (3,93–5,70)
403 - Fischverarbeiter	2.818	56	+ 2,65 (1,51–4,27)
412 - Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	4.782	107	++ 3,06 (2,06–4,34)
423 - Sonstige Getränkehersteller, Koster	829	25	+ 4,24 (1,73–8,50)
424 - Tabakwarenmacher	2.099	44	+ 2,91 (1,53–4,97)
431 - Milch-, Fettverarbeiter	3.671	93	++ 3,68 (2,40–5,36)
432 - Mehl-, Nährmittelhersteller	4.881	141	++ 4,11 (2,92–5,60)
433 - Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	12.172	252	++ 2,88 (2,24–3,63)
462 - Straßenbauer	347	6	3,03 (0,30–11,1)
471 - Erdbewegungsarbeiter	525	8	2,17 (0,34–6,84)
472 - Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g.	2.892	52	+ 2,55 (1,42–4,19)
482 - Isolierer, Abdichter	980	7	1,19 (0,15–4,00)
504 - Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	309	6	3,01 (0,30–11,0)
512 - Warenmaler, -lackierer	5.038	85	+ 2,76 (1,76–4,08)
513 - Holzoberflächenveredler, Furnierer	666	14	3,25 (0,91–8,00)
514 - Keramikmaler, Glasmaler	1.953	42	+ 2,99 (1,54–5,16)
521 - Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	38.260	761	++ 2,87 (2,49–3,28)
522 - Warenaufmacher, Versandfertigmacher	116.917	2.678	+++ 3,23 (3,00–3,47)
531 - Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	240.093	4.087	++ 2,76 (2,59–2,92)
543 - Sonstige Maschinisten	2.327	57	++ 3,68 (2,11–5,91)
544 - Kranführer	272	5	2,44 (0,17–9,85)
547 - Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	988	17	2,68 (0,87–6,13)
549 - Maschineneinrichter, o. n. A.	1.931	33	+ 2,70 (1,26–4,98)
Qualifizierte manuelle Berufe			
142 - Chemielaborwerker	14.656	220	+ 2,28 (1,74–2,92)
144 - Vulkaniseure	126	7	8,77 (1,13–29,6)
163 - Buchbinderberufe	11.342	270	++ 3,34 (2,62–4,18)
171 - Schriftsetzer	7.308	34	0,92 (0,44–1,69)
172 - Druckstockhersteller	5.773	45	1,54 (0,82–2,62)
173 - Buchdrucker (Hochdruck)	1.067	11	1,82 (0,41–4,96)
174 - Flach-, Tiefdrucker	1.392	16	2,12 (0,65–4,95)
175 - Spezialdrucker, Siebdrucker	2.654	71	++ 4,07 (2,48–6,23)
201 - Former, Kernmacher	689	19	+ 4,13 (1,44–9,06)
202 - Formgießer	279	10	4,87 (0,99–13,8)
221 - Dreher	3.402	72	++ 3,46 (2,12–5,29)
251 - Stahlschmiede	473	8	2,50 (0,39–7,89)
261 - Feinblechner	1.241	31	++ 4,82 (2,19–9,04)
262 - Rohrinstallateure	1.373	14	1,83 (0,51–4,51)
270 - Schlosser, o. n. A.	7.148	174	++ 3,79 (2,79–5,01)
271 - Bauschlosser	2.040	48	+ 3,52 (1,91–5,89)
272 - Blech-, Kunststoffschlosser	367	8	3,38 (0,53–10,6)
273 - Maschinenschlosser	3.568	71	++ 3,59 (2,19–5,51)
274 - Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	1.753	27	+ 3,00 (1,28–5,87)
275 - Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	854	18	+ 3,55 (1,19–7,94)
281 - Kraftfahrzeuginstandsetzer	4.449	56	+ 2,88 (1,64–4,64)
283 - Flugzeugmechaniker	500	5	2,80 (0,20–11,3)
284 - Feinmechaniker	6.596	73	+ 2,09 (1,29–3,19)
285 - Sonstige Mechaniker	7.028	138	++ 3,38 (2,39–4,61)
286 - Uhrmacher	1.186	9	1,25 (0,23–3,74)
291 - Werkzeugmacher	2.649	48	+ 3,47 (1,88–5,80)
302 - Edelmetallschmiede	3.555	18	1,07 (0,36–2,40)
305 - Musikinstrumentenbauer	794	14	3,05 (0,85–7,52)
306 - Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	745	6	1,23 (0,12–4,49)
311 - Elektroinstallateure, -monteure	13.310	294	++ 3,55 (2,82–4,41)
312 - Fernmeldemonteure, -handwerker	2.350	36	+ 2,37 (1,15–4,26)
314 - Elektrogerätebauer	13.667	213	+ 2,58 (1,96–3,32)
315 - Funk-, Tongerätemechaniker	5.692	26	1,08 (0,45–2,14)
331 - Spinner, Spinnvorbereiter	1.649	47	+ 3,67 (1,97–6,17)
351 - Schneider	12.244	104	1,32 (0,88–1,89)
374 - Groblederwarenhersteller, Bandagisten	1.568	25	+ 2,75 (1,12–5,50)
378 - Fellverarbeiter	470	7	1,91 (0,25–6,43)
391 - Backwarenhersteller	21.631	287	+ 2,35 (1,86–2,92)
392 - Konditoren	13.946	139	+ 2,06 (1,46–2,81)
401 - Fleischer	5.580	97	+ 2,94 (1,94–4,26)
411 - Köche	261.854	4.190	++ 2,37 (2,23–2,51)
422 - Brauer, Mälzer	496	12	4,05 (0,99–10,6)
441 - Maurer	1.035	15	2,54 (0,75–6,08)
451 - Zimmerer	1.107	14	1,92 (0,54–4,73)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
481 - Stuckateure, Gipser, Verputzer	889	7	1,37 (0,18–4,60)
485 - Glaser	535	6	1,98 (0,20–7,22)
491 - Raumausstatter	4.560	26	1,28 (0,53–2,52)
492 - Polsterer, Matratzenhersteller	5.672	135	++ 3,23 (2,28–4,43)
501 - Tischler	7.871	115	+ 2,80 (1,92–3,94)
511 - Maler, Lackierer (Ausbau)	8.650	166	+++ 4,27 (3,12–5,67)
541 - Energiemaschinisten	878	20	+ 3,22 (1,16–6,94)
Techniker			
303 - Zahntechniker	27.759	193	+ 1,38 (1,04–1,80)
304 - Augenoptiker	24.216	78	0,77 (0,48–1,16)
621 - Maschinenbautechniker	5.441	28	1,03 (0,44–1,98)
622 - Techniker des Elektrofaches	7.789	59	1,45 (0,84–2,31)
623 - Bautechniker	4.612	23	0,98 (0,38–2,02)
624 - Vermessungstechniker	6.465	42	1,40 (0,72–2,42)
626 - Chemietechniker, Physikotechniker	10.072	56	1,04 (0,59–1,68)
627 - Übrige Fertigungstechniker	6.020	45	1,45 (0,77–2,46)
628 - Techniker, o. n. A.	50.002	364	+ 1,29 (1,05–1,56)
629 - Industriemeister, Werkmeister	6.852	56	1,26 (0,72–2,03)
631 - Biologisch-technische Sonderfachkräfte	18.674	106	1,15 (0,78–1,64)
632 - Physikalisch- u. mathematisch-technische Sonderfachkräfte	5.126	42	1,51 (0,78–2,62)
633 - Chemielaboranten	32.708	245	+ 1,50 (1,16–1,90)
634 - Photolaboranten	4.761	55	+ 1,90 (1,07–3,07)
635 - Technische Zeichner	68.590	403	1,17 (0,96–1,41)
733 - Funker	1.017	12	1,86 (0,45–4,88)
857 - Medizinallaboranten	75.961	440	1,06 (0,88–1,27)
Ingenieure			
032 - Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.951	9	0,83 (0,15–2,48)
052 - Gartenarchitekten, Gartenverwalter	3.537	11	0,66 (0,15–1,78)
601 - Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	6.584	14	0,49 (0,14–1,22)
602 - Elektroingenieure	5.243	21	0,85 (0,31–1,80)
603 - Architekten, Bauingenieure	28.476	72	0,58 (0,35–0,88)
604 - Vermessungsingenieure	1.628	10	1,32 (0,27–3,76)
607 - Sonstige Ingenieure	22.225	77	0,78 (0,48–1,17)
611 - Chemiker, Chemieingenieure	8.123	10	0,29 (0,06–0,82)
726 - Luftverkehrsberufe	4.395	54	+ 2,51 (1,41–4,08)
883 - Naturwissenschaftler, a. n. g.	19.782	29	0,41 (0,18–0,78)
Gering qualifizierte Dienstleistungsberufe			
685 - Apothekenhelferinnen	41.552	144	0,68 (0,49–0,93)
686 - Tankwarte	7.890	70	1,50 (0,91–2,30)
706 - Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	8.080	92	+ 1,81 (1,18–2,63)
713 - Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.487	33	2,03 (0,95–3,74)
714 - Kraftfahrzeugführer	35.556	513	+ 2,16 (1,81–2,54)
716 - Straßenwarte	335	7	4,16 (0,54–14,0)
724 - Binnenschiffer	560	8	2,44 (0,38–7,68)
741 - Lagerverwalter, Magaziner	46.238	868	++ 2,83 (2,48–3,22)
742 - Transportgeräteführer	3.698	75	++ 3,24 (2,00–4,91)
743 - Stauer, Möbelpacker	513	5	1,63 (0,11–6,60)
744 - Lager-, Transportarbeiter	121.774	2.587	++ 3,16 (2,93–3,41)
791 - Werkschutzleute, Detektive	6.483	52	1,47 (0,82–2,42)
792 - Wächter, Aufseher	44.738	436	+ 1,54 (1,28–1,84)
793 - Pförtner, Hauswarte	19.649	229	+ 1,53 (1,18–1,96)
794 - Haus-, Gewerbediener	4.223	53	+ 1,81 (1,01–2,95)
805 - Gesundheitssichernde Berufe	2.645	49	+ 2,86 (1,56–4,76)
834 - Dekorationen-, Schildermaler	2.140	22	2,07 (0,79–4,32)
838 - Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	5.073	15	0,71 (0,21–1,71)
911 - Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	76.372	506	+ 1,53 (1,28–1,80)
912 - Kellner, Stewards	194.181	1.559	+ 1,57 (1,42–1,72)
913 - Übrige Gästebetreuer	57.875	632	+ 1,89 (1,62–2,19)
923 - Hauswirtschaftliche Betreuer	146.226	2.386	++ 2,23 (2,06–2,41)
931 - Wäscher, Plätter	36.112	739	++ 2,66 (2,31–3,06)
932 - Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	4.380	70	+ 2,29 (1,39–3,52)
933 - Raum-, Hausratreiniger	519.526	10.558	++ 2,60 (2,50–2,69)
934 - Glas-, Gebäudereiniger	35.413	599	+ 2,33 (1,99–2,72)
935 - Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1.928	38	+ 3,21 (1,59–5,69)
936 - Fahrzeugreiniger, -pfleger	5.958	88	+ 2,42 (1,56–3,56)
937 - Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	15.981	251	+ 2,22 (1,73–2,81)
Qualifizierte Dienstleistungsberufe			
684 - Drogisten	7.399	27	0,79 (0,34–1,55)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
704 - Makler, Grundstücksverwalter	6.134	13	0,42 (0,11–1,07)
705 - Vermieter, Vermittler, Versteigerer	12.092	80	1,25 (0,79–1,88)
711 - Schienenfahrzeugführer	2.875	67	++ 3,64 (2,18–5,64)
712 - Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	13.766	187	+ 2,42 (1,80–3,16)
801 - Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	5.291	142	++ 3,85 (2,74–5,24)
803 - Sicherheitskontrolleure	2.042	15	1,28 (0,38–3,07)
814 - Rechtsvollstrecker	801	8	1,71 (0,27–5,39)
831 - Musiker	5.346	55	+ 1,85 (1,05–2,99)
832 - Darstellende Künstler	11.270	26	0,49 (0,20–0,97)
833 - Bildende Künstler, Graphiker	21.517	72	0,81 (0,50–1,24)
835 - Künstl. zugeord. Berufe d. Bühnen-, Bild- u. Tontechnik	10.773	38	0,78 (0,39–1,38)
836 - Raum-, Schauwerbegestalter	9.100	47	1,10 (0,59–1,84)
837 - Photographen	5.974	22	0,79 (0,30–1,66)
851 - Heilpraktiker	3.208	13	0,80 (0,21–2,02)
852 - Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	127.168	655	1,07 (0,91–1,23)
854 - Helfer in der Krankenpflege	189.280	2.998	++ 2,43 (2,26–2,60)
855 - Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	62.526	136	0,47 (0,33–0,64)
856 - Sprechstundenhelfer	537.649	1.528	0,59 (0,54–0,65)
893 - Seelsorge-, Kulthelfer	8.637	47	0,75 (0,40–1,26)
901 - Friseure	157.785	1.312	+ 1,83 (1,65–2,03)
902 - Sonstige Körperpfleger	18.858	83	0,93 (0,59–1,39)
921 - Hauswirtschaftsverwalter	58.850	621	+ 1,59 (1,36–1,85)
922 - Verbraucherberater	2.257	18	1,27 (0,43–2,84)
Semiprofessionen			
821 - Publizisten	21.533	47	0,48 (0,26–0,81)
822 - Dolmetscher, Übersetzer	4.113	18	0,87 (0,29–1,95)
823 - Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	30.216	203	1,10 (0,83–1,43)
853 - Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	609.086	5.135	+ 1,51 (1,43–1,59)
861 - Sozialarbeiter, Sozialpfleger	406.409	4.284	+ 1,76 (1,66–1,87)
862 - Heimleiter, Sozialpädagogen	191.842	1.044	0,98 (0,87–1,10)
863 - Arbeits-, Berufsberater	12.412	61	0,93 (0,54–1,47)
864 - Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	408.580	2.355	1,03 (0,95–1,11)
873 - Real-, Volks-, Sonderschullehrer	89.176	305	0,57 (0,45–0,70)
874 - Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	27.310	87	0,50 (0,32–0,74)
875 - Lehrer für musische Fächer, a. n. g.	9.713	15	0,23 (0,07–0,56)
876 - Sportlehrer	16.330	92	1,12 (0,73–1,64)
877 - Sonstige Lehrer	25.140	101	0,71 (0,47–1,01)
Professionen			
813 - Rechtsvertreter, -berater	14.937	19	0,34 (0,12–0,75)
841 - Ärzte	49.570	47	0,21 (0,11–0,36)
842 - Zahnärzte	5.958	8	0,34 (0,05–1,08)
843 - Tierärzte	5.664	7	0,29 (0,04–0,98)
844 - Apotheker	30.089	57	0,37 (0,21–0,59)
871 - Hochschullehrer, Dozenten höh. Fachschulen, Akademien	29.167	35	0,30 (0,14–0,54)
872 - Gymnasiallehrer	26.004	68	0,43 (0,26–0,67)
881 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker	38.655	61	0,36 (0,21–0,57)
882 - Geisteswissenschaftler, a. n. g.	15.705	32	0,46 (0,21–0,85)
891 - Seelsorger	3.297	7	0,36 (0,05–1,23)
Gering qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
682 - Verkäufer	1.076.579	9.509	+ 1,53 (1,47–1,59)
687 - Handelsvertreter, Reisende	22.360	106	0,92 (0,62–1,30)
731 - Posthalter	1.489	21	2,12 (0,79–4,50)
732 - Postverteiler	64.128	1.103	++ 2,68 (2,39–3,00)
734 - Telefonisten	65.267	519	+ 1,41 (1,19–1,66)
773 - Kassierer	112.311	1.374	+ 2,00 (1,80–2,21)
782 - Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	221.800	1.712	+ 1,21 (1,10–1,33)
783 - Datentypisten	24.802	306	+ 1,90 (1,51–2,35)
784 - Bürohilfskräfte	130.574	758	0,97 (0,84–1,11)
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe			
681 - Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	228.279	1.207	1,09 (0,97–1,21)
683 - Verlagskaufleute, Buchhändler	19.649	66	0,68 (0,40–1,05)
691 - Bankfachleute	281.416	1.373	0,94 (0,84–1,04)
692 - Bausparkassenfachleute	3.905	27	1,19 (0,51–2,33)
693 - Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	13.533	91	1,31 (0,85–1,91)
694 - Lebens-, Sachversicherungsfachleute	70.785	368	1,02 (0,83–1,23)
701 - Speditionskaufleute	33.885	152	0,99 (0,71–1,33)
702 - Fremdenverkehrsfachleute	52.695	191	0,76 (0,57–0,99)
703 - Werbefachleute	59.002	220	0,88 (0,67–1,12)

M77 – Sonstige Enthesopathien			
Frauen			
Beruf nach KldB 1988 (3-Steller)	**N Versicherte**	**N AU-Fälle**	**SMR (KI) für AU-Fälle**
771 - Kalkulatoren, Berechner	16.324	131	1,34 (0,94–1,84)
772 - Buchhalter	116.212	497	0,68 (0,57–0,81)
774 - Datenverarbeitungsfachleute	76.598	419	1,07 (0,89–1,29)
781 - Bürofachkräfte (Referenzgruppe)	2.537.135	14.217	1 (Referenz)
Manager			
751 - Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	57.932	224	0,70 (0,53–0,89)
752 - Unternehmensberater, Organisatoren	32.154	73	0,53 (0,33–0,81)
753 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	102.581	271	0,56 (0,44–0,70)
761 - Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	1.037	5	0,76 (0,05–3,09)
762 - Leitende, administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	47.853	213	0,82 (0,63–1,06)
763 - Verbandsleiter, Funktionäre	3.729	20	0,82 (0,30–1,77)
Berufe, die keiner Gruppe nach BLOSSFELD zuzuordnen sind			
555 - Schwerbehinderte	33.288	245	+ 1,53 (1,18–1,93)
666 - Rehabilitanden	7.984	30	0,81 (0,36–1,53)
981 - Auszubildende mit noch nicht feststehendem Beruf	82.488	408	+ 1,37 (1,13–1,65)
982 - Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	40.646	81	0,59 (0,37–0,88)
991 - Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	79.304	352	0,77 (0,62–0,94)
Berufe, für die weniger als 5 AU-Fälle berichtet wurden: 022, 031, 043, 061, 071, 072, 082, 083, 091, 112, 131, 134, 182, 184, 192, 193, 223, 252, 282, 345, 375, 377, 421, 442, 452, 453, 461, 463, 464, 465, 466, 483, 484, 486, 502, 503, 542, 545, 546, 548, 605, 606, 612, 625, 688, 715, 721, 722, 723, 725, 802, 804, 811, 812, 892, 924, 971			